HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZUR ORIENTIERUNG IN DEN WIRREN DER ZEITENWENDE

REICHSBRIEF NR. 8



– ALLEIN DIE WAHRHEIT FÜHRT ZUR FREIHEIT! –

THEMEN: *Die Zeit ist reif für die zweite Hermanns-Schlacht! – Neues zur Finanzkrise und der weiteren politischen Entwicklung – die „ultimative Krise“ gilt es zu nutzen! – das Heilige, die europäischen Völker einende Band – der Weg zur Rückeroberung Europas – das notwendige, dem wahren Reichsgedanken entsprechende Konzept ist nun vorhanden – der Kampf fürs Reich ist in erster Linie ein Kampf für die Wahrheit! – die Auflösung der „Matrix aus tausend Lügen“ – die Entlarvung des Konzepts der „Idee der Vereinten Religionen“ – dem eklen Wurm der deutschen Zwietracht den Spiegel vorhalten – die Notwendigkeit der Totalreformation des Christentums – eine Auswertung der Prophezeiungen für die heutige Zeit – die REICHSBEWEGUNG beginnt sich zu formieren – die größte Revolution der Menschheitsgeschichte – Aufbruch ins neue Zeitalter*

Erscheinungsdatum: 29. September 2009

AB NUN WIRD`S HEISS!

– DOCH BIS ZUM GROSSEN KNALL WIRD ES VORAUSSICHTLICH NOCH FAST EIN JAHR DAUERN

An alle reichstreuen deutschen Patrioten!

Die Zuspitzung der internationalen Krise hat ein Jahr länger auf sich warten lassen, als wir in *REICHSBRIEF NR. 7* aus der Sicht von September 2007 prognostiziert hatten, seit August 2008 (Georgienkrieg, Finanzkrise) hat sich die Lage jedoch weltweit erheblich verschärft! – seitdem läßt sich nicht mehr leugnen, daß wir **in eine globale Krise allergrößten Ausmaßes steuern**.

Weltweit ist die Wirtschaft massiv eingebrochen, die Arbeitslosigkeit steigt rapide (und nach der Bundestagswahl geht es damit erst richtig los!), Konjunktur- und Rettungspakete verpuffen, immer mehr Staaten sind konkursreif und versuchen sich nur noch von Monat zu Monat vor dem Staatsbankrott zu retten. Vor allem in der westlichen Welt herrschen in der Politik zunehmende Ratlosigkeit, Ohnmacht und Handlungsunfähigkeit.

Über die Brisanz der Situation kann auch nicht die permanente Stimmungsmache der Politiker zur Simulierung einer wirtschaftlichen Erholung hinwegtäuschen. Der für das 4. Quartal 2009 prognostizierte Aufschwung ist nur für die Wahlen gut und für die Börse, zudem soll damit der Eindruck erweckt werden, daß die staatlichen Maßnahmen ihre ersten Erfolge zeigen. Doch nicht das Ende der Rezession steht bevor, sondern die **größte Depression aller Zeiten!** Um dies zu vertuschen, werden die realen Wirtschafts- und Arbeitsmarktdaten mit Lug, Trug und Bilanzfälschung kaschiert – **niemals zuvor hat es so dreiste Zahlen- und Marktmanipulationen gegeben wie heute.**

In Folge der auf unvorstellbar dreisten Finanzbetrügereien des jüdischen Bankenestablishments beruhenden Finanz- und Wirtschaftskrise, durch die bisher weltweit schon viele Millionen Menschen in größte existentielle Not gebracht worden sind, fängt es nun in immer mehr Ländern gewaltig an zu brodeln – die Unruhen in Griechenland, Island, Lettland, Litauen und Schweden waren nur das Vorspiel. **Durch Europa rollt eine Welle der Wut! –** von Monat zu Monat bestimmen immer mehr aufgebrachte Menschenmassen das Straßenbild, immer öfter kommt es zu sozialen Unruhen und Aufständen mit Brandschatzungen und Plünderungen, von denen die Medien die meisten tunlichst totschweigen. Als z.B. in Frankreich am 14. Juli 2009 zum Nationalfeiertag (nach offiziellen Angaben) 317 Autos abgefackelt wurden, sahen sich kaum irgendwelche Medien veranlaßt darüber zu berichten. Der Öffentlichkeit wird fast vollständig vorenthalten, was in den letzten Jahren in unzähligen europäischen Großstädten an extrem kriminellen und gewalttätigen Subkulturen herangezüchtet worden ist, wie sehr die Rechts- und Ordnungsstrukturen schon zusammengebrochen sind, und daß die Polizei europaweit vielerorts schon längst resigniert hat und gar nicht mehr imstande ist, die Bürger vor dieser ausufernden Gewalt zu beschützen.

ALLGEMEINER HINWEIS:

Jeder, der Namen, Adressen, Aufenthaltsorte, Telefonnummern o.ä. von Mitgliedern der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* in irgendeiner Form weitergibt, auch nur andeutungsweise am Telefon nennt, oder sonstwie verräterisch gegen uns tätig wird, **macht sich des Hochverrats am deutschen Volk schuldig** und wird entsprechend hart bestraft!

Ab nun wirds bitterernst – meldet uns die Plappermäuler!

In der gesamten westlichen Welt geraten die bisher etablierten Gesellschaftsstrukturen immer weiter ins Wanken, diesseits wie jenseits des Atlantiks wächst die **Gefahr von Bürgerkriegen**. In den USA schießen zur Zeit Internierungslager wie Pilze aus dem Boden. Aber nicht nur dort, auch in Großbritannien und den EU-Staaten bereitet man den Einsatz von Spezial-Einheiten und des Militärs gegen die Bevölkerung vor. Man will gerüstet sein, wenn das eigene Volk den Aufstand probt. Die gesamte Entwicklung steuert immer weiter ins Chaos und verläuft zusehends dramatischer in Richtung der vom Finanzestablishment von langer Hand geplanten „ultimative Krise“.

Auffällig ist, daß seit Herbst 2008 in der Politik und in den Medien nun immer offener und immer öfter werbend von der Notwendigkeit einer Weltregierung gesprochen und seitdem auch immer offensichtlicher daraufhingearbeitet wird, immer weitere große Umstrukturierungen zur Vorbereitung der Eine-Welt-Regierung einzuleiten und festzuschreiben! – sowohl auf wirtschaftlich-finanztechnischer Ebene (BIZ,

Weltbank, IWF – geplante neue „Weltleitwährung“ aufgrund der Sonderziehungsrechte), auf rechtlicher Ebene (fortschreitende Machtzentralisierung durch EU und UNO-Organisationen) als auch auf geistig-kultureller Ebene in Form einer neuen, vereinten Weltreligion welche die UNO längst in Vorbereitung hat (siehe Kapitel *Die Idee der Vereinten Religionen* weiter hinten).

Ungeachtet dessen **steigen in der Weltpolitik die Spannungen**, worüber man sich nicht durch die Heuchel-Rhetorik und das ewige Grinsen der Politiker täuschen lassen darf. Von den meisten völlig unbeachtet wird nun auch die Wahrscheinlichkeit eines heißen Weltkriegs von Monat zu Monat immer größer. Es gilt wachsam zu sein und Krisenvorsorge zu treffen!

Erfreulich an der gegenwärtigen Entwicklung ist, daß die dekadente Spaßgesellschaft zumindest in gewissen Bereichen nun allmählich ihr Ende findet. **Immer mehr Menschen werden nun wach und damit auch patriotischer (!) und ebenso entstehen immer mehr systemkritische Szenen, in denen ein gesunder Patriotismus heranwächst!** Selbst in etablierten Kreisen der Medien- und Finanzwelt wachen immer mehr Fachleute auf, nennen die Dinge immer deutlicher beim Namen und helfen dabei mit, das (noch) bestehende ausplünderische Geldsystem, seine Strukturen und ebenso die Machenschaften des Establishments zu entlarven. Ein herausragendes Beispiel dafür ist der Vortrag **„Crashkurs – Geld und Recht“** von *Andreas Clauss* auf dem AZK-Kongress (Anti-Zensur-Koalition, www.anti-zensur.info) im Februar dieses Jahres – siehe: www.videogold.de/vortrag-crashkurs-geld-und-recht-andreas-clauss/

Ein weiteres Beispiel für das Wachwerden von etablierten Fachleuten innerhalb des Systems ist das Buch ***C(R)ASHKURS*** (ISBN 978-3-426-27506-1, Droemer Verlag) von *Dirk Müller* (= Mr. DAX), der die Hintergründe der Finanzkrise detailliert und in geschickter Weise offenlegt und vieles von dem, was wir bisher in unseren Schriften über das Dasein und die Machenschaften der globalen Finanzelite geschrieben haben, durchweg bestätigt, auch wenn er die Drahtzieher nicht ganz so deutlich beim Namen nennen kann wie wir – immerhin bezeichnet er die stinkende jüdisch-freimaurerische KRAKE als *„(US-)Finanz- und Machthydra“* (Anmerkung: Wir benutzen die Bezeichnung „jüdisch-freimaurerisch“ deshalb, weil das Judentum heute sämtliche Freimaurerlogen kontrolliert und über diese und ähnliche Geheimgesellschaften [z.B. Jesuiten] die Politik, die Medien, die Kirchen, die Wissenschaftsapparate u.a. beherrscht).

In Deutschland, Europa und den USA werden zwar die Überwachungsmaßnahmen durch Staat und Geheimdienste immer weiter verschärft und auch die Freiheitsrechte immer weiter eingeschränkt, doch erfreulicherweise ist auch festzustellen, daß in der Gesellschaft immer mehr Menschen das bestehende Lügen- und Ausbeutungssystem zu durchschauen beginnen. In den letzten Jahren ist zu beobachten, daß immer mehr Menschen nachforschen wollen, was in unserer Welt hinter den Kulissen von Politik und Wissenschaft geschieht. So haben sich vielfältige kreative Initiativen, Stammtisch-Kreise und Szenen (z.B. die sogenannten „Truther“- und „Blogger“-Szenen) herausgebildet, welche in unterschiedlichen Bereichen engagierte Wahrheitsforschung und Aufklärungsarbeit betreiben und sich immer weiter miteinander vernetzen.

Seit einigen Jahren kristallisiert sich ein die verschiedensten Themenbereiche kritisch hinterfragendes weltweites Informationsnetzwerk einer zügig wachsenden **Aufdeckungs- und Wahrheitserforschungs-Bewegung** heraus, durch welche immer mehr heiße Themen angepackt und unglaubliche Lügen aufgedeckt werden – es findet momentan eine regelrechte **Informationsrevolution** statt! Dabei ist erfreulicher Weise festzustellen, daß diese aus unterschiedlichsten Szenen sich konstituierende neue Bewegung, die ihren Schwerpunkt im deutschsprachigen Raum hat, sich immer mehr mit den Themen befaßt, die zum Themenspektrum der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* gehören (z.B.: Befreiung der Völker aus der Knechtschaft, ganzheitliche Spiritualität, alternative Diagnose- u. Therapieverfahren, alternative Geldsysteme und Gesellschaftsmodelle, Atlantis-Thematik, Aufklärung der 11.9.-WTC-„Attentate“, Entlarvung der Drahtzieher der Finanzkrise, Impf-, AIDS-, Holocaustlüge- usw., Aufdeckung der Eine-Weltherrschafts-Pläne u.a.). Hier einige Weltnetz-Adressen von verschiedenen Aufklärungsszenen dieser neuen Wahrheitsbewegung, die solide recherchieren, wichtige Impulse geben und dem Befreiungskampf der Völker sehr dienlich sind:

www.anti-zensur.info; www.alles-schallundrauch.blogspot.com; www.gerhard-wisnewski.de; www.germanische-neue-medizin.de; www.krisenvorsorge.com; www.aufstand-fuer-die-wahrheit.net; www.trendsresearch.com; www.hartgeld.com; www.pilhar.com; www.nuoviso.tv; www.neueordnung.org; www.wahrheit.org; www.mmgz.de; www.kaschachtschneider.de; www.politikglobal.net; 89.108.92.69; www.michaelwinkler.de; www.eva-herman.de; www.honsik.com; www.autarkesleben.com; www.dr.-schnitzer.de; www.zeit-fragen.ch; www.ronpaul.blog.de; www.de.altermedia.info; www.info.kopp-verlag.de; www.gerad-menuhin.de; www.svet-centre.eu; www.politgauner.de; www.globalfire.tv/nj; www.principality-of-sealand.eu; www.reichsamt.info; www.infokrieg.tv; www.initiative.cc; www.miprox.de; www.steinbergrecherche.com; www.jungefreiheit.de; www.nationeuropa.de; www.pro-bios.de; www.fk-un.de; www.ipd24.info; www.nationales-netz.com; www.infokriegernews.de; www.permakultur-beratung.ch; www.united-mutations.org; www.net-news-global.de; www.think-fitness.de; www.aids-kritik.de; www.lebensraum.org; www.mmnews.de; www.radioutopie.de; www.european-new-resistance.com; www.neueimpulse.org; www.cashkurs.com; www.finanzcrash.com; www.aegis.ch; www.aegis.at; www.mythos-holocaust.cjb.net; www.impf-report.de; www.Karfunkel.de; www.LARPzeit.de; www.adventon.de; www.krisenrezepte.blogspot.com; www.schnittpunkt2012.blogspot.com; www.cashkurs.com; www.g-d-f.de; www.innova-zivilschutz.com; www.wahrheitssuche.org; www.infokrieger.de; www.wirtschaftsquerschuss.blogspot.com; www.notzeiten.de; www.reichsbewegung.org und viele andere, darunter unzählige sogenannte Blog-Seiten mit quirligen Weltnetz-Foren, durch welche die Informationsrevolution ständig weiter vorangetrieben wird. Durch diese „Truther“- und „Blogger“-Szenen (man spricht schon von einer „Blogosphäre“) werden mittlerweile viele Millionen aufgewachte und engagierte Menschen erreicht und miteinander vernetzt.

Viele dieser Szenen stecken zwar noch in den Kinderschuhen, sind noch teilweise systemkonform und haben in so manchen Bereichen noch große Wissenslücken, da sie nur einzelne Teile der Wirklichkeit erfassen und nicht das Ganze, und somit noch naive Vorstellungen von den herrschenden Machtverhältnissen und vom bevorstehenden gesellschaftlichen Umwälzungsprozeß haben. **Doch gibt es hier erfreuliche Entwicklungen!** Von Jahr zu Jahr ist immer deutlicher zu beobachten, daß aus einst voneinander

völlig isolierten, verschienartigen systemkritischen Aufklärungsszenen in einem Prozeß des sich ständig weiter vernetzenden, an der Wahrheit orientierten Denkens und Recherchierens sich in wesentlichen Fragen und in immer weiteren Themenbereichen ein allgemeiner, kohärenter Erkenntniskonsens bei der Entlarvung von großen Lügen herausbildet (wie z.B. bei der Aufklärung der Kriegsverbrechen der USA, der Machenschaften der Freimaurerei und der Eine-Welt-Beherrschungpläne; der Mondlandungs-Lüge, Holocaust-Lüge, Terror-Lüge, Hintergründe der Finanzkrise usw.).

Szenenübergreifend erwächst in diesen Jahren über immer mehr Wissensbereichen ein gemeinsamer Erkenntnishorizont auf hohem intelligenten Wahrheitsniveau, welcher sich dem radikalen an der Wahrheit orientierten Denken der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* – dem ***Neuen Denken*** – immer weiter annähert. Ebenso wird nun immer mehr die **Notwendigkeit zum Sturz der heutigen Eliten** sowie zur Schaffung einer neuen, am Ideal orientierten und der menschlichen Wesensnatur wirklich würdigen Gesellschaftsordnung erkannt (siehe Gedanken zur Verwirklichung der wahren Reichsidee – weiter hinten).

Viele Menschen sehen heute der Zukunft mit großen Befürchtungen entgegen, weil sie nicht wissen, wie sich die globale Krise in der nahen Zukunft entwickeln wird, andere haben große Hoffnungen und sehen in der Krise eine einzigartige Chance, das Steuerrad der Weltgeschichte herumzureißen. **Es liegt jedenfalls etwas Gewaltiges in der Luft!** – man spürt förmlich, daß große Veränderungen bevorstehen und ebenso, daß sich hinter den Kulissen der Weltpolitik etwas unheimlich Heimliches tut! Dazu hier eine Stimme von jemandem, der genauestens weiß, welchen Plan das Establishment hat:

HENRY KISSINGER SIEHT IN DER KRISE
EINE CHANCE FÜR EINE NEUE WELTORDNUNG!

Am 13. Januar 2009 wurde von *Henry Kissinger* – neben *Zbigniew Brzezinski* einer der ranghöchsten Politstrategen des internationalen Finanzestablishments – ein sehr interessanter Artikel veröffentlicht (siehe www.silberjunge.de). Darin spricht *Kissinger* davon, daß *„das so unbeständige und wechselhafte internationale System eine einzigartige Gelegenheit für eine **kreative Diplomatie** bietet“*. Weiter schreibt er: *„Selbst die wohlbegüterten Staaten werden mit sinkenden Ressourcen konfrontiert werden. Jeder wird seine nationalen Prioritäten neu definieren müssen. Eine internationale Ordnung wird entstehen, wenn ein System miteinander kompatibler Interessen ins Leben gerufen wird“.*

Hier noch einige seiner wichtigsten Botschaften: *„Der Tiefpunkt des aktuellen internationalen Finanzsystems fällt zusammen mit politischen Krisen auf dem gesamten Erdball* (Anmerk.d.Verf.: Gut eingefädelt und synchronisiert, Henry!). *Noch nie sind so viele Veränderungen in so vielen verschiedenen Erdteilen aufeinander gefallen wie jetzt und sind in solchem Maße durch globale Kommunikationsmedien für jeden nachvollziehbar gewesen. **Die Alternative zu einer neuen internationalen Ordnung ist Chaos“**… „Am Ende des Tages kann das politische und wirtschaftliche System nur auf 2 Wegen harmonisiert werden: **Durch die Schaffung eines internationalen politischen Regelsystems**, das die gleiche Reichweite hat wie das wirtschaftliche System; oder das Schrumpfen der Wirtschaftseinheiten …, welches mit aller Wahrscheinlichkeit zu einem neuen Merkantilismus führen würde, vielleicht beschränkt auf lokale Wirtschaftseinheiten“*. Dann folgert *Kissinger*: ***„Eine Art neues Bretton Woods Abkommen wäre bei weitem die beste Lösung“***. Amerika und seine potentiellen Partner haben seiner Ansicht zufolge die einzigartige Gelegenheit, einen *„Moment der Krise“* zu transformieren in eine *„Vision der Hoffnung“* (Hervorhebungen d.d.Verf.).

Diese Aussagen von *Henry Kissinger* sind sehr ernst zu nehmen, denn dieser höchsteinflußreiche Mann kündigt zwischen den Zeilen nicht nur eine neue internationale Weltfinanzordnung an, die nichts anderes bedeutet als eine Währungsreform, sondern er sagt hier unverblümt, daß es zu der Einrichtung einer Weltregierung kommen wird.

Zu diesen Verlautbarungen von *Henry Kissinger* paßt ein Artikel in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ von Sonntag, dem 5. April 2009, in dem die Meinungsmacher unverhohlen den Weltstaat fordern. Die wichtigsten Zitate: *„Nur eine globale Institution kann die Menschenrechte garantieren. Und sie muß sie notfalls mit Gewalt durchsetzen … Die Freiheit des Individuums bedarf eines starken Staates … Tag für Tag müssen sie (die Gelehrten) sich in den Nachrichten darüber belehren lassen, wie schädlich der Mangel an Staatsmacht ist … Der Sinn für den Segen zentraler Entscheidungen, die in möglichst großen Räumen durchgesetzt werden können, wächst wieder … ‚Weltpolizei‘ ist kein Schimpfwort mehr“ … „Die Menschenrechte (…) bedürfen einer menschengemachten, weltzentralen Institution, die sie – notfalls mit Gewalt – durchsetzen kann … In der Internationalisierung des Menschenrechtsschutzes zeigt sich die Tendenz zum Weltstaat“.*

Eine weitere unglaubliche Propaganda für die Notwendigkeit einer Eine-Welt-Regierung, die im Fernsehsender **3SAT** gesendet wurde, haben wir am 14.4.2009 bei www.youtube.com als Video gefunden, worin *Obama* als der Retter der Welt präsentiert wird, *„er ist der Leitstern der neuen demokratischen sozialen Weltordnung“*. Des weiteren wurde für diese Sendung ein häufig im „Foreign Affairs“ des CFR publizierender Autor namens *David Held* als unabhängiger Experte herangezogen, der die Abschaffung von Nationalstaaten forderte, um neuen geopolitischen Kriegen den Nährboden zu entziehen: *„Wir leben in einem geschichtlichen Moment, in dem eine globale Umstellung hin zu einer Weltregierung stattfindet“*. Am Ende der Sendung wurde wie selbstverständlich von der neuen Weltregierung gesprochen, als ob sie schon existiere: *„Jetzt hat die neue Weltregierung ihren Institutionen viel Geld gegeben, werden sich David Helds Forderungen nun erfüllen oder gehen schon die Kämpfe hinter den Kulissen weiter?“*

Schon am 8.12.2008 brachte die **Financial Times** auf ihrer Titelseite einen Leitartikel von ihrem führenden Kommentator für außenpolitische Angelegenheiten *Gideon Rachman* mit der Überschrift *„And now a world government“* (*„Und jetzt die Weltregierung“*). Darin legt dieser den Plan für eine einheitliche Weltregierung dar und betont die Notwendigkeit, daß man dazu beschönigende Worte finden müsse, um die betroffenen Völker nicht zu früh zu alarmieren. Die Weltfinanzkrise, die globale Erwärmung und der weltweite Terror seien gute Vorwände für die Einrichtung einer solchen Weltregierung. Ganz offen wird in diesem Artikel zuge-

geben: *„ ‚International Governance' kann nur dann effektiv sein, wenn es auch antidemokratisch ist"*. Dieser Artikel ist in der deutschen Übersetzung zu finden unter: http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2008/12/financial-times-und-jetzt-die.html.

Dies sind nur einige Beispiele von mittlerweile unzähligen, die man heute in den Medien findet. Was noch bis vor kurzem als böse Verschwörungstheorie verurteilt wurde, wird heute in immer mehr Medien als völlige Normalität und politische Notwendigkeit dargestellt.

Leute! – wie laut müssen die Glocken noch läuten?

Allein das, was uns bezüglich der Finanzkrise vom Polit- und Bankenestablishment seit Herbst 2008 zur Rettung des ausbeuterischen Finanzsystems an globaler Menschenverarschung, an dreistem Heuchel- und Lügen-Theater zur größten Völkerausplünderung aller Zeiten geboten wurde, **müßte die letzten Schlafmützen dieser Welt wachgerüttelt haben!**

Ein Maßstab dafür, wie sehr die Menschen an den Bestand bzw. die „Rettung" des Systems glauben, zeigt sich u.a. im finanziellen Anlageverhalten. Und daran sieht man sehr deutlich, daß sich der allermeisten Menschen weiter ausplündern lassen, ohne zu bemerken, daß sie nichts von dem Geld, das sie guten Glaubens in Kapital-Lebensversicherungen, Anlagefonds und alle anderen mittel- und langfristige Anlagen investiert haben, jemals wiedersehen werden. Es ist unglaublich, wie träge das heutige Gesellschaftssystem ist, und wie lange es dauert, bis ein paar Prozent mehr Leute wach werden. Der größte Teil der Menschen schläft weiter fest und tief und wird erst durch die ganz große Not (hoffentlich) lernen.

Allen Menschen, die aber auch nur halbwegs durchschauen, was heute in der Weltpolitik gespielt wird, ist nun klar geworden, daß die jüdische Finanzelite die – durch sie selbst von langer Hand geplante und inszenierte – globale Krise ganz gezielt zur Einführung einer Eine-Welt-Regierung und damit zur Erlangung der totalen Weltherrschaft zu nutzen beabsichtigt.

Weltweit besteht jedoch in patriotischen Kreisen die Hoffnung, daß mit Gottes Hilfe letztendlich alles ganz anders kommen und die sich nun immer weiter zuspitzende globale Krise schließlich gegen ihre eigenen Drahtzieher, die jüdisch-freimaurerischen Dunkelmänner im Hintergrund, richten wird. Ja, viele sich nach Gerechtigkeit und Wahrheit sehnende Menschen hoffen, daß diese globale Krise den Untergang des menschenverachtendsten und heuchlerischsten Unterdrückungssystems seit Menschengedenken und damit die Befreiung vom Joch des Judentums bedeuten könnte.

Doch hier müssen wir ganz energisch warnen, denn von allein geschieht dies gewiß nicht! Es wäre ein fataler Irrtum zu denken, daß – angesichts der sich immer weiter zuspitzenden globalen Finanz- und Wirtschaftskrise, des in allen Bereichen festzustellenden Niedergangs des US-Imperiums und der zunehmenden sozialen Unruhen und Aufstände gegen die Polit- und Bankenelite – dem jüdisch-freimaurerischen Establishment (den groß-zionistischen Einweltlern) nun das Heft aus den Händen gleiten und der Globalismus nun fast von allein in Blut und Trümmern untergehen würde.

Es gilt diesbezüglich unbedingt zu bedenken, daß diese machtvollen kriminellen Kreise etablierter Ultra-Reicher die globale Krise nicht nur selber gezielt inszeniert, sondern auch fest eingeplant haben, das sich nun immer weiter zuspitzende weltweite Chaos mit Demonstrationen gegen das Bankensystem, sozialen Unruhen und Aufständen gegen die etablierten Regierungen in eine **„Orange Revolution"** (= Pseudo-Revolution) umzuwandeln. Das heißt: **Es ist gezielt geplant, die verschiedenen aufständischen Bewegungen und bevorstehenden Bürgerkriege für die Zerschlagung der Nationalstaaten und letzter Reste autarker Strukturen für die Etablierung der Eine-Welt-Regierung zu benutzen!** Die Einweltler verstehen es geschickt, sämtliche linken Szenen und Bewegungen, einschließlich sogenannter Antiglobalisierungs-Gruppierungen wie ATTAC, vor ihren Karren zu spannen.

In den Wirren der heutigen Zeit gilt es sich immer wieder Folgendes bewußt zu machen: **Die gegenwärtige globale Finanz- und Wirtschaftskrise ist in erster Linie nicht als Krise des etablierten jüdisch-freimaurerischen Herrschaftssystems, sondern als ein weiterer raffiniert inszenierter Akt der globalen Völkerausplünderung und Machtergreifung zu verstehen! Die ganze Krise war von vornherein genau so geplant und bisher läuft auch alles noch nach dem Konzept und den Vorstellungen der groß-zionistischen Einweltler!** Es gibt also noch längst keinen Grund zum Jubeln, es wäre ein grober Fehler, die Macht des jüdisch-freimaurerischen Establishments zu unterschätzen!

Seit Herbst 2008 wird es eindeutig immer offensichtlicher, daß der letzte Akt zur Versklavung der Völker durch die Verwirklichung der Eine-Welt-Regierung bzw. die heiße Phase des Befreiungskampfes zur Herbeiführung der großen geistig-kulturellen und politischen Wende nun begonnen hat! Für alle, die um die Geschehnisse im Hintergrund der Weltpolitik Bescheid wissen, ist daher momentan (September 2009) **die bedeutendste Frage:** Wann kommt es zum Höhepunkt der vom jüdisch-freimaurerischen Establishment geplanten „ultimative Krise" mit Atomkrieg und Weltenchaos, die schon in vielen Prophezeiungen vorausgesagt wird? – **ist mit TAG-X noch in diesem Jahr zu rechnen, oder wird die heiße Phase des Dritten Weltkriegs erst im nächsten Jahr (2010) oder gar erst 2011 stattfinden?**

Da sich die geopolitische Lage in den letzten Jahren sehr angespannt hat und das Überleben unseres Volkes sowie aller anderen europäischen Völker und Kulturen auf dem Spiel steht, sind alle reichstreuen deutschen Patrioten zu erhöhter Wachsamkeit und Krisenvorsorge verpflichtet. Das Bescheidwissen um den ungefähren Zeitpunkt des großen Knalls und damit des Systemzusammenbruchs ist für uns Reichspatrioten von allergrößter Wichtigkeit, weil wir uns damit rechtzeitig und entsprechend konkret auf die heiße Phase vorbereiten und den bevorstehenden Befreiungskampf erfolgreich planen und durchführen können. Die Frage, zu welchem Datum der große Knall nun tatsächlich stattfinden wird, kann zwar immer noch nicht mit 100%-iger Sicherheit beantwortet werden, doch bemühen wir uns mit jeder aktuellen Ausgabe unserer Schriften unseren Lesern nach bestem Wissen und Gewissen einen möglichst hohen Informationsstand über zu erwartende Krisenentwicklung zu vermitteln.

Da wir seit vielen Jahren die verschiedenen Entwicklungen sorgsam beobachten und seit August 2007 nun auch die Vorgehensweise und die gewaltigen Manipulationsmöglichkeiten des Finanzestablishments und seiner Vasallen, den Systempolitikern, studieren konnten, wird es nun immer vorhersehbarer und wahrscheinlicher, daß sich die Entwicklung der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise, die sich nun sichtbar auch immer mehr zu einer geopolitischen Krise verschärft, bis zu ihrem Höhepunkt noch ein Jahr länger hinziehen wird, als wir noch im Dezember 2008 bei der Veröffentlichung von *REICHSINFO 3* angenommen hatten.

Die Anzeichen sind zwar allzu deutlich, daß es in vielen Bereichen auch noch in 2009 einen heißen Herbst geben wird, daß es große Massenproteste und auch weltweit viele Unruhen und Aufstände geben wird, von denen die allermeisten jedoch durch die Systemmedien totgeschwiegen werden. Es wird sich auch die weltpolitische Krise weiter zuspitzen, es wird sehr wahrscheinlich noch einige von den Geheimdiensten inszenierte Terroranschläge geben und die USA werden eventuell noch im Frühjahr 2010 einen Krieg gegen den Iran führen (das ist noch nicht der Beginn des großen Krieges!), es wird noch mehr Patriotenverfolgung, noch mehr Gehirnwäsche, Belügen und Entwaffnung der Bevölkerung geben u.ä. – und die gesamtgesellschaftliche Entwicklung wird auf die absolute Handlungsunfähigkeit der westlichen Regierungen hinauslaufen. Doch voraussichtlich wird es dem Finanzestablishment mit seinen ihm zur Verfügung stehenden Manipulationsmöglichkeiten Hand in Hand mit den System-Politvasallen gelingen, das bestehende System bis August 2010 aufrecht zu erhalten.

Das wirklich große gesellschaftliche Chaos wird nach unserer Einschätzung erst im Frühjahr 2010 richtig losgehen, die geopolitische Krise wird sich dann zwar zum Sommer scheinbar wieder beruhigen, aber dann steht das in *REICHSINFO 3* beschriebene „High Noon" an, dann wird es voraussichtlich zur militärischen Endschlacht zwischen den Großmächten kommen. Dies ist eine Vorausschau auf die aus unserer heutigen Sicht (September 2009) allerwahrscheinlichste Entwicklung (Weiteres hierzu siehe Kapitel: *Die weitere weltpolitische Entwicklung bis Sommer 2010*).

(Anmerkung: Daß sich die Zuspitzung der globalen Krise über 2010 noch länger hinauszögern könnte, ist äußerst unwahrscheinlich. Entwarnung können wir jedes Jahr frühestens erst ab Mitte April geben, weil wir bis dahin [aufgrund verschiedener u.a. militärstrategischer Analysen sowie der Auswertung von vielen prophetischen Texten aus unterschiedlichen Kulturen] jeweils Bescheid wissen, ob verschiedene Indizien bzw. vorhergesagte Ereignisse für das große Krisenjahr mit Atomkrieg und Weltenchaos zutreffend sind bzw. sich ereignet haben. Daß sich der große militärische Konflikt zwischen den NATO- und SCO-Staaten noch vor Sommer 2010 ereignet, halten wir aber aus heutiger Sicht mit unserem jetzigen Kenntnisstand nicht für wahrscheinlich. Wer sich selber ein Bild davon machen möchte, was die analytische Auswertung von Prophezeiungen über die großen Umwälzungen unserer Zeit kurz nach der Jahrtausendwende ergibt und was die Indizien für das Vorjahr der großen Krise sind, dem empfehlen wir das Kapitel *Eine Auswertung von prophetischen Texten* weiter hinten in dieser Schrift gründlich zu studieren. So kann sich jeder anhand der beobachtbaren Indizien und Ereignisse selbst ein Bild davon verschaffen, ob schon 2009 oder erst 2010 das große Krisenjahr sein wird. Wenn der große Knall erst im Sommer 2010 geschieht, kann die große deutsche Reichsversammlung zur Gründung des neuen Deutschen Reichs voraussichtlich erst im Frühjahr 2011 stattfinden.)

Alle verantwortungsbewußten Patrioten stehen jedenfalls europaweit in der Pflicht, sich auf den bevorstehenden Höhepunkt der globalen Krise gründlich vorzubereiten und sich für den unausweichlichen Bürgerkrieg und den Sturz der jüdisch-freimaurerisch kontrollierten Vasallen-Regierungen bereitzuhalten! Trefft die nötigen Vorkehrungen, mit der Einlagerung länger haltbarer Nahrungsmittel muß sofort begonnen werden! Die verbleibende Zeit bis zur Zuspitzung der Krise gilt es dafür zu nutzen, in engagierter Weise weitere Volksgenossen wachzurütteln und für die Reichsidee zu begeistern, auf die Rückeroberung unseres Vaterlandes und die Beseitigung des OMF-BRD-Systems ab TAG-X vorzubereiten und zur überlebensnotwendigen Krisenvorsorge anzuhalten.

Bezüglich der Krisenentwicklung und des bevorstehenden Befreiungskampfes gilt es auch zu bedenken, daß nicht nur das Establishment, sondern auch verschiedene weltanschauliche und politische Lager, vor allem die international organisierten Sozialisten (Marxisten) und auch vorgebliche Anti-Globalisierungsbewegungen (wie z.B. „ATTAC" u.ä.) – welche sich mehr oder weniger unwissentlich der Finanzelite andienen – beabsichtigen, die gegenwärtige Krise für die Durchsetzung ihrer ideologischen Ziele zu nutzen!

(Anmerkung: In diesem Zusammenhang muß man wissen, daß die verschiedenen internationalistisch organisierten sozialistischen Bewegungen und Parteien, selbst Organisationen wie „amnesty international", „Aktion Mensch" [ehem. „Aktion Sorgenkind"], „Green Peace" und „ATTAC" von den Groß-Zionisten kontrolliert und ganz gezielt für die Herbeiführung der Eine-Welt-Herrschaft benutzt werden. Wenn man z.B. nur einmal die Ideologie und die Zielsetzungen von „ATTAC" näher beleuchtet, dann stellt man schnell fest, daß „ATTAC" nicht gegen die Globalisierung kämpft, sondern sich für eine globalisierte Gleichmacherei und letztendlich für einen ***„alternative Form von Sozialismus"*** einsetzt, die global von zentraler Stelle gesteuert werden soll. Dies läuft letztendlich jedoch genau darauf hinaus, was die Groß-Zionisten von Anfang an geplant haben – die totale Herrschaft über eine voll und ganz gleichgeschaltete und überwachte Welt, die heute von „ATTAC"-Vertretern mit Worten wie ***„alternativer Weltsozialismus"*** oder ***„Globalisierung mit menschlichem Antlitz"*** schön geredet wird.)

Zudem gibt es unzählige religiöse Gruppierungen (nicht zuletzt die evangelikalen Kirchen in den USA oder die Muslime, aber auch viele vom Christentum abgespaltene Sekten), welche aus tiefster Überzeugung darauf setzen, die gegenwärtige globale Krise für die Durchsetzung ihres Glaubens nutzen zu können. Und noch wissen die meisten nicht, daß die gegenwärtige Finanz- und Wirtschaftskrise nur das Vorspiel für ein viel bedeutsameres Vorhaben ist, denn **schon seit langer Zeit wird hinter den Kulissen der Weltpolitik ein ganz großer Schlag auf religiösem Gebiet vorbereitet:** eine neue Weltreligion, die der Weltöffentlichkeit durch das Establishment über die UNO und mit aller Medienmacht schleichend, aber sehr geschickt und kontinuierlich als die „Idee der Vereinten Religionen" schmackhaft gemacht wird und nach der „ultimativen Krise" sämtlichen Völkern geschickt aufoktroyiert werden soll.

Es braut sich am Horizont also etwas Gewaltiges zusammen!

Es ist daher ratsam, die weitere Krisenentwicklung, die verschiedenen weltanschaulichen Lager und vor allem die Vorgehensweise und die Strategie des Establishments gerade in weltanschaulichen Angelegenheiten wachsam zu beobachten. Für die reichstreuen Patrioten gilt es zu erkennen, daß das wirkliche Schlachtfeld im Kampf für die Verwirklichung der Reichsidee nicht vorrangig im Politischen liegt, sondern daß wir uns in einer **Endschlacht der Weltbilder** befinden und der Befreiungskampf der europäischen Völker in erster Linie **ein Kulturkampf** zur geistig-kulturellen Rückeroberung Europas ist, der hauptsächlich im weltanschaulichen Bereich ausgefochten wird!

Ob es möglich ist, das sich nun immer weiter zuspitzende gesellschaftliche Chaos für den Befreiungskampf aus der Unterdrückung durch Hochfinanz und Logentum zur Verwirklichung des Reichsgedankens zu nutzen, das ist in erster Linie davon abhängig, ob es den reichstreuen deutschen Patrioten gelingt, dem heuchlerischen Konzept der Eine-Welt-Regierung samt der „Idee der Vereinten Religionen" ein gewichtiges, **durchschlagendes Konzept einer neuen Gesellschaftsordnung** entgegenzusetzen, das weitsichtig alle wesentlichen Gesichtspunkte des menschlichen und gesellschaftlichen Daseins erfaßt, das auch die Patrioten anderer europäischer Völker begeistert und einen realistischen Weg zur Rettung der Völker aufzeigt. **Diesen Weg weist das kosmoterische Reichskonzept, mit dem es sich nun engagiert und frei von ideologischem Dogma auseinanderzusetzen gilt!**

Es wird nun höchste Zeit, die politischen Denkkategorien von „rechts" und „links", welche die Völker solange gespalten haben und (wie der Klassenkampf) einen entsetzlichen Anachronismus bedeuten, jetzt endlich zu überwinden und sämtliche volkstreuen, an der Wahrheit orientierten Kräfte in Europa für die REICHSBEWEGUNG zu gewinnen. Für alle Reichspatrioten gilt es zu erkennen, daß es keinen Sinn ergibt, einfach aktionistisch irgendwo mittendrin anzufangen, sondern daß wir bei all unserem patriotischen Engagement für die **Rückeroberung Europas** und die Wiedererstehung des Reichs auch dort konzeptionell anzusetzen haben, wo die Unterdrückung der europäischen Völker begonnen und wo sie **ihre Wurzel hat!** – nämlich in der Unterdrückung der ureigenen europäischen Religion, Kultur und Identität durch das Überstülpen einer raum-, wesens- und kulturfremden Religion, der sogenannten **Christianisierung**! Hierbei gilt es unbedingt zu bedenken, daß im Zuge der Christianisierung nicht die tatsächliche ursprüngliche Weisheitslehre (nordischer Geistigkeit) des Heidenführers *Jesus des Nazareners* aus dem Heidenland Galiläa verbreitet wurde, sondern eine dualistische Primitivreligion jüdischer Geistigkeit (Paulinismus = Judentum für die Nichtjuden) etabliert wurde, von der sich die europäischen Völker schleunigst zu befreien haben, wenn sie weiter existieren wollen (Genaueres dazu weiter hinten).

DIE REICHSIDEE FINDET IMMER MEHR ANHÄNGER

– DER *REICHSBRIEF* IST ZUM HAUPTORGAN DER REICHSBEWEGUNG GEWORDEN

Ganz herzlichen Dank an alle mutigen Verbreiter unserer Schriften! – von der fantastisch schnellen Verbreitung von *REICHSBRIEF NR. 7* waren wir selber überrascht. Bereits in den ersten Monaten nach seiner Veröffentlichung am Michaelstag (29. September) 2007 ist er über 1 Million (!) mal aus dem Weltnetz heruntergeladen worden und ist heute mit vielen Millionen Lesern in der ganzen Welt (außerhalb des deutschsprachigen Raums vor allem in Rußland und den USA) die am meisten gelesene patriotische Schrift unserer Zeit.

Die hohe Verbreitungsquote und die tolle Resonanz, die wir trotz der strengen Anonymität (das geht momentan leider noch nicht anders!) erfahren konnten, zeigt uns, daß *REICHSBRIEF NR. 7* den Nerv der Zeit getroffen und mit seinem breitgefächerten Themenspektrum weit über die bisherigen reichstreuen deutschen Patriotenkreise und Deutschlands Grenzen hinaus viele verschiedene Interessengruppen angesprochen hat.

Diese Schrift ist deswegen so erfolgreich, weil wir damit nicht etwa „in der Rechten Szene gefischt", sondern außerordentlich bedeutsames, revolutionierendes und identitätsgebendes Wissen über die tatsächliche Geschichte und Kultur, Weltanschauung und Religion Deutschlands und Europas sowie auch den heiligen Gedanken der wahren Reichsidee in ganz andere, zuvor als unpatriotisch geltende Kreise getragen haben!

Die Resonanz auf unsere *REICHSBRIEFE* in den letzten Jahren hat ganz deutlich gezeigt, daß immer mehr Menschen die Nase gestrichen voll davon haben, ständig nur belogen zu werden, und für eine radikal an der Wahrheit orientierte Aufklärungsarbeit offen sind – auch wenn diese manchmal allzu hart erscheint. Weit über die bisher existierenden Kreise der reichstreuen deutschen Patrioten hinaus haben daher immer mehr nachdenkliche, nach Wahrheit und neuen Wegen suchende Menschen ein großes Interesse an den in den *REICHSBRIEFEN* dargestellten Themen. Dadurch konnten wir aus den verschiedensten Gruppierungen, den unterschiedlichsten Szenen und allen Schichten des Volkes weitere Menschen für die Reichsidee interessieren und für die REICHSBEWEGUNG gewinnen – vor allem aus den alternativen Wissenschaftskreisen und den sog. „Truther"- und „Blogger"-Szenen (den Kreisen der radikalen Wahrheitsforscher), den Esoterik-, Alternativmedizin-, Öko-, Freie-Ernergie- und Antiglobalisierungsszenen sowie aus den verschiedenen Heidengruppierungen.

Überraschend viele von diesen sind nun von der **wahren** Reichsidee und der Idee einer gemeinsamen und allgemeingültigen europäischen Kulturweltanschauung (die ur-europäische Religion in zeitgemäßer Form, die wir KOSMOTERIK bzw. SONNENCHRISTENTUM nennen) regelrecht begeistert. Der große Zuspruch zeigt sehr deutlich, daß bei vielen Deutschen und Europäern **ein tiefes inneres Bedürfnis nach einer sinnerfüllten Spiritualität und der Wiederherstellung einer gemeinsamen geistig-kulturellen Identität besteht.** Viele Leser teilten uns mit, daß sie diese Weltanschauung zuvor geahnt und gefühlt hätten, daß sie diese aber erstmals in *REICHSBRIEF NR. 7* mit einer solchen Prägnanz gelesen und bewußt wahrgenommen hätten.

Auch hinsichtlich der Transparenz der weltpolitischen und kulturhistorischen Zusammenhänge konnten die bisherigen *REICHSBRIEFE* wichtige Akzente setzen. So ist es gelungen, weit über Deutschlands Grenzen hinaus mittlerweile viele Millionen Menschen über die unglaublich miesen Machenschaften und Pläne des jüdisch-freimaurerischen Establishments – **die tatsächliche weltpolitische und religiöse Verschwörung gegen die Völker** – ideologisch unverzerrt, direkt und unverblümt in Kenntnis zu setzen. Dabei wurden in den *REICHSBRIEFEN* in tiefschürfender Weise auch die kultur- und geistesgeschichtlichen Hintergründe im Gesamtzusammenhang aufgezeigt, in einer Klarheit und Umfassendheit, wie es zuvor noch nirgends der Fall war! In den Schriften der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* werden die wahren Ursachen und Hintergründe des gegenwärtigen Menschheitsdramas tiefgründig erforscht und allgemeinverständlich offengelegt. In aller Deutlichkeit werden darin die Dinge beim Namen genannt – Roß und Reiter sind nun bekannt!

Ebenso wurden mit den *REICHSBRIEFEN* und *REICHSINFOS* im Rahmen einer umfassenden und weitsichtigen Zukunftsvision mit wissenschaftlich-philosophischem Tiefgang **das tatsächliche Möglichkeitsspektrum der Rettung** und **konkrete Lösungen für ein Europa des neuen Jahrtausends** mit mehreren souveränen Reichsstaaten bzw. Teilreichen (das Heilige Atlantische Reich Europäischer Völker) aufgezeigt, die vielen Deutschen und Europäern wieder Mut, Hoffnung und eine realistische Perspektive geben, die heutige, völlig verdorbene und heuchlerische Untergangsgesellschaft des Mammons überwinden zu können. Trotz all der gewiß bevorstehenden Härten können wir jetzt endlich wieder zuversichtlich in die Zukunft blicken, mit einer konkreten und umsetzungsfähigen Vision von einem erfüllten Leben in einem idealen Staat vor Augen, als freie Menschen in einer freien Völkerfamilie.

Mit der Veröffentlichung von *REICHSBRIEF NR. 7* ist eine großartige Vision in die Welt gekommen, durch die eine beschleunigte Vernetzung verschiedener systemkritischer Szenen ermöglicht wurde. Innerhalb von nur einem Jahr wurde mit dieser Schrift auf breiter Front ein gewaltiger Erkenntnissprung und ein großer Befreiungsschlag aus der „Matrix aus tausend Lügen“ bewirkt – allein in Deutschland, Österreich und der Schweiz konnten **innerhalb eines Jahres etwa 1 Million Menschen für den Reichsgedanken fasziniert und als Reichspatrioten dazugewonnen werden!**

Jahrzehntelang gelang es dem Establishment, den Begriff DEUTSCHES REICH zu verteufeln und den Menschen vorzugaukeln, daß der Reichsgedanke eine Idee irgendwelcher „Rechtsradikaler“ bzw. „Nazis“ sei. Doch mit den *REICHSBRIEFEN* ist es gelungen, diesem Vorurteil wirkungsvoll zu begegnen. Immer mehr Menschen öffnen sich nun für die Inhalte der wahren Reichsidee und erkennen in der Wiedererstehung des Reichs den einzigen Ausweg aus der Unterdrückung und globalen Versklavung! Wer heute immer noch die Völker in „links“ und „rechts“ zu spalten versucht, der hat die Zeichen der Zeit nicht erkannt und in der REICHSBEWEGUNG nichts zu suchen! **– die REICHSBEWEGUNG ist nicht „rechts“ oder „links“, sondern sie ist die europäische Befreiungsbewegung aller für Wahrheit, Freiheit und Selbstbestimmung sowie für die Bewahrung der Vielfalt der Völker und Kulturen kämpfenden Menschen!**

ES GILT, DIE INHALTE UND DIE BEDEUTUNG
DER WAHREN **REICHSIDEE** ZU ERFASSEN!

Viele Menschen unterliegen immer noch dem Irrtum, die Vorstellungen von Reich und Volksgemeinschaft einzig mit dem Nationalsozialismus in Verbindung zu bringen. Doch sowohl der Reichsgedanke als auch die Idee der Volksgemeinschaft sind definitiv keine Erfindungen der 12 Jahre des Nationalsozialismus, sondern liegen seit Urzeiten in der nordischen bzw. ur-europäischen Kultur begründet und sind selbstverständlicher Bestandteil der deutschen und ur-europäischen Weltanschauung.

Im Rahmen der Erarbeitung des dringend notwendigen Grundlagenwissens für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs galt das schwerpunktmäßige Forschungsinteresse der *NEUEN GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN* seit fast zwei Jahrzehnten – neben der Erforschung des ganzheitlichen Menschenwesens und seiner Bestimmung – der Erforschung des Daseins einer **idealen Volksgemeinschaft**.

Der heilige Reichsgedanke (in *R7* und in dieser Schrift weiter hinten erläutert) ist genau diese reale Idee einer idealen staatlich organisierten Volksgemeinschaft als souveräner Reichsstaat (souveränes Teilreich) im Verbund mit anderen, miteinander kooperierenden Volksgemeinschaften als souveräne, partnerschaftliche Reichsstaaten (Teilreiche) auf der gemeinsamen Grundlage einer ganzheitlich-spirituellen Leitidee und Ordnungsgrundlage, welche sich an den kosmischen Gesetzmäßigkeiten orientiert bzw. diesen entspricht. Der Reichsgedanke steht für die Idee einer ideal organisierten, von hoher spiritueller Bewußtheit getragenen und von Gemeinsinn erfüllten volksgemeinschaftlichen Lebensform, welche unter Wahrung der sozialen Einheit den einzelnen Menschen ein größtmögliches Maß an individueller Freiheit ermöglicht (deutscher Freiheitsbegriff) – **der Reichsstaat ist das Ideal der Staatsidee!**

Der Reichsgedanke ist nicht an irgendeine Ideologie gebunden! Um das Ideal der Reichsidee verwirklichen zu können, bedarf es vielmehr tiefgründiger, ideologiefreier Erkenntnisse um das wahre Wesen des Menschen und der Schöpfung sowie um die inneren Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten des Gemeinschaftswesens (= Zusammenwirken des Geistes-Kultur-, Rechts- und Wirtschaftslebens); ebenso bedarf es auch der kulturhistorischen Erkenntnisse um den wahren geschichtlichen Ursprung der Reichsidee. Weiteres zum Inhalt der wahren Reichsidee weiter hinten.

Die *REICHSBRIEFE* sind Führer und zugleich Orientierungshilfen zu allen wichtigen Themenbereichen, die für die Wahrheitsfindung, zum Überleben in der Krisenzeit der Zeitenwende und für die Verwirklichung der wahren Reichsidee von Bedeutung sind. Sie sind trotz ihres komplexen Themenspektrums bewußt so geschrieben, daß sie sowohl für Neueinsteiger in die REICHSBEWEGUNG zu verstehen sind, als auch für alte Hasen immer wieder viele neue essentielle Informationen und Erkenntnisse bringen.

Die Inhalte der *REICHSBRIEFE* konzentrieren sich auf das Wesentliche, es besteht nicht das Interesse, die Tagespolitik zu kommentieren. In den *REICHSBRIEFEN* wird nicht um den heißen Brei herum geredet – ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen werden hier die Dinge beim Namen genannt.

Der *REICHSBRIEF* ist das impulsgebende und richtungsweisende Hauptorgan der REICHSBEWEGUNG!

Für diejenigen, die *REICHSBRIEF NR. 7* noch nicht (ganz) gelesen haben, bringen wir in diesem *REICHSBRIEF* in einigen Kapiteln noch einmal eine kurze Zusammenfassung wesentlicher Kernpunkte unserer Philosophie (KOSMOTERIK/SONNENCHRISTENTUM) sowie der Darstellung historischer (Atlantis) und zu erwartender Ereignisse („ultimative Krise"). Grundsätzlich empfehlen wir aber jedem wirklich Interessierten, auch den *REICHSBRIEF NR. 7* sowie die inzwischen erschienenen *REICHSINFOS* gründlichst zu studieren, weil darin das Grundlagenwissen enthalten ist, ohne das die komplexen Zusammenhänge des vergangenen und aktuellen Weltgeschehens nicht wirklich verstanden werden können. Die *REICHSBRIEFE* erscheinen in größeren Abständen, dazwischen bringen wir zusätzlich die *REICHSINFOS* heraus, um über spezielle und auch aktuelle Ereignisse zu informieren.

DIE ZEIT IST REIF FÜR DIE ZWEITE HERMANNS-SCHLACHT

– VERSCHIEDENE ARTIKEL ZUR ERFASSUNG DER GEGENWÄRTIGEN LAGE

DIE SITUATION VOR 2000 JAHREN WAR ÄHNLICH WIE DIE HEUTIGE

Vor 2000 Jahren befanden sich unsere germanischen Vorfahren in einer fatalen Unterjochungssituation. Damals waren die Römer bis tief in den germanischen Lebensraum eingedrungen und übten die militärische, ökonomische und teilweise auch politische Kontrolle aus. Die germanischen Völker hatten sich in der Masse der militärischen Übermacht der Römer ergeben und sich mit ihnen arrangiert, indem sie mehr oder weniger jegliche Forderung (z.B. steuerlicher Art) der Besatzer erfüllten. Germanen, die sich nicht unterwerfen lassen wollten, waren den Repressionen und der oft tödlichen Willkür der Besatzungsmacht ausgeliefert. Wie heute, erschien auch damals die Situation ausweglos.

Dann kam *Arminius*, später genannt *Hermann der Cherusker*, der diese entwürdigenden Verhältnisse nicht länger hinnehmen wollte. Als Sohn eines germanischen Fürsten war er schon im Kindesalter als Geisel von den Römern entführt worden, unter römischen Verhältnissen in Italien aufgewachsen und dort zu Ehre gekommen. Als er später seine Heimat Germanien besuchte, schauderte es ihn, als er den erbärmlichen, erniedrigenden Zustand seines Volkes erkennen mußte, und er entschloß sich, es wieder zur Freiheit zu führen.

Er wußte dabei um die militärische Übermacht der Römer und daß unter normalen Bedingungen ein irgendwie gearteter Sieg über die Römer niemals möglich wäre. Eine offene Feldschlacht schloß sich demnach als Option von vornherein aus. Als einzige Möglichkeit kam eine Vorgehensweise in Betracht, mit wenigen Mitteln zum rechten Zeitpunkt die richtige Strategie einzusetzen, das war sein Weg zum Erfolg. Zunächst hatte er jedoch noch das Problem der völlig zerstrittenen Stammesfürsten zu lösen.

Wir dürfen davon ausgehen, daß es nicht *Arminius'* rhetorische Redekünste allein gewesen sind, sondern ausschlaggebend waren sein genial-verwegener Plan und natürlich seine charismatische Ausstrahlung, daß die opportunistisch und teilweise gegeneinander eingestellten Stammesfürsten dazu bewogen hat, ihn als Führer zu akzeptieren und ihm zu folgen.

Nachdem es ihm aber schließlich gelungen war, diese zu einen, für seinen Plan zu begeistern und zu einem gemeinsamen Vorgehen nach seinem Konzept zu bewegen, besiegte *Arminius* seinen übermächtigen Gegner, den römischen Feldherrn *Varus*, im Jahre 9 n.Chr. in der sogenannten *Varus*-Schlacht im Teutoburger Wald (wir bezeichnen sie als *Hermanns*-Schlacht – Ehre, wem Ehre gebührt!), ganz in der Nähe eines der heiligsten Plätze der Germanen, den Externsteinen, wo sie die Irminsul (das germanische Symbol der kosmischen Weltenseele) als Zeichen ihrer Verbundenheit mit den kosmischen Gesetzmäßigkeiten verehrten. Die Römer gaben danach ihre Pläne zur weiteren Unterwerfung Germaniens auf und zogen sich hinter den Limes zurück, den sie dann in der nachfolgenden Zeit errichteten.

Das Ereignis der *Hermanns*-Schlacht im Teutoburger Wald liegt nun 2000 Jahre zurück und wieder befinden sich die „Germanen" in großer Bedrängnis. Doch die heutige Situation ist noch viel dramatischer, denn diesmal haben es die Nachfahren der Germanen mit einem noch wesentlich mächtigeren, weltweit organisierten, internationalistischen Feind, dem **jüdisch-freimaurerischen Finanzestablishment** zu tun, das im deutschen Volk und dem Reich seinen Todfeind sieht, weil das Deutsche Reich als größte Schutzmacht aller souveränen Völker den Weltbeherrschungs- und Ausplünderungsbestrebungen des Judentums am allermeisten im Wege stand und steht.

Deutschland wird heute von einem jüdisch-freimaurerisch kontrollierten Vasallenregime namens BRD regiert, das wie eine KRAKE sämtliche gesellschaftlichen Bereiche und Institutionen mit seinen ekligen Armen durchdringt und beherrscht, und so seit Jahrzehnten das gesamte geistig-kulturelle und politische Leben der Deutschen vereinnahmt und fremdbestimmt.

Die heutige Feind- und Besatzungsmacht bedroht die Deutschen und mit ihnen auch die anderen europäischen Völker nicht nur äußerlich, sondern versucht auch ihren Volksgeist und ihre Kulturen zu zerstören, indem sie die Seelen der Menschen in einer aufgezwungenen „Matrix aus tausend Lügen" und einer oberflächlichen Brot-und-Spiele-Kultur gefangenhält. Dabei arbeitet das jüdisch-freimaurerische Establishment mit äußerster Akribie und allen nur erdenklichen perversen Mitteln daraufhin, den ethnischen Volkstod der Deutschen unumkehrbar herbeizuführen und jegliche geistig-kulturellen Spuren des Deutschtums zu verunglimpfen

oder gar auszulöschen. Seit vielen Jahrzehnten vollzieht sich am Deutschen Volk ein schleichender Seelenmord, den nur noch wenige Menschen überhaupt wahrnehmen, denn die meisten sind inzwischen geistig vollkommen paralysiert. Wieder einmal ist der Gegner scheinbar übermächtig und unbesiegbar, denn er kontrolliert sämtliche Lebensbereiche.

Vor 2000 Jahren gelang es unseren germanischen Vorfahren mit gemeinsamen Kräften die Freiheit zurückzuerlangen und ihre Peiniger außer Landes zu jagen. **Heute scheint die Situation so ausweglos wie niemals zuvor! – gibt es überhaupt noch Aussicht auf Rettung?** Ist es möglich, die raum- und artfremden, das deutsche Volk und die Völker Europas unterjochenden Mächte in einer zweiten *Hermanns*-Schlacht zu besiegen und aus dem Abendland zu jagen? – wir werden aufzeigen, was zu tun ist, nachfolgend jedoch erst einmal in aller Kürze einige konkrete Informationen für die Neueinsteiger in die REICHSBEWEGUNG zum tieferen Verständnis der Zusammenhänge auf weltpolitischer Ebene und zu dem, was auf diesem Planeten im geheimen an realer Verschwörung besteht.

WIE DIE JÜDISCHE HOCHFINANZ DAS GLOBALE FINANZWESEN BEHERRSCHT

„Mit Nahrung beherrscht man die Menschen, mit dem Öl die Nationen, mit Geld die Welt.“

Henry Kissinger

Schon seit der Zeit der babylonischen Gefangenschaft ist es in den „heiligen“ Schriften der Juden erklärte Absicht und somit Kerninhalt des strategischen Konzepts des Judentums, die Völker der Welt durch finanzielle Knechtschaft zu unterjochen. Besonders in den letzten Jahrhunderten ist es den führenden Vertretern des Judentums gelungen, das weltweite Finanzwesen unter ihre Kontrolle zu bekommen, es „kreativ“ zu gestalten und als Mittel zur Ausbeutung der Völker zu benutzen. Dadurch haben sie eine unvorstellbare Macht erlangt, mit der sie über die verschiedensten Geheimgesellschaften und Geheimdienste heute die meisten Regierungen der Welt kontrollieren. Der Normalbürger hat kaum eine Ahnung davon, in welchem Maße die jüdisch-freimaurerischen Geheimgesellschaften schon seit Jahrhunderten und erst recht heute die Völker der Welt aus dem Hintergrund beherrschen.

Mit der ganz gezielten Unterwanderung und Zerstörung dezentral gewachsener kultureller, rechtlich-politischer und wirtschaftlicher Strukturen, der Forcierung von Kultur- und Werteverfall, der Schaffung unglaublicher Dimensionen der Korruption und finanzieller Abhängigkeiten und Totalverschuldungen ganzer Staaten sowie mit der Inszenierung von unzähligen Kriegen, Terror und materiellem Elend arbeiten diese Dunkelmächte seit langer Zeit daraufhin, ein weltweites gesellschaftliches Chaos zu erzeugen, welches sie für die Durchsetzung ihrer dunklen Weltbeherrschungsinteressen unbedingt benötigen – „ORDO AB CHAO“ lautet das oberste Motto der internationalen Freimaurerei.

In der neueren Zeit werden das Geldwesen und die Finanzmärkte mittels Zentralbanken gesteuert und genau diese brachten die führenden jüdischen Bankiers – angefangen mit der Bank of England im Jahr 1694 – nach und nach unter ihre Kontrolle und in ihren Besitz, so daß sich heute innerhalb der „westlichen Wertegemeinschaft“ sämtliche Zentralbanken in privater Hand weniger jüdischer Clans befinden. Zusammengeschlossen sind all die Zentralbanken der westlich orientierten Globalgesellschaft in der **„Bank für internationalen Zahlungsausgleich“ (BIZ)** mit Sitz in Basel, welche eine privatrechtliche Gesellschaft und jeder demokratischen Kontrolle entzogen ist. Die BIZ ist die bedeutendste Schaltzentrale der Weltfinanzmärkte und gehört allein den mächtigsten jüdischen Bankhäusern, allen voran den *Rothschilds* und *Rockefellers*, welche auch als die „internationalen Bankiers“ bezeichnet werden und im wesentlichen in ihren eigenen, nicht als Aktiengesellschaften geführten Privatbanken im Hintergrund bleiben – wie z.B. die CITY of London.

„Gebt mir die Kontrolle über die Währung eines Landes und es ist mir egal, wer die Gesetze macht.“

Mayer Amschel Rothschild

(Anmerkung: Diese Aussage bestätigt sich gerade heute in dämonischer Weise!)

Die Finanzmärkte beherrschen die internationalen Bankiers durch ein raffiniert ausgetüfteltes **Geldsystem der endlos wachsenden und selbst erzeugten Geldmengen**, welches (in Verbindung mit der Einrichtung des Börsenwesens) ihr Hauptinstrument der Ausplünderung und Versklavung der Völker und Staaten der Erde ist. Solange der Dollar als Weltleit- und Weltreservewährung noch an eine Golddeckung gebunden war, hatte dies ein übermäßiges Ausufern der Geldmenge noch begrenzt. Doch 1971 hat die *Nixon*-Regierung durch ein einseitiges Aufkündigen des Bretton-Woods-Abkommens den Dollar vom Goldstandard gelöst, wodurch der Dollar zur reinen Papierwährung wurde, die durch nichts mehr gedeckt war und erst recht heute durch nichts gedeckt ist. Dieses von den Zentralbanken per Kreditbereitstellung virtuell, aus dem Nichts „geschöpfte“ Geld wird offiziell als „fiat-money“ (= es werde Geld) bezeichnet, dies ist ein Begriff, der ganz bewußt an das biblische Wort „Es werde Licht!“ angelehnt ist.

Eine Schlüsselfunktion bei der Beherrschung der Finanzmärkte spielt die US-amerikanische Zentralbank, die *Federal Reserve Bank* (FED), die als Zusammenschluß von Privatbanken seit dem von Präsident *Wilson* im Jahre 1913 erlassenen Federal-Reserve-Gesetz die US-amerikanische Währung – den Dollar – herausgibt und sie gegen Zins an die Vereinigten Staaten verleiht (Anmerkung: Die Absicht, dies rückgängig zu machen, war übrigens im Jahre 1963 *John F. Kennedys* Todesurteil!).

Seit 1971 hat die Federal Reserve Bank jedenfalls etliche Billionen US-Dollar gedruckt und die USA haben mit diesem virtuellen Geld – den waggonweise produzierten und total überbewerteten Dollar-Noten (Papier mit ein bißchen Farbe drauf) – auf dem Weltmarkt fleißig eingekauft. Unter geldsystemischen Gesichtspunkten haben die USA auf diese Weise jahrzehntelang auf lau ge-

lebt, sie haben sich sowohl die Arbeitsleistungen als auch die Rohstoffe der Völker einschließlich des Erdöls faktisch ohne Gegenleistung geholt. In den Vereinigten Staaten von Amerika konnte man bisher daher viele ausländische Waren günstig kaufen, obwohl die USA unterm Strich schon längst völlig pleite sind.

Reich geworden sind durch diesen Dollar-Schwindel vor allem die jüdischen Großunternehmer und Banken, doch ganz besonders die privaten jüdischen Bankiers, denen die FED ja schließlich gehört. Diese haben sich mit diesem ungedeckten Papiergeld – „fiat money" – weltweit in unvorstellbarem Maße Reichtümer und Besitzungen aneignen können.

„Ich glaube fest daran, daß die Banken, die das Recht auf Herausgabe der Währung haben, eine größere Gefahr für die Freiheit darstellen als Armeen."

Thomas Jefferson, 1801-1809 Präsident der USA

Als Herrscher über das internationale Finanzwesen haben die internationalen Bankiers die meisten Staaten der Erde gezielt in eine katastrophale Verschuldung geführt, darüber hinaus gelang es ihr, nahezu sämtliche großen Banken, den größten Teil der Wirtschafts- und Energiekonzerne, sämtliche großen privaten Medien und Medienanstalten, den Großteil der weltweiten Goldvorräte, die meisten Lagerstätten wertvoller Rohstoffe (Gold-, Silber-, Diamantenminen, Erzbergwerke etc.), Saatgut-Monopole und vieles mehr in ihren Besitz zu bringen. Die Gier der jüdischen KRAKE ist so groß, daß sie seit Jahren nun auch die Infrastrukturen in den Industriestaaten – besonders gern in Deutschland – aufkauft, wie z.B. Kanalisations- und Wasserversorgungsnetze der Städte und Gemeinden, Schienen- und Kabelnetze, öffentliche Gebäude, Autobahnen, Wohnungsbaugesellschaften usw. (Cross-Border-Leasing). Und wenn die Kommunen bzw. Staaten die vereinbarten Mieten bzw. Leasingraten nicht mehr bezahlen können, haben die Vertragspartner des Cross-Border-Leasings Zugriff auf all diese Einrichtungen – es handelt sich hierbei um die Vorbereitung ganz gezielter Enteignung.

Die jüdischen Finanzclans kontrollieren heute aber nicht nur das Finanzwesen und die meisten großen Industriekonzerne, sondern über das Logenwesen und verschiedene Geheimgesellschaften weltweit sogar nahezu die gesamte nationale und internationale Politik und Gerichtsbarkeit, ebenso die Kirchen, das private Medienwesen und innerhalb der „westlichen Wertegemeinschaft" auch die öffentlich-rechtlichen Medien. Die Ernährungslage beherrscht das jüdisch-freimaurerische Establishment über die Kontrolle des Saatguts durch die Gen-Tech-Konzerne, den medizinischen Sektor über die Allmacht der Pharmaindustrie, den Bildungssektor über die absolute Kontrolle von Forschung und Lehre. Dieser Text zu den Hintergründen der Finanzkrise kann in der *REICHSINFO 3* weitergelesen werden.

„Es gibt keinen heimtückischeren und sichereren Weg, das Fundament der Gesellschaft zu zerstören, als ihre Währung zu entwerten."

George Orwell (in seinem Buch *1984*)

Als Begründung dafür, warum eine Deflation für die US-Wirtschaft niemals zu einem Problem werden würde, machte der heutige FED-Chef *Ben Bernanke*, damals noch Gouverneur, am 21. November 2002 vor dem *National Economists Club* in Washington D.C. seinen berüchtigten Ausspruch, der ihm den Spitznamen „Helikopter Ben" einbrachte: ***„US-Dollars besitzen nur Wert, solange ihre Menge strikt limitiert bleibt. Aber die US-Regierung verfügt über eine Technologie mit dem Namen Druckerpresse, die die Herstellung aller gewünschten Dollarmengen zu praktisch keinen Kosten erlaubt".***

„ ... eigentlich ist es gut, daß die Bürger unser Geldsystem nicht verstehen, würden sie es verstehen, so hätten wir eine Revolution schon vor morgenfrüh."

Henry Ford (Gründer der Ford-Werke)

DAS GLAUBENSBEKENNTNIS DER
WESTLICHEN WERTEGEMEINSCHAFT

Auf die Frage des Vorsitzenden des US-Kongreßausschusses für Kredit und Banken, ob er versichern könne, daß er mit seiner Geldmengensteuerungspolitik einen Einbruch wie 1929 verhindern könne, antwortete *Greenspan*:

„Herr Vorsitzender, meine Damen und Herren vom Ausschuß,

nicht die monetären Techniken und Details können uns sicher davor retten, sondern nur allein der immer feste, inbrünstige Glaube aller an die Kraft des Geldes, unserer Geldverfassung der Freiheit der Demokratie. Wenn wir nicht mehr an den US-Dollar glauben, an die wunderbare Stärke der USA und ihre Aufgabe für die Welt, Wohlstand und Freiheit allen zu bringen, dann sind wir verloren – und die Kräfte der Finsternis, die nur darauf warten uns zu verderben, werden die Oberhand gewinnen. Wir werden immer wieder nur gerettet in der göttlichen Vorsehung und seinem uns gnädigen Willen, wenn wir an die rettende Kraft des Geldes immer wieder so fest glauben, wie an Gott und unsere Verfassung. Denn unsere unabhängige Notenbank in ihrer Weisheit ist mit der Verfassung unter Gott unsere alleinige Garantie von Freiheit, Recht und Demokratie. Dafür lohnt es sich täglich zu beten für diese Gnade, die uns anvertraut ist als Chef der FED durch das Volk der Vereinigten Staaten und seinem Präsidenten."

(Proceedings US-Congress Vol. 555p. 732f., Bookshelf Library of Congress, Capitol, Washington DC)

DAS PROJEKT DER EINE-WELT-HERRSCHAFT BESTIMMT SEIT LANGER ZEIT DIE WELTPOLITIK

– KEINE VERSCHWÖRUNGSTHEORIE, SONDERN REALSTE VERSCHWÖRUNGSPRAXIS!

> *„Die Welt wird von ganz anderen Persönlichkeiten regiert,*
> *als diejenigen glauben, die nicht hinter die Kulissen blicken."*
>
> Benjamin Disraeli (1804-1881), (englischer Premierminister)

In den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts waren es vor allem die Nationalsozialisten unter *Adolf Hitler*, die schon damals wesentliche Züge der Strategie und Machenschaften des jüdischen Finanzestablishments erkannten und Roß und Reiter nannten. Sie demaskierten die jüdische Hochfinanz sowie die durch sie und mittels ihrer Helfershelfer ausgeübte Plutokratie als das, was sie ist: **Eine Verschwörung zur Unterjochung und Versklavung aller Völker!** – Dies ist keinesfalls billiger „Antisemitismus" von sogenannten Verschwörungstheoretikern, dies ist die pure und realste Verschwörungs-Praxis, wie sie jeder, der noch mit offenen Augen und Ohren durch die Welt geht, in allen gesellschaftlichen Bereichen tagtäglich beobachten kann.

Inzwischen üben die Juden durch ihre weitreichende Kontrolle über die Politik, das Geld und die Medien sowie über die Wissenschaftsinstitutionen, die Geheimgesellschaften und die vom Judaismus infiltrierten großen Weltreligionen (Judentum, Christentum, Islam), mit denen sie die Menschen geistig und spirituell kontrollieren, eine gewaltige, zuvor niemals für möglich gehaltene Macht über die Völker der Erde aus. Hierbei ist gerade der weltanschaulich-religiöse Einfluß des Judentums auf die Meinungs- und Bewußtseinsbildung nicht zu unterschätzen.

> *„Das Geheimnis ist, daß beide Häuser des Kongresses irrelevant sind, Amerikas Innenpolitik wird bestimmt von Alan Greenspan und der Federal Reserve, Amerikas Außenpolitik wird heute vom Internationalen Währungsfond gesteuert. Wenn der Präsident entscheidet, einen Krieg zu starten, dann braucht er dafür keine Kriegserklärung des Kongresses zu haben."*
>
> Robert Reich,
> (ehem. Mitglied von Clintons Kabinett und einer dessen engster Berater)

Und die Machtausübung fällt dem jüdisch-freimaurerischen Establishment von Jahr zu Jahr immer leichter, da inzwischen mehr als eine komplette Generation existiert, deren Menschen- und Weltbild fast ausschließlich aus der täglichen Gehirnwäsche der von ihnen kontrollierten Medien resultiert. Ein teuflischer Mechanismus! Sie können Regierungen und Politiker einsetzen und stürzen, ganz nach Belieben, können Staaten in den Bankrott treiben und die Geldmärkte zusammenbrechen lassen, wann immer sie wollen, denn mit ihrem Geld regieren *sie* die Welt. Ob sie dabei selber in den Regierungen sitzen, ist völlig unerheblich. *Sie* sind es, die letztlich sämtliche offiziellen Organisationen und Geheimgesellschaften kontrollieren und steuern, dazu gehören u.a. die „Bnai' Brith", der „Council On Foreign Relations" (CFR), die „Trilaterale Kommission" die „Bilderberger", die „Skull and Bones", die Weltbank, der Internationale Währungsfond (IWF), die Freimaurerlogen, die Templer, der Weltkirchenrat, der Opus Dei und dergleichen mehr.

Bei diesem „Spiel" geht es um nicht weniger als um die **absolute Macht** auf Erden. So besteht seit Jahrhunderten der große Plan dieser *jüdisch-freimaurerischen Clique*, die Menschheit unter eine einzige, nämlich *ihre* Kontrolle zu bekommen – es ist der Plan, eine allgemein anerkannte, „demokratisch" legitimierte Weltregierung zu installieren. Dieser Plan, seine Drahtzieher und die Strategie zur Umsetzung müssen vollkommen durchschaut und entlarvt werden. Doch die Dimension von Lüge und Korruption ist in der heutigen Welt so gewaltig und unglaublich, daß der Normalbürger diese kaum für möglich halten kann.

> *„Die Neue Weltordnung wird geschaffen werden und letztlich aller nationalen Souveränität ein Ende bereiten. Das Untergraben nationaler Souveränität Stück für Stück wird erfolgreicher sein, als der altmodische Frontalangriff."* CFR-Journal 1974, S. 558

Die Juden gehen davon aus, daß *sie* von ihrem „Gott" *Jahwe* auserwählt wurden, sich die Völker der Erde untertan zu machen und den Rest der „dummen, unreifen Menschheit" zu beherrschen. Dieser gestehen sie bezüglich ihres Bewußtseinsgrades gerade mal den Status von Tieren zu und bezeichnen daher alle Nichtjuden als *Goyim*, als „Menschenrinder". Von *Jahwe* haben sie den Auftrag, sich diese *Goyim* (wie eine Hammelherde) untertan zu machen und sie sind der festen Überzeugung, daß die Menschheit allein unter *ihrer* Führung auf den rechten Weg und zu *ihrer* speziell jüdischen Vorstellung von Frieden und Erlösung gelangen könne. Von daher sehen sie sich bei der Durchführung ihres Plans moralisch auf der rechten Seite und haben keinerlei Skrupel, große Teile der Menschheit (bis zu 90%) zu opfern, um den Rest unter ihr Joch zu bringen (Anmerkung: Auf dem „Stonehenge der NWO", einem neueren Denkmal im US-Bundesstaat Georgia, haben die „Illuminaten" ihre Zielvorstellung kundgetan, die Menschheit auf unter 500 Millionen zu halten – siehe www.alles-schallundrauch.blogspot.com/2008/12/das-stonehenge-der-neuen-weltordnung.html).

Der Plan zur Unterjochung der Völker der Erde ist integraler Bestandteil nahezu sämtlicher „heiligen" Schriften des Judentums, welcher mit etlichen unglaublich rassistischen und martialischen Details in den Schriften des Alten Testaments bzw. der Thora und des Talmuds entsprechend ausgeschmückt wird. In der neueren Zeit kommt dieses urjüdische Vorhaben konkretisiert in den „Protokollen der Weisen von Zion" zum Ausdruck, in denen die Zielsetzung, sämtliche Völker für alle Zeiten zu unterjochen und die Vielfalt der Kulturen und auch der Rassen unumkehrbar auszulöschen, detailliert beschrieben wird. Der deutlichste Beweis für die Zutreffendheit dieser Protokolle ist die Tatsache, daß die heutige EU- und BRD-Politik sowie die weltpolitischen Zielkonzeptionen der UNO-Politik sowie all die schon bisher verwirklichten, Machtzentralisierungs-, Ausbeutungs-, Unterdrückungs- und Überwa-

chungsmaßnahmen als die wortgetreue Umsetzung dieses satanischen Plans identifiziert werden können. Dies kann jeder halbwegs intelligente Mensch erkennen, wenn er die Protokolle liest und die darin geschilderten Pläne mit der Wirklichkeit vergleicht.

„Im nächsten Jahrhundert werden Nationen, so wie wir sie kennen, obsolet sein. Alle Staaten werden eine einzige globale Autorität anerkennen. All die sogenannten Freihandelsabkommen wie NAFTA, GAT, CAFTA sind nichts weiter als Zusammenarbeit der einzelnen Regierungen und der Banken, um eine Weltregierung zu schaffen.“

Strobe Talbott
(Präsident Clintons stellvertretender Staatssekretär), *Time Magazin*, 20.7.1992

„PAPST FORDERT NEUE WELTORDNUNG
Papst Johannes Paul II. hat bei seinem Neujahrsgottesdienst in Rom zum Frieden in der Welt aufgerufen und eine neue internationale Rechtsordnung unter Führung der Vereinten Nationen (UN) verlangt. Die neue internationale Friedensordnung müsse auch auf der Solidarität der reichen Länder für die armen Staaten begründet sein. In dem mit mehreren tausend Gläubigen gefüllten Petersdom betonte das 83-jährige Oberhaupt der katholischen Kirche zudem die Notwendigkeit, die Menschen „zum Frieden zu erziehen.“

(Am **2.1.2004** erschien dieser Artikel in vielen deutschen Tageszeitungen)

Und selbstverständlich fordert auch der neue Papst eine ***„echte politische Weltautorität“*** und weiter: ***„Die Krise verpflichtet uns, uns neue Regeln zu geben“***.

Papst Benedikt XVI.,
Sozialenzyklika, 7.07.2009: „Caritas in veritate“ („Liebe in Wahrheit“)

Der Masterplan der Eine-Welt-Herrschaft läuft mit unbarmherziger Präzision ab. Hauptbestandteil des Plans ist die absolute Gleichschaltung der Menschheit auf **allen** Ebenen. Alle Völker, alle Nationen, alle Rassen, alle Kulturen, alle Religionen sollen nach den Vorstellungen der Ein-Weltler völlig gleich gemacht bzw. gleichgeschaltet werden!

Ja, sogar vor den Geschlechtern wird nicht halt gemacht. Mit dem Programm des *Gender-Mainstreaming* haben die UNO und die EU offiziell die Auflösung der Geschlechter beschlossen. Mann oder Frau – in ihren Augen nur ein *gesellschaftliches Konstrukt*! Zu Mann oder Frau wird man danach lediglich durch die Erziehung, nicht durch die Geburt. Jeder ist beliebig manipulierbar. Dies funktioniert jedoch nur, wenn in den Familien die klassischen Geschlechtsbilder den Kindern nicht mehr vermittelt werden (können). Hierzu wird das traditionelle Familienbild absolut in Frage gestellt. Schwule und Lesben können Kinder adoptieren und aufziehen, und wer die Heterosexualität für die Norm hält, leidet unter „Homo-Phobie“. Kindertagesstätten werden schon für Säuglinge propagiert und ausgebaut, damit wirklich auch noch die letzte Mutter malochen gehen kann (muß!) und somit jegliche natürliche Familienstruktur, als die ehemalige Keimzelle des Volkes, zerstört wird. Die Erziehung der Kinder wird sodann von „Professionellen“ in Staatsdiensten übernommen. Auf die Weise bekommt man die zukünftige Generation sicher und frühzeitig so hin, wie man es haben will (und braucht sich nunmehr nicht mehr nur auf die tägliche Gehirnwäsche über die Massenmedien und „Bildungs“-Einrichtungen verlassen).

„Ich sehe in naher Zukunft eine Krise heraufziehen ... In Friedenszeiten schlägt die Geldmacht Beute aus der Nation und in Zeiten der Feindseligkeiten konspiriert sie gegen sie. Sie ist despotischer als eine Monarchie, unverschämter als eine Autokratie, selbstsüchtiger als eine Bürokratie. Sie verleumdet all jene als Volksfeinde, die ihre Methode in Frage stellen und Licht auf ihre Verbrechen werfen ... Eine Zeit der Korruption an höchsten Stellen wird folgen, und die Geldmacht des Landes wird danach streben, ihre Herrschaft zu verlängern, bis der Reichtum in den Händen von wenigen angehäuft und die Republik vernichtet ist.“

Abraham Lincoln
(in einer Rede vom 21. November 1864)

Gleichzeitig läuft auf einer anderen Ebene ein weiteres Auflösungsprogramm: Im Eine-Welt-Staat sollen alle Regionen der Welt mit Menschenfluten aus fremden Kulturen überschwemmt, die Völker und Rassen solange vermischt werden, bis sie als solche nicht mehr erkennbar, ihre Kulturen gleichgeschaltet und sie de facto aufgelöst sind. In ihrem **menschen-, rassen- und völkerverachtenden Wahn** beabsichtigen die jüdisch-freimaurerischen Eine-Welt-Strategen, die Vielfalt der Völker und Rassen abzuschaffen und sie durch Zwangsvermischung in einer einheitlichen **eurasisch-negroiden Mischrasse** aufgehen zu lassen – **das ist wirklicher Rassismus!** Ein **unumkehrbarer** verbrecherischer Eingriff in die Schöpfung! Der „weiße Mann“ hat ausgespielt, seine Selbstabwicklung soll zum ***Muticolor-Man*** (MCM) einer erst *Multikulti-* und dann *Monokulti-Weltbürger-Gemeinschaft* führen, unter Führung eines von „Bruder“ *Coudenhove-Kalergi* ausführlichst bereits in den 1920ern beschriebenen *Jüdischen Adels* (R.N. Coudenhove-Kalergi „ADEL“, Leipzig 1922). Nach diesem Plan sollen sich in dieser **Eine-Welt-Gesellschaft** nur die Juden nicht vermischen, um die Reinheit „ihrer Rasse“ zu bewahren, ansonsten sollen jegliche Formen von Patriotismus, Nationalbewußtsein sowie Rasse- und Kulturidentität völlig ausgelöscht werden.

Man höre und staune: ***„Die Weltpolitik wird von einem Hochfinanz-Imperium regiert!“***- sagt selbst Oskar Lafontaine

In dem geplanten zentralregierten Eine-Welt-Staat mit **Jerusalem als Welthauptstadt** soll es dann weltweit nur ein einziges, gleichgeschaltetes Welterziehungs- und Bildungssystem, weltweit eine einheitliche Weltreligion (siehe unten), weltweit die gleichen Feiertage (siehe UNO-Feiertage), nur eine einzige, von den jüdischen Bankiers kontrollierte weltweit einheitliche Währung und

selbstverständlich auch ein weltweit einheitliches Wirtschaftssystem („Global Trade") geben, was die **„totale Globalisierung"** bedeuten würde.

Hier einige Auszüge aus der Schrift **„ADEL"** (1922) von **Graf *Richard Nicolaus Coudenhove-Kalergi***, deren Zielsetzungen durch den Einfluß des jüdisch-freimaurerischen Establishments seitdem zum **obersten Anliegen der Weltpolitik erhoben** wurden und durch die Politik der USA, Israels, der UNO und der EU konsequent und skrupellos umgesetzt werden:

„Der Mensch der fernen Zukunft wird Mischling sein. ... Die eurasisch-negroide Zukunftsrasse, äußerlich der altägyptischen ähnlich, wird die Vielfalt der Völker durch eine Vielfalt der Persönlichkeiten ersetzen." (S. 17)

„Demokratie entstand aus Verlegenheit: nicht deshalb, weil die Menschen keinen Adel wollten, sondern deshalb, weil sie keinen Adel fanden. Sobald sich ein neuer, echter Adel konstituiert, wird Demokratie von selbst verschwinden." (S. 28)

„Demokratie ist Fassade der Plutokratie [Geldmacht]: Weil die Völker nackte Plutokratie nicht dulden würden, wird ihnen nominelle Macht überlassen, während die faktische Macht in den Händen der Plutokraten ruht. ... Die Staatsmänner [sind] Marionetten, die Kapitalisten Drahtzieher: Sie diktieren die Richtlinien der Politik, Sie beherrschen durch Ankauf der öffentlichen Meinung [Presse] die Wähler, ... durch geschäftliche und gesellschaftliche Beziehungen [Korruption] die Minister." (S. 31)

„Will die Menschheit vorwärtsschreiten, braucht sie Führer, Lehrer, Wegweiser; Erfüllungen dessen, was sie werden will; Vorläufer ihrer künftigen Erhebung in höhere Sphären. Ohne Adel keine Evolution. (...) Um emporzusteigen, um vorwärtszuschreiten sind Ziele nötig; um Ziele zu erreichen, sind Menschen nötig, die Ziele setzen, zu Zielen führen: Aristokraten. (...) Hauptträger des korrupten wie des integren Hirnadels: des Kapitalismus; des Journalismus und des Literatentums, sind Juden. Die Überlegenheit ihres Geistes prädestiniert sie zum Hauptfaktor zukünftigen Adels. – Durch unsagbare Verfolgungen versuchte seit einem Jahrtausend das christliche Europa das jüdische Volk auszurotten. ... Statt das Judentum zu vernichten, hat es Europa wider Willen ... zur Führernation der Zukunft erzogen." (S. 39)

(Anmerkung: Fürwahr, rhetorisch geschickte, aber auch entlarvende Worte. Denn lassen wir uns nicht blenden, eine Vielfalt an Persönlichkeiten hat es stets gegeben, nur, wenn man die Völker verschwinden läßt, sind diese Persönlichkeiten plötzlich nichts anderes mehr, als von ihrer Kultur entwurzelte, egoistisch denkende und handelnde Sozialatome, die beliebig manipuliert und kontrolliert werden können. Als Begründer der **Pan-Europa-Union**, der immer noch existenten Vorbereitererorganisation der EU, erhielt C*oudenhove-Kalergi*, halbasiatischer, jüdisch verheirateter Hochgradfreimaurer, 1950 den ersten Europäischen Karlspreis der Stadt Aachen für besondere Verdienste um die Europäische Einigung und wurde 1955 mit dem Großkreuz des Bundesverdienstordens der BRD ausgezeichnet.)

In diesem System würde dann sämtliche Produktion in der Hand der Großkonzerne liegen, Gentechnologie und auch das Klonen von menschlichen Embryonen wären selbstverständlich und biologische (naturheilkundliche, homöopathische u.ä.) Arzneimittel würden vom Markt verschwinden, wie auch sämtliche sinnvollen alternativen Heilmethoden, die für das Einheits-Medizinsystem eine ernsthafte Konkurrenz bedeuten würden (wie z.B. die Germanische Neue Medizin nach Dr. *Hamer*).

Dafür wäre in diesem System jedoch der Freihandel mit menschlichen Organen erlaubt. Im Eine-Welt-Staat wird es kein Bargeld und keine Münzen mehr geben. Alle Transaktionen werden mittels Schuldenkarte (Debitoren-Karte) durchgeführt, auf der die Identifikationsnummer des Trägers steht. Zur totalen Kontrolle sollen allen Menschen Mikrochips per Zwangsimpfung implantiert werden – dies ist keine durchgeknallte Phantasterei, sondern tödlicher Ernst! Schon heute werden täglich die Vorteile der RFID-Implantat-Technologie in den Medien propagiert.

An einer globalen Welteinheitsreligion für die Zeit nach dem Dritten Weltkrieg wird schon gebastelt – dafür trifft man sich seit etwa 1995 im Vatikan mit Vertretern verschiedener Religionen unter Federführung der Theosophischen Gesellschaft. Genügend „Welt-Feiertage" gibt es ja schon (z.B.: Welt-Friedenstag = 21.09., Welt-AIDS-Tag = 1.12., Welt-Krebstag = 4.12., Welt-Männertag = 3.11., Welt-Frauentag = 8.03., Welt-Kindertag = 20.09., Welt-Behindertentag = 3.12., Welt-Nichtrauchertag = 31.05., Welt-Linkshändertag = 13.08., Welt-Alzheimertag = 21.09., Welt-Lachtag = 1. Sonntag im Mai (Anmerkung: einmal im Jahr darf dann auch gelacht werden), Welt-Spartag, Welt-Toilettentag = 17.11., Welt-Holocaust-Gedenktag = 27.01., Welt-Trauertag = 8.03., Welt-Verbrauchertag = 15.03., Welt-Gebetstag = 1. Freitag im März etc.)

*„Jede große Nation hat eine andere zum Sklaven; so hat Frankreich Korsika, so hat England Irland, so hat Groß-Serbien Montenegro und, um es kurz zu sagen: **Israel die ganze Menschheit zum Sklaven.** ... Der Völkerbund wird bringen: die Einheit der Sprache, die Einheit der Währung, der Maße, des Rechts, der Religion. ... Zur Hauptstadt soll er Zion, die Stadt des Friedens haben."* Simon-Tov Yacoel,

(*Israel, Reflexions sur la grande guerre et l`avenir des Peuples*, Saloniki 1921, S. 105)

„Der Judaismus ist eine Religion; aber der Zionismus ist eine politische Bewegung, die hauptsächlich von osteuropäischen (aschkenasischen) Juden ausging, die für Jahrhunderte die treibende Kraft hinter dem Kommunismus/Sozialismus gewesen sind. Das Endziel der Zionisten ist eine Eine-Welt-Regierung unter der Kontrolle der Zionisten und der zionistisch ausgerichteten jüdischen internationalen Bankiers."

Jack Berstein,

(*Das Leben eines amerikanischen Juden im rassistischen, marxistischen Israel*, Steinkirchen 1985, S. 17f)

Das jüdisch-freimaurerische Establishment weiß dabei genau, daß eine Weltregierung, welche die offizielle Legitimation der „Weltgemeinschaft“ nicht besitzt, ein kaum durchsetzungsfähiges und sehr instabiles Vorhaben wäre. Man hat aus den großen sozialistischen Experimenten, dem nationalen Sozialismus und dem kommunistischen Sozialismus, gelernt. Daher wissen diese einweltlerischen Hintergrundstrategen (Groß-Zionisten), daß sie eine halbwegs glaubwürdige „demokratische Legitimierung“ durch alle Rest-Völker bzw. -Nationen benötigen.

„Wir werden eine Weltregierung haben, ob wir es wollen oder nicht. Die einzige Frage ist, ob die Weltregierung durch Eroberung oder durch die Zustimmung der Menschen erreicht wird.“

Paul Warburg,
(Mitglied und Architekt der FED, an den US-Senat 17.2.1950)

Der Plan zur Erreichung dieses Zieles befindet sich heute im letzten Ausführungsstadium. Man mußte zunächst das monarchische und das Reichsprinzip vernichten (Erster und Zweiter Weltkrieg), eine globale Institution installieren (Völkerbund, UNO), danach eine Weltwährung etablieren (Dollar) und sodann eine globale Konstellation schaffen, die es ermöglicht, daß wirklich die ganze Welt aufeinander losgeht. Diese Konstellation war während des sog. *Kalten Krieges* noch nicht gegeben, denn da hätten sich „nur“ die NATO und der Warschauer Pakt bekämpft. Nun hat man aber neben den NATO-Staaten und Rußland unter Einbezug Chinas, Indiens, der arabischen Welt und Südamerikas, wirklich die ganze Welt in ein großes Konflikt-Szenario eingebunden – **jetzt kann es losgehen!** Der Zankapfel wurde bereits im Zuge des Zweiten Weltkriegs installiert – Israel. In baldiger Zukunft wird es nur noch Staaten geben, die *für* oder *gegen* Israel sind bzw. einer entsprechenden Koalition angehören.

Für die Inszenierung des ultimativen Krieges haben es die Groß-Zionisten, die sich hinter der UNO verbergen, mal wieder geschafft, daß sich **in der Weltpolitik zwei mächtige Blöcke herausgebildet** haben: auf der einen Seite die NATO-Staaten unter Führung der USA und auf der anderen Seite die SCO-Staaten unter Führung von Rußland und China, verbündet mit den mächtigsten islamischen Staaten und anderen wie z.B. Venezuela – zwei Blöcke, die sich feindlich gegenüberstehen und zwischen denen die mit Atombomben geführten Endschlachten des Dritten Weltkriegs ausgetragen werden sollen.

Mit der Ausrufung des „war on terror“ – nach dem selbstinszenierten „Pearl Harbor“ des neuen Jahrhunderts, dem WTC-Anschlag vom 11.09.01 – wurde von der Marionette *George W. Bush* dann die erste Phase des Dritten Weltkriegs eingeläutet, der nun voraussichtlich in 2010 in seine heiße Endphase treten wird, wobei der Auslöser ein völlig unscheinbarer, relativ kleiner lokaler Konflikt sein kann (z.B. Kosovo, Israel, Georgien). Dann, nach furchtbarer Eskalation und einem etwa halbjährigen, grauenvollen Wüten, wird die momentan noch so schwächlich erscheinende UNO sich der Welt mit einem Konzept zur endgültigen Abschaffung der Nationalstaaten als rettender Friedensengel zu präsentieren versuchen, dem Konzept der „Eine-Welt-Regierung“, dessen Verwirklichung das jüdisch-freimaurerische Establishment schon seit langer Zeit (spätestens seit 1871) in Planung hat.

„Wir sind der Washington Post, der New York Times, Time Magazine und anderen großartigen Publikationen sehr dankbar, deren Vorstände unsere Treffen besuchten und welche die Verschwiegenheitsversprechen seit fast 40 Jahren einhalten. Es wäre für uns unmöglich gewesen, unsere Pläne für die Welt voranzutreiben, wenn wir während jenen Jahren dem Lichte der Öffentlichkeit ausgesetzt gewesen wären. Nun ist die Welt weiter fortgeschritten und bereit, in Richtung einer Weltregierung zu marschieren. Die supranationale Souveränität einer intellektuellen Elite und Weltbankiers ist sicherlich der nationalen Selbstbestimmung der letzten Jahrhunderte vorzuziehen.“

David Rockefeller, Council On Foreign Relations, 1991

Das heimtückische Ziel der Groß-Zionisten ist es, nach der heißen Phase des Dritten Weltkriegs die Existenz souveräner Nationalstaaten für diesen grausamen Weltkrieg und überhaupt für sämtliche Kriege verantwortlich zu machen und damit die händeringend nach Ruhe, Ordnung und einer friedenbringenden Weltorganisation schreienden Massen mit Slogans, wie *„Nie wieder Krieg“, „Nie wieder dürfen einzelne Nationen militärische Macht besitzen – und nie wieder darf es souveräne Staaten geben“* u.ä., gegen das Dasein unabhängiger Nationalstaaten aufzuhetzen.

Die Nationalstaaten sollen als Sündenbock für die Weltkriegs-Katastrophe regelrecht verteufelt werden, damit die „Idee souveräner Staaten“ als politische Option für immer aus dem kollektiven Gedächtnis der Rest-Menschheit gestrichen werden kann. Gerade die Menschen in den westlich orientierten Staaten hat man seit vielen Jahrzehnten dahingehend manipuliert, daß sie bereit sein werden, auch den letzten Rest Souveränität zu Gunsten eines vermeintlichen Weltfriedens abzugeben und sich „demokratisch“ für die Eine-Welt-Regierung der UNO (mit der absoluten Legitimation die Welt zu „befrieden“) und damit für ihre endgültige Versklavung zu entscheiden.

Es ist geplant, daß dann – direkt nach dem Ende des Atomkrieges – ein von langer Hand geplantes und raffiniert ausgetüfteltes Konzept zur Einführung einer zentralen Eine-Welt-Regierung mit Sitz in Jerusalem und der Abschaffung sämtlicher Nationalstaaten aus dem Hut gezaubert wird, das allen Staaten der Welt vorgelegt und von diesen dann innerhalb kürzester Zeit ratifiziert werden soll. Die Macht des jüdisch-freimaurerischen Establishments und ebenso die Versklavung sämtlicher Völker unter der Vorherrschaft des Judentums wäre dann unumkehrbar.

(Anmerkung zum Thema Jerusalem: Wenn wir davon ausgehen, daß es auch das Ziel der Eine-Weltler ist, eine neue, vereinte Weltreligion zu etablieren [mit der die Menschheit bestens kontrolliert werden kann], dann ist dies ja nur möglich, wenn ebenso wie alle anderen großen Religionen auch der Judaismus/Jawismus „offiziell“ von der Bildfläche verschwindet. Vorstellbar ist hier fol-

gendes Szenario, was die alttestamentarischen apokalyptischen Prophezeiungen für das Judentum erfüllen würde: Israel wird in einem atomaren Krieg [z.B. durch den Iran] vernichtet. Damit hätten die Juden dann endlich ihren tatsächlichen Holocaust – und damit würde es gleichzeitig auch überhaupt keine Rolle mehr spielen, ob der sog. erste Holocaust unter den Nazis wirklich stattgefunden hat. Auf den Trümmern von Jerusalem wird dann die Welthauptstadt New-Jerusalem errichtet. Israel hätte sich damit quasi für die gesamte Menschheit und den Weltfrieden geopfert und die Welt stünde auf immer und ewig beim [untergegangenen] Judentum in der Schuld. Die Menschheit wird alsdann von einer Weltregierung unter einer von den heimlich weiter praktizierenden kabbalistischen Juden kontrollierten UNO geführt. Damit hätten die Juden ihr Ziel erreicht: Offiziell existieren sie nicht mehr und sind somit nicht mehr angreifbar, inoffiziell beherrschen sie mit dem verborgenen Jahwismus, der die neue globale Einheitsreligion steuert, die Welt.)

(Anmerkung zum Thema Atomkrieg: Viele Menschen sträuben sich immer noch, das von uns skizzierte und für sehr wahrscheinlich erachtete Szenario einer atomar geführten Endschlacht des Dritten Weltkrieges nachzuvollziehen und natürlich wären auch andere Möglichkeiten per Horrorszenarien zur Errichtung einer Weltregierung grundsätzlich denkbar [Wirtschafts-, Finanz- oder Seuchenkrise usw.] aber:

1. aus Sicht der Eine-Welt-Militärstrategen ist ein begrenzter und in seinen Auswirkungen kontrollierter Atomkrieg gewinnbar und
2. nur ein Atomkrieg wird zu dem gewünschten Ziel einer Zerschlagung der letzten großen souveränen Staaten und ihrer militärischen Selbständigkeit führen;
3. und nur die durch einen solch großen Krieg und die daraus resultierenden globalen Hungersnöte werden zu einer wesentlichen Dezimierung der Weltbevölkerung [siehe Georgia-Guidestones] und der sich aus dem Ganzen zwangsweise erhebenden Forderung [dann Selbstverständlichkeit!] nach einer Weltregierung führen.

Daher führt aus der machtgierigen, ahrimanisch-materialistischen Weltsicht der Eine-Weltler an der Option eines Atomkrieges nichts vorbei!)

Wenn alles, aber auch wirklich alles durch die geplante UNO-Weltregierung kontrolliert wird, alle Unterschiede zwischen den Völkern und Kulturen beseitigt und weltweit alle Lebensbereiche gleichgeschaltet sind, dann ist die globale Friede-Freude-Eierkuchen-Gesellschaft des Gutmenschentums, auf den heute die gesamte etablierte Politik hinarbeitet und für den die Linken und Antifaschos so engagiert kämpfen, endgültig verwirklicht. Dann ist die wahre Idee des Sozialismus (!) tatsächlich verwirklicht, dann hat das jüdisch-freimaurerische Establishment sein Ziel endgültig erreicht!

Die Groß-Zionisten benötigen zur Verwirklichung des EINE-WELT-STAATES die **vollkommene Zerstörung der Idee souveräner Nationalstaaten**. Dieses Ziel weltweit durchzusetzen geht nicht mit Zwang, sondern funktioniert nur auf „freiwilliger" Basis mit Zustimmung des Großteils der Weltbevölkerung und aller mächtigen Staaten dieser Welt. Daher geht es den Groß-Zionisten darum, die Idee souveräner Nationalstaaten weltweit in den Köpfen der Menschen zu verteufeln, damit die Massen mit zunehmender Zuspitzung der internationalen Krise und erst recht nach dem geplanten Atomkrieg „von selbst" nach der EINE-WELT-REGIERUNG verlangen!

Das hauptsächliche Machtinstrument und gesellschaftliche Experimentierfeld des jüdisch-freimaurerischen Establishments sind die Vereinigten Staaten von Amerika, welche seit ihrer Gründung vom Judentum und seinem freimaurerischen Logenwesen beherrscht werden. Mit Beginn des 20. Jahrhunderts wurden die USA gezielt dafür benutzt, die Völker der Welt den skrupel- und gnadenlosen Weltbeherrschungsinteressen des jüdisch-freimaurerischen Establishments zu unterwerfen. Mit drei großen von langer Hand geplanten Weltkriegen soll der globale Mega-Coup zur Verwirklichung des jüdischen „Religionsziels" – des jahrtausendealten Traums zur Erlangung der Weltherrschaft – vonstatten gehen (Ausführlicheres dazu siehe in *R7*).

Die Macht der USA haben die jüdisch-freimaurerischen Lobbies geschickt dafür benutzt, die amerikanische Lebensweise und Kultur („american way of life"), die private Banken- und Medienherrschaft, das heuchlerische Rechtsverständnis und die verlogene Wissenschaftskultur möglichst vielen anderen Staaten aufzuzwingen. Dabei haben sie verschiedene Möglichkeiten genutzt, die gesunden gewachsenen Strukturen der Staaten zur Auflösung zu bringen, die Kulturen der Völker zu zerstören und ihre geistig-kulturelle, politische und wirtschaftliche Souveränität zu untergraben – dies gelang ihnen:

- durch den Export der amerikanischen Kultur (Multikultur) mit all ihren Unarten wurde die kulturelle Identität sämtlicher anderer Nationen der Erde von Fall zu Fall unterschiedlich, insgesamt aber erheblich geschwächt;
- durch die Etablierung des pseudo-demokratischen, völlig korrupten parlamentarischen Staatssystems der politischen Parteien („Demokratie" genannt) in sämtlichen Staaten, die die USA militärisch besiegt oder auf andere Weise ihrer Herrschaft unterworfen haben;
- durch die Etablierung des Börsensystems und des ausbeuterischen Geldsystems der ständig expandierenden Geldmengen („fiat money") unter Kontrolle von Zentralbanken, letztlich wieder von privaten Bankiers kontrolliert werden (dadurch ist es ihnen gelungen die Völker der Erde in ihre Knechtschaft zu bringen = Schuldenimperialismus)
- durch die Etablierung des US-Dollar als Weltleitwährung;
- durch die Privatisierung (*lat.* privare = rauben) und die Kontrolle der Medien durch Geheimgesellschaften bekam das einweltlerische Establishment großen Einfluß auf die Meinungs- und Bewußtseinsbildung der Öffentlichkeit;

- über Institutionen wie die WTO, die Weltbank, den IWF wurde es möglich die Wirtschafts- und Innenpolitik der verschiedensten Staaten entscheidend zu beeinflussen und in Verbindung mit dem „fiat money"-Geldsystem die korrupte westliche Wirtschaftsordnung zur Ausplünderung der Völker zu etablieren;
- über die unterschiedlichen UNO-Organisationen, die NATO und die EU wurden Grundlagen des amerikanischen Rechts- und Wertesystems in andere Länder exportiert;
- durch die Errichtung von militärischen Basen rund um den Globus haben sie die Raumhoheit und militärische Zugriffsmöglichkeit in nahezu sämtlichen Bereichen der Erde sichergestellt;
- durch die Kontrolle über die Hollywood-Filmindustrie (Steven Spielberg läßt grüßen) und die Computerspiel-Industrie haben die jüdisch-freimaurerischen Lobbies einen ganz besonders starken weltweiten Einfluß auf die Gehirne und die Wahrnehmung der Menschen gewonnen, wodurch die Menschen zu systemkonformen, gehirngewaschenen und politisch korrekten Gutmenschen herangezüchtet werden konnten;
- durch ein dichtes Netzwerk von Geheimgesellschaften (vor allem der Freimaurerei) und verschiedensten von diesen kontrollierten transatlantischen Organisationen wie die Atlantik Brücke, den German Marshall Fund, das Aspen-Institut u.ä. haben diese Hintergrundmächte einen gewaltigen Einfluß auf die Elitenbildung und die politische Ausrichtung in den verschiedenen Staaten der westlichen Welt;
- durch den nicht enden wollenden, mit gewaltigen Geldmengen künstlich erzeugten Wirtschaftsboom, durch den mehrere Rezessionszyklen wegmanipuliert, die gesamte westliche Welt in einen gewaltigen Konsum- und Produktionswahn sowie in die Verschuldung geführt und dadurch auch in ihrem Wertedenken massiv beeinflußt wurden.
- indem unbotmäßige Staaten, die sich den jüdisch-freimaurerischen Weltbeherrschungsinteressen entgegenstellten, durch die USA und ihren Vasallenstaaten gnadenlos mit Kriegen überzogen, ihrer geistig-kulturellen und politischen Souveränität enthoben und durch eingesetzte Vasallenregierungen kleingehalten wurden;
- u.v.a.

All diese Maßnahmen wurden getätigt, um die Völker der Welt soweit weich zu klopfen, daß sie sich heute der Eine-Welt-Herrschaft kaum noch erwehren können bzw. wollen. Und mit der gelungenen Übertragung der jüdisch-anglo-amerikanischen Dreckskultur auf die meisten anderen Völker braucht man nun die USA als Staat, Militär- und Weltmacht nicht mehr. Ihr Untergang war nicht nur schon längst eingeplant, sondern ist auch gewünscht, damit nicht der einst so mächtige Nationalstaat der Vereinigten Staaten dem UNO-Projekt der Eine-Welt-Regierung im Wege steht. Daher hat man die USA in den letzten Jahrzehnten gezielt heruntergewirtschaftet, von dort die Produktionsstätten massiv ins Ausland verlegt, die eigene Bevölkerung in die Armut getrieben, das Ansehen der USA vor allem in der *Bush*-Ära gezielt in Verruf gebracht (Weiteres dazu siehe in verschiedenen Kapiteln in *R6* und *R7*).

Was auf der weltpolitischen Bühne von den Groß-Zionisten (= die führenden Vertreter des Eine-Welt-Herrschafts-Vorhabens = „Illuminaten") geplant ist, das kann man aus den Schriften und Kommentaren des Chefstrategen der US-Politik, *Zbigniew Brzezinski*, herauslesen, der mit seinem machtvollen Wirken seit Jahrzehnten die Weltpolitik geschickt aus dem Hintergrund steuert. Dabei hat *Brzezinski* niemals die Interessen von irgendwelchen US-amerikanischen Patrioten vertreten, sondern einzig und allein den jüdisch-freimaurerischen Plan zur Etablierung der Eine-Welt-Regierung durchzusetzen versucht. In seinem Buch *Die einzige Weltmacht – Amerikas Strategie der Vorherrschaft* (1997) schreibt er auf Seite 303: *„Amerika als führende Weltmacht hat nur eine kurze historische Chance. Der relative Frieden, der derzeit auf der Welt herrscht, könnte kurzlebig sein"*. Daher betrachtet *Brzezinski* als langfristiges Ziel des Machterhalts die Fähigkeit *„ein dauerhaftes Rahmenwerk globaler geopolitischer Zusammenarbeit zu schmieden"* (ebenda S. 305), was nichts anderes bedeutet als das Konzept der Eine-Welt-Regierung.

Brzezinski plädierte schon in seinem Buch ***Between Two Ages*** („Zwischen zwei Zeitaltern") aus dem Jahr 1970 (!) offen für eine schrittweise Einschränkung der nationalen Souveränität der USA und sämtlicher anderer Staaten, für ein globales Steuersystem, für ein weltweit kontrollierte Gesellschaft sowie für eine Weltregierung und bekennt sich darin ausdrücklich zum Marxismus als der zukünftigen Gesellschaftsform! (Anmerkung: Daß die jüdisch-freimaurerischen Hintermänner der US-Politik auch schon die kommunistische Revolution 1917 in Rußland geplant und finanziert hatten, das dürfte ja wohl bekannt sein).

„Zahllose Menschen werden die Neue Weltordnung hassen
und beim Versuch sterben, gegen sie zu protestieren"

H.G. Wells, *THE NEW WORLD ORDER* (1939)

Die Verschwörung des jüdisch-freimaurerischen Establishments gegen die Völker ist heute nur allzu offensichtlich und in weiten Kreisen unabhängiger Denker und auch vielen Politikern sehr wohl bekannt, wie z.B. die Rede des iranischen Präsidenten *Mahmud Ahmadinedschad* auf der sogenannten Anti-Rassismus-Konferenz 20. April 2009 in Genf zeigte, wo dieser Klartext geredet und die Hintergrundmächte bloßgestellt hat. Nachfolgend noch einige weitere augenöffnende Texte, welche dieses globale weltpolitische Drama weiter entlarven:

WIE DIE EREIGNISSE IN DER WELTPOLITIK GESTEUERT WERDEN

Der nachfolgende Text über die Steuerung der Weltereignisse stammt von ***Richard C. Cook***, 27. März 2008, *Global Research*. *Richard C. Cook* war früher als Analyst für die US-amerikanische Bundesregierung tätig. In seiner Laufbahn arbeitete er für die U.S.Civil Service Comission US (Kontrollinstanz für die Regierungsbürokratie), die Food and Drug Administration (Behörde für die Sicherheit von Lebens- und Arzneimittel), das Weiße Haus unter *Jimmy Carter*, die NASA und das U.S. Treasury Department (US-Finanzministerium).

Werden die Weltereignisse von einer internationalen Finanzverschwörung gesteuert?

„Sie verursachen Verzweiflung und nennen es Frieden.“ – Tacitus

War *Alan Greenspan* wirklich so dämlich, wie er in seiner Rolle bei der Entstehung der jüngsten Immobilien-Spekulationsblase aussieht, die droht das gesamte System der auf Schulden basierenden westlichen Wirtschaft zum Einsturz zu bringen? War tatsächlich etwas, das so unschwer vorherzusehen war der Auslöser für Verluste in einem Ausmaß, das das globale Finanzsystem zerstören könnte? Oder wurde es vielleicht „zufällig mit Absicht“ angerichtet? Und wenn das so war, warum?

Wenden wir uns derjenigen US-amerikanischen Persönlichkeit zu, die von Verschwörungstheoretikern am häufigsten als das Epizentrum aller möglichen geheimen Elite-Pläne genannt wird. Das ist *David Rockefeller*, der 92 Jahre alte Multibillionär und oberste Pate der globalen Finanzelite.

Der ausführliche Beitrag über *Rockefeller* auf Wikipedia gibt die folgende Version einer gefeierten Aussage wieder, die er angeblich in einer Eröffnungsrede bei der Bilderberg-Konferenz in Baden-Baden in Deutschland im Juni 1991 gemacht hat:

„Wir sind der Washington Post, der New York Times, dem Time Magazine und anderen großen Medien dankbar, deren Direktoren unseren Treffen beiwohnten und sich an ihr Versprechen Diskretion zu wahren, beinahe vierzig Jahre lang gehalten haben. Es wäre uns unmöglich gewesen, unseren Plan für die Welt zu entwickeln, hätten wir all diese Jahre im hellen Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit gestanden. Aber die Welt ist jetzt entwickelter und vorbereitet, sich in Richtung auf eine Weltregierung zu bewegen, die niemals wieder Krieg kennen wird, sondern nichts als Frieden und Wohlstand für die ganze Menschheit. Die supranationale Souveränität einer intellektuellen Elite und der Bankiers der Welt ist der in den vergangenen Jahrhunderten praktizierten nationalen Selbstbestimmung sicherlich vorzuziehen.“

Diese Rede wurde vor 17 Jahren gehalten, als in den USA die Regierung *Clinton* ihre Amtszeit gerade begonnen hatte. *Rockefeller* spricht von „wir“ und „uns“. Diese „wir“, so sagt er, haben seit annähernd vierzig Jahren Treffen abgehalten. Wenn man die 17 Jahre dazurechnet, die seit der Rede vergangen sind, heißt das, daß solche Treffen seit 57 Jahren stattfinden – die Zeitspanne zweier ganzer Generationen.

Weltregierung

Nicht nur hat „wir“ einen „Plan für die Welt“ entwickelt. Der Versuch diesen Plan zu „entwickeln“ war offensichtlich auch erfolgreich, jedenfalls aus *Rockefellers* Sicht. Das letztendliche Ziel von „uns“ ist es, die „supranationale Souveränität einer intellektuellen Elite und der Bankiers der Welt“ zu schaffen. Dies wird seinen Worten zufolge zu einer „Weltregierung“ führen, „die nie wieder Krieg kennen wird“.

Nur um den Gedanken einmal durchzuspielen, lassen Sie uns annehmen, daß *David Rockefeller* eine so bedeutende und mächtige Person ist, wie er anzunehmen scheint. Nehmen wir den Mann ernst und gehen einmal davon aus, daß er und „wir“ in gewissem Maße erfolgreich waren. Dies würde bedeuten, daß die wesentlichen Entscheidungen und Ereignisse seit *Rockefellers* Rede 1991 wahrscheinlich ebenfalls Teil des Planes waren oder wenigstens seinen Inhalt und seine Absicht widerspiegelten. Daher können wir durch eine Untersuchung dieser Entscheidungen und Ereignisse feststellen, ob *Rockefeller* in der Tat mit seiner Einschätzung Recht hat, daß das Utopia, das ihm vorschwebt, dabei ist, verwirklicht zu werden, oder wenigstens daß seine Realisierung näher gerückt ist. Ohne festgelegte Reihenfolge sind das Folgende einige dieser Entscheidungen und Ereignisse:

Export von Arbeitsplätzen

Die Umsetzung des Nordamerikanischen Freihandelsabkommens NAFTA durch die Regierungen *Bill Clinton* und *George W. Bush* hat sowohl die Beseitigung von Millionen von Arbeitsplätzen im produzierenden Gewerbe bewirkt, als auch die Zerstörung von amerikanischen Bauernfamilien zugunsten des globalen Agrobusiness. Ähnliche Freihandelsabkommen, darunter solche unter Schirmherrschaft der Welthandelsorganisation haben zum Export von weiteren Millionen von Arbeitsplätzen in der Produktion nach China und andernorts geführt. Das durchschnittliche Familieneinkommen in den USA hat beständig abgenommen, während der Anteil der obersten Einkommensschichten am Wohlstand der Nation enorm gewachsen ist. Einige Hedgefonds-Manager an der Wallstreet verdienen eine Milliarde Dollar im Jahr, während sich die Zahl der Obdachlosen, darunter auch Kriegsveteranen, der Millionengrenze nähert. Die Spekulationsblase am Immobilienmarkt hat zu einer gewaltigen Inflation der Immobilienpreise in den Vereinigten Staaten geführt. Millionen von Eigenheimen fallen aufgrund von Zwangsversteigerungen in die Hände von Bankiers. Die Kosten für Grund und Boden und für Mieten hat Familienunternehmen in der Landwirtschaft ebenso dezimiert wie kleine Un-

ternehmen. Steigende Steuern auf das Eigentum aufgrund von überhöhten Einschätzungen der Grundstückspreise haben Millionen von Empfängern niedriger und mittlerer Einkommen aus ihren Häusern getrieben.

Umverteilung durch Bankrott

Die Tatsache, daß Bankiers jetzt die nationalen Geldsysteme insgesamt im Rahmen von Gesetzen kontrollieren, nach denen neues Geld nur durch Kredit gegen Zinsen ins System eingeführt werden kann, hat eine enormen Schuldenpyramide bewirkt, die kurz vor dem Zusammenbruch steht. Dieses „monetäre“ System wurde von Ökonomen an der Universität von Chicago entwickelt, die von der Familie *Rockefeller* gefördert wurden. Der Trick ist, daß, wenn die Pyramide einstürzt und alle ruiniert sind, die Banken, die Geld „aus dem Nichts“ geschaffen haben, in der Lage sind, Vermögenswerte für Pennies aufzukaufen, wie J.P. Morgan sich jetzt anschickt, es mit Unternehmen zu tun, die der Carlyle Capital Gruppe gehören. Eine Kontrolle der Finanz-Industrie, die diesen Namen verdiente, wurde von der Regierung aufgegeben und Politiker, die dem im Wege stehen, wie etwa Eliot Spitzer, werden vernichtet. (vgl. diesen Artikel von *Rob Kirby* auf informationclearinghouse)

Steigende Preise und Hunger

Die gesamte Steuerlast durch Bundesregierung, Regierungen der Staaten und lokale Verwaltungen übersteigt mittlerweile 40 Prozent des Einkommens und steigt weiter. Während die Rezession beginnt, hebt der von den Demokraten kontrollierte Kongreß scheinheilig die Steuern sogar für die mittleren Einkommen weiter an, während er gleichzeitig die minimale „Stimulierungs“-Rückvergütung unterstützt. Sowohl Steuerrückstände als auch Studiendarlehen werden nicht länger im Rahmen des Schutzes vor Bankrott erlassen. Die Benzinpreise steigen, während gleichzeitig Firmen wie Exxon-Mobil Rekordgewinne verzeichnen. Die Preise für andere Wirtschaftsgüter, darunter auch die Preise für Nahrungsmittel, steigen beständig, wobei einige Länder sich bereits an den Rand von Hungersnöten gedrängt sehen. (vgl.: politblog.net) Die Ernährung von 40 Millionen Menschen in Amerika wird offiziell als „nicht gesichert“ eingestuft. Die Kontrolle der Konzerne über Wasser und mineralische Rohstoffe hat vieles von dem beseitigt, was an öffentlichen Allgemeingütern zur Verfügung stand, und die Deregulierung der Energieerzeugung hat vielerorts zu massiven Steigerungen der Strompreise geführt. Die Vernichtung von Familienunternehmen in der Landwirtschaft in den Vereinigten Staaten durch NAFTA (und desgleichen die Vernichtung von landwirtschaftlichen Familienbetrieben in Mexico und Kanada) fand ihre Entsprechung in der Politik des Internationalen Währungsfonds und der Weltbank gegenüber anderen Nationen. In der ganzen Welt ist aufgrund des „Washingtoner Konsens“ die Erzeugung landwirtschaftlicher Güter in erster Linie für den Export an die Stelle lokaler Selbstversorgung getreten. Landflucht hat die Bevölkerung der riesigen Slums in den Außenbezirken der Städte von unterentwickelten Ländern anschwellen lassen.

Kriege in aller Welt

Seit den 80er Jahren führen die USA Kriege in aller Welt – entweder direkt oder durch Stellvertreter. Das frühere Jugoslawien wurde von der NATO zerstückelt. Gedeckt durch den 11.September und im Rahmen von vorgefertigten Plänen sind die USA gegenwärtig dabei, den Nahen Osten militärisch zu erobern und dauerhaft zu besetzen. Derzeit wird die globale Einkreisung von Rußland und China umgesetzt und ein neuer Schub zur Militarisierung des Weltraums hat begonnen. Die westlichen Mächte sind ganz eindeutig dabei, sich wenigstens auf die Möglichkeit eines weiteren Krieges vorzubereiten. Der Ausweitung des militärischen Imperiums der Vereinigten Staaten steht die Schaffung eines totalitären Systems der Überwachung im eigenen Land gegenüber, unter dem die privaten Aktivitäten der Bürger mit Hilfe von Technologien und Systemen verfolgt und bespitzelt werden, die unter dem Vorwand des „Kriegs gegen den Terror“ installiert wurden. Man beginnt damit, Mikrochips für Überwachungszwecke in Menschen einzupflanzen. Der militärisch-industrielle Komplex ist zur größten und erfolgreichsten Industrie des Landes geworden. Tausende von Planern sind damit beschäftigt, neue und bessere, offen sichtbare und verdeckte Wege und Verfahren zu entwickeln, um auswärtige und innere „Feinde“ zu vernichten. Gleichzeitig haben die USA unter allen Ländern auf der Welt den größten Anteil von inhaftierten Bürgern. Dazu besteht das tägliche Leben von Millionen von Menschen aus einer niederdrückenden Last von Regulierungen, Versicherungen, Finanzgebühren, Kosten und Papierkram. Die einfachsten Geschäfte werden durch die gebührenpflichtigen Tätigkeiten von Buchhaltern und Anwälten, Bürokraten, Maklern, Spekulanten und Mittelsmänner verteuert. Um das Ganze abzurunden, haben die sich verschlechternden Bedingungen des täglichen Lebens zu einem enormen Anstieg von streßbedingten Krankheiten ebenso wie zu einer Epidemie von Alkohol- und Drogensucht geführt. Sogar Regierungen in aller Welt beteiligen sich am Drogenhandel. Anstatt daran zu arbeiten, den Streß zu vermindern, fördert die öffentliche Politik eine riesige Industrie, die verschreibungspflichtige Drogen herstellt und sich an der sich verschlechternden öffentlichen Gesundheit bereichert, indem sie Symptome anstelle von Ursachen behandelt. Diese Liste sollte uns genügend Grundlage geben, um einen Schritt weiterzugehen und eine unbequeme Frage zu stellen: Wiederum angenommen, daß alle diese Dinge Teil des Elite-Plans sind, den Herr Rockefeller sich brüstet entwickelt zu haben, ist es dann nicht merkwürdig, daß die gewählten Mittel, um „Frieden und Wohlstand für die gesamte Menschheit“ zu erreichen, so viel Gewalt, Betrug, Unterdrückung, Ausbeutung, Schiebung und Diebstahl beinhalten?

Schöne Neue Welt per Völkermord

In der Tat scheint es mir so zu sein, daß „unser Plan für die Welt“ auf Völkermord, polizeilicher Kontrolle ganzer Bevölkerungen und gewaltsamer Inbesitznahme der Ressourcen der Welt durch die Finanz-Elite und ihre Politikermarionetten und die Militärs basiert. Um es deutlich zu sagen: Ist ein besserer Weg vorstellbar, all dies zu bewerkstelligen, als durch einen allem Anschein nach durchorganisierten Plan, den Menschen in aller Welt die Fähigkeit zu nehmen, ihre Nahrung selbst zu erzeugen? Völkermord durch Aushungern mag zwar langsam sein, aber er ist sehr effektiv. Vor allem, wenn die Verantwortung auf „die Kräfte des Marktes“ geschoben werden kann. Ist es möglich, daß diese „wir“, die all diese Dinge tun, darunter auch der große *David Rockefeller* höchstpersönlich, lediglich gemeine Kriminelle sind, die irgendwie an die Schaltstellen der Macht gelangt sind? Wenn das so ist, dann sind

diese Leute Verbrecher, die alles in ihrer Macht Stehende getan haben, um ihren Rücken zu decken und ihre Spuren zu verwischen, unter anderem, indem sie das Erziehungssystem und das Monopol der Mainstream-Massenmedien in ihren Würgegriff genommen haben. Eines ist sicher: Amerikas Wähler haben all diesem niemals bewußt zugestimmt.

Quelle: www.infokrieg.tv/www.globalresearch.ca

WARUM DIE BUNDESWEHR IN AFGHANISTAN NICHTS ZU SUCHEN HAT

Kritik der Argumentation der Bundesregierung von *Christoph R. Hörstel* (9. Juni 2009):

1. „*Wir schicken Truppen nach Afghanistan, um die Entwicklungshilfe zu sichern.*“

1.1. Die Entwicklungshilfe für Afghanistan macht etwa 1/10 bis 1/14 der Sicherheitsaufwendungen der „Geberländer“ aus, im deutschen Verantwortungsbereich immer noch etwa 1/5 bis 1/7. Damit jedoch ist die Entwicklungshilfe eher das Feigenblatt eines Militäreinsatzes.
1.2. Diese Entwicklungshilfe erfolgt nicht strategisch, zum Beispiel für eine nachhaltige, die nationale afghanische Eigenständigkeit fördernde Politik, sondern eher wahllos, unterkoordiniert und nicht an den Interessen des Landes ausgerichtet.
1.3. Etwa 40% der „Entwicklungshilfe“ fließt auf verschiedenen Kanälen an die „Geberländer“ zurück.

2. „*Wir wollen in Afghanistan eine demokratische Entwicklung fördern*.“

2.1. „Man komme mir nicht mit Demokratie“, beschwert sich EU-Wahlbeobachter Prof. *Scholl-Latour* auf S. 16 seines jüngsten Buches, „Russland im Zangengriff“ und beschreibt die Unzulänglichkeiten des afghanischen Systems. Präsident *Karzai* wird weltweit, auch von hochrangigen Politikern der Natoländer, als machtlose Marionette beschrieben, deren Ablösung dabei keineswegs tabu bleibt.
2.2. Provinzgouverneure werden in Afghanistan nicht gewählt, sondern von eben diesem machtlosen Präsidenten ernannt. Dies geschieht, obwohl jeder Anfänger weiß, daß Afghanistan in seiner Geschichte niemals eine starke Zentralregierung besaß, sondern die regionalen Mächte aus der Hauptstadt bestenfalls erfolgreich moderiert wurden.
2.3. Die Korruption in Afghanistan wird auch in Ihren Medien gelegentlich benannt. Sie ist weiträumig, allgemein, ergreift das gesamte Kabinett und reicht bis zum Bruder des Präsidenten *Hamid Karzai*, *Wali*, der sogar aus US-Quellen als Drogenwarlord bezeichnet wird. Dies alles geschieht unter den Augen der Geberländer. Warum wird nicht untersucht, weshalb wir nicht genügend dagegen unternehmen?

3. „*Wir müssen die Rückkehr der Taliban an die Macht verhindern.*“

Unser Militäreinsatz hat als stärkstes Instrument vorrangig dazu geführt, daß die Taliban erstarkt sind – und weiterhin erstarken. Auch britisches Spitzenpersonal erkennt inzwischen den von den Taliban seit langen erklärten Zusammenhang zwischen steigenden Truppenzahlen und steigender Unsicherheit an. Die heimliche Unterstützung aus Pakistan für die Taliban tut ein Übriges, siehe Punkt 5. Und weil Armee, Polizei und Rechtssystem Afghanistans rettungslos in die Korruption abgleiten, gewinnen die Taliban als Richter, Polizisten und Kämpfer immer mehr Zulauf, (vgl. diverse Veröffentlichungen Prof. *Barnett Rubin*, Univ. NY, USA, ex-Berater *Kofi Annans*). Und ohne Vollverschleierung bei den Frauen ist außerhalb Kabuls nichts möglich: Die unglaubwürdige Betonung dieser Frage ist vielen inzwischen verdächtig: Man bemerkt die Absicht und ist verstimmt.

4. „*Das afghanische Volk braucht uns - und will nicht, daß wir es im Stich lassen.*“

4.1. Es gibt eine notwendige Differenzierung zwischen Armut und Bedürftigkeit der Afghanen und dem Sinn dieses Militäreinsatzes, den sogar Offizielle unseres britischen Verbündeten stark in Zweifel ziehen. Wir sollen mehr helfen – und endlich mit einheitlicher Strategie entlang den afghanischen Bedürfnissen – und wir müssen das militärische Element, das so viel Unheil gebracht hat, endlich zurückfahren, auch *Karzai* hat deutlich erklärt, daß er mehr deutsche Soldaten nicht wünscht.
4.2. Das afghanische Volk braucht nicht unsere Bomben auf Zivilisten, unsere Uranwaffen (bei ihnen glatt vollständig verschwiegen, trotz offenen Eingeständnisses auf der US-Luftwaffen-Website „Air Force News“), nicht unsere Folter (ai-berichte) – sondern echte, faire Hilfe, s.o., Punkt 1.
4.3. Die deutsche Entwicklungshilfe-Vereinigung VENRO fordert klar viel mehr Hilfe und viel weniger Militär – und vor allem keine Vermischung nach dem gescheiterten CIMIC-Modell.
4.4. Es ist mir unverständlich, wie unser Außenamt dem Vorsitzenden der afghanischen „Friedensjirgah“, Herrn *Mohammad Zaman Mozamil* und seinen Begleitern, die Einreise auf Einladung der deutschen Friedensbewegung verweigern konnte – und die Medien berichten nicht genügend oder gar nicht. Die Friedensjirgah wird von der Nato auch politisch ausgegrenzt und nicht als Gesprächspartner anerkannt, obwohl *Karzai* sie unterstützt.
4.5. Es bestätigt sich auch hier wieder meine alte Erfahrung: Die Afghanen würde miteinander Frieden schließen und halten können, wenn die Nato sie ließe. Die traurige Tatsache: Politisch haben wir Afghanistan schon lange im Stich gelassen – es wird Zeit, daß wir die Truppen abziehen und die Entwicklungshelfer arbeiten lassen.

5. „*Wir müssen uns vor Terror hier bei uns schützen, indem wir ihn in Afghanistan bekämpfen.*“

5.1. Die USA betreiben nachweislich keinen „Antiterrorkrieg“, sondern stützen auch Al-Qaeda, wie sich herausstellt. Dazu nutzt die CIA die Jahrzehnte alten Verbindungen pakistanischer Dienste wie des Militärgeheimdienstes ISI (Inter Services Intelligence) in diese Kreise.
5.2. Der ISI stellt, wie *Ahmed Rashid* („Taliban“) in seinem neusten Werk „Descent into Chaos“ (NY 2008) feststellt: Logistik, Nachschub, Training und Informationen, bis hin zu handfestem Feuerschutz, über den US-Truppen immer wieder berichten, wenn sie Grenzscharmützel beschreiben.
5.3. Der Schriftsteller *Jürgen Elsässer* beschreibt in seinem neuesten Buch „Terrorziel Europa. Das gefährliche Doppelspiel der Geheimdienste“ die tiefe Verwicklung und Verstrickung europäischer Geheimdienste in das angebliche „Terror“-Geschehen hier bei uns. Ich selbst habe gleichlautende Aussagen aus erster Hand der bayerischen Polizei.

6. „*Wir erfüllen in Afghanistan unsere Bündnisverpflichtungen.“*

Die USA sind in Afghanistan, abgesehen von strikt kontraproduktiver Politik, in drei Verbrechenstypen verwickelt: Verwendung von Uranwaffen, Mord an Zivilisten mit Bomben, Raketen, Artillerie und leichteren Waffen sowie Folter. Das alles ist erwiesen. Hier Bündnisverpflichtungen als Begründung für politisches Mittun vorzutragen, hieße der Komplizenschaft das Wort zu reden. Komplizentum ist jedoch das Gegenteil von Freundschaft. „Nibelungentreue“ ist eine Spezialität Deutschlands. Sie hilft hier weder Afghanistan noch den Amerikanern.

Dazu möchte ich noch folgendes ergänzen:

1. Die Taliban haben noch nie einen Terrorangriff irgendwo auf der Welt durchgeführt, nicht gegen Amerika und schon gar nicht gegen Deutschland. Deshalb ist die Ausrede, „*Wir müssen uns vor Terror hier bei uns schützen, indem wir ihn in Afghanistan bekämpfen*“ eine glatte Lüge. Die Taliban wehren sich nur gegen die Invasoren, zuerst gegen die sowjetischen Eroberer und jetzt gegen die westlichen NATO-Truppen. Dieser Abwehrkampf ist völlig verständlich und berechtigt, denn jedes Volk würde sich gegen fremde Besatzer wehren und hat das Recht dazu.

2. Es ist eine Doppelmoral und Heuchelei, wenn Amerika während der sowjetischen Okkupation Afghanistan die Taliban mit allen Mitteln unterstützte, mit Geld, Ausbildung und Waffen, sie damals auch heroische Freiheitskämpfer nannte, aber dann später als sie selber in das Land einmarschierten, diese selben Taliban auf einmal zu bösen Terroristen umdeklarierte, die bekämpft werden müssen. Was für eine pervertierte Politik ist das, wenn man zuerst die Taliban aufbaut und als Verbündeten ansieht, um die sowjetischen Besatzer zu bekämpfen, um sie dann als Feinde und Terroristen anzusehen, wenn man selber der Besatzer wird?

3. Der Hauptgrund den die Amerikaner für die Invasion und Krieg in Afghanistan angeben, die Taliban hätten *Osama Bin Laden* mit seiner Al-Kaida beherbergt, der angeblich die Anschläge vom 11. September 2001 geleitet und Amerika damit angegriffen hat, stimmt nicht und ist auch gelogen, denn die Amerikaner haben *Bin Laden* bis heute deswegen weder angeklagt, noch suchen sie ihn wegen 9/11. Warum? Weil sie zugeben müssen, daß sie keinen einzigen Beweis gegen ihn haben. Wenn sie keine Beweise für seine Führungsrolle und Tat haben, wie können sie dann einen Krieg damit begründen?

4. Wie kann man gegen ein Land einen Krieg führen, nur weil sie Fremde beherbergten, die angeblich einen Anschlag verübt haben? Dann hätten die Amerikaner auch Deutschland bombardieren müssen, denn der angebliche Hauptattentäter *Mohammed Atta* studierte von 1993 bis 1999 an der Universität Hamburg und wohnte in der Marienstrasse in Hamburg-Harburg. Außerdem waren 13 der 19 angeblichen Attentäter saudische Staatsbürger, keiner war ein Afghane. Wieso hat man dann nicht Saudi Arabien angegriffen, wenn sie von dort stammen. Umgekehrt, warum bombardiert man Afghanistan, wenn keiner von dort her kommt?

5. Die Taliban haben ausdrücklich den Amerikanern bereits am 12. September 2001 mitgeteilt, wenn sie Beweise für die Täterschaft von *Bin Laden* betreffen 9/11 haben und sie vorlegen können, dann sind sie bereit in einem Rechtshilfeverfahren *Bin Laden* auszuliefern. Dazu ist es nie gekommen, weil Amerika die Beweise nie erbracht hat und weil weniger als einen Monat nach 9/11, am 7. Oktober 2001, bereits die Bombardierung des Landes begann. Der Krieg war somit von langer Hand geplant und das Militär stand für den Angriff bereit, 9/11 hatte damit gar nichts zu tun, sondern wurde nur als Ausrede verwendet.

6. Die Amerikaner führen jetzt seit acht Jahren Krieg in Afghanistan, viel länger als jeweils der I. Weltkrieg, der II. Weltkrieg und der Koreakrieg. Was haben sie in dieser Zeit erreicht? Nichts, außer Tod und Zerstörung. Ihre Absicht ist es nicht das Land zu befrieden und Demokratie den Afghanen zu bringen, das ist lächerlich, sondern einen endlosen Krieg zu führen, damit die Waffenindustrie brummt und sie Zentralasien permanent destabilisieren und damit kontrollieren können. Die Bundeswehr und die anderen NATO-Partner sind nur die „nützlichen Idioten“, um den amerikanischen Imperialismus zu ermöglichen.

7. Da Amerika NICHT von der Taliban-Regierung Afghanistans am 11. September 2001 angegriffen wurde, gibt es auch keinen NATO-Bündnisfall, gibt es keine Verpflichtung seitens der Bundesrepublik Deutschland in einen Angriffskrieg einzutreten, den der Bündnispartner USA von sich aus angefangen hat. Deshalb ist die Behauptung „*Wir erfüllen in Afghanistan unsere Bündnisverpflichtungen*“ genau so eine Lüge wie der ganze Krieg. Es liegt gar kein Angriff auf die Vereinigten Staaten vor, der nach Artikel 5 des NATO-Vertrages einen Beistand rechtfertigt. Der Krieg dort ist völkerrechtswidrig und illegal und eine Teilnahme der deutschen Bundeswehr auch.

Deshalb, die Bundeswehr hat in Afghanistan überhaupt nichts zu suchen!

SELBST CARL FRIEDRICH VON WEIZÄCKER ERKANNTE DIE VERSCHWÖRUNG – SCHON 1983!

Carl Friedrich von Weizsäcker sagte in seinem letzten großen Werk ***Der bedrohte Frieden***, erschienen 1983 im Hanser-Verlag (ISBN 3-446-17697-7), innerhalb weniger Jahre den Niedergang des Sowjet-Kommunismus voraus (er wurde damals ausgelacht). Seine Prognose, auf welches Niveau der Lohn- und Gehaltsabhängige zurückfallen würde, wenn der Kommunismus nicht mehr existiert, war schockierend.

Weizsäcker beschreibt die Auswirkungen einer dann einsetzenden Globalisierung (obwohl es damals dieses Wort noch nicht gab), so wie er sie erwartete.

1. Die Arbeitslosenzahlen werden weltweit ungeahnte Dimensionen erreichen.
2. die Löhne werden auf ein noch nie dagewesenes Minimum sinken.
3. Alle Sozialsysteme werden mit dem Bankrott des Staates zusammenbrechen, Rentenzahlungen zuerst. Auslöser ist eine globale Wirtschaftskrise ungeheurer Dimension, die von Spekulanten ausgelöst wird.
4. Circa 20 Jahre nach dem Untergang des Kommunismus, werden in Deutschland wieder Menschen verhungern. Einfach so.
5. Die Gefahr von Bürgerkriegen steigt weltweit dramatisch.
6. Die herrschende Elite wird gezwungen, zu ihrem eigenen Schutz Privatarmeen zu unterhalten.
7. Um ihre Herrschaft zu sichern werden diese Eliten frühzeitig den totalen Überwachungsstaat schaffen, eine weltweite Diktatur einführen.
8. Die ergebenen Handlanger dieses „Geld-Adels“ sind korrupte Politiker.
9. Die Kapitalwelt fördert wie eh und je einen noch nie dagewesen Nationalismus (Faschismus), als Garant gegen einen eventuell wieder erstarkenden Kommunismus.
10. Zum Zweck der Machterhaltung wird man die Weltbevölkerung auf ein Minimum reduzieren. Dies geschieht mittels künstlich erzeugter Krankheiten. Hierbei werden Bio-Waffen als Seuchen deklariert, aber auch mittels gezielten Hungersnöten und Kriegen. Als Grund dient die Erkenntnis, daß die meisten Menschen ihre eigene Ernährung nicht mehr finanzieren können, jetzt wären die Reichen zu Hilfsmaßnahmen gezwungen, andernfalls entsteht für sie ein riesiges, gefährliches Konfliktpotential.
11. Um Rohstoffbesitz und dem eigenen Machterhalt dienend, werden Großmächte Kriege mit Atomwaffen und anderen Massenvernichtungswaffen führen.
12. Die Menschheit wird nach dem Niedergang des Kommunismus, das skrupelloseste und menschenverachtendste System erleben wie es die Menschheit noch niemals zuvor erlebt hat, ihr Armageddon.

Das System, welches für diese Verbrechen verantwortlich ist, heißt „unkontrollierter Kapitalismus“. *C. F. von Weizsäcker* sagte damals, daß sein Buch, welches er als sein letztes großes Werk bezeichnete, mit Sicherheit von der Bevölkerung nicht verstanden würde und die Dinge somit ihren Lauf nehmen! Das deutsche Volk bewertete er wenig schmeichelhaft wie folgt: Absolut Obrigkeitshörig, des Denkens entwöhnt, typischer Befehlsempfänger, ein Held vor dem Feind, aber ein totaler Mangel an Zivilcourage!

Der typische Deutsche verteidigt sich erst dann, wenn er nichts mehr hat, was sich zu verteidigen lohnt. Wenn er aber aus seinem Schlaf erwacht ist, dann schlägt er in blindem Zorn alles kurz und klein, auch das was ihm noch helfen könnte. Die einzige Lösung die *Weizsäcker* bietet, ist die Hoffnung: daß nach diesen unvermeidlichen Turbulenzen dieser Planet noch bewohnbar bleibt. Denn Fakt ist, die kleine Clique der diese Welt schon jetzt gehört, herrscht nach dem einfachen aber klaren Motto: „Eine Welt, in der wir nicht das alleinige Sagen haben, die braucht es auch in Zukunft nicht mehr zu geben“.

Wie bereits oben erwähnt, *Weizsäcker* rechnete nicht damit verstanden zu werden. Auf die Frage eines Journalisten, was ihn denn am meisten stören würde, antwortete er: „mich mit einem dummen Menschen unterhalten zu müssen“.

Quelle: http://www.ipd24.info/forum.html

RUSSLANDS AUSSENMINISTERIUM SIEHT BALDIGES ENDE DER USA

USA WERDEN VOR 2011 IN SECHS TEILE ZERFALLEN

Der Vortrag muß auf westliche Zuhörer wie Satire gewirkt haben: Bald werden die USA auseinanderbrechen, sagte ein Mitarbeiter des russischen Außenministeriums voraus – und sieht das eigene Land als Sieger.

Ein ranghoher Mitarbeiter des russischen Außenministeriums hat den baldigen Zerfall der USA vorausgesagt. Die USA würden noch vor 2011 in sechs Rumpfstaaten auseinanderbrechen, und Rußland und China danach das Rückgrat einer neuen Weltordnung bilden, sagte *Igor Panarin*, Dekan der Diplomatenakademie, bei einem Vortrag in Moskau.

Die jüngsten wirtschaftlichen Turbulenzen in den USA und andere *„soziale und kulturelle Phänomene“* hätten ihn vom bevorstehenden Auseinanderbrechen der USA in sechs autonome Regionen überzeugt. Alaska werde dann wieder unter russische Kontrol-

le geraten, sagte er vor Dutzenden Studenten, Professoren und Diplomaten. Das russische Außenministerium hatte zu der Vorlesung am Dienstag demonstrativ auch die Nachrichtenagentur AP und andere ausländische Medien eingeladen.

Panarin, der auch schon Sprecher der russischen Raumfahrtbehörde war und dem Geheimdienst KGB angehören soll, ist auf den staatlich gelenkten russischen Fernsehkanälen ein ständiger Gast. Bei seiner Rede sprach er vom moralischen Niedergang der US-Bürger und verwies auf die Schießereien in Schulen, die hohe Zahl von Gefängnisinsassen und homosexuellen Männer. Präsident *Barack Obama* werde noch dieses Jahr das Kriegsrecht verhängen, gab sich *Panarin* überzeugt.

DER ZUSAMMENBRUCH DES AMERIKANISCHEN TRAUMS

In der Wirtschaft sei die amerikanische Dominanz über den Weltmarkt bereits zusammengebrochen, sagte *Panarin* und wies auf den Einbruch am Aktienmarkt, den Rückgang der US-Wirtschaftsleistung und die Nothilfe für den Bankenriesen Citigroup hin. *„Ich war vor kurzem dort, und die Dinge laufen alles andere als gut"* sagte er über die USA: *„Was geschehen ist, ist der Zusammenbruch des amerikanischen Traums!"*

Panarin nannte kaum spezifische Angaben für die Quellen, auf die er seine Thesen baut. Er zitiert meist aus Zeitungen, Magazinen und anderen öffentlich zugänglichen Quellen. *Panarin* betonte, er selbst wünsche nicht den Zusammenbruch der USA. Aus der Krise werden nach seiner Ansicht Rußland und China gestärkt hervorgehen. Beide Nationen sollten deshalb enger zusammenarbeiten und eine neue Währung schaffen, die den US-Dollar ersetze. Auf die Frage nach einem offiziellen Kommentar des Außenministeriums zu *Panarins* Ansichten erklärte am Mittwoch ein Sprecher, alle Fragen müßten zunächst schriftlich eingereicht werden.

Es war nicht klar erkennbar, wie überzeugend *Panarins* 20-minütiger Vortrag auf seine Zuhörer wirkte. Ein Lehrbeauftragter fragte ihn anschließend, ob er nicht eher den Zustand Rußlands beschrieben habe, das sich derzeit in der schwersten Wirtschaftskrise seit einem Jahrzehnt befindet und dem einige Forscher einen demographischen Kollaps vorausgesagt haben. *Panarin* wies diese Ansicht zurück und sagte: *„Ein Kollaps Rußlands wird nicht passieren."*

(Mike Eckel, AP, 5.3.09 – zitiert www.netzeitung.de/politik/ausland/1291657.html)

RETTUNG FÜR DIE HERREN DER WELT

Von *Walter K. Eichelburg*, 3. Mai 2009

Warum macht man überall diese Bailouts der Banken, auch wenn die Staaten daran zugrunde gehen? Es macht keinen Sinn, dieses System der untergegangenen Konsum- und Spekulationskredite weiter zu erhalten.

Verschiedene Kommentatoren (*Chris Laird* und andere) nehmen an, daß die Regierungen und Zentralbanken allein im Westen inzwischen etwa 20 Billionen in ihre Finanzsysteme gesteckt haben, primär über die Monetisierung von Giftpapieren diverser Art. Trotzdem hat das keine „Gesundung" bewirkt, nur den Kollaps bis jetzt hinausgeschoben. Anstatt die Banken, wie es immer mehr Autoren verlangen, zusammenkrachen zu lassen und dann etwas Neues aufzubauen, rettet man weiter die maroden Geldhäuser, die vor einigen Jahren Unmengen an Subprime-Krediten vergeben haben, die jetzt uneinbringlich sind.

In den USA sind die Immobilienpreise teilweise bereits um 60 Prozent gesunken, ein Ende der Talfahrt ist weiter nicht in Sicht. Die Banken gehen dort her und lassen nagelneue Häuser mit kleinen Defekten, die sie eingezogen haben, abreißen, um nicht noch Geld hineinstecken zu müssen. Die nächsten Wellen an Ausfällen kommen von Kreditkarten- und Konsumschulden sowie vom „Commercial Real Estate", also Gewerbeimmobilien wie Shopping Malls, die nicht nur in den USA reihenweise schließen.

Es macht keinen Sinn, dieses System der untergegangenen Konsum- und Spekulationskredite weiter zu erhalten. Diese Kredite werden im „Kondratieff-Winter", wo wir jetzt sind, abgebaut – das zeigt sich nun überall.

Die „Herren der Welt"

Warum macht man überall diese Bailouts der Banken, auch wenn die Staaten daran zugrunde gehen? Ganz einfach: Die Banker wären ihre Jobs los und würden vermutlich vor Gericht zur Rechenschaft gezogen. Das Gefängnis schmeckt ihnen überhaupt nicht, wie einige Fälle in Österreich, wo man Bank-Bosse eingesperrt hat, zeigen. Offenbar ist es ihnen nicht nobel genug.

In einer kürzlichen Ausgabe der „New York Times" fand ich zuletzt ein schönes Kreisdiagramm über die Leute, auf die der derzeitige US-Finanzminister *Tim Geithner* „hört". Der ganze angestellte Wall-Street-Adel ist dargestellt, mit Bild und Namen: *Jamie Dimon, LLoyd Blankfein, Jeffrey Immelt* und natürlich *Robert Rubin* – allesamt derzeitige und frühere CEOs von großen Finanzfirmen. Das sind die wahren Herren der derzeitigen US-zentrierten Welt. Man kann dazu sicher noch einige Nicht-US-Bank-CEOs wie *Joe Ackermann* von der Deutschen Bank zählen.

Sie sind zwar alle Multimillionäre, aber trotzdem Angestellte von Banken. Sie sind derartig arrogant, daß sie zwar staatliche Bailouts ihrer Banken für die eigenen Fehler verlangen, aber beim persönlichen Einkommen keinerlei Abstriche machen wollen, dagegen prozessieren sie auch.

Sehen wir uns einmal den wichtigsten Herrn dieser Welt an, *Lloyd Blankfein* von Goldman Sachs. Goldman Sachs ist unbestritten der Primus der Wall Street und auch der Manipulation der Politik. *Blankfein* ist der Sohn eines Postboten, der sich hinaufgearbeitet hat. Sein Vorgänger als CEO von Goldman Sachs war *Hank Paulson*, der bis vor einigen Monaten US-Finanzminister war – ein Meister-Manipulator der Märkte. *Paulson* ist der Sohn eines Juweliers, auch kein *Rockefeller*-Erbe oder ähnliches.

Die Macht und das Einkommen dieser „Herren der Welt" hängt allein an ihren Banker-Jobs. Daher dürfen sie diese nicht verlieren, genausowenig wie die Politiker ihre eigenen Jobs verlieren möchten. Daher ist leicht verständlich, daß diese beiden Gruppen alles tun, um ihr bestehendes System und damit ihre Jobs zu verlängern. Aber allzu lange geht es nicht mehr.

DIE DEZIMIERUNG DER WELTBEVÖLKERUNG GEHÖRT ZUM PLAN DES JÜDISCH-FREIMAURERISCHEN ESTABLISHMENTS

In diesem Reichsbrief war ja bis jetzt schon einiges an Unglaublichkeiten zu erfahren, aber mal ehrlich, kann sich irgendein normal empfindender Mensch vorstellen, daß es eine Gruppe von privilegierten Leuten auf diesem Planeten gibt, die ernsthaft planen, die gesamte Menschheit um bis zu 90% (!) dezimieren? Und ist es vorstellbar, daß die Umsetzung dieses quasi öffentlich aushängenden Plans bereits begonnen hat?! – Wir werden in diesem Kapitel Belege dafür liefern, daß es in der Tat gewisse Freimaurerkreise sind, die dies im angeblichen Interesse der gesamten Menschheit für absolut erstrebenswert halten. Aber wir werden auch zeigen, daß das Handeln dieser Clique auch noch von anderen, weit weniger uneigennützigen Motiven geleitet ist.

Viele Leser werden jetzt denken, daß dies gar nicht wahr sein kann und es sich dabei nur um eine böswillige Behauptung handele. Doch weit gefehlt, das **Vorhaben der gezielten Reduzierung der Menschheit** wird seitens des jüdisch-freimaurerischen Establishments schon seit Jahrzehnten auf unterschiedlichen Ebenen und auf verschiedenste Art und Weise mit aller Macht und größter Skrupellosigkeit durchgezogen. Zur „Einstimmung" hier erst einmal einige Zitate aus verschiedenen Publikationen:

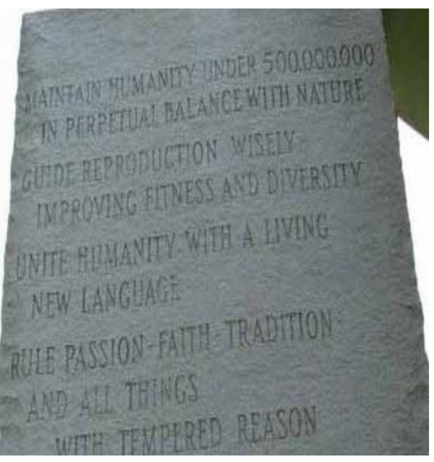
Der „Club of Rome" ist eine führende Freimaurer-Organisationen mit weltweitem Einfluß, die an dem großen Vernichtungs-Plan u.a. durch trendsetzende, meinungsmanipulierende „Studien" und Publikationen mitwirken. Schon 1971 stellte er in seinem Buch ***Die Grenzen des Wachstums*** bezüglich des Weltbevölkerungswachstums fest:

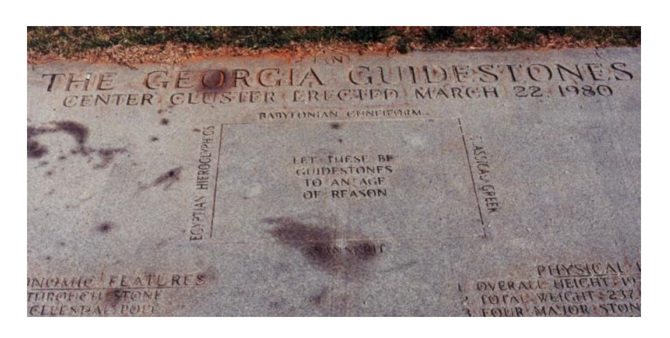
„Es gibt nur zwei Möglichkeiten, das Gleichgewicht wiederherzustellen. Entweder muß die Geburtenrate auf den Stand der gesenkten Todesrate herabgedrückt oder aber die Sterberate erhöht werden."

Und bereits 1974 forderte *Henry Kissinger* mit **Massensterilisationen** in verschiedenen Ländern der Dritten Welt zu beginnen. Amtlich wurde dies in dem Dokument des Nationalen Sicherheitsrates mit dem Titel ***The Implications of World-Wide Population Growth on the Security and External Interests of the United States*** (Die Implikationen des Weltbevölkerungswachstums auf die Sicherheit und Außeninteressen der Vereinigten Staaten). In diesem Dokument wird die Priorität gesetzt, die Kontrolle der Geburtenrate in 13 Schlüsselstaaten der Dritten Welt, vorrangig in Südamerika, rigoros durchzusetzen. Der U.S. Agency for International Development (USAID) wurden zur Implementierung einer Politik der Geburtenraten-Kontrolle außerordentliche Mittel zur Verfügung gestellt (Weiteres hierzu in ***Recht und Wahrheit*** Nr.3/09, S. 6).

Aber nicht nur in ihren Schriften und Büchern finden wir diesen perfiden Plan dieser Clique niedergelegt, seit 1980 existiert ein steinernes Dokument ihrer „gut gemeinten" Absichten: die sogenannten ***Georgia Guidestones*** (Georgia/USA).







Diese sechs 6 Meter hohen, insgesamt ca. 100 Tonnen schweren Steinplatten aus Granit offenbaren nach Ansicht der Eine-Welt-Sympathisanten so etwas wie die „10 Gebote" der Neuzeit. Laut der achtsprachigen Inschrift auf diesen Leit-Steinen sollen Weisheit und Vernunft die Menschheit zu einer Sprache, einer Religion, einem Welt-Gericht, einer Welt-Armee (gegen wen dann eigentlich noch? – doch nicht etwa gegen die eigene Eine-Welt-Bevölkerung?) und vor allem zu einer Gesamtgröße von maximal 500 Millionen Menschen führen. Um dies zu erreichen, müßten ca. 6 Milliarden Menschen irgendwie verschwinden. (Der interessierte Leser informiere sich im Weltnetz bitte selber nach weiteren Details zu diesem bezeichnenden Monument – siehe: http://www.blueskyguard.net/infoseiten/insteingehauen.html
http://www.earthfiles.de/home.html?/artikel/weltver_artikel_marksteine_georgia.html).

Im Februar 1987 wurde *Robert Mc Namara*, der ehemalige Weltbankpräsident und Sekretär der Vereinten Nationen mit folgender Erklärung zitiert:

„Zur Einschränkung der demografischen Explosion müssen drastische Maßnahmen auch gegen den Willen der Völker ergriffen werden. Die Reduzierung der Geburtenrate hat sich als unmöglich oder unzureichend erwiesen. Also muß die Sterblichkeitsrate erhöht werden. Und wie? Mit natürlichen Mitteln: mit Hunger und Krankheit.“ (aus „J'ai tout compris“, Nr. 2, Feb. 1987, Editions Machiavel, in: Guylaine Lanctot, La mafia della sanita, Editioni Amrita)

In Clinicum 9/96 war unter der Überschrift „Medizinische Polizei – Der Arzt als Biopolitiker“ zu lesen:

„Die Regulierung des Bevölkerungswachstums ist das signifikanteste Kennzeichen des neuzeitlichen absolutistischen Staates. Die Ärzteschaft sah in diesem Zusammenhang eine einmalige Möglichkeit, der Obrigkeit zuzuarbeiten und sich damit Prestige zu erkämpfen.“

DIE NEUE WELTORDNUNG – SCHWERPUNKT EUGENIK

su. „Infokrieg“ macht auf einen Weltbevölkerungsplan aufmerksam, der vorsieht, die Weltbevölkerung zu kontrollieren und zu reduzieren. Dafür sei jedes Mittel recht: Hungersnöte, Kriege, Nahrungsmittelknappheit, Biowaffen, Impfungen, aufgezwungene Alternativen zum Muttersein, Vergiftung durch Medikamente, Todesurteile von Ärzten etc. – ganz unauffällig nach Plan. Wenn das wahr ist, müssen die potentiellen Opfer, sprich alle Menschen darum wissen!

(Ausführlichere Schilderungen unter: www.infokrieg.tv)

DARF TÖTEN NORMAL WERDEN?

Vom 1. Januar bis 30. April 2004 sind in Holland mehr als 10.000 ältere Menschen durch eine ungeklärte Ursache zu Tode gekommen.

mfy. **Holland**: Eine Studie der niederländischen Regierung belegt: Vielen Medizinern in den Niederlanden erscheint es inzwischen normal, einen Patienten mit einer „Euthanasie-Behandlung“ zu töten, um der Familie einen Gefallen zu tun. 38% der Sterbehilfe-Fälle geschehen, weil die Nächsten es nicht mehr ertragen. Viele ältere kranke Niederländer tragen ‚Credo-Cards' oder Zettel bei sich mit der Bitte: *„Mach mich nicht tot, Doktor!“* Wer stoppt solche Entwicklungen?

(Quelle: Westfalenblatt vom 19.11.04 und Januar 05)

PROFESSOR DECKT UNGESUCHT ÄRZTEVERSCHWÖRUNG AUF

Bericht eines Arztes: Der Aargauer Neurochirurg Prof. Dr. med. *Charles Probst* besuchte vor einigen Jahren Warschau. In einem großen Spital stellte er fest, daß dort eine große Anzahl Holländer behandelt werden. Die polnischen Ärzte berichteten, daß viele Holländer Angst vor ihren Ärzten und Spitälern hätten, sie befürchten statt der Heilung eine Tötung. *„Finanziell besser gestellte Holländer gehen in deutsche Spitäler im Grenzgebiet, während die anderen Holländer sich in Warschau behandeln lassen, da dort die Kosten niedriger sind als in Deutschland“*, lauteten ihre Aussagen.

(Quelle: Pro Life. 3/01. GJW)

STERBEHILFE FÜR NEUGEBORENE!

Ag. Belgien: Mit dem Motiv „unwürdiges Leben zu verkürzen“, wird in Belgien sowohl passive als auch aktive Sterbehilfe an behinderten Neugeborenen vorgenommen. Eine anonyme Umfrage unter Ärzten ergab, daß innerhalb eines Jahres (08/1999/-07/2000) in 143 Fällen (d.h. jeder 2. Neugeborenen-Todesfall!) Sterbehilfe geleistet wurde. Bei 9% der Neugeborenen wurde der Tod gezielt durch Medikamente (sprich Vergiftung) herbeigeführt. Diese Praxis ist illegal, mit Strafverfolgung müssen die „Götter in Weiß“ jedoch nicht rechnen.

(Quelle: Deutsches Ärzteblatt Nr. 19, 13.5.05, www.aerzteblatt.de)

Hier ein Auszug aus der
Zeitschrift *Neue Solidarität* – Nr. 20, 13.5.2009:

DIE ABSICHT IST, DIE WELTBEVÖLKERUNG ZU REDUZIEREN

… Aber wir haben eine Politik, die von der britischen Monarchie kommt und von Prinz *Philip*, dessen Politik es ist, die Weltbevölkerung auf weniger als zwei Milliarden Menschen zu reduzieren. Das ist die Politik des World Wildlife Fund, das ist die grüne Politik. Die grüne Politik ist es, die Weltbevölkerung zu reduzieren. Wie kann man die Weltbevölkerung so schnell um eine so große Zahl reduzieren? Durch Hunger und Seuchen – Mangel an sanitären Einrichtungen, Hunger und Seuchen.

…

DIE MÖRDERISCHEN ANSICHTEN DES BRITISCHEN PRINZ PHILIP

Großbritanniens Prinz *Philip von Edinburgh*, der Ehemann der britischen Königin, ist seit Jahren bekannt für seine menschenfeindliche Gesinnung, die er auch in seinen öffentlichen Äußerungen keineswegs verheimlicht. Einige Beispiele:

Rede vor der Edinburgh University Union, einer Studentenvereinigung, 24.11.1969:

„Wir reden hier von über- und unterentwickelten Ländern; ich denke, eine genauere Unterscheidung wäre vielleicht zwischen unterentwickelt und überbevölkert. Je mehr Menschen es gibt, desto mehr Industrie und desto mehr Müll und Abwässer gibt es, und deshalb auch mehr Umweltverschmutzung…“

Gegenüber der Nachrichtenagentur dpa erklärte der Prinz am 8.8.1988:

„Falls ich wiedergeboren werde, würde ich gerne als tödlicher Virus zurückkommen, um etwas zur Lösung der Überbevölkerung beizutragen.“

Es könnten noch unzählige andere Beispiele gebracht werden!

Wie sehr bei dem Vorhaben der gezielten Reduzierung der Menschheit auch weltanschauliche Aspekte von Bedeutung sind, lassen die o.g. Aussagen von Prinz *Philip* erahnen. Das Thema „Weltanschauung“ spielt hierbei sogar eine ganz gewaltige Rolle! Denn aufgrund ihrer materialistisch-reduktionistischen (ahrimanischen) Gesinnung, welche die angebliche Überbevölkerung der Erde als das größte Problem der Menschheit sieht, das es für sie schnellst möglich zu lösen gilt, sind die „philanthropischen“ Weltbeherrscher des jüdisch-freimaurerischen Establishments – getreu dem Motto „der Zweck heiligt die Mittel“ – sogar der festen Überzeugung, mit der radikalen Reduzierung etwas Gutes und Sinnvolles für die Menschheit zu tun. Sie meinen nur durch eine radikale Dezimierung der Menschheit den Planeten Erde retten zu können. Wer im Alltag in Gesprächen mit solchen Menschen, speziell mit überzeugten Freimaurern und weltlichen Humanisten, einmal darauf achtet, wird schnell feststellen, daß, sobald die großen Probleme der heutigen Zeit thematisiert werden, meist sofort die angebliche Überbevölkerung der Erde als das Hauptproblem genannt wird.

Und da dem allein linkshemisphärisch (ahrimanisch) empfindenden und denkenden Menschen kein wirkliches Einfühlungsvermögen, kein Gemeinsinn und kein echtes Mitgefühl zu eigen ist, sondern er mit seiner sehr oberflächlichen, schmalspurig-intellektualistischen Denk- und Wahrnehmungsweise eiskalt nur nach opportunistischen Gesichtspunkten entscheidet, haben die groß-zionistischen Weltbeherrscher und ihre Vasallen (Einweltler) kein Problem damit, die Menschheit innerhalb von wenigen Jahren um viele Milliarden zu reduzieren. Zwar gibt man nach außen vor, daß dies in einem Zeitraum von über hundert Jahren geschehen soll, doch in internen Kreisen ist man terminlich sehr viel ehrgeiziger – da ist man sich sicher, daß man dies Ziel auch schon in wenigen Jahren erreichen kann.

(Anmerkung: Die linkshemisphärische [ahrimanische], allein an der Außenwelt orientierte, schmalspurig-intellektualistische und opportunistische Denk- und Wahrnehmungsweise ist in besonderem Maße für die Menschen charakteristisch, die von der jüdisch-anglo-amerikanischen Kultur geprägt sind – siehe Erkenntnisse über die Archetypen in der kosmoterischen Bewußtseinsforschung in *R7*).

Interessant in diesem Zusammenhang ist, daß die führenden Vertreter des freimaurerischen Establishments von sich selber gern als „Philanthropen“ (= Menschenfreunde) sprechen, wie vielen ihrer Stellungnahmen und Veröffentlichungen zu entnehmen ist. Über ihre so „humane“ Motivation für ihren Dezimierungsplan hinaus benötigen diese Herren solch eine erhebliche Vernichtung an „Menschen-Masse“ natürlich vor allem und an erster Stelle für die erst dadurch möglich werdende absolute Kontrolle über die Rest-Menschheit – nur, das steht selbstverständlich nirgendwo in Stein gemeißelt.

Mal ganz abgesehen von der von langer Hand geplanten heißen Phase des Dritten Weltkriegs und den damit einhergehenden und nachfolgenden Katastrophen, durch welche die Anzahl der Menschen auf unserem Planeten innerhalb kurzer Zeit erheblich verringert werden soll, gehören zu den bisherigen Maßnahmen zur gezielten Reduzierung der Menschheit:

- die Schaffung von Krisengebieten und die Inszenierung von Kriegen und Bürgerkriegen
- Einsatz von Massenvernichtungsmitteln, biologischen Kampfstoffen, Uranmunition u.ä.
- die Schaffung von Nahrungsmittelknappheiten und Hungersnöten (täglich sterben auf der Erde über 30.000 Menschen an Hunger und es werden seit Jahren immer mehr! Im Juli 2009 ging durch die Medien, daß die Zahl der Hungernden auf der Erde die Milliardengrenze überschritten habe!)
- die weltweite Zerstörung des unabhängigen Bauerntums und Schaffung der Abhängigkeit von den Gentech-Konzernen
- die Schaffung von minderwertigen Lebensmitteln und Vergiftung von Lebensmitteln (siehe auch „codex alimentarius“), Verknappung des Trinkwassers
- die Verseuchung der Menschen mit hochgiftigen Industrieabfällen wie z.B. Jod, Fluor u.a. in Speisesalz, Zahnpasta und Trinkwasser
- die gezielte Zerstörung der Familie und aufgezwungene Alternativen zum Muttersein durch die Schaffung von weltanschaulichen Pseudo-Idealen (schwul bzw. lesbisch sein, „gender mainstream“ u.ä.), Erzeugung von Scheinwelten, von Mangel durch Ausbeutung u.a.
- die Unfruchtbarmachung durch Impfungen und Antibiotika
- die großangelegte Organisierung von Organspenden bzw. Pflicht zur Organbereitstellung im „Todesfall“ (doch Organe von Toten kann niemand brauchen, immer öfter kommt es vor, daß die Menschen, denen die Organe entnommen werden weder herz- noch hirntot sind)
- die Förderung der Bereitschaft zur Abtreibung ungeborenen Lebens mit aller Macht der Meinungs- und Bewußtseinsmanipulation

- die großangelegte Organisierung von Sterbehilfe (immer mehr alte Menschen werden unter dem Deckmantel der Sterbehilfe ermordet und regelrecht „entsorgt“)
- die Tötung von Menschen durch iatrogene, d.h. von den Ärzten verursachte Krankheiten (z.B.: Todesurteile von Ärzten durch Diagnoseschocks, Fehldiagnosen, falsche Therapien, Vergiftung durch z.B. mit Quecksilber schwermetallverseuchte Medikamente und Impfungen, Infektionen in Krankenhäusern usw.)
- die Tötung von vielen zig Millionen Menschen durch hochgiftige Medikationen zur vorgeblichen Heilung künstlich kreierter, virtueller Pseudo-Krankheiten wie AIDS-, SARS-, Vogelgrippe, Schweinegrippe u.ä. (Anmerkung: In Wirklichkeit sind für diese völlig falschverstandenen Pseudo-Krankheiten aber nicht irgendwelche Viren verantwortlich, sondern die Menschen werden massenhaft durch die hochgiftigen „Medikamente“ selbst getötet!) – ständig werden neue virtuelle Viren erfunden und die Angst davor von den Medien geschürt, damit die Menschen in das Messer der „Schul“-Medizin laufen und gewinnbringend zu Tode therapiert werden können)
- die Mordung von bisher insgesamt vielen Hundert Millionen (!) von Menschen durch Chemotherapie und Morphium (siehe unten)
- u.a.

Daß solche unvorstellbaren Machenschaften in der heutigen Welt geschehen ist unglaublich, genauso schlimm ist aber auch die Tatsache, daß die allermeisten Menschen – vor allem die intelligenten und gebildeten! – diesem Treiben einfach so zusehen und sich aus Denkbequemlichkeit, Lethargie bzw. Dekadenz, ohne nennenswerten Widerstand zu leisten ohnmächtig auf die Schlachtbank führen lassen! Der Spruch: ***„Stell Dir vor es ist Krieg und keiner geht hin“*** erweist sich hier als eine allerböseste Ironie des Schicksals, denn es wird in unserer Zeit auf allen nur erdenklichen Ebenen ein geheimer, vernichtender Krieg gegen die Völker, gegen die Familie und selbst gegen die Geschlechter („gender mainstream“) und somit gegen die gesamte Menschheit geführt!

Hier zeigt sich u.a. auch die Ohnmacht und Konzeptlosigkeit aller bisherigen systemkritischen Szenen einschließlich der verschiedenen speziellen alternativ-wissenschaftlichen sowie auch politischen linken und rechten Szenen, welche die hier genannten und viele andere große Probleme der heutigen Welt nicht einmal im Ansatz erkennen, geschweige denn sinnvolle und effektive Lösungsansätze dafür zu bringen imstande sind. Mit ihren Schmalspurkonzepten können sie die wahrhaftigen Hintergründe und Ursachen der erdrückenden Probleme in unserer Welt gar nicht wahrnehmen und sind leider in vielerlei Hinsicht in ihrem Denken oft selber vom Geist des jüdisch-patriarchalen Paradigmas weltanschaulich vereinnahmt.

Unter all den Methoden, die zur Reduzierung der Menschheit angewandt werden, gehören die unglaublichen in der heutigen Krebsmedizin (Onkologie) tagtäglich praktizierten Machenschaften zu den effektivsten, aber auch grausamsten und intrigantesten. Durch Chemotherapie und Morphium sind weltweit schon viele Hundert Millionen Krebspatienten wider besseres Wissen auf sehr qualvolle, aber für die Pharmazieindustrie und andere Lobbys äußerst lukrative Weise zu Tode therapiert worden – und jedes Jahr kommen mehrere Millionen Opfer hinzu! Allein in Deutschland findet täglich eine **grausame Massenmordung** an vielen Hundert Krebspatienten statt.

Dabei ist das Wissen um die Heilung von Krebs mit der Entdeckung der fünf biologischen Gesetzmäßigkeiten der ***Germanischen Neuen Medizin*** (GNM) durch den deutschen Mediziner Dr. *Ryke Geerd Hamer* in einer wissenschaftlich solidest fundierten Weise seit fast drei Jahrzehnten längst vorhanden (www.germanische-neue-medizin.de und www.pilhar.com)! Bei Krebs handelt es sich seitdem nicht mehr um eine „sterbepflichtige“ Krankheit, sondern um durch das Gehirn gesteuerte, sinnvolle biologische Sonderprogramme der Natur, die bei Mensch und Tier in bestimmten Konfliktsituationen eingeschaltet und bei entsprechender Konfliktlösung wieder ausgeschaltet werden und nach dem Durchstehen einer darauf folgenden, eine gewisse Zeit andauernden Heilungsphase von allein wieder einen gesunden bzw. reparierten Zustand herstellen.

Die Richtigkeit der fünf Gesetzmäßigkeiten der *Germanischen Neuen Medizin* läßt sich an jedem x-beliebigen Krebspatienten beweisen, die biologischen Gesetzmäßigkeiten der GNM sind in jedem Fall zu 100% zutreffend, sie sind schon von verschiedensten namhaften Institutionen und Medizinern überprüft und bestätigt worden, 1998 auch von der Universität Trnava/Slowakei. Eine öffentliche Verifikation der GNM hat das Establishment bisher mit aller Macht verhindert, in besonderem Maße beteiligt sich die Universität Tübingen an der Unterdrückung der großartigen Entdeckungen Dr. *Hamers.* „Erstaunlich“ nur, daß man in Israel von deren Richtigkeit überzeugt ist und dies offen zugibt:

> *„Die beiden ersten Grundsätze von Hamers Arbeit, nämlich die psychosamatische ‚Eiserne Regel des Krebs' (Hamers erstes ‚Gesetz') und das Prinzip der Umkehrung der Pathogenese in Salutogenese (Hamers zweites ‚Gesetz') gelten in der heutigen Ganzheitsmedizin als anerkannt.“*
>
> Professor *Joav Merrick*, Ben Gurion Universität, Beer Sheva, Israel,
> The Scientific World Journal, VOL: 5, p. 93-102, 20050128

Wenn das Wissen um die *Germanische Neuen Medizin* über die jüdischen Kreise hinaus in der Öffentlichkeit Verbreitung finden würde, könnten über 97% aller Krebspatienten durch die GNM auf einfache Weise geheilt werden, während durch die schulmedizinischen Krebs-„Therapien“ seit vielen Jahren über 97% innerhalb der folgenden fünf Jahre sterben!

Niemand bräuchte mehr Angst vor Krebs haben!

Da jedoch die Entdeckungen Dr. *Hamers* den Interessen des Establishments aus verschiedenen Gründen voll gegen den Strich gehen, vor allem deswegen weil damit der Pharmazieindustrie, der medizinischen Geräteindustrie und anderen medizinischen Lobbys jedes Jahr Hunderte Milliarden Dollar an Umsatz verloren gingen und die Menschen in essentiellen Bereichen nicht mehr ver-

dummt und in Angst gehalten werden könnten, wird die *Germanische Neuen Medizin* **mit aller Macht unterdrückt** und Dr. *Hamer* durch die etablierten Medien und die Politik **in infamster Weise diffamiert und verfolgt**. Es gab schon mehrere Attentate gegen diesen genialen Mediziner und er wurde schon zweimal für längere Zeit unter harten Bedingungen inhaftiert. Leider beteiligen sich auch immer noch viele Patrioten und auch einige Zeitschriftenredaktionen der Nationalen Szene aus Unwissen an dieser unsäglichen Diffamierung Dr. *Hamers* und der GNM. Es ist nicht ungewöhnlich, daß ein solcher Mann Ecken und Kanten hat, an denen man sich stoßen kann, aber wer wirklich an der Wahrheit und am Wohl der Menschen interessiert ist, der beschäftige sich doch einfach mal vorbehaltlos mit den Inhalten der *Germanischen Neuen Medizin*.

Schon Anfang der 1980er Jahre hatte Dr. *Hamer* viele jüdische Rabbiner als Anwesende in seinen medizinischen Seminaren und diese haben die Bedeutung der *Germanischen Neuen Medizin* gleich erkannt (s.o.), was nicht schwer fällt. Jedenfalls wird seit den 1980er Jahren die **GNM in Israel angewendet, jedoch nur bei jüdischen Patienten**. Seitdem geht die Zahl der jährlichen Krebstoten in Israel quasi gegen Null, während sie in allen anderen Ländern der Welt weiter steigt.

Seit den 1980er Jahren behandeln die jüdischen Onkologen der Welt (und das ist merkwürdiger Weise die große Mehrzahl) ihre jüdischen Patienten nach der GNM mit **über 97% Überlebensrate**. Die nicht-jüdischen Krebspatienten jedoch erhalten weiter Chemo-„Therapie“ und Morphium mit einer **Sterberate von über 97%** (Anmerkung: Morphium wirkt in bestimmten Phasen des Krebsgeschehens absolut tödlich! – siehe Weltnetzseite). Die Unterdrückung des Wissens um die GNM ist ein ungeheuerliches Verbrechen an der Menschheit, das von der Öffentlichkeit aber bisher noch nicht wahrgenommen wird, weil außer ein paar besser informierten Kreisen (immerhin sind dies weltweit aber schon einige Millionen Menschen) die große Masse um die wahren machtmedizinischen und global-polit-strategischen Hintergründe nicht Bescheid weiß. Die neuen Zahlen aus Israel bestätigen dieses größte und niederträchtigste Verbrechen der Menschheitsgeschichte:

„RÜCKGANG DER KREBSFÄLLE IN ISRAEL

Die Verbreitung von Krebserkrankungen befindet sich in Israel im rückläufigen Trend. Dies teilte der nationale Krebsregistrator, Dr. Micha Barchana, heute mit. Grund dafür ist vor allem der Rückgang von Dickdarm-, Brust- und Lungenkrebs. ... Nach wie vor hohe Brustkrebsraten verzeichnet der arabische Sektor.

Auch die Zahl der Krebstoten ist im Laufe der vergangenen Jahre zurückgegangen. So starben etwa im Jahr 2004 152 Menschen in Israel an Krebs; 2003 waren es 160 Tote.“

(Haaretz, 22.10.08)

Im Gegensatz zu allen anderen Ländern der „zivilisierten“ Welt stirbt in Israel also kaum ein Mensch an Krebs! (Anmerkung: In Deutschland z.B. werden dagegen **ca. 1000 Krebspatienten pro Tag (!)** qualvoll und möglichst gewinnbringend zu Tode therapiert, wobei an jedem Krebspatient im Schnitt 250.000,- Euro Reibach gemacht werden (die Pharmaindustrie macht übrigens den 7-fachen Umsatz der Rüstungsindustrie!); insgesamt sterben in Deutschland über 1.500 Menschen täglich durch die Schulmedizin). Israel liefert mit seinen Krebszahlen praktisch selber den Beweis dafür, daß es niemals in der Geschichte der Menschheit eine mafiöse Interessengemeinschaft von derartiger globaler Menschenverachtung, krimineller Energie und Grausamkeit allen nicht-jüdischen Menschen gegenüber gegeben hat. Dies im Zusammenhang mit dem Projekt zur Reduzierung der Menschheit zum Thema „Krebs“ und der GNM in aller Kürze.

Das nächstwichtige „schul“-medizinische bzw. pharmazeutische Thema bzgl. der Reduzierung der Weltbevölkerung ist der Bereich der Virologie (bzw. des Virenwahns) mit der auch jedes Jahr viele Millionen Menschen (auch wieder auf äußerst lukrative Weise) zu Tode therapiert werden. Zusätzlich zu der jährlichen Mordung von vielen Millionen Menschen durch Chemotherapie und Morphium werden seitens der etablierten Medizinlobbys ständig immer wieder neue Krankheiten „kreiert“, indem z.B. alte, bisher unter anderem Namen bekannte Krankheiten umbenannt und dramatisiert werden (z.B. hat man unter dem Begriff AIDS 31 verschiedene Symptome zusammengefaßt; bei der angeblichen Schweinegrippe handelt es sich um eine völlig harmlose Grippe, die man dramatisiert und mit Medikamentengaben und Impfungen größere Totenzahlen zu erreichen versucht; das Vogelgrippe-Virus war rein virtuell; schwache, alte und kranke Vögel starben durch den kalten Winter). Von gekauften Wissenschaftsinstituten werden dafür immer wieder neue virtuelle Viren (AIDS-, SARS-, Vogelgrippe-, Schweinegrippe-Virus u.ä.) postuliert und dann über die freimaurerisch kontrollierten Medien jeweils im großen Stil weltweite Panik inszeniert, wobei dann sämtliche Möglichkeiten zur Manipulation der Zahlenstatistik angewandt werden, um furchterregende Kranken- und Sterberaten vorzutäuschen. **So können die Pharmalobbys dann hochgiftige Impfpräparate und Medikamente zu unverschämt teuren Preisen in Massen verkaufen, mit denen die „Krankheiten“ (Vergiftungen) und Totenzahlen dann erst geschaffen werden!** Übrigens ist die Tamiflu-Behandlung auch eine Chemotherapie (Tamiflu ist allerschlimmstes Gift!), die in einer gewissen Phase des Krankheitsgeschehens (in der tiefen Vagotonie) absolut tödlich wirkt!

Zum Beispiel hat man es beim Thema AIDS geschafft, höchstgiftige und tödliche Chemikalien, die normalerweise sofort verboten gehören, der Weltöffentlichkeit als größte Errungenschaft der Wissenschaft vorzugaukeln und weltweit zu horrenden Preisen als AIDS-„Medikamente“ zu verkaufen. Die Verdummungsstrategien der philanthropischen Weltbeherrscher sind schon soweit gediehen, daß vor wenigen Jahren weltweit „alternative“ Szenen auf der Straße dafür demonstrierten, daß (man sollte meinen, um den Massen- und Völkermord zu beenden – nein) die armen afrikanischen Länder dieses Gift zu günstigen Konditionen erhalten bzw. in Lizenz preiswert selbst produzieren dürfen, um es den ärmsten der Armen dann in noch größeren Mengen verabreichen zu können – das ist die „Schöne neue Welt“ (Huxley) in realer Ausbildung.

Die kranken Menschen unter diesen Armen haben jedoch keinesfalls eine durch ein ominöses Virus (HIV) verursachte Erkrankung, denn, wie es auch kein Vogel- oder Schweinegrippe-Virus gibt, so existiert auf der ganzen Welt auch definitiv kein AIDS-Virus! (Wer sich übrigens 10.000 € Preisgeld verdienen möchte, möge bitte den Beweis eines entsprechenden isolierten und fotografierten Virus` an Dr. Lanka/klein-klein-verlag schicken, er hat dieses Kopfgeld auf die Ergreifung von HIV ausgesetzt.) Diese an-

geblich AIDS-Kranken leiden vielmehr unter Armut und den dadurch bedingten Mangelerscheinungen und Vergiftungen durch z.B. verseuchtes Wasser. Kaum bei uns einer weiß, daß in Afrika AIDS-Diagnosen ohne durchgeführte HIV-Tests – weil die zu teuer sind – nach Augenschein gemacht werden und dies von der WHO so akzeptiert wird. Die so registrierten Fälle werden dann von der WHO noch mit dem Faktor 17 multipliziert (!), damit auch eine angebliche Dunkelziffer erfaßt wird. So werden die AIDS-Zahlen in Afrika zusammengebastelt! Doch wenn man dahinterher forscht, stellt man schnell fest, daß sämtliche verfügbaren AIDS-Daten auf die bisherigen afrikanischen Epidemien passen, nämlich in Wirklichkeit Krankheiten aufgrund von Mangelernährung, -hygiene und Armut sind. Deshalb stirbt man in Afrika nicht mehr an Tuberkulose, Malaria oder Durchfall, sondern nennt all diese Krankheiten einfach nur noch AIDS. Die AIDS-Strategie in Afrika ist ebenso wie die induzierte Vogel- und Schweinegrippen-Propaganda Bestandteil eines weltweiten einweltlerischen Programms mit der Zielvorgabe, die Menschheit um gut vier Milliarden Menschen zu reduzieren.

Jetzt mögen manche einwenden, daß ein quantitativ ausuferndes Wachstum der Erdbevölkerung bis hin zur „Überbevölkerung“ der Erde nicht einfach so hingenommen werden darf und daß dagegen doch etwas unternommen werden müsse. Dazu möchten wir anmerken, daß auch wir selber natürlich keine Überbevölkerung der Erde wünschen, daß die Bevölkerungsexplosion durchaus im Auge behalten werden muß und daß dieses Problem allen Völkern bewußt zu machen und auf friedlichem und vernünftigem Wege anzugehen ist. Wir sind jedoch der Auffassung:

- daß eine verschleierte, heuchlerische Massenmordung von Menschen und Völkern, wie sie seit einigen Jahrzehnten von den jüdisch-freimaurerischen Eliten durchgeführt wird, aus ethisch-moralischer Sicht in absoluter Weise zu verneinen und zu verabscheuen ist;
- daß seitens des Eine-Welt-Establishments eine erhebliche Reduzierung der Weltbevölkerung vor allem geplant ist, um die erst dadurch möglich werdende absolute Kontrolle über die Rest-Menschheit zu erlangen;
- daß theoretisch und praktisch sogar noch einige Milliarden mehr Menschen in Frieden und Eintracht auf der Erde leben und von Mutter Erde reichlich und gesund ernährt werden könnten. Voraussetzung dafür ist allerdings, daß die Völker den Materialismus, den Imperialismus, die Gier und all die anderen wahnsinnigen Attribute der Weltsicht und Kultur jüdisch-freimaurerischer Prägung endlich überwinden und wieder eine menschenwürdige, ganzheitlich-spirituelle Weltanschauung gewinnen. **Armut, Hunger und Elend in der heutigen Welt resultieren in erster Linie aus der heute vorherrschenden falschen, völlig perversen Mentalität und der dadurch bedingten Ausbeutungs- und Unterdrückungspolitik!** – diese Politik würde durch die Umsetzung der einweltlerischen Pläne nur noch perfektioniert;
- daß die einweltlerische Sichtweise völlig unberücksichtigt läßt, daß gerade durch die imperialistische Überstülpung der materialistischen westlichen Lebensweise und Kultur und die damit verbundene Zerstörung der gewachsenen kulturellen, sozialen und wirtschaftlich-manufakturellen Strukturen vor allem in Asien, Afrika, Süd- und Mittelamerika, durch die gezielte Bekriegung, Abhängigmachung und politische Spaltung, bis hin zur totalen Zerstörung der Existenzbasis der meisten Völker dieser Kontinente erst das große Gegeneinander und die gewaltige Not und damit auch erst die Bevölkerungsexplosion verursacht wurde;
- daß das enorme Bevölkerungswachstum der Erde und die vielen anderen materialistischen Probleme in der heutigen Welt (Armut, Hunger, Elend, Kriminalität, Kriege, Umweltverschmutzung, Ausbeutung der Ressourcen usw.) deutliche Zeichen und Warnsignale dafür sind, daß im Denken und Handeln der heutigen Menschheit grundsätzlich etwas falsch läuft. All diese Probleme sind somit nur als Symptome und als spirituelle Herausforderung an die Völkergemeinschaft zu sehen, die vorherrschende jüdisch-freimaurerisch geprägte Mentalität zu überwinden, welche letztlich dafür ursächlich verantwortlich ist!

Dieses Kapitel soll nur ein Anstoß sein zum Nachdenken und darauf aufmerksam machen, was es mit der Thematik der ***Menschheitsreduzierung*** auf sich hat – macht die Augen auf und forscht diesbezüglich selber weiter, es ist unglaublich, was auf diesem Planeten durch freimaurerisches Logentum inszeniert zurzeit geschieht.

NEUES ZUR FINANZKRISE

Eine der wesentlichen Ursachen der heutigen Finanz- und Wirtschaftskrise ist die totale Überschuldung in allen Bereichen der heutigen westlich geprägten, vom Finanzjudentum beherrschten Gesellschaft. Schon seit den 1960er Jahren wurden die Völker planmäßig in eine ausufernde Verschuldung geführt und spätestens mit Beginn der 1990er Jahre wurden fehlende Wertschöpfung und Einkommen durch eine ganz gezielt herbeigeführte exzessive Kreditausweitung und Spekulation ersetzt. Mit dem Geldsystem der ständig expandierenden Geldmengen durch Kreditgeldschöpfung wurde das **System des Wohlfahrtsstaats** geschaffen und damit die Kosten des Luxus den nachfolgenden Generationen aufs Auge gedrückt. **Konsum** wurde so zur neuen **Massendroge** und zum **Religionsersatz**! Sämtliche Rettungsversuche für das etablierte Bankensystem sind Versuche, diese kollektive Lebenslüge aufrechtzuerhalten, und schlußendlich dienen sie nur dazu, die Köpfe der Bankster (Banker-Gangster) und das Ausbeutungssystem selbst zu retten (Weiteres zu den Ursachen der Krise siehe im Anhang: *Die wahre Ursache der Wirtschaftskrise*).

Das Gerede vom Ende der Rezession und dem bevorstehenden Aufschwung der Wirtschaft ist pure Stimmungsmache als Mittel zur Meinungsmanipulation und geht an der Realität vollkommen vorbei. Die Systempolitiker und die Finanzwelt wissen, was für sie auf dem Spiel steht und versuchen daher die wirkliche Bedrohung zu verdrängen bzw. zu verheimlichen – **es geht ihnen nur noch um den puren Machterhalt!**

Vom Aktienboom 2009 darf man sich nicht täuschen lassen, es handelt sich dabei um einen mit Kreditgeld aufgeblasenen Markt, der aber ganz schnell auch wieder zusammenbrechen wird! – der nächste Absturz wird gewiß schon bald kommen, denn die Fundamentaldaten besonders in den USA, aber auch in Europa sind grottenschlecht, die Realwirtschaft gleicht schon jetzt zu großen Teilen einer Wüste und diese Entwicklung schreitet weiter voran. Die schwere Depression wurde bisher durch Marktmanipulation kaschiert, überall sind nur Lug, Trug und Bilanzfälschung zu beobachten um einen „Aufschwung" zu simulieren – das einzige, was wirklich funktioniert, ist die Propaganda! Die Krise ist in keiner Weise vorbei, sie tritt ab Herbst 2009 (nach der Bundestagswahl) in eine neue und zwar noch härtere Phase!

Die Finanzkrise 2008 war lächerlich klein im Vergleich zu dem Crash, der im Frühjahr 2010 bevorsteht! – die Subprime-Krise mit den faulen Krediten, durch die schon zahlreiche Banken in den Abgrund gerissen wurden, hat direkt in die **Kreditkarten-Krise** geführt, welche jetzt die großen Banken immer mehr unter Druck setzt. Einen Teil dieser Kredite müssen die Banken aufgrund der hohen und ständig weiter steigenden Arbeitslosigkeit in den USA eh voll und ganz abschreiben, dafür bekommen sie keinen Cent zurück; und all die anderen Kredite sind mit Papierwerten wie Derivaten und anderen Finanzinnovationen „besichert", die durch nichts gedeckt sind und zwangsläufig bald crashen müssen, ebenso wie die Staatsanleihen (siehe unten).

Dem Establishment gelingt es vielleicht den Totalzusammenbruch der Wirtschaft und die Staatsbankrotte in den Staaten der westlichen Wertegemeinschaft noch etwas hinauszuzögern, doch die Grenzen der manipulativen Machbarkeit sind so gut wie ausgereizt. Wenn man die gesamtgesellschaftliche Krisenentwicklung aufmerksam verfolgt, erkennt man ohne weiteres, daß sich das gegenwärtige System seinem sicheren Ende nähert.

Es geht dem Establishment momentan darum, die „kleinen Leute" möglichst lange zu täuschen und mit all ihren „Rettungsversuchen" eine neue Weltfinanzordnung zu schaffen, die wieder nur der Hochfinanz dient. Es droht ein **Eine-Welt-Staatskapitalismus** (= Weltsozialismus!), in welchem die exekutive Gewalt nicht mehr parlamentarisch-demokratisch legitimiert ist, sondern wo Staat und Banken zu einem Imperium verschmelzen, dessen Zweck die möglichst effektive Ausbeutung der Menschen ist, welche der Willkür von Staat, Banken und Konzernen schutzlos ausgeliefert sind. Schritt für Schritt geht es in Richtung Eine-Welt-Staat!

Durch das einvernehmliche Drucken von ungeheuren Geldmengen in nahezu allen Staaten rund um den Globus für Bankenrettungen und Kursmanipulationen (Geld spielt für diese Zwecke anscheinend keine Rolle mehr) werden **alle Marktkräfte und bisher wirkenden Wirtschaftsregeln außer Kraft gesetzt**. Dadurch ergeben sich weitere, bisher noch nicht gekannte Methoden der Markt- und Preismanipulation, durch die das Establishment die Möglichkeit hat, den drohenden Crash noch einige Zeit hinauszuzögern. Es scheint fast so, als wolle man mit dem Anwerfen der Notenpresse ein Schlaraffenland für alle schaffen. Im Prinzip völlig wertlose Staatsanleihen, Aktien und andere Papiere werden in großen Mengen aufgekauft und so ein Wert vorgetäuscht, der eigentlich gar nicht vorhanden ist – **der Finanzmarkt hat sich zu einer völlig verlogenen Cyberwelt entwickelt!** Hinter dem ganzen **Deflations-Gerede** steht die Absicht, den Leuten die niedrig verzinsten Staatsanleihen schmackhaft zu machen, denn werden die Staatsanleihen abverkauft, droht der Bankrott der Staaten! **– in Wirklichkeit steht aber eine Hyperinflation bevor!**

Das heutige, auf Kreditbasis beruhende Weltfinanzsystem hat verschiedene gewaltige Kreditblasen geschaffen – die heute im Raume stehende Kreditpyramide, die auf der globalen Wirtschaft lastet, geht in die Hunderte Billionen Dollar und erreicht einschließlich der hochexplosiven Derivate sogar die unvorstellbare Summe von ca. 2000 Billionen.

Das Schlimmste, was diesem System passieren kann, ist Kredit-Kontraktion (die Unmöglichkeit, Kreditvergabe auszuweiten). Daher versuchen die G20 durch massive Schuldenausweitung dieses zu verhindern. Doch die Welt scheint nun an ihrem Kreditmaximum angekommen zu sein, jetzt gibt es nur noch zwei Möglichkeiten, entweder eine System-Implosion oder eine gewaltige, bisher nicht gekannte Hyperinflation (Flucht in die Realwerte). Die Politiker und Notenbanker tun momentan alles, die Finanzmärkte bei Laune zu halten, damit der Zusammenbruch des Systems noch etwas hinausgezögert werden kann. Sie wissen, daß es für sie um Kopf und Kragen geht! – sie müssen um jeden Preis ihre Macht bewahren, bis die Machtstrukturen der Eine-Welt-Regierung unumkehrbar gefestigt sind.

Der Kollaps des heutigen, auf Lug und Trug aufgebauten Weltfinanzsystems ist trotz der Billionenspritzen unausweichlich, weil die Schulden so vieler Firmen und Banken weit über das von den Staaten rettbare Limit hinausgewachsen ist. Da heute sowohl bei den meisten Konsumenten und Unternehmen als auch bei den staatlichen Einrichtungen **kein Aufschuldungsspielraum** mehr vorhanden ist, sind sämtliche Bemühungen der Staaten und Notenbanken das Finanzsystem zu retten, letztlich zum Scheitern verurteilt. **Die Weltwirtschaftsdepression und der Totalzusammenbruch des Weltfinanzsystems sind daher definitiv nicht mehr aufzuhalten, gleichgültig wie viele Milliarden noch ins System gepumpt werden!**

Angesichts der Finanzkrise reden heute alle von den gewaltigen Geldsummen für Bankenrettungen und zur Konjunkturbelebung, dabei merkt kaum einer, daß gegenwärtig innerhalb kürzester Zeit die größte jemals dagewesene Vermögensumverteilung durchgezogen wird! All die Banken- und Firmenpleiten bis hin zu Staatsbankrotten sind von der Hochfinanz durch die Finanzkrise bewußt inszeniert worden und ausdrücklich so gewollt, denn dadurch gelingt es diesen Grauen Eminenzen im Hintergrund, die Bankenkonkurrenz auszuschalten und ganze Wirtschaftszweige und Infrastrukturen als Konkursmasse zu übernehmen. Um dies alles zu gewährleisten, geben korrupte Politiker perfekte Hilfestellung, indem sie Schulden aufnehmen, bis es nicht mehr geht und alles zusammenbricht.

Bei der gegenwärtigen Krise geht es in erster Linie um die **Besitzergreifung über die Realwerte der Welt!** – wofür das Geldsystem der ständig wachsenden Geldmengen (Papiergeld – „fiat money") ursprünglich gezielt geschaffen wurde. Unsere Leser möchten wir an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, daß es jetzt allerhöchste Zeit ist aus allen Papierwerten

auszusteigen! – sämtliche Anlagefonds, Kapital-Lebensversicherungen usw. sind schon bald nichts mehr wert und es ist nur zu dumm darauf zu hoffen, daß die Kurse dafür wieder steigen.

Auch die allermeisten Aktien werden in der bevorstehenden heißen Phase dieser Ausnahmekrise nur noch wertloses Papier sein. Der Aktienboom in 2009 ist zu wesentlichen Teilen durch das Geld künstlich induziert worden, das die Finanzinstitutionen von den Zentralbanken als Kredite bekommen und auf die Aktienmärkte geworfen haben. Ein deutliches Anzeichen dafür, daß ein Absturz der Aktiernkurse schon bald bevorsteht, ist die signifikante Zunahme von Aktienverkäufen durch sogenannte Unternehmensinsider, welche versuchen die nun wieder teuren Aktien ahnungslosen Neueinsteigern anzudrehen.

Gerade für die Reichspatrioten, von denen die allermeisten eh nur sehr wenig Geld besitzen, ist es wichtig, ja, von existentieller Bedeutung für ihre Zahlungs- und Handlungsfähigkeit in der akuten Phase der Krise, daß sie ihr geringes Vermögen nicht in Aktien, Fonds, Lebensversicherungen u.ä. auf Nimmerwiedersehen verpulvern, sondern statt dessen in Lebensmittelvorräten, Saatgut, Gold und Silber anlegen! Obwohl Hedge Fonds, Großinvestoren und auch Staaten (z.B. China) in großen Mengen Gold kaufen, spielen die normalen Marktkräfte bezüglich der Goldpreisentwicklung momentan kaum eine Rolle, denn sobald der Goldpreis bisher in die Nähe der 1.000$-Grenze kam, wurde er wieder gedrückt, ganz gleich was es kostete. Diesem Spielchen hat China allerdings seit Anfang September einen Riegel vorgeschoben, indem es sämtliches zur Goldpreisdrückung eingesetzte Gold einfach aufkauft und den Goldpreis somit erst bei ca. 990$ nach unten abgedeckelt hat und jetzt anscheinend das Drückungs-Gold auch zu Preisen über 1000$ kauft. Wie lange die Goldpreisdrückung überhaupt noch funktioniert, ist aus finanz- und wirtschaftspolitischer Sicht eine der spannendsten Fragen unserer Zeit, **denn daran hängt das gesamte System!** Es ist jedoch so sicher wie das Amen in der Kirche, daß mit fortschreitender Zuspitzung der Krise und der damit einhergehenden und schon bald bevorstehenden Hyperinflation der Goldpreis raketenartig in die Höhe schießen wird! Mal schau'n, was sich das Wall-Street-Imperium bis dahin zur Gold- und Silberpreisdrückung noch einfallen läßt.

Das Finanzestablishment überrascht ja immer wieder mit neuen Manipulationsmöglichkeiten, mit denen der Goldpreis gedrückt und die Finanzkrise in die Länge gezogen werden kann. In den letzten Jahren wurden dafür Tausende von Tonnen Gold durch versteckte Zentralbank-Verkäufe auf den Markt geworfen, doch da in den Lagerhäusern anscheinend kein Metall mehr vorhanden ist, drückt das Gold-Kartell (die Mafia zuständig für Goldpreisdrückung – COMEX u.ä.) den Goldpreis neuerdings, indem es illegal Gold aus Lagerbeständen der COMEX und der Gold-ETFs (siehe unten) verkauft, ohne daß den Teilnehmern in diesen Märkten (denen das Gold gehört) etwas davon wissen bzw. das Gold-Kartell anstelle von physischem Gold Aktien eines ETF-Fonds (Gold-ETF-Zertifikate) liefert, die Käufer aber den realen Goldpreis zu zahlen haben.

Dies stellt eine neue Dimension der Manipulation des Goldpreises dar, denn das Begleichen von Gold-Rechnungen an der COMEX durch ETF-Aktien ist nichts anderes als die Lieferung eines Versprechens für physisches Gold. Hiermit verbindet sich ein Betrug in mehrfacher Hinsicht, erstens, weil die ETFs in Wirklichkeit nur zu wenigen Prozent mit Gold gedeckt sind, wenn überhaupt, und zweitens, weil das Gold aus den ETFs heute immer öfter zur Goldpreisdrückung verliehen wird. Die Gold-ETFs, die heute so groß angepriesen werden, sind letztlich sogar rein gar nichts wert (!), denn es handelt sich dabei nur um Papier und wenn sich die Krise zuspitzt, kommt man an das Gold nicht heran, wenn man es braucht. Die Gold-ETFs sind ein Riesen-Betrugsgeschäft, mit dem die Goldanleger abgeschöpft werden sollen.

Was viele Edelmetallanleger noch nicht wissen ist die Tatsache, daß der Silberpreis nicht nur an sich, sondern auch im Verhältnis zum Goldpreis seit vielen Jahrzehnten erheblich unterbewertet ist. Über Jahrtausende war das Verhältnis 1:16, im Oktober 2008 lag sein Tiefpunkt bei einem Verhältnis von 1:84, sank dann aber in den Monaten danach auf ca. 1:70 und hat bis heute eine weiter fallende Tendenz. Immer mehr unabhängige Rohstoff- und Anlageexperten gehen heute angesichts der immer knapper werdenden Silberressourcen davon aus, daß sich der Silberpreis dem Goldpreis in der Krise immer weiter annähern werde, einige rechnen sogar damit, daß sich das Verhältnis kurzzeitig auf 1:1 angleichen wird. Es gibt in Insiderkreisen berechtigte Vermutungen, daß es heute gar weniger Silber in Form von Münzen und Barren gibt als Gold. Wir – die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* – halten eine kurzfristige Annäherung bis auf 1:5 und auf ein dauerhaftes Verhältnis von ca. 1:10 ab dem Höhepunkt der Krise für realistisch und empfehlen hiermit unseren Lesern eher in Silber als in Gold zu gehen. Silberunzen werden nach unserer Einschätzung in der heißen Phase der Krise das Hauptzahlungsmittel sein. **Wichtiger als in Edelmetalle zu investieren ist jedoch die Einlagerung von Saatgut und Lebensmitteln – Leute, deckt Euch damit ausreichend ein, jetzt ist noch alles preiswert und in ausreichenden Mengen zu kaufen!**

Es geht also um die Realwerte! Ab August 2008 wurde dieser letzte gigantischste Enteignungsfeldzug der Menschheitsgeschichte eingeleitet – er wird durchgeführt mit wertlosen Papierschnipseln, auf die alle Hohlbirnen der Welt abfahren und für die die Vollidioten in den deutschen Kommunen in den letzten Jahren schon ganze Innenstädte hergegeben haben.

Angesichts der Inflationsgefahr hört man aus Kreisen der Zentralbanken, daß die Absicht bestehe, die auf die Märkte geworfenen Geldmengen wieder zurückzuziehen. Aber diese stets freundlich lächelnden Menschenverarscher und Bankenretter können das Geld nicht wieder aus der Welt schaffen, denn wenn sie die Liquidität nicht im System lassen, dann bricht dieses sofort zusammen.

Da das ganze Finanztheater vor allem auf Computern stattfindet, ist schlecht zu kalkulieren, wann die inflationäre Wirkung der immensen Geldmengenerhöhungen tatsächlich in der realen Welt ankommt. Die Inflation hat zwar bis Sommer 2009 noch nicht in dem Maße eingesetzt, wie wir im Dezember 2008 in der *REICHSINFO 3* angenommen hatten, aber wenn man genau schaut, dann sind die Preise doch wesentlich stärker gestiegen, als offiziell dargestellt wird. Verschiedene Großhandelspreise ziehen allmählich wieder an, was jedoch kein Zeichen für einen bevorstehenden Aufschwung ist, wie von offizieller Seite behauptet wird, sondern ein Zeichen des Beginns der bevorstehenden Hyperinflation. Viele Rohstoffe sind seit Anfang des Jahres sogar schon erheblich im Preis gestiegen, Erdöl sogar schon ca. um das Doppelte des Tiefststandes vom Jahresanfang, auch Erdgas und Kupfer, sowie auch Gold

und Silber sind schon wieder richtig hoch gegangen – und auch der Aktienboom in 2009 ist ein Hinweis auf Inflationserwartungen und den Beginn der Flucht aus den Papierwerten.

INFLATION:

„Die verwirrende Wirkung, die sie auf die Bevölkerung ganzer Länder ausübt, ist keineswegs auf den Moment der Inflation selbst beschränkt. Man kann sagen, daß es in unseren modernen Zivilisationen außer Kriegen und Revolutionen nichts gibt, das sich in seiner Tragweite mit Inflationen vergleichen läßt. Die Erschütterungen, die sie bewirken, sind so tiefer Natur, daß man es vorzieht, sie zu verheimlichen und zu vergessen."

Elias Canetti („Masse und Macht")

Jeder, der die grundsätzlichen geld- und wirtschaftssystemischen Prinzipien kennt, weiß, daß die Inflation auf jeden Fall kommen wird! – es ist nur noch eine Frage von Monaten! Sogar von *Alan Greenspan* (dem ehem. FED-Chef) war Anfang September 2009 zu hören, daß er für die nächsten Jahre mit zweistelligen Inflationsraten rechnet (im hohen Alter und außer Diensten wird dieser alte Sack ehrlich) – auch soll er sich seine Honorare in Gold auszahlen lassen. Ja, die Inflation wird kommen, und zwar direkt als Hyperinflation, spätestens wenn die Flucht aus den Staatsanleihen und anderen Papierwerten (Derivaten u.ä.) beginnt! Dafür wird jedoch alles Erdenkliche getan, den Gold- und Silberpreis zu drücken, denn wenn die Preise für Gold und Silber richtig hochgehen, werden die Anleger – gerade in Zeiten wie heute, in denen die Staatsanleihen immer unsicherer werden – panikartig aus den Papieranlagen aussteigen. Für die US-Regierung ist es schon jetzt sehr schwierig worden, ihre US-Staatsanleihen zu verkaufen, in den USA muß die FED inzwischen schon 50% der neue ausgegebenen Staatsanleihen monetisieren (das Geld für den Ankauf elektronisch herbeizaubern). Die Panik und der Abverkauf können jederzeit losgehen!

Für die bevorstehende Hyperinflation bei Edelmetallen und Grundnahrungsmitteln spielen aber auch noch viele andere Faktoren eine Rolle, z.B. kann jederzeit durch ein „unglückliches" Wort eines bekannten Insiders eine Massenpanik und Flucht des Großen Geldes (Big Money) in Realwerte ausgelöst werden. Aber auch der enorme Einbruch im Welthandel und die vielen Firmenpleiten werden dafür sorgen, daß das Warenangebot in verschiedenen Bereichen knapper und die Preise dafür schon bald wieder steigen werden. Auch eine Offenlegung des tatsächlich vorhandenen Goldbestandes in den Tressoren der FED oder die Entlarvung der Marktmanipulationen bzgl. Gold, Silber, Dollar u.a. kann schlagartig zu einer Hyperinflation führen. Erst recht werden die Preise steigen, wenn es zu einem neuen Krieg kommt – und ein solcher ist im Nahen und Mittleren Osten ja nun sehr wahrscheinlich (evt. im Frühjahr), aber auch in anderen Teilen der Welt und vor allem zwischen den USA und Rußland bauen sich immer mehr Spannungen auf (siehe nächstes Kapitel und das Kapitel: *Eine Auswertung von prophetischen Texten*). Die Allermeisten wissen gar nicht, daß sie in existentieller Hinsicht am Tanz auf dem Vulkan teilnehmen. Deflation wird es nur bei Produkten geben, die in der Krise nicht gebraucht werden, z.B. Papieranlagen, Luxusprodukte und technische Geräte, ebenso werden auch die Preise für die meisten Immobilien stark fallen – aber Edelmetalle und Lebensmittel werden kaum noch zu bezahlen sein! **Jetzt in 2009 hat man noch die Gelegenheit lagerfähige Lebensmittel zu extrem günstigen Preisen einzukaufen – doch diese Zeit wird schon bald vorbei sein!**

Der neuen US-Regierung unter *Barack Obama* fällt als einzig nennenswerte Maßnahme gegen die Finanz- und Wirtschaftskrise nichts anderes ein, als die Geldpresse anzuwerfen. Die Vasallen-Politiker in der gesamten „westlichen Wertegemeinschaft" folgen mit gewohntem Kadavergehorsam nach. Der Bürger darf als zahlender dummer August mitspielen. Alle reden von der Gründung einer „Bad-Bank", dabei haben wir schon längst eine Bad-Bank, in den USA die FED und in der BRD die HRE, wobei letztlich der Steuerzahler bzw. der Bürger mit seinem Privatvermögen die wirkliche Bad-Bank ist!

Um die Schulden zu finanzieren, die durch die Rettungsprogramme für die Banken gemacht wurden, sind die USA dazu übergegangen in großem Umfang Geld zu drucken. Zudem kauft die FED in großen Mengen US-Staatsanleihen auf, wodurch die Zahlungsunfähigkeit des amerikanischen Staates auf diese übertragen wurde. Anscheinend soll solange wie möglich und in immer dreisterer Weise die finanzielle Last auf den Steuerzahler abgewälzt werden, um den Erhalt des Systems möglichst lange zu gewährleisten. Betrogen werden aber nicht nur die amerikanischen Steuerzahler, sondern auch die Steuerzahler all der Länder, die US-Dollar als Währungsreserve halten. Diese Geldpolitik, die sehr schnell zu Inflation und Hyperinflation führen kann, macht die anderen Großmächte extrem nervös, vor allem die Chinesen, denn China besitzt insgesamt über zwei Billionen Dollar an Devisenreserven.

Die **Süddeutsche Zeitung** brachte am 2.2.2009 folgende Beurteilung:

„Die HRE-Bank ist ein Silo der Exkremente eines hochriskanten Finanzsystems. Die Enteignung der HRE gleicht der Enteignung eines Misthaufens. Um dem ‚systemischen Risiko' zu begegnen, daß der Zusammenbruch der Hypo Real Estate die Verwüstung des gesamten Finanzsystems zur Folge hat, setzt sich der Staat selbst allerhöchsten Risiken aus. Die Enteignung besteht in diesem Fall allenfalls darin, daß er sich selbst enteignet, seiner Finanzmittel nämlich… Wenn der Staat sich verrechnet, stehen wir vor dem größten Bankraub aller Zeiten."

„Ich weiß nicht, ob eine Veränderung mit einem Knall oder einem Wimmern kommen wird, ob früher oder später. Aber so, wie die Dinge stehen, ist es eher wahrscheinlich, daß es eine Finanzkrise als politische Weitsicht sein wird, welche die Veränderung herbeiführt."

Ben Bernanke (kurz bevor er FED-Chef wurde), Washington Post 10.04.05

Die exportorientierten Chinesen haben daher gewiß kein Interesse an einem schwachen Dollar und sind vorerst noch gezwungen mitzuspielen. Aber wer soll das gigantische Konjunkturprogramm der US-Regierung finanzieren, wenn die Chinesen keine US-Staatsanleihen mehr kaufen? – die Chinesen haben es in der Hand, den US-Dollar und die Wirtschaft der USA und damit quasi die gesamte westliche Welt zum gewünschten Zeitpunkt vollkommen implodieren zu lassen!

Bisher war der Zeitpunkt für sie noch nicht so günstig, weil ihre Wirtschaft zu sehr vom Export abhängig war, doch je mehr in China die Binnennachfrage angekurbelt wird und die chinesische Wirtschaft halbwegs auf eigenen Beinen steht, je eher werden die chinesischen Politik-Strategen die USA zum Abschuß freigeben. Seit Herbst 2008 sind die Chinesen bemüht, möglichst unauffällig ihre an sich wertlosen Papierdollars loszuwerden und versuchen auf dem Weltmarkt Rohstoffe, Edelmetalle und Beteiligungen an Energieressourcen für sich zu sichern. Indem die Chinesen eine offensichtliche Reduzierung ihrer Dollarbestände vermeiden, können sie Zeit gewinnen für die Umrüstung ihrer Wirtschaft – ebenso können sie diese Zeit nutzen, um sich auf die militärische Endschlacht vorzubereiten, die mit dem Untergang der USA verbunden sein wird. In den vergangenen Monaten hat China zwar keinen Hehl daraus gemacht, die Abhängigkeit vom US-Dollar als Reservewährung zu lockern, doch daß die Chinesen den US-Dollar noch in 2009 abrupt fallen lassen, damit ist nicht zu rechnen.

Aber trotzdem tut sich in China finanztechnisch Gewaltiges. Nicht nur daß die chinesische Regierung seit Anfang September das eigene Volk aufruft Gold und Silber zu kaufen und dieses bei den staatlichen Banken auch ermöglicht, nein, die chinesische Regierung hat sogar angekündigt die erste Yuan-Staatsanleihe aufzulegen, was den „internationalen Status“ der chinesischen Landeswährung unterstreichen soll und einem Großangriff auf dem Dollar gleichkommt. Es wird immer unwahrscheinlicher, daß sich der Dollar als Weltreservewährung und auch überhaupt noch über das Frühjahr 2010 hinaus halten kann. Ja, 2010 wird es aus verschiedensten Gründen spannend!

Dadurch, daß das Finanzestablishment es in vergangenen Jahren, wenn nicht gar Jahrzehnten, nicht zugelassen hat, marode Finanzinstitutionen auch mal pleite gehen zu lassen, hat sich auf dem Finanzsektor mit der Zeit eine unglaubliche Disziplinlosigkeit eingeschlichen. Raffgierige Banker und Finanzberater (Bankster) haben das Geld der einfachen Bürger verspekuliert, um sich exorbitante Gewinnmargen und Boni zu sichern.

Der international bekannte US-Ökonom *Gerald Celente*, Gründer und Geschäftsführer des renommierten Trends Research Instituts (www.trendsresearch.com), der wegen seiner bisher auf den Punkt genauen Voraussagen der Hypothekenkrise, der Bankenkrise und des Börsencrashs inzwischen einen Guru-Status errungen hat, geht in seinen derzeitigen Analysen davon aus, daß in Kürze restlos der Boden aus den Finanzmärkten fällt und dies den Anfang der ***„Greatest Depression“***, der größten Depression der Weltgeschichte, einleiten wird: *„Das globale Finanzsystem, das auf einem unendlichen Angebot billigen Geldes, wilder Spekulation, Betrug, Gier und Selbsttäuschung aufgebaut ist, ist unheilbar krank, und es kann durch nichts zu einem Neustart bewegt werden, weder durch Konjunkturpakete noch durch Bankenhilfen“*, sagt *Celente* – auch seien schon die ersten Zeichen von Panik erkennbar. Zugleich prophezeit er *„drakonische Maßnahmen, die Regierungen ergreifen werden, um den vollkommenen wirtschaftlichen Kollaps und Chaos in der Bevölkerung zu verhindern“*.

Für die kommenden Jahre sagt *Celente* den völligen Zusammenbruch der Weltwirtschaft voraus. Nach dem Kollaps des Einzelhandels werde der Zusammenbruch auf dem Markt für gewerbliche Immobilien folgen. Massenarbeitslosigkeit, Armut, bürgerkriegsähnliche Zustände und die Verelendung weiter Bevölkerungsschichten seien die Folge. *Celente* rät zu massivem Ausbau der Selbstversorgung: Kleinere Gemeinschaften und Gemeinden sollten Anstrengungen unternehmen, weitgehend autark zu werden, etwa in Fragen der Sromversorgung, bei der Energiegewinnung und bei der Produktion von Lebensmitteln. Noch Fragen?

Nach Aussagen des langjährigen Bilderberg-Beobachters *Daniel Estulin* wurden auf der letzten Bilderberg-Konferenz in Athen im Mai 2009 zwei Szenarien diskutiert. Entweder eine lange Depression, welche die Welt für Jahrzehnte zu Stagnation und Verarmung verdammt, oder eine intensive, aber kürzere Depression, welche den Weg freimacht *„für eine neue, nachhaltige wirtschaftliche Weltordnung, mit weniger nationaler Souveränität und höherer Effizienz“* – damit ist der Schritt zur geplanten Eine-Welt-Regierung gemeint!

Die nun offensichtlich in Vorbereitung befindliche Schaffung eines neuen Weltwährungssystems ist schon seit Jahren seitens des Finanz-Establishments geplant. Dafür wurde die gesamte Finanzkrise ja schließlich hauptsächlich inszeniert und dafür wurden auch die G20 geschaffen. Die ganze Entwicklung soll mit dem Verschwinden der einzelnen Währungen und souveränen Staaten einhergehen! Still und heimlich hat man eine neue Weltwährung vorbereitet, deren schöner Name „Sonderziehungsrechte“ (SZR) ist. Der systemgläubige Otto Normalverbraucher wird hinter dieser schon lange bestehenden Verrechnungseinheit kaum eine neue Währung vermuten, doch schnell kann damit eine neue Weltwährung herbeigeführt werden, in welche die kleinen Leute dann ihr Papiergeld, oder was auch immer, im Verhältnis 1:10 o.ä. eintauschen dürfen und dann wieder nur Papiergeld besitzen.

„Wenn die negativen Folgen einer exzessiven Liquiditätsschwämme und hoher Staatsdefizite nicht sichtbar würden, müßte man den größten Teil der Wirtschaftstheorie neu schreiben. Das würde bedeuten, daß riesige Mengen geschöpften Geldes auf magische Weise verschwinden könnten, ohne irgendwelche konkreten globalen Wirkungen zu zeigen. Es würde auch bedeuten, daß Defizitstaatshaushalte ad Infinitum finanziert werden könnten, da die globale Geldmenge einfach ausgeweitet würde, um sie auszugleichen. Aus ökonomischer Sicht hätte die Welt ein Perpetuum Mobile erfunden, bei dem die Regierungen nach Belieben Ressourcen schaffen könnten, ohne jegliche Nebenwirkungen.“

Martin Hutchinson (Ex-Banker und Marktanalyst)

Auch im Jahresbericht der UN-Konferenz für Handel und Entwicklung (UNCTAD) wird offiziell vorgeschlagen, das aktuell gültige Finanzsystem mit dem Dollar als Weltreservewährung zu überprüfen und diesen durch eine neue Weltleitwährung zu erset-

zen. Voraussetzung für die Einführung eines solch globalen Geldsystems ist jedoch, daß dabei alle wichtigen Staaten mitmachen – was allerdings fraglich ist, weil die SCO-Staaten sicher nicht bereit sein werden, sich den finanztechnischen Absichten der anglo-amerikanischen Hochfinanz (jüdisch-freimaurerisches Establishment) unterzuordnen.

Einerseits versucht das Establishment die Last der Finanz- und Wirtschaftskrise in jedem Land dem Steuerzahler aufzubürden (z.B. werden überall Arbeitsplätze vernichtet, Löhne gekürzt, Sozialprogramme beschnitten, Steuern und Abgaben erhöht u.a); **andererseits** verschärft sich durch die Finanz- und Wirtschaftskrise der Kampf um die Ressourcen zwischen den Großmächten, welcher letztendlich zwangsläufig auf einen großen Krieg hinausläuft – für den zur Zeit so stark hochgerüstet wird wie noch niemals zuvor in der Geschichte!

Die vielen sich verschärfenden Proteste und Demonstrationen zeigen, daß die Geduld mit den Bankenrettungen zu Ende geht. Angesichts des wirtschaftlichen Niedergangs, der immer schneller fortschreitenden Verarmung breiter Bevölkerungsschichten, der überhandnehmenden Korruption in allen gesellschaftlichen Bereichen und der eindeutigen Erkenntnis, daß die heutigen Politiker nicht ihrem Volk, sondern einzig und allein ihrem Machterhalt und ihrer Karriere dienen, werden immer mehr Menschen in Europa wach und sind zu massivem Widerstand bereit. Spätestens, wenn die Inflation spürbar einsetzt oder(/und) die Regierungen aufgrund leerer Staatskassen ihre bis dahin gewohnten Renten-, Arbeitslosengeld- und Krankenversicherungszahlungen über die kritische Grenze hinaus kürzen, dürfte das Chaos ausbrechen.

Es sind dramatische Spannungen in der Gesellschaft entstanden, es braut sich ein Aufstand gegen die Bankster zusammen. Wo die Existenzangst wächst, schrumpft die Toleranz. Erst der realwirtschaftliche Crash, verbunden mit Unruhen und Aufständen auf den Straßen, wird dem System wirklich gefährlich werden. Aber für den Fall ist ja auch gesorgt, dafür hat das Establishment das Konzept der Eine-Welt-Regierung im Köcher, womit der totgeglaubte Kommunismus wohl doch gesiegt hätte, denn die Eine-Welt-Regierung ist nichts anderes. Es ist eben nur die Frage, wie man Rußland, China und die muslimische Welt zum Mitmachen beim (längst enttarnten) Eine-Welt-Konzept bewegen kann – **dafür kommt man um den großen Krieg wohl nicht herum!**

DIE WEITERE WELTPOLITISCHE ENTWICKLUNG BIS SOMMER 2010

Vorab möchten wir grundsätzlich noch einmal klarstellen, daß wir keine Hellseher und auch keine Propheten sind, sondern uns als aufmerksame Beobachter, Erforscher und Analytiker des weltpolitischen und gesamtgesellschaftlichen Geschehens verstehen, die bestrebt sind, die Möglichkeiten zur Wiedererstehung des Deutschen Reichs nach bestem Wissen und Gewissen gründlich auszuloten. Dabei liegt es uns am Herzen, den wahrheitsorientierten, patriotisch gesinnten Menschen dabei zu helfen, die vielschichtigen Entwicklungszusammenhänge des Weltgeschehens verstehen zu lernen, damit sie notwendige Erkenntnisse für ihr eigenes Überleben in der bevorstehenden Krise gewinnen und mit größtmöglicher Handlungsfähigkeit zur Wiedererstehung des Deutschen Reichs beitragen können.

Bezüglich des einweltlerischen Vorhabens des jüdisch-freimaurerischen Establishments (Groß-Zionisten) muß bedacht werden, daß auch diese Leute keine Hellseher, sondern nur eiskalte Analytiker und skrupellose Opportunisten sind, die ihren von langer Hand gehegten Plan zur Errichtung der „Eine-Welt-Herrschaft“ zwar möglichst schnell und konsequent durchzuziehen versuchen, sich dabei jedoch immer auch strategische **Ausweichoptionen** für die Fälle vorbehalten, in denen die Ereignisse nicht genau so zutreffen, wie sie es ursprünglich geplant hatten. In solchen Fällen sind auch diese ach so mächtigen Strippenzieher gezwungen, auf die verschiedenen Entwicklungen zu reagieren und umzudisponieren, damit die jeweiligen aktuellen weltpolitischen Ereignisse auch weiterhin mit ihrem Konzept in Übereinstimmung zu bringen sind.

Daß nun nicht 2008 das entscheidende Krisenjahr war, sondern sich die Krisenentwicklung noch weiter in die Länge gezogen hat und aus heutiger Sicht erst 2010 das große Schicksals- und Wendejahr wird, schmälert nicht die Richtigkeit unserer grundsätzlichen weltpolitischen und kulturhistorischen Analysen und auch nicht der Gesamtschau der im *REICHSBRIEF NR. 7* vorausgesagten Weltereignisse. Die darin aus der Sicht von September 2007 dargestellte Vorausschau auf die von jüdisch-freimaurerischen Hintergrundkräften geplanten weltpolitischen Umwälzungen zur Errichtung der Eine-Welt-Regierung ist für das Verstehen der weltpolitischen, kultur-historischen und spirituellen Zusammenhänge eine außerordentlich hilfreiche, logische und nach wie vor größtenteils zutreffende vorausschauende Analyse der bedeutsamsten Entwicklungsprozesse unserer Zeit, durch die zweifelsfrei aufgezeigt wird, welche Ereignisse in der nahen Zukunft bevorstehen – **der heiße Tanz findet in ähnlicher Form jetzt eben nur etwas später statt!** Weltpolitik ist eben immer dynamisch zu sehen.

Die im *R7* baukastenmäßig aufgeschlüsselte weltpolitische und gesamtgesellschaftliche Analyse und Zukunftsstudie ist deshalb von so großer Bedeutung, weil dadurch erstmals einer sehr großen Anzahl von Menschen eine konkrete Gesamtschau der für sie ansonsten sehr undurchsichtigen weltpolitischen und kulturhistorischen Gesamtzusammenhänge aufgezeigt wurde. Zudem wurde ihnen dadurch eine motivierende Zukunftsvision und ein konkreter Weg zur Befreiung aus den Teufelskreisläufen des gegenwärtigen Unterdrückungssystems gegeben.

Aus heutiger Sicht (September 2009) ist zwingend davon auszugehen, daß 2010 das zentrale Krisenjahr wird, doch rückblickend spricht Vieles dafür, daß das Establishment die Zuspitzung der internationalen Krise und die heiße Phase des Dritten Weltkriegs ursprünglich noch in der Amtszeit von George *W. Bush* geplant hatte. Dies ist unter anderem auch aus den Informationen des ehemaligen US-Generals ***Wesley Clark*** zu schließen, die dieser am 2. März 2007 in der Fernsehsendung *Democracy now* ausgeplaudert hatte. Dort sagte *Clark*, daß ursprünglich in *Bushs* Amtszeit sieben Kriege in der Nahost-Region geplant waren, über die Kriege ge-

gen Afghanistan und Irak hinaus sollen auch Kriege gegen Syrien, Iran, Libanon, Sudan und Somalia geplant gewesen sein – wodurch sich die weltpolitische Lage 2007 und 2008 noch erheblich zugespitzt hätte. Daß diese geplanten Kriege nicht stattgefunden haben, liegt anscheinend darin begründet, daß den Amerikanern in Afghanistan und Irak erheblich mehr Widerstand entgegenschlug, als die groß-zionistischen Hintergrundstrategen angenommen hatten und sie sich daher gezwungen sahen, ihren strategischen Plan und ihre Vorgehensweise kurzfristig abzuändern.

Es scheint nicht ganz so glatt gelaufen zu sein, wie die Eine-Weltler das Wende-Szenario ursprünglich geplant hatten! – denn da sie die „ultimative Krise" (mit dem von *Brzezinski* so sehr herbeigesehnten Atomschlag gegen Rußland als Höhepunkt) nicht mehr „rechtzeitig" in der Amtszeit von Präsident *George W. Bush* herbeiführen konnten, mußten sie umdisponieren! Das bedeutet, daß *Barack Obama*, der ursprünglich als „Friedensengel" für die Zeit direkt nach dem Höhepunkt der großen Krise eingeplant war, nun als neuer US-Präsident einen großen Teil der politischen sowie auch der militärischen Drecksarbeit selber erledigen muß. Dies steht ihm sicher nicht gut zu Gesicht, da er doch dafür vorgesehen war, mit der von ihm so groß propagierten *„versöhnlichen, friedlichen Vision für die ganze Welt"* die Amerikaner und die Welt für den Eine-Welt-Staat zu begeistern. *Obama* muß nun definitiv eine andere Rolle spielen als die, die ihm anfänglich zugedacht war – **die „Illuminati" sind in Verlegenheit geraten!**

Zu der öffentlichkeitswirksamen US-amerikanischen „Charme-Offensive" durch *Obama* und seinen Vize *Biden* des ersten halben Jahres nach Amtsantritt möchten wir zu bedenken geben, daß geschwächte Regierungen nicht selten zu unberechenbaren Maßnahmen greifen und daß sich die diplomatische Offensive der *Obama*-Mannschaft schon bald als Blendfeuerwerk und Deckmantel für heftige Konflikte erweisen wird, die im Hintergrund der Weltpolitik brodeln. Bei allen „guten" Vorsätzen des neuen Präsidenten mit Rußland zukünftig einen Weg der Freundschaft und Zusammenarbeit zu gehen, bleibt nicht verborgen, was in der Realität tatsächlich geschieht. Zum Beispiel plädiert *Obama* trotz russischer Proteste weiter für eine Ausweitung der NATO. Wie das amtliche Presseorgan des Pentagon *Stars and Stripes* im März 2009 bekanntgab, soll nun sogar das 31. Jagdgeschwader der US-Luftwaffe von Italien nach Polen verlegt werden. Nachdem der Konfrontationskurs der US-Regierung gegen Moskau mit dem Georgienkonflikt im August 2008 seinen Höhepunkt erreichte, wäre nun aber eine andere Politik vonnöten.

Der größte Teil der vielen Versprechen der neuen US-Regierung hat sich schon längst als hohles Geschwätz, als opportunistische Heuchel-Rhetorik entlarvt, denn die skrupellose Außenpolitik der USA und das Töten durch die US-Militärs wurden und werden uneingeschränkt weitergeführt (siehe z.B. Afghanistan/Pakistan). Auch hat der US-Vizepräsident *Biden* auf der Münchener Sicherheitskonferenz Anfang 2009 über das Massaker der Israelis an den Palästinensern nicht ein einziges kritisches Wort geäußert und schon dort unmißverständlich und kategorisch klargestellt, daß die US-Regierung die Konzeption einer „russischen Einflußzone" im Nahen Osten nicht anerkennen und zurückweisen werde, was als eine direkte Antwort auf diese Entwicklung und eine deutliche Drohung in Richtung Moskau zu verstehen ist.

Die Glaubwürdigkeit der Worte *Obamas* läßt sich heute vor allem daran messen, ob die Regierung in Washington bereit ist Schritte zur Deeskalation des Konfrontationskurses gegen Rußland einzuleiten. Die zentrale Frage, um die es da im Kern geht, ist die geplante, Rußland einkreisende US-amerikanische Raketenabwehr, welche die USA in die Lage versetzen würde, quasi ungestraft einen atomaren Erstschlag gegen Rußland führen zu können, weil sie damit einen russischen Gegenschlag effektiv verhindern könnten – was Rußland auf gar keinen Fall hinnehmen kann.

Das geplante US-amerikanische Raketenabwehrsystem würde also einen Atomkrieg für die USA kalkulierbar und gewinnbar machen und eine atomare Vorherrschaft der USA bedeuten, wodurch Rußland unter den enormem Druck gebracht wird, einen Präventivschlag gegen die Möglichkeit eines drohenden US-Erstschlages in Erwägung zu ziehen, bevor die US-Raketenabwehr einsatzbereit ist.

Angeblich sollen zwar in Polen und Tschechien keine US-amerikanischen Raketenbasen installiert werden, wie US-Präsident *Obama* am 17. September 2009 verlautbaren ließ, doch dadurch wird das Problem der Bedrohung Rußlands in keiner Weise gemildert. Denn erstens soll Polen, wie der polnische Außenminister direkt am selben Tag entgegnete, dafür modernste Patriot-Raketen und eventuell einen US-Militärstützpunkt erhalten. Zweitens **geht es nicht nur um die Raketenbasen in Polen und Tschechien, denn die USA bauen momentan wie verrückt überall Basen, wo es strategisch für sie wichtig und möglich ist!** Heute hat jedes europäische Land Raketenbasen, die den NATO-Partnern oder ausschließlich den US-Streitkräften zur Verfügung stehen. Im Laufe der letzten zehn Jahre sind vor allem in osteuropäischen Ländern eine ganze Reihe weiterer Basen hinzugekommen. Zudem besteht die Absicht, schon in Kürze (modernste, von der Firma Boing entwickelte) mobile, sehr schnell zu stationierende zweistufige Abfangraketen in verschiedensten Länder um Rußland und China herum zu stationieren, die in einem Zeitraum von nur 24 Stunden weltweit zum Einsatz gebracht werden können.

Niemals zuvor in der Geschichte wurde seitens der USA so schnell und viel hochgerüstet wie in den letzten Jahren. Die Spannung ist enorm angestiegen, in der Öffentlichkeit bekommt davon aber so gut wie gar nichts mit! – denn selbst die Russen machen momentan gute Miene zum bösen Spiel, weil sie sich auch nicht in die Karten schauen lassen wollen.

Die Auseinandersetzung um die Stationierung bzw. Modernisierung und Aufrüstung der US-amerikanischen Raketenabwehr ist jedenfalls viel bedeutsamer, als von den meisten bisher angenommen wird – in dieser Frage steht die Welt am Rande eines Atomkriegs! Da kann *Obama* noch so viele schöne Worte machen und von Abrüstung reden, **der Zeitzünder tickt!**

Wenn die US-Regierung unter *Obama* also wirklich ernsthaft an einem Neustart in den Beziehungen zu Rußland interessiert wäre, dann müßte sie auch bereit sein, den politischen Kurs zu ändern, den die USA seit 1991 eingeschlagen haben. Diesbezüglich schaute die Expertenwelt mit großen Erwartungen auf die Gipfelkonferenz am 8. Juli 2009 in Moskau, wo der amerikanische Präsident mit dem russischen Präsidenten *Dimitri Medwedew* zusammentraf, um komplexe Fragen der Weltpolitik zu verhandeln.

Da US-Präsident *Obama* und der russische Präsident *Medwedew* im April auf dem G20-Gipfel in London beschlossen haben, bis Dezember ein neues Vertragswerk über die noch aus der Zeit des Kalten Krieges stammenden Waffenarsenale unterschriftsreif vorzubereiten (der derzeitige Vertrag läuft bis Dezember 2009 aus), sahen weltpolitische Insider in dem Treffen zwischen der russischen und der US-amerikanischen Führung vom 8. Juli in Moskau einen Anzeiger dafür, ob in der Frage der US-amerikanischen Raketenabwehr überhaupt eine Möglichkeit besteht eine Wende herbeiführen zu können.

An dieser Stelle einige Auszüge aus dem Text ***Das Gipfeltreffen von Medwedew und Obama: Neustart oder Rückzug?*** vom 8.6.2009 von *F. William Engdahl*, der trotz *Obamas* Ankündigung, angeblich in Polen und Tschechien keine Raketenbasen installieren zu wollen, sehr aufschlußreich ist:

„Die zentrale Frage: die Raketenabwehr

Die Taktik der amerikanischen Diplomatie scheint darin zu bestehen, jeden einzelnen Konflikt isoliert zu behandeln, als ob es keinen größeren strategischen Zusammenhang gäbe. Nach eigenem Bekunden will Washington START 1, den Vertrag zur Reduzierung und Begrenzung der strategischen Angriffswaffen von 1991, isoliert behandeln. Bei ihren ersten Gesprächen während des Londoner Gipfeltreffens der G-20 im April haben sich US-Präsident Obama und der russische Präsident Medwedew darauf geeinigt, bis zum Zeitpunkt des Auslaufens des derzeitigen Vertrages über die noch aus der Zeit des Kalten Krieges stammenden Waffenarsenale im Dezember ein neues Vertragswerk unterschriftsreif vorzubereiten.

Hier wird es nun interessant. Moskau scheint mehr als gewillt zu sein, ein neues START-Abkommen zu erreichen, besteht jedoch darauf, daß START nur dann sinnvoll ist, wenn es im Zusammenhang mit einem umfassenden neuen Vertrag ausgehandelt wird, der auch die derzeit von Washington verfolgten Pläne zum Aufbau einer offensiven Raketen„abwehr" in Polen und der Tschechischen Republik einbezieht.

Wie ich in meinem Buch „Apokalypse jetzt" ausführlich beschrieben habe, ist diese Frage der amerikanischen Raketenabwehr das Problem mit dem größten Destabilisierungspotential, und zwar nicht nur in den politischen Beziehungen zwischen Washington und Moskau, sondern darüber hinaus auch zwischen Frieden und einem Atomkrieg durch Fehlkalkulation.

Wenn die USA auch nur einen primitiven Raketenabwehrschirm wenige Flugminuten von den russischen Raketensilos entfernt errichtet und Rußland nicht über einen solchen Schirm verfügt, dann erhält das Pentagon dadurch zum erstenmal seit den 1950er-Jahren ein „Atomares Primat", wie es die amerikanischen Militärstrategen gern nennen. Aufgrund dieser Fähigkeit , sozusagen ungestraft einen atomaren Erstschlag führen zu können, könnte Washington einen Atomkrieg beginnen und gewinnen. Bevor eine solche Drohung jedoch Wirklichkeit werden kann, steht die andere Seite, also Rußland, unter enormem Druck, einen Präventivschlag gegen die Möglichkeit eines US-Erstschlags in Erwägung zu ziehen, bevor die Anlagen einsatzbereit sind. Amerikanische Militärexperten wie der ehemalige Direktor des amerikanischen Raketenabwehrprogramms, Oberstleutnant Robert Bowman, haben dem Raketenabwehrplan daher den Namen „fehlendes Verbindungsglied zu einem Erstschlag" verliehen. Kein Wunder, daß sich das amerikanisch-russische Verhältnis abkühlte, als Washington Anfang 2007 diesen Plan bekannt gab.

Es ist nicht klar, zu welchen Zugeständnissen Obama bei seinen Gesprächen in Moskau in dieser Frage bereit ist. Seine Regierung hat bereits erfolglos den durchsichtigen Versuch unternommen, das System in Polen und Tschechien mit der Frage der russischen Beteiligung an den Nuklearplänen des Irans zu verbinden. Dies hat Moskau aus nachvollziehbaren Gründen abgelehnt.

Rußlands Ministerpräsident Wladimir Putin, der im Februar 2007 – damals noch in der Eigenschaft als russischer Präsident – die amerikanischen Pläne in seiner Rede auf der Münchener Sicherheitskonferenz scharf kritisiert hatte, sagte kürzlich in einem Interview mit japanischen Medien: ‚Rußland wird ganz natürlich immer die Raketenabwehr mit allem verbinden, was dazu gehört, auch mit dem Vertrag zur Reduzierung und Begrenzung der strategischen Angriffswaffen (START).' …

Der von Präsident Bush im Dezember 2001 vollzogene Ausstieg aus dem ABM-Vertrag von 1972 bedeutete die Hinwendung zur Erprobung und Stationierung eines globalen Raketenabwehrsystems, das darauf abzielte, das Abschreckungspotential Chinas und Rußlands auszuschalten. In der Gesamtsumme hatte das Militärpotential der Vereinigten Staaten bereits das aller anderen Länder der Welt überholt. Heute liegen die jährlichen Ausgaben des Pentagons offiziell bei 711 Milliarden Dollar und übersteigen damit die gesamten Militärausgaben der folgenden 45 großen Länder zusammengenommen. Kein Wunder also, daß jeder Schritt zur Einkreisung Moskaus in den letzten zehn Jahren zu einer gespannten Atmosphäre geführt hat.

Washingtons Weigerung, den Kernwaffenteststop-Vertrag (Comprehensive Nuclear Test Ban Treaty, CNTBT) zu ratifizieren, machte deutlich, daß man beabsichtige, ohne internationale Restriktionen ganz neue Atomsprengköpfe zu entwickeln. … Die USA versuchen alle am Boden und auf Schiffen in aller Welt – also von Alaska über Kalifornien bis nach Japan, Großbritannien, Norwegen und Polen – stationierten Abfangraketen und Radaranlagen in ihr Raketenabwehrsystem zu integrieren. Seit 2005 hat Washington eine Reihe von Versuchen mit den Abfangraketen durchgeführt – von 27 Starts ist nur einer gescheitert.

… Es läge an Obama als Präsident, die Aufhebung der Raketenabwehrstrategie zu verfügen. Wenn dies bei den Gesprächen in Moskau heraus käme – was zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch zumindest unwahrscheinlich erscheint –, dann wäre wahrscheinlich ein echter ‚Neustart' im Gange. Alles andere wäre ein Zeichen dafür, daß Washington weiter auf Täuschung und Eskalation setzt. Und das wäre dann eine schlechte Nachricht für Westeuropa und die ganze Welt."

(Anmerkung: *F. William Engdahl* ist einer der besten weltpolitischen und geostrategischen Analytiker unserer Zeit, seine Bücher *Mit der Ölwaffe zur Weltmacht*, *Der Untergang des Dollarimperiums* und *Apokalypse jetzt* möchten wir hiermit ausdrücklich empfehlen, seine Bücher sind über den Kopp-Verlag zu erhalten.)

Wenn *Obama* wirklich ein souveräner Präsident wäre, hätte er auf der Gipfelkonferenz am 8. Juli 2009 in Moskau die Möglichkeit gehabt, ein neues Kapitel in den gegenseitigen Beziehungen beider Länder aufzuschlagen. Doch so war es klar, daß unter'm Strich nichts dabei heraus kommen konnte! *Obama* hat wie immer nur schöne Worte gemacht und um den heißen Brei herumgeredet. Von den Medien wurde vor allem über die angespannte und kühle Atmosphäre dieses Treffens berichtet. Auf diesem Treffen hätte also noch die theoretische Chance bestanden, den drohenden Atomkrieg abzuwenden – jetzt bleiben kaum noch Möglichkeiten, die Situation zu entspannen. Bis Dezember kann sich in der Welt noch viel ereignen und es wird bis dahin in der Weltpolitik gewiß noch zu weiteren Spannungen zwischen den beiden Machtblöcken kommen, so daß es mehr als wahrscheinlich ist, daß es bezüglich der Einkreisung Rußlands mit US-Raketenabwehrsystemen zwischen Rußland und den USA zu keiner Einigung kommen bzw. seitens der USA eine Verzögerungstaktik o.ä. zur Täuschung angewandt wird. Man darf sich von *Obamas* Ankündigung, in Polen und Tschechien keine Raketenbasen installieren zu wollen, nicht blenden lassen, denn alles was aus dem Mund dieses Menschen kommt, ist nur Lüge bzw. dient der Täuschung!

Hier ein Auszug aus dem Text ***Die USA und die NATO könnten mobile Abfangraketen in Europa stationieren*** von *Rick Rozoff*, den wir am 3. September auf der Seite www.zeitkritiker.de gefunden haben:

„ … Dieses Jahr ist durch mehrere parallel verlaufende Bestrebungen des Westens gekennzeichnet, sich eine globale militärische Überlegenheit – auch auf dem Sektor der Atomwaffen – zu verschaffen, und zwar noch vor Ablauf des START-Vertrages am 5. Dezember.

Vor zwei Jahren berichtete die Presseagentur Reuters: ‚Die Vereinigten Staaten wollen einen richtungsweisenden Vertrag mit Rußland zur Reduzierung von Atomwaffen im Jahr 2009 auslaufen lassen und durch eine weniger verbindliche Vereinbarung ersetzen, die auf strenge Überwachungsvorschriften und Waffenobergrenzen verzichtet, teilte ein höherer US-Beamter mit.'

Die stellvertretende US-Außenministerin Paula DeSutter hat geäußert, daß einschränkende Bestimmungen des Vertrages nicht mehr notwendig seien: ‚Wir glauben nicht, daß wir heute noch ausführliche Waffenlisten und detaillierte Überprüfungsmaßnahmen brauchen.' (Reuters 23. Mai 2007)

Ein russischer Kommentar stellte im Dezember letzten Jahres einen Zusammenhang zwischen dem Desinteresse an einer Fortschreibung des START I-Vertrages und Washingtons Plänen für einen Raketenabwehrschild her und warnte, daß ‚das Auslaufen dieses Vertrages und der Aufbau eines US-Raketenahwehrsystems das strategische Gleichgewicht zwischen der Russischen Förderation und den Vereinigten Staaten untergraben werde. Die beträchtliche Überlegenheit des potentiellen Feindes in Bezug auf die Anzahl der Atomsprengköpfe vergrößert die Gefahr eines entwaffnenden Erstschlags außerordentlich, und die überlebenden Raketen könnten nicht ausreichen, um den Raketenabwehrschild zu durchdringen und dem Aggressor irreparable Schäden zuzufügen" (Russian Information Agancy Novosti, 12. Dezember 2008).

Im März dieses Jahres hat ein Vertreter des Council on Foreign Relations den russischen Militärexperten Pavel Felgenbauer interviewt, der ausgesprochen pro-westlich eingestellt ist; dieser sagte, Rußland befürchte, ‚daß die Atomraketen, die in Polen in der Nähe Rußlands aufgestellt werden sollen, auch Erstschlagfähigkeiten haben und Moskau zerstören könnten, bevor russische Vergeltungsraketen in der Luft wären; deshalb glaube man nicht, daß sie tatsächlich zur Raketenabwehr, sondern für einen atomaren Erstschlag gedacht seien'.

‚Die russischen Militärs haben ihrer politischen Führung gesagt, daß der Plan zur Stationierung dieser Raketen nicht das Ziel verfolgt, daß die Amerikaner vorschieben. Die russischen Militärs gehen davon aus, daß diese Raketen Atomsprengköpfe haben werden, weil sie nicht glauben, daß Abwehrraketen ohne Atomsprengköpfe ihren Zweck erfüllen.' (Council on Foreign Relations, 18. März 2009) ... "

Quelle:

www.zeitkritiker.de/index.php.regierungen/geostrategie/209-das-pentagom-strebt-nach-globaler-militärischer-Überlegenheit

Wer die weltpolitischen Hintergründe sowie die Machtgier, die Skrupellosigkeit und die Machenschaften des jüdisch-freimaurerischenn US-Establishments kennt, dem ist bewußt: Das **„High Noon"** des atomaren Schlagabtauschs zwischen den Großmächten ist nicht mehr abzuwenden! Alle zukünftigen diplomatischen Bemühungen bezüglich des Abbaus bzw. der Nicht-Installierung von US-Raketenabwehrbasen an Rußlands Grenzen werden reine Rhetorik und nichts anderes als Täuschung sein, um von der wirklichen Bedrohung abzulenken!

Wer den politischen Aufstieg *Obamas* etwas gründlicher verfolgt hat, weiß, daß *Obama* nicht im geringsten der Hoffnungsträger für einen versöhnlichen und friedlichen Neuanfang in der Weltpolitik ist, sondern nur ein rhetorisch begabter, fremdgesteuerter und prinzipienloser Politiker ohne Rückgrat, ja, eine vom *Soros*-Apparat gründlich geprüfte und *Zbigniew Brzezinski* hörige politische Marionette ist, die ganz gezielt aufgebaut und eingesetzt wurde, um die verdammt dunklen weltpolitischen Vorhaben des jüdisch-freimaurerischen Establishments zur Umsetzung zu bringen. Daher bleibt dem *Brzezinski*-Knecht *Obama* gar keine andere Möglichkeit, als die Entwicklung im Sinne der jüdisch-freimaurerischen Drahtzieher und Dunkelmänner voranzutreiben. Wer genau beobachtet, erkennt, daß jedes Interview, jede wichtige Stellungnahme und jede Pressekonferenz des **Teleprompter-Präsidenten *Obama*** ein perfektes Schauspiel ist (Genaueres zu *Obama* siehe *REICHSINFO 3*).

Die sich seit dem 11. September 2001 zuspitzende globale Krise ist durch die sich immer weiter verschärfende weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise nun eindeutig in eine fortgeschrittene (ihre zweitletzte) Phase getreten! Von immer mehr Menschen wird nun erkannt, daß die (auch von vielen Reichspatrioten lange verdrängte) Gefahr eines neuen „heißen Krieges" tatsächlich besteht

und die weltpolitische Entwicklung nun zwangsläufig auf die große militärische Auseinandersetzung zwischen den US-geführten NATO-Staaten und den SCO-Staaten hinausläuft.

Aufgrund der drohenden vollkommenen Handlungsunfähigkeit der USA (die Finanz- und Wirtschaftskrise wirkt diesbezüglich als Katalysator) wird *Obama* seinen Fokus schon bald zwangsläufig auf die Hauptkonkurrenten Rußland und China richten! – so, wie es sein Ziehvater von Anbeginn gewollt und geplant hat.

Wer die Geschehnisse des letzten Jahres um die gegenwärtige Finanz- und Wirtschaftskrise in ihrer Bedeutung nur halbwegs richtig zu deuten weiß und wahrgenommen hat, was es bisher schon an Unruhen und Krawallen (von den Medien weitgehend totgeschwiegen) in verschiedenen europäischen Ländern – auch in Deutschland! – tatsächlich schon gegeben hat, der wird erkennen, daß sich momentan Gewaltiges zusammenbraut und die gesamtgesellschaftliche Entwicklung (das Problem mit der US-amerikanischen Raketenabwehr und dem drohenden Atomkrieg mal ganz außer Acht gelassen) nun in ein globales Chaos mit Aufständen, Bürgerkriegen und immensen gesellschaftlichen Umwälzungen führt, welche zwangsläufig auf eine weitere Internationalisierung hinauslaufen werden und letztlich auf die Abschaffung der Nationalstaaten und die Errichtung der geplanten Eine-Welt-Regierung unter Führung der jüdisch-anglo-amerikanischen Finanzelite hinführen sollen.

Das jüdisch-freimaurerische Establishment würde am liebsten schon möglichst bald die Eine-Welt-Regierung ausrufen! – in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen, vom Finanzwesen über das Rechtswesen bis hin zur Vorbereitung einer neuen Weltreligion, haben die Grauen Eminenzen dafür schließlich schon alles vorbereitet!

Aber liebe Reichspatrioten, bitte überlegt doch einmal realistisch! – würden dies souveräne Staaten wie Rußland, die muslimischen Staaten und China wirklich so einfach mit sich machen lassen? Gewiß darf man auch in diesen Ländern den Einfluß der jüdisch-angelsächsischen Freimaurerei nicht unterschätzen **– doch würden sich diese Völker mal eben eine neue und dann noch eine solch heuchlerische Regierungs- und Herrschaftsform vom jüdisch-freimaurerischen bzw. vom jüdisch-anglo-amerikanischen Establishment überstülpen lassen?**

Rußland, China und die tonangebenden muslimischen Staaten würden sich sicher nicht ohne größeren Widerstand ihre nationale Souveränität nehmen lassen, denn in diesen Ländern haben zu viele helle Köpfe den heuchlerischen Plan des jüdisch-freimaurerischen Establishments zur Errichtung der Eine-Welt-Herrschaft längst durchschaut und die Abneigung gegenüber dem Judentum und auch der Freimaurerei ist gerade in der muslimischen Welt und in Rußland so groß wie noch nie.

Die einweltlerischen Strippenzieher hinter den Kulissen der Weltpolitik wissen, daß sie nicht mehr viel Zeit haben! Weil das etablierte Geldsystem sowie auch die derzeitigen Machtstrukturen gerade zusammenbrechen und ihr heuchlerisches Vorhaben immer weiter entlarvt zu werden droht, muß die gegenwärtige weltweite Krise zwangsläufig schon **in relativer Kürze** auf eine militärische Konfrontation zwischen den NATO- und den SCO-Staaten hinauslaufen!

In diesem Zusammenhang gilt es sich darüber bewußt zu werden, daß die gegenwärtig ablaufenden großen gesellschaftlichen und weltpolitischen, geostrategischen und militärischen Entwicklungen in so starren Bahnen verlaufen, daß sie definitiv nicht mehr umgelenkt oder aufgehalten werden können! – **der Countdown läuft!** Es bleibt nur die Frage: Wann geschieht der große Knall?

Und wenn man die gegenwärtige Weltlage nüchtern analysiert und dabei sämtliche krisenrelevanten gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und finanztechnischen sowie politischen und militärischen Entwicklungen in die Bewertung der gegenwärtigen Krisensituation mit einbezieht, dann kommt man zwangsläufig zu dem Schluß, daß mit der Zuspitzung der globalen Krise zur vom Establishment geplanten „ultimativen Krise“ mit dem Atomkrieg als Höhepunkt schon sehr bald zu rechnen ist! – hier einige Argumente, die dafür sprechen:

- Ein **Atomkrieg** wird seitens des US-amerikanischen Establishments heute **grundsätzlich für gewinnbar erachtet** – gegen alle Abmachungen haben die USA seit „Ende“ des Kalten Krieges in dreistester Weise mehr oder weniger heimlich darauf hin gerüstet.
- Es wird nun immer offensichtlicher, daß die USA sowohl im Irak als auch in Afghanistan kurz vor einer **historischen Niederlage** stehen! Einerseits werden die SCO-Staaten diesen Ansehensverlust und moralischen Niederschlag der einstigen größten Supermacht sicher für sich zu nutzen versuchen; andererseits wissen die politischen (jüdisch-freimaurerischen) Hintergrundstrategen der USA, daß sie jetzt nur noch die eine Möglichkeit haben, ihre große Überlegenheit im Bereich der strategischen Atomwaffen auszuspielen, und diese schon sehr bald nutzen müssen!
- Der Vietnamkrieg, der Kosovo-Krieg, der Afghanistan-Krieg, der Irak-Krieg, der Libanon-Krieg u.a. haben deutlich gezeigt, daß in der heutigen Zeit Kriege selbst gegen technisch und militärisch unterentwickelte Länder mit konventioneller Kriegsführung nicht zu gewinnen sind bzw. sich damit keine wirklich bedeutenden politischen Veränderungen mehr bewirken lassen. Der **Atom-Krieg**, zu dem sich nun viele Staaten gerüstet haben, ist die zwangsläufige und **unausweichliche Option!**
- Die groß-zionistischen Eine-Weltler wünschen den Atom-Krieg auch deswegen unbedingt, weil nur dieser ihnen ein ausreichend großes Elend und Chaos („ultimative Krise“) in der Welt garantiert, das sie benötigen, um die Einführung der Eine-Welt-Regierung als Lösung notwendig erscheinen zu lassen und die Abschaffung der souveränen Nationalstaaten rechtfertigen zu können.
- Auch die **Manipulation der Finanzmärkte läßt sich nicht beliebig in die Länge ziehen**, denn erstens fliegen die Drahtzieher sowie das ausplünderische Geldsystem („fiat money“) an sich immer mehr auf und zweitens werden die in die Märkte gepumpten Geldmengen zwangsläufig schon sehr bald Inflation und Hyperinflation bewirken und dadurch zu gewaltigen

sozialen Mißverhältnissen, Massenarmut und Haß auf die Eliten führen. Auch die FED gerät immer mehr ins Fadenkreuz, erst neulich haben sich 55% der US-Kongreßabgeordneten für eine staatliche Prüfung der FED-Politik ausgesprochen – es wird allmählich sehr ungemütlich für die Wall Street! Immer mehr Bundesstaaten wehren sich gegen die US-Notenbank und plädieren dafür, wieder Gold und Silber als Währung einzuführen.

- Dadurch wird es ab Frühjahr 2010 in vielen Staaten der USA und Europas zu einem bisher nicht gekannten Ausmaß an sozialen Unruhen kommen, wofür all die Krawalle in 2009 nur ein sanfter Vorgeschmack sind. Das Establishment kommt so unter den Druck, möglichst schnell seine gesellschaftliche Alternative zur „Lösung" der Probleme zu präsentieren: die EINE-WELT-REGIERUNG! **– denn ansonsten könnten andere patriotische Konzepte und Bündnisalternativen (z.B. die Reichsidee) Raum oder gar Oberhand gewinnen.** Das heuchlerische Vorhaben der Eine-Welt-Herrschaft ist jedoch in informierten Kreisen weltweit entlarvt! Das bedeutet, daß sich viele Völker das geplante neue Herrschaftssystem nicht aufzwingen lassen werden – jedenfalls nicht ohne Krieg.
- Die globale Wirtschaft gleitet nun beschleunigt in die größte Depression aller Zeiten, die milliardenschweren Konjunkturpakete verpuffen und in immer mehr Staaten müssen nun große Teile der neu ausgegebenen Staatsanleihen durch die Zentralbanken monetisiert werden (was der klassische Weg in die Hyperinflation ist!) – der Goldpreis kann kaum noch gedrückt werden. Wie in jeder Wirtschaftskrise versuchen die Zentralbanken und Regierungen, über niedrige Zinsen die Kreditvergabe wieder anzukurbeln, denn das System benötigt eine expandierende Kreditmenge, um nicht zusammenzubrechen. Doch Konsumenten und Firmen haben keinen Aufschuldungsspielraum mehr – auch wenn sie wollten, könnten sie keine Kreditblase mehr initiieren. **Die Luft ist raus und mit der bevorstehenden Welle von Massenentlassungen, Markt- und Firmenzusammenbrüchen ab Herbst 2009 wird alles noch viel schlimmer werden!** Schon Ende August 2009 finanzierte die US-Regierung das Staatsdefizit zu über 80% aus der Druckerpresse – der klassische Weg in die Hyperinflation! Unter diesen Bedingungen kann das System nicht mehr lange bestehen, ohne daß sich im ganz großen Maßstab etwas ändert! **– es muß also in 2010 zwangsläufig Großes geschehen!** Das Establishment hat nicht mehr viel Zeit, es muß nun alles auf eine Karte setzen und 2010 die Eskalation der Krise herbeiführen (Atomkrieg), weil ihm ansonsten droht, die Kontrolle über die Entwicklungen zu verlieren!
- Es wird immer unwahrscheinlicher, daß sich der Dollar als Weltreservewährung und auch überhaupt noch über das Frühjahr 2010 hinaus halten kann! Die Flucht aus den Papiergeld-Währungen ins Gold bzw. Silber hat im August 2009 begonnen. Sobald der Dollar abstürzt und die USA in die Hyperinflation geraten, brechen die USA, die Wall Street und das gesamte US-Imperium definitiv sofort zusammen! – glaubt Ihr denn, das Establishment wird dies zulassen, ohne vorher einen großen Krieg vom Zaun zu brechen? Schon allein die Chinesen sind in der Lage dem Dollar-Schwindel innerhalb von wenigen Tagen ein Ende zu bereiten. Der Aufruf der chinesischen Regierung an das eigene Volk Gold und Silber zu kaufen sowie die Ankündigung eine eigene Yuan-Staatsanleihe herauszubringen kommt der Generalmobilmachung für einen Großangriff auf dem Dollar gleich!
- Das jüdisch-freimaurerische Establishment wird weltweit von immer zahlreicher werdenden aufgewachten Menschen als die dunkle verschwörerische Macht hinter den Kulissen der Weltpolitik erkannt, welche für die Inszenierung unzähliger Kriege und der größten Verbrechen gegen die Menschheit verantwortlich ist. In vielen europäischen Staaten erkennen selbst immer mehr linke Gruppierungen das wahre Wesen und die heuchlerische Rolle des Judentums und geben diesem Ausdruck. Auch die düstere Rollen der Freimaurerei und der UNO sind nun weltweit entlarvt! **Wenn die gegenwärtige Krise nicht bald in ihre heiße Phase kommt (Atomkrieg, „ultimative Krise"), dann wird es für das Establishment immer schwerer, denn der patriotische Widerstand wird immer größer und immer schneller schließen sich diesem mehr und mehr systemkritische Szenen an!**
- Auch die **Holocaust-Lüge** (ein Fundament der „Neuen Weltordnung") fliegt auf breiter Front immer weiter auf – seit 2005 brechen die Dämme! Ebenso wird die **Aufdeckung der „Matrix aus tausend Lügen"** durch Hunderte engagierter Truther-Szenen rasant vorangetrieben. Früher konnten große Lügen jahrzehntelang aufrechterhalten werden, heute sind sie schon nach wenigen Wochen entlarvt und einem breiten Publikum bekannt. Die Säulen, auf denen das System basiert, geraten immer extremer ins Wanken!
- Aufgrund der drohenden vollkommenen Handlungsunfähigkeit der USA (die Finanz- und Wirtschaftskrise beschleunigt diese) wird *Obama* seinen Fokus schon bald zwangsläufig auf die Hauptkonkurrenten Rußland und China richten! – die Fronten werden sich nun schnell verhärten und die Spannungen verschärfen. Auch die überhandnehmenden innenpolitischen Probleme in den USA und seine rasch sinkenden Sympathiewerte drängen *Obama* dazu, von der Innenpolitik abzulenken – dies geht am besten mit einem neuen Krieg! – was bleibt sonst?
- Die Vereinigten Staaten sind nicht nur in wirtschaftlicher und finanzieller, politischer und moralischer Hinsicht im Niedergang begriffen, sondern stehen im Irak und in Afghanistan mit der gesamten NATO nun auch militärisch mit dem Rücken an der Wand. Die Lage ist aussichtslos und die Motivation der Soldaten ist auf dem Nullpunkt! Es liegt aber weder im Interesse der USA noch des jüdisch-freimaurerischen Establishments die militärischen Niederlagen im Irak und in Afghanistan abzuwarten und dann mal zu schauen, was dann passiert, sondern die logische Konsequenz ist eine weitere Zuspitzung durch einen **Atomkrieg als Macht-Demonstration der USA**. Dazu werden die groß-zionistischen Hintergrundstrategen die USA zu bewegen versuchen (obwohl es für die USA von Nachteil ist), weil sie die Zuspitzung zur „ultimativen Krise" für die Etablierung der Eine-Welt-Regierung unbedingt und zwar schnellstens benötigen.

- Die geplante Rußland einkreisende US-amerikanische Raketenabwehr unter anderem in Polen und Tschechien, welche die USA in die Lage versetzen würde, quasi ungestraft einen atomaren Erstschlag gegen Rußland führen zu können, weil sie damit einen russischen Gegenschlag effektiv verhindern könnten, kann die russische Regierung auf gar keinen Fall zulassen! Den Russen sind die Pläne des US-Geostrategen und Russenhassers *Brzezinski* zur Zerschlagung Rußlands durchaus bekannt! **Rußland ist somit gezwungen den USA mit einem Überraschungsschlag zuvor zu kommen!** Diese Option gewinnt zusätzlich an Wahrscheinlichkeit und moralischer Rechtfertigung, da die USA in der gesamten Welt als Hauptinstrument des Judentums zur Unterdrückung, Ausbeutung und Mordung der Völker erkannt sind, und heute als Symbol für Gewalt, Korruption, Lüge und Arroganz total verhaßt sind.

Daß sich die Zuspitzung der gegenwärtigen globalen Krise zur „ultimativen Krise“ noch über das Jahr 2010 hinaus verzögern wird, ist äußerst unwahrscheinlich! Zudem wäre es aus der Sicht der Reichspatrioten in Deutschland und Europa auch völlig unsinnig, ja, sogar verantwortungslos, ein späteres Jahr als das zentrale Krisenjahr ins Auge zu fassen bzw. zu propagieren, weil dadurch nur viele Menschen davon abgehalten würden, die dringend notwendige Krisenvorsorge zu treffen! Ab jetzt gilt es absolut wachsam zu sein und die verschiedenen Krisen-Entwicklungen im Auge zu behalten. **Bei der Analyse der weltpolitischen Zusammenhänge im Hinblick auf den bevorstehenden Atomkrieg ist zu bedenken, daß nicht nur seitens der USA gelogen wird und ausschließlich Desinformation verbreitet wird, sondern daß die SCO-Staaten gezwungen sind, vor der Öffentlichkeit dieses Spielchen mitzumachen!!! – denn sie Wissen, daß ihre Vernichtung geplant ist.**

ES MAG HART KLINGEN, ABER ES MUSS NUN EINMAL IN ALLER DEUTLICHKEIT GESAGT WERDEN: **Die weltweite Pervertierung der gesellschaftlichen Verhältnisse und Entwicklungen durch den Machteinfluß des jüdisch-freimaurerischen Establishments** – *Ausbeutung der Völker und ökologischen Ressourcen; die Zerschlagung sämtlicher gewachsener dezentraler Strukturen und Ordnungen; Indoktrinierung, Irreführung und Verdummung der Menschen bis weit unter „Affen-Niveau“; gezielte Dezimierung der Weltbevölkerung durch „Schul“-Medizin (Chemotherapie, Morphium, virtuelle Krankheiten, Impfungen, Quecksilbervergiftung per Amalgam usw.), Inszenierung von Hunger, Kriegen, Bürgerkriegen u.ä.; gezielte Zerstörung jeglicher guten Sitten, Tugenden und Kultur; Auflösung der Völker durch Zwangsvermischung; Lüge und Heuchelei, Korruption und Mammonisierung auf allen gesellschaftlichen Ebenen; usw.* – **hat derart schlimme Formen angenommen,** daß es im höchsten Interesse der unterdrückten Völker liegt und es auch aus sittlich-moralischer Sicht völlig legitim ist, wenn Rußland mit seinen Verbündeten den USA mit einem militärischen Erstschlag zuvorkommt und die Hochburgen der jüdisch-anglo-amerikanischen Megakultur (Politik-, Finanz- und Medienzentren und vor allem die Hochburgen der Freimaurerei) in den USA, in Israel und in Europa unschädlich machen würde!

Bei aller Friedensliebe und allem wohlwollenden Wünschen müssen wir uns darüber im klaren sein, daß **ein solcher militärischer Erstschlag Rußlands und seiner Verbündeten eine dringend notwendige Voraussetzung für den Befreiungskampf der Völker und daher völlig legitim ist!** – auch wenn dieser Kampf im wesentlichen ein geistiger ist. Letztendlich benötigen wir für den Sturz des groß-zionistischen Establishments und für die Beendigung dieser in allen gesellschaftlichen Bereichen völlig pervertierten und völkermordenden Horror-Gesellschaft jüdisch-freimaurerischer Prägung auch militärische Hilfe – und die können wir nur von Rußland und seinen derzeitigen Verbündeten erwarten.

Viele Patrioten scheuen bisher noch davor zurück, dieses Szenario durchzudenken und zu benennen, weil ja nun niemand einen Atomkrieg herbeisehnen möchte und auch keinen Teufel an die Wand malen will. Das möchten auch wir nicht. Wir dürfen aber die Wirklichkeit nicht verleugnen und müssen Realisten bleiben! – und wenn man realistisch analysiert, dann kommt man zwangsläufig zu dem Schluß, daß sich die diesbezügliche jahrzehntelange Entwicklung nicht mehr aufhalten läßt und ein Atomkrieg unabwendbar ist. Dies sieht auch *Horst Mahler* so.

> *„… Es gibt keine Macht der Welt, die in der Lage wäre, die aufgezeigte Entwicklung aufzuhalten. Gott weiß sie als Weg zu einer neuen Gestalt seiner selbst, also will er sie – hier und jetzt.*
>
> *Es ist notwendig, daß wir uns stets gegenwärtig halten, daß auf diesem Weg auch ein militärischer Konflikt in Europa auf uns zukommt. Rußland hat einfach keine andere Wahl, als in einem ‚Blitzkrieg‘ zum Atlantik vorzustoßen, um den US-amerikanischen Brückenkopf in seinem Rücken zu beseitigen… Deutschland wird Gefechtsfeld. Keine schöne Aussicht. Gleichwohl ist das auch eine riesige Chance, unsere Probleme zu lösen. Es ist die Ironie der Geschichte, daß sich in unserer Gegenwart eine Neuauflage des Deutsch-Russischen Bündnisses von 1813 ff. ergeben wird…“*
>
> Horst Mahler – in einem E-Brief im Februar 2008

Unter den gegebenen Umständen gäbe es zu einem solchen atomaren Präventivschlag Rußlands als düstere Alternative nur den **längst geplanten atomaren Erstschlag der USA bzw. der NATO-Staaten** gegen Rußland und die anderen SCO-Staaten, mit dem im nächsten Jahr (2010) unter einem vorgetäuschten Vorwand gerechnet werden muß. Nur wäre diese Option mit der anschließenden endgültigen Unterjochung der Völker und der Versklavung der gesamten Menschheit in einer total überwachten, völlig gleichgeschalteten und menschenunwürdigen Welt verbunden, die nichts anderes als ein Eine-Welt-Gefängnis bedeuten würde und die von eingeweihten Schriftstellern wie *Aldous Huxley* und *George Orwell* schon ausführlich beschrieben worden ist.

Eines ist gewiß: **Je länger sich der Untergang der völkermordenden jüdisch-freimaurerischen Mammonkultur hinzieht, desto schlimmer werden die Auswirkungen insgesamt sein!**

Bezüglich der bevorstehenden weltpolitischen Krisenentwicklung ist nun eine nüchterne und besonnene Sichtweise erforderlich, welche der drohenden Weltkriegsgefahr ins Auge sieht, statt sie zu verdrängen, und ganz sachlich die Ergreifung der notwendigen Maßnahmen zur Überlebensvorsorge ins Auge faßt. Wer sich weiterhin etwas vormachen und die Realität nicht sehen will, dem ist eben nicht zu helfen, der wird aber kaum eine Chance haben, das bevorstehende Krisenszenario zu überleben!

Pentagon sinniert über zukünftige Kriege gegen China und Rußland: (15.3.2009)

„OBAMA-ADMINISTRATION SUCHT NACH STRATEGIEN, UM SICH AUF ‚MEHRERE OPERATIONEN, MEHRERE FRONTEN' ALS NUR IRAK UND AFGHANISTAN VORZUBEREITEN

In dem aktuell in der New York Times erschienen Artikel ‚Pentagon überdenkt alte Strategie zweier parallel laufender Kriege' könnte man zumindest als Anhänger der Slogans von ‚Hoffnung' und ‚Wechsel' zunächst meinen, daß es um eine Reduzierung der vom Expräsident Bush geerbten Kriege in Afghanistan und Irak geht.

Aber weit gefehlt. Nachdem Obama mit der weiteren Truppenaufstockung in Afghanistan, der ausgeweiteten völkerrechtswidrigen Bombardierung Pakistans und der Verschiebung des Irakabzugs auf den Sankt Nimmerleinstag praktisch alle seine Wahlkampfversprechen nicht nur gebrochen hat, sondern Bush sogar noch zu übertreffen versucht, setzt seine Administration mit den neuerlichen Überlegungen neue Meilensteine des Wahnsinns.

Das Pentagon will sich von der zwei Jahrzehnte alten Strategie verabschieden, daß das US-Militär jederzeit in der Lage sein sollte, zwei große Kriege parallel kämpfen zu können. Die US-Armee der Obama-Administration soll in Zukunft mehr Kriege parallel kämpfen können. Genau genommen sucht man nach einer Strategie ‚mehrerer Kriege, mehrerer Operationen, mehrerer Fronten'.

Aber wer sollen die neuen parallel zu bekämpfenden Feinde sein? Auch darauf wissen die ‚Verteidigungs'-Experten des Pentagon schon die Antwort: ‚Rußland und Nordkorea oder China und Iran, zur selben Zeit'. Aber natürlich nur ‚um die internationale Sicherheit zu garantieren', wie in Lehrbuch-Neusprech verkündet wird.

Langsam wird klar, was mit dem Slogan ‚Wechsel' immer gemeint war, jedenfalls nicht das, was die Anhänger Obamas damals meinten zu verstehen. Es ist ein Wechsel zum Schlimmeren.

Denn mit diesen veröffentlichten Planspielen ergibt sich ein weiterer Puzzlestein auf dem Weg zur Auflösung des größten Schwindels der jüngeren Geschichte – daß Obama irgendeine Art von Hoffnungsschimmer nach den katastrophalen Jahren von G.W. Bush darstellt. Er ist es nicht, ganz im Gegenteil: Er bedeutet mehr Kriege, mehr Steuergelder für die Bankster, mehr Obdachlose, mehr Armut, mehr Überwachung, mehr Folter, mehr Lügen und mehr inszenierter Terror."

http://ronpaul.blog.de/2009/03/15/pentagon-sinniert-zukuenftige-kriege-china-russland-5762408/ (15.3.2009)

Wir halten es angesichts der Unlösbarkeit der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise für wahrscheinlich, daß bis Sommer 2010 ein weiterer „11. September" vor der Tür steht. Ebenso ist auch damit zu rechnen, daß es noch vor Juni 2010 zu dem schon seit vielen Jahren geplanten und immer wieder aus verschiedenen Gründen hinausgezögerten Krieg der USA bzw. Israels gegen den Iran kommt. Einmal ganz abgesehen von den scheinheiligen Bestrebungen, das iranische Atomforschungsprogramm zum Stoppen zu bringen und den holocaustungläubigen iranischen Präsidenten *Ahmadinedschad* aus dem Amt zu fegen, benötigen die Eine-Weltler (Groß-Zionisten) **als letzte große Provokation** noch einen – jedem politischen Sinn widersprechenden – **großen militärischen Schlag der USA oder Israels gegen den Iran**, damit in der muslimischen und eurasischen Welt die letztendliche Bereitschaft für den Dritten Großen Waffengang entsteht. Dieser Krieg ist als letzter Schuß Öl ins Feuer nötig, um die muslimischen Völker nun endgültig (alle) kriegswillig zu machen und zur Solidarisierung untereinander zu bewegen.

In diesem Zusammenhang gilt es sich immer wieder bewußt zu machen und im Auge zu behalten, daß das jüdisch-freimaurerische Establishment **nicht** irgendwelche US-patriotischen Ziele verfolgt, sondern den ganz großen Krieg zur Zerschlagung aller großen Nationen und militärischen Mächte (einschließlich den USA) sowie sämtlicher alten Ordnungen und sogar der großen Religionen anstrebt. Die „Illuminati" wissen, daß es ihnen erst dann möglich ist, die Eine-Welt-Regierung zu etablieren.

Falls es bis Juni 2010 zu einem Krieg und selbst zu einem Atomschlag gegen den Iran kommen sollte, ist diesbezüglich zu berücksichtigen, daß dieser noch nicht den Beginn der letzten, heißen Phase des Dritten Weltkriegs (großer weltweiter Atomkrieg) bedeutet, sondern nur als das letzte große Vorabscharmützel zu sehen ist, nach dem es noch einmal eine einige Monate andauernde friedliche Phase – Schein-Frieden und die Ruhe vor dem großen Sturm – geben wird. Der große Krieg wird voraussichtlich erst im August beginnen (siehe Kapitel: *Eine Auswertung von prophetischen Texten*).

Seit der Veröffentlichung von *REICHSBRIEF NR. 7* wurden wir von einigen Lesern gefragt, ob wir mit dem Szenario der vom Establishment geplanten „ultimativen Krise" mit einem nicht mehr zu verhinderndem Atomkrieg zur Etablierung der Eine-Welt-Regierung nicht übertreiben würden. Manche haben uns für unsere Ausführungen sogar Schwarzmalerei vorgeworfen. Wir können unseren Lesern jedenfalls versichern, daß uns nicht daran liegt, den Teufel an die Wand zu malen, wir dies auch nicht getan und mit unseren Beschreibungen des bevorstehenden Krisenszenarios auch nicht übertrieben haben, sondern daß unsere Ausführungen in *R7* eher als eine abgemilderte Beschreibung dessen zu betrachten ist, was in Kürze tatsächlich bevorsteht.

Um die Dimension der Krise erfassen zu können, auf deren dramatischen Höhepunkt wir momentan zusteuern, hier eine weitere authentische Information zum Wachwerden, die wir hier nur nennen, aber nicht weiter kommentieren möchten: Als der *Chyren* letztes Jahr mit einem führenden Anthroposophen zusammentraf, welcher den *REICHSBRIEF NR. 7* gründlich studiert hatte, und mit

diesem über die Entwicklung der gegenwärtigen Krise sprach, sagte dieser bzgl. der zu erwartenden Opferzahlen an Deutschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, daß er in einem Punkt widersprechen müsse, nämlich, daß er mit der in *R7* genannten Zahl von 30 Millionen Todesopfern durch die Krise nicht übereinstimme, sondern er damit rechne, daß mindesten 50 Millionen Deutsche in diesen drei Ländern ums Leben kommen würden! – Ausländer nicht mitgerechnet.

Es ist einfach so, daß sich der normale, in die Strukturen des Megasystems und die „Matrix aus tausend Lügen“, in unzählige Abhängigkeiten und gutmenschliche Denkweisen eingebundene Otto-Normalverbraucher die Bedeutung und die Dimension der Auswirkungen der sich gegenwärtig immer weiter zuspitzenden Krise und das bevorstehende Szenario überhaupt nicht vorstellen kann und nicht einmal ahnt, wie hart es in Kürze kommen wird. Gerade der gutgläubige Deutsche kann in seinen kühnsten Träumen nicht so schlecht denken, wie es für die Juden und die oberen Freimaurer selbstverständlich ist pervers und menschenverachtend zu handeln! Die große Mehrheit wird leider erst erwachen wenn der ganz große Knall stattgefunden hat und die Versorgungsstrukturen des Systems zusammengebrochen sind – **die meisten Menschen lernen leider immer erst durch die ganz große Not!**

Wir – die führenden Mitglieder der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* – haben uns schon viele Jahre darüber den Kopf zerbrochen, was wir dazu beitragen können, daß möglichst viele Deutsche und Europäer diese unglaubliche Krise überleben und die Opferzahlen der unausweichlich bevorstehenden heißen Phase des Dritten Weltkriegs möglichst niedrig gehalten werden können. In den letzten Jahren wurde uns immer klarer, daß wir am besten dazu beitragen können, wenn wir neben unseren Aufrufen zur Krisenvorsorge die Ergebnisse unserer Recherchen und Zukunftsforschungen samt aller notwendigen Fakten offen und ehrlich der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen, ohne die Lage zu beschönigen – so kann sich jeder unserer Leser selber sein Bild von der Wirklichkeit verschaffen. Wir sind jedenfalls unserer Pflicht nachgekommen, nach bestem Wissen und Gewissen unsere Leser zu informieren.

„Nie haben die Massen nach Wahrheit gedürstet, von den Tatsachen, die ihnen mißfallen, wenden sie sich ab und ziehen es vor, den Irrtum zu vergöttern. Der, der sie zu täuschen versteht, wird leicht ihr Herr. Der, der sie aufzuklären versucht, stets ihr Opfer.“

Gustav Le Bon (*Psychologie der Massen*, 1895)

GEDANKEN ZUM UNTERGANG DES HEUTE ETABLIERTEN SYSTEMS

In Anbetracht der sich immer weiter zuspitzenden Krise sind viele Menschen unsicher, was auf sie zukommt. Gerade in Deutschland haben die meisten Menschen immer noch nicht begriffen, um was es dabei in Wirklichkeit geht und was für eine Form der Krise wir gegenwärtig erleben.

Da die Deutschen nach über 64 Jahren Gehirnwäsche besonders systemgläubig sind, können sich die meisten von ihnen ein Ende des etablierten westlichen Gesellschaftssystems kaum vorstellen und denken, es würde sich nur um einen etwas größeren Konjunktureinbruch handeln. Die wenigsten von ihnen ahnen auch nur, wie hart es diesmal kommen wird und daß Systemgläubigkeit in der bevorstehenden heißen Phase der Krise mit dem Verlust der gesamten Existenz und in vielen Fällen sogar mit dem Leben bezahlt werden wird.

Wenn in diesen Zeiten über die Auswirkungen und die wahrscheinliche Entwicklung der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise gesprochen wird, dann hört man als deutscher Reichspatriot genauer hin und fühlt sich aus Verantwortungsbewußtsein innerlich angehalten, seine Volksgenossen und Mitmenschen auf die Gefahren der bevorstehenden Krisenereignisse hinzuweisen – man möchte sich förmlich einige von diesen packen und wachrütteln, damit sie endlich merken, was in dieser Welt tatsächlich vor sich geht. Was man trotz des offensichtlichen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Niedergangs von den Systemgläubigen zu hören bekommt, klingt etwa so:

- *„Was Du sagst, klingt doch sehr nach Schwarzmalerei!“*
- *„Ich denke positiv, es wird schon wieder bergauf gehen!“*
- *„Nach einem Abschwung kommt auch wieder ein Aufschwung!“*
- *„Wenn die Kurse im Keller sind, dann muß man kaufen!“*
- *„Mit solch negativen Gedanken zieht man nur die Krise herbei!“*
- *„Das war schon zu allen Zeiten (immer) so!“*
- *„Die Konjunkturpakete werden bald wirken!“*
- *„Spätestens im Frühjahr gehts wieder aufwärts!“*
- u.ä.

Große Hoffnungen werden zur Zeit in die großen finanziellen „Rettungspakete“ und Konjunkturprogramme der Regierungen gesetzt. Aber was wird damit tatsächlich bezweckt, und was bewirken diese aufwendigen finanziellen Maßnahmen denn in Wirklichkeit? Werden diese Rettungspakete gemacht, um den Wirtschaftsprozeß am Leben zu halten, um Arbeitsplätze und die Volkswirtschaften zu retten? – nein, wer auch nur halbwegs durchschaut, was da in der Weltpolitik gespielt wird, der weiß, daß all diese

„Rettungspakete“ einzig und allein gemacht werden, um das etablierte ausbeuterische, von privaten Banken kontrollierte Geldsystem und die Köpfe dieser Bankster sowie ihre hohen Provisionen zu retten. Die Volkswirtschaften und sämtliche gesunden, gewachsenen Strukturen sollen sogar im Verlauf der von langer Hand geplanten Finanzkrise gezielt zerschlagen werden, um die totale Globalisierung durchsetzen und die Dominanz einiger weniger internationaler Konzerne und die Macht der jüdischen Hochfinanz endgültig manifestieren zu können!

Einmal ganz abgesehen davon, daß mit den „Rettungspaketen“ Billionen von Steuergeldern im spekulativen Bankensystem auf Nimmerwiedersehen versenkt und damit der schlimmsten Lobby des Raubtierkapitalismus in den gierigen Rachen gesteckt werden, sollten wir – was den Erhalt des Systems betrifft, und damit meinen wir **das heute etablierte Gesellschaftssystem als Ganzes** – einmal darüber nachdenken, ob es überhaupt sinnvoll und richtig wäre, dieses System zu retten.

Was würde es für die Menschen und Völker bedeuten, was hätte die Welt davon und wohin würde es führen, wenn das etablierte globalisierte Finanz- und Wirtschaftssystem wirklich gerettet würde? – hier einige ganz reale Beispiele:

- Dann gäbe es noch mehr schrille Klingeltöne zum Runterladen und es wären die Läden noch mehr voller Ramsch, der nur produziert wird, damit die Börsenkurse steigen; dann würde es bald **USB-Sticks mit vielen 100 GB**, Festplatten mit vielen Tausend GB und TB, Kameras mit 20, 30, 50 MP usw. geben – vor einem Jahr gekauft, heute nur noch Museumswert. Aldi, Lidl, Plus und Co. würden die Konsumentenwelt noch mehr mit **Billigschnäppchen** überhäufen, sodaß der sich schon längst im **Konsumwahn** befindliche Otto-Normalverbraucher gar nicht mehr hinterher kommen würde mit dem Einkaufen. Nur wohin damit, wenn doch Zuhause schon alles voll ist mit so’nem Zeugs? – na ja, entweder **in die Tonne oder zu „ebay“** damit. Videorecorder, Computer, Kaffeemaschinen – alles bekommt **immer mehr Funktionen, die eigentlich kaum einer braucht**, es fehlt nur noch, daß der **VW-Golf standardmäßig ’ne eingebaute Espressomaschine** bekommt.
- Dann würden weiter in steigendem Maße die **Rohstoffressourcen geplündert**, die Urwälder abgeholzt und die Wüsten wachsen, die Weltmeere total leergefischt, die Natur zerstört werden, und wir bekämen noch mehr Elektrosmog, noch mehr Autos auf den Straßen, noch mehr Gift in den Lebensmitteln, **noch mehr Gammelfleisch** usw.; noch mehr würde die Landschaft zubetoniert; es würde **noch mehr Flugzeuge** geben, die den **Himmel mit Abgaskloake** (Kondensstreifen) zudüsen und uns den Sonnenuntergang versauen; dann würde es noch mehr **Ausbeutung und Streß** am Arbeitsplatz, noch mehr **Korruption** und **Betrug**, **Coolness**, **Mobbing** und **Heuchelei**, **Abstumpfung** und **Unmenschlichkeit** im Alltag geben; noch mehr **erfundene Krankheiten** (AIDS, SARS, Vogel- Schweinegrippe u.ä.) noch mehr tägliche **Massenmordung durch Chemotherapie** und Morphium, noch mehr **Völkermord durch AIDS-Medikationen**, noch mehr **Menschen-Dezimierungen** durch die scheinheilige „Schul“-Medizin; noch mehr **Gentechnologie**, noch mehr zentrale Macht für internationale (jüdische) Konzerne wie **Monsanto**, noch mehr Terminator-Saatgut, noch mehr **Zerstörung der gewachsenen, einst gesunden Strukturen** in der Landwirtschaft, noch mehr **Bauern, die in den Ruin** getrieben werden, noch mehr **Hungertote** weltweit, noch mehr **künstliche und völlig ungesunde („gefakte“) Lebensmittel** (gesunde Lebensmittel und vernünftige bäuerliche Landwirtschaft würde es dann gar nicht mehr geben, sondern nur noch hochtechnisierte und -spezialisierte anonyme Landwirtschaftsindustrien, die Hand in Hand mit der Gentech-Industrie giftigen und bestrahlten Gen-Fraß produzieren – siehe **„Codex Alimentarius“**);
- Dann würden die Einweltler noch mehr **Ausländer, Schwarze und Türken** in unser Land holen; dann würde es noch mehr Ghettos in den Städten geben, in die man sich nicht mehr ungefährdet begeben kann; es würde dann noch mehr Arbeitslose, Obdachlose und Armut in unserem Land geben; wir würden dann in allen gesellschaftlichen Bereichen noch mehr **Moral- und Sittenverfall**, noch mehr **Verlust von guten Tugenden**, noch mehr **Drogenhandel**, noch mehr **Ausländer- und Jugendkriminalität** und Gewalt im Lebensalltag beobachten können; und wir müßten noch mehr deutsche **Soldaten ins Ausland** schicken;
- es würde dann noch mehr **Gehirnwäsche**, noch mehr Holocaust-Lügen-Dogma und noch mehr Kriegsschuld-Lügen, noch mehr CO_2-Lüge, Mondlandungs-Lüge, 11. September-Lüge, AIDS-Lüge, Schweinegrippen-Lüge, Vogelgrippen-Lüge u.ä. und **noch mehr inszenierten Terror**, noch mehr Überwachungsstaat, noch mehr **RFID-Chip-Einpflanzung** für totale Kontrolle aller Menschen, noch mehr Angstmache und Einschüchterung durch Staat und Medien und noch mehr Beschneidung der Bürger- und Freiheitsrechte geben; Deutschland würde dann noch mehr **Zahlmeister Europas und der ganzen Welt** sein; dann würde es noch mehr gehirnerweichte, völlig perverse ANTIFA-Meinungspolizei, **gutmenschliche Gewissensinquisition** und „Gender-Mainstreaming“-Wahn geben; dann würde es noch mehr Schikanierungen und Bevormundung durch die jüdischen Lobbies, noch mehr vorauseilenden **Vasallen-Gehorsam der Politiker**, noch mehr aalglatte Systemlinge und noch mehr dekadentes Gutmenschentum, noch mehr **Überwachung und Patriotenverfolgung**, noch mehr **Verherrlichung von Schwulen, Lesben** und anderen kranken Zeitgeisterscheinungen geben; dann würde es **alle paar Jahre Zwangsimpfungen** für alle geben und auch an den anderen Errungenschaften der mordernen „Schul“-Medizin und Pharmazieindustrie müßten alle Menschen zwangsweise teilhaben (sinnvolle medizinische [GNM] **und alternative Heilmethoden würden gänzlich verboten** und zur Freude der Pharmaindustrien würden bei sämtlichen Krankheitserscheinungen gleich immer Antibiotika oder Chemo-Therapie verabreicht);
- Dann würden die Kinder noch mehr vor dem Fernseher sitzen, es würde noch mehr und **immer brutalere und perversere Computer-Ballerspiele** und noch mehr Hollywood-Schrott in den Kinos geben; dann würden die Menschen und vor allem **Kinder und Jugendliche noch mehr in virtuellen Cyberwelten gefangen** gehalten und zu Zombi-Wesen

herangezüchtet, das zwischenmenschliche Miteinander würde noch mehr kaputt gehen, dann brauchten die Leute noch mehr **Psychopharmaka**, um das Leben ertragen zu können, dann würde es noch mehr Komasaufen, noch mehr **gewalttätige Jugendbanden**, noch mehr **Altersarmut**, noch mehr **gescheiterte Existenzen** und noch mehr **Amokläufer** geben und die **Selbstmordraten** würden noch weiter steigen; es würde dann immer weniger Gemeinsinn, Menschlichkeit und Originalität im Alltag, statt dessen immer mehr Sinn- und Trostlosigkeit und noch mehr **traurige und resignierte Gesichter** auf den Straßen geben, noch mehr Uneinigkeit zwischen den Generationen und Geschlechtern; dann würde noch mehr **Krieg aller gegen alle** stattfinden und es würde noch mehr **Abschiebung der älteren Generation in Altenheime**, noch mehr **Ehe-Scheidungen** und **zerstörte Familien** geben und wir hätten noch **weniger Heimat**; dann dürften wir noch mehr **Steuern für Bankenrettungen** bezahlen;

- Dann würde die Schere zwischen arm und reich noch weiter auseinander gehen und dann würde es noch schlimmer mit all dem Wahnsinn, der unsere Lebensgrundlagen und alles, was das Leben wirklich schön und ausmacht, weiter zerstört! – dann wären alle Menschen bald **nur noch Nummern** in einer anonymen Massengesellschaft und die gesellschaftliche Entwicklung würde zwangsläufig auf die **totale Versklavung**, **Gleichschaltung** und letztendliche **Abschaffung der Völker** durch die heuchlerischen Eine-Weltler unter dem Joch der Eine-Welt-Regierung hinauslaufen! – dann würden die Menschen noch mehr verdummt und noch **weiter unter das Affenniveau** bis zum eurasisch-negroiden **Homo Konsumicus** abstürzen.

Lüge, Heuchelei und Korruption auf allen Ebenen, Dekadenz, Moral- und Sittenverfall in allen Bereichen, Realitätsverweigerung, Zusammenbruch der Sozialsysteme usw. usw. – dies ist nur eine bescheidene Aufzählung von Negativ-Punkten, die für die heutige, völlig dekadente und verblödete Massengesellschaft charakteristisch sind. **Also, mal ehrlich! Ist es dieses System wirklich wert, gerettet zu werden?** – und dann noch mit Billionen von Steuergeldern, wofür das Volk bluten muß? – die schlimmste Nachricht, die es geben könnte, wäre die, daß dieses System noch längere Zeit besteht!

Wenn es die gegenwärtige Finanz- und Wirtschaftskrise nicht geben würde, müßte man sie glatt erfinden, damit die degenerierte Globalgesellschaft aus ihrem geistigen Tiefschlaf (ihrem amerikanischen Traum) erwacht und wieder auf den Boden der Tatsachen kommt!

Bitte denkt doch einmal nach! – ist es wirklich erstrebenswert, diese heuchlerische, unseren Planeten und alle Völker beherrschende, rein materialistisch orientierte jüdisch-anglo-amerikanische Megakultur, welche alle Kulturen zerstört, sämtliche Völker plündert und mordet, am Leben zu halten? – bei den ganzen millarden- und billionenschweren „Rettungspaketen“ geht es doch einzig und allein nur um die Rettung der Bankster-Köpfe und den Machterhalt dieses mörderischen Ausbeutungssystems.

Das Einzige, was durch die Rettungspakete gerettet wird, sind die Instrumente und Strukturen der Unterdrückung und Ausplünderung! – und diese läßt man sich was kosten, auf Kosten der Steuerzahler natürlich!

Wir befinden uns am Schlußpunkt einer Ära, welche mit allen nur erdenklichen finanztechnischen Tricks, unvorstellbaren Dimensionen der Lüge und Korruption sowie mit Kriegen über ihr längst überfälliges Ende hinausgezögert („gerettet“) wurde! Daß nach den ganzen Skandalen der letzten Jahre immer noch so viele Menschen an das System glauben, ist unbegreiflich. Gibt es wirklich nur noch so wenig Menschen mit gesundem Menschenverstand?

Wer wirklich denkt, daß dieses perverse Unterdrückungssystem gerettet werden sollte, der kann nicht alle Tassen im Schrank haben! – erst recht, wenn er ein Deutscher ist! Gender-Mainstream-Wahn, Holocaust-Schwindel, OMF-Grundgesetz-Verarschung, Multikulti- bzw. Integrations-Zwang, Verbrecher-Banken-Rettungen, HRE-Verstaatlichung, Zahlmeister der Welt, Dezimierung der Weltbevölkerung, tägliche Massenmordung durch Chemotherapie, Morphium, AIDS-Medikationen u.a., Vergiftung der Menschen mit Quecksilber (Amalgam) und anderen hochtoxischen Giften, Totalüberwachung, Patriotenverfolgung usw.: Was muß eigentlich noch passieren, wie weit muß das deutsche Volk noch ausgeplündert, ausgeraubt, belogen und betrogen werden, bevor die Deutschen endlich wach werden und gegen ihre Unterdrücker und Schlächter auf die Barrikaden gehen?

Deutsche, seid ihr noch ganz dicht? – was wollt Ihr eigentlich noch alles mit Euch machen lassen?

Es ist eine der wichtigen Aufgaben der Mitglieder der REICHSBEWEGUNG, unseren gehirngewaschenen und in der *„Matrix aus tausend Lügen“* gefangenen Volksgenossen die Hintergründe der gegenwärtigen Krise sowie die miesen Machenschaften und Vorhaben des jüdisch-freimaurerischen Establishments vor Augen zu führen und eindringlich ins Bewußtsein zu rufen, daß der Untergang der jüdisch-anglo-amerikanischen Megakultur nur sehr zu begrüßen, ja, ein Glücksfall für die gesamte Menschheit ist und sich damit die letzte Gelegenheit bietet, die Völker der Erde vor ihrer Abschaffung zu retten!

Die gleichgeschaltete und identitätslose, völlig pervertierte und unmenschliche Massengesellschaft jüdisch-freimaurerischer Machart befindet sich in der letzten Phase vor ihrem endgültigen Untergang! – UND DAS IST GUT SO!!!

Dem Establishment gelingt es vielleicht die Staatsbankrotte in den Staaten der westlichen Wertegemeinschaft noch etwas hinauszuzögern, doch nun wird es immer offensichtlicher, daß sich die westlich geprägte globale Megagesellschaft in einer so tiefen, alle Bereiche umfassenden Kulturkrise befindet, daß nur ein kompletter Neustart ein Überleben der Menschheit sichern kann! **Wichtig ist das Wissen um die Alternative!** – daher ist es von entscheidender Bedeutung, das Wissen zur Befreiung aus den gegenwärtigen Teufelskreisläufen – das Wissen um die REICHSBEWEGUNG und die wahre REICHSIDEE – unters Volk zu bringen.

DIE WIEDERGEBURT DES REICHS

– DURCH DIE WIEDERENTDECKUNG DER EUROPÄISCHEN IDENTITÄT –

RECONQUISTA – WORUM ES BEI DER RÜCKEROBERUNG EUROPAS IM KERN GEHT

Wenn in diesen Zeiten von Rückeroberung die Rede ist, so müssen wir uns zunächst einmal darüber klar werden: Rückeroberung von wem oder was? Wer oder was ist für den Verlust unserer politischen und geistig-kulturellen Souveränität bis hin zur geistigen Ohnmacht ursächlich verantwortlich? Eine Ohnmacht, die in die totale Versklavung, ja sogar zum (fast abgeschlossenen) Suizid der europäischen Völker geführt hat. RECONQUISTA! – doch auf welchen Schlachtfeldern und was sind die Waffen?

Schnell stellen wir fest, daß es sich bei unserem Gegner nur teilweise um einen sichtbaren, greifbaren Feind handelt, daß die eigentliche Okkupation vielmehr auf geistiger Ebene stattgefunden hat. Hier gilt es anzusetzen.

Unsere atlantisch-germanischen Vorfahren waren geistig Freie. In ihrem Weltbild, in ihrer Weltanschauung und ihrer Religion bestand eine feste, unmittelbare Verbindung jedes Menschen zu Gott. Das Geistige und das Materielle waren sich gegenseitig durchdringende Aspekte der einen göttlichen Urkraft. Alle Erscheinungsformen der Welt, ob belebte oder unbelebte Natur, waren durchdrungen von dieser einen göttlichen Kraft und jeder Mensch hatte direkten Zugang zum Gott seines Stammes und seines Volkes.

Dann vor einigen Tausend Jahren begann, ausgehend von einem kleinen Berg- und Wüstenvolk in Vorderasien, sich eine neue Geistigkeit auszubreiten. Hier wurde ein von den Menschen getrennter, oft zürnender Gott verehrt. Das Volk Juda/Israel mußte ihm gehorchen, wenn es nicht fürchterlich von ihm bestraft werden sollte. So soll ein gewisser „Moses“ fast sein halbes Volk abschlachten lassen haben, nur weil es wieder seine ursprünglichen heidnischen, menschen- und naturverbunden Götter verehren wollte. Dieser Moses jedoch wollte, daß sein Volk nur an den mächtigen Jahwe glauben und diesem allein dienen sollte. Hierin spiegelt sich eine für diese Wüstenreligion typische dualistische Weltanschauung wider, bei der der Mensch und die gesamte Schöpfung von einem eifersüchtigen Gott getrennt und ihm bedingungslos unterworfen sind.

Mit viel Raffinesse und Geschick gelang es dem Juden *Paulus* (*Saul*) diese, uns artfremde Weltanschauung, in eine neue Religion – das paulinistische Christentum – zu transformieren und mit dieser seinen Mitmenschen den Wanderphilosoph *Jesus* aus Galiläa als den einzigen Gottessohn „zu verkaufen“ und ihn als personalen Gott verehren zu lassen. Einen Gott, zu dem zu gelangen wieder nur über den Weg der einzig wahren (diesmal der katholischen) Kirche und deren Priester möglich ist. Einen Gott, dem die Menschen (verstärkt später noch im evangelischen Christentum) ohnmächtig ausgeliefert sind. Mit römischer Militärmacht wurde dieses „Judentum für Nicht-Juden“, diese Ein-Gott-Wüstenreligion dann nach Europa transportiert und wer nicht glauben wollte, mußte „dran glauben“.

(Anmerkung: Um das Judentum verdeckt auch im Rest der heidnischen Welt zu implantieren, der nicht-christlich war, wurde ein paar Hundert Jahre später der Islam kreiert. Er entspricht – auch von seiner historischen Ableitung her [Abraham usw.] – vollkommen der Geistigkeit des Jahwismus/Mosaismus. Der Islam ist daher nichts anderes als das Judentum für „Nicht-Juden-Nicht-Christen“! Es bleibt nur zu hoffen, daß so bedeutende Völker wie das iranische Volk als Nachfahre des großen persischen Volkes recht bald die wahre Natur des Islam erkennen und einsehen, daß diese Religion nicht die ihnen gebürtige, wesensgemäße Weltanschauung ihrer Urväter ist.)

Mit der Christianisierung Europas durch Schwert und Scheiterhaufen begann seinerzeit die geistige Unterdrückung der europäischen Völker, sie war aber nur der Beginn des Weges in die dumpfe Ohnmacht! Auf die Zwangschristianisierung folgte einige Jahrhunderte später als dialektische Gegenbewegung das Zeitalter der „Aufklärung“, das den Weg in den Materialismus und den weltlichen Humanismus (der weltlichen Erscheinungsform des Judentums) bereitete, wodurch die geistige Selbstentfremdung und Unterdrückung des europäischen Menschen noch weiter perfektioniert und er von seiner innersten spirituellen Daseinsqualität gänzlich abgeschnitten wurde. **Diese geistige Okkupation ist es, die jetzt überwunden werden muß – dies ist das Terrain, das es zurückzuerobern gilt!** Die Rückeroberung vollzieht daher vornehmlich auf geistigem Schlachtfeld, die Waffen sind die Weltbilder und Weltanschauungen – RECONQUISTA!

ES GEHT UM MEHR ALS DEN RECHTSSTATUS DES DEUTSCHEN REICHS

– DIE KRR FÜHREN DIE PATRIOTEN IN DIE IRRE UND TRAGEN ZUR SPALTUNG BEI

In den letzten zehn Jahren treten in deutschen Patriotenkreisen hier und da immer wieder **sogenannte kommissarische Reichsregierungen** (KRR) in Erscheinung, die sich auf der Reichsspielwiese im juristischen Bereich aufspielen, dabei weltanschauliche Aspekte aber ganz ausblenden und propagieren, mit Paragraphenreitereien „das Deutsche Reich wieder handlungsfähig“ machen zu können.

EIN FATALER IRRTUM! Denn in einer Welt, die voll und ganz vom Judentum beherrscht wird, in der die Politik, die Medien, die Wissenschaftsapparate, die Kirchen, das Geldwesen und ebenso das gesamte nationale und internationale Gerichts- und Rechtswesen und besonders die **UNO** von jüdischen Lobbyisten kontrolliert werden, ist es völlig aussichtslos und mehr als naiv, auf rechtlich-politischer Ebene irgendwelche Rechte für das Deutsche Reich einzufordern. **In einer solchen Welt ist auf dem Gesetzeswege für das Deutsche Reich definitiv absolut nichts zu erreichen! Es müßte inzwischen ja wohl jeder verstanden haben, daß die UNO und all die internationalen Rechtsbedingungen ja gerade dafür geschaffen worden sind, das Deutsche Reich zu zerschlagen und das Deutschtum auszulöschen!**

So gilt es nun endgültig mit der in den Köpfen vieler deutscher Reichspatrioten festgesetzten irrigen Vorstellung aufzuräumen, daß es eine weltanschaulich neutrale kommissarische Reichsregierung geben könnte, die das Deutsche Reich vertritt, denn **grundsätzlich ist jegliches rechtlich-politische Dasein immer durch einen entsprechenden weltanschaulichen Hintergrund geprägt!** Eine weltanschaulich neutrale kommissarische Reichsvertretung des Deutschen Reichs kann es grundsätzlich auch deshalb nicht geben, weil **das Deutsche Reich an sich** kein weltanschauliches Neutrum, sondern weltanschaulich sehr wohl zu definieren ist, da die Reichsidee einem ideellen Archetypus entspricht (siehe weiter hinten).

Jedes Deutsche Reich hat sich bisher von seinem Vorgänger deutlich unterschieden. Das Deutsche Reich war vor 1.000 Jahren ein anderes Reich als vor 100 Jahren, und auch vor 70 Jahren war es schon wieder ganz anders und das zukünftige Deutsche Reich wird in seiner weltanschaulichen und politischen Eigenart wieder ein anderes sein! **– das muß aber vorher in einem harten geistigen Kampf ausgefochten werden!** Ohne eine tiefgründige weltanschauliche Auseinandersetzung in reichstreuen deutschen Patriotenkreisen über Fragen des Deutschtums und der idealen Reichsgestaltung und eine gründliche Klärung darüber ist es gar nicht möglich, das Deutsche Reich heute kommissarisch oder sonst irgendwie zu vertreten! **Das Deutsche Reich muß erst als eine allen geistigen Angriffen widerstehende, den Geist des neuen Zeitalters erfassende und tatsächlich umsetzungsfähige Idee geistig neu geboren werden!** – und erst dann, wenn sich die überwiegende Mehrheit reichstreuer deutscher Patrioten für diese neue Idee des Deutschen Reichs stark macht, kann auch das Deutsche Reich wieder politisch vertreten werden.

In diesem Zusammenhang gilt es zu erkennen, daß jedes Reich, wenn sein Vorgänger-Reich untergegangen oder (aus welchen Gründen auch immer) nicht mehr handlungsfähig war und es eine gewisse Zeit später wiedererstand, nicht einfach das alte Reich kopierte, sondern sich auf weltanschaulichen und politisch-rechtlichen Grundlagen wiederbegründete, die im wesentlichen vom neuesten wissenschaftlich-philosophischen und religiösen Erkenntnisstand der jeweiligen neuen Zeit geprägt waren und in der Regel von einer impulsgebenden und durchsetzungsfähigen Führungspersönlichkeit eingeführt wurden. Das war bei den Atlantischen Reichen so, bei allen Reichen im alten China wie auch im alten Ägypten, und ebenso bei allen bisherigen Erscheinungsformen des Deutschen Reichs.

Jedes Deutsche Reich hat zwar stets den Namen das „Deutsche Reich" getragen und man bemühte sich auch immer, das Reich bestmöglich nach der ihm zugrundeliegenden geistig-kulturellen Idee zu gestalten und zu begründen, doch jedes von diesen Reichen war besonders in politischer Hinsicht sehr unterschiedlich zu dem vorherigen! Dies wird auch in aller Zukunft so sein, weil bei jeder Reichswiederbegründung neue wissenschaftlich-philosophische, politische und religiöse Erkenntnisse (abhängig vom Erkenntnisstand der jeweiligen Zeit und besonders seines Begründers) als Gestaltungskriterien einfließen und ebenso auch die äußeren wirtschaftlichen und politischen Umstände zur jeweiligen Zeit der Gründung eine Rolle spielen. Es ist völlig unsinnig, eine politisch-rechtliche Organisationsform, Ideologie oder Weltanschauung eines vormals bestehenden Reiches kopieren und für ein neues Reich festschreiben zu wollen.

So ist es also auch ein großer Unsinn, auf den Gesetzesparagraphen der Weimarer Republik oder des Dritten Reichs zu beharren, weil diese ja noch von den weltanschaulichen und politischen Denkstrukturen und Beschränktheiten ihrer Zeit geprägt sind. Jede von Menschen geschaffene Rechtsgrundlage besitzt immer einen weltanschaulichen Hintergrund und ist damit immer auch auf einem ganz bestimmten weltanschaulichen Boden gewachsen! **Sämtliche Gesetze und ebenso auch alle politisch-rechtlichen Organisationsformen von Staaten bzw. Reichen sind grundsätzlich nicht von ihrem jeweiligen weltanschaulichen Hintergrund zu trennen!** Rechtlich-politische Konzepte zu vertreten, ohne eine Weltanschauung im Schilde zu führen, ist in staatsphilosophischer Hinsicht eine absolute Unmöglichkeit, worüber sich alle Reichspatrioten im klaren sein sollten. Der jeweils innewohnende Geist ist es, der sich immer auch im Äußeren bzw. in den Paragraphen zeigt!

Unabhängig davon, ob die sog. kommissarischen oder geschäftsführenden Reichsregierungen den aktuellen Rechtsstatus des Deutschen Reichs auf die Bismarcksche Verfassung von 1871, auf die Weimarer Verfassung von 1919 oder auf die Gesetzeslage vom Mai 1945 festzuschreiben versuchen, möchten wir sämtliche Vertreter der verschiedenen Reichs-Rechtskonzeptionen hiermit ausdrücklich noch einmal darauf hinweisen, **daß das Deutsche Reich sowohl als Staatsmacht als auch von seiner Grundidee her nicht mit heute bestehenden internationalen, vom Judentum beherrschten Rechtsstrukturen und Organisationen in Einklang zu bringen ist und diesen gegenüber im Namen des Deutschen Reichs keinerlei Konzessionen jedwelcher Art gemacht werden dürfen!** Das Deutsche Reich ist eine souveräne, erhabene und allen redlichen deutschen Patrioten heilige Instanz, die den Zielsetzungen und Machenschaften des internationalen politischen Establishments diametral entgegensteht und nicht mißbraucht werden oder gar zu einem Reichskasperletheater degradiert werden darf.

Sämtliche Anbiederungsversuche an das globale System (sei es das Akzeptieren der sog. SHAEF-Gesetzgebung der Alliierten oder z.B. die Proklamation sogenannter globalgültiger Menschenrechte) sind illegitim und aus Reichssicht nicht rechtens, sie sind daher unzulässig und erfüllen den **Tatbestand des Vaterlandsverrates!**

Die Vertreter der kommissarischen oder geschäftsführenden Reichsregierungen bzw. Exilregierungen sollten sich allmählich darüber bewußt werden, daß ihre Aktivitäten weder dem deutschen Volk noch der Verwirklichung der Reichsidee wirklich nutzen,

sondern daß sie vielmehr den Feinden des deutschen Volkes in die Hände spielen, indem sie die deutschen Patriotenkreise unnötigerweise in verschiedene, untereinander konkurrierende, ja, sich sogar gegenseitig bekämpfende Lager spalten und dadurch die Entstehung einer wirklich fundierten REICHSBEWEGUNG blockieren.

REICHSBRIEF NR. 7 hat erfreulicherweise eine **Implosion der mittlerweile lächerlichen KRR-Szene** bewirkt, von der heute nur noch einige unbedeutende Gruppierungen übriggeblieben sind. Die erste KRR hat immerhin noch dazu beigetragen, daß das Thema des Rechtsstatus des Deutschen Reichs in das Bewußtsein der Öffentlichkeit gebracht wurde. Doch schon diese KRR entstand durch ein abgekartetes Arrangement mit den US-Besatzern, die folgenden KRR aus Dummheit.

Heute sind sämtliche KRR überflüssig wie ein Kropf, denn unterm Strich ist die ganze Diskussion um den Rechtsstatus des Deutschen Reichs überhaupt nur insofern von Bedeutung, als dadurch einer gewissen Öffentlichkeit die Tatsache bewußt gemacht werden konnte bzw. werden kann, daß das Deutsche Reich selbst nach BRD-Recht noch existiert (durch das „Bundesverfassungsgericht“ bestätigt) **und die OMF-BRD kein Staat, sondern nur ein völkerrechtswidriges Besatzungskonstrukt ist. Das ganze Gerede darüber, welche Verfassung denn gültig sei, ist vollkommen unsinnig und überflüssig, weil die Verfassung des neuen Deutschen Reichs sowieso nach aktuellem Erkenntnisstand neu gestaltet werden muß!**

Auch wenn wir die Argumentation zur „Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des Deutschen Reichs“ auf die rechtliche Ebene reduziert als strategische Vorgehensweise eindeutig ablehnen und für den völlig falschen Weg halten, möchten wir hiermit klarstellen, daß eine neutrale, an der Wahrheitsfindung orientierte Aufklärung über den rechtlichen Status der OMF-BRD und des Deutschen Reichs sehr wohl sinnvoll ist! – besonders weil dadurch eine der großen Lügen aufgedeckt wird, durch die das deutsche Volk in die Knechtschaft geführt wurde und um damit bisher Unwissende aufzuklären und für die REICHSBEWEGUNG gewinnen zu können. Wir empfehlen daher diesbezüglich folgende Bücher zur weiten öffentlichen Verbreitung:

Geheimsache BRD (Sven B. Büchter, IndependenceEdition, ISBN 978-3-00-020929-1, Bestelladresse: DIE BÜCHERMACHER, Postfach 1110, D-89122 Langenau, www.books-hotopic.de)

Das Deutschlandprotokoll (Ralf U. Hill, J.K.Fischer-Verlag, ISBN 978-3-940845-88-7, Bestelladresse: J.K.Fischer-Verlag, Postfach 2763, 63563 Gelnhausen, Tel.: 06058/916155)

Das Deutschlandprotokoll II (Andreas Clauss, J.K.Fischer-Verlag, ISBN 978-3-940845-90-0, Best.-Adr. s.o.)

Jeder reichstreue deutsche Patriot sollte zumindest eines dieser Bücher so oft wie nur möglich besorgen und an intelligente Deutsche und gerade auch an Beamte, Polizisten, Bundeswehrsoldaten, Bundesgrenzschützer u.ä. weitergeben bzw. weiterempfehlen. Diese Bücher beweisen unzweifelhaft, daß selbst das BRD-Grundgesetz inzwischen jegliche Gültigkeit verloren hat und die BRD niemals ein Staat war, sondern stets nur ein Besatzungskonstrukt auf dem Staatsgebiet des Deutschen Reichs war, das heute nach dem sogenannten Völkerrecht sogar rechtswidrig ist! Diese Bücher eignen sich in hervorragender Weise als Grundbaustein zum Aufwachen für Neueinsteiger in die Thematik um die Rechtslage des Deutschen Reichs.

UNABHÄNGIG VOM RECHTSSTATUS: Selbst wenn das Deutsche Reich „völkerrechtlich“ erloschen wäre, hätte das deutsche Volk dennoch die Verpflichtung das Deutsche Reich wiedererstehen zu lassen! – weil es nur dadurch wieder aus der Knechtschaft zur Souveränität gelangen und seiner kultur-historischen Bedeutung und Bestimmung gerecht werden kann.

DIE NOTWENDIGKEIT EINER GEMEINSAMEN KULTURWELTANSCHAUUNG

Die momentane Stärke und der Machterhalt des jüdisch-freimaurerischen Völkerfeindes beruht auf der Anwendung des sogenannten Machiavellistischen Prinzips des **„DIVIDE ET IMPERA“** („Teile und Herrsche“) und der alten Römischen Devise „Brot und Spiele“ fürs Volk. Eine der Hauptursachen für den Lähmungszustand, in dem sich heute nicht nur das deutsche Volk, sondern die gesamte Menschheit befindet, ist die weltanschauliche Spaltung vor allem der einzelnen europäischen Völker in sich.

Die hauptsächliche Ursache für diese Spaltung und für den damit verbundenen geistig-sittlichen Niedergang ist die Primitiv-Religion des paulinistischen Christentums, welche nichts anderes als ein Judentum für die Nichtjuden ist, durch welche die Menschen dem Glauben an einen von ihnen getrennten Gott unterworfen und ohnmächtig gemacht wurden Dadurch sind seit der Zeit der Aufklärung viele Menschen in den Materialismus getrieben worden – was dann zur weiteren weltanschaulichen Spaltung der europäischen Völker beigetragen hat.

Ohne eine einheitliche Kulturweltanschauung bzw. Religion sind die weißen europäischen Völker, die heute leider schon zu großen Teilen nur noch aus völlig dekadenten, kultur- und identitätslosen Massenmenschen bestehen, in Ohnmacht gefangen! Dadurch sind sie dem Judentum, Paulinismus und Islam sowie der gutmenschlichen Meinungsdiktatur der Humanisten und der damit verbundenen programmatischen Völkervernichtung durch ständig fortschreitende Afrikanisierung wehr- und schutzlos ausgeliefert! – wie niemals in der Geschichte zuvor sind die Völker Europas in ihrer Existenz bedroht!

Traurige Tatsache ist, daß selbst die Kreise der deutschen Reichspatrioten in viele, größtenteils unvereinbare weltanschauliche Lager gespalten sind und sich bisher in Deutschland oder Europa noch keine machtvolle kulturtragende, weltanschaulich-religiöse Bewegung herausgebildet hat, die den drei abrahamitischen Offenbarungsreligionen, den weltlichen Humanisten und damit dem

jüdischen Einfluß eine für die nordisch-europäische Kultur art- und weseneigene Weltanschauung entgegensetzen könnte. Völlig schutzlos befinden sich daher heute die europäischen Völker im akuten Zustand der ethnischen und geistig-kulturellen Auflösung – von den jüdisch-freimaurerischen Weltbeherrschern zum Ethnosuizid gezwungen.

Wenn es nicht in Kürze gelingt, diesen raumfremden Macht-, Kultur- und Religionseinflüssen auf breiter Front eine starke Weltanschauung bzw. Religion entgegenzustellen, die der nordisch-europäischen Identität und Geistigkeit wirklich entspricht, und diese art- und wesensfremden Primitivreligionen aus Europa zurückzudrängen, so ist das Schicksal der Auflösung der europäischen Völker und der Untergang der weißen Rasse unumkehrbar und endgültig besiegelt.

ALBERT SCHWEITZER ZUR NOTWENDIGKEIT EINER KULTURWELTANSCHAUUNG

Albert Schweitzer machte schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf die Notwendigkeit einer unsere Kultur tragenden Weltanschauung aufmerksam. Hier einige Auszüge aus dem 5. Kapitel seiner Kulturphilosophie *„Verfall und Wiederaufbau der Kultur“*, die er nach dem Ersten Weltkrieg veröffentlichte:

„In ihrer Weltanschauung sind die Ideen, Gesinnungen und Taten einer Zeit begründet. Nur wenn wir zu einer ***Kulturweltanschauung*** *gelangen, sind wir der zu einer Kultur erforderlichen Ideen, Gesinnungen und Taten fähig.... Alle Gedanken, die des Einzelnen sowohl wie die der Gesellschaft* ***gehen zuletzt irgendwie auf Weltanschauungen zurück****. Jede Zeit lebt bewußt oder unbewußt von dem, was die Denker, unter deren Einfluß sie steht, hervorgebracht haben....*

Durch die Fügung der Umstände kamen wir in die Lage, gediegene Weltanschauung entbehren zu müssen. Der Zusammenbruch der Philosophie und das Aufkommen der naturwissenschaftlichen Betrachtungsweise machten uns eine das Denken befriedigende, idealistische Weltanschauung bis jetzt unerreichbar. So fingen wir an, uns einzureden, daß man auch ohne Weltanschauung auskommen könne... In mehr denn anderthalb Menschenaltern erfuhren wir zur Genüge, daß die Weltanschauung der Weltanschauungslosigkeit von allen die wertloseste ist und nicht nur Ruin des geistigen Lebens, sondern Ruin überhaupt bedeutet....

Der Wiederaufbau unserer Zeit muß also mit dem Wiederaufbau der Weltanschauung beginnen. Das scheinbar Entlegene und Abstrakte ist so dringend wie kaum etwas anderes. Erst wenn wir wieder miteinander in dem gediegenen Gedankenhaus einer Kulturweltanschauung heimisch sind und aus ihm miteinander Ideen zum Leben und Wirken mitnehmen, entsteht wieder eine Gesellschaft, die großzügig orientierte Ideale besitzt und sie in zweckmäßige Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit bringt. ***Aus neuen Ideen müssen wir die Geschichte neu aufbauen****. Für die Gesamtheit wie für den Einzelnen ist das Leben ohne Weltanschauung eine pathologische Störung des höheren Orientierungssinnes.*

Welche Bedingungen hat eine Weltanschauung zu erfüllen, um Kulturweltanschauung sein zu können? Zunächst und ganz allgemein muß sie denkende Weltanschauung sein. ***Nur was aus dem Denken geboren, sich an das Denken wendet, kann eine geistige Macht für die ganze Menschheit werden.*** *Nur was in dem Denken der Vielen wiedergedacht und dabei als Wahrheit erfaßt wird, besitzt natürlich mitteilbare und dauernde Überzeugungskraft. Nur wo fortwährend an das Bedürfnis nach denkender Weltanschauung appelliert wird, werden alle geistigen Fähigkeiten wachgerufen...“*

Die Menschen in Europa indes scheinen offen und bereit zu sein für eine neue Religion! – die Zahl der Kirchenaustritte einerseits und das enorme Interesse an spirituellen Gemeinschaften, am Heidentum, an Esoterik und spiritueller Bildung andererseits sind nur einige Anzeichen dafür. Nicht ohne Grund beherrschen die Themen Religion, Spiritualität, Wiedergeburt u.ä. die Bücher auf den Bestsellerlisten.

Bedauerlicherweise wird bisher in reichspatriotischen Kreisen die Notwendigkeit einer art- bzw. volkseigenen und für alle Mitglieder der Volksgemeinschaft allgemeingültigen Religion immer noch kaum erkannt. Das größte Dilemma ist heute, daß es zwischen den vielen unterschiedlichen weltanschaulich-ideologischen Lagern in deutschen Patriotenkreisen (Ludendorffer, Nationalsozialisten, Anthroposophen, Unitarier, Wagnerianer, Hegelianer, Gesellianer, die verschiedenen kommissarischen „Reichs“-Regierungen, die „Rechts“-Parteien u.a.), bisher keinerlei Annäherung gibt, ja, nicht einmal ein Austausch besteht! Dabei ist festzustellen, daß die einzelnen Gruppierungen meist nicht wirklich für das Reich und die Einheit der Volksgemeinschaft, sondern vielfach mißbräuchlich im Namen des Deutschen Reichs allein für die Verbreitung ihrer eigenen, oft leider sehr beschränkten ideologischen Überzeugungen und Weltanschauungen arbeiten, welche in wesentlichen geistig-kulturellen Kernfragen mit den Prinzipien deutscher Geistigkeit und der wahren Idee des Heiligen Deutschen Reichs gar nicht zu vereinbaren, seiner gar unwürdig sind.

„Wenn über grundsätzliche Dinge keine Einigkeit besteht,
ist es unsinnig, gemeinsame Pläne zu schmieden!“

Konfuzius

Grundsätzlich gilt für die sich momentan im Aufbau befindliche REICHSBEWEGUNG, daß diese auch **nur so stark sein kann wie die ihr zugrundeliegende Weltanschauung!** Welch große Bedeutung eine von einem Volk bzw. von mehreren Völkern gemeinsam vertretene Weltanschauung hat, sehen wir heute im Erstarken des Islam, welcher zwar eine veraltete, primitive Unterdrückungs- und Unterwürfigkeitsreligion darstellt, aber in sich sehr gefestigte Werte besitzt, in denen die Menschen Orientierung und Halt finden. Zu recht verhöhnen die Muslime die dekadente westliche Kultur, die auf einer zerbröselnden pseudo-christlichen (paulinistischen) und geisteschwach-humanistischen Weltanschauung (Diktatur der Humanität) basiert, welche auch in ihren Werten

nicht stark genug war, den Absturz in die Dekadenz zu verhindern – diesen ja gerade herbeigeführt hat – und den Menschen und ihrem Leben keinen höheren Sinn zu vermitteln vermochte.

Auch im National-Sozialismus lag nicht, wie einige Reichspatrioten meinen, die ureigenste Weltanschauung des deutschen Volkes, wenngleich er dieser näher war als andere und durchaus positive Elemente beinhaltete (Volksgemeinschaft, kulturelle Selbstbestimmung, Anstreben landwirtschaftlicher Autarkie, Stärkung und Schutz der Familie, edle Gesinnung und Werte, Börsenverbot usw.). Als „Kind seiner Zeit" hatte er damals seine vollste Berechtigung und realistisch gesehen gab es dazu auch keine wirkliche, weltanschaulich und politisch ausgereifte Alternative.

Aber letztendlich handelt es sich beim Nationalsozialismus, wie der Name schon sagt, auch um eine Form des Sozialismus und Sozialismus ist nun mal eine sehr materialistische, die Völker unterdrückende, jüdische Erfindung, durch welche die Menschen von „oben", von zentraler Stelle und letztlich totalitär beherrscht werden. Dabei wird ihnen – und dies ist charakteristisch für den Sozialismus (!) – jegliche Intelligenz und Spiritualität abgesprochen und von der Basis des Volkes kann keine wirkliche Einflußnahme mehr stattfinden. **Sozialismus ist nichts anderes als weltlicher Judaismus!** Und „national" bedeutet zwar selbst-, geschichts- und traditionsbewußt, aber wirkt eben doch polarisierend und isolativ (ohne eine gemeinsame und verbindende Werteordnung jeder für sich) und nicht integrativ (Schutz und völkerverbindende Gemeinsamkeiten bietend). Der puren Nationalstaatsidee fehlt einfach eine höhere staatsübergreifende und völkervereinende Idee! Grundsätzlich gilt es auch zu erkennen, daß der Nationalsozialismus weltanschaulich nicht stark genug war, um eine Religion sein zu können – er war in erster Linie ein politisch-ideologisches Konstrukt, mit dem heute und auch in Zukunft definitiv keine auch nur halbwegs erfolgreiche Reichsbewegung auf die Beine zu stellen ist! Genaueres zum Thema Nationalsozialismus siehe in *R7,* Kapitel: *Zur Person Adolf Hitler und der Weltanschauung des Nationalsozialismus*.

Allen ernsthaft an einer nachhaltigen Wiedererstehung des Deutschen Reichs interessierten Patrioten sollte heute klar sein, daß für eine erfolgreiche Umsetzung der Reichsidee die unbedingte Notwendigkeit einer **REICHSRELIGION** besteht! Die Notwendigkeit einer gemeinsamen Kulturweltanschauung, die dem Wesen der europäischen Völker und Kulturen tatsächlich entspricht, den Deutschen und den Europäern ihre Identität wiedergibt und sie geistig-kulturell wieder miteinander verbindet!

Doch nicht nur die Deutschen, sondern ganz Europa braucht eine gemeinsame Religion – endlich eine an Wahrheitserkenntnis orientierte **Religion des Denkens**, durch welche die europäischen Völker nach vielen Jahrhunderten der Desorientierung ihre ureigenste Identität wiederfinden und sich der Vereinnahmung durch raum- und kulturfremde Mächte und Religionen erfolgreich widersetzen können! Das Thema „Religion" erfährt momentan eine ungeahnte Renaissance. Daß eine solche Reichsreligion notwendig ist und kommen wird, davon sind heute immer mehr Menschen überzeugt, die sich tiefgründig mit der Idee des Reichs befassen.

(Anmerkung: Zum Thema „Religion" ist anzumerken, daß der Religion im Wassermannzeitalter eine ganz andere, sehr viel umfassendere Bedeutung zukommt als bisher, da Religion nun denkend und mit Wissenschaft und Philosophie als untrennbare Einheit gesehen wird, wie es in der Zeit vor Aristoteles gerade in den nordisch geprägten Kulturen selbstverständlich war. Wer sich mit dem Begriff „Religion" schwer tut, der sollte wissen, daß dieses Wort nichts anderes bedeutet als die Rückanbindung an das kosmische Gesetz, und genau darum und um nichts anderes sollte es auch in jeder, dem Wohl der Menschen dienenden, auf Wahrheitserkenntnis ausgerichteten Wissenschaft und Philosophie gehen.)

> *„Die Religion ist das Elementarste und Wichtigste, sobald sich das einzelne Subjekt dem Sein und dem Kosmos gegenübersieht. Und da ist es eben nicht gleichgültig, wie sich ‚einer seinen Herrgott vorstellt'.*
>
> ***Eine echte Volksgemeinschaft ist ohne einheitliche, für alle gültige Religion undenkbar. Eine solche Religion darf nicht von fremden Kulturen übernommen sein, sondern sie muß aus dem eigenen Blut erwachsen.*** *Und da darf man sich im Endeffekt vor festen Ordnungen und gewissen Dogmen nicht scheuen, weil nämlich die breiten Massen ein äußeres Gefüge brauchen und auch wollen. Eine solche feste äußere Grundlage wird umso eher möglich sein und in Zukunft umso eher akzeptiert werden, je mehr die Religion der Zukunft mit den Naturgesetzen übereinstimmt."*
>
> Dietrich Schuler,
> *Bausteine für eine Religion der Zukunft*, S. 67

Leider wird von vielen deutschen Reichspatrioten und erst recht von der Rechten Szene die große Bedeutung der Einigkeit in grundlegenden weltanschaulichen Dingen bis heute immer noch verkannt. Man denkt hier immer noch fast ausschließlich nur in politischen und nationalen Denkkategorien und erkennt so nicht, daß **der Laizismus das tödliche Spaltbeil einer jeden Volksgemeinschaft** ist. Immer wieder ist festzustellen, daß man dort in längst gescheiterten und überholten, über 80 Jahre alten Konzepten hängen geblieben ist und der in deutschen Patriotenkreisen so dringend notwendigen weltanschaulichen Auseinandersetzung aus dem Wege zu gehen versucht. Statt einer notwendigen Annäherung in weltanschaulichen und essentiellen, die Wiedererstehung des Deutschen Reichs betreffenden Fragen ist ein starrsinniges, stereotypes Predigen von immer gleichen Patentrezepten alter Machart und sogar eine zunehmende Verhärtung der weltanschaulichen Fronten zu beobachten. Rechthaberisch und starrsinnig wird so getan, als wäre mit der jeweils vertretenen, aber eigentlich längst überkommenen Schmalspurideologie schon alles vorhanden, was für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs benötigt wird: *„Wir brauchen keine neue Religion",* ist oft zu hören.

Es sollte jedem verantwortungsbewußten deutschen Reichspatrioten allmählich klar sein, **daß wir den Befreiungskampf** unseres Volkes – und damit auch der anderen europäischen Völker – **nur auf geistig-weltanschaulichem Gebiet gewinnen können!** Und hierbei können nur sich an der wahren Reichsidee orientierende Konzepte dienlich sein.

Die meisten deutschen Reichspatrioten befinden sich heute noch weitgehend in oberflächlicher aktionistischer Vernebelung, **die zum Großteil selbstverschuldet ist!** Es sehnen sich zwar alle nach dem Reich und haben etwas Großartiges vor, doch haben alle einen unterschiedlichen Glauben und sprechen mit verschiedenen (weltanschaulichen) Sprachen. Bisher schaute jeder durch sein spezielles Schlüsselloch und erkannte nur einen schmalen Ausschnitt, aber keiner das Ganze, so daß alle zwangsläufig aneinander vorbeiredeten, nicht auf einen Nenner kommen und auch die wirklich drohende Gefahr gar nicht sehen konnten.

Daß eine neue Reichsreligion notwendig ist und kommen wird, das denkt auch *Jürgen Schwab*, der sich seit längerem tiefgründig mit der Idee des Reichs befaßt:

„Die Frage, welche Religion eines Tages wieder im Reich vorherrschen wird, dürfte offen sein. Wahrscheinlich wird weder das Christentum noch das Heidentum die allein vorherrschende Religion sein, sondern beide werden sich als Teile eines erneuerten Ganzen, einer neuen Reichstheologie begreifen müssen, derzufolge der Staat als Repräsentant des allgemeinen Interesses über den besonderen Interessen von Kirchen und Verbänden stehen wird. Wir sollten heute vielmehr im Sinne von Georg Friedrich Wilhelm Hegels Philosophie der Geschichte sowohl das germanische Heidentum als auch das Christentum als lediglich historisch-geistige Entwicklungsstufen begreifen, die das deutsche Volk und die europäischen Völker insgesamt hindurchzugehen haben, um diesen Religionstypen in ihrer ursprünglichen Form allmählich zu entschlüpfen, damit – in dialektischer Weise – aus dem zuvor bestandenen Heidentum (These) und Christentum (Antithese), ein neues Drittes (Synthese) entstehen kann.“

Eine neue einheitliche, unserem deutschen bzw. nordisch-europäischen Wesen entsprechende, zeitgemäße gemeinsame (weltanschauliche) Sprache muß her; eine vereinende wesensgemäße Religion, die mächtig genug ist, den weltanschaulichen Kampf mit unseren Gegnern aufzunehmen. Jedem ernstzunehmenden deutschen Reichspatrioten sollte klar sein, daß es in einer vom Judentum und seinen Ablegerreligionen (Paulinismus, Islam, Weltlicher Humanismus) beherrschten Welt keine Möglichkeit der Wiedererstehung des Deutschen Reichs geben kann! **Das Deutsche Reich neben einer weiterhin vom Judentum beherrschten Welt zu denken, ist mehr als naiv!** – wir dürfen uns in diesem Punkt nichts vormachen: **Es gibt definitiv keine Insellösung für das Deutsche Reich!** Und da die Macht des Judentums in Europa maßgeblich auf dem etablierten Pseudo-Christentum (Paulinismus) gründet, ist die Entlarvung und Ablösung der paulinistischen sowie auch aller anderen dogmatischen Offenbarungsreligionen in Europa durch eine dogmenfreie Religion des Denkens eine der elementaren Grundvoraussetzungen zur Wiedererstehung des Deutschen Reichs!

Nur durch eine wahrhaftig der deutschen Geistigkeit entsprechende, für das Deutschtum charakteristische und identitätsgebende Kulturweltanschauung, welche bei den wirklichen Deutschen in ihrem Innersten auf Resonanz stößt und sie miteinander verbindet, wird es möglich sein, die Einheit der deutschen Volksgemeinschaft wiederherzustellen und das Deutsche Reich nachhaltig zu gründen!

DER ZUSAMMENHANG ZWISCHEN WELTANSCHAUUNG UND WAHRNEHMUNG

Heute gibt es noch immer viele Reichspatrioten (vor allem die Paragraphen- bzw. Rechtslage-Apostel), die die Notwendigkeit einer gemeinsamen, allgemeingültigen Kulturweltanschauung nicht erkennen oder gar die **Bedeutung von Weltanschauung** grundsätzlich herunterzuspielen versuchen bzw. regelrecht verdrängen. Dabei ist das Thema „Weltanschauung“ für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs von größter existentieller Wichtigkeit!

Die Welt anzuschauen, ohne eine Weltanschauung zu besitzen, ist unmöglich und ein Widerspruch in sich. Mit dem ersten Blick, mit dem der Mensch die Welt erblickt, gewinnt er eine Weltanschauung, und diese ist wiederum schon durch die Erfahrungen und Erlebnisse des Seelenwesens im Mutterleib und gewisse geistige und charakterliche Qualitäten bzw. Neigungen vorgeprägt, welche die Seele aus dem vorherigen Leben mitbringt, wodurch die jeweilige genetische Zusammensetzung maßgeblich bestimmt wird.

Menschen, die behaupten keine Weltanschauung zu besitzen, haben sich noch nicht damit auseinandergesetzt, wie sie selber die Welt wahrnehmen, und besitzen erfahrungsgemäß meist sogar eine ganz entschiedene Weltanschauung, welche sie für so selbstverständlich halten, daß sie nur meinen, sie hätten gar keine Weltanschauung. In Wirklichkeit haben solche Leute aber eine sehr gesellschaftskonforme und zwar meist eine extrem materialistische Weltanschauung (z.B. darwinistische Affenabstammungs-Gläubigkeit, Glaube an die Sinnlosigkeit des Lebens und den Zufall bzw. paulinistische Herrgotts-Gläubigkeit, Political Correctness, Mainstream-Denken usw.), die sie nicht selten sogar energisch und dominant vertreten!

In der Diskussion um neue Lebensformen und Gesellschaftskonzepte, ganz besonders wenn es um die Wiedererstehung des Deutschen Reichs geht, tritt das Thema Weltanschauung zunehmend in den Mittelpunkt. Immer mehr Menschen wird dabei bewußt,

daß es angesichts des geistig-kulturellen Niedergangs der heutigen Gesellschaft auch einer deutlichen sittlich-moralischen Veränderung und damit neuen allgemeingültigen Weltanschauung bedarf, ohne die es keinen fruchtbaren Neubeginn geben kann.

Wenn wir heute über das Thema Weltanschauung sprechen, können wir angesichts der weitfortgeschrittenen Erkenntnisse in der Bewußtseinsforschung das Thema der Wahrnehmung nicht unberücksichtigt lassen. Die Wahrnehmung der Menschen ist bedingt durch die seelische und genetische Abstammung (Vorleben), durch das Geschlecht, durch das jeweilige Alter, durch die soziale Herkunft und durch die kulturelle Prägung sehr unterschiedlich.

In kulturgeschichtlicher und heute auch in weltpolitischer Hinsicht ist besonders die kultur-bedingte Wahrnehmungsprägung der Menschen in den verschiedenen Völkern von Bedeutung. Gerade durch die geistig-kulturelle Prägung werden die Werteprioritäten und die weltanschaulichen Ausrichtungen bestimmt, wodurch wiederum das gesamte Spektrum des Weltgeschehens zwischen Krieg und Frieden, Auf- und Abstieg in der technischen und spirituellen Entwicklung und vieles andere gestaltet wird.

Es ist doch wohl ein Unterschied in der Wahrnehmung, ob man die Welt durch eine gelbe, rote oder blaue Brille sieht! – noch viel unterschiedlicher ist die Wahrnehmung von Menschen, die als Hindu in Indien, als kommunistischer Landarbeiter in Nordkorea oder als in kapitalistischer Großstadtmensch in New York aufwachsen. Die Wahrnehmung eines Menschen ist – einmal ganz abgesehen von dem Bewußtseinspotential, das die jeweilige Seele eines Menschen aus der Vorleben mitbringt (spirituelle Entwicklungsstufe, Charakterqualitäten, Talente usw.) – in ganz entscheidender Weise von der Kultur geprägt, in der er lebt (Erziehung, Bildung, Wertvorstellungen, Religion, Glaubensmuster usw.).

Um ausfindig zu machen wie sich das Spannungsfeld der Wahrnehmung in der Völkergemeinschaft gestaltet, muß man sich nur die größtmögliche Gegensätzlichkeit bzw. Polarität in der Wahrnehmung vorstellen und dann die entsprechenden Völker bzw. Kulturen unter den Kulturvölkern ausfindig machen. Wenn man sich dies einmal vor Augen zu führen versucht, kommt man ganz automatisch auf das Spektrum der gegensätzlichen Wahrnehmung zwischen Yin und Yang bzw. zwischen weiblich und männlich bzw. zwischen geist- und materie-orientiert bzw. zwischen idealistisch und opportunistisch bzw. zwischen matriarchal und patriarchal bzw. zwischen luziferisch und ahrimanisch, d.h., es gibt immer zwei gegensätzliche Extreme als dialektische Pole und archetypische Urformen der Wahrnehmung.

In der Menschheitsentwicklung der letzten 5000 Jahre ist dem Archetypus der matriarchalen Wahrnehmungsqualität eindeutig die **vedische Hochkultur** zuzuordnen (geistorientiert, [über-]idealistisch, Yin, rechtshemisphärisch, weibliche Attribute der Psyche vorherrschend [matriarchal], Bauchintelligenz = Luzifer-Archetypus) und dem Archetypus der patriarchalen Wahrnehmungsqualität entspricht eindeutig der jüdischen Kultur (materieorientiert, opportunistisch, Yang, linkshemisphärisch, männliche Attribute der Psyche vorherrschend [patriarchal], Kopfintelligenz = Ahriman-Archetypus), welche in der **jüdisch-anglo-amerikanischen Megakultur** kulminiert. Entsprechend der für sie charakteristischen Wahrnehmung haben diese Kulturen für sie charakteristische Weltanschauungen und Religionen hervorgebracht.

Zwischen diesen beiden gegensätzlichen Polen der Wahrnehmung bzw. der Weltanschauungen und Kulturen erstreckt sich das weite Spannungsfeld verschiedenster weltanschaulicher Mischformen. Es gibt dazwischen aber auch noch einen weiteren Archetypus der Wahrnehmung, welcher die Qualitäten der beiden scheinbar unvereinbaren Pole zur Synthese bringt und die ganzheitlich-spirituelle Einheit der Gegensätze herbeiführt. Für den Archetypus dieser ganzheitlich-spirituellen Wahrnehmungsqualität steht seit vielen Jahrtausenden die **ur-europäisch-nordische Kultur**, aus welcher der Reichsgedanke entstammt und deren Kern das **Deutschtum** ausmacht. Für die ur-europäisch-nordische bzw. atlantisch-germanisch-deutsche Geistigkeit ist eine ausgewogene, ganzheitlich-spirituelle Wahrnehmungsqualität charakteristisch (reflektierte Wahrnehmung, bodenständig und zugleich hochspirituell, kosmonarchal, Herzintelligenz = Baldur- bzw. Christus-Archetypus), woraus der Wahrheits- und Forscherdrang, der Gemeinsinn und das hohe Verantwortungsbewußtsein, die Fähigkeit zum selbständigen Denken sowie die hohe spirituelle Entwicklungsstufe der von nordisch-deutschem Geist geprägten Menschen resultieren.

So wie die Dreieinigkeit der kosmischen Wahrnehmungsqualitäten in den dreigliedrigen Großzyklen der kulturhistorischen Paradigmen im Großen in Erscheinung tritt, so können wir es auch in allen anderen geistigen Erscheinungen und Prozessen im Kleinen entdecken. Zum Beispiel spiegelt es sich in der grundsätzlichen archetypischen Dreieinheit der Familie von **Vater** (Wille- bzw. Kraft-Macht-Aspekt – Ahriman, patriarchal), **Mutter** (Weisheits- und Fruchtbarkeits-Aspekt – Luzifer, matriarchal) und **Kind** (Liebes-Aspekt – Christus, androgyn). Ebenso finden wir dieses dreieinige Urprinzip auch im Dreigestirn des Deutschen Idealismus ***Hölderlin-Schelling-Hegel*** und ihren philosophischen Denkweisen – wobei *Hölderlin* den schwärmerisch-idealistischen Luzifer-Archetypus, *Hegel* den (etwas mehr) opportunistisch-intellektualistisch denkenden Ahriman-Archetypus und *Schelling* den souveränen ganzheitlich-spirituell empfindenden und denkenden Christus-Archetypus darstellt.

Man brauchte nur eine größere Gruppe von Menschen auf eine einsame Insel schicken und schon nach einer gewissen Zeit würden sich in der Regel zwei Pole, d.h. zwei unterschiedliche Gruppen mit Menschen gegensätzlich gepolter Wahrnehmung und Weltanschauung (Ahriman und Luzifer) herauskristallisieren, welche sich zerstreiten und eventuell sogar bekämpfen würden und irgendwann würde eine starke, integrierende Persönlichkeit unter diesen die Menschen zumindest für eine gewisse, evt. sogar sehr lange Zeit zu einer Einheit zusammenschweißen, bis das kosmische Spiel der Archetypen dann wieder von vorn beginnen würde. Wir finden dieses dreieinige Urprinzip in der Tat überall, ohne Ausnahme! Die Dreieinigkeit der archetypischen Bewußtseinskräfte bzw. Wahrnehmungsqualitäten ist höchste kosmische Gesetzmäßigkeit!

Die drei Archetypen der menschlichen Seele (ganz gleich, wie wir sie nennen) sind die grundsätzlichen drei Wesenskategorien des kosmischen Wahrnehmungsspektrums, die dem Menschen bei seiner Wahrnehmung der Welt zur Verfügung stehen und je nach individueller Ausprägung seine Weltanschauung bestimmen. Weiteres zu den Archetypen der Wahrnehmung weiter hinten. Im *REICHSBRIEF NR. 7* wird der Zusammenhang zwischen Weltanschauung und Wahrnehmung ausführlich beschrieben.

REICHSSTAAT STATT NATIONALSTAAT

– DIE REICHSIDEE GEHT WEIT ÜBER DEN NATIONALSTAATSGEDANKEN HINAUS

Ein Großteil der heutigen Reichspatrioten argumentiert mit der Rechtslage des Deutschen Reichs und meint, wenn diese durchgesetzt wird und die rechtliche Nicht-Existenz der BRD allgemein anerkannt sei, sich der Rest mehr oder weniger von selbst erledige und man wieder im Reich angekommen sei. Dies ist jedoch ein schwerwiegender Trugschluß!

Diesbezüglich sollte auch bedacht werden, daß es im deutschen Volk heute kein wirkliches Reichsbewußtsein mehr gibt, der Begriff „Reich“ von den allermeisten heutigen Deutschen sogar sehr negativ gesehen wird und selbst in den Kreisen reichstreuer und deutschbewußter Patrioten mit der Reichsidee sehr unterschiedliche Vorstellungen in Verbindung gebracht werden!

Daher ist es völlig irreführend und wirklichkeitsfern, einfach nur auf dem Rechtsstatus des Deutschen Reichs herumzureiten und sich (nur) für die Wiederherstellung seiner Handlungsfähigkeit einzusetzen, ohne den Deutschen vor Augen zu führen, was die Idee des Deutschen Reichs – **die wahre Reichsidee** – weltanschaulich und inhaltlich wahrhaftig ausmacht und was die Verwirklichung der Reichsidee für die Menschen, für Europa und die Welt denn tatsächlich bedeuten wird!

Erst wenn ausreichend viele der inzwischen aufgewachten und systemkritischen Deutschen für die Reichsidee zu begeistern und tatsächlich bereit sind, sich für ein konkretes erfolgversprechendes Reichskonzept in außerordentlicher Weise stark zu machen, erst dann kann die konkrete *„Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des Deutschen Reichs“* in Angriff genommen werden, was dann zum entsprechenden Zeitpunkt auf breiter Front und auf allen gesellschaftlichen Ebenen einen gewaltigen Kampf zur Machtergreifung und zum Sturz des OMF-BRD-Systems und letztlich die Befreiung und Rückeroberung ganz Europas bedeutet.

Vorher bedarf es daher der Ausfindigmachung und Definition der wirklichen Reichsidee und ihres weltanschaulichen Hintergrunds sowie auch der konkreten Darstellung von dem, wie das geistig-kulturelle, das politische und wirtschaftliche Leben im zukünftigen Deutschen Reich und dessen Beziehungen zu den anderen europäischen Völker gestaltet sind. **Bevor die Menschen für die Reichsidee wirklich begeistert werden können, müssen sie sich doch ein Bild davon machen können, was auf sie zukommt und wie das Leben im neuen Reich ausschauen wird** (z.B. weltanschauliche Ausrichtung und Religion des Reichs; Staatssystem; Geldsystem; rechtliche Verhältnisse: Freiheitsrechte, Eigentumsverhältnisse; konkrete Lösung des Ausländerproblems und der Judenfrage; usw.). **Auf Fragen zu solchen Inhalten muß die REICHSBEWEGUNG den interessierten Menschen Antworten geben können, wenn wir sie für die Reichsidee begeistern und gewinnen wollen!**

Leider gehen heute viele deutsche Reichspatrioten mit der Worthülse DEUTSCHES REICH hausieren, ohne den Reichsbegriff auch nur im geringsten mit konkreten Inhalten füllen zu können. Doch solange nicht gründlich herausgearbeitet und wirklich verstanden worden ist, **was die Reichsidee im ureigensten Sinne wirklich bedeutet**, ist jegliches Engagement für das Deutsche Reich nur blinder Aktionismus!

Es geht also nicht einfach nur um die „Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des Deutschen Reichs“ (nach dem Motto: Zeiger zurück auf ’45 bzw. 1919 bzw. 1871), sondern es gilt erst einmal, das der wahren Reichsidee tatsächlich entsprechende und ihr wahrhaftig zurunde liegende weltanschauliche und politische Reichskonzept ausfindig zu machen, für das ein Großteil der Deutschen begeistert werden und auf dem das Deutsche Reich nachhaltig gegründet werden kann. **Denn hinter der wahren Reichsidee steht viel mehr als nur der Nationalstaatsgedanke!**

Die Idee des bloßen Nationalstaats, die im Prinzip erst durch die französische „Revolution“ geboren und etabliert wurde, ist eher eine dem Reichsgedanken entgegenstehende Idee, denn sie ist ein von der internationalen bzw. jüdischen Freimaurerei kreiertes Konstrukt, das im Prinzip nur die zentralverwaltete **politische** und **wirtschaftliche** Handlungsfähigkeit von einer gewissen Anzahl von Staatsbürgern auf einem abgegrenzten Staatsgebiet zum Ziel hat und letztlich nur allein ein kümmerliches politisch-wirtschaftliches Dasein von „Bevölkerungen“ anstrebt, welches die wahre geistig-kulturelle Identität der jeweiligen Völker herunterspielt bzw. gar nicht erfaßt und daher wirkliche Selbstbestimmung erst gar nicht möglich werden läßt. Die Idee des Nationalstaats bildet zwar den staatlichen Rahmen für ein zentralverwaltetes politisches Handlungsprogramm, doch zielt sie nicht darauf ab, die Politik eines Staates durch das freie geistig-kulturelle Dasein der jeweiligen Volksgemeinschaften bzw. Volksgruppenanteile selbst bestimmen zu lassen – was doch das **Hauptkriterium wirklicher Souveränität** ist. Vielmehr war der Nationalstaatsgedanke von vornherein auf die Auslöschung des Reichsgedankens, die Zerschlagung des Reichsstaates und letztlich auf die Beherrschung der Völker durch raumfremde, internationale Mächte ausgerichtet.

Ohne tiefgründig zu reflektieren, mehr aus naiver nostalgischer Gefühlsduselei, verwechseln viele heutige Rechtsradikale bzw. Nationalisten den Begriff des „Nationalstaats“ mit der Vorstellung eines „Volksstaates“ – ein grober Irrtum! In reichspatriotischen Kreisen ist bisher versäumt worden, den zentralregierten Nationalstaat grundsätzlich darauf zu hinterfragen, inwiefern dieser durch die Art seiner inneren Organisations- und Verwaltungsstrukturen die lobbyistische bzw. weltanschaulich-gesinnungsmäßige Unterwanderung des Staates und die dadurch verursachte Korruption und Fremdbestimmung, die Multikultur und das gesamte heutige gesellschaftliche Elend nicht nur ermöglicht, sondern von vornherein bedingt hat. **Die Definition des Begriffes „Nation“ ist schon seit jeher umstritten!**

Indem die Nationalstaatsidee die Bedeutung des geistig-kulturellen – des Identität vermittelnden – Daseinsaspektes verdrängt und die Bedeutung des Politischen künstlich überbewertet, trennt sie das Volk von der ihm innewohnenden Geistigkeit ab, führt dadurch zum Verlust seiner spirituellen und kulturellen Identität und ermöglicht somit Fremdbestimmung und Materialismus! Im Gegensatz zur Nationalidee beinhaltet die Reichsidee den Gedanken der geistig-kulturellen Souveränität des Volkes und die Rückbindung an das spirituelle Dasein, d.h. an die Geschichte, Kultur, Religion und Bestimmung eines Volkes – mit der Reichsidee ver-

bindet sich eine bestimmte geistig-kulturelle Identität, **der Reichsstaat ist eine Verkörperung des Volksgeistes!** Dieses kann erst verstanden werden, wenn man sich wirklich tiefgehende kulturhistorische, religions- und staatsphilosophische Gedanken macht, wozu man aber bisher weder im linken noch im rechten Lager wegen des Gefangenseins in politischen Denkkategorien und ideologischer Verblendung fähig war. Der zentralverwaltete Nationalstaat stellt letztlich nur die Vorstufe zum gleichgeschalteten europäischen Zentralstaat dar, so wie dieser wiederum nur eine Übergangsform zu einem zentralregierten Weltstaat bildet, mit dem die gottgewollte Vielgestaltigkeit der Völker mit ihren unterschiedlichen, ureigensten Kulturen der unerschöpflichen Gier des Mammons geopfert wird und aus der Völkergemeinschaft eine globale, an verschiedenen Wirtschaftsstandorten ansässige eurasisch-negroide Sklavengemeinschaft gemacht werden soll.

Rudolf Steiner gab seinerzeit mit seinen geistigen Arbeiten zur Dreigliederung des sozialen Organismus wesentliche Impulse zu einer völligen Neugestaltung des Staates, die jedoch bisher auch in Anthroposophenkreisen größtenteils un- bzw. mißverstanden und schon gar nicht weiterentwickelt wurden (Anmerkung: Im Reichsstaatsentwurf der dreigegliederten KOSMONARCHIE sind diese ideal verwirklicht – siehe *R7* u. demnächst ausgearbeitet in *R9*). Es gilt sich bewußt zu machen, daß der durch die Politik zentralverwaltete Nationalstaat – erst recht der heutige mit seinem parlamentarischen Parteiensystem – eine künstliche, den Völkern übergestülpte Einrichtung darstellt, welche bei den heutigen Möglichkeiten der Kontrolle und Meinungslenkung durch Lobbys, Politik und Medien der kulturellen Selbstbestimmung und Souveränität der einzelnen Staaten bzw. Völker keinen Raum läßt und zwangsläufig in die „demokratische“ Tyrannei führen mußte, wie sie heute in der „westlichen Wertegemeinschaft“ allgegenwärtig ist.

Durch das Aufkommen des Nationalismus wurde letztlich die Idee des Reichs zerstört, wodurch die Völker in einzelne Nationen isoliert und von Hintergrundmächten gegeneinander ausgespielt, unterwandert und schließlich ihrer Souveränität beraubt werden konnten.

Das penetrante, hohle Gefasel von der Notwendigkeit zum politischen bzw. nationalen Denken, vom politischen bzw. nationalen Widerstand, das man in rechten bzw. nationalen Kreisen seit Jahren fortwährend hört, hat die deutschen Reichspatrioten dafür blind gemacht, daß wir uns in erster Linie nicht in einem politischen Kampf, sondern in einem unsere gesamte Kultur und Existenz unseres Volkes bedrohenden Kulturkampf befinden! – in der **Endschlacht der Weltbilder**, in der wir dem allergrößten fanatischen Vernichtungswillen des allerschlimmsten Völkerfeindes ausgesetzt sind, in der es um den Untergang oder das Überleben und somit die Erfüllung des spirituellen Auftrags unseres deutschen Volkes und seiner großen Kultur, ja, um das Überleben aller europäischen Völker geht!

Mit politischem Kampf hat dieser Kampf zunächst einmal nur sehr wenig zu tun! Politisches Denken ist vorerst zweitrangig, denn Politik bedeutet in erster Linie nur Verwaltung und Organisation des Gemeinschaftslebens! **Politisch denken heißt also in erster Linie verwaltungs- und organisationstechnisch zu denken!** Bevor wir aber politisch aktiv werden, müssen wir uns doch erst einmal bewußt machen und darüber Einigkeit erzielen, welche weltanschauliche Idee dem zukünftigen Deutschen Reich zugrunde liegen soll und wie dessen systemische Grundlagen beschaffen sein müssen, mit denen das zukünftige Deutsche Reich tatsächlich zu realisieren ist und auch nachhaltig bestehen kann.

Der bloße Nationalstaat ist ein allein politisch und wirtschaftlich ambitioniertes Staatsobjekt, das fern jeder höheren geistig-kulturellen und spirituellen Idee existiert. Sicherlich wäre die Idee des unabhängigen Nationalstaats aus patriotischer Sicht auf jeden Fall der kümmerlichen Daseinsform des „Wirtschaftsstandorts“ vorzuziehen, zu welcher heute nahezu sämtliche Staaten der „westlichen Wertegemeinschaft“ verkommen sind, jedoch ist die Idee des Reichsstaats noch wesentlich umfassender, tiefgehender und höhergearteter als die des bloßen Nationalstaats. Im Vergleich zum Nationalstaat besitzt der Reichsstaat ein kulturell eindeutig definiertes, Identität gebendes spirituelles Element, durch das der jeweilige Volksgeist zum Ausdruck kommt. Zudem sieht sich der Reichsgedanke einem höheren spirituellen, die Völker verbindenden und schützenden, ja, heiligen Auftrag gegenüber der gesamten Völkerfamilie und dem Ganzen verpflichtet. Im Unterschied zum unausgegorenen und mißverständlichen Begriff „Nation“ ist das Reich als eindeutige und höhere geistig-kulturelle Daseinsform – mit klar definierter, am Ideal orientierter spiritueller Ausrichtung – eine Ganzheit und schon insofern heilig (heil = ganz).

Für alle bewußten Reichspatrioten gilt es daher, nicht den unabhängigen Nationalstaat, sondern den souveränen Reichsstaat anzustreben! **Denn während die ursprünglich von Freimaurern erdachte Idee des bloßen Nationalstaats im Prinzip die Auflösung von Volksidentitäten im Schilde führt, ist der Reichsidee die Bewahrung der Vielfalt der Völker und Kulturen und deren Selbstbestimmungsrecht heilig!**

Die Nationalsozialisten haben zu ihrer Zeit aus der damaligen wirtschaftlichen und politischen Not heraus vor allem ganz pragmatisch in politischen und nationalen Kategorien gedacht, somit aus den Sachzwängen der damaligen Zeit das Reich in erster Linie als Nationalstaat verstanden und kaum (jedenfalls zu wenig) grundsätzliche philosophische und religiöse Gedanken über die wahre Bedeutung der Reichsidee angestellt. So konnten sie die Reichsidee in ihrer Tiefe nicht erfassen und somit auch nicht die **überstaatliche und spirituelle Bedeutung des Deutschen Reichs** in der Geschichte und damit den Segen des Reichs für alle anderen Völker der Erde in ausreichendem Maße erkennen und schon gar nicht der Welt entsprechend vermitteln. Zwar gab es bei den Nationalsozialisten einige Ansätze einen der deutschen Volksseele entsprechenden religiösen Kultus zu schaffen, der an das Germanische anknüpfen sollte, zur Ausarbeitung einer staatsübergreifenden, völkerverbindenden Reichsidee kam es jedoch nicht.

Bezüglich der Begrifflichkeiten und Wortwahl sollten die Reichspatrioten auch bedenken, daß die Begriffe „Nationalstaat“, „Nationale“ und „Nationalismus“ erstens inhaltlich längst belegt und völlig abgenutzt sind, und zweitens von den meisten Menschen (Normalbürgern) aufgrund jahrzehntelanger Verteufelung negativ bewertet werden, so daß sie ähnlich wie die Bezeichnungen „rechts“, „rechtsradikal“ oder „Nazi“ eine abschreckende Wirkung haben und sich damit keine REICHSBEWEGUNG aufbauen

läßt. Der Begriff „Reich“ klingt dagegen sehr viel edler und dieser ist selbst den in Hypnose gefangenen Deutschen leichter zugänglich zu machen, weil sich damit schöne Inhalte verbinden, wie idealer Staat, geistiger Reichtum, das Reich von Atlantis, Himmelreich auf Erden u.ä.

> *„Ich habe mich nicht auf den Weg der Politik begeben, um einem internationalen Sozialismus den Weg zu ebnen, oder gar um eine neue, sozialistische Religion zu predigen. Ich eigne mich nicht zum Religionsstifter, bin es nicht, und will es nicht sein. Sondern ich bin Politiker. Ich bringe dem deutschen Volk den nationalen Sozialismus, die politische Lehre von der Volksgemeinschaft, der Zusammengehörigkeit aller, die zum deutschen Volk gehören und die bereit und willig sind, sich als ein unlösbares, aber auch mitverantwortliches Teilchen der Gesamtheit des Volkes zu fühlen...“*
>
> Adolf Hitler,
> zitiert aus *Hitler aus nächster Nähe,* Otto Wagener

Wir Reichspatrioten müssen nun wirklich lernen, bei der Verbreitung unserer idealistischen Ideen und bei der Durchsetzung unseres Vorhabens, das Reich wiedererstehen zu lassen, bei aller Wahrheitsliebe auch psychologisch geschickt vorzugehen und die desinformierten (bzw. momentan leider noch gehirngewaschenen) Menschen nicht mehr unnötig mit negativ belegten Begriffen zu verschrecken. Und da wir ja nun in erster Linie für die Wiedererstehung des Reichs kämpfen, ist es ja nun auch wirklich angemessen, sich für den REICHSSTAAT einzusetzen und nicht den blassen (und begrifflich bis heute umstrittenen) Nationalstaat zu fordern.

> Um eine starke REICHSBEWEGUNG auf die Beine stellen zu können, müssen wir heute den bisherigen platten Nationalismus durch einen neuen, intelligenten **Reichspatriotismus** ablösen, der auf solidem wissenschaftlich-philosophischen Fundament gegründet ist!

NUR DIE WAHRE REICHSIDEE KANN DIE GEMEINSAME GRUNDLAGE SEIN

Für die heutigen Reichspatrioten gilt es aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen und zu erkennen, daß der Reichsbegriff nicht allein mit politischen und nationalen Denkkategorien zu erfassen ist, sondern gründlich erforscht und mit den Inhalten begründet werden muß, die ihm wirklich als Uridee zugrunde liegen. Die ideale und **wahre** Reichsidee kann nur die sein, die auch eine segensreiche Ausstrahlung auf die anderen Völker Europas und der Welt hat, die dem Wohl und der Höherentwicklung der Menschen aller Völker und ihrem friedlichen Miteinander in Freiheit dient und für das Ganze gut ist – **wofür es eines gemeinsamen, übergeordneten sittlich-religiösen Ethos bedarf!** Wie gesagt steht hinter der wahren Reichsidee viel mehr als nur ein souveräner Staatsgedanke, sie beinhaltet auch **eine überstaatliche metaphysische Dimension!** Und genau diese spirituelle Dimension des Reichsgedankens gilt es heute wieder zu erkennen, zeitgemäß aufzuarbeiten und umzusetzen!

Auch das kleindeutsche, Zweite Deutsche Reich *Bismarcks*, aus dem selbst Österreich noch ausgegrenzt war, stellte mehr oder weniger **nur ein nationalpolitisches Gebilde** dar, dem die über den nationalen Charakter hinausgehende überstaatliche, metaphysische Dimension und damit die Ausstrahlungskraft fehlte, andere Staaten mit in die Reichsidee einzubeziehen, so daß es isoliert blieb. Aus heutiger Sicht ist es jedoch müßig, *Bismarck* oder *Hitler* in diesem Punkt zu kritisieren, da sie nur aus den Gegebenheiten ihrer Zeit heraus handeln konnten und das entsprechende Wissen damals eben noch fehlte.

> *„Dem mittelmeerischen Menschenbild entspringen die Herrschaftsformen des Imperiums und des Feudalismus; sie sind auf Unterwerfung angelegt. Aus dem nordeuropäischen Denken ging die Idee des Reiches hervor. Das Reich stellt die* ***bewahrende Macht*** *dar, im Unterschied zur unterwerfenden Macht des Imperiums...*
> *Die Reichsidee konnte Jahrhunderte lang die europäische Leitidee sein, obwohl sie nie klar gezeichnet war.* ***Das Reich war Symbol einer höheren, gemeinsam anerkannten Ordnung****. Es stand vor einem religiösen, dem christlichen Hintergrund. Die Idee und die politische Rolle des Reiches mußten fallen, als die religiöse Überhöhung einbrach.*
> *Die Reichsidee kann als zukünftige geistige Grundlage Europas nur dann wieder aufleben, wenn sich über einem gemeinsamen sittlichen Ethos und einer ebensolchen politischen Staatsordnung eine* ***lebensreligiöse*** *Aura entfalten kann.“*
>
> Alois Mitterer (zitiert aus *Volk in Bewegung* 1-2007)

Das Fehlen einer geistig-spirituellen Basis des Zweiten Reiches hat schon *Nietzsche* seinerzeit kritisiert. Bezüglich der Klärung des Reichsbegriffs gibt es bereits seit dem Mittelalter verschiedene Auffassungen. *Julius Evola* schreibt in seinem Buch ***Das Mysterium des Grals*** [Sinzheim 1995, S. 13], daß der Heilige Gral symbolischer Ausdruck der Hoffnung und des Willens einer bestimm-

ten Führungsschicht im Mittelalter gewesen sei, die das gesamte damalige Abendland in einem heiligen, d.h. auf transzendeten, spirituellen Grundlagen beruhenden Reich neu organisieren und vereinigen wollte. Irgendwie war es bisher nie gelungen, den Reichsbegriff unmißverständlich und allgemeingültig zu beschreiben, alle die ihn bisher verwandten, verbanden damit jedenfalls immer etwas Heiliges, das selbst heute noch viele Länder für sich proklamieren. Zum Beispiel gibt es heute in Europa immer noch einige Königreiche, selbst Schweden mit seinem „Reichstag“ versteht sich als „Reich“, und im Deutschen wird das Land der Franzosen als Frankreich bezeichnet.

Würden wir das zukünftige Deutsche Reich allein auf dem Nationalstaatsgedanken gründen, dann würde es schon bald wieder isoliert dastehen und eine „Einkreisung“ und abermalige Bekämpfung Deutschlands wäre nur eine Frage von einigen wenigen Jahren – und das Ende des Deutschtums wäre damit sehr wahrscheinlich endgültig besiegelt!

Viele Menschen unterliegen heute immer noch dem Irrtum, die Vorstellungen von Reich und Volksgemeinschaft einzig mit dem Nationalsozialismus zu verbinden. Doch sowohl der Reichsgedanke als auch die Idee der Volksgemeinschaft sind definitiv keine Erfindungen der Epoche des Nationalsozialismus. Erst recht nicht ist der Reichsgedanke an irgendeine Ideologie gebunden! Die dem Reich zugrundeliegende Idee ist auch nicht im *Bismarckschen* Reich oder im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation zu finden, sondern ist in noch sehr viel früheren Zeiten zu suchen!

Die Suche nach der wahren Reichsidee und dem besten Reichskonzept führt uns unweigerlich in die Vorgeschichte zu unseren geistig-kulturellen Wurzeln in der nordischen bzw. ureuropäischen Kultur zurück. Die Erkenntnisse der in den letzten Jahren sehr weit fortgeschrittenen unabhängigen Vorgeschichts- und Atlantisforschung, die über die reichspatriotischen Kreise hinaus schon große Verbreitung gefunden haben, zeigen eindeutig und ohne jeden Zweifel, daß der tatsächliche Ursprung der Reichsidee im nordischen Raum in der Hochkultur von Atlantis zu finden ist (siehe *REICHSBRIEF NR.7*).

Aus dieser wiederentdeckten großartigen Geschichte und Kultur unserer nordisch-atlantischen Vorfahren wird ersichtlich, daß das wesentliche Kennzeichen des ursprünglichen Reichsgedankens eine **überstaatlich-metaphysische Dimension eines völkervereinenden, gemeinsame Grundwerte und spirituelle Orientierung gebenden sittlich-religiösen Ethos** war, wodurch die Atlanter überhaupt erst imstande waren, so große, sich teils über mehrere Kontinente erstreckende Reiche mit verschiedenen Teilreichen aufzubauen (siehe *REICHSBRIEF NR. 7*) und innerhalb dieser über mehrere Jahrtausende hinweg Frieden zu wahren.

Das tragende Element der von Atlantis stammenden Reichsidee war und ist eine **ganzheitlich-spirituelle Weltanschauung** (die das Göttliche in den Erscheinungen der Schöpfung erkennt, die Wiedergeburt allen Lebens, das Streben nach dem Ideal, den Gemeinsinn u.ä. zum Inhalt hat), welche für die nordischen bzw. nordischgeprägten Kulturen so charakteristisch war bzw. ist. Des weiteren kennzeichnete sie ein entsprechendes **kosmologisches Ordnungsprinzip**, das im nordischen Urweistum um das dreieinige Weltenseelenprinzip begründet liegt, welches bei den Atlantern in Form der Weltensäule und bei den Germanen in Form der Irminsul als das höchstes Heiligtum verehrt wurde!

Da es heute wissenschaftlich unzweifelhaft erwiesen ist, daß die Atlanter die ureuropäischen Megalithiker waren und die Deutschen das Kernvolk der heutigen Nachfahren der Atlanter sind, steht gerade **das Deutsche Reich in besonderer Weise in der Tradition von Atlantis**! Für die reichstreuen deutschen Patrioten gilt es daher die Verbundenheit mit und damit auch die Verpflichtung gegenüber der großartigen Kultur und Geschichte unserer atlantisch-germanischen Vorfahren wahrzunehmen. Dafür ist es aber Voraussetzung, die Bedeutung der für die nordischen (= ur-europäischen) Atlanter charakteristischen Weltanschauung und ihres höchsten spirituellen Heiligtums für den Aufbau, die weltanschauliche Ausrichtung und den Erfolg der REICHSBEWEGUNG zu erkennen.

REICHSPATRIOTEN BEDENKT: Die Ausstrahlungskraft und Faszination des zukünftigen Deutschen Reichs auf die anderen Völker Europas und der Welt wird um so stärker sein, je mehr sich das ihm zugrundeliegende Reichskonzept an dem (für alle Völker segensreichen) Ideal der Reichsidee (mit einem gemeinsamen, übergeordneten sittlich-religiösen Ethos) orientiert; desto eher werden auch andere Völker darin die optimale System-Alternative erkennen und bestrebt sein, sich der Reichsidee anzuschließen. Das heißt: Je mehr das zukünftige Deutsche Reich in seiner geistig-weltanschaulichen Ausrichtung dem Ideal der Reichsidee – **der wahren Reichsidee** – entspricht, desto solider und nachhaltiger wird auch sein Bestehen in der Zukunft sein.

> *„Denn das Reich, das zu verwirklichen und zu erhalten der Beruf der Deutschen ist, ist nicht nur bloße staatliche Institution neben anderen, sondern der* ***Inbegriff der europäischen Ordnungen überhaupt****, der Grund, die Quelle, die eigentliche Wirklichkeit, die* ***Substanz unserer europäischen Welt****.“*
>
> Christoph Steding (1903-1938),
> *Das Reich und die Krankheit der europäischen Kultur*

AUCH HEUTE verbindet sich mit dem wahren Reichsgedanken und somit auch mit dem idealen Reichskonzept eine ganz bestimmte, für die nordischen Kulturen bzw. das Deutschtum charakteristische archetypische, ganzheitlich-spirituelle Weltanschauung, die wie keine andere von grundlegenden Werten wie Wahrheits- und Freiheitstreben, Gott- und Naturverbundenheit, Streben nach dem Ideal sowie von Verantwortungsbewußtsein und Gemeinsinn gekennzeichnet ist. Diese dem wahren Reichsgedanken zugrundeliegende Kulturweltanschauung macht den Geist der heutigen REICHSBEWEGUNG aus, welcher in der Gesinnung und dem Verhalten der Reichsmenschen und eben ganz besonders in der Religion des neuen Deutschen Reichs zum Ausdruck kommen sollte. Lange Zeit ist diese Weltanschauung zwar unterdrückt worden, doch bei vielen deutschen und von nordischem Geist geprägten Menschen ist sie noch heute vorhanden.

Aber vorhanden ist jetzt auch noch etwas sehr Bedeutsames und Grundlegendes: Vor einigen Jahren ist das nordische Urweistum um das höchste ureuropäische Heiligtum – die atlantische Weltensäule (Irminsul), die symbolisch für die dreieinige Ordnung des universellen Weltenseelenprinzip steht – entschlüsselt und somit auch das mit der wahren Reichsidee verbundene **ganzheitlich-spirituelle dreieinige Ordnungsprinzip** der ureuropäischen (atlantisch-germanischen) Kultur wiederentdeckt worden. Damit steht jetzt endlich auch die dringend notwendige, die europäischen Völker geistig-kulturell vereinende weltanschauliche Ordnungsgrundlage zur Verfügung, nach welcher Inhalt und Struktur der **idealen Reichsverfassung**, die **ideale Gesellschaftsordnung** und die **staatssystemischen Grundlagen** des Deutschen Reichs (einschließlich des **Geldsystems**) bis hin zur **Religion** (Kulturweltanschauung) des Reichs zu gestalten sind!

DAS HEILIGE, DIE EUROPÄISCHEN VÖLKER EINENDE BAND

– DIE WELTANSCHAULICHE ORDNUNGSGRUNDLAGE
FÜR DAS IDEALE REICHSKONZEPT IST NUN VORHANDEN

ZUR ERINNERUNG: Ohne eine einheitliche Kulturweltanschauung bzw. Religion sind die weißen europäischen Völker, die heute schon zu großen Teilen nur noch aus völlig dekadenten, kultur- und identitätslosen Massenmenschen bestehen, in Ohnmacht gefangen und somit den verschiedenen Erscheinungsweisen des Judentums (Materialismus, Liberalismus, Hedonismus, Menschismus usw.) und der damit verbundenen Unterdrückung, Ausbeutung und Völkermordung u.a. durch ständig fortschreitende Afrikanisierung wehr- und schutzlos ausgeliefert! – wie niemals zuvor in der Geschichte sind die Völker Europas in ihrer Existenz bedroht!

In dieser höchsten Not stellt sich die Frage, was **der größte gemeinsame Nenner** zur Herbeiführung einer gemeinsamen Kulturweltanschauung sein könnte, auf den sich die europäischen Völker in geistig-kultureller, weltanschaulicher Hinsicht einigen können – **was ist das die europäischen Völker einende Heilige Band?** Es ist nicht das paulinistische Kirchenchristentum, es ist nicht die Idee des weltlichen Humanismus oder des Sozialismus, es ist nicht der Nationalsozialismus, die Anthroposophie oder eine sonstige Ideologie – auf diese Frage gibt es definitiv nur eine einzige mögliche Antwort: **Der Schlüssel zur Rettung Europas ist das in der europäischen Geschichte und Kultur so tief verankerte nordische Urweistum um das universelle Weltenseelenprinzip!**

Dessen Sinnbild ist die atlantische Weltensäule bzw. die germanische Irminsul, die seit vielen Jahrtausenden das höchste Heiligtum der im europäischen Raum ansässigen Völker und Kulturen war und nun wieder aus der Vergessenheit aufgetaucht ist. Damals wie heute lassen sich davon die bedeutendsten Erkenntnisse um die Urprinzipien und Gesetzmäßigkeiten der physischen und geistigen Schöpfung herleiten. Dieses Urweistum, das nun in einer zeitgemäßen, wissenschaftlich-philosophisch herausgearbeiteten Form zur Verfügung steht, gilt es im Bewußtsein der europäischen Völker wiederzuerwecken!

Die der atlantischen Weltensäule bzw. der germanischen Irminsul zugrundeliegende dreieinige Ordnung des universellen Weltenseelenprinzips, die 1996 vom deutschen Philosophen *Chyren* erstmals umfassend ontologisch entschlüsselt wurde und in Wissenschaft und Philosophie auch als ***Ontologische Achse*** bezeichnet wird, bildet das idealstmögliche geistig-kulturelle, weltanschauliche Fundament, auf dem die europäischen Völker im Rahmen der Reichsidee in Form von mehreren souveränen Teilreichen vereint werden können. Die Vision ist, das ***Heilige Atlantische Reich Europäischer Völker*** zu errichten, in dem das Deutsche Reich das geistig-sittlich impulsgebende Kernreich bildet.

Die Ontologische Achse (das aufgeschlüsselte universelle Weltenseelenprinzip) ist das alles Sein und alle Menschen mit der höchsten kosmischen Bewußtseinsebene, dem kosmischen Allvater, und somit auch miteinander spirituell vereinende heilige Band (Seelenband). Mit ihrer Entdeckung und der damit verbundenen Entschlüsselung der höchsten kosmischen Ordnung erhalten wir Deutsche und Europäer das höchste spirituelle Heiligtum unserer atlantisch-germanischen Vorfahren – die heilige Weltensäule bzw. Irminsul – in zeitgemäßer Form zurück. Diese entschlüsselte dreieinige kosmische Ordnung repräsentiert den Kernbereich der neuen europäischen Religion und ist als die **Teutonische Lanze** die stärkste geistige Waffe im Befreiungskampf der europäischen Völker und das wahre Zepter deutscher Reichsherrlichkeit.

Die Erkenntnisse um die Entschlüsselung des universellen Weltenseelenprinzips und die damit verbundenen revolutionierenden kulturhistorischen Entdeckungen (zum Thema Erdkrustenverrutschung, „Eiszeit“, Atlantis in Europa usw.) ermöglichen eine **Renaissance der ursprünglichen nordisch-atlantischen Sonnenreligion** in einer zeitgemäßen Form. Diese ganzheitlich-spirituelle Weltanschauung, in der Wissenschaft, Philosophie und Religion zur Synthese geführt werden und atlantisch-germanisches Heidentum, die Gesetzeslehre des *Hermes Trismegistos* (Hermetik), die Kerninhalte der wahren, ursprünglichen Lehre *Jesu* (kosmisches Christentum nordischen Geistes) und Deutsche Idealistische Philosophie zu einer Einheit verschmelzen, nennen wir KOSMOTERIK bzw. SONNENCHRISTENTUM.

(Anmerkung: Der hier verwendete Begriff des Christentums hat nichts, aber auch gar nichts, mit dem zu tun, was uns in Form der großen, sog. christlichen Kirchen und der verschiedensten christlichen Sekten als das paulinistische Christentum gegenüber tritt [von *Paulus* kreiert]; lediglich die historische Person des *Jesus* als Wanderphilosoph und Heidenführer, der seinerzeit einen entscheidende Impuls nordischer Geistigkeit gebracht und versucht hat, den Judaismus zu überwinden [„Ihr habt den Satan zum Vater“], wird anerkannt. Dieser Impuls, hin zu einer ganzheitlich-spirituellen Weltanschauung, welche gerade für die nordische Kultur charakteristisch ist [= *Christus-Impuls*, siehe *REICHSBRIEF NR. 7*], rechtfertigt u.a. die weitere Verwendung des Christentumbegriffs – siehe hierzu auch das Kapitel: *Warum die Totalreformation des Christentums zum Sonnenchristentum?*)

Die KOSMOTERIK ist eine ganzheitlich-spirituelle, wissenschaftlich fundierte Naturphilosophie und Urprinzipienlehre, welche auf die Erforschung der kosmischen Urprinzipien und Gesetzmäßigkeiten des Lebens ausgerichtet und in die jegliche weiteren Wahrheitserkenntnisse integriert werden können. Sie ist eine dem Leben abgeschaute, leichtverständliche Erkenntnisphilosophie, die auf dem Grundgedanken des dreigegliederten Kosmos, der Dreieinigkeit bzw. des dialektischen Dreischritts basiert und in allen wesentlichen Erscheinungen der geistigen und materiellen Schöpfung die dreieinigen Urprinzipien bzw. Archetypen von Geist/Körper/Seele, Wille/Weisheit/Liebe, Allvater/Allmutter/Heiliger-Geist, Vater/Mutter/Kind, Ahriman/Luzifer/Christus, These/Antithese/Synthese usw. erkennt, welche sich durch analoges Denken überall entdecken lassen. Mit der KOSMOTERIK lassen sich jegliche Formen des die Welt in Gut und Böse spaltenden Dualismus überwinden. Jeder normal-intelligente Mensch, der bis drei (3) zählen kann, ist imstande, die kosmoterische Weltanschauung – **die Urprinzipienlehre der dreieinigen kosmischen Archetypen** – zu verstehen und nachzuvollziehen, wenn er sich einmal ernsthaft damit auseinandergesetzt hat.

Die KOSMOTERIK ist die Weltanschauung, die den Charakter und die Wahrnehmungsqualität der deutschen und europäischen Geistigkeit in reinster Form zum Ausdruck bringt, sie ist die dem deutschen und europäischen Wesen Identität gebende und Kultur tragende Weltanschauung. **In der kosmoterischen Weltanschauung wird Religion denkend!** – in der KOSMOTERIK offenbaren sich die „Hermetischen Gesetze“ und das nordische Urweistum von Atlantis in einer faszinierend klaren Form, hier offenbart sich kosmische Wahrheit, und diese Wahrheit ist einfach, klar und gerecht und von wissenschaftlich-philosophischer Logik durchdrungen. Die KOSMOTERIK bzw. das SONNENCHRISTENTUM ist die europäische Weltanschauung bzw. Religion des Wassermannzeitalters, auf die so viele nach sinnerfüllter Spiritualität suchende Menschen gewartet haben.

Diese kosmischen Gesetze – die in der KOSMOTERIK Gegenstand der Forschung sind – spiegeln sich ebenfalls in der HAGAL-Rune wieder, die auch das Symbol des Eis-Kristalls ist und quasi das kosmische Gerüst darstellt, auf dem alles Sein und Leben aufbaut. „Krist“ ist dabei der altgermanische Begriff für **Gerüst**, und das *Krist-All* (Hagalrune) ist das kosmische Gerüst, das in allen Dingen enthalten ist und alles mit allem verbindet, in dem sich das männliche Prinzip (Man-Rune) und das weibliche Prinzip (Yr-Rune) durchdringen. Letztlich ist jegliche Materie kristallisierter Geist. Der „Krist“ ist nichts anderes als das Krist-all-isationsgesetz der kosmischen Allnatur, das geistige Gerüst der Schöpfung und der ihr zugrundeliegende heilige Schöpfungsgedanke. Der „Christ“ ist die alles Sein durchdringende ganzheitlich-spirituelle Urkraft, der dritte, heilbringende kosmische Sexus, der im Bewußtsein des Menschen die Einheit der Gegensätze von männlicher und weiblicher Wahrnehmung und somit kosmisches Lichtbewußtsein ermöglicht. Aus der Verbindung des Inneren (Esoterik) mit dem Äußeren (Exoterik) entsteht so die neue Wissenschaft der KOSMOTERIK, welche kosmische Philosophie und kosmische Religion zugleich ist. Und aus der gleichen Erkenntnis über die Bedeutung des Krist-Alls lebt die Sonnenreligion unserer Altvorderen heute in der neuen Religion des SONNENCHRISTENTUMS in einer zeitgemäßen und für den nordisch-europäischen Menschen wesenskonformen Art wieder auf. Und kann es Zufall sein, daß eben das sogenannte Christus-Monogramm in der Christlichen Kirche (eine Kombination der griechischen Anfangsbuchstaben von Christus, ΧΡΙΣΤΟΣ – Christós => X und P übereinandergelegt) der HAGAL-Rune extrem ähnelt?!

Das Wissen um die wahre religiöse und philosophische Bedeutung des Weltensäulensymbols bzw. der Irminsul und damit des dreieinigen Weltenseelenprinzips ging einst verloren. Über viele Jahrhunderte blieb es so selbst in Heidenkreisen weitgehend unbekannt und dieses altehrwürdige Heiligtum wurde mehr oder weniger unbewußt nur folkloristisch verehrt. Kaum jemand weiß, daß die atlantische Weltensäule bzw. die Irminsul (und somit das universelle Weltenseelenprinzip) im germanisch beeinflußten Kulturraum als Maibaum, als heiliges Zepter, als Hermes-Stab, als Weihnachtsbaum und in vielen anderen Erscheinungsformen noch bis in unsere heutige Zeit symbolisch verehrt wird. Dies geschieht zwar (noch) unbewußt, aber nicht zu unrecht, denn hierin ist der Kern der ureigensten europäischen Kulturweltanschauung und der wahren Reichsidee zu finden!

Das Weistum um das jedem Menschen, allem Leben und Sein zugrundeliegende Seelenband des universellen **dreieinigen Weltenseelenprinzips**, ist das die europäischen Völker einende **HEILIGE BAND**, das nun wie früher, in der Hochzeit Europas und der gesamten der Menschheit, wieder zum höchsten Heiligtum aufsteigt. Das Symbol für dieses Heilige Band ist die **IRMINSUL**, welche auch das heilige Schutzzeichen der REICHSBEWEGUNG ist.

Erst in den letzten Jahren, durch die Verbreitung des Wissens um die wissenschaftlich-philosophische Entschlüsselung des universellen Weltenseelenprinzips (Ontologische Achse), wird die für das Verständnis der europäischen Geschichte und Kultur so große Bedeutung der Irminsul in immer weiteren, über die verschiedenen Patrioten- und Heidengruppierungen hinausgehenden Kreisen erkannt. Selbst der „Verfassungsschutz“ soll den *REICHSBRIEF NR. 7* schon neugierig studiert haben.

Mit der ganzheitlich-spirituellen kosmoterischen Weltanschauung des SONNENCHRISTENTUMS ist nun endlich die starke und authentische europäische Kulturweltanschauung vorhanden, die imstande ist, den Europäern eine **gemeinsame, völkerverbindende geistig-kulturelle Identität** zu schenken und die unerläßlich nach Europa eindringenden raum- und wesensfremden Kultur- und Religionseinflüsse wieder zurückzudrängen! – mit einem Rückfall in den Nationalismus ist dies nicht möglich! Nur wenn die europäischen Völker sich jetzt schleunigst ihrer geistig-kulturellen Wurzeln besinnen, zur wahren Reichsidee und damit zu ihrer **ureigensten europäischen Kulturweltanschauung** zurückfinden und nun entschlossen in diesem Geiste gehandelt wird, sind sie noch zu retten!

Die wiederentdeckte völkerübergreifende europäische Kulturweltanschauung des SONNENCHRISTENTUMS, der sich alle um Wahrheit bemühten Heiden und Christen – ohne sich irgendwie verbiegen zu müssen – problemlos anschließen können, ist die spirituelle Leitidee und der geistige Überbau des Reichs.

DIE RÜCKEROBERUNG EUROPAS VERLANGT DIE ÜBERWINDUNG SOWOHL DES PAULINISTISCHEN ALS AUCH DES WELTLICH-HUMANISTISCHEN WELDBILDES

– AN DIE EUROPÄISCHE KULTURWELTANSCHAUUNG IST DIE AUFGABE GESTELLT, SÄMTLICHE DUALISTISCHEN ERSCHEINUNGSFORMEN JÜDISCHEN GEISTES ZUR AUFLÖSUNG ZU BRINGEN

Die Völker Europas leben heute in Knechtschaft unter dem Joch des Judentums und werden auf allen Ebenen vom dualistischen jüdischen Geist beherrscht – doch Reichspatrioten bedenkt: zu überwiegenden Teilen ist heute auch das Denken der europäischen Menschen selbst von diesem Geist vereinnahmt! Die **Rückeroberung Europas** hin zu politischer und geistig-kultureller Selbstbestimmung verlangt ein intelligentes Befreiungskonzept, das den europäischen Völkern zu Selbsterkenntnis verhilft, ihnen den Weg aus den Teufelskreisläufen weist und die notwendigen Impulse für ihre Selbstbefreiung gibt, ja, mit dem der Fremdbestimmung und Unterdrückung Europas durch raumfremde Mächte endlich ein Ende bereitet werden kann.

Da die Eroberung Europas ohne Zweifel mit der gewaltsamen Unterdrückung der germanisch-keltischen Religion und der Aufoktroyierung einer für die europäischen Völker wesensfremden dualistischen Gottesvorstellung von einem außerweltlichen, von Mensch und Natur getrennten, personalen Gott – des „Gottes mit Rauschebart“ – durch die sogenannte Christianisierung begann, **steht die religions-philosophische Auseinandersetzung um das Christentum im Zentrum des europäischen Befreiungskampfes!** – dies gilt es in den verschiedenen Lagern der deutschen Reichspatrioten zu erkennen!

Doch nicht nur im paulinistischen Kirchen-Christentum allein tritt die jüdische Geistigkeit in der westlichen Welt zu Tage, auch die verschiedenen in Europa und von Europäern hervorgebrachten **dualistischen Erscheinungsformen des weltanschaulichen Materialismus**, wie weltlicher Humanismus, Liberalismus, Darwinismus, Kapitalismus, Sozialismus, Hedonismus, Logentum usw., welche infolge der Aufklärung auf den Plan gerufen wurden und die europäischen Völker in die Dekadenz und die Versklavung geführt haben, sind als **zwangsläufige dialektische Gegenströmungen** zu dem aufgezwungenen, primitiven dualistischen Gottes-, Welt- und Menschenbild des Paulinismus und als weltliche Erscheinungsformen des Judentums zu verstehen!

Ergänzend ist an dieser Stelle anzumerken, daß ebenso wie das paulinistische Christentum, auch **der weltanschauliche Materialismus, der weltliche Humanismus** u.ä. **nur mit Gewalt**, mit viel List und Lüge, mit viel Geld und Korruption, mit geheimdienstlicher und militärischer Macht, mit zwangsweiser Umerziehung, Mediengewalt und Gehirnwäsche in Europa etabliert werden konnten! – entgegen der Tendenz des Menschen sich naturgemäß ausrichten zu wollen gelingt es den jüdisch-freimaurerischen Machteliten nur durch immer weitere, permanente Manipulation und Indoktrination von Lügen diesen Unterdrückungszustand aufrechtzuerhalten! – hier einige Beispiele solcher Gewalt:

- Schon die sog. **Französische Revolution**, durch die der weltliche Humanismus und damit der weltanschauliche Materialismus, der Liberalismus, Hedonismus usw. etabliert wurden, war keine Revolution des Volkes, sondern eine Machtergreifung der Hochfinanz, der Freimaurer und des Geldbürgertums und hat zwischen zwei und drei Millionen Menschen das Leben gekostet.
- Die **Etablierung des Sozialismus/Kommunismus** (materialistische Philosophie/weltlicher Humanismus) hat allein in Rußland über 60 Millionen Tote und weltweit bis heute ca. Zweihundertmillionen Opfer gefordert.
- Durch die intrigante **Macht des Logentums** (Freimaurerei) und den Einfluß der vielen anderen Geheimgesellschaften auf die Politik, die Wissenschaft, die Medien und das gesamte geistig-kulturelle Leben – wurde die gesamte Welt mit Korruption überzogen und einer langfristig angelegten zwangsweisen weltanschaulichen Gleichschaltung unterworfen! – durch die jüdisch kontrollierte Freimaurerei wurden den Menschen der weltliche Humanismus und damit stumpfester Materialismus, Lüge und Pseudo-Esoterik (Theosophie u.ä.) aufgezwungen und diese auf ein tierisches Niveau gebracht – es handelt sich hierbei um nichts anderes als um geistig-kulturellen Völkermord an den Völkern Europas und der Welt! Durch die Inszenierung von unzähligen Kriegen und drei Weltkriegen und ihre Programme zur Dezimierung der Weltbevölkerung haben die Freimaurer schon weit mehr als eine Milliarde Menschenleben auf dem Gewissen.
- Auch durch die **Schaffung von Mangelwirtschaft** und sonstiger Ausbeutung durch die jüdische Hochfinanz (durch das „Fiat-Money“-Geldsystem, Finanzmarktmanipulation usw.) wurde die Etablierung des materialistischen Denkens enorm begünstigt, weil durch den damit geschaffenen materiellen Notstand das Materielle künstlich aufgewertet wurde.
- Das Gefangenhalten der Menschen in der **„Matrix aus tausend Lügen“** und die ständige **Verführung zu materiellen Wertvorstellungen** durch die ständige manipulative Berieselung mit Werbung sowie materialistisch bzw. dualistisch ausgerichteten Filmen der Hollywood-Filmindustrie, die vollkommen vom jüdisch-freimaurerischen Finanzestablishment gesteuert wird.

Auch die heutige von der Freimaurerei gesteuerte **europäische Parteienpolitik**, vor allem die **EU- und BRD-Politik**, mit ihrem Engagement für Multikulti und der Integration von Muslimen, für „gender mainstreaming“, für Bankenrettungen, zur Abschaffung der D-Mark, Ratifizierung der Verträge von Maastricht, Amsterdam, Lissabon u.ä. ist nichts anderes als Intrige, Verschwörung und Gewalt gegen die Völker Europas! – denn all diese fatalen politischen Entscheidungen wurden den europäischen Völkern mit der Absicht sie zu unterdrücken, auszuplündern und letztlich sogar auszulöschen gegen ihren Willen aufgezwungen.

Eine wirklich nachhaltige Rückeroberung und Befreiung Europas vom Joch des Judentums, d.h. der Sturz des gegenwärtigen Unterdrückungssystems verlangt die konsequente **Überwindung sowohl des Paulinismus (einschließlich der Pseudo-Esoterik) als auch des materialistisch-reduktionistischen Weltbildes der „Aufklärung" (einschließlich des weltlichen Humanismus),** wofür es eines solide gegründeten, umfassenden weltanschaulichen Wurfs bedarf, welcher imstande ist:

- in Deutschland und den anderen europäischen Kernstaaten die reichstreuen Patrioten und Menschen heidnischer Gesinnung zu einer gemeinsamen weltanschaulichen (Grundstock-)Bewegung als REICHSBEWEGUNG zu vereinen;
- in Deutschland und Europa und darüber hinaus viele, viele Millionen sogenannte Christen und nach sinnerfüllter Spiritualität suchende Menschen inhaltlich anzusprechen bzw. diese im Innersten zu bewegen und schließlich für die Reichsidee zu gewinnen;
- in Deutschland und Europa und darüber hinaus vielen Millionen bisher materialistisch-reduktionistisch denkenden Menschen das Thema Spiritualität und das neue wissenschaftlich-philosophisch begründete Religionsverständnis des Wassermannzeitalters nahe zu bringen bzw. diese dafür zu begeistern und schließlich für die Reichsidee zu gewinnen;
- die großen „christlichen" Kirchen in ihren Grundfesten zu erschüttern, eine durchschlagende Kirchenkrise auszulösen und eine Totalreformation des Christentums erforderlich werden zu lassen;
- die beiden fatalen dualistischen Weltanschauungen des Paulinismus und des materialistisch-reduktionistischen Weltbildes, welche die europäischen Kernvölker schon fast in den Volkstod geführt haben, auf philosophische Weise zur Auflösung zu bringen;
- die tatsächliche (ahrimanische) Rolle des Judentums in der Menschheitsgeschichte deutlich zu machen, es in allen wesentlichen Bereichen zu entlarven und dessen Macht über die Völker auf geistigem Wege zu brechen (die Judenfrage zu lösen).
- die anachronistischen und völlig wesens- und raumfremden drei abrahamitischen Religionen sowie die verschiedenen dualistischen Erscheinungsformen des Materialismus (Liberalismus, Hedonismus, weltlichen Humanismus, Menschismus, Rassismus, Kapitalismus, Sozialismus, Logentum usw.) aus Europa hinfortzufegen.

Die einzige Weltanschauung, die dieser großen Aufgabe gewachsen ist, ist das ganzheitlich-spirituelle Gedankengebäude der KOSMOTERIK! Ja, sogar die Person des *Jesus* (so man ihn für historisch annimmt – siehe unten) und seine ursprüngliche Lehre lassen sich in die KOSMOTERIK integrieren, da dieser Wanderphilosoph aus Galiläa stammte und die Menschen dort, als Nachkommen der 1.100 Jahre zuvor gelandeten nordischen Seevölker, eben noch stark von einer nordisch-heidnischen Geistigkeit geprägt waren, die dem Jahwismus diametral gegenüber stand. (Anmerkung: Genau wie auch in uns Deutschen nach über tausend Jahren „Christianisierung" immer noch ein Rest der atlantisch-germanischen-idealistischen Geistigkeit schlummert, die es wiederzuerwecken gilt). Deswegen mußte *Jesus* damals beseitigt werden, weil er eine erhebliche Gefahr für das Judentum darstellte! – ebenso wie die „Hexen" zum Ende des Mittelalters für das Christentum. Mit dem Wissen um den wahren *Jesus* und den ursprünglich heidnischen Kern seiner Lehre, den es aus dem herauszufiltern gilt, was die Schreiberlinge des sogenannten Neuen Testaments diesem *Jesus* angedichtet haben, läßt sich das paulinistische Christentum von innen her zur Auflösung bringen!

ANMERKUNG: An dieser Stelle ist anzumerken, daß es zwar wissenschaftlich-historisch noch nicht eindeutig geklärt ist, ob die Zentralgestalt des Neuen Testaments *Jesus Christus* als historische Person tatsächlich existiert hat, wir aber bis zu dem Zeitpunkt, an dem diese Frage eindeutig geklärt werden kann, zunächst weiter davon ausgehen, daß dieser *Jesus* damals als geschichtliche Person gelebt hat! – und zwar als Wanderphilosoph *Jesus der Nazarener* und Heidenführer nordischer Abstammung und Geistigkeit aus dem Heidenland Galiläa, welcher um 30 nach dem Beginn unserer Zeitrechnung – nach einem langen Indienaufenthalt – in Palästina für einige Jahre gewirkt hat und nach überlebter Kreuzigung wieder nach Indien gegangen und erst viele Jahre später dort gestorben ist (siehe Holger Kersten: *Jesus lebte in Indien*). Ausdrücklich möchten wir darauf hinweisen, daß unser KOSMOTERISCHES REICHSKONZEPT die Person *Jesus* zwar in idealer Weise als religions-philosophischen Impulsgeber (Christus-Impuls) und ebenso das, was aus heutiger Sicht als seine wahre, ursprüngliche ganzheitlich-spirituelle Weisheitslehre zu identifizieren ist, integrieren kann, daß die KOSMOTERIK (bzw. das SONNENCHRISTENTUM) als Weltanschauung und Religion aber auch gänzlich ohne die Person *Jesus* als spirituelle Leitfigur auskommt, ohne daß ihre wissenschaftlichen und religionsphilosophischen Sinninhalte dadurch eine Einschränkung erfahren!

Warum für die letztendliche Überwindung des Judentums eine Totalreformation und nicht eine pauschale Abschaffung des Christentums der Schlüssel ist, wir also die Bezeichnung „Christentum" (KOSMOTERIK = SONNENCHRISTENTUM) und die Person des *Jesus* (als Wanderphilosoph und Impulsgeber nordischer Geistigkeit) mit einbeziehen, das erläutern wir im Kapitel: *Warum die Totalreformation des Christentums zum Sonnenchristentum?*.

DAS NOTWENDIGE, DEM WAHREN REICHSGEDANKEN ENTSPRECHENDE REICHSKONZEPT IST NUN VORHANDEN!

Aufbauend auf dem wiederentdeckten Wissen um das nordische Urweistum und die damit verbundenen kulturhistorischen Entdeckungen zur Kultur unserer atlantischen Vorfahren hat die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* ein Konzept zur Verwirklichung der wahren Reichsidee erarbeitet, das wir das KOSMOTERISCHE REICHSKONZEPT nennen.

Mit diesem grundlegenden Konzept ist nun ein der wahren Reichsidee entsprechendes, alle wesentlichen Lebensbereiche umfassendes Reichskonzept vorhanden, das den deutschen Patrioten eine großartige Vision und einen konkreten, realistischen Weg zur Wiedererstehung des Heiligen Deutschen Reichs sowie der Gründung des Heiligen Atlantischen Reichs Europäischer Völker aufzeigt!

Das KOSMOTERISCHE REICHSKONZEPT beruht auf tiefgründigen, revolutionierenden wissenschaftlich-philosophischen Erkenntnissen um das ganzheitlich-spirituelle Wesen des Menschen und die staatssystemischen Grundlagen einer idealfunktionierenden Volksgemeinschaft sowie auf ebensolchen kulturhistorischen Forschungsergebnissen um die Existenz und Bedeutung der altnordischen bzw. atlantisch-germanischen Kultur im Europa der Vorgeschichte. Zudem werden im Rahmen dieses Konzepts die komplexen weltpolitischen und kulturhistorischen Zusammenhänge in einer bisher nicht gekannten Deutlichkeit und Klarheit herausgearbeitet und vor Augen geführt, wodurch den interessierten Lesern ein gewaltiger Erkenntnissprung ermöglicht wird.

Der heilige Reichsgedanke, der den Kern des KOSMOTERISCHEN REICHSKONZEPTS ausmacht, ist die Idee einer idealen, staatlich organisierten Volksgemeinschaft als souveräner Reichsstaat (Kernreich = Deutsches Reich) im Verbund mit anderen, miteinander kooperierenden Volksgemeinschaften als souveräne, partnerschaftliche Reichsstaaten (= Teilreiche – zusammen das Heilige Atlantische Reich Europäischer Völker), die auf der gemeinsamen heiligen Grundlage einer ganzheitlich-spirituellen Leitidee und Ordnungsgrundlage vereint sind, welche sich an den kosmischen Gesetzmäßigkeiten orientiert bzw. diesen entspricht. Der Reichsgedanke steht für die Idee einer ideal organisierten, von hoher spiritueller Bewußtheit getragenen und von Gemeinsinn erfüllten volksgemeinschaftlichen Lebensform, welche unter Wahrung der sozialen Einheit dem einzelnen Menschen ein größtmögliches Maß an individueller Freiheit ermöglicht (deutscher Freiheitsbegriff) – **der Reichsstaat ist das Ideal der Staatsidee!**

Das KOSMOTERISCHE REICHSKONZEPT integriert verschiedenste bedeutsame Erkenntnisse und revolutionierende Entdeckungen aus den Bereichen der Natur- und Staatsphilosophie, der Volks- und Wirtschaftswissenschaft, der Heilkunde, der Erdgeschichts-, Vorgeschichts-, Evolutions- und Eiszeitforschung, der Bewußtseinsforschung sowie den Bereichen der esoterischen Wissenschaften und der Religion und zeigt für die großen Problemstellungen und Herausforderungen unserer Zeit konkrete Lösungen auf. Es ist konsequent auf die Erkenntnis und Beherzigung kosmobiologischer Gesetzmäßigkeiten ausgerichtet, ist frei von jeglicher Ideologie und beinhaltet eine alle wesentlichen Lebensbereiche umfassende geniale dreigegliederte Gesellschaftsordnung: die sogenannte KOSMONARCHIE (siehe *R7*).

Dieses Reichskonzept unterscheidet sich von allen anderen konzeptionellen Ansätzen auch durch seine Realitätsnähe, denn es führt unverblümt und sachlich das tatsächlich bestehende, aber äußerst schmale Möglichkeitsspektrum für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs vor Augen und zeigt die einzig realistische Perspektive mit einem konkreten und umsetzungsfähigen **Generalstabsplan zur Wiedererstehung des Deutschen Reichs** auf! Die dafür unbedingt notwendigen Rahmenbedingungen und das, was nun wirklich zu tun ist, kann nun endlich erkannt und angepackt werden (siehe auch *REICHSINFO 2* – 11/2008).

Die im KOSMOTERISCHEN REICHSKONZEPT dargestellten Erkenntnisse eröffnen eine völlig neue, erhebende Sichtweise der Weltgeschichte und des gesamten menschlichen Daseins, durch welche dem Leser erstmals in solcher Prägnanz und Umfassendheit **die tatsächliche Geschichte und Weltanschauung unserer atlantisch-germanischen Vorfahren** und somit auch die wahre Bedeutung und die spirituelle Leitfunktion des Deutschtums in der Menschheitsentwicklung vor Augen geführt wird. Die dieses Reichskonzept ausmachenden Erkenntnisinhalte tragen maßgeblich dazu bei, den Deutschen – dem Volk mit der geheimnisvollsten und großartigsten Vergangenheit überhaupt – die Geschichte sowie die Weltanschauung und damit die geistig-kulturelle Identität zurückzugeben, die man ihnen so lange vorenthalten hatte.

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil des KOSMOTERISCHEN REICHSKONZEPTS ist die vollkommene Entlarvung der heute etablierten Herrschaftsordnung, ihrer scheinheiligen, größtenteils aus dem Verborgenen agierenden Eliten, ihrer Machstrukturen und unglaublichen völkermörderischen Vorhaben. In den Schriften der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* werden daher in aller Deutlichkeit die tatsächliche weltpolitische und religiöse Verschwörung gegen die Völker sowie die kultur- und geistesgeschichtlichen Hintergründe ideologisch unverzerrt dargestellt. Ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen wird die geheime Hintergrundkonzeption der geplanten Eine-Welt-Regierung unter Führung der UNO, nach der schon seit langem das gesamte weltpolitische Geschehen und auch die gegenwärtige Finanz- und Wirtschaftskrise gesteuert werden, unzweifelhaft entlarvt. Den jüdisch-freimaurerischen Weltbeherrschern die Maske vom Gesicht gerissen und die dahinter verborgene eklige Fratze bloßgestellt.

Eine geistige, friedliche Lösung der Judenfrage und auch des unerträglichen, die europäischen Völker in ihrer Existenz bedrohenden Ausländerproblems gehören selbstverständlich zum Inhalt des KOSMOTERISCHEN REICHSKONZEPTS. Im Rahmen dieses komplexen und durchgeistigten Reichskonzepts werden auch die Geschichte des Judentums und dessen wahres Wesen in historischer und weltanschaulich Hinsicht in so umfassender und wissenschaftlich-philosophisch prägnanter Weise erkannt und bloßgestellt wie niemals zuvor. Allein das wissenschaftlich solide recherchierte Kapitel ***Die Geschichte Israels war ganz anders*** in

REICHSBRIEF NR.7 enthält genügend Sprengstoff, um dem jüdischen Spuk in dieser Welt, unter dem sämtliche Völker und unser gesamter Planet bis heute so sehr zu leiden haben, endlich ein Ende zu bereiten.

Aufgrund der enorm erweiterten geschichtlichen Betrachtungsweise des Weltgeschehens und der vielen neuen Erkenntnisketten, die sich beim Studium des KOSMOTERISCHEN REICHSKONZEPTS eröffnen, findet sich der Leser mitten in **die spannendste, sich über viele Jahrtausende ziehende Saga der Menschheitsgeschichte** eingebunden. Für so manchen mögen die Ausführungen über die kultur-historischen, erkenntnis-theoretischen und weltpolitischen Zusammenhänge anfangs wie ein faszinierender, unglaublicher Roman erscheinen, doch die hier aufgeführte Argumentation hält der gründlichen Recherche stand.

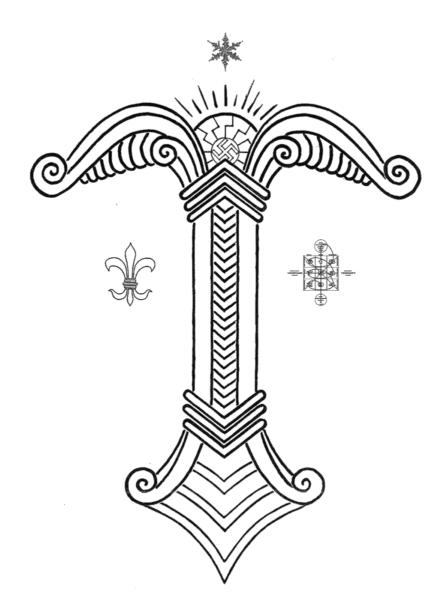
Im KOSMOTERISCHEN REICHSKONZEPT mit der dreigegliederten KOSMONARCHIE als neuer Gesellschaftsordnung (staatlich organisierte Volksgemeinschaftsordnung) kommt die ursprüngliche Reichsidee in reinster Form zum Ausdruck, zu dessen Kerninhalten zählen folgende Punkte:

- Die Vereinigung der europäischen Völker in einem Bündnis von mehreren souveränen Teilreichen mit dem Deutschen Kernreich zu einem **Heiligen Atlantischen Reich Europäischer Völker**, auf einer gemeinsamen übergeordneten geistigen Grundlage (des heiligen naturgesetzmäßigen kosmischen Weltenseelenprinzips – des höchsten europäischen Heiligtums seit Urzeiten = Weltensäule, Irminsul).
- Das Ursprungsland der Reichsidee ist der atlantisch-germanische Raum, das Kernreich des zukünftigen supranationalen Reiches ist das Deutsche Reich, das <u>nicht</u> als politische Ordnungsmacht verstanden werden will, wohl aber eine <u>geistig-sittliche</u> Führungsrolle übernimmt.
- Das gemeinsame Bestreben, ein friedliches und gerechtes Miteinander der Völker in souveräner Selbstbestimmung und Freiheit zu gewährleisten sowie bei Bedrohung durch äußere Feinde und in sonstigen Nöten hilfreich und loyal zusammenzustehen.
- Das Erkennen der Vielfalt der Rassen, Völker und Kulturen als den größten Reichtum der Menschheit. Die Pflege und Bewahrung der volklichen Eigenart in Rasse und Kultur (Volkstum und Brauchtum), ebenso der Vielfalt der unterschiedlichen regionaltypischen Kulturen in den einzelnen Landesregionen des Reiches.
- Die Ausrichtung von Wissenschaft, Philosophie und Religion allein auf Wahrheitserkenntnis und das Erkennen dieser als einer heiligen spirituellen Dreieinheit (Vereinung von Geistes- und Naturwissenschaft), welche der spirituellen Höherentwicklung des Menschen, dem Wohl des Gemeinschaftslebens und dem friedlichen Miteinander der Völker in Freiheit und Selbstbestimmung dient.
- Ausrichtung der Lebensgestaltung nach den kosmischen Naturgesetzmäßigkeiten und Handeln im Einklang mit diesen; höchstes Ideal ist das Leitbild des Gottmenschen – das Ideal der ***„schönen Seele“*** (Schiller).
- Ein Freiheitsbegriff, der dem Menschen einen idealen individuellen Entfaltungsspielraum bei gleichzeitiger Wahrung der volksgemeinschaftlichen Einheit ermöglicht.
- Die Herausbildung selbständiger Volkswirtschaften mit einer weitgehenden wirtschaftlichen Unabhängigkeit der einzelnen Teilreiche, insbesondere im Bereich der landwirtschaftlichen Grundversorgung (Anmerkung: Jeder Staat, der in seiner Grundversorgung im wesentlichen unabhängig und krisenfest ist, kann von außen auch nicht unter Druck gesetzt oder gar erpreßt werden). Der Außenhandel zwischen den Teilreichen und auch der weltweite Warenaustausch (Weltmarkt) sollen eine angemessene, sinnvolle Größenordnung nicht überschreiten.
- Die Bewahrung natürlicher Ressourcen durch Anwendung neuester Implosionstechnologie; gemeinsame weltweite Anstrengungen zur Wiedergutmachung ökologischer Umweltsünden; ökologisches Bauerntum mit biologisch-dynamischer Landwirtschaft anstelle Agrarindustrie; Preise für landwirtschaftliche Produkte werden durch ein entsprechendes, ausschließlich dem Gemeinsinn dienendes Geldsystem geschützt.
- Die Bereitstellung eines neuen, ganzheitlich-spirituellen Medizinverständnisses auf solider wissenschaftlich-philosophischer Ordnungsgrundlage, d.h., einer umfassenden ganzheitlichen Universalmedizin (Kosmoterische Medizin = KOSMO-Medizin), <u>welche die unterschiedlichsten sinnvollen Heilverfahren, Diagnose- und Therapieansätze zu integrieren imstande ist</u> und im Kern auf dem neuen intelligenten biologischen Medizinverständnis bzw. auf den fünf Gesetzmäßigkeiten der Germanischen Neuen Medizin nach *Dr. Ryke Geerd Hamer* aufbaut.
- Eine kontinentale Außen- und gemeinsame Verteidigungspolitik, mit einer Abstimmung der Verteidigungskräfte, wodurch der jeweilige tatsächliche Aufwand für militärische Rüstung mit zunehmender Bündnisgröße des Reichs für die einzelnen Teilreiche immer weiter verkleinert werden kann.

Das KOSMOTERISCHE REICHSKONZEPT unterscheidet sich von all den anderen bisherigen, meist auf ideologischen oder schmalspurig-aktionistischen Einzelideen beruhenden Ansätzen durch seine außerordentliche Umfassendheit, Schlüssigkeit und Kohärenz seiner historischen, philosophischen und wissenschaftlichen Grundlagen. In einzigartiger Weise paßt hier alles zu- und ineinander, wie in einem großen kosmischen Puzzle aus bedeutenden natur- und geisteswissenschaftlichen Erkenntnissen. Das KOSMOTERISCHE REICHSKONZEPT ist die starke Idee unserer Zeit, die tragfähig genug ist, eine schlagkräftige und erfolgreiche REICHSBEWEGUNG aufzubauen, die es braucht, das deutsche Volk und Europa aus der Unterdrückung und Not heraus zur Befreiung zu führen.

Das kosmoterische Reichskonzept – mit seinen not-wendigen und weltbewegenden neuen Entdeckungen und der Entlarvung der „Matrix aus tausend Lügen“ (wodurch den Menschen die Augen geöffnet werden), mit seiner den kosmischen Gesetzmäßigkeiten entsprechenden, wahrhaft nordischen, dem deutschen Volk und anderen europäischen Völkern identitätsgebenden Weltanschau-

ung und seiner großartigen Reichsvision – **ist die stärkste Waffe des Deutschtums**, ja, das schärfste Schwert, das jemals von teutonischem Geist geschmiedet worden ist! – das Symbol dieses geistigen Schwertes ist die hier abgebildete Irminsul, das Zeichen der REICHSBEWEGUNG:



Es existieren heute nur noch wenige Deutsche patriotischer Gesinnung, die noch nicht so sehr gehirngewaschen sind, die sich noch die Fähigkeit zum selbständigen Denken bewahrt und die Notwendigkeit zum Handeln erkannt haben. Diese letzten teutonischen Kämpfer sind hiermit aufgerufen, sich mit der in *REICHSBRIEF NR. 7* dargelegten kosmoterischen Weltanschauung, der Religion des SONNENCHRISTENTUMS und dem kosmoterischen Reichskonzept tiefgründig auseinanderzusetzen und alles in ihrer Kraft Stehende zu unternehmen, um möglichst viele Volksgenossen ihres Umfeldes wachzurütteln und für die nun bevorstehende zweite Hermanns-Schlacht zu mobilisieren.

Jahrzehntelang gelang es dem Establishment, den Begriff DEUTSCHES REICH zu verteufeln und den Menschen vorzugaukeln, daß der Reichsgedanke eine Idee irgendwelcher „Rechtsradikaler“ bzw. „Nazis“ sei. Doch mit dem KOSMOTERISCHEN REICHSKONZEPT ist es gelungen, diesem Vorurteil wirkungsvoll zu begegnen. Dadurch konnten aus den verschiedensten Gruppierungen und allen Schichten des Volkes viele weitere Menschen für die REICHSBEWEGUNG interessiert und gewonnen werden – vor allem aus den alternativen Wissenschaftskreisen und den sog. „Truther“-Szenen (den Kreisen der radikalen Wahrheitsforscher), den Esoterik-, Öko-, Freie-Ernergie- und Antiglobalisierungsszenen sowie aus den verschiedenen Heidengruppierungen, ja, sogar aus der Linken Szene. Immer mehr intelligente Menschen begeistern sich für die Reichsidee und erkennen im KOSMOTERISCHEN REICHSKONZEPT den einzigen Ausweg aus der Unterdrückung und globalen Versklavung!

Alle großen Denker des deutschen Volkes, die sich berufen fühlen, das Reich wiedererstehen zu lassen, hatten reichlich Zeit, sich weltanschaulich zu positionieren und ein entsprechendes Konzept für den Befreiungskampf des deutschen Volkes zu entwickeln und vorzustellen. Was in den letzten Jahren in den Kreisen der deutschen Reichspatrioten jedoch zu beobachten war, ist kläglich. Eindeutig und ohne jeden Zweifel hat sich in den letzten Jahren herausgestellt, daß es in den gesamten deutschen Patriotenkreisen kein wirkliche ernstzunehmendes Konzept gibt, das auch nur im Ansatz zum KOSMOTERISCHEN REICHSKONZEPT eine Alternative darstellen könnte!

Deutsche reichstreue Patrioten, werdet endlich wach! Wir schreiben das Jahr 2009, es wird ein Krieg der perversesten Art gegen unser deutsches Volk und die Völker Europas geführt, um deren Volkstod und das Ende der weißen Rasse herbeizuführen – ideologische Rechthaberei und persönliche Eitelkeiten müssen nun endlich überwunden werden. Es ist nur noch wenig Zeit, die Lage ist ernster denn je **– die Zeit zu entscheiden und sich der richtigen Bewegung mit dem rettenden Konzept anzuschließen, ist JETZT!**

Mag unser Gegner auch unendliche Finanzmittel besitzen und sämtliche materiellen Ressourcen und Medien, Geheimgesellschaften und Politiker der Welt unter seiner Kontrolle haben und noch so mächtig sein, die ideellen Kräfte in Deutschland hat er noch nicht besiegt, denn es gibt ihn noch, den germanisch-teutonischen, **den teutschen Geist**. RECONQUISTA – ja, jetzt wissen wir, auf welchen Schlachtfeldern, wie und mit welchen Waffen die Rückeroberung Europas gelingen wird.

Die Zeit für die Hermanns-Schlacht II ist nun gekommen

Für jeden echten Reichspatrioten gehört es grundsätzlich zur unbedingt wichtigen Allgemeinbildung über die Bedeutung der ureuropäisch-nordischen Weltanschauung und der atlantischen Vorgeschichte Deutschlands für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs Bescheid zu wissen! – nachfolgend dazu die wichtigen Zusammenhänge in Kurzfassung:

DAS DEUTSCHE REICH IN DER TRADITION VON ATLANTIS

Schauen wir auf den uns momentan zur Verfügung stehenden geschichtlichen Zeitraum zurück, so erkennen wir bedeutende Zusammenhänge. Vor etwa 14.500 Jahren ereignete sich auf unserer Erde eine gewaltige Naturkatastrophe. Über das, was vorher war und existierte, können wir nur indirekte Schlußfolgerungen ziehen. Über das, was danach geschah, sind wir inzwischen jedoch in der Lage, sehr präzise Angaben zu machen.

Die neuesten archäologischen und geographischen Erkenntnisse lassen nur einen Schluß zu, nämlich daß es vor ca. 14.500 Jahren (ca. 12.500 v.Chr.) zu einer sogenannten **Erdkrustenverrutschung** gekommen ist, wobei die relativ dünne Erdkruste durch die äußere Einwirkung eines gewaltigen, Gravitationseinflusses (durch den „Vorbeiflug" eines weitgehend unbekannten Planetoiden) in Polnähe um ca. 3.000 km verrutscht ist. Dadurch hat sich ebenfalls die Lage des Nordpols um diese Distanz verlagert hat und zwar von etwa Süd-Ost-Küste Grönlands in seine heutige Position (die Erdachse in ihrer Stellung zur Sonnenumlaufbahn ist dabei gleich geblieben).

Vor diesem „Polsprung"-Kataklysmus (Erdkrustenverschiebung) lag ein großer Teil Europas nördlich des damaligen 60sten Breitenkreises, welcher damals mitten durch die Alpen verlief. In diesem ursprünglichen nordisch-europäischen Raum am Rande des Eises und doch dank des Golfstroms mit warmen klimatischen Verhältnissen, dessen geographische Mitte die Externsteine bildeten, hatte sich über mehrere Millionen Jahre die weiße Menschenrasse entwickelt und ebenso ist hier der Ursprung der Zivilisation zu finden.

Durch die Naturkatastrophe der Erdkrustenverrutschung von 12.500 v.Chr., durch welche vor allem in den polnahen Regionen der Erde die Wassermassen der angrenzenden Weltmeere über die Tieflandgebiete hereinbrachen (z.B. über die norddeutsche Tiefebene und weite Gebiete Rußlands) und damit die „Ur-Sintflut" auslösten, wurde seinerzeit ein Großteil der damals existierenden Menschheit vernichtet. Die erste Hochkultur, die sich nach dieser Ur-Katastrophe herausbildete, nennen wir heute die *ATLANTIS I-Kultur*, welche sehr wahrscheinlich schon um 10.500 v.Chr. ihren kulturellen Höhepunkt erreichte. Ihr Zentrum lag auf der *Dogger-Bank* im Bereich der heutigen Nordsee, in einem sehr fruchtbaren, von großen Flüssen durchzogenen Gebiet, welches damals noch England mit dem Festland verband.

Diese ersten Atlanter bereisten zu ihrer Zeit mit Schiffen weite Teile der Welt und verbreiteten in vielen Regionen der Erde die Zivilisation und das Wissen um die Sonnen- und Säulenreligion. Als sogenannte Megalithkultur erbauten sie u.a. die Pyramidenanlage von Giseh zur Wissensüberlieferung und der Menschheit als Mahnmal an die gewaltigste Katastrophe der Menschheitsgeschichte, den „Polsprung"-Kataklysmus (Näheres dazu siehe *R7*). Der „weiße Mann" und all seine „arischen" Ableger-Kulturen sind letztlich Nachfahren dieser *ATLANTIS I-Kultur*, die etwa um das Jahr 9.000 v.Chr. in Folge von Klimaveränderungen und einer erneuten großen Naturkatastrophe in ihrer Entwicklung weit zurückgeworfen wurde. Ihr folgten noch zwei weitere atlantische Großkulturen, auch jeweils im Bereich der heutigen Nordsee gelegen (zuletzt mit Zentrum östlich von Helgoland), von denen die dritte das Atlantis des Atlantisberichts des Platon ist. Jedoch auch diese atlantischen Kulturen gingen nach einigen Tausend Jahren ebenfalls durch Klimaverschlechterungen und Naturkatastrophen unter. Die Nachfahren, quasi die Überbleibsel der *ATLANTIS III-Kultur*, finden wir in unseren germanischen Vorfahren vor. Wir Deutsche sind demnach die letzten unmittelbaren Nachfahren der Atlanter!

Das höchste Heiligtum der Atlanter war die Weltensäule, welche als Verlängerung der Erdachse in das All auf den Himmelspol zielt und die Verbindung des Irdischen mit dem Kosmischen, die Einheit des Menschen auf der Erde mit den Kräften des Himmels symbolisiert. Diese symbolische Weltenachse, die Irminsul, hatte ihren Platz im Zentrum von Basilea, der Hauptstadt des atlantischen Reiches. Und so wird nun die Irminsul aufs Neue zum Zeichen von Atlantis – vom neuen, **Vierten Atlantis**, vom *Heiligen Atlantischen Reich Europäischer Völker*, dessen Kernreich das *Heilige Deutsche Reich* ist.

DAS NEUE, GANZHEITLICH-SPIRITUELLE PARADIGMA DES WASSERMANNZEITALTERS

– AUS DER DEUTSCHEN KULTUR GEHT DAS NEUE PARADIGMA HERVOR

Unsere so wundervolle Welt und alles Leben existiert und entwickelt sich auf der Grundlage von dreieinigen kosmischen Gesetzmäßigkeiten, welche nach analogen Prinzipien das gesamte Sein durchdringen. Diese Gesetzmäßigkeiten finden wir in sämtlichen Lebensbereichen, sei es der medizinisch-biologische Bereich, der soziale Sektor, das Geldwesen, der Aufbau der Gesellschaft oder einfach nur in den Naturwissenschaften, wo sie uns am augenscheinlichsten entgegen treten. Die vielleicht wichtigste Gesetzmäßigkeit ist das ***zyklisch dialektische Prinzip*** von **These – Antithese – Synthese** (1-2-3-Prinzip). Das heißt: auf eine gegebene These folgt als Reaktion darauf eine Antithese, in deren Folge es durch den Prozeß eines dialektischen Miteinanderringens zu einer „Verschmelzung" von These und Antithese in der sog. Synthese kommt. Diese Synthese stellt nun wiederum die neue These für den nächsten dialektischen Zyklus im Prozeß der dynamischen Entwicklung dar - und so fort.

Dieses sich ewig wiederholende dialektische Prinzip gilt in besonderem Maße auch für die großen Kulturen auf dieser Welt und die für sie charakteristischen Eigenarten und speziellen geistigen Qualitäten. Solch eine, durch die jeweils vorherrschende Großkultur ausgebildete und transportierte spezielle geistige Qualität nennen wir ein *Paradigma*. Können wir für **Jahrzehnte** einen gewissen

Zeitgeist ausmachen und werden **Jahrhunderte** von bestimmten *Weltbildern* geprägt, so sind **Jahrtausende** jeweils durch ein ganz bestimmtes *Paradigma* gekennzeichnet; wir sprechen von einem sog. *paradigmatischen Groß-Zyklus*. Es sind dabei stets immer bestimmte Völker mit ihrer jeweiligen Kultur, welche die Träger eines solchen Paradigmas sind und damit großen Einfluß auf alle anderen zeitgleich existierenden Kulturen auf der Welt und ihre bewußtseinsmäßige Ausrichtung haben. Kulturen haben sich noch nie isoliert voneinander entwickelt, sondern sich stets gegenseitig beeinflußt, wobei es – auch unter dem Einfluß von gravierenden Naturereignissen – zur Herausbildung von unterschiedlichen archetypischen geistigen Qualitäten bzw. Bewußtseinskräften gekommen ist. Diese kosmischen Bewußtseinskräfte, die dann jeweils für einen bestimmten paradigmatischen Groß-Zyklus typisch sind, werden ***Archetypen*** genannt – grundsätzlich unterscheidet man zwischen drei kosmischen Archetypen. Auch wir, in unserer heutigen Zeit, unterliegen selbstverständlich einem solchen archetypischen Paradigma – wir kommen gleich drauf zurück.

Da unsere ganze Welt ***polar*** aufgebaut ist, d.h.: zwei Pole, zwischen denen sich die Wirklichkeit als dritte Kategorie aufspannt (z.B.: Geist/Materie, Tag/Nacht, Mann/Frau, Hell/Dunkel, oben/unten, innen/außen usw.), existieren, auch was die grundlegenden Bewußtseinsqualitäten angeht, nur zwei grundsätzliche, polare Archetypen.

Wir unterscheiden zum einen den „weiblichen" ***matriarchalen*** **Archetypus**, unter dem sich die Menschen vereinfacht gesagt mehr zu idealistischen und geistigen Dingen orientieren (***luziferisches*** **Prinzip**; Luzifer = der Lichtbringer). In diesen Kulturen wird vornehmlich den spirituellen Aspekten des Lebens und der Innenweltwahrnehmung des Menschen Bedeutung geschenkt, die Menschen dieser Kulturen neigen oft auch dazu, die materielle Welt überwinden zu wollen (Weltfluchtgedanke), um in (vermeintlich vom irdischen Leben losgelöste) höhere geistige Welten zu gelangen. Besonders stark ausgeprägt ist dieser Archetypus bei ackerbauenden, Viehzucht treibenden, seßhaften Kulturen; hier kommt der ***lunare (=Mond-)*****Aspekt** zum Ausdruck, der sinnbildlich die inneren Welten erhellt.

Der gegensätzliche kosmische Archetyp kommt in von männlichem Denken beherrschten, patriarchalen Gesellschaften zum Ausdruck **(*patriarchaler* Archetypus)**, hier finden wir Kulturen vor, die ihre Seßhaftigkeit aufgegeben haben bzw. unter dem Druck von z.B. Naturkatastrophen aufgeben mußten und nun, natürlich unter kriegerischen Vorzeichen, jagend und nomadisierend umherziehen und neues Siedlungsland suchen. Ihr Fokus ist naturgemäß weniger auf das Geistige als vielmehr auf das Materielle gerichtet, bei Ihnen geht es schwerpunktmäßig um Existenzsicherung, um den Kampf gegen einen Feind bzw. darum, diesen zu beherrschen. Die Menschen solcher Kulturen werden von dem diesseits orientierten ***ahrimanischen*** Bewußtseinsprinzip (Ahriman = Polarität zu Luzifer) beherrscht; in solchen Kulturen kommt der ***solare (= Sonnen-)*****Aspekt** zum Ausdruck, der vornehmlich den äußeren Welten, d.h. allen meß- bzw. wiegbaren und sinnlich erfahrbaren Dingen Bedeutung und Aufmerksamkeit schenkt.

Im Verlauf der Menschheitsgeschichte kommt es immer wieder mal mehr zur Betonung und Ausprägung des einen oder mehr des anderen Archetypus. So herrschten auf der Erde über einige Jahrtausende **matriarchal** (luziferisch) ausgerichtete Kulturen vor, von denen die ***vedische Hochkultur*** (Veden = die Wissenden; Kultur des alten Indiens) im Zeitraum von ca. 8.900-2.600 v.Chr. die paradigmatragende Kultur war **(= vedisch-matriarchales Paradigma; Luzifer-Archetypus)**, da in ihr die weiblich-luziferische Wahrnehmungsqualität und damit die archetypische Bewußtseinsqualität der rechten Gehirnhälfte in ausgeprägtester Weise zum Ausdruck kam.

In der vedischen Kultur war eine **einseitig nach spiritueller Weisheit und zum Geist bzw. zu jenseitigen spirituellen Welten orientierte Wahrnehmungsqualität** vorherrschend, wodurch die männlichen Attribute der Psyche und somit die exoterischen Aspekte des Lebens verdrängt wurden. Die **Bedeutung der irdischen Welt trat in den Hintergrund**, da diese nur **als eine Übergangsstufe zu einer vermeintlich höheren spirituellen Welt** und die **materielle Daseinsebene als die Ebene der Illusionen, des Mühsals und des Leids** betrachtet wurde, die es durch religiöse Disziplin, Meditation und die dadurch erhoffte spirituelle Erleuchtung, zu überwinden galt. Dieses von einer starken Weltflucht gekennzeichnete Verhalten können wir noch heute bei vielen Menschen beobachten, die von zentralasiatischen Religionen bzw. Weisheitslehren geprägt sind.

Die Menschen in der Zeit der vedischen Kultur waren in ihrer Glaubensauffassung und spirituell ausgerichteten Lebensweise sehr kultiviert und diszipliniert, hatten große geistige Fähigkeiten, waren aber (bis auf wenige in den geistigen Eliten) bei weitem nicht so intellektuell und am Äußerlichen orientiert wie die Menschen heute, sondern in ihrem Empfinden und Denken wesentlich mehr instinktorientiert und auf das ihnen innewohnende spirituelle Potential bzw. auf die Einhaltung von Ritualen und Befolgung von Weisheitslehren ausgerichtet. Das Gehirn wurde zu dieser Zeit in einer ganz anderen Weise genutzt, als wir es heute tun. Die Menschen konnten damals u.a. riesige Textmengen auswendig lernen, sie hatten einen unmittelbaren spirituellen Bezug zu den Naturzyklen und besaßen einen großartigen Instinkt, mit dem sie ihr inneres Bewußtseinspotential und auch verschiedenste Einflüsse des Umweltgeschehens übersinnlich wahrnehmen konnten – Qualitäten, die den allermeisten Menschen heute fehlen. Die östlichen Weisheitslehren üben auch noch in der heutigen Zeit eine große Faszination auf viele Sinnsucher und Philosophen aus (Zugprinzip).

Die extrem spirituell ausgerichtete, zu vermeintlich jenseitigen Götterwelten hingewandte vedische Hochkultur stellte eine rein **Rechte-Gehirnhälfte-Kultur** dar, in welcher die **Innenweltwahrnehmung** das Bewußtsein der Menschen maßgeblich bestimmte und die materielle Welt mehr oder weniger zweitrangig war *(nach innen gerichtete, einseitig esoterisch-spirituell bzw. zum Kosmos hingewandte Wahrnehmungsweise; hier kamen der archetypische Weisheits-Aspekt bzw. die weiblichen Attribute der Psyche auf geistig-kultureller Ebene in ganz besonders ausgeprägter Weise zum Ausdruck; unter dem Paradigma dieser Kultur kam die instinktive, vernunftmäßige, nach Vergeistigung strebende und auf das Jenseits ausgerichtete Bewußtseinskraft mit dem Blick fürs Ganze zur größtmöglichen Entfaltung; Matriarchat; Mutterarchetypus; „Schöpfer"- bzw.* ***Luzifer-Prinzip****; Bauchintelligenz).*

Etwa 2.600 v.Chr., als die vedische Großkultur scheinbar urplötzlich zerbrach, war der Groß-Zyklus des vedisch-matriarchalen Paradigmas zu Ende, wofür der Untergang der hochentwickelten indischen Stadt *Mohenjodaru* am Indus (damalige Bevölkerungszahl von über 50.000) ein Anzeiger ist. Ein neuer paradigmatischer Großzyklus kündigte sich an, es kam allmählich das Zeitalter der

Patriarchate. Dieser neue Großzyklus bildet mit seiner grundsätzlich **patriarchalen** Ausrichtung bis ca. heute die *Antithese* zu der Ära der matriarchal geprägten Kulturen (*These*). Weltweit entstanden mehr oder weniger patriarchal geprägte Kulturen, von denen die **jüdische Kultur** mit ihrer extrem diesseits orientierten, materialistischen und imperialistischen Ausrichtung das ***ahrimanische*** Bewußtseinsprinzip in ausgeprägtester Form zum Ausdruck bringt.

Während die vedische Hochkultur die weiblich-luziferische (matriarchale) Wahrnehmungsqualität (Luzifer-Archetypus) in deutlichster Ausprägung zum Ausdruck brachte, lebt sich in der ***jüdisch-anglo-amerikanischen Megakultur***, in der in den letzten Jahrhunderten die Geistigkeit des Judentums und damit das **jüdisch-patriarchale Paradigma (Ariman-Archetypus)** kulminiert, die männlich-ahrimanische (patriarchale) Wahrnehmungsqualität so richtig aus. Die Attribute der männlichen Psyche (linkshemisphärische, auf die auf die Materie ausgerichtete Bewußtseinskraft) sind heute sogar in den Bewußtseinswelten vieler Menschen weiblichen Geschlechts vorherrschend (spirituelle Vermännlichung der Frauen). Kennzeichen der **extremen materialistischen Orientierung** der jüdischen Kultur sind **Raff- und Besitzgier**, ein **permanenter Dominanz-, Beherrschungs- und Machtdrang**, ein **krankhafter Opportunismus (der Zweck heiligt die Mittel)** sowie die **Lüge und die Intrige**, mit der die Vertreter dieser Kultur gewohnt sind, ihre kulturellen, religiösen und privaten Interessen zur Durchsetzung zu bringen. In dieser Kultur wird vor allem mit dem Druckprinzip (Zwang) gearbeitet, z.B. politischer Druck, militärischer Druck, wirtschaftlicher Druck u.ä.

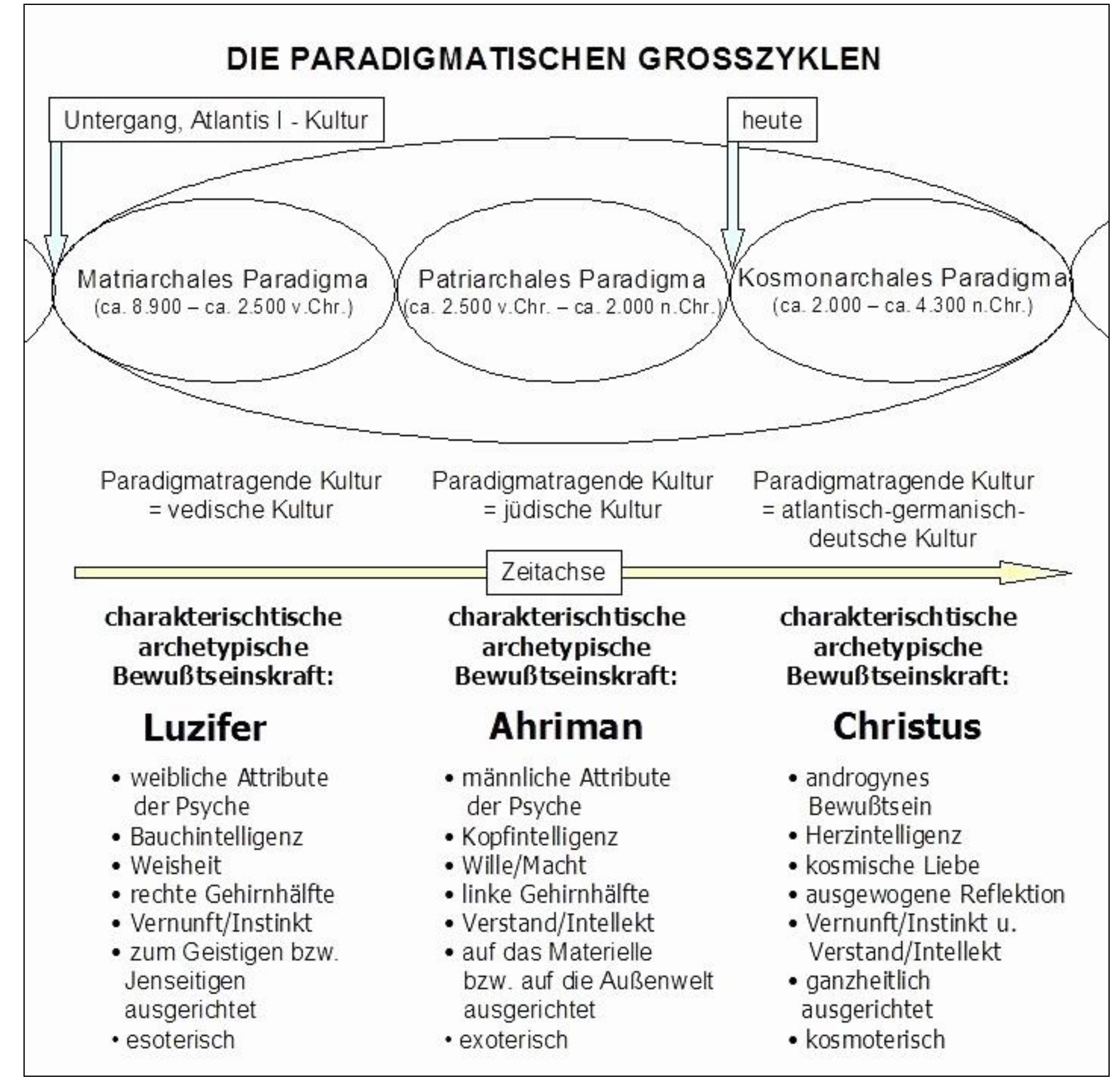
Die jüdisch-anglo-amerikanische Megakultur, die inzwischen nahezu unseren gesamten Planeten vereinnahmt und alle Völker in die Knechtschaft des Judentums gezwungen hat, ist eine reine **Linke-Gehirnhälfte-Kultur**, in der die **Außenweltwahrnehmung** vorherrschend und es für die Menschen charakteristisch ist, ihre inneren Wesens- und Bewußtseinsqualitäten zu unterdrücken *(nach außen gerichtete, einseitig exoterisch-materialistische Wahrnehmungsweise; hier kommen der archetypische Macht- bzw. Wille-Aspekt bzw. die männlichen Attribute der Psyche auf geistig-kultureller Ebene in ganz besonders deutlicher Weise zum Ausdruck ; unter dem Paradigma dieser Kultur kommt die auf die Materie ausgerichtete, hedonistische, intellektuelle, analytische und fokussierende Bewußtseinskraft zur größtmöglichen Entfaltung; Patriarchat; Vaterarchetypus; „Zerstörer“- bzw.* ***Ahriman-Prinzip****; Kopfintelligenz).*

ungefähre Zeitangabe	ca. 8.900 - 2.500 v.Chr.	ca. 2.500 v.Chr. – 2.000 n.Chr.
paradigmatischer Groß-Zyklus	vedisch-matriarchales Paradigma	jüdisch-patriarchales Paradigma
paradigmatragende Kultur	vedische Kultur (Indien)	jüdische Kultur
Archetyp	matriarchal	Patriarchal
Prinzip	Luzifer	Ahriman
Aspekt	lunar	solar
geschlechtliche Zuordnung	weiblich	männlich
Fokus	dem Geistigen zugewandt	Dem Materiellen zugewandt
dialektischer Schritt	These	Anti-These

Nach der auch der Weltenentwicklung impliziten Dialektik haben die beiden polaren archetypischen Wahrnehmungsqualitäten des Menschen (Luzifer und Ahriman) zeitlich um einige Jahrtausende versetzt Weltreiche bzw. paradigmatische Leitkulturen mit gegensätzlich-polaren Paradigmen hervorgebracht, die sich als zwei dialektische Antagonisten, wie These und Antithese gegenüberstehen. Doch entsprechend den dialektischen Naturgesetzmäßigkeiten folgt auf These und Antithese nach einer bestimmten Zeit die Synthese (die dann irgendwann selber wiederum zur These für eine in noch fernerer Zukunft darauf antwortende Antithese wird).

Auf die geistig-kulturellen Groß-Zyklen des Zeitalters des Matriarchats, in dem die extrem spirituell bzw. jenseits orientierte vedische Kultur (Luzifer) die charakteristischste, paradigmatragende Kultur (These) war, und der darauffolgenden bis heute andauernden Epoche des Patriarchts, in der die extrem materialistische, diesseits und imperialistisch ausgerichtete jüdische Kultur (Ahriman) die charakteristischste und paradigmatragende Kultur (Antithese) ist, folgt mit Beginn des Wassermannzeitalters die Ära einer spirituell ausgewogenen Wahrnehmungsqualität und einer ganzheitlich ausgerichteten Bewußtseinsorientierung, in der Matriarchat und Patriarchat im Kosmonarchat zur Synthese geführt werden.

Die heutige Zeit stellt eine höchst interessante Ära der menschlichen Entwicklung dar, denn genau in diesen Jahren um die gerade vollzogene Jahrtausendwende befindet sich die Menschheit an dem Übergangspunkt von dem Zeitalter des jüdisch-patriarchalen Paradigmas, in dem sich die einseitig materialistisch ausgerichtete Bewußtseinskraft (Ahriman) ausgelebt hat, zu einem synthetischen, **ganzheitlich-kosmonarcharlen Paradigma des Wassermannzeitalters** mit einer zwischen den Attributen weiblicher und männlicher Wahrnehmung spirituell ausgeglichenen Wahrnehmungsweise. Die Menschheit erlebt somit derzeit die hochbrisante Phase eines Paradigmenwechsels. Wir befinden uns gerade in der Endphase des zweiten bzw. in der Anfangsphase des dritten archetypischen Paradigmas des gegenwärtigen paradigmatischen Großzyklus’ (siehe Schautafel).



Aus den Tiefen der Geschichte tritt die archetypische ur-nordische Bewußtseinskraft wieder auf den kosmischen Plan der Menschheitsgeschichte bzw. der Völkerentwicklung, welche durch das in den letzten Jahrhunderten so sehr unterdrückte Deutschtum als paradigmatragende Kultur des Wassermannzeitalters (Synthese) zum Ausdruck kommt.

Für die deutsche Volksseele bzw. für die deutsche Geistigkeit ist eine ganzheitliche, zwischen den männlichen (linke Gehirnhälfte) und den weiblichen (rechte Gehirnhälfte) Attributen der Psyche spirituell ausgewogene, d.h. der äußeren Welt und dem inneren Kosmos gleichsam zugewandte, Bewußtseinsqualität charakteristisch, die wir als das **kosmische Christusprinzip** (Heiliger-Geist-Archetypus; „Erhalter“-, Vishnu-, Horus-, **Baldurprinzip** usw.;) bezeichnen. Die dafür charakteristischen Merkmale sind eine ganzheitliche, spirituell ausgewogene bzw. androgyne Wahrnehmungsweise, eine zusammenführende, die dualistischen Gegensätze auflösende, die Einheit herbeiführende Bewußtseinskraft, ausgeprägte Fähigkeit zur intuitiven Wahrnehmung (Liebes-, Wahrheits-, Freiheits-, Erkenntnis-, Kohärenz- bzw. Erkenntnisaspekt; Kosmonarchat) und eben **Herz**intelligenz – daher spricht man von Deutschland schon seit vielen Jahrhunderten als dem **„Heiligen Herz der Völker“**. Die ausgeprägte Fähigkeit zur intuitiven Wahrnehmung ist der Grund dafür, warum das deutsche Volk in den verschiedenen Bereichen des Lebens so viele großartige Genies hervorgebracht hat.

Unter den vielfältigen Kulturen der Erde tritt der dritte kosmische Archetypus, der **Christus-Archetypus**, in charakteristischster und prägnantester Weise durch das Wesen der atlantisch-germanisch-deutschen Kultur in Erscheinung, für welche schon seit Urzeiten eine ganzheitliche, spirituell ausgewogene Wahrnehmung ihrer Menschen mit einem **ausgeprägten Freiheits- und Erkenntnisdrang**, einem **edlen Sinn für das Wahre und das Schöne** und das **Streben nach dem Ideal** sowie ein **hochentwickeltes Gemeinsinn-, Individualitäts- und Verantwortungsbewußtsein** charakteristisch ist. In der für die atlantisch-germanisch-deutsche Kultur charakteristischen Geistigkeit findet man beide polaren kosmischen **Urprinzipien**, Luzifer und Ahriman, **harmonisch integriert**.

Die atlantisch-germanisch-deutsche Kultur bzw. das Deutsche Reich ist Träger des ganzheitlich-kosmonarchalen Paradigmas des Wassermannzeitalters (= **deutsch-kosmonarchales Paradigma**), in dem ein ganzheitlich reflektiertes Bewußtsein und somit sowohl die Attribute der weiblichen als auch männlichen Psyche in ausgeglichener Weise zur Verwirklichung kommen.

Die für die deutsche Kultur so charakteristische Bewußtseinsqualität (Geistigkeit) ist selbstverständlich auch bei Menschen anderer Völker vorzufinden, grundsätzlich finden wir das gesamte Spektrum an Charakterqualitäten in allen Völkern vor, doch bei keinem anderen Volk sind der Charakter und die Wesensnatur der Vielzahl seiner Menschen und der gesamten Volksseele durch diese ganzheitliche Bewußtseinsqualität auf so hoher Bewußtseinsstufe so deutlich geprägt wie bei den Deutschen (Anmerkung: Aufgrund der hohen Kultur, welche die Charaktere über viele Inkarnationen geprägt hat). **Die deutsche Volksseele und Kultur hat daher auch die geistige Kraft und Ausstrahlung, aber letztlich auch Pflicht, diese Bewußtseinsqualität als neues spirituelles Leitparadigma zum Durchbruch zu bringen!**

In der atlantisch-germanisch-deutschen Geschichte hat es zwar auch wechselnde Paradigmen gegeben, auch hier gab es bedingt durch Klimawandel, Katastrophen, Völkerwanderungen u.ä. Formen des Matriarchats und Patriarchats, doch waren deren Ausbildungen sehr viel gemäßigter, bei weitem nicht so extrem wie bei anderen Völkern, da die Menschen im Bereich des deutschen Kulturraums als Kern ihrer Wahrnehmung und Kultur über alle Zeiten eine ganzheitliche lebensnahe, an Wahrhaftigkeit und kosmischen Gesetzmäßigkeiten orientierte Bewußtseinsqualität bewahrten.

ARCHETYPISCHE **AHRIMAN**-EIGENSCHAFTEN	ARCHETYPISCHE **LUZIFER**-EIGENSCHAFTEN
Yang-Qualität, solarer Aspekt	**Yin**-Qualität, lunarer Aspekt
männliche Attribute der menschlichen Psyche – Wahrnehmungskraft des Vaterarchetypus im Menschen	**weibliche Attribute** der menschlichen Psyche – Wahrnehmungskraft des Mutterarchetypus im Menschen
patriarchale Wahrnehmungs- und Empfindungsweise	matriarchale Wahrnehmungs- und Empfindungsweise
„Kopfintelligenz“	„Bauchintelligenz“
benutzt den Verstand (Kopf), berechnend, **intellektuell**	arbeitet mit dem Unterbewußtsein (Bauch – Vernunft, Weisheit), spontan, **instinktiv**
denkt begrifflich, analytisch, logisch, linear, in vorgegebenen Mustern	denkt holistisch und in Bildern, stellt Analogien her, hat eigene Ideen, ist phantasievoll u. kreativ
Der analytische (vordergründige) **„Realist“**	der schwärmerische **Idealist**
sieht die Dinge objektiv (gegenständlich)	sieht die Dinge subjektiv
geht systematisch Schritt für Schritt vor	ist chaotisch
verarbeitet Informationen nacheinander	verarbeitet Informationen gleichzeitig
gebraucht das Druckprinzip (Macht, Zwang)	gebraucht das Zugprinzip, zieht in den Bann (Faszination, Verführung)
ist materialistisch und opportunistisch orientiert – benutzt auch **Lügen u. Intrigen**, um zum Ziel zu gelangen	ist am geistigen Ideal, spirituell bzw. ideologisch orientiert – kämpft für die **Reinheit** der Idee
blickt nach außen – ist prädestiniert zu kämpfen und zu beschützen (Außenweltwahrnehmung)	**blickt nach innen** – ist prädestiniert zur Hege und Pflege (Innenweltwahrnehmung)
redet viel (gute Rhetorik)	redet wenig, träumt
ist konstruktiv und systematisch	ist sprunghaft und phantasievoll
ist aktiv und dominant	ist empfänglich und hingebungsvoll
ist interessiert am **„Wie“**	ist interessiert am **„Was“**
ist materialistisch bzw. diesseits orientiert	ist geistig bzw. jenseits orientiert
nimmt Einzelheiten wahr (Tunnelblick)	erfaßt das Ganze, hat den Überblick
strebt Macht über die materielle Welt an und neigt zu Hedonismus und Nihilismus	strebt geistige Ziele an, neigt zum Ideologisieren und zur Schwärmerei
unterscheidet, urteilt; mißt die Zeit	fügt zusammen; kennt kein Zeitempfinden
entscheidet nach Zweckmäßigkeit, ist Opportu-	lebt und kämpft für seine Ideale

nist	
Extrovertiert	Introvertiert
Empiriker	Rationalist
männliches Urprinzip: **Wille** (Kraft, Macht, Entschlossenheit)	weibliches Urprinzip: **Weisheit** (Lichtträger) – aber: „Wer zuviel ins Licht schaut wird blind!“
Das Ahrimanische im Menschen versucht Mitmenschen materiell abhängig zu machen (den Geist an die Materie zu binden)	das Luziferische versucht mit geistigen Dingen (Wissen, Ideologien) zu verführen, von der irdisch-physischen Realität des Lebens abzulenken
usw.	usw.

(Anmerkung zur Tabelle: Die Christuskraft ist die dritte, ausgewogene, die Einheit der polaren Gegensätze ermöglichende Kraft der menschlichen Psyche [Herzintelligenz], die authentische Bewußtseinsqualität des Menschen, welche beide archetypischen Antagonisten harmonisch in sich vereint [Einklang von Innen- und Außenwahrnehmung] und durch Intuition die unmittelbare Verbindung mit dem kosmischen Allbewußtsein ermöglicht [genialer Gedanke, rettende Idee u.ä.].)

„ ... Es muß durchaus eingesehen werden, daß man nicht nur den Sinn zu dem Christus hinlenken soll, sondern daß man den Sinn hinlenken soll zu der dreifachen Wesensgestaltung: Christus, Luzifer, Ahriman. Ich kann das nur andeuten. Geisteswissenschaft wird das alles erst herausbringen, was in diesem Geheimnis liegt: Christus im Verhältnis zu Luzifer und Ahriman. Aber nun bedenken Sie das Folgende: Wenn wir nach Osten sehen, so sehen wir selbst im nächsten Osten luziferische Mächte. Und im Westen sehen wir ahrimanische Mächte...“

Rudolf Steiner

(zur dreifachen Wesensgestaltung, 18. Mai 1915)

Die im *REICHSBRIEF NR. 7* dargestellten kosmo-philosophischen (kosmoterischen) Herleitungen machen deutlich, daß sowohl die spirituell ausgewogene **Geistigkeit der atlantisch-germanisch-deutschen Kultur mit ihrer idealistischen Philosophie** als auch die **ursprüngliche Lehre des Nazareners *Jesus*** aus Galiläa von der Wahrhaftigkeit und Freiheit sowie der Nächstenliebe und der Einheit des Menschen mit Gott **dem gleichen kosmologischen Archetypus**, nämlich der kosmischen Ur-Idee des ausgewogenen, ganzheitlich-spirituellen Wahrnehmungsprinzips entsprechen, das wir als **Christus- bzw. Baldurprinzip** bezeichnen.

Die von dem universalen Weltenseelenprinzip ontologisch abgeleitete archetypische kosmische Bewußtseinsqualität (Christus- bzw. Baldurprinzip) ist die prägnanteste Form, das Kernprinzip der atlantisch-germanisch-deutschen Geistigkeit zu definieren: **Das kosmische Christusprinzip bzw. Baldurprinzip ist Sinnbild und Ideal des deutschen Freiheitsbegriffs und das Kernprinzip der atlantisch-germanisch-deutschen Geistigkeit und Weltanschauung!**

Das besondere Kennzeichen des neuen Äons, des neuen paradigmatischen Groß-Zyklus’, der nun mit dem Wassermannzeitalter beginnt, ist seine durchdringend klare Wissenschaftlichkeit – wir sind heute nicht länger auf Ideologien oder Glauben angewiesen, sondern verfügen in unserer Zeit über ein tiefgründiges Wissen um die fundamentalen Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten der Schöpfung.

„Glaubt nicht, daß der Deutsche seine göttliche Urheimat verloren hat.
Eines Tages wird er sich wach finden am Morgen eines ungeheuren Schlafes!“

Friedrich Nietzsche

In der Kosmoterik verschmelzen in einer großen Symbiose die Sonnen-Säulen-Religion unserer Altvorderen, die ursprüngliche Lehre des Nazareners *Jesus* aus Galiläa (die Kerngedanken des wahren, kosmischen Christentums) und die Geistigkeit der Deutschen Idealistischen Philosophie zum ***SONNENCHRISTENTUM***. In der ganzheitlich-spirituellen (kosmoterischen) Weltanschauung des *SONNENCHRISTENTUMS* erscheint das Prinzip der idealistischen atlantisch-germanisch-deutschen Geistigkeit in seiner klarsten Form! Mit der Wiederentdeckung der wahren deutschen Weltanschauung beginnt **der Wiederaufstieg der in den letzten Jahrhunderten so arg bekämpften und unterdrückten deutschen Kultur!**

Angesichts der ausweglosen weltpolitischen Lage werden weltweit die Menschen nachdenklicher, interessieren sich für Hintergrundwissen und kommen der Wahrheit allmählich immer näher. Immer mehr dämmert es ihnen, was mit den Deutschen im 20. Jahrhundert geschehen ist und daß man sie zu unrecht zum Sündenbock der Welt abstempelte – **insgeheim hofft man auf die Deutschen**. Das im 20. Jahrhundert so verachtete, bekämpfte und unterdrückte Volk der Dichter und Denker ist sogar **das einzige Volk, dem man es in der Welt zutraut, die notwendigen Impulse für eine geistige Wende hin zu einer besseren Welt hervorzubringen**. Auf Grund seiner großen Geschichte, der daraus resultierenden hohen kulturellen Substanz und seinem Mut zum Idealismus besitzt das hart geprüfte deutsche Volk als einziges unter den Völkern noch die substantiellen Reserven, die dringend notwendige geistige Wende einleiten zu können und der Menschheit einen neuen Weg zu zeigen, auf dem sie Kapitalismus, Sozialismus, Liberalismus und Judaismus überwinden und sich von Materialismus, Nihilismus und Hedonismus befreien kann.

Das edle ganzheitliche Menschenbild, das in der atlantisch-germanisch-deutschen Kultur schon seit vielen Tausend Jahren kulturimmanent ist und vor einigen hundert Jahren von deutschen Philosophen wieder zum Leben erweckt wurde, hat durch **die neundimensionale Ontologische Achse** nun ein solides wissenschaftlich-philosophisches Fundament erhalten. Zur Verwunderung der gesamten politisch korrekten Dekadenzia geht aus der deutschen Kultur, von der viele schon annahmen, daß sie zerstört sei, der neue

paradigmatische Kulturimpuls, **das neue ganzheitlich-kosmonarchale Paradigma** hervor, welches Matriarchat und Patriarchat im **Kosmonarchat** zur Synthese führt.

Das neue Paradigma ist das **Paradigma einer ganzheitlichen Weltsicht**, einer bewußteren, **kosmoterisch-androgynen Wahrnehmungsweise**, welche die mosaisch-paulinistische Weltgespaltenheit (Dualismus) der bisher vorherrschenden Weltbilder überwindet und im neuen Zeitalter eine Lebensform möglich macht, die durch das Streben nach Freiheit und Wahrheit, Gerechtigkeit und Liebe sowie Würde und Güte gekennzeichnet ist. (Anmerkung: In diesem Zusammenhang ist auch der Ausspruch ***„Am deutschen Wesen soll die Welt genesen!“*** zu verstehen, der oft *Goethe* zugeschrieben wird, jedoch von dem deutschen Dichter *Franz Emanuel August Geibel* (1815-1884) stammt, der ihn in einem Gedicht über Deutschlands Berufung schrieb).

Viele Erkenntnisse sind erst in den letzten Jahren gewonnen, d.h. von Gott gegeben worden, und werden die Menschen in ihrer Großartigkeit vollkommen überraschen; andere große Erkenntnisse wurden schon seit Jahren mit aller Polit- und Mediengewalt unterdrückt und der Öffentlichkeit verschwiegen, doch seit einigen Jahren fangen die Dämme an zu brechen und die Informationen zu fließen. **Weltweit werden die Menschen erstaunt sein, was die Deutschen der Welt an geistigen Impulsen zu geben haben!** – bedeutsame Erkenntnisse um kosmische Gesetzmäßigkeiten, die den Menschen auf diesem Planeten bisher ungeahnte Perspektiven einer besseren, menschenwürdigen und wahrhaftigen Welt eröffnen und ihnen wieder einen spirituellen Lebenssinn vermitteln.

> ***„Der deutsche Geist, das deutsche Geistesleben steht nicht an einem Ende, nicht vor Vollendung, sondern es steht an seinem Anfang. Ihm ist noch viel zugeteilt. Deutschland muß fortleben, weil das deutsche Wesen in der Weltentwicklung seine Mission erfüllen muß, weil nichts dasein würde, was die rein äußere materialistische Weltanschauung erheben würde zu jener spirituellen Höhe, deren Intention im deutschen Wesen liegt.“***
>
> Rudolf Steiner

Die Weltensäule bzw. Irminsul ist das heilige Symbol der Reichsbewegung, die zum *Heiligen Deutschen Reich* führt! – nachfolgend eine genauere Erklärung der Bedeutung des aufgeschlüsselten universellen Weltenseelenprinzips (Weltensäule = Ontologische Achse).

DIE BEDEUTUNG DES AUFGESCHLÜSSELTEN UNIVERSELLEN WELTENSEELENPRINZIPS

Warum sind die Erkenntnisse um die Entschlüsselung des universellen Weltenseelenprinzips (= Ontologische Achse) für die Wiedererstehung der deutschen Kultur und die Wiederbegründung des Deutschen Reichs von so grundlegender Bedeutung?

Die vier Hauptbedeutungsbereiche stellen sich uns dar:

1) als das kulturelle Erbe und Weistum unserer atlantisch-germanischen Vorfahren;
2) als das alles durchdringende Ordnungsprinzip allen Lebens und der gesamten Schöpfung;
3) als die Zusammenführung von Wissenschaft, Philosophie und Religion;
4) als die Basis zur Überwindung der Spaltung im patriotischen Lager und das Fundament für eine gemeinsame, verbindende Weltanschauung des deutschen Volkes.

Hierzu nachfolgend einige Argumente in Stichpunkten:

- Die Ontologische Achse ist der Mysterienschlüssel, mit dessen Hilfe wir wieder an das alte **Weistum unserer atlantisch-germanischen Vorfahren** über das dreieinige göttliche Selbst des Menschen, die Wesensbeschaffenheit der Seele und der gesamten Schöpfung gelangen. Die **neundimensionale Ontologische Achse** veranschaulicht die Struktur und Beschaffenheit des universellen Seelenprinzips, das in allen Erscheinungsweisen der Schöpfung enthalten ist. Dieses, das gesamte Spektrum der Wirklichkeit bzw. des Bewußtseins erfassende Seelenmodell ist die ontologische Ur-Ordnung der Schöpfung bzw. das Ur-Maß der Wirklichkeit. Diese ontologische Ordnung bildet das wissenschaftlich-philosophische Fundament für ein ganzheitliches Gott-, Welt- und Menschenbild des kommenden Zeitalters, das als das Wassermannzeitalter bezeichnet wird. Mit der Enthüllung der geistigen Wesenhaftigkeit und Göttlichkeit von Mensch und Natur tritt zugleich das nun entschleierte alteuropäische, aus der Zeit von Atlantis stammende Mysterium des **Heiligen Grals** zu Tage.
- Die Weltenseele (= Weltensäule, Himmelsstütze, Sonnensäule, Irminsul, Yggdrasil, Ontologische Achse) steht seit Urzeiten für das **geistig-kulturelle Kernprinzip nordischer Geistigkeit bzw. der atlantisch-germanisch-deutschen Kultur** und wird daher schon seit vielen Jahrtausenden als höchstes Heiligtum der atlantisch-germanisch-deutschen Kultur verehrt.

  Das Urweistum um das universelle Weltenseelenprinzip haben übrigens unsere Vorfahren, als die sogenannten Seevölker (Philister u. Phönizier), seinerzeit, vor über 3.000 Jahren, mit nach Kanaan/Palästina gebracht. Nachdem die Juden jedoch 622 v.Chr. die geistige Führungsschicht der nordischen Stämme in Kanaan abgemetzelt hatten, ist dieses Ur-Weistum von den eingeweihten jüdischen Rabbis übernommen und nach den Jahren in der babylonischen Gefangenschaft über 2.000 Jahre lang, bis ca. Mitte des 20. Jahrhunderts, im geheimen als die Essenz der Kabbala (zumindest zum Teil; wenn heute auch weitgehend unverstanden) überliefert worden.

(Anmerkung: Große Teile der Kabbala, wie die schwarzmagische jüdische Zahlen- und Buchstabenmystik, sind erst im Nachhinein, wesentlich später dazugestrickt worden. Das **MAGISCHE QUADRAT**, das sich aus der Ontologischen Achse ableitet [siehe *REICHSBRIEF NR. 7*] und der Lebensbaum der Kabbala [Sefiroth-System] sind analog zu betrachten, sie ergänzen sich und entsprechen sich dabei weitgehend.)

- Die von der Ontologischen Achse abgeleitete ganzheitliche ontologische Naturphilosophie ermöglicht es nun erstmals, das gesamte Spektrum der Wirklichkeit in ein allumfassendes logisches Denksystem zu integrieren. Niemals zuvor gab es in der Bewußtseinsforschung oder in irgendeinem anderen Bereich von Wissenschaft, Philosophie, Religion oder Esoterik ein so umfassendes, präzises und einfaches logisches Denk- und Ordnungssystem zur Charakterisierung des menschlichen Wesens und der gesamten Lebenswirklichkeit (Schöpfung). Anhand der Ontologischen Achse können auf einfache Weise sämtliche Bereiche des Lebens in einen geordneten, alles miteinander verbindenden Gesamtzusammenhang gestellt werden. So können Wissenschaft, Philosophie und Religion, wie es bei unseren alten atlantischen Vorfahren in selbstverständlichster Weise der Fall war, wieder zu einer Einheit verschmelzen. Die alten, abrahamitischen Religionen, die den Menschen von Gott trennen und auf einem reinen Glaubensdogma basieren, dem man gehorchen muß (Judentum) bzw. sich unterwerfen muß (Islam = Unterwerfung) oder an das man bedingungslos zu glauben hatte (Christentum), gehören von nun an der Geschichte an. Die neue Religion des SONNENCHRISTENTUMS ist eine Religion des Denkens; sie ist zugleich sinnlich erlebbar wie auch logisch nachvollziehbar.
- Das ontologisch aufgeschlüsselte Weltenseelenprinzip (Weltensäule = Ontologische Achse) ist die für die Wiedererstehung des **Heiligen Deutschen Reichs** dringend benötigte, wissenschaftlich-philosophisch begründete geistig-kulturelle Grundlage, auf der die verschiedenen Lager in deutschen Patriotenkreisen weltanschaulich vereint werden können. Im neuen Deutschen Reich bildet die Ontologische Achse das geistig-kulturelle Werteordnungs-Fundament der deutschen Reichskirche, sie ist die spirituelle Leitkoordinate der neuen nordischen, deutsch-europäischen Religion und das Zepter der Deutschen Reichsherrlichkeit. Als der größte gemeinsame Nenner ist sie als momentan einziges Mittel überhaupt dazu in der Lage, die verschiedenen weltanschaulichen (wissenschaftlichen, religiösen, philosophischen und auch politischen) Lager und erst recht die deutschen reichstreuen Patrioten (da diese ja wohl nordische Geistigkeit besitzen – sollten) zusammenzuführen, sie für ein tragfähiges, umfassendes Konzept zur Begründung des Heiligen Deutschen Reiches zu begeistern und sie hinter diesem zu vereinen.
- Auf der Ordnungsgrundlage der Ontologischen Achse kann nun endlich die Brücke zwischen dem wirklichen, kosmischem **Christentum**, wie es der nordischstämmige, heidnische Wanderphilosoph *Jesus* aus Galiläa damals tatsächlich gedacht und gelehrt hat, und dem ureuropäischem **Heidentum** geschlagen werden, was zwar schon seit langer Zeit von vielen deutsch-patriotischen Denkern herbeigesehnt worden ist, aber aufgrund mangelnden Wissens um die Gemeinsamkeiten und Zusammenhänge bisher noch nicht möglich war. Nun jedoch kann diese so notwendige Vereinigung auf einfache Weise Wirklichkeit werden. Die Entschlüsselung des universalen Weltenseelenprinzips und der damit verbundene gewaltige Erkenntnissprung ermöglichen jetzt endlich die Überwindung und Abschaffung des heuchlerischen paulinistischen Christentums auf dem Wege einer **Totalreformation des Christentums**, hin zu einer denkenden, wissenschaftlich-philosophisch begründeten kosmischen Religion, dem SONNENCHRISTENTUM. In ihm verschmelzen nordisches Heidentum und die wahre nordische Lehre des damaligen Oberheiden *Jesus* aus dem Heidenland Galiläa miteinander zu einem gewaltigen, alle Menschen mitnehmenden Neuen.
- Darüber hinaus können nun sämtliche sinnvollen Ansätze verschiedener philosophischer und (denkender) religiöser Lager und heidnischer Gruppierungen, die auf Wahrheitserkenntnis und die Beherzigung kosmischer Gesetzmäßigkeiten bzw. universeller Urprinzipien ausgerichtet sind, auf der wissenschaftlich-philosophisch fundierten Grundlage der Ontologischen Achse zusammengeführt werden.
- Die Weltensäule (Himmelssäule, Himmelsstütze, Sonnensäule) der Atlanter, die Irminsul bzw. Yggdrasil der Germanen, der in Deutschland noch heute weitverbreitete Maibaum, der Weihnachtsbaum, die Obelisken der Ägypter, der Weltenbaum der Maya, der Totem-Pfahl der Indianer, der Hermesstab, der Äskulapstab, der Lebensbaum der Kabbala, der Säulenkult in der antiken griechischen Kultur, jegliche Zepter und Lilienstäbe u.a. – all diese sind in den verschiedenen Kulturen symbolische Darstellungsformen für das eine, allerheiligste und alles durchdringende universelle Weltenseelenprinzip, welches das Irdische mit dem Himmlischen vereint – den Menschen mit den Sternen (Kosmos).
- Mit Hilfe des Wissens um die Ontologische Achse ist es nun möglich, ein durchdringendes Verständnis des urnordischen Weistums zu gewinnen, wodurch das wiedererstandene nordische Heidentum, das bisher nicht viel mehr als eine Folklore-Veranstaltung war und die große Bedeutung der Heiligen Irminsul noch gar nicht wirklich erkannt hat, nun ein außerordentlich solides spirituelles Fundament erhält. Mißverstandenes, pseudo-religiöses **Heuchel-Heidentum**, das bei genauerer Überprüfung weltanschaulich doch noch sehr von materialistischer und dualistischer Geistigkeit geprägt ist und daher mit wahrer nordischer Weltanschauung nicht zu vereinbaren ist, kann nun endlich überwunden werden!
- Wie schon bei den Atlantern können von dem universellen Weltenseelenprinzip auch heute und zukünftig essentielle kosmobiologische Gesetzmäßigkeiten und Urprinzipien in einfacher Weise logisch abgeleitet werden. Das spirituelle Grundwissen um das universell gültige Ordnungsprinzip der Ontologischen Achse ist für unterschiedlichste Lebensbereiche von grundlegender Bedeutung, weil erst dadurch das innere Seelenwesen des Menschen mit seiner Psyche und seinen psychischen Hintergrunddispositionen (charakterliche Grundstrukturen, Schatten, Muster etc.) erkannt und verstanden werden kann. Dieses fundamentale Grundlagenwissen ist die Grundvoraussetzung bei der Suche nach ganzheit-

licher diagnostischer und therapeutischer Erkenntnisfindung sowie für das Streben nach Selbsterkenntnis: **Mensch, erkenne dich selbst!**

Auf der Grundlage der Ontologischen Achse läßt sich nun erstmalig eine Universalmedizin definieren (KOSMO-Medizin), welche sämtliche sinnvollen, vor allem auch die vielen neuen ganzheitlich-alternativen diagnostischen und therapeutischen Ansätze (von Ernährungs- u. Bewegungslehren, über Akupunktur, Homöopathie, Germanische Neue Medizin bis zu den verschiedenen sinnvollen Seelentherapien) miteinander in einen inneren ontologischen Zusammenhang stellt und diesen somit eine klare, wissenschaftlich-philosophisch definierte Basis und Existenzberechtigung gibt.

- Über analoge Schlüsse lassen sich von der Ontologischen Achse bzw. dem Magischen Quadrat in einfacher Weise auch staatsphilosophische Erkenntnisse, wie die grundsätzlichen strukturellen Wesensprinzipien des Gemeinschaftslebens einschließlich eines den kosmischen Gesetzmäßigkeiten entsprechenden Geldsystems ableiten. Von der ontologisch aufgeschlüsselten dreieinigen Wesensgestalt des Menschen gelangen wir so zur dreigegliederten Gemeinschafts- bzw. Staatsordnung – der **KOSMONARCHIE**.
- Durch die Entschlüsselung des universellen Weltenseelenprinzips erhält die Wissenschaft nun endlich eine spirituelle Grundlage, auf der Gott jetzt in wissenschaftliches Denken mit einbezogen werden kann, ja, Hauptgegenstand der wissenschaftlichen und philosophischen Forschung wird. Die Ontologische Achse – die Weltenseele – ist das Instrument, auf dem Gott die Partitur der Schöpfung spielt!

Dies ist nur eine Aufzählung von einigen Stichpunkten, um einen Eindruck von der Bedeutung des universellen Weltenseelenprinzips zu vermitteln. Für das wirkliche Verständnis der Weltenseele ist das Studium der Ausführungen über die Ontologische Achse und die kulturhistorische Bedeutung der Weltensäule (Irminsul) im *REICHSBRIEF NR. 7* erforderlich.

WAS IST KOSMOTERIK?

Die KOSMOTERIK ist eine auf die Erkenntnis und die Beherzigung kosmobiologischer (göttlicher) Gesetzmäßigkeiten ausgerichtete wissenschaftlich-ontologisch fundierte Naturphilosophie und Religion, die alles Leben und Sein als Ausdruck eines absoluten Geistes, einer nicht personifizierten dreieinigen Gottheit, dem dreieinigen Allvater/Allmutter/HeiligerGeist-Prinzip erkennt. Dieses höchste, alles beseelende Wesensprinzip ist die Urkraft und das Urprinzip der unsichtbaren, aber durchaus erkenn- und erlebbaren kosmischen Ordnung.

Da diese von dem universellen Weltenseelenprinzip (Ontologische Achse, Weltensäule) abgeleitete, auf die Erfassung kosmischer Gesetzmäßigkeiten ausgerichtete Weltanschauung in ganzheitlicher Weise sowohl die exoterischen als auch die esoterischen Wahrnehmungs- bzw. Daseinsaspekte umfaßt und als ein zusammengehöriges Ganzes erkennt, wird sie auch als kosmoterisch-ontologische Naturphilosophie, kurz KOSMOTERIK bezeichnet (kosmoterisch = ganzheitlich = sowohl die exoterischen als auch esoterischen Bereiche der Wirklichkeit erfassend). Die religiöse Bezeichnung für KOSMOTERIK lautet SONNENCHRISTENTUM.

In der KOSMOTERIK ist der absolute Geist (Gott) ein nach archetypischen Gesetzmäßigkeiten dreigegliedertes, allumfassendes Geistprinzip, welches aus der Wechselbeziehung zwischen dem allbewußten transzendenten Geist (Allvater) und dem jeweils in den Naturerscheinungen vorhandenen immanenten Geist (Allmutter – Natur, Materie, Physis, Erde) ständig bzw. in bestimmten Zyklen immer wieder etwas Neues, eine weiterführende dritte archetypische Erscheinung hervorbringt (z.B. neues Leben, rettende Idee, genialer Einfall, Wiedergeburt des Lichts, Sonnenaufgang, Frühling o.ä.). Durch dieses ewige kosmische Wechselspiel zwischen den gegensätzlichen Polen der Schöpfung, die in all ihren Erscheinungen vorzufinden sind, werden der Fluß des Lebens und damit all die Daseins- und Erkenntnisentwicklungen in der Zeitlichkeit ermöglicht und einen von Sinn durchdrungenen, folgerichtigen Ordnungszusammenhang gestellt.

Dadurch gestalten sich die geistig-kulturelle Menschheitsentwicklung und die gesamte Weltentwicklung in aufeinanderfolgenden dialektischen Zyklen – nach einem unsichtbaren, aber durchaus erkennbaren kosmischen Schöpfungsplan, dem ebenfalls dieses dreigegliederte, absolute Geistprinzip zugrunde liegt. Dieses dritte archetypische Element des absoluten Geistes offenbart sich in den vielfältigsten Erscheinungsformen neuen Lebens, z.B. als Geburt neuen Lebens, als neue, geniale Erkenntnis, die Höher- bzw. Weiterentwicklung ermöglicht, oder als eine Kraft, welche die gegensätzlichen, zuvor unvereinbar erscheinenden Pole zu einer Einheit zusammenführt. Zum Beispiel wird aus dem Blickwinkel der dreieinigen, dialektischen Betrachtungsweise der kosmoterischen Weltsicht der Völker- und Menschheitsentwicklung die Gesamtheit aller Volks- und Kulturgemeinschaften als eine untereinander verbundene, sich über verschiedene Zeitalter entfaltende Einheit sich gegenseitig bedingender kosmischer Erscheinungsweisen erkannt, in welcher sich die verschiedenen Völker und Kulturen nicht nur um ihrer selbst willen entwickeln, sondern auch im Interesse der gesamten Menschheit.

Die geistes- und kulturgeschichtliche Bedeutung der geschichtsmächtigen, die archetypischen paradigmatragenden Völker bzw. Kulturen von **Vedentum**, **Judentum** und **Deutschtum** kann so erstmals im Gesamtzusammenhang der spirituellen Menschheitsentwicklung erkannt und verstanden werden! Durch die kosmoterische Sichtweise wird nun auch der höhere Sinn des Judentums in der Kulturgeschichte der Völker deutlich. Durch die KOSMOTERIK, in der die dreieinige ur-nordische atlantisch-germanische Weltanschauung wiedererwacht, werden die gegensätzlichen archetypischen Weltanschauungen als sich gegenseitig bedingend erkannt und verschmelzen zu einer Einheit. Die KOSMOTERIK bedeutet somit in der gegenwärtigen Endschlacht der Weltbilder den Sieg des nordischen Geistes über die exoterische, materialistische Weltsicht des Westens und ebenso über die weltflüchtigen esoterischen Weltanschauungen des Ostens. Die dualistischen Denkweisen in Gut-Böse-Kategorien, die bisher immer nur zu Haß, Kriegen usw.

geführt haben, können nun endlich überwunden werden – jetzt wird erkennbar, was der Spruch, *„am deutschen Wesen soll die Welt genesen"* wirklich bedeutet.

DIE SMARAGDTAFEL
DES HERMES TRISMEGISTOS

„Die geheime Arbeit des
HERMES TRISMEGISTOS
des Einen und Dreifachen.
Es ist wahr, ohne Falschheit, sicher und zuverlässig:
Das, was oben ist, ist wie das, was unten ist,
und das, was unten ist, ist wie das, was oben ist,
und das betrifft dieses eine wunderbare Werk (die Schöpfung).
Wie alle Dinge ihre Existenz
dem Willen des All-Einen verdanken,
entstammen alle Dinge dem All-Einen,
dem am meisten Verborgenen, auf Anweisung des Einen Gottes.
Der Vater des All-Einen ist die Sonne,
seine Mutter ist der Mond,
der Wind hat es in seinem Innersten getragen;
aber seine Amme ist der Geist der Erde.
Das All-Eine ist der Vater aller Dinge im Universum.
Seine Macht ist vollkommen,
nachdem es sich vereinigte mit dem Geist der Erde.
Trennt sanft und sorgfältig die Erde vom Feuer,
das Grobe vom Feinen.
In großem Maße steigt es von der Erde zum Himmel auf
und steigt wieder herab, neugeboren auf der Erde,
und das Obere und das Untere verstärken ihre Kraft.
Dadurch habt ihr teil am Glanze der ganzen Welt
und die Finsternis wird von Euch weichen.
Das ist die mächtige Kraft aller Kräfte.
Damit seid Ihr in der Lage, alle Dinge zu überwinden
und alles zu verwandeln, was fein und was grob ist.
Auf diese Weise wurde die Welt geschaffen:
Die Anordnungen, diesem Weg zu folgen, sind verborgen.
Aus diesem Grunde bin ich HERMES TRISMEGISTOS genannt,
Einer im Wesen aber in drei Aspekten.
In dieser Dreiheit ist die Weisheit der ganzen Welt verborgen.
Damit endet, was ich zu sagen habe
über die Auswirkungen der Sonne.
Ende der Smaragdtafel."

HERMES TRISMEGISTOS
heißt auf phönizisch: Chiram Telat Machasot,
(d.h. Chiram, der Universale Agent)

Einer der essentiellen Standpunkte der KOSMOTERIK bzw. des SONNENCHRISTENTUMS ist die **Erkenntnis, daß der Kosmos in jedem Augenblick vollkommen ist (!)** und daß dem Menschen in jedem Augenblick die richtigen Informationen zur Verfügung stehen! Nur müssen die Menschen wieder ihre Fähigkeiten schulen, dies zu erkennen und anzunehmen. Die KOSMOTERIK betrachtet den Menschen als das geistig höchst entwickelte Lebewesen der Schöpfung, das gewiß nicht vom Affen abstammt, sondern schon seit vielen Millionen Jahren eine hohe Intelligenz besitzt, schon vor vielen Jahrtausenden großartige Hochkulturen geschaffen hat und bei entsprechend geistig-kultureller Anleitung bzw. Prägung – durch freies Heranwachsen und Erziehung in selbstbestimmten, spirituell ganzheitlich ausgerichteten Volksgemeinschaften – imstande ist, in sittlich edelster Weise, verantwortungsvoll mit seinen Mitmenschen und der Schöpfung umzugehen. **Im Unterschied zu den weltflüchtigen Weisheitsreligionen des Ostens sowie der pseudo-esoterischen Theosophie und ihren Ablegern betrachtet die KOSMOTERIK die Erde bzw. die (von göttlichem Geist in vollkommener Weise durchdrungene) irdisch-materielle Daseinsebene als die höchste spirituelle Entwicklungs- und Erfahrungsebene des kosmischen Daseins!** Aus kosmoterischer Sicht ist der Mensch zum Dasein des Gottmenschen bestimmt und fähig und ist auch schon in der frühen Vergangenheit dazu fähig gewesen.

(Anmerkung: Die KOSMOTERIK läßt aber die Annahme zu, daß es möglich ist, den Menschen durch Umerziehung bzw. Gehirnwäsche innerhalb von nur zwei Generationen von einem spirituell und sittlich hochgearteten Menschen geistig-kulturell auf ein

Niveau unterhalb eines „Affenbewußtseins“ – zum „Untermenschen“ – herunterzuzüchten, wie dies die Entwicklung in vielen Ländern der Welt durch jüdisch-freimaurerischen Einfluß seit dem Zweiten Weltkrieg bis heute gezeigt hat!)

Die KOSMOTERIK ist eine hochentwickelte, streng auf die Erforschung und Beherzigung der kosmischen Gesetzmäßigkeiten ausgerichtete (d.h. an der Wahrheit orientierte) und alle Lebensbereiche umfassende integrative Weltanschauung, in deren Weistumsfundus sich unbegrenzt jegliche weiteren Wahrheitserkenntnisse über das Wesen der Schöpfung und die Phänomene der Lebenswirklichkeit integrieren lassen. Die KOSMOTERIK stellt kein fertiges, abgeschlossenes oder nur in eine Richtung weisendes Denksystem und schon gar nicht eine Moral- oder Sittenlehre dar, sondern es handelt sich hierbei um eine offene und undogmatische **kosmische Urprinzipien- und Lebenslehre**; um eine Schlüsselphilosophie, mit der sich unter Einbeziehung neuester Erkenntnisse aus Geschichts-, Medizin-, Religions-, Bewußtseins- und Gehirnforschung grundlegende innere Strukturen und Zusammenhänge der Schöpfung aufzeigen und wissenschaftlich-philosophisch überprüfen lassen, so daß sich daran jegliche höhergeistige individuelle Sinn- und Wahrheitsfindung orientieren kann.

In der KOSMOTERIK erwacht die ur-nordische Sonnenreligion unserer atlantisch-germanischen Vorfahren in zeitgemäßer Form zu neuem Leben und verschmilzt mit der ganzheitlich-spirituellen Lehre des heidnischen Wanderphilosophen *Jesus* aus Galiläa sowie der Deutschen Idealistischen Philosophie auf wissenschaftlich-philosophischer Ordnungsgrundlage zu einer Einheit.

Dem aufmerksamen Leser und Kenner tiefgründiger geisteswissenschaftlicher Zusammenhänge wird aufgefallen sein, daß die KOSMOTERIK nichts anderes ist als die ganzheitlich-spirituelle Lehre des sogenannten *Hermes Trismegistos* (Hermetik), des größten Weisen des Altertums, welche das Fundament der abendländischen Geisteswissenschaft, Esoterik und Alchemie bildet. Die Hermetik ist ur-nordisches bzw. atlantisches Weistum. Die gesamte kosmoterische Weltanschauung und all ihre Inhalte sind durchdrungen von gleichen kosmischen Ur-Prinzipien wie die Hermetik (hermetische Prinzipien), nur ist die KOSMOTERIK eben noch wesentlich detaillierter, umfangreicher und in zeitgemäßer Form wissenschaftlich-philosophisch aufgeschlüsselt. Es ist, als sei der Atlanter *Hermes Trismegistos* zum Beginn des Wassermannzeitalters zurückgekehrt.

DIE SIEBEN HERMETISCHEN PRINZIPIEN

Im Kybalion, einer Sammlung mündlich weitergegebener Lehren der Hermetik, steht geschrieben: *„Es gibt sieben Prinzipien der Wahrheit; derjenige, der sie kennt mit vollem Verständnis, besitzt den magischen Schlüssel, bei dessen Berührung alle Tore des Tempels sich öffnen“*. Diese Prinzipien sind von universeller Gültigkeit, sie bilden die philosophische Grundlage der abendländischen Geisteswissenschaft, Esoterik und Alchemie.

1. DAS PRINZIP DER GEISTIGKEIT
   „Das All ist Geist, das Universum ist geistig.“
2. DAS PRINZIP DER ENTSPRECHUNG
   „Wie oben, so unten; wie unten, so oben.“
3. DAS PRINZIP DER SCHWINGUNG
   „Nichts ist in Ruhe, alles bewegt sich, alles ist in Schwingung.“
4. DAS PRINZIP DER POLARITÄT
   „Alles ist zweifach, alles hat zwei Pole, alles hat sein Paar von Gegensätzlichkeiten.“
5. DAS PRINZIP DES RHYTHMUS
   „Alles fließt aus und ein, alles hat seine Gezeiten.“
6. DAS PRINZIP VON URSACHE UND WIRKUNG
   „Jede Ursache hat eine Wirkung; jede Wirkung eine Ursache; alles geschieht gesetzmäßig.“
7. DAS PRINZIP DES GESCHLECHTS
   „Alles hat männliche und weibliche Prinzipien, Geschlecht offenbart sich auf allen Ebenen.“

Manch einer, der zum erstenmal mit der KOSMOTERIK bzw. der dreigliedrigen Ontologischen Achse konfrontiert wird, wird kaum glauben, daß „die Sache“ mit der kosmischen Ordnung, den Archetypen, dem Spektrum der Wahrnehmung bzw. der Weltanschauungen und den universellen Gesetzmäßigkeiten so einfach ist – vereinfacht gesagt geht es ja schließlich nur darum, in allen Erscheinungen das Wirken der dreieinigen Archetypen zu erkennen! Doch bitte bedenkt, schon *Goethe* vertrat die Ansicht, daß alles wirklich Große einfach sein muß, auch *Einstein* war von der *„in der Natur der Dinge liegenden Forderung nach einer logischen Einfachheit“* fasziniert, er glaubte an eine Physik, die keiner großen und unübersichtlichen Formel mehr bedarf und auf einfachen Zahlenzusammenhängen basiert, er sprach von der genialen Vereinfachung. Ebenso erkannte das große deutsche Universalgenie *Peter Plichta* bei seinen grundlegenden Arbeiten in den Bereichen der Naturwissenschaften und der Mathematik, daß die Antwort auf die Frage nach dem Hintergrund der materiellen Welt von Einfachheit, Klarheit und bestechender Eleganz sein muß – genau dies ist die von dem neundimensionalen universalen Weltenseelenprinzip abgeleitete KOSMOTERIK!

Wer sich mit den grundsätzlichen, von der Ontologischen Achse (Weltenseele) ableitbaren kosmischen Ordnungsprinzipen tiefergehend auseinandersetzt, erkennt relativ schnell, daß es sich hier nicht um wirklichkeitsferne Theorie oder Ideologie, sondern um Fundamentalerkenntnisse, um die allgemeingültigen Lebensgesetzmäßigkeiten und kosmischen Urprinzipien handelt.

Die KOSMOTERIK ist das größte, jemals auf dieser Welt gedachte und zusammenhängend dargestellte, logisch geordnete Gedankengebäude, in welches sich die verschiedensten wahren Aspekte von anderen wissenschaftlichen, philosophischen und religiösen Gedankengebäuden integrieren lassen bzw. damit ontologisch und wissenschaftlich-philosophisch fundamentieren und sich konstruktiv und nachvollziehbar miteinander in Beziehung setzen lassen – wie z.B. das esoterische Urweistum der Menschheit (die Hermetik des *Hermes Trismegistos*, die Uressenzen der Kabbala, die wahre spirituelle Lehre von *Jesus dem Nazarener* usw.); die Deutsche Idealistische Philosophie; Germanische Neue Medizin (*R.G. Hamer*); Biophotonen-Theorie (*F.A. Popp*); die Entdeckungen des Kollektiven Unbewußten, des Persönlichen Unbewußten, der Muster und Schatten sowie der Archetypen durch *C.G. Jung*; die dreifache Wesensgestalt des Menschen u. Dreigliederung des sozialen Organismus (*R. Steiner*); die Global-Scaling-Theorie (*H. Müller*); die Psychokinesiologie (Klinghardt); die Neue Mathematik (*P. Plichta*); die Neue Homöopathie (*E. Körbler*); die Synergetik (*B. Joschko*); die Homöopathie (*S. Hahnemann*); die kosmische Numerologie (*M. Stelzner*); Biochemie (*Wilhelm H. Schüßler*); Drei-In-Eins-Konzepte mit begleitender Kinesiologie (*Gordon Stokes* u. *Daniel Whiteside*); verschiedenste ganzheitliche Erkenntnisse der Bewußtseinsforschung und der Bio-Physik; Familientherapie nach *Hellinger*; verschiedene sinnvolle Methoden der Geistheilung und viele andere den kosmischen Gesetzmäßigkeiten entsprechende wissenschaftliche, philosophische und religiöse Gedankengebäude.

Philosophie und Religion dürfen gerade heute nicht mehr losgelöst von wissenschaftlichen Zusammenhängen gesehen werden, ebenso wie moderne wissenschaftliche Forschung nicht losgelöst von ethisch-moralischen und spirituellen Grundprinzipien betrachtet werden sollte. **Wissenschaft, Philosophie und Religion bilden grundsätzlich immer eine Einheit**, auch in der jüdisch-anglo-amerikanischen Mammonkultur ist das so! – hier sind Wissenschaft und Philosophie von demselben Materialismus sowie von derselben Verlogenheit, Intriganz und geistigen Beschränktheit gekennzeichnet wie die Jahwe-„Religion", nur sind sich die oberflächlichen Materialisten der tatsächlichen Beschaffenheit ihrer Weltanschauung und dieser Zusammenhänge nicht bewußt!

> ***„Wahrheit suchen, das heißt die Gesetze des Lebens erkennen wollen, besonders die des eigenen menschlichen Lebens, und die daraus erkannte Ordnung der Natur zu verwirklichen trachten, dieses Streben und dieser Wille durchzieht unsere ganze Geschichte bis heute. Erkennen und Befolgen natürlicher, naturgesetzlich-ganzheitlicher Ordnungen, das ist Inhalt des Geistigen, der Inhalt des Geistes schlechthin."***
> Karl Baßler (Deutsche Analen 1988)

Grundsätzlich sollten sich alle Reichspatrioten bewußt sein, daß wir der Wiedererweckung unserer großartigen ur-europäisch-nordischen bzw. atlantisch-germanisch-deutschen Kultur und damit der Befreiung der europäischen Völker am meisten dadurch dienen, indem wir konsequent auf breiter Front der grundsätzlichen **Bedeutung von Wahrheit wieder zur Anerkennung verhelfen** und dazu beitragen, den Menschen wieder einen **höheren spirituellen Lebenssinn** zu vermitteln! – denn Freiheit, Bewußtheit, Wahrhaftigkeit und Verantwortungsbewußtsein bedingen sich gegenseitig.

In der heutigen, eng vernetzten Informationsgesellschaft, in der alles Wissen von verschiedensten Seiten wissenschaftlich und philosophisch überprüft werden kann, läßt sich ein gemeinsamer spiritueller Lebenssinn auf breiterer Front aber nur auf Basis einer soliden wissenschaftlich-philosophischen Ordnungsgrundlage vermitteln, welche wie die Ontologische Achse als größter gemeinsamer Nenner aller Dinge (d.h. aller kosmischen Erscheinungen) die Wirklichkeit tatsächlich erfaßt und wirkliche Aussicht auf allgemeine Anerkennung besitzt! – aber nicht mehr mit bloßem Glauben oder der Orientierung an irgendwelchen Ideologien, deren Beschränktheit nur zu leicht nachgewiesen werden kann.

> Auf den Punkt gebracht heißt KOSMOTERIK: Mensch, erkenne die dreieinige Gottheit als Dein Selbst und beherzige die Gesetze des Lebens – die dreieinigen kosmischen Ur-Prinzipien! Erkenne das Göttliche auch in anderen Menschen und in allem Dasein, habe Ehrfurcht vor dem Leben und behandle alle Wesen der Schöpfung respektvoll als Erscheinungen Gottes. Erforsche Deine kosmische Bestimmung, stell Dich den Herausforderungen des Lebens, nimm Dich selber und die Lebensumstände an, sei und werde, der Du wirklich bist! Höre auf Deine innere Stimme, sei wahrhaftig und mach authentisch mit ganzem Herzen Dein Ding! Entscheide und handle verantwortungsbewußt im Sinne des Ganzen für die Gemeinschaft, der Du angehörst, und strebe nach dem Ideal!

Weitere Informationen zur KOSMOTERIK siehe REICHSBRIEF NR. 7.

DIE ERKLÄRUNG DES HEILIGEN WELTENSÄULEN-SYMBOLS (IRMINSUL)

– DIE NORDISCHE WELTENSÄULE, DAS SYMBOL DER REICHSBEWEGUNG

Die nordische Weltensäule bzw. Irminsul (Weltenseele), seit vielen Jahrtausenden höchstes ur-nordisches Heiligtum, stellt das Spannungsfeld der Himmel-Erde- bzw. **Geist-Materie-Polarität** und somit das die gesamte Schöpfung durchdringende, die geistige und materielle Welt zu einer Einheit verbindende, universelle Weltenseelenprinzip dar. Die Weltensäule symbolisiert auf einfache Weise die ganzheitlich-spirituelle Gottesvorstellung und Weltanschauung des dreigegliederten Kosmos unserer atlantisch-germanischen Vorfahren, sie ist das Sinnbild des absoluten Geistes (Gottes) und steht für das dreieinige Allvater/Allmutter/HeiligerGeist-Prinzip, die grundsätzliche Dreieinheit von Geist, Körper und Seele. Die Weltensäule ist somit auch das Symbol für die Göttlichkeit des Menschen und aller Schöpfung.

Der obere Bereich der Weltensäulendarstellung (Irminsul) steht für das raum- und zeitlose kosmische Allbewußtsein des Allvaters (geistige Polarität der Schöpfung – transzendenter Gottesaspekt), der untere Bereich für die Körperlichkeit der Schöpfung, die

Natur, die Physis, die Materie (Allmutter; materielle Polarität der Schöpfung – immanenter Gottesaspekt). Beide gegensätzlichen Pole der Schöpfung, Geist und Materie, werden durch ein drittes Element, die Seele, miteinander verbunden, mit der sie zusammen das universelle Weltenseelenprinzip ausmachen, in dem sich Geist, Materie und Seele gegenseitig bedingen und zusammen eine untrennbare Dreieinheit ausmachen.

Die Funktion der Seele (zwischen unten und oben der mittlere Teil der Weltensäulendarstellung) ist es, eine Wechselbeziehung zwischen den beiden gegensätzlichen Polen zu ermöglichen, wodurch die Prozesse von Involution und Evolution, welche zusammen den Schöpfungsprozeß ausmachen, erst ermöglicht werden. Das heißt: Die Seelenfunktion ermöglicht es **einerseits**, daß das jeweilige spirituelle Potential, das der Allvater in der materiellen Welt (Allmutter) durch die Erscheinungen der Schöpfung zur Verwirklichung bringen will, involieren kann (z.B. wie der geistige Plan für einen Eichenbaum in eine Eichel), und **andererseits**, daß sich diese Erscheinungen der Schöpfung nach ihrer kosmischen Bestimmung entwickeln, d.h. ihre innere göttliche Blaupause (Bestimmung) zur Entfaltung bringen können – also die Seele den Informationsfluß ermöglicht, der für die Ent-wickel-ung des geistigen Plans des Heranwachsens zu einem prächtigen Eichenbaum (Evolution) nötig ist.

Die Darstellung des Weltensäulenprinzips (Irminsul) stellt in einfacher Form die dreieinigen kosmischen Archetypen (Urprinzipien) mit denen aus ihnen hervorgegangenen kosmischen Wahrnehmungsqualitäten bzw. Bewußtseinskräften dar, wodurch die essentiellen Urprinzipien der Schöpfung aufgezeigt und somit die nordische Gottesvorstellung bzw. die nordische Vorstellung vom Schöpfungsprozeß durch nur ein Symbol dargestellt und auf den Punkt gebracht wird.

Die geistige Polarität der Schöpfung (das kosmische Allbewußtsein; Allvater; 9. Dim.) enthält das gesamte Spektrum des Bewußtseins, das durch die **drei archetypischen Bewußtseinskräfte des geistigen Kosmos** gegliedert ist, welche als strukturelle Komponenten integrale Bestandteile des kosmischen Allbewußtseins sind und in der Weltensäulendarstellung durch die beiden oberen Volutenarme und das dazwischen angeordnete Symbol der „Schwarzen Sonne“ dargestellt werden. Die beiden oberen Volutenarme der Weltensäule (Irminsul) stellen die polaren archetypischen – männlichen und weiblichen – Bewußtseinskräfte des geistigen Kosmos dar (werden nachfolgend erklärt) und die zwischen den beiden Volutenarmen über der Weltensäule ruhende „Schwarze Sonne“ steht für den spirituellen Ur-Quell allen Seins, über die alle Seelen miteinander verbunden sind. Die „Schwarze Sonne“* ist die allbewußte Quelle der spirituell ganzheitlich ausgewogenen, vollkommenen kosmischen Bewußtseinskraft (die rote, mittlere und nach unten flammende Kraft in der Irminsul-Darstellung – „Heilige Flamme“), welche in der gesamten Schöpfung als gestaltbildendes kosmisches Lichtprinzip wirkt, die Einheit der gegensätzlichen Pole ermöglicht und den Naturerscheinungen ihre Schönheit und Perfektion verleiht.

(*Anmerkung: Die „Schwarze Sonne“ ist das Symbol für die innere, transzendente Sonne, die das kosmische Allbewußtsein, der Allvater ist, woraus das innere geistige Licht, die Gestaltung aller Schöpfung und sämtliche individuellen Seelen hervorgehen. Tatsächlich ist die Schwarze Sonne – wie die alten Überlieferungen sagen – purpurrot.)

Dem Menschen stehen jederzeit bei allem, was er tut, die beiden polaren archetypischen Bewußtseinskräfte als die männlichen (solaren; Yang) und die weiblichen (lunaren; Yin) Bewußtseinskräfte bzw. Wahrnehmungsqualitäten zur Verfügung (*„zwei Seelen in meiner Brust“* – Goethe). Diese einseitigen und gegensätzlichen kosmischen Geisteskräfte hat der Tiefenpsychologe *C.G. Jung* bei seinen Forschungen als die Archetypen „Animus“ und „Anima“ erkannt, welche in der Psyche des Menschen wirken.

Der linke Volutenarm (blau) steht für die patriarchale, auf die Materie ausgerichtete, vom Intellekt, von Opportunismus und Materialismus beherrschte, die gegenständliche (objektive) Außenwelt analysierende und fokussierende („Tunnelblick“) männliche Wahrnehmungskraft (Yang; Ahriman-Kraft).

Der rechte Volutenarm (gelb) steht für die matriarchale, die jeweilige subjektive geistige Innenwelt, das jeweils vorhandene Erfahrungs-, Weisheits- bzw. Vernunftpotential des Menschen instinktiv als Ganzes wahrnehmende („Blick fürs Ganze“), d.h. die jeweiligen subjektiven Idealvorstellungen anstrebende, zu Idealismus bis zur Schwärmerei neigende weibliche Wahrnehmungskraft (Yin; Luzifer-Kraft).

Die mittlere, aus der inneren, transzendenten („schwarzen“) Sonne – dem Kern des kosmischen Allbewußtseins (Allvater) – hervorschießende spirituell ganzheitlich ausgewogene, zwischen Innen- und Außenweltwahrnehmung die Einheit herstellende Wahrnehmungskraft ist die durch göttliche Eingebung (Intuition) höhere Erkenntnis und Heil bringende, d.h. Teilhabe an vollkommener göttlicher Wahrnehmung ermöglichende Bewußtseinskraft. Diese heilige Wahrnehmungskraft ist die innere göttliche Stimme, die den Menschen seine kosmische Bestimmung erkennen und danach handeln läßt, welche im menschlichen Bewußtsein als unmittelbare göttliche Intuition, in Form einer genialen, erlösenden bzw. heilbringenden Idee, oder als die Stimme des Gewissens in Erscheinung tritt. Diese lichte kosmische Bewußtseinskraft, die wir als Baldur- bzw. Christus-Kraft bezeichnen, ist die authentische, die Wahrheit zum Ausdruck bringende Kraft des wahren, tiefsten ICHs des Menschen (das Kosmische Selbst, Allvater, „Schwarze Sonne“).

Diese drei archetypischen Bewußtseinskräfte des geistigen Kosmos (Luzifer, Christus, Ahriman) strukturieren und durchdringen alles geistig-seelische und materielle Dasein, durch sie gestaltet sich die gesamte Wirklichkeit, sie lassen sich in allen Erscheinungen der Schöpfung entdecken.

In den Naturprozessen der materiellen Welt spiegeln sich die beiden seitlichen Volutenarme bzw. geistigen Kräfte z.B. in der Doppelhelix der DNS wieder, welche in der Weltensäulendarstellung durch die unteren, kleineren Volutenarme symbolisiert wird, wobei der untere linke Spiralstrang den männlichen bzw. geistig/kosmischen Pol (Allvater) und der untere rechte Spiralstrang den weiblichen bzw. materiell/irdischen Pol (Allmutter) der DNS symbolisiert. Und die aus der inneren, transzendenten Sonne – dem

Kern des kosmischen Allbewußtseins (Allvater) – unmittelbar hervorschießende, spirituell ganzheitlich ausgewogene (kohärente) kosmische Lichtkraft (Baldur- bzw. Christus-Kraft) ist in der biologischen Welt die Biophotonenstrahlung, die zwischen den Spiralsträngen der DNS erzeugt wird – nach der Biophotonenlehre von F.A. Popp ist die DNS die Quelle der Biophotonenstrahlung.

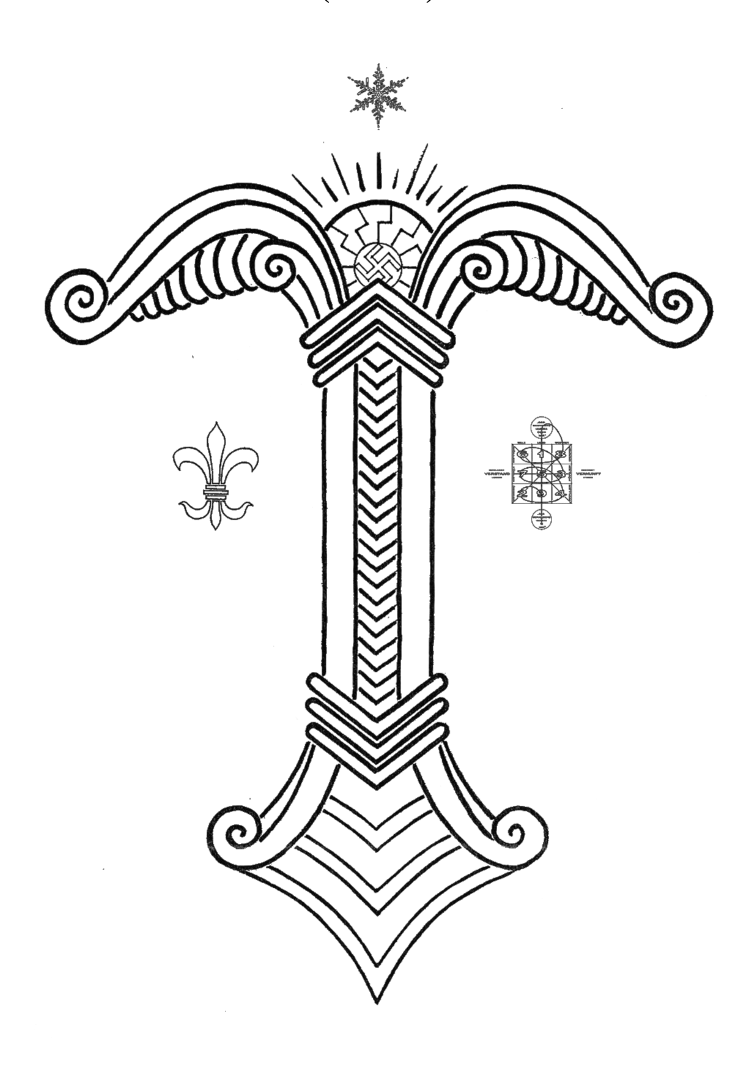
In verschiedenen von der nordischen Sonnen- und Säulenreligion abstammenden Religionen wurden bzw. werden diese drei archetypischen spirituellen Wahrnehmungsqualitäten (Archetypen) als dreieinige Götterwelten verehrt, dort wird den Vater-Gottheiten die kosmische **„Zerstörer“**-Kraft (ständige Veränderung, ewiger Wandel = Hagal), den Mutter-Gottheiten die irdische **Schöpfer**-Kraft (Fruchtbarkeit, Weisheit, Kreativität) und dem ausgleichenden dritten Prinzip die **Erhalter**-Kraft zugeordnet. Die 9. Dimension (All-Vater; kosmisches Allbewußtsein) galt in der atlantisch-germanischen Kultur als das himmlische Asgard.

Die **IRMINSUL**, das Symbol der Weltensäule, ist Ausdruck der Verbunden- und Durchdrungenheit des Menschen und aller Schöpfung mit den göttlichen Kräften des Kosmos und für die Orientierung an den ewig gültigen kosmischen Gesetzmäßigkeiten. Es ist die Pflicht aller reichstreuen deutschen Patrioten, sich mit dem Weistumsfundus um dieses heiligste Sinnzeichen unserer atlantisch-germanisch-deutschen Kultur auseinanderzusetzen und dieses heilige ganzheitlich-spirituelle Wissen in der Welt wieder zur Verbreitung zu bringen.

Als Ausdruck der Entschlossenheit zum Befreiungskampf und der Beteiligung an der größten Revolution der Menschheitsgeschichte zur Wiedererstehung des Deutschen Reichs tragen alle echten reichstreuen deutschen Patrioten das Weltensäulensymbol (Irminsul) als heiliges Zeichen der Reichsbewegung bei sich – sei es in Form einer Halskette, als Hemdaufdruck, Stickerei oder als Flagge.

Die nordische Weltensäule

(***Irminsul***)



DIE THEOSOPHIE – DIE ZWEITE GLOBALE RELIGIÖSE IRREFÜHRUNG DER VÖLKER DURCH DAS JÜDISCHE ESTABLISHMENT

– ERST MIT DEM PAULINISMUS DAS GESAMTE ABENDLAND IRREGEFÜHRT UND OHNMÄCHTIG GEMACHT, DANN MIT DER THEOSOPHIE VIELE HUNDERT MILLIONEN ESOTERIKER IN DIE GEISTIGE VERSKLAVUNG GEFÜHRT

In *REICHSBRIEF NR.6* und *Nr.7* enthüllten wir die geheimen weltpolitischen Hintergrundkonzeptionen des jüdisch-freimaurerischen (groß-zionistischen) Finanzestablishments, das durch die Inszenierung einer „ultimativen Krise" mit Hilfe der UNO zur Weltherrschaft zu gelangen versucht. Dabei gingen wir nur am Rande auf die von diesen Hintergrundmächten geplante neue Weltreligion ein, zu der wir nun in diesem *REICHSBRIEF* einige konkretere Ausführungen bringen möchten.

Mit dieser Schrift möchten wir unseren Lesern in den verzwickten weltanschaulich-philosophischen und religiösen Angelegenheiten eine weitere Orientierungshilfe geben und das Augenmerk auf die wesentlichen, das Thema Religion betreffenden Fragen lenken. Schon seit Jahren wird das Thema einer neuen, vereinten Weltreligion in den Medien und auch in der internationalen Politik schleichend, aber von Jahr zu Jahr immer intensiver auf die Tagesordnung gebracht – vor allem durch verschiedene Unterorganisationen der UNO. Die Rede des amerikanischen Präsidenten *Obama* an die muslimische Welt Anfang Juni 2009 in Kairo ist nur eine Bemühung von vielen, die den Weg zur Schaffung einer neuen, vereinigten Weltreligion ebnen sollen.

Den allermeisten und selbst den gutinformierten Reichspatrioten ist noch gar nicht bewußt, welch große Rolle das Thema Religion für die Errichtung der Eine-Welt-Herrschaft und damit für den Machterhalt des Judentums tatsächlich spielt. Nur die wenigsten ahnen, was die jüdisch-freimaurerischen Dunkelmächte mit der Welt in religiöser Hinsicht vorhaben.

Bei all der wirtschaftlichen, finanziellen und militärischen Macht, welche die Groß-Zionisten („Illuminati") schon jetzt besitzen, wissen sie sehr wohl, daß die letzte Schlacht um die vollkommene Herrschaft über die Menschheit auf geistig-weltanschaulicher Ebene, vor allem aber auf religiösem Gebiet geführt wird. Daher haben sie das Ziel, die gesamte Menschheit nicht nur materiell, sondern nun auch spirituell voll und ganz von sich abhängig zu machen, wofür schon seit langer Zeit Vorbereitungen getroffen worden sind.

Das Thema „neue Weltreligion" soll schon in Kürze weltweit in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt werden! – hinter den Kulissen der Politik braut sich auch auf weltanschaulich-religiösem Gebiet etwas ganz Gewaltiges zusammen, das unbedingt durchschaut und aufgedeckt werden muß! Erst wer im Zusammenhang mit den von langer Hand geplanten und sich gegenwärtig vollziehenden weltpolitischen Umwälzungen auch die Rolle der Religion einzuordnen weiß, wird erkennen, daß wir uns tatsächlich in der Endschlacht der Weltbilder befinden. Schon in den ***Protokollen der Weisen von Zion*** ist für die geplante Umerziehung und letztendliche Unterjochung aller Völker von einer *„Rückkehr zum religiösen Idealismus"* die Rede.

Die Eine-Welt-Clique beabsichtigt die bevorstehende „ultimative Krise" u.a. auch dafür zu nutzen, selbst die bisher an Religion uninteressierten, mehr oder weniger materialistisch-reduktionistisch denkenden, hedonistisch gesinnten Menschen, die heute noch die Masse ausmachen, für die geplante neue „idealistische" Weltreligion zu gewinnen. Dabei setzen sie mit der Inszenierung dieses weltweiten Krisenszenarios, an dessen Anfang wir uns gerade erst befinden und das in der heißen Phase des Dritten Weltkriegs gipfeln soll, darauf, daß durch die damit verbundenen Schrecken, das Elend und Entsetzen sowie die sozialen Unruhen das **Verlangen nach Ruhe und Ordnung sowie nach Religiosität** (ebenso auch die Neigung zu Erlösergläubigkeit) bei den Menschen grundsätzlich zunehmen wird.

Eine Schlüsselrolle bei der Etablierung der geplanten Weltreligion spielt die **„Theosophische Gesellschaft"** – sie ist in religiös-esoterischen Angelegenheiten das maßgebliche Instrument der jüdisch-freimaurerischen Hochfinanzkreise (Einweltler) zur Umsetzung des groß-zionistischen Weltenplans. Die Theosophische Gesellschaft ist die übergeordnete, verdeckt im Hintergrund wirkende religiöse **Drahtzieherorganisation**, die schon seit Beginn des 20. Jahrhunderts einen gewaltigen esoterisch-weltanschaulichen Einfluß auf die unterschiedlichsten religiösen Gruppierungen und Esoterikkreise ausübt.

Schon seit über hundert Jahren arbeitet die Theosophische Gesellschaft im Auftrag und unter Kontrolle der jüdisch-freimaurerischen Eine-Welt-Strategen daraufhin, eine künstliche Welt-Kompromiß-Religion zu kreieren, die schon bald mit aller Medienmacht weltweit als die Lösung für den „Weltfrieden" schlechthin offiziell angepriesen werden soll. Und wenn der Zeitpunkt gekommen ist (während der „ultimativen Krise"), soll diese der Menschheit als neue Weltreligion für den geplanten Weltstaat aufoktroyieren werden. Daß die Theosophische Gesellschaft seit ihrer Gründung durch die internationale Freimaurerei kontrolliert wird, ist in gut informierten, einschlägigen Kreisen unbestritten. Ebenso, daß das jüdisch-freimaurerische Finanzestablishment seit weit über hundert Jahren auf die Erlangung der Weltherrschaft hinarbeitet und dafür die Einrichtung einer zentral gesteuerten Eine-Welt-Regierung mit einer einheitlichen Weltreligion beabsichtigt.

Um den weltanschaulich-religiösen Hintergrund und die Rolle der Theosophischen Gesellschaft in ihrer wahren Bedeutung durchschauen zu können, führt kein Weg daran vorbei, sich einmal die Geschichte der Frau vor Augen zu führen, die das religiöse Weltbild und das Esoterikverständnis der Theosophischen Gesellschaft geschaffen und darüber hinaus auch so vieler anderer esoterischer Kreise weltweit bis heute so entscheidend geprägt hat – ***Helena Petrowna Blavatsky*** (Anmerkung: Für esoterisch nichtbewanderte Menschen mag der nachfolgende Text eine Zumutung darstellen, doch um die Bedeutung und geistige Ausrichtung der Theosophischen Gesellschaft einschätzen zu können, ist die nachfolgende Kurzzusammenfassung eine große Hilfe):

EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS LEBEN DER HELENA P. BLAVATSKY UND DIE GESCHICHTE DER THEOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT

Die am 12. August 1831 in Rußland geborene *Helena Petrowna Blavatsky* (halb deutscher, halb südrussischer Abstammung) hielt sich schon im Alter von 20 Jahren (1851) in London auf. Dort erblickte sie laut eigener Darstellung während eines Spaziergangs im Hyde Park bei einer Begegnung mit einer indischen Delegation einen Lehrer, den sie vorgeblich schon aus ihren Träumen kannte. *„Ich sah ihn zweimal“,* schrieb sie später an *Sinnett* (einen Freund), *„einmal trat Er aus der Menge hervor, dann bestellte Er mich zu einem Treffen mit Ihm im Hyde Park. Ich kann und darf nicht darüber sprechen. Um nichts in der Welt würde ich das publizieren“.* Durch Blicke soll der geheimnisvolle Fremde ihr zu verstehen gegeben haben ihn nicht anzusprechen. Am Abend des folgenden Tages soll er *HPB* dann wieder im Hyde Park begegnet sein, als ein stolzer, schöner, weißer Reiter auf einem prächtigen Pferd. Er soll ihr gesagt haben, er sei mit den indischen Prinzen in einer wichtigen Mission nach London gekommen und würde sich gern persönlich mit ihr treffen, da er ihre Mithilfe bei einer Unternehmung brauche, mit der er gerade beginnen wolle (und deren Natur er umriß). Um sich auf diese wichtige Aufgabe vorzubereiten, würde sie drei Jahre in Tibet verbringen müssen.

(Anmerkung: Erst 1893, zwei Jahre nach *Blavatskys* Tod, wurde diese denkwürdige Begegnung, die aus der Sicht der Theosophen so große Auswirkungen für die Menschheit gehabt haben soll, der Öffentlichkeit bekannt. **Erinnert diese Begegnung nicht sehr an die von *Saulus* [*Paulus*] erfundene Begegnung mit der „Lichterscheinung *Jesu*“?**).

Nachdem sie im kanadischen Quebec die Einweihung in das Wissen der Medizinmänner suchte und in New Orleans den Voodoo-Kult erforschte, reiste sie nach Indien, wo sie nach Aufenthalten in Mittel- und Südamerika Ende 1852 eintraf. Ihr geheimnisvoller Meister, den sie „Mahatma Morya“ nannte, soll ihr bei der Begegnung in London gesagt haben: *„Deine Bestimmung liegt in Indien, doch erst später, in achtundzwanzig bis dreißig Jahren. Dort geh hin und sieh dir das Land an.“* In einem Brief an Fürst *Dondukow* berichtet *H.P. Blavatsky*: *„Ich ging dorthin und weiß nicht warum! Mir war wie im Traum. Ich blieb beinahe zwei Jahre, reiste umher und erhielt jeden Monat Geld – ich habe keine Ahnung von wem – und folgte gewissenhaft meiner vorgegebenen Reiseroute. Von dem Hindu erhielt ich Briefe, habe ihn aber in jenen zwei Jahren nicht ein einziges Mal gesehen.“*

1854, nach einem vergeblichen Versuch, nach Tibet zu reisen (dort hinein zu gelangen war damals nicht so einfach), verließ sie Indien und kam zurück nach London, wo sie angeblich im Juni zwei erneute Begegnungen mit ihrem „Lehrer“ hatte. Danach reiste sie nach New York und weiter nach Chikago und anschließend mit einem Emigranten-Treck über die Rocky Mountains nach Kalifornien. 1855/56 erreichte sie Kalkutta und startete einen erneuten Versuch nach Tibet zu gelangen, was ihr diesmal über die Westgrenze von Kaschmir aus gelang. Doch ihr Aufenthalt währte nur kurz, denn sie wurde angeblich von ihrem okkulten Beschützer angewiesen, das Land wieder zu verlassen, kurz bevor 1857 in Indien die Unruhen ausbrachen. Über Java reiste sie nach London zurück, von wo sie dann 1860 für einige Jahre wieder zurück in ihre Heimat nach Rußland ging.

Wie ihre jüngere Schwester berichtet habe, war *Helena „von einer geheimnisvollen Atmosphäre von sichtbaren und hörbaren Manifestationen umgeben, die für alle, die um sie waren, völlig ungewöhnlich und unverständlich waren“*. Später klärte sie einen Theosophen darüber auf, daß *„dies eine Periode gewesen sei, in der sie ihren psychischen Kräften freies Spiel gab und lernte, sie zu verstehen und zu kontrollieren“*. Wie in Theosophenkreisen berichtet wird, kamen in dieser Zeit fast täglich Besucher, die sich davon überzeugen wollten, ob die märchenhaften Geschichten, die über *Helena Petrowna* erzählt wurden, nicht doch Lug und Trug seien. Und wenn sie wieder gingen, wären sie angeblich eines besseren belehrt gewesen. Dabei habe *HPB* manchmal zu drastischen Mitteln gegriffen. Zum Beispiel soll sie Klopfgeräusche hervorgerufen haben, die hinter den Brillengläsern eines jungen skeptischen Lehrers so stark wurden, daß es ihm die Brille von der Nase schlug. Ein andermal soll sie ihrem „ungläubigen“ Bruder *Leonid* eine Lehre erteilt haben, indem sie, ohne auch nur die Hand zu rühren, einen Tisch, den er zuvor mit Leichtigkeit hochheben konnte, so schwer machte, daß er ihn keinen Millimeter zu bewegen vermochte. Das Staunen ihres Bruders war kaum vorbei, als sie den Tisch federleicht werden ließ. Madame *Blavatsky*, die durch ihre „Zauberkunststücke“ schon damals einige Berühmtheit erlangte, hat zum Entstehen solcher Phänomene selber erklärt, daß diese auf zweierlei Weisen erzeugt werden können, erstens durch Anstrengung des eigenen Willens und zweitens durch das Eingreifen jener Wesen, mit denen sie in ständiger Kommunikation stand. Als nach fünf Jahren der Reife in der Heimat und nach einer überstandenen schweren Krankheit sich die okkulten Fähigkeiten noch gesteigert zu haben schienen, war nun für *HPB* die Zeit gekommen, mit ihrer wirklichen Mission zu beginnen.

(Anmerkung: Geht man davon aus, daß *HPB* spiritistisch-mediale Fähigkeiten besaß, ist es durchaus möglich, daß sie als Medium zur Astralwelt, in der sich Seelen verstorbener Menschen noch eine gewisse Zeit nach dem physischen Tod aufhalten können, solche oben erwähnten Phänomene hervorrufen konnte. Es kann aber auch sein, daß sie auf ihre Zweifler mit Suggestionen eingewirkt und so bestimmte Effekte hervorgerufen hat, wie dies heute auch viele Bewußtseinstrainer und sogenannte Mentalisten vorführen können. Andererseits wird hier auch deutlich, welche hohe Bedeutung die Theosophen okkulten Phänomenen – „Wundern“ bzw. Wünderchen – beimessen und durch solche „Kunststückchen“ Menschen zu faszinieren versuchen, um Anhänger zu gewinnen.)

Um *„den höchsten Grad des Wissens und Könnens“* zu erlangen soll *Helena P. Blavatsky* die Jahre 1868 bis 1870 in Indien und in Tibet in den Ashrams ihrer geheimnisvollen „Meister M“ und „K.H.“ verbracht haben. Von ihren beiden Lehrern sagte *HPB*, daß diese mit verschiedenen Adepten in Ägypten, Syrien und auch in Europa in Verbindung stehen, daß sie sich selten in der Welt zeigten, *„doch jederzeit ihre Astralleiber projizieren können, wohin sie wollen“*. Als sie 1870 Tibet verließ, soll sie noch während eines Jahres verschiedene Adepten und Meister im Nahen Osten besucht haben und in Syrien und Ägypten mit vielen Mitgliedern der „Bruderschaft“ in Berührung gekommen sein. Nach einem neunmonatigen Aufenthalt bei ihrer Familie in Rußland erreichte sie in Paris *„ein dringender Aufruf ihres Meisters nach New York zu gehen und dort weitere Weisungen abzuwarten“*.

Zu Lebzeiten Madame *Blavatskys* war die Faszination für Wunder und Geisterwelten bei vielen Esoterik-Interessierten weit verbreitet, Kommunikation mit Verstorbenen, Tischerücken und Klopfgeisterbeschwörung gehörten zu den Interessengebieten der Menschen, denen die Kirche zu jenseitig und die Wissenschaft zu diesseitig war. Zwischen kirchlichem Dogma und dem damals erstarkenden wissenschaftlichem Materialismus suchte man nach einem neuen, eigenen Weg die geistige Welt zu entdecken. In dieser Zeit, als *Darwin* seine Evolutionstheorie veröffentlichte und die Nihilisten ein völlig aufs Materielle reduziertes Weltbild entwarfen, **blühte auch der Spiritismus auf** – und prägte in esoterischen Kreisen den Zeitgeist. Als *Helena Blavatsky* ab 1875 öffentlich auf die Gefahren des Mediumismus aufmerksam machte (!), rächte sich die spiritistische Presse mit einer jahrelangen Schmutzkampagne gegen sie. Doch sie sah sich beauftragt, der Öffentlichkeit die „Wahrheit" über die Phänomene und ihre Medien zu sagen. Im März 1876 schrieb sie in einem Brief: *„...Ich kann tatsächlich noch glücklich sein, wenn ich durch den Verlust meines Rufs Millionen Menschen retten kann, die jetzt der Illusion verhaftet sind, daß alle Geister, die mit ihnen kommunizieren, reine Engel sind...“*.

Im Frühjahr 1875 soll sich in *HPB* eine psycho-physiologische Veränderung vollzogen haben, über die sie angeblich nicht sprechen durfte. Zu dieser Zeit litt sie an einer bedrohlichen Beinverletzung, die nach ihren Aussagen von ihrem Hindu-Lehrer vollständig geheilt wurde. Später gab sie ihrer Familie einen Hinweis darauf, welcher Art diese „psycho-physiologische Veränderung“ war: *„Ich sehe diesen Hindu jeden Tag, so wie ich jede andere lebende Person sehe, mit dem einzigen Unterschied, daß er ätherischer und transparenter wirkt. Früher schwieg ich über diese Erscheinungen, weil ich sie für Halluzinationen hielt. Doch inzwischen sind sie auch anderen Leuten sichtbar geworden. Er* (der Hindu) *erscheint und berät uns, wie wir uns verhalten sollen, auch in bezug auf unsere Schreibtätigkeit. Offensichtlich ist ihm alles bekannt, was vorgeht, er kennt selbst die Gedanken anderer, und er sorgt dafür, daß ich seinem Wissen Ausdruck verleihe. Manchmal scheint er mein ganzes Wesen zu überschatten: Wie eine ätherische Essenz, die meine Poren durchdringt und sich in mir auflöst, tritt er einfach in mich ein. Dann sind wir beide imstande, mit anderen Menschen zu sprechen, und ich beginne wieder, zu verstehen und mich an Wissenschaften und Sprachen zu erinnern – an alles, was er mich lehrt, selbst wenn er nicht mehr bei mir ist.“*

In dieser Zeit äußerte Madame *Blavatsky*, daß sie die Gründung einer „Gesellschaft der allumfassenden Bruderschaft“ plane und daß sie eine große Abhandlung über die alte Philosophie der Völker des Ostens schreiben werde („Isis entschleiert“). Im Juli 1875 erhielt *HPB* nach eigenen Angaben direkt aus Indien die „Weisung“ (!), eine philosophisch-religiöse Gesellschaft zu gründen, einen Namen für sie auszusuchen und *Henry Steel (Colonel) Olcott*, ihren weltanschaulichen Weggefährten, zum Präsidenten zu wählen. Kurze Zeit später gründete sich in New York die Theosophische Gesellschaft. Wie man an einem der folgenden Tage einer New Yorker Zeitung entnehmen konnte, gehörten zu den Gründungsmitgliedern u.a.: die Chefredakteure zweier religiöser Zeitungen; die Mitherausgeber zweier literarischer Zeitschriften; ein Jurist aus Oxford; ein „ehrwürdiger“ jüdischer Gelehrter und Weltreisender (*John Storer Cobb*, Herausgeber der New Era, des Organs reformierter Juden); ein Leitartikelschreiber eines New Yorker Morgenblatts (*William Livingstone Alden* von der New York Times); der Präsident der New Yorker „Society of Spiritualists“; Mr. *C.C. Massey*, ein englischer Rechtsanwalt; Mrs. *Emma Hardinge Britten* und Dr. *Britten*; zwei New Yorker Anwälte, Teilhaber eines Verlags in Philadelphia; der bekannte Arzt Dr. *Seth Pancoast*. Die damaligen Gründungsmitglieder der Theosophischen Gesellschaft formulierten drei Ziele:

1. den Kern einer universalen Bruderschaft der Menschheit zu bilden, ohne Unterschied von Herkunft, Glaube, Geschlecht oder Hautfarbe;
2. zum Studium der vergleichenden Religionswissenschaft, Philosophie und Naturwissenschaften anzuregen;
3. ungeklärte Naturgesetze und die im Menschen verborgenen Kräfte zu erforschen.

Während sich die Theosophische Gesellschaft mehr schlecht als recht entwickelte, verbrachte Madame *Blavatsky* fast zwei Jahre mit intensivem Schreiben, in denen sie das Buch „Isis entschleiert“ verfaßte. Dieses Buch, das sie nach eigenen Angaben auf Anweisung geschrieben hat, erschien im September 1877 – die erste Auflage von 1000 Exemplaren war innerhalb von Tagen ausverkauft, mehrere Auflagen folgten. Nach der Veröffentlichung von „Isis entschleiert“ wurde *HPB* mit Ehrungen überhäuft, u.a. wurde sie von englischen Freimaurerbrüdern in den für eine Frau höchstmöglichen Grad der gekrönten Prinzessin erhoben. Der erste Band von „Isis entschleiert“ befaßt sich mit der Wissenschaft, der zweite mit der Religion und stellt die Reinkarnation als eine Tatsache dar (Anmerkung: Die Reinkarnation ist wirklich eine Tatsache, das Wissen darüber stammt aber ursprünglich nicht aus Indien, sondern aus dem altnordischen Kulturraum).

Nach der Veröffentlichung ihrer Bücher entstand ein unaufhörlicher Pilgerstrom Richtung Madame *Blavatskys* New Yorker Wohnung, die während ihrer New Yorker Zeit Berühmtheit als „Lamakloster“ erlangte. Dort trafen sich die unterschiedlichsten Persönlichkeiten, von katholischen Priestern, über Rabbiner, Kaufleute, Ärzte, Künstler und Schauspieler bis zu ausländischen Adeligen, die dort mit *HPB* – so wie berichtet wird – über jedes nur denkbare Thema auf Erden diskutierten.

Doch Indien ruft. Im Dezember 1878 reiste *HPB* gemeinsam mit *Colonel Olcott* nach Bombay. Da *Olcott* gezögert hatte, sie zu begleiten, soll, wie dieser selbst berichtet, *Blavatskys* Hindu-Meister ihm selber in Form eines gottähnlichen Menschen erschienen sein und ihm mitgeteilt haben, daß ein großes humanitäres Werk auf sie warte und daß er das Recht hätte, daran teilzunehmen. Als sichtbares Zeichen seiner Anwesenheit und als Beweis dafür, daß *Olcott* nicht geträumt habe, soll er seine Fehta (Kopfbedeckung) hinterlassen haben.

Für Indien war sein Kommen von großer Bedeutung, denn er war es, der den Indern und speziell den Bewohnern Sri Lankas ihren eigenen Glauben zurückbrachte – den Buddhismus und Hinduismus, von dem sie sich als Folge der Kolonisation durch die Engländer abgewendet hatten. 1888 gab Madame *Blavatsky* in der Zeitschrift „Lucifer“ einen Überblick über das, was die Theosophische Gesellschaft in Indien bisher vollbracht hatte. Nach zehn Jahren hatten sich 125 Zweige der Theosophischen Gesellschaft allein in Indien etabliert, von denen jeder die theosophische Idee der Brüderlichkeit vertrat. Vertreter hoher mit Angehörigen niederer Kas-

ten nahmen nun in Indien gemeinsam an den Tagungen der Theosophischen Gesellschaft teil. In Indien war die Theosophische Gesellschaft hinsichtlich ihres Ziels, der Errichtung einer „Bruderschaft der Menschheit“, ohne Rücksicht auf Geschlechts-, Standes-, Rassen-, Religions- oder Nationalitätszugehörigkeit, einen großen Schritt weitergekommen.

Im Dezember 1879 lernte *HPB* erstmals *Percy Sinnett* kennen, den Herausgeber der einflußreichsten Zeitung Indiens, des „Pioneer“. *Sinnett*, der später der Theosophischen Gesellschaft beitrat, wurde sowohl als Autor okkulter Bücher als auch durch seinen Jahre andauernden Briefwechsel mit den „Mahatmas“ bekannt. Die 1.300 Seiten dieser „Mahatma-Briefe“, deren Großteil „Meister K.H.“, ein Teil aber auch *Blavatskys* „Meister M.“ verfaßt haben soll, werden heute in der Abteilung für seltsame Manuskripte in der British Library (ein Teil des British Museum) in London aufbewahrt. Neben Angelegenheiten des Zeitgeschehens befassen sie sich vor allem mit dem Wesen der esoterisch-okkulten Wissenschaft nach den Traditionen der Esoterik des Mahayana-Buddhismus und dem Unterschied zwischen dieser geistigen Wissenschaft und der modernen Naturwissenschaft einerseits und dem landläufigen Spiritismus andererseits. Diese Briefe sollen Hinweise darauf geben, wer diese mysteriösen Mahatmas eigentlich waren, die Madame *Blavatsky* inspirierten – (Anmerkung.: Na, waren es nicht vielleicht irgendwelche esoterisch bewanderten Hochgrad-Freimaurer in Zusammenarbeit mit *Henry Steel (Colonel) Olcott* und Madame *Blavatsky* selbst, oder gar diese beiden allein, die diese Briefe geschrieben haben? – für uns ist das eine klare Sache, doch wer das selbst überprüfen möchte, kann sich die Bücher von *A.P. Sinnett/A.O. Hume, Die Mahatma-Briefe 1-3,* beim ZeitenSchrift-Verlag besorgen, Postfach, CH-6275 Ballwil, Tel. (0041) 041/4499000); in *ZeitenSchrift* Nr. 17 (1998) ist eine etwas ausführlichere Zusammenfassung als die unsrige hier (wenn auch mit „etwas“ anderer Intention) über *HPB* und die Theosophische Gesellschaft enthalten.

In Band I nehmen die von *Blavatsky* gezeigten Phänomene und die Entstehungsgeschichte einen breiten Raum ein; Band II enthält vor allem die Briefe mit den Lehren der „Mahatmas“ – über zyklische Entwicklung von Kosmos und Menschheit, über Daseinszustände im Leben nach dem Tod und die Auseinandersetzungen über die buddhistische Einstellung zum Gottesbegriff; Band III enthält umfangreiche Briefe mit näheren Einzelheiten und Ergänzungen sowohl zu den im 2. Band behandelten kosmologischen Fragen als auch zu dem individuellen Problem der Reinkarnation und der Zwischenzustände der menschlichen Seele zwischen zwei Verkörperungen, sowie verschiedene Erläuterungen theologischer Begriffe des Mahayana-Buddhismus.

Im Jahr 1881 gab es **in der Theosophischen Gesellschaft schwere interne Machtkämpfe**, so daß – wie von Theosophen berichtet wird – es der Vorgesetzte von „Mahatma M.“ und „Mahatma K.H.“ namens „Maha Chohan“ für nötig befand (Anmerkung: Also ein noch höherer „Meister“! – aber anscheinend noch nicht der „Liebe Gott“ persönlich), **einen Brief an die Mitglieder der Theosophischen Gesellschaft** zu schreiben. Hier einige Auszüge aus diesem Brief (Mahatma-Briefe, Band I, chronologischer Brief Nr. 25 – Hervorhebungen und Unterstreichungen durch den Verfasser):

*„... **Die Theosophische Gesellschaft wurde zum Eckstein, zur Grundlage der künftigen Religionen der Menschheit ausersehen. Zur Erreichung des gesteckten Zieles ist eine stärkere, weisere und vor allem wohlwollendere Vermischung zwischen hoch und niedrig, zwischen dem Alpha und dem Omega der menschlichen Gesellschaft beschlossen.*** *Die weiße Rasse **muß** als erste die Bruderhand den farbigen Völkern entgegenstrecken und den armen, verachteten ‚Nigger‘ Bruder nennen. Diese Aussicht mag nicht jedem behagen, aber wer sich gegen diesen Grundsatz sträubt, ist kein Theosoph...*

(Anmerkung: *Coudenhove-Kalergi* läßt grüßen! Diese angebliche „Meisteranweisung“ ist ein Beispiel dafür, auf welch raffinierte Weise schon vor ca. 125 Jahren die rothschildschen „Illuminati“ über die Theosophische Gesellschaft Meinungsmache für ihr Eine-Welt-Konzept in Esoterikkreisen betrieben haben. Der nachfolgende, die T.G. kritisierende Teil aus diesem Brief, verdeutlicht, wie es damals um die Theosophische Gesellschaft bestellt war; Unterstreichungen und Hervorhebungen d.d.Verf.).

*... Wenn nun Theosophen sagen: ‚Wir haben mit all dem nichts zu tun; die unteren Klassen und die niedrigen Rassen (z.B. die Inder nach der Auffassung der Briten) gehen uns nichts an, sie müssen mit ihren Angelegenheiten selber fertig werden, so gut sie eben können‘ – wo bleibt dann unser schönes Bekenntnis zu Güte und Wohlwollen, zu Menschenfreundlichkeit, zu **Reformen*** usw.*? Sind alle diese Bekenntnisse nur Täuschung und Hohn? Und wenn sie es sind, kann unser Weg dann der wahre sein? Sollen wir uns vielleicht nur der Aufgabe widmen, eine geringe Zahl von Europäern, die sich mit dem Reichtum des Landes mästen, viele darunter reich beladen mit Gaben blinden Glücks, die logischen Grundlagen des Glockenklingelns, des Hervorbringens von Gegenständen, des Geistertelefons und der Bildung des Astralkörpers zu lehren, und dafür die zahllosen Millionen von Unwissenden, Armen und Verachteten, Niedrigen und Unterdrückten sich selbst überlassen, daß sie aus eigenem für sich und ihre Zukunft sorgen? Nimmermehr! Eher möge die Theosophische Gesellschaft samt ihren beiden unglücklichen Gründern zugrunde gehen, als daß wir erlauben sollten, daß sie nichts Besseres als eine Akademie der magischen Künste, ein Lehrsaal des Okkultismus werde. Daß wir, die ergebenen Nachfolger jenes verkörperten Geistes der absoluten Selbstaufopferung, Menschheitsliebe, göttlicher Güte und aller höchsten Tugenden, die auf dieser **Welt des Kummers** erreichbar sind, des Größten aller Menschen, Gautama Buddha, jemals erlauben sollten, daß die Theosophische Gesellschaft zu einer Verkörperung der Selbstsucht werde, zu einem Ort des Heiles für einige wenige, die nur an sich denken und die vielen vergessen, das ist eine seltsame Vorstellung, meine Brüder.*

... Und von uns, den demütigen Schülern dieser vollkommenen Lamas, erwartete man, daß wir der T.G. erlauben, ihren edelsten Namen, den einer Bruderschaft der Menschheit, fallenzulassen und zu einer gewöhnlichen Schule der Psychologie zu werden? Nein, nein, gute Brüder, ihr habt schon zu lange unter diesem Mißverständnis gearbeitet. Verstehen wir uns recht: Wer sich nicht fähig fühlt, die große Idee so hinreichend zu begreifen, daß er für sie wirken kann, braucht eine Aufgabe, die ihm zu schwer dünkt, auch nicht zu übernehmen.“

Ende 1883 erkrankte Madame *Blavatsky* erneut schwer, so daß sie auf ärztlichen Rat Anfang 1884 nach London zurückkehren mußte. Innerhalb der Theosophischen Gesellschaft gab es in dieser Zeit viele interne Querelen und Machtkämpfe, die besonders die Londoner Sektion erschütterten, doch trotz all dem wuchs das Ansehen der Theosophie gerade in jener Zeit beachtlich und fand all-

mählich auch das Interesse der Intellektuellen. Viele Zeitungen berichteten damals über die Bewegung. Ab 1884 beginnt *HPB* mit der Arbeit an ihrem wichtigsten Werk – der „Geheimlehre" („Secret Doktrin"). Dieses Buch wurde zur maßgeblichen Grundlage all dessen, was man heute unter „New-Age-Bewegung" (mit all ihren Abgehobenheiten und Ausblühungen) versteht. Laut *HPB* geht das Buch auf älteste tibetische Quellen zurück, die sie „das Buch Dzyan" nennt. Das „Buch Dzyan" soll der erste Band der Kommentare zu den geheimen Büchern des *Kiu-te* sein und gleichzeitig ein Glossar der öffentlichen Bücher *Kiu-tes*. Diese Bücher sind laut *Blavatsky* in der Bibliothek eines jeden tibetischen Gelugpa-Klosters zu finden und gelten als höchst okkulte Werke, die von der gesamten tibetisch-buddhistischen Tradition als Ausdruck von *Buddhas* geheimen Lehren angesehen werden.

Das Buch „Geheimlehre" soll in verschiedenen „Stanzen" aus jener alten tibetischen Schrift Aufschluß darüber geben, wie die Welten und der Mensch entstanden sein sollen. Eine heutige Ausgabe des Buches umfaßt rund 2.500 Seiten Text in vier Bänden (Kosmogenesis, Anthropogenesis, Esoterik sowie ein 313 Seiten dickes Schlagwortverzeichnis). Ihrer Nichte *Vera* schrieb Madame *Blavatsky* damals: *„Du bist doch noch sehr grün, wenn du glaubst, daß ich wirklich alles weiß und verstehe, was ich schreibe. Wie oft muß ich dir und deiner Mutter noch sagen, daß mir die Dinge, die ich aufschreibe, diktiert werden, und daß ich manchmal Manuskripte, Zahlen und Worte vor meinen Augen sehe, von denen ich vorher nichts wußte"*. Ihrer Hausdame der letzten Jahre, Gräfin *Wachtmeister*, erklärte sie einmal, wie das Schreiben der Geheimlehre vor sich ging: *„… in der Luft direkt vor mir schaffe ich etwas, das ich nur als Vakuum beschreiben kann; ich fixiere meinen Blick und meinen Willen darauf, und Szene für Szene rollt vor mir ab wie aufeinanderfolgende Schaubilder, oder, wenn ich eine bestimmte Stelle aus einem Buch benötige, konzentriere ich mich intensiv darauf und das astrale Gegenstück des Buches erscheint, woraus ich dann entnehmen kann, was ich brauche. Je unbelasteter mein Kopf durch Ablenkung und Demütigungen ist, desto mehr Energie und Konzentration ist möglich, und um so leichter fällt mir die Arbeit. Heute, nach all dem Ärger, den mir der Brief von X bereitet hat, konnte ich mich nicht richtig konzentrieren, und so waren die Zitate jedesmal falsch. Der Meister sagt, daß jetzt endlich alles stimmt, also trinken wir etwas Tee"*.

Ende des Jahres 1884 reiste *Helena Petrowna Blavatsky* noch einmal für einige Monate nach Indien, dann mußte sie endgültig von diesem, so von ihr geliebten Land, Abschied nehmen. Während dieser Zeit fand einer der größten Angriffe aus internen Kreisen der Theosophischen Gesellschaft gegen *HPB* statt, der sich zu einem Skandal entwickelte, welcher gewaltige Wogen in der Öffentlichkeit erzeugte. Enge Mitarbeiter, das Ehepaar *Coulomb*, hatten die „russische Sphinx" als Betrügerin zu entlarven versucht. Doch dieser Skandal sollte sich für die theosophische Gesellschaft als vorteilhaft erweisen, er machte ihre Existenz und die theosophischen Lehren in der ganzen Welt bekannt – Tausende erwarben *Blavatskys* Bücher und machten sich mit ihren Überzeugungen vertraut, so daß die Theosophische Gesellschaft bis Juni 1890 weltweit über 200 Zweigstellen zählte. Die Theosophische Gesellschaft ging angeblich nicht gerichtlich gegen die ihr gemachten Vorwürfe vor, da man fürchtete, im Laufe des Verfahrens könnten die Namen der Meister in den Schmutz gezogen werden, zudem ließe sich die Echtheit okkulter Phänomene nicht in einem Gerichtssaal beweisen.

Ende Januar 1885 erkrankte Madame *Blavatsky* so schwer, daß sie von den Ärzten in einem komatösen Zustand aufgegeben wurde. Doch da, oh Wunder, soll in einer Nacht, wo man bereits ihren Tod erwartete, auf der Veranda der Meister M. erschienen sein. Später, als sie sich erholt hatte, erzählte *Blavatsky* im engsten Freundeskreis, daß ihr Meister gekommen war, um sie vor die Wahl zu stellen, entweder zu sterben, in Frieden überzugehen und ihr Leiden zu beenden, oder noch einige Jahre zu leben, um die „Geheimlehre" fertig zu schreiben. Am 21. März 1885 trat sie aus dem Vorstand der Theosophischen Gesellschaft zurück und ließ sich in Würzburg nieder, wo sie intensiv an der „Geheimlehre" arbeitete. *HPB* hatte chronische Nierenprobleme, die geschwollene Beine verursachten, und in ihren Knien schwere Athritis. Ihr Gesundheitszustand besserte sich auch nicht, als sie nach Ostende in Belgien ans Meer zog.

Im Mai 1887 siedelte Madame *Blavatsky* nach London über, wo sie die „*Blavatsky* Lodge" gründete, deren Ziel die „aktive Arbeit" war, und der anfangs vierzehn Personen beitraten. Die Mitglieder der „*Blavatsky* Lodge" versammelten sich jeden Donnerstag bei Madame *Blavatsky*, wo sie die Fragen beantwortete, welche die Logenbrüder beschäftigten. Dort sei es tagsüber wie in einem Bienenstock gewesen, voll der emsigen Mitarbeiter.

Am 1. November 1888 erschien der erste Band der „Geheimlehre", „Kosmogenesis", Untertitel „Die Synthese von Wissenschaft, Religion und Philosophie" – was angesichts des okkultistischen Esoterikverständnisses der Theosophen schon einen Widerspruch impliziert, da die Form von theosophischem Wissenschaftsverständnis nichts anderes als eine ideologisch motivierte Pseudo-Wissenschaft ist, die auf mysteriösem Aberglauben gründet und die großen, der Menschheit dienenden wissenschaftlichen Erkenntnisse vollkommenen ignoriert, wie später immer deutlicher wurde. Der zweite Band, „Anthropogenesis", erschien am 28. Dezember des gleichen Jahres.

Der erste Band beschreibt, wie Welten entstehen bzw. nach einer bestimmten Zeit der Ruhe wiedergeboren werden, und sich unser Globus und seine niedrigeren Bereiche bis zu der Zeit entwickelt haben, als die menschliche Form entstand. Der zweite Band behandelt die weitere Entwicklung dieser Form, das Aufleuchten des Bewußtseins durch die Inkarnation menschlicher Seelen aus früheren Welten, die darauffolgende Evolution der frühen Menschengeschlechter bis zur heutigen Zeit und deren künftige Entwicklung. Jeder Band gliedert sich in drei Teile: die Stanzen des Dzyan, die Entwicklung der Symbolik und die Gegenüberstellung von Wissenschaft und Geheimlehre.

Angeblich weigerten sich viele Rezensenten, die „Geheimlehre" zu beurteilen, weil Schwere und Monumentalität des Werkes sie abschreckten. Eine Frau, die gewonnen werden konnte, war *Annie Besant*, die zukünftig in der Theosophischen Gesellschaft eine große Rolle spielen sollte. Diese bis dahin als freidenkerische Materialistin bekannte Frau, zudem als Feministin und sozialistische Gewerkschaftsführerin sehr aktiv, wurde angeblich durch die „Geheimlehre" bekehrt, so daß sie öffentlich ihren Gesinnungswandel bekannt gab und am 10. Mai 1889 der Theosophischen Gesellschaft beitrat.

Etwa zur gleichen Zeit, als die „Geheimlehre“ erschien, gründete *HPB* die „Esoterische Sektion“ der Theosophischen Gesellschaft, die dazu dienen sollte, alten erprobten Mitgliedern „gewisse Dinge über den Okkultismus“ zu vermitteln, die man (laut *Blavatsky*) nicht veröffentlichen konnte. Von ihrer Krankheit gezeichnet verbringt Madame *Blavatsky* ihre letzten Lebensjahre mit dem Schreiben zweier weiterer Bücher. Es erscheint noch das Büchlein „Die Stimme der Stille“, eine Sammlung von Aphorismen, die sie aus der südindischen Telugu-Sprache übersetzte und die moralischen Prinzipien mongolischer und dravidischer Mystiker zum Ausdruck bringen. Das letzte Buch war der „Schlüssel zur Theosophie“, in dem sie die Theosophie als Lehre erläutert. Ende April 1891 verstarb *HPB* an einer Grippe (Anmerkung: Schweinegrippe?), die damals in London als Epedemie wütete. Am 10. Mai wurde ihr Leichnam in Woking, England, eingeäschert.

Rückblickend möchten wir festhalten, daß die Bücher *Blavatskys* durchaus verschiedene bedeutsame Gesichtspunkte und einiges an wertvollem Wissen enthalten, das den indischen bzw. vedischen Lehren entlehnt wurde. Doch möchten wir darauf aufmerksam machen, daß dieses Wissen in sämtlichen Büchern der Theosophischen Gesellschaft bruchstückhaft und willkürlich, aber sehr geschickt mit abstrusem Okkultismus vermischt und zu einer höchst verführerischen esoterisch-ideologischen (luziferischen) Weltanschauung zusammenbebastelt wurde.

Nach eigenen Aussagen verstand sich *HPB* als eine Botschafterin jener „Älteren Brüder“, die angeblich seit der Zusammenarbeit mit ihr daran arbeiteten, die Ideale der Brüderlichkeit unter den Menschen aller Nationen zu verwirklichen. Wohlwollend interpretiert können die Bestrebungen Madame *Blavatskys* und der Theosophischen Gesellschaft als ein Versuch gesehen werden, die schlafende Menschheit „von oben“ zu erwecken, zu belehren und von ihren Übeln zu befreien, doch fällt dem aufmerksamen Beobachter sofort auf, daß eine solche Glaubenslehre wie die Theosophie hervorragend dafür geeignet ist, für hintergründige Machtinteressen instrumentalisiert zu werden – wenn sie erst einmal etabliert ist.

Ob bzw. inwiefern *HPB* ihre Lehre aus eigenem Erkenntnisstreben hervorgebracht oder ihre Bücher ähnlich wie *Karl Marx* als Auftragswerke für die anglo-amerikanische Hochgradfreimaurerei geschrieben hat, das möchten wir hier nicht abschließend beurteilen, doch spricht vieles dafür, daß jüdisch-freimaurerische Kreise spätestens seit ihrer Gründung einen großen Einfluß auf die Theosophische Gesellschaft gehabt und zu deren Anerkennung und Verbreitung in der Welt maßgeblich beigetragen haben. Die Intentionen, Tendenzen und Ambitionen der Theosophischen Gesellschaft zeigten schon damals nur allzu deutliche Parallelen zu den internationalistischen Idealen und Zielsetzungen der jüdisch-freimaurerischen Hochfinanzkreise.

Für Verbindungen zwischen der Theosophischen Gesellschaft und der Hochgradfreimaurerei schon zu Lebzeiten *Blavatskys* sprechen des weiteren deren **hauptsächliche Wohnorte London und New York**, die schon damals die Zentren der anglo-amerikanischen Hochfinanz und Freimaurerei waren; auch die Tatsache, daß *Blavatsky* ihre aufwendigen Reisen ständig von Unbekannten finanziert bekam und daß die Theosophen in vielen Ländern von Anfang an sehr einflußreiche Persönlichkeiten als Mitglieder (viele einflußreichste Zeitungsverleger bis hin zu Staatsoberhäuptern) gewinnen konnten; ebenso der große und offen zur Schau getragene „David“-Stern auf ihrem Fingerring (rechter Ringfinger) und auch die Ehrungen *Blavatskys* durch die englische Freimaurerei für ihre Bücher sprechen für solche Verbindungen. Verdächtig ist auch, daß verschiedene große amerikanische Zeitungen, die schon damals unter jüdischer Kontrolle waren, über Madame *Blavatsky* äußerst positiv berichteten, wie z.B. die ***New York Daily Tribune*** kurz nach ihrem Tod: *„Eines Tages wird die Erhabenheit und Reinheit ihrer Ziele, die Weisheit und Reichweite ihrer Lehre weit mehr Anerkennung finden“*. Auch die ***New York Times*** vom 6. Januar 1889 publizierte Einzelheiten einer Amerikareise *Blavatskys* und lobte dabei deren Charakter in höchsten Tönen.

Während in den ersten Jahrzehnten des Bestehens der Theosophische Gesellschaft die Theosophen und die Kreise der anglo-amerikanischen Hochgradfreimaurerei ihre Verbundenheit ganz ungeniert auch nach außen zeigten, wurde ab Beginn des Ersten Weltkriegs dieser inneren Beziehung in der Öffentlichkeit kaum noch Ausdruck gegeben – sie wurde mehr oder weniger totgeschwiegen.

Ganz gleich, ob aus naivem Glauben oder wissentlich – Madame *Blavatsky* hat dem jüdisch-freimaurerischen Finanzestablishment die notwendigen Grundlagen zur Schaffung einer verführerischen Weltreligion geliefert und gleichzeitig dafür das Feld bereitet, indem sie maßgeblich dazu beigetragen hat, weltweit in „alternativen“ Kreisen ein luziferisches (wirklichkeitsfernes, schwärmerisches, abgehobenes usw.) Esoterik- und Religionsverständnis zu verbreiten. Jedenfalls verstanden es die Illuminati geschickt, sich das theosophische Esoterikverständnis zunutze zu machen und starteten den ersten Versuch, dieses luziferische Religionsverständnis über die Organisationsstrukturen der Theosophischen Gesellschaft in Form einer neuen Weltreligion zu etablieren.

Annie Besant, Ehefrau eines englischen Hochgradfreimaurers und ab 1907 Präsidentin der Theosophischen Gesellschaft, behauptete 1910 in dem 1895 geborenen Hindu ***Jiddu Krishnamurti*** die Wiedergeburt Christi und den kommenden Weltenlehrer gefunden zu haben. Kurzerhand gründete man für ihn den **„Order of the Star of the East“** und ernannte den damals sechzehnjährigen zum Haupt des Ordens. Dies löste allerdings große Meinungsverschiedenheiten unter den Mitgliedern der Theosophischen Gesellschaft aus. ***Rudolf Steiner***, damals Generalsekretär der deutschen Sektion der Theosophischen Gesellschaft, sah sich daher 1913 genötigt, aus der Gesellschaft auszutreten und mit einem Großteil der deutschen Mitglieder die Anthroposophische Gesellschaft zu gründen.

Rudolf Steiner vertrat ein inneres Christentum, in welchem – im Vergleich zum etablierten Christentum – *Jesus* zwar noch, aber nicht mehr so eine zentrale Rolle als „Anbetungsobjekt“ spielt, und das Christus-Prinzip als Bewußtseinsprinzip des Menschen schon zum Teil erkannt wird. Er war der Auffassung, daß es in der modernen Zeit nicht mehr (so sehr) um den Glauben an eine Person, sondern um „das Erwachen der kosmischen Liebe“ im Menschen gehe. *Steiner* gab in der Zeit in Zusammenarbeit mit der Theosophischen Gesellschaft die Zeitschrift „Luzifer“ (!) heraus, woraus man ihm in christlichen Kreisen einen Strick drehte, indem man versuchte, zwischen ihm und „Luzifer“ als Inkarnation des Bösen eine Verbindung herzustellen. *Rudolf Steiner* äußerte sich

später dazu folgendermaßen: *„Der Name wurde damals selbstverständlich in keinen Zusammenhang gebracht mit der geistigen Macht, die ich später als Luzifer, den Gegenpol von Ahriman bezeichnete. So weit war damals der Inhalt der Anthroposophie noch nicht ausgebildet, daß von diesen Mächten schon hätte die Rede sein können. Es sollte der Name einfach ‚Lichtträger' bedeuten."*

1929, älter und reifer geworden, löste *Krishnamurti* den Orden auf. Wie *Steiner* hatte auch er erkannt, daß Christus nicht in erster Linie als eine historische Persönlichkeit zu verstehen ist, auf deren Wiedergeburt die Menschen zu hoffen haben, sondern als kosmisches Geist- bzw. Urprinzip im Innern des Menschen, das es von den Menschen selbst zu erkennen und im eigenen Leben zu verwirklichen gilt (Anmerkung: Hier gibt es durchaus einige Berührungspunkte mit der KOSMOTERIK, doch die personale Gottesverehrung wurde in der Anthroposophie bis heute nicht überwunden und das Christus-Prinzip blieb bis heute leider mißverstanden!). *Krishnamurti* vertrat die Auffassung: *„Jedes Konzentrieren auf eine physische Inkarnation Jesu sei daher eine Ablenkung von der Wahrheit, eine Entfernung vom richtigen Pfad".* Mit diesem Bekenntnis rettete er sowohl das eigene Ansehen als auch dasjenige der Theosophischen Gesellschaft. Diesmal klappte der große Coup noch nicht, doch wie wir in späteren Kapiteln sehen werden, haben die Hintermänner der Theosophischen Gesellschaft ihr Vorhaben, eine neue Weltreligion zu etablieren, längst noch nicht aufgegeben.

1945 erschien unter dem Titel **„Die Wiederkunft Christi"** auch in deutscher Sprache ein Buch von ***Alice Ann Bailey***, der Begründerin der **Arkan-Schule**, ein Ableger der theosophischen Gesellschaft. Der neue Christus, der auf die Erde kommen wolle, bezeichne sich als „Maitreya". Dieser **„Maitreya"** wurde in gewissen Kreisen der Theosophie, besonders von *H.P. Blavatsky*, als oberster Meister bzw. Inbegriff der „Aufgestiegenen Meister" – auch „Geistige Hierarchie", „Große Weiße Bruderschaft" oder „Meister aus dem Osten" genannt – bezeichnet. Das Christus-Verständnis ist in der Theosophie recht östlich geprägt und unterscheidet sich sehr vom westlichen Verständnis. Es soll sich bei der „Geistigen Hierarchie" um Wesen handeln, die als Menschen gelebt und dann aufgestiegen seien, aber teilweise auch um „Engelwesen", die gar nie einen menschlichen Körper angenommen hätten. Der Mittelpunkt dieser Hierarchie soll sich in Shamballa, einer Stelle in der Wüste Gobi befinden, die in alten Schriften die „Weiße Insel" genannt worden wäre. Shamballa solle jedoch nur auf ätherischer Ebene existieren.

Indischer Tradition zufolge erscheint in jedem Zeitalter ein „Avatar", ein Weltenlehrer zur Erneuerung der Menschheit, und ein solcher wird auch in der gegenwärtigen Wendezeit wieder erwartet. *H.P. Blavatsky* schrieb in ihrer Geheimlehre, dem Hauptwerk der Theosophie: *„Maitreya ist der geheime Name des fünften Buddha und der Kalki Avatara der Brahmanen, der letzte Messias, welcher im Höhepunkt des großen Zyklus erscheinen wird.*"

Nach der Literatur der Theosophen gehören zu den „Aufgestiegenen Meistern" der „Geistigen Hierarchie" die Meister „Maitreya", *Buddha Gautama*, *Jesus*, „Kuthumi", „El Morya", „Djwal Kul", „Hilarion", „Rama", „Meru", der UFO-Flottenkommandant „Ashtar Sheran", „Saint-Germain", „Moses", Apostel *Paulus*, Apostel *Jakobus*, Apostel *Johannes* u.a. – die Literatur verschiedener Autoren über die „Aufgestiegenen Meister" ist aber keineswegs einheitlich. Die Theosophen bzw. ihre religionsstrategischen Hintermänner haben es aber immerhin geschafft, daß der Glaube an die „aufgestiegenen Meister" in nahezu sämtlichen Gruppierungen und Glaubensgemeinschaften der „New Age"- Bewegung zum festen Bestandteil der Glaubenslehre und spirituellen Weltsicht geworden ist!

In ihrem Buch „Die Wiederkunft Christi" erwähnt *Alice A. Bailey* zum erstenmal das **„Weltgebet"**, das ihr durch eine geheimnisvolle Gestalt „aus dem Himalaja", **„dem Tibeter"**, als Botschaft an die Menschheit übermittelt worden sein soll, welche auch zur „Geistigen Hierarchie" gehöre. In der theosophischen Zeitschrift **„Der Blaue Strahl"** steht über ihn: *„Der tibetische Meister hat erklärt, daß er der Hierarchie gegenüber verantwortlich sei, die Aufmerksamkeit der Menschheit überall auf zwei Hauptgedanken zu lenken: 1.) Bekanntgabe der Existenz der Neuen Gruppe der Weltendiener als eine tatsächlich vorhandene, zwischen Menschheit und Geistiger Hierarchie stehende Gruppe von Arbeitern; und 2.) diese Bekanntgabe in Zusammenhang mit dem Wiedererscheinen Christi und der unmittelbaren Vorbereitungsarbeit".* Mit der Bildung „Neuer Gruppen von Weltdienern" soll anscheinend von langer Hand ein Resonanzboden für das „Erscheinen" Maitreyas bzw. die Inszenierung seines Auftritts geschaffen werden.

Folgende Botschaft soll nun der **„Tibeter"** 1945 durch das Medium *Alice A. Bailey* an die Menschheit gegeben haben: *„Die Qualen des Krieges und die Sorgen und Nöte der ganzen menschlichen Familie veranlaßten Christus im Jahre 1945 zu einer großen Entscheidung, die in zwei sehr bedeutsamen Aussagen ihren Niederschlag fand. Er tat den versammelten Mitgliedern der geistigen Hierarchie und allen seinen Jüngern und Helfern hier auf der Erde kund, daß er sich entschlossen habe, den physischen Kontakt mit der Menschheit wieder aufzunehmen, wenn sie den Anfang machen würde, rechte menschliche Beziehungen herzustellen. Zweitens gab Er der Welt (für den ‚Mann der Straße') eines der ältesten Gebete bekannt, das bisher – außer von erhabenen spirituellen Wesenheiten – von niemandem gesprochen werden durfte. Er (Jesus Christus) selbst sprach es, wie uns gesagt wurde, zum ersten Male am Vollmondtag im Juni 1945. Der Juni-Vollmond wird als Christi Vollmond anerkannt. Es ist nicht leicht, diese sehr alte Redeweise in moderne Worte zu übertragen (sie ist so alt, daß weder Datum noch ihr eigentlicher Hintergrund bekannt ist) – doch es wurde unternommen. Die große Invokation, die Christus verkündete und Seinen Jüngern weitergab, mag einmal ein Weltgebet werden."*

Und hier nun das „Weltgebet", die „Große Invokation" (deutscher Text) aus dem Buch „Die Wiederkunft Christi":

„Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden!

Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge Christus wiederkommen auf Erden!

Aus dem Zentrum, wo der Wille Gottes thront,
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
zu dem Endziel, dem der Meister wissend dient!

Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
und siegle zu die Tür zum Übel!

Mögen Licht und Liebe und Kraft
den Plan auf Erden wieder herstellen!"

Wir fassen zusammen: Mit diesem Gebet, das *Jesus* angeblich über den „Tibeter" durch das „Medium" *Alice A. Bailey* an die Menschheit gegeben habe, sollen die Menschen ihn darum bitten, endlich wieder auf der Erde zu erscheinen. Zudem soll es eines der ältesten Gebete sein, das bisher nur von erhabenen spirituellen Wesenheiten und von niemand anderem gesprochen werden durfte. Und im Juni 1945 soll es *Jesus* selbst gesprochen haben.

Ganz abgesehen davon, daß ein Gebet, das um die physische Wiederkunft eines Erlösers bittet (der in einem Akt religiöser Machtergreifung über die Menschen gebieten soll), aus Sicht höheren spirituellen Bewußtseins vollkommener Schwachsinn ist, muß man kein Religionsexperte sein, um festzustellen, daß hier etwas ganz gewaltig stinkt. Ist es denn nicht ein bißchen seltsam, daß *Jesus*, wenn er dieses Gebet selber gesprochen haben soll, für seine eigene Wiederkunft auf Erden zu sich selber betete? Und wie kann dieses Gebet eines der ältesten Gebete sein, wenn es doch auf sein erstes Erscheinen vor erst knapp zweitausend Jahren Bezug nimmt? Es gibt im alten Indien Gebete, die sind nachweisbar einige Jahrtausende älter.

Nun gut, die Theosophen nehmen es nun eben nicht so genau, schließlich denkt man in ihren Kreisen nicht, sondern glaubt einfach nur. Daher verbreiten die „New Age"-Apostel die „Große Invokation" in dem „guten Glauben", die Menschen zu vereinen und zum Weltfrieden beizutragen – auf internationalen Friedensmeditationen wird „das neue Weltgebet" heute schon von Abertausenden gebetet! – und dank der perfekten Organisation und der vielen Helfer verbreitet sich die „Große Invokation" in Windeseile um den gesamten Planeten! Es ist entsetzlich, aber anscheinend wollen die Menschen betrogen werden!

Nachdem sich innerhalb der Theosophischen Gesellschaft damals die Spaltung ergeben hatte, begründete *Alice A. Bailey* die Gemeinschaft **„Lucis Trust"**, von der die **„Arkanschule"** ein Projekt darstellt, das folgende Aufgabenfelder umfaßt:

- *„Die Arkanschule mit Zentralstellen zur Schulung für erwachsene Menschen in Meditationstechnik und Entwicklung des geistigen Potentials in New York, London, Genf, Buenos Aires;*
- *Die Leitbibliotheken mit esoterisch-okkulten Büchern;*
- *Die Dreiecksarbeit mit Dreiergruppen, die durch Denkarbeit die Kraft des Gedankens und des Gebets verwenden, um Licht und guten Willen für die ganze Menschheit anzurufen."*

Ein weiterer Ableger der Theosophischen Gesellschaft (eine der heuchlerischsten Vereinigungen weltweit überhaupt!) ist der 1932 gegründete **„Weltumfassende Gute Wille"** *„zur Herstellung rechter menschlicher Beziehungen"*, welcher der Arkanschule nahesteht und in der Öffentlichkeit durch seine „Diensteinheit" **„Familie des guten Willens"** („The Family of goodwill") weltweit organisiert in Erscheinung tritt. Diese Organisation beabsichtigt die Erfüllung der Bedingungen, die notwendig sind, um den „Maitreya-Christus" auf Erden willkommen zu heißen, wobei das Gebet „Große Invokation" eine wichtige Rolle spielt. Vertreter der „Familie des guten Willens" sind auf nahezu sämtlichen großen Veranstaltungen der verschiedenen esoterischen Szenen des New-Age mit Infoständen vertreten, mit denen sie für die Idee des globalen Weltstaats werben und darum bitten, bei der Verbreitung der „Großen Invokation" zu helfen.

Den Informationsblättern der „Familie des guten Willens" ist zu entnehmen, daß sie über die **„Friedensuniversität" in Costa Rica** mit der UNO in direktem Zusammenhang stehen und massiv deren Ideologie des Globalismus vertreten (siehe Robert Muller, *Die Geburt einer globalen Zivilisation*). Weiter erfährt man dort, daß **die „Große Invokation" in mehr als 60 Sprachen auf allen Kontinenten verbreitet**, von Millionen Menschen angewandt und seit 1952 immer am Tag des Zwillingsvollmondes **„Weltinvokationstag"** gefeiert wird – *„das Fest einer tiefen Sehnsucht nach Brüderlichkeit und humaner geistiger Freiheit"*. Des weiteren erfährt hier der staunende Leser, daß die Vereinten Nationen im Jahr der Herausgabe der „Großen Invokation" gegründet wurden und dieses Weltgebet von Frauen und Männern guten Willens dafür angewendet werden kann, die Kraft der Vereinten Nationen zu stärken. Die Rede ist hier von **„Weltendienern"**, welche dazu beitragen sollen, daß „Jesus Christus" bei seiner Wiederkunft durch „Maitreya-Christus" endlich *„die Macht auf dieser Erde übernehmen"* könne. Aus den Schriften wird deutlich, daß unter der Ägide einer neuen Weltreligion durch „Maitreya-Christus" auch eine neue Weltordnung zustande kommen soll. Diese „Weltendiener" („Familie des guten Willens" u.ä.) verbreiten weltweit mit größter Selbstverständlichkeit (von der UNO finanziert!) das ganze Programm des hinter den Kulissen der Weltpolitik längst geplanten Eine-Welt-Staates. In den Informationsschriften dieser Leute werden die machtpolitischen Zielsetzungen mit blumigen Worten verherrlicht, die von den meisten Menschen leichtfertig als Verschwörungstheorie abgetan wird.

Man sieht, daß die Theosophen bzw. ihre Hintermänner fleißig weiter versuchen, ihr einmal gefaßtes Messiaskonzept doch noch verwirklichen zu können. Auf „Maitreya" kommen wir weiter hinten noch einmal etwas ausführlicher zurück.

DIE THEOSOPHIE – DER VERSUCH, DUALISTISCHE GLAUBENSMUSTER IM NEUEN ZEITALTER ZU ETABLIEREN

– IN DER THEOSOPHIE ERSCHEINT DAS PAULINISTISCHE GLAUBENSMUSTER LUZIFERISCH ÜBERHÖHT IN EINEM NEUEN, ESOTERISCHEN GEWAND

Um das Jahr 1800, als das Bewußtsein der Menschen in Europa einerseits noch vom paulinistischen Kirchenglauben und andererseits vom materialistischen Zeitgeist der Aufklärung beherrscht wurde, brachten die deutschen idealistischen Philosophen auf höchstem philosophischen und literarischen Niveau ein für die damalige Welt völlig revolutionierendes Wissen hervor, welches den Menschen schon damals ihr wahres, göttliches Wesen vor Augen führte.

Durch dieses Wissen konnten selbständig denkende Menschen erkennen, daß alle Menschenwesen und die gesamte Natur unmittelbar mit dem geistigen Kosmos verbunden bzw. davon durchdrungen sind und jeder Mensch – ganz gleich auf welchem Entwicklungsstand – ein göttliches Wesen ist, das sich höheres göttliches Bewußtsein erarbeiten kann, wenn es sich nur darum bemüht. Menschen, die mit solch einer spirituellen Grundeinstellung ins Leben gehen, würden sich wohl kaum unterdrücken lassen, sondern ihr Schicksal selbstverantwortlich in die Hand nehmen und den Herausforderungen des Lebens mutig und mit Freude entgegentreten.

Die groß-zionistischen Hochfinanzmächte haben die großen Erkenntnisse der deutschen idealistischen Philosophie schon damals als ein für ihr Geld- und Machtimperium bedrohliches Aufflammen des sich selbstbewußten Gottesbewußtseins im Menschen erkannt. Gefangen in ihrer ahrimanisch-jüdischen Geistigkeit fühlten sie sich veranlaßt darauf zu reagieren, einerseits mit der permanenten Bekämpfung bzw. Unterdrückung des deutschen Volkes und seiner Kultur und zweitens mußten sie etwas schaffen, das sie auf philosophisch-religiösem Gebiet dem bereits vorhandenen Wissen um die unmittelbare Zugangsmöglichkeit zu göttlichem Bewußtsein als Ablenkung entgegensetzen konnten. So wurde auf philosophisch-religiösem Gebiet ein oberflächliches, die esoterisch-philosophisch unerfahrenen Menschen faszinierendes (dualistisches) Esoterikwissen zusammengebastelt, das die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung esoterisch interessierter Menschen von dieser „in eine andere Welt" lenken soll und als „theosophische Esoterik" oder einfach als „Theosophie" in der Welt Verbreitung bis heute findet.

„Nicht erst heute, ***das europäische Bewußtsein hat sich zu allen Zeiten zwischen den dualistischen Giganten zu behaupten gesucht****. Die echt europäische Wendung, den Umsturz des ‚Kolosses, der sein Haupt in die Wolken des Altertums verbirgt und dessen Füße von Ton sind', vollzieht bewußt Kant, indem er beide, Subjekt und Objekt, voll anerkennt und beiden Eigensein und Eigenrecht einräumt und sie als in Wechselbeziehung zueinander erklärt: das Subjekt verfügt über Erkenntnisformen, die mit den Seinsformen des Objekts übereinstimmen, und diese Übereinstimmung von Erkenntniskategorien und Seinskategorien ermöglicht Erkenntnis und – schreibt ihr zugleich die Grenzen vor!"*

Sigrid Hunke, *Europas andere Religion*, S.453f
(Hervorhebungen und Unterstreichung d.d.Verf.)

Die Deutsche Idealistische Philosophie hat in der geistigen Tradition unserer atlantisch-germanischen Vorfahren die irdische Daseinsebene als von göttlichem Geist durchdrungene Lebenswirklichkeit erkannt, in der Gott sich selbst erfährt und sich im Menschen als höchstem Wesen selbst(wieder)bewußt wird. Diese Weltanschauung, welche Mensch, Welt und Gott als kosmische Einheit betrachtet, Eso- und Exoterik in sich vereint, bezeichnen wir heute als KOSMOTERIK. **Die Theosophen haben die Welt jedoch in eine esoterische und eine exoterische gespalten (Dualismus)**, sie sprechen daher auch nur allzu häufig von Welten. In der Theosophie spricht man zwar hier und da auch von der göttlichen Natur des Menschen, doch wird diese anscheinend nur als sehr beschränkt göttlich verstanden, denn aus theosophischer Sicht wird der Mensch nicht als unmittelbar zu göttlichem Bewußtsein befähigt gesehen, sondern es wird zwischen Mensch und Gott immer noch eine über dem Menschen stehende sogenannte „geistige Wesenheit" („aufgestiegene Meister", „Mahatmas" usw.) geschaltet. Von diesen vorgeblich erleuchteten „geistigen Wesenheiten" soll nach theosophischem Verständnis die Menschheit über ein Medium (bzw. verschiedene Medien) für ihre spirituelle Entwicklung bedeutsame „Weisungen" oder „Durchgaben" aus der angeblich göttlichen Welt erhalten, die dann als Lehre oder Anweisungen zum konkreten Handeln bzw. Verhalten der Menschen zu verstehen sind **– die rothschildsche Freimaurerei und die gesamte groß-zionistische Hochfinanz lassen grüßen!**

Auch wenn Madame *Blavatsky* von sogenannten „Kontakten mit Toten" nach eigenen Aussagen nichts hielt und die Öffentlichkeit auf die Gefahren des Mediumismus aufmerksam machte, war sie vom damals vorherrschenden spiritistischen Zeitgeist doch sehr geprägt, denn sie kreierte ihre esoterischen Lehren haargenau nach dem damals in spiritistischen Kreisen etablierten spirituellen Vorstellungsmuster von den geistigen Welten. *Blavatsky* war sogar gerade die hauptverantwortliche Person dafür, daß esoterisch interessierte Menschen ihr Augenmerk auf eine von ihnen vermeintlich getrennte „höhere geistige Welt" lenkten, von denen aus angeblich bedeutungsvolle, höhere personale Wesenheiten („aufgestiegene Meister", „Mahatmas" usw.) das Schicksal der „noch nicht reifen Menschheit" beeinflussen bzw. lenken. **In einer solchen Atmosphäre der personalen Geistergläubigkeit formierte sich die Theosophische Gesellschaft!** Einerseits warnte *HPB* vor dem Mediumismus, andererseits hat sie es jedoch selber sehr geschickt verstanden, sich als Obermedium in Szene zu setzen.

Durch das theosophische Gott-, Mensch- und Weltverständnis bekommt der Mensch den Eindruck vermittelt – und das haben die Theosophen den Menschen von Anbeginn einzubleuen versucht – daß es grundsätzlich eines hohen Eingeweihten oder aufgestiegenen Meisters aus einer vermeintlich dem Menschen übergeordneten „geistigen Welt" bedürfe (der „in der Akashachronik lesen kann", damit in Verbindung steht o.ä.), um den Menschen höhere geistige, für das Schicksal der

Menschheit entscheidende Erkenntnisse und Menschheitsfortschritt bringen zu können; oder eines erleuchteten Mediums, das den Menschen bedeutende Erkenntnisse von gewissen „geistigen Wesenheiten" als „Weisungen" übermittelt kann. Besonderen Eindruck versuchen die Theosophen bei den Menschen dadurch zu erwecken, daß ihre „Meister" sich angeblich materialisieren und wieder in die „geistige Welt" verschwinden oder gar an mehreren Orten gleichzeitig in Erscheinung treten können – ähnlich wie *Paulus* (*Saul*) versuchen sie ihre „Mahatmas" mit göttlich erscheinenden Eigenschaften auszustatten, um dumm- und wundergläubige esoterisch interessierte Menschen damit zu beeindrucken.

Das mit dem theosophischen Esoterikverständnis verbundene Verlagern der Zuständigkeit und Verantwortung des individuellen Menschen für die wesentlichen Belange des Lebens hin zu vermeintlich über den Menschen stehenden Meistern in vom Menschenleben getrennten „geistigen Welten" bzw. „göttlichen Welten" wurde bisher von den allermeisten Esoterikern gar nicht wahrgenommen.

Während das atlantisch-germanisch-deutsche Denken das Göttliche unmittelbar im Menschen erkennt, der Mensch jederzeit durch sein Denken, Fühlen, Wollen und das daraus resultierende Handeln göttliches Bewußtsein in seinem Leben verwirklichen und sich spirituell entwickeln kann, wenn er sich darum bemüht (*„Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen"*, Faust II), versuchen die Theosophen eine sehr raffiniert gestaltete, mit esoterischem Brimborium getarnte **Kluft zwischen der geistigen Welt und dem Menschen** herzustellen. Auch wenn diese Kluft in sehr geschickter Weise den Menschen nur als eine gewisse, durch mangelnde Reife und zeitliche Distanz bedingte („bis man dann endlich gereift zum Licht aufsteigen kann") vermittelt wird, in der (im Zeitraum der Unreife) es die Lehren und Weisungen der „Meister" zu befolgen gilt, offenbart sich hier ein deutlicher, wenn auch mit esoterischem Blendwerk verschleierter **metaphysischer Dualismus**, von dem das gesamte theosophische Esoterikverständnis und damit alle von der Theosophie beeinflußten esoterischen Kreise grundsätzlich geprägt sind.

Was wäre das Leben doch minderwertig, wenn der Mensch, um sein Leben nach göttlichen Vorstellungen gestalten zu können, immer nur nach Weisungen ihm übergeordneter „höherer Wesenheiten" leben müßte – wo bliebe da die Freiheit, wo die Selbstverantwortung für das eigene Handeln und wo der höhere Sinn des Lebens? **– die Theosophie ist als dualistische Primitiv-Esoterik entlarvt!**

Wie selbstverständlich wird auch bei den Theosophen vom göttlichen Menschenwesen und von spiritueller Entwicklung ständig gefaselt, doch selbständiges, (denk)systemübergreifendes Denken ist bei diesen Leuten gar nicht erwünscht. Die normalen Menschen werden von den oberen Theosophen mehr oder weniger als geistig-esoterisch Minderbemittelte bzw. spirituell unmündige und der äußeren Lenkung bedürftige Wesen betrachtet, die in Demut vor der „geistigen Welt" (in der angeblich erhabene „aufgestiegene Meister" das Schicksal der Welt leiten) allein brav die theosophische Lehre weiterzuverbreiten und den von der Theosophischen Gesellschaft hervorgebrachten esoterischen Verhaltenskodex auszuüben haben. Also, immer schön fein entspannt und bei guter Schwingung („good vibrations") das von den hohen Eingeweihten („Mahatmas" usw.) aus den „geistigen Welten" dargebrachte Esoterikwissen nachplappern, auf Weisungen aus der „Geisterwelt Gottes" warten und sich derweil mit esoterischem Tingel-Tangel beschäftigen – Meditationen bei Räucherstäbchen, indischem Glöckchen-klinge-linge-ling und einem Täßchen Yogitee o.ä..

In dem im vorherigen Kapitel zitierten Brief des „Meisters Maha Chohan" (angeblicher Vorgesetzter der „Mahatmas M. und K.H.") wird der von den Theosophen vertretene paulinistische bzw. vedisch-indische Dualismus besonders deutlich, in dem dieser die irdische Welt als eine minderwertige „Welt des Kummers" bezeichnet, in der man ja nur ein begrenztes Maß an hohen Tugenden erreichen könne: *„... wir, die ergebenen Nachfolger jenes verkörperten Geistes der absoluten Selbstaufopferung, Menschheitsliebe, göttlicher Güte und aller höchsten Tugenden, die auf dieser **Welt des Kummers** erreichbar sind, des Größten aller Menschen, Gautama Buddha,..."*. Daß diese Mahatma-Briefe nicht „Weisungen" oder „Lehren" vermeintlich aufgestiegener Meister oder dgl. enthalten, sondern plumpe und intrigante Vortäuschungen falscher Tatsachen seitens der „illuminierten", d.h. groß-zionistisch-freimaurerischen Hochfinanzkreise darstellen, um esoterisch interessierte Menschen über solch stumpfen Eso-Glauben weltanschaulich-religiös zu binden, das ist für halbwegs intelligente Menschen, erst recht für Kenner esoterisch-philosophischer Zusammenhänge, nicht schwer zu erkennen.

Unabhängig von diesem theosophisch-freimaurerischen Lügentheater möchten wir daher hier noch einmal ausdrücklich davor warnen, sich von irgendwelchen „Weisungen", „Durchgaben", „Weisheiten", „Channelings" u.ä. angeblich höherer geistiger Wesenheiten aus vermeintlichen (dem „irdischen Leben" übergeordneten) geistigen Welten leiten zu lassen. Kontakte zu Verstorbenen bzw. zu Seelen auf der Astralebene sind auch nach unserem ontologischen Verständnis der kosmologischen Zusammenhänge zwar durchaus möglich, jedoch können solche Kontakte aber immer nur Kontakte mit Seelen sein, die nach dem Versterben ihres physischen Körpers aus unterschiedlichen Gründen auf der Astralebene (1. Dimension, siehe Ontologische Achse) hängen geblieben, d.h. als körperlose, aber individuelle feinstoffliche Seelen noch im zeitlichen bzw. räumlich-zeitlichen Bereich gegenwärtig sind, weil sie den Weg ins spirituelle Übergangstotenreich noch nicht gefunden haben (Genaueres dazu weiter hinten).

Schon in der Gründungszeit der Theosophischen Gesellschaft ist es sehr auffällig, welche hohe Bedeutung die Theosophen **okkulten Phänomenen** bzw. **wundersamen physischen Erscheinungen** („Wundern") beimessen. Madame *Blavatsky* wurde damals ständig von Mitgliedern der T.G. belagert, weil diese von ihr erzeugte „Phänomene" sehen wollten. Offensichtlich setzten die führenden Theosophen, die sich gern als berufene Vermittler „göttlicher Weisheit" ausgaben, von Anfang an darauf, durch spiritistische „Kunststückchen" und Hokuspokus Menschen zu faszinieren, um Anhänger zu gewinnen. Bis heute ist bei den Theosophen die Neigung zu beobachten, das Wirken „unsichtbarer Kräfte" als okkulte Phänomene zu mystifizieren, die mit entsprechendem wissenschaftlich-philosophischen Hintergrund als kosmische Wirkkräfte des menschlichen Bewußtseins zu verstehen sind und wissenschaftlich-philosophisch erforscht werden wollen (wie z.B. durch die Germanische Neue Medizin nach *Dr. Ryke Geerd Hamer* das Phänomen der Selbstheilungskräfte entschlüsselt wird).

Angeblich soll Madame *Blavatsky* magische Fähigkeiten besessen haben, doch die ihr von den Theosophen zugeschriebenen Wunder wurden schon damals in den eigenen Kreisen von vielen in Frage gestellt, es gibt verschiedenste Berichte von Zeitzeugen, daß die von Madame *Blavatsky* hervorgebrachten okkultistischen „Phänomene" nur Betrügereien waren! *HPB* hat mehrmals betont, daß sie das einzige Verbindungsglied zwischen den Europäern und den „Mahatmas" sei, doch selbst zu ihren Zeiten hatten schon viele Theosophen an der Realität der „Mahatmas" Zweifel. Da diese merkwürdigen Mahatma-Mitteilungen bzw. „Weisungen" selbst unter den Mitgliedern der T.G. äußerst umstritten waren, ließ man dieses Theater dann doch besser sein, und so *„zogen sich die Mahatmas Anfang 1882 von der Theosophischen Gesellschaft zurück"*. Vier Jahre nach *Blavatskys* Tod war es den Mitgliedern der T.G. freigestellt, ob sie die „Meister" als real oder als Märchenfiguren betrachteten. Fortan konnte sich jedes Mitglied frei fühlen, selbst angebliche Mahatma-Mitteilungen zu verbreiten. **Doch von den Theosophen einmal massiv angestoßen, hat sich der Glaube an höherstehende personale „geistige Wesenheiten", die das Schicksal der Menschheit angeblich lenken sollen, wie eine ansteckende kollektive Geisteskrankheit verbreitet und weltweit in Esoterikkreisen etabliert.**

Den Theosophen und anderen von „höheren geistigen Wesenheiten" umnebelten Esoterikern sei gesagt, daß jede Seele, die auf der Erde die Entwicklung der Menschheit mitzugestalten beabsichtigt, und sei sie noch so hoch entwickelt bzw. aufgestiegen, sich schon bequemen muß hier auf der Erde selbst zu inkarnieren. Jede Seele, die hier auf der Erde etwas „bewegen" bzw. spirituelle Impulse setzen will, muß die Spielregeln des Lebens einhalten, für jede gelten die gleichen Bedingungen! Ebenso muß sich jeder wirkliche spirituelle Meister die Anerkennung als ein solcher bei anderen Menschen, in einer Volksgemeinschaft oder sogar darüber hinaus im Leben meist unter großen Härten selber erarbeiten. „Weisungen" bzw. „Durchgaben" von weltgestaltender bzw. kulturprägender spiritueller Bedeutung irgendwelcher angeblich „aufgestiegenen Meister" aus „der geistigen Welt" machen auch schon keinen Sinn, weil so etwas gegen das kosmische Selbstverantwortlichkeitsprinzip der spirituellen Entwicklung des menschlichen Daseins verstoßen würde und damit die selbständige spirituelle Entwicklungsfähigkeit des menschlichen Wesens an sich sowie auch die freie kulturelle Entwicklungsfähigkeit der Völker grundsätzlich in Frage gestellt würde. **Die Völker müssen ihre spirituelle Evolution grundsätzlich aus eigener Kraft vollziehen und können allein mit ihren eigenen spirituellen Meistern bzw. philosophischen Impulsgebern wachsen, die sie selber hervorgebracht haben!** – d.h. die auch tatsächlich hier leibhaftig inkarniert sind und verantwortungsbewußt für ihre Volksgemeinschaft und das Ganze handeln. Andernfalls würden die ganze spirituelle Entwicklung des Menschen, die kulturgeschichtliche Entwicklung der Völker und das Leben als Ganzes keinen Sinn machen! – darüber sollte sich jeder Esoterikinteressierte einmal grundlegend Gedanken machen.

Es gilt in diesem Zusammenhang zu erkennen, daß die Theosophen versuchen, in den Glaubensvorstellungen der Menschen den personalen paulinistischen Gott in luziferischer (schwärmerischer, verführerischer, pseudo-idealistischer) Weise durch ihre „aufgestiegenen Meister" zu ersetzen und hintenrum – von den allermeisten Esoterikern bisher fast unbemerkt – die wahre spirituelle und kosmo-philosophische Bedeutung der Christusidee – welche doch gerade das Wahrhaftigkeits-, Göttlichkeits-, Freiheits- und Selbstverantwortungsprinzip des Menschen impliziert – völlig zu verdrehen. **In der Theosophie bleibt das längst überholte dualistische paulinistische Glaubensmuster der Trennung von irdischer und göttlicher Welt erhalten, es erscheint nur in einem anderen, esoterisch ausgeschmückten luziferischen Gewand! – das dualistische mosaisch-paulinistische Glaubensmuster, von dem das bisherige sogenannte Christentum gekennzeichnet ist, wird in der Theosophie durch Anreicherung mit pseudo-esoterischen Inhalten zu einem dualistischen paulinistisch-luziferischen bzw. orientalisch-luziferischen Glaubensmuster.**

Jedem spirituell höher entwickelten Menschen sollte klar sein, daß es grundsätzlich keine personalen „geistigen Wesenheiten" gibt, oder dieser bedarf, die zwischen Mensch und Gott stehen bzw. dazwischen zu vermitteln haben, denn jeder Mensch steht durch seine individuelle Seele selber mit dem kosmischen Allbewußtsein, das sein tiefstes innerstes Selbst ist (Allvater), in unmittelbarer Verbindung. Aus diesem kosmischen Quell darf und kann jeder Mensch je nach Individuationsgrad (und den kann jeder Mensch in seinen Leben durch spirituelles Reifen in Eigenanstrengung immer weiter erhöhen) in allen Lebenslagen schöpfen, ohne dafür auf irgendeine andere, irgendwie geartete personale Wesenheit als vermeintliche „Verbindungsperson zu Gott" angewiesen zu sein.

(Anmerkung: In diesem Zusammenhang ist anzumerken, daß zwar in Träumen oder auch sonstwie im Seelenleben eines Menschen bestimmte Wesenheiten [z.B. Engelwesen, Feen o.ä.] in Erscheinung treten können, diese dann aber als Erscheinungen seines eigenen Bewußtseins bzw. Unterbewußtseins zu deuten sind, also aus den Tiefen seiner Seele von dem individuellen Menschen selber hervorgebracht wurden [eine spezielle Erscheinungsform der inneren Stimme], und deren Ratschläge eben nur für das jeweilige Individuum bzw. eine mit ihm verbundene Menschengruppe bestimmt sind. Auch bestreiten wir nicht, daß man durch Möglichkeiten der sogenannten Transkommunikation mit den Seelen verstorbener Menschen in Kontakt treten kann und sogar deren Fähigkeiten nutzen kann [siehe z.B. *Jakob Lorber*]. Doch möchten wir dringend davor warnen, aus solchen Möglichkeiten pseudo-spirituelle Hierarchien von vermeintlichen „aufgestiegenen Meistern" herbeizuphantasieren, denn es handelt sich dabei nur um ganz normale Menschenseelen – eben nur von verstorbenen Menschen. Ohne Ausnahme gilt für jede Seele, daß sie sich nur im wirklichen Leben bewähren und sich auch nur hier entwickeln bzw. spirituell aufsteigen kann!)

Je mehr sich der Mensch seines großartigen multidimensionalen kosmischen Wesens und damit seiner unmittelbaren Verbindung zu seinem wahren göttlichen Selbst bewußt wird, desto souveräner tritt er den Herausforderungen des Lebens entgegen und desto idealer schreitet er in seiner spirituellen Entwicklung voran. Das notwendige Urvertrauen in sein wahres göttliches Selbst erlangt der Mensch durch fortschreitende Selbsterkenntnis auf seinem Lebensweg, zu welcher er über die Erkenntnis kosmischer Urprinzipien und Lebensgesetzmäßigkeiten gelangen kann, wenn er sich den Herausforderungen des Lebens stellt! – aber gewiß nicht durch den Glauben an irgendwelche vermeintlich aufgestiegenen Meister bzw. durch die Befolgung irgendwelcher Weisungen „von oben", wie es die abgehobenen theosophischen Esoterikapostel glauben zu machen versuchen.

Grundsätzlich möchten wir einmal klarstellen, daß Esoterik nichts mit Okkultismus und Geheimniskrämerei zu tun hat, sondern einfach nur das Studium bzw. die Wissenschaft der seelisch-geistigen Innenwelten bzw. inneren spirituellen Zusammenhänge des Lebens bedeutet – **eso** (griech.) heißt **innen** und nicht geheim! Um wahre esoterische Forschungen zu betreiben, bedarf es keinerlei Okkultismus, all das okkulte Getue, das darum betrieben wird, dient allein der Irreführung und der Beherrschung der Menschen und bedeutet nichts anderes als die Ausübung Schwarzer Magie!

Die Theosophische Gesellschaft gibt vor, im Interesse der Ableitung einer universellen Ethik die Naturgesetze und die im Menschen verborgenen Kräfte sowie die Religionen, Philosophien und Naturwissenschaften erforschen zu wollen, was man grundsätzlich als edles Vorhaben bewerten könnte. Es hat sich jedoch nun eindeutig herausgestellt, daß die Theosophische Gesellschaft ihr religiöses Anliegen von Anbeginn an scheinheilig unter falschem Vorwand verfolgt hat, und zwar im Interesse lobbyistischer Auftraggeber, mit dem letztendlichen Ziel der Beherrschung der Völker durch religiöse Irreführung und Entmündigung ihrer Menschen.

Mit der Theosophischen Gesellschaft als Hauptinstrument, nach dem Vorbild des *Paulus*, der zu seiner Zeit die Lehre *Jesu* für religions- und machtpolitische Interessen des Judentums instrumentalisiert und in eine primitiv-dualistische patriarchale Dogmen-Religion abgeändert hat, versucht nun das groß-zionistisch-freimaurerische Establishment eine zweite weltweite religiöse Irreführung mit der Etablierung einer pseudoesoterisch-luziferischen dualistischen Weltreligion durchzuführen, für welche die Theosophische Gesellschaft auf esoterisch-religiösem Gebiet seit über hundert Jahren das Feld bereitet hat.

Rückblickend auf die Entwicklung esoterischer Gemeinschaften im 20. Jahrhundert ist festzustellen, daß die Theosophische Gesellschaft maßgeblich dazu beigetragen hat, weltweit in Esoterikkreisen einen geschickt getarnten, mit esoterischen Ausschmückungen verschnörkelten Dualismus (**paulinistisch-luziferischen** bzw. **orientalisch-luziferischen Dualismus**) zu etablieren. Dadurch wurde selbst bei vielen intelligenten und esoterisch bewanderten Menschen bis heute die irrige Glaubensvorstellung der Spaltung der Wirklichkeit in eine irdisch-menschliche Welt und eine vermeintlich dem menschlichen Wesen übergeordnete „höhere geistige Welt" aufrechterhalten (aus der personale geistige Wesenheiten das Schicksal der Welt in irgendeiner Form von oben lenken würden). Damit haben es die Religionsstrategen im Hintergrund der Theosophischen Gesellschaft geschafft, das dualistische mosaisch-paulinistische Glaubensmuster, das es für den höherentwickelten Menschen doch schon längst zu überwinden gilt, im religiösen Empfinden und Denken vieler Menschen weiter zu zementieren – und zwar in einer esoterisch überhöhten, luziferischen Form.

Es ist höchst bedauerlich, daß viele Mitglieder der Theosophischen Gesellschaft, wie auch die meisten anderen Esoteriker, zwar eine edle Motivation besitzen, doch sich nicht im geringsten darüber bewußt sind, wie sehr sie an der Nase herumgeführt werden und welch satanischen Mächten sie mit der unreflektierten Verbreitung theosophischer Lehrinhalte wirklich dienen.

Für diejenigen Menschen, die wirklich zu höherer Erkenntnis gelangen und ihr eigenes sowie auch das Schicksal der menschlichen Entwicklung verantwortungsbewußt mitgestalten möchten, gilt es nun endlich zu verstehen, daß **„die geistige Welt"**, von der theosophisch geprägte Esoteriker oft so unterwürfig und in scheinheiliger Demut nach oben blickend sprechen, nirgendwo anders als hier im irdischen Leben zu suchen und vor allem im Bewußtsein der Menschen selbst zu finden ist! Weder irgendwelche „Mahatmas" noch sonstige „aufgestiegene Meister" in vermeintlichen „höheren geistigen Welten" spielen eine Rolle für die Entwicklung oder das Schicksal der Menschheit. Die für die spirituelle und kulturelle Entwicklung der Menschheit zuständige und verantwortliche geistige Welt offenbart sich einzig und allein durch die jeweils inkarnierten Menschen selbst. Erinnert Euch an die alte Weisheit von Delphi: ***„Mensch erkenne dich selbst, denn dann findest du Gott!"*** – das bedeutet: Der Mensch ist nach dem Bilde Gottes geschaffen – er hat ein Abbild des ganzen Kosmos in sich, er ist das Maß aller Dinge!

„Denn nur das Leben ist das sichtbare Analogon des geistigen Seins." Schelling (1797)

DIE IDEE DER „VEREINTEN RELIGIONEN" ALS SCHLÜSSEL ZUR WELTHERRSCHAFT

Nun wollen wir mal etwas konkreter werden und aufzeigen, wie weit das Illuminaten-Projekt, eine neue dualistische Weltreligion zu schaffen, gediehen ist. Aufschluß darüber gibt ein Bericht von *Paolo Taufer*, der in einem Verlagsprospekt des Anton A. Schmid Verlags, Durach, und im Januar 2004 in PHI erschien. Wir zitieren diesen Text aus PHI und geben vorab zu berücksichtigen, daß sowohl der Autor *Paolo Taufer* als auch der Anton A. Schmid Verlag erzkatholisch sind:

DIE IDEE DER VEREINTEN RELIGIONEN

Die „United Religions Initiative" (URI) stellt den jüngsten großangelegten Versuch der Theosophie dar, alle Religionen zu einweltlerischen Zwecken zu vereinen. Alles nahm seinen Anfang 1993 im Verlauf einer Sitzung des Parlamentes der Religionen in Chicago, die aus Anlaß des Hundertjahrgedächtnisses seiner Gründung abgehalten wurde.

Die Idee, eine internationale Behörde ins Leben zu rufen, welche die Weltreligionen vereinen und sich als geistlicher Zweig der Vereinten Nationen konstituieren soll, wurde von Sir *Sigmund Sternberg* in seiner Eigenschaft als Leiter des „Internationalen Rates der Christen und Juden" (ICCJ)[1] geäußert, gemeinsam mit *Robert Muller*, dem berühmten New-Age-Vertreter bei denselben Vereinten Nationen. Der Ungar Sir *Sternberg* (1921-) gehört dem R.I.I.A. (Royal Institute for International Affairs – britisches Gegenstück zum amerikanischen Council on Foreign Relations, CFR) und der Fabian Society an, deren Wirtschafts- und Industrieausschuß er geleitet hat. 1968 rief er die „Sternberg Charitable Foundation" (Sternberg- Wohltätigkeitsstiftung) zur Förderung der Beziehungen zwischen den Religionen ins Leben. Sie finanziert und unterstützt gegenwärtig die größte jüdische Kulturstiftung Europas, das

„Sternberg Centre for Judaism of Finchley“ (Sternberg-Zentrum für Judaismus von Finchley – London) und das größte europäische Rabbinerseminar, das „Leo Baeck College“. Er war einer der Organisatoren des ersten Synagogenbesuchs *Johannes Pauls II.* und bemühte sich um eine Lösung der Auschwitzkrise“, die durch die als beleidigend empfundene Anwesenheit eines Karmelitinnen-konvents innerhalb des Lagergeländes ausgelöst und bekanntlich 1986 durch dessen Entfernung vom Areal (sic - richtig: 1993 durch den Weggang der Schwestern) beendet wurde. *Sternberg* war sodann intensiv um die Anerkennung Israels durch den Vatikan bemüht, die schließlich in den Jahren 1993 bis 1994 zustande kam.

Johannes Paul II. nahm den Anstoß, den *Sternberg* den neuen jüdisch-christlichen Beziehungen gegeben hatte, zur Kenntnis, indem er ihn 1982 zum „Ritter des Päpstlichen Ordens des Heiligen Gregors des Großen“ ernannte (weisen wir im Vorübergehen darauf hin, daß das Großkreuz desselben Ordens auch *Maurice Lever* (1905-1977), britisch(-jüdisch)er Wirtschaftsanwalt und Animator der Loge „Moses Gaster“ des B'nai B'rith, für geleistete Dienste verliehen wurde)[2]. Am 13. April 1986 begleitete ihn *Sternberg* in der Uniform eines Ordensritters bei seinem Besuch der römischen Synagoge (!!).

1988 empfing *Sternberg* die Abzeichen des freimaurerischen „Ordens des Heiligen Johannes von Jerusalem“, der der britischen Krone untersteht, während er 1989 „Paul Harris Fellow“ des Rotary-Clubs wurde, eine Ehre, die *Johannes Paul II.* bereits 1981 zuteilgeworden war. 1990 weitete sich sein Werk auch auf die Gemeinschaft von Sant Egidio in Rom aus, die vom Vatikan begünstigt wird und nunmehr in vierundzwanzig Ländern die Förderung des interreligiösen Dialogs betreibt.

Das Jahr 1994 sah Sir *Sternberg* im Vatikan an der Spitze der britischen Delegation für das Konzert, das in Anwesenheit *Johannes Pauls II.* und des Präsidenten der Republik Italien zum Gedenken an die Shoah stattfand. 1996 wurde seine zweite Frau (von der ersten hatte er sich 1970 scheiden lassen) im Vatikan von *Johannes Paul II.* als „Dame des Päpstlichen Ordens des Heiligen Silvester“ ausgezeichnet und wurde solchermaßen zur ersten Jüdin, die sich mit diesem Titel schmücken darf. Es handelt sich um einen „Orden“, den Papst *Gregor XVI.* 1841 gründete, um die Nichtkatholiken zu ehren, die der Kirche besondere Dienste oder Wohltaten erwiesen hatten. Aufgrund seines Wirkens zugunsten des religiösen Synkretismus wurde *Sternberg* 1998 mit dem freimaurerischen „Templeton-Preis für den Fortschritt der Religion“[3] dekoriert. Im Juli desselben Jahres verlieh ihm die „Open University“ von *George Soros* den Ehrendoktor.

Sir *Sternberg* ist, an der Seite *Gorbatschows*, des *Dalai Lama* und der Frau des Gründers von Scientology, *Barbara Marx-Hubbard*, Schutzherr der „World Commission on Global Consciousness and Spirituality“ (Weltkommission for globales Bewußtsein und globale Spiritualität) unter dem Vorsitz von *Robert Muller*, die Weltführer zu dem erklärten Zweck vereint, „die globale Vision und die Weisheit für das neue Jahrtausend zu pflegen“ **Entstehung der URI - Die „One World Church“** Die Idee *Sternbergs* und *Mullers* fiel auf fruchtbaren Boden, und am 25. Juni 1995, anläßlich einer synkretistischen Feier in der Kathedrale von San Francisco zum 50. Jahrestag der UNO-Charta, kündigte der presbyterianische Bischof *William Edwin Swing* (1936-) das Vorhaben an, demnächst zur Gründung der „United Religions“ (Vereinten Religionen) zu schreiten.

Es war fürwahr eine seltsame Zeremonie, in der Dutzenden von Gottheiten verschiedene Gebete, Lobgesänge und „Zauberformeln“ dargebracht wurden[4]. Die Grace Cathedral von San Francisco erlebte nicht zum ersten Mal ein solches Spektakel: schon im Herbst 1994 hatte ein abtrünniger Dominikaner, *Matthew Fox*, der zu *Swings* engem Mitarbeiter geworden war, eine erste „planetarische Messe“ „zelebriert“, bei der das protestantische Mahl von der „Rave“- und Öko-Kultur belebt wurde. Lex orandi, lex credendi (wie man betet, so glaubt man auch).

Dieser „Ritus“ wurde im August 1995 in Gegenwart von *Swing* in Dallas in Texas wiederholt. Der Innenraum der „Kirche" war aus diesem Anlaß mit Video-Bildschirmen, Projektoren, „Technomusik“ und einem „Altar“ ausgestattet, der die vier Elemente symbolisierte. Von dieser „an der Umwelt orientierten Anbetung“ hatte eine lokale Zeitung die folgende Schilderung geliefert: „Eine Mischung aus christlichem Ritus, Okkultismus, Vergötterung der Erde, Theosophie, Schöpfungsspiritualität und eine verrückte „Zelebration“ für die Dauer einer ganzen Nacht zu Ehren Gottes und der Mutter Natur.“[5]

Ein paar Jahre später hat *Swing* ein Buch mit dem Titel „The Coming United Religions“ (Die kommenden Vereinten Religionen – man beachte, wie der Ausdruck demjenigen der „Vereinten Nationen“ nachgebildet ist) veröffentlicht[6], in dem die Aufmerksamkeit des Lesers auf den Weltfrieden fokussiert wurde, der durch eine Art von Parlament der Religionen erreicht werden soll, „eine ständige Versammlung mit dem Format und der Sichtbarkeit der Vereinten Nationen“, (und zwar eine Versammlung) der Oberhäupter der verschiedenen Religionen, die auf die menschlichen Bedürfnisse ausgerichtet sind, eingerichtet 1972 von Sir *John Marks Templeton* (1912-), einem Oxforder Rhodes-Stipendiaten und geschickten New-Age-Finanzier. Er hat an Zusammenkünften der „Gorbatschow-Stiftung“ im Fairmont-Hotel von San Francisco teilgenommen. Er war Bankdirektor, stand an der Spitze von Universitäten, Seminarien und Colleges, Mitglied des exklusiven Yale-Clubs und der Mount-Pelerin-Gesellschaft, der Wirtschaftssektion des freimaurerischen Ordens des Heiligen Johannes von Jerusalem. Der mit einer Million Dollar dotierte Templeton-Preis wird nach dem entsprechenden Urteil einer Kommission verliehen, der die 33-Grad-Freimaurer *Gerald Ford, George W. Bush* und der „Reverend“ *Norman Vincent Peale* angehört haben, weiter der *Dalai Lama*, der ehemalige B'nai B'rith Präsident *Philip M. Klutznick, Otto von Habsburg, Edmund de Rothschild*, das Mitglied der (ebenfalls freimaurerischen) Pilgrims Society *J. Peter Grace jr.*, Direktor der Citicorp, Malteserritter und CFR-Mitglied wie auch Präsident der katholischen Jugendorganisation von New York, der Prinz von Wales, der sich persönlich um die Preisverleihung im Rahmen einer Feier im Londoner Königspalast kümmert, und der Erzbischof von Canterbury Lord *Coggan*, Inhaber eines Amtes, das traditionell der Pilgrims Society nahesteht. *Templeton* ist Autor des Buches „Discovering the Laws of Life“ (Die Gesetze des Lebens entdecken) mit einem Vorwort des 33-Grad-Maurers *Norman V. Peale* (...). Wir beschränken uns darauf, eine einzige der Lehren *Templetons* anzuführen: *„Unsere angeborene Gutheit ist ein wesentlicher Faktor unserer Existenz. Sobald wir diese Wahrheit erkennen, erfahren wir den Frieden des Himmels und der Erde und die Gegen-*

wart Gottes in uns (...). Liebe jeden Teil deiner selbst, die GOTTHEIT, die in dir ist". (…) *„Die Welt entwickelt sich auf eine Einheit im Sinne einer globalen Wirtschaft, globaler Medien, eines globalen ökologischen Systems hin. Was noch fehlt, ist eine ‚globale Seele'"*, verkündete *Swing* und ließ solchermaßen bereits die ideologische Ausrichtung der neuen Organisation durchblicken. An *Swings* Seite standen plötzlich zwei weitere anglikanische Bischöfe, *James Ottey*, anglikanischer Beobachter bei der UNO, und *Samir Kafity*, Bischof von Jerusalem, Gefolgsleute der Wortführer der protestantischen Welt. Die Katholiken hingegen waren gespalten:

Swing traf 1996, nach einem Besuch bei *Johannes Paul II.*, vorgeblich mit Kardinal *Arinze*, der Galionsfigur des interreligiösen Dialogs, zusammen, während Erzbischof *Michael Fitzgerald* die Einladung zur Teilnahme an einer Konferenz der neuen Organisation ausschlug. Ganz und gar dafür waren dem gegenüber der Genfer Weltrat der Kirchen (WCC), der Erzbischof von Canterbury und Sir *Sigmund Sternberg*, den *Swing* noch im selben Jahr traf. Zu Befürwortern der URI erklärten sich unter anderen Kardinal *Evaristo Arns*, der Rektor des Jesuitenkollegs von San Francisco, *P. John LoSchiavo*, die Theologen *Paul Knitter* und *Hans Küng* sowie, natürlich, *P. Louis Dolan* gemeinsam mit Schwester *Joan Kirby*, beide Exponenten des New Yorker „Tempels der Verständigung" (Temple of Understanding), dem, wie man sich erinnern wird, die Unterhaltung des „Meditationsraumes" im (UNO-)Glas-palast anvertraut ist. Die URI-Konferenzen wurden binnen kurzem auf alle fünf Kontinente ausgedehnt, unter Teilnahme von Christen, Juden, Mohammedanern, Buddhisten, Baha'i-Anhängern, Hindus, Sikhs, Zoroaster-Jüngern, Gefolgsleuten des New Age und des Wicca-Kults (einer neuheidnischen Bewegung des Hexenkults) etc. Im Rahmen einer Konferenz mit vertraulichem Charakter, die vom 23. bis 27. Juni 1997 an der Stanford-Universität in Kalifornien stattfand und 200 unter den herausragenden Figuren des Einweltlertums ausgewählte Delegierte zählte, nahmen die „United Religions" den Charakter einer ständigen Einrichtung mit dem Namen „The One World Church" (wörtlich: Die Kirche der Einen Welt) an.

Es wurde auch beschlossen, bis Mitte 2000 unter Mitwirkung von in Aussicht genommenen Politikern und mit Unterstützung durch Initiativen gemeinsamen „Gebets" im Stil von Assisi eine „Charta" aufzusetzen, um schließlich zur offiziellen Gründung der neuen Organisation zu schreiten. Für diese Zeremonie hatte die URI die Beteiligung von nicht weniger als 60 Millionen Personen geplant, *„eine Bewegung im Weltmaßstab, um die Vereinten Religionen als eine örtlich und regional überall auf der Welt gelebte Wirklichkeit zu etablieren"*. Wobei schon bekannte Orte wieder auftauchen, zusammengefaßt im Club of Rome, der Trilateralen Kommission, den Vereinten Nationen ...

Die Notwendigkeit der URI wurde von *Muller* mit diesen Worten unterstrichen: *„Die Vereinten Nationen sind das anfangshafte globale Haupt der Menschheit (...). Wir brauchen noch eine globale Seele, das heißt, unser Bewußtsein und die Verschmelzung mit dem gesamten Universum und dem Fluß der Zeit"*, und er fügte hinzu: *„Unsere höchsten Interessen schließen die Apotheose* (= Vergöttlichung!) *des Menschengeschlechts ein (...) die großen Religionen zielen schlußendlich alle auf dasselbe ab!"* Die URI hat all das in ihre „Charta" aufgenommen, dort, wo sie sich zum Ziel setzt, *„eine dauerhafte alltägliche interreligiöse Zusammenarbeit zu fördern, der Gewalt aus religiösen Motiven ein Ende zu bereiten und eine Kultur des Friedens, der Gerechtigkeit und Wohlfahrt für die Erde und jedes lebende Wesen zu schaffen"*. Daraus folgt die Notwendigkeit, Ordensleute und Laien zu einer schrittweisen Annahme der „neuen Religion" zu bewegen, mittels einer *„Haltung der URI, die dazu geeignet ist, die Religionsführer wie auch die Kleriker und Laien im Sinne einer Philosophie der spirituellen Ökologie ‚umzuorientieren'"*.

DIE PARALLELEN VEREINIGUNGEN DER „VEREINTEN RELIGIONEN"

Das Unterfangen, eine planetarische Vereinigung für das einheitliche religiöse Denken zu schaffen, die imstande ist, die Prinzipien einer globalen Ethik zu verbreiten, ist im wesentlichen das Werk dreier Vereinigungen: der URI, der „Gorbatschow-Stiftung" und einer katholischen Organisation, der „Weltkonferenz für die Religion und den Frieden" (WCRP). 1) Die „Gorbatschow-Stiftung" ruft mittels ihres 1995 gegründeten „State of the World Forum" (Forum für den Zustand der Welt) alljährlich in San Francisco ein wahres Sortiment von Berühmtheiten, Superreichen, Aktivisten und spirituellen Gurus zusammen, wie etwa das Medium *Barbara Marx Hubbard*, die Witwe des Scientology- Gründers *L, Ron Hubbard*, oder Persönlichkeiten wie *Robert Muller*, Spitzenmann des theosophischen „New-Age"- Denkens in den Vereinten Nationen, *Federico Mayor*, Ex-Direktor der UNESCO, oder der CNN-Chef und Magnat *Ted Turner* (1938 -), Freimaurer, 1986 in Moskau Schöpfer und Schutzherr der „Spiele des Guten Willens"; *Bill Gates*; *Matthew Fox* von der URI; *George Shultz* von der Pilgrims Society und dem (satanistischen) Lucis Trust, neben weiteren hochkarätigen Politikern und Einweltlern. Sie alle verbreiten übereinstimmend eine New-Age-Botschaft: in den Dokumenten der Zusammenkünfte des „World Forum" findet man tatsächlich unter den Zielen dieses letzteren auch dasjenige genannt, *„eine ökumenische, ökologische Theologie zu schaffen, die um ein erneuertes Gespür für Ehrfurcht vor der Umwelt herum zentriert ist"*. Von daher die Zuweisung der Rolle an die Religionen, *„sich Fragen der Sexualität, Empfängnisverhütung, Abtreibung und Familienplanung zu stellen"*, um die Bevölkerungskontrolle zu verwirklichen ...

Die Sitzung des „World Forum" von 1997 war der weltweiten Präsentation der URI und der Proklamierung dieser globalen Ethik gewidmet, die von ihrem hauptsächlichen Vorkämpfer, dem Theologen *Hans Küng* („Toward a Global Ethic" = Hin zu einer globalen Ethik), mit Nachdruck in Gestalt einer „Erklärung vor dem Parlament der Religionen" von Chicago im August 1993 vorgestellt wurde. Eine solche „Ethik" – die nichts mit der katholischen zu tun hat, da sie ausschließlich die Förderung der Frauenrechte, die Vereinten Nationen, Frieden und Gerechtigkeit, Kampf gegen Rassismus, die Abrüstung, den Respekt vor der Umwelt und die Toleranz des Bösen und der Sünde im Auge hat, die als unveräußerliche Rechte des einzelnen hingestellt werden – wird in der Tat vom „ Parlament der Religionen" aufgestellt, wobei wiederum Organisationen wie die URI sein Forum, seinen öffentlichen Resonanzboden abgeben. Eine Ethik, die *Gorbatschow*, eine Galionsfigur des New Age, 1987, zwei Jahre nach dem Beginn der „Perestroika" (= Umbau) mit diesen Grundsätzen untermauerte: „Es *darf keine Unterbrechung im Kampf gegen die Religion geben, denn solange die Religion existieren wird, wird der Kommunismus nicht obsiegen können. Wir müssen die Auslöschung aller Religionen*

intensivieren."[7] 2) Die „World Conference on Religion and Peace" (WCRP), „Weltkonferenz für die Religion und den Frieden", ihrerseits wurde nach neunjähriger Vorbereitung 1970 von katholischen Bischöfen gegründet, und ihr erster Präsident war der Erzbischof von Neu- Delhi, *Angelo Fernandes*. Bei der UNO akkreditiert und vom Papst unterstützt, ist sie in über 100 Ländern präsent, um die Zusammenarbeit der Religionen für den Frieden zu fördern, unter Achtung der wechselseitigen Unterschiede. Die internationale Leitungsgruppe („International Governing Board") zählt zu ihren Mitgliedern den anglikanischen Erzbischof von Canterbury *George Carey*; den Präsidenten des Weltrates der Kirchen (WCC), den Kenianer *Agnes Abuom*; den Kardinal *Godfried Danneels* (Brüssel) und den amerikanischen Kardinal *Willliam Keeler*; den Tübinger Theologen *Hans Küng*; den israelischen Rabbiner *David Rosen* vom American Jewish Committee (Amerikanisch-jüdischen Komitee) und vom B'nai B'rith; den Großrabbiner von Frankreich *Samuel Sirat*, ein Mitglied des B'nai B'rith, Vizepräsident der Konferenz europäischer Rabbiner und emeritierter Professor der Pariser Universität.

Es ist nützlich, darauf hinzuweisen, daß sich unter den Ehrenvorsitzenden überraschenderweise *Mustafa Ceric*, die höchste islamische Autorität von Sarajewo befindet, der in Bosnien nicht unbedingt ökumenische Ideen vertrat, als er den muslimischen Frauen befahl, mindestens fünf Kinder zu gebären, um die Christen demographisch zu überrunden[8], und *Chiara Lubich*, die Gründerin der Fokolarini und Trägerin des „Templeton-Preises für den Fortschritt der Religionen und des Friedens" im Jahre 1977. Präsidentin der italienischen Sektion des WCRP ist *Lisa Palmieri Billig*, Vertreterin der Antidiffamierungsliga von B'nai B'rith für Italien (...), die ihren Sitz in Rom hat. Unter den Mitgliedern des Verwaltungsrats des WCRP ragen heraus: *Richard Blum*, Bankier von San Francisco und Ko-Präsident desselben Rates zusammen mit dem jordanischen Prinzen *El Hassan bin Talal*, der als direkter Abkömmling *Mohammeds* gilt; *John Brademas*, Ex-Direktor der Federal Reserve (der privaten US-amerikanischen Zentralbank) und der Rockefeller Foundation (Rockefeller-Stiftung) sowie Mitglied des Zentralkomitees des Weltkirchenrats; *Thomas McLarthy*, Vizepräsident der „Kissinger Mc- Larthy Association", die sich mit großen internationalen Geschäften befaßt. Die sechste Generalversammlung der Konferenz am 3. November 1994 hielt ihre Eröffnungssitzung im Synodensaal des heiligen Stuhls ab, um sich sodann, am nächsten Tag, nach Riva del Garda im Trentino zu begeben. Das Thema lautete: *„Die Welt wieder heilen: die Religionen für den Frieden!"* Es handelte sich um die erste interreligiöse Konferenz der Kirchengeschichte, die im Vatikan stattfand, unter persönlicher Teilnahme *Johannes Pauls II.* in der Eigenschaft des Präsidenten einer Versammlung von nahezu tausend Vertretern fünfzehn verschiedener Glaubensbekenntnisse einschließlich afrikanischer, australischer und ozeanischer Naturreligionen. Anwesend waren der Präsident der Rockefeller-Stiftung *Peter C. Goldmark jr.* (Mitglied des CFR, Präsident der International Herald Tribüne, der europäischen Gemeinschafts-Ausgabe der New York Times und der Washington Post, *Hans Küng*, die Kardinäle *Martini*, *Arinze*[9] und *Etchegaray*, dieser letztere Präsident des Päpstlichen Rates für Gerechtigkeit und Frieden sowie Hauptorganisator und Regisseur, unter Mitarbeit des WCRP, des interreligiösen Treffens von Assisi 1986[10]; der Generalsekretär der Islamischen Weltliga, *Ahmed Muhammad Ali* und, für den B'nai B'rith, der Oberrabbiner von Israel *David Rosen*. Bei dieser Gelegenheit wurden *H. Küng*, *A.M. Ali* und Dr. *Rosen* zu Ko-Präsidenten des WCRP gewählt. Zum ersten Mal in der Geschichte der Kirche erschollen unter den vatikanischen Gewölben, in Gegenwart *Johannes Pauls II.* als des Versammlungspräsidenten, Koran und hebräische Verse wie auch shintoistische, buddhistische und hinduistische Friedensanrufungen, unterbrochen von afrikanischem Blues[11]. Die „Abschlußerklärung" der Konferenz bekräftigte: *„Wir haben die Natur unterworfen, als wären wir dazu berechtigt, und diese Arroganz ist eine Hauptursache der gegenwärtigen ökologischen Krise. Bei unserer Arbeit zur Wiederherstellung der Harmonie und des Zusammenlebens müssen wir mit der Reue über unsere zerstörerischen Aktionen beginnen und einen Paradigmenwechsel von einem anthropozentrischen* (= auf den Menschen bezogenen) *Modell hin zu einem biozentrischen und ökozentrischen vollziehen."*[12]

Offenbar hatte sich Gott im Garten Eden geirrt, als er sich auf den Menschen (als Krone der Schöpfung) versteifte, anstatt ihn den Bächen, den Ameisen und den Bäumen zu unterwerfen, und der WCRP hat gerechte Sühne (dafür) geleistet! Der WCRP ist der offiziöse Vermittler zwischen dem Vatikan und den interkonfessionellen Gruppen mit einweltlerischer Zielrichtung wie der URI, während der „Päpstliche Rat für den interreligiösen Dialog" der offizielle Kanal bleibt. Das Hauptquartier des WCRP befindet sich nicht in Rom, sondern in Nummer 777 des United Nations Plaza in New York, wo er in engem Kontakt mit der UNO, der UNESCO und UNICEF arbeitet. Osmotische Phänomene und Konvergenzen zwischen den drei Organisationen mußten also von handgreiflicher Art sein. Im Juni 1996 fand denn auch in San Francisco eine offizielle gemeinsame Konferenz statt, um die URI im Weltmaßstab im Geiste des New Age zu institutionalisieren ...

Die „Charta" der URI wurde am 26. Juni 2000 in der „Carnegie Music Hall" von Pittsburgh in Pennsylvania verabschiedet, einer Stadt, in welche die bisher in San Francisco ansässige URI ihren Sitz verlegen will, nachdem sie aus dieser Gegend im Oktober 1999 eine Spende von 1,9 Millionen Dollar erhielt[13]. Zwei Monate danach ließ die „Theosophische Gesellschaft" derselben Stadt unter dem Vorsitz des Großmeisters der örtlichen Freimaurerei, *Andy Nesky*, *Swing* kommen, um den „Brüdern" die „Charta" zu erläutern. Zwischenzeitlich wurde bekannt, daß die URI (genauer gesagt, ihr innerer Kreis, The One World Church) im Juni 2002 den Charakter einer globalen Organisation angenommen habe, um im Jahre 2005 voll aktiv zu werden; dieselbe Frist wurde auch für die komplette Revision des gegenwärtigen Weltsicherheitsrats der UNO festgesetzt[14]. Die letzte globale Ratssitzung ad interim wurde in der ersten Maiwoche 2002 in San Francisco abgehalten, in Erwartung des ersten offiziellen „Global Council" in Rio de Janeiro, wo, in Nachahmung der Vereinten Nationen, eine Generalversammlung von 500 Delegierten und den Vertretern von mehr als 100 Religionen in der Woche vom 18. bis 25. August 2002 gewählt wurde[15]. Eine Zeitschrift des „Weltweiten Guten Willens", einer Körperschaft des „Lucis Trust", stellte 1999 die URI als „eine allumfassende dezentralisierte Organisation" vor: *„Ein spiritueller Partner der Vereinten Nationen, bei dem die örtlichen Aktionen miteinander vernetzt sind, um eine globale Präsenz zu bilden, bei dem die Weisheit der verschiedenen Glaubensüberlieferungen geehrt wird, bei dem die tiefsten Werte der Völker respektiert und für das Wohl aller nutzbar gemacht werden."*[16]

Begleitet wird die URI von dem von *M. Strong* gewollten Earth Council (Rat der Erde) – dessen einweltlerische Verbindungen umfassend dargelegt worden sind -, um die ökologischen Vorhaben des Erdgipfels von Rio 1992 zu verwirklichen. Die Liste der Unterstützer der URI fährt fort mit *James P. Morton*, dem aktuellen Präsidenten des „Tempels der Verständigung“[17] und ehemaligen Dekan der Kathedrale St. John von New York, dem Sitz des Lucis Trust, der inzwischen zu einem Antriebszentrum des ökologistischen „grünen“ Denkens geworden ist (*Morton* ist tatsächlich auch Mitglied des Internationalen Grünen Kreuzes von *Gorbatschow*), dem *Dalai Lama* und der schon angeführten enthusiastischen *B. Marx-Hubbard*, einer Theosophin und New-Age-Führerin.

URI UND THEOSOPHIE

Der theosophische Hintergrund der neuen Organisation tritt nicht nur anmaßend zutage, wenn sie die Schaffung neuer Feste für die Menschheit, wie etwa die „Festfeiern der Sonnenwende und der Tag- und Nachtgleichen“, ankündigt, sondern auch wenn ihre Mitglieder die Katholiken, die der immerwährenden Glaubenslehre treu bleiben, als – in ihren Augen – „Fundamentalisten“ im höchsten Grade bezeichnen. Ebenso wie bei (den New-Age-Protagonisten) *David Spangler* und *Rudi Montgomery* wird der Ton hart und unmißverständlich. Der Sekretär der URI-Führung, „Reverend“ *Paul Chafee* aus San Francisco, erklärte im Rahmen eines 1997 in der Grace-Kathedrale abgehaltenen Forums peremptorisch: *„Wir können in einer so kleinen Welt keine Fundamentalismen zulassen", und eine andere markante URI-Figur machte sich zu seinem Echo, indem sie kategorisch feststellte, daß „der Fundamentalismus aus der Furcht und der Unwissenheit hervorgeht“*. Das letzte, endgültige Wort war jedoch für die Autorität heischende Stimme *Robert Mullers* reserviert, der die „unbeweglichen fundamentalistischen Religionssysteme“ verurteilte, *„(die) eine stimulierende Rolle in den Konflikten überall auf der Welt spielen. Der Friede ist nur möglich“*, fuhr er fort, *„(...) wenn der Fundamentalismus mittels einer Vereinigten Religion im Zaum gehalten wird, welche die Fülle des Glaubens einzig in einer globalen Spiritualität sowie im Heil und der Wohlfahrt unseres Planeten bekennt“*[18]. Ein äußerst vielsagender Satz, der noch an Bedeutung gewinnt, wenn man erfährt, daß herausragende Exponenten dieser Vereinigung, wie *Hubbard* oder gar *Swing* persönlich, zu den sicheren Anhaltspunkten zur Identifizierung des Geistes des Fundamentalismus die Praxis des Proselytismus als unbestreitbaren Ausdruck der Intoleranz gegenüber der Wahrheit der anderen zählen!

– Und wer wäre ein schlimmerer Fundamentalist als dieser *Jesus* Christus, der, anstatt zu empfehlen, nicht zu wachsen, sich nicht zu vermehren, sich die Erde nicht zu unterwerfen, anstatt zu proklamieren, daß die Sperlinge mehr wert sind als viele Apostel, anstatt sich von grünem Gras und nicht von Lammfleisch und Fischen zu ernähren, seinen Jüngern die Verkündigung eines wesenshart antiökologischen und antidemokratischen Evangeliums auferlegt, dessen Intoleranz gegenüber den verschiedenen Religionen total ist, und der die Ausbreitung seiner Botschaft bis an die Enden der Erde, bis zum Ende der Zeiten und bis zur Vergießung des eigenen Blutes befiehlt, um Seiner würdig zu sein?

DIE FINANZIERUNG DER URI

Eine der großen zugkräftigen Parolen der AUTORITÄT ist die eine planetarische Religion, welche die Weltrepublik - tatsächlich ein ziemlich außer Gebrauch gekommener Ausdruck, dem man heute die neue Wortbildung „Global Governance“ (Globale Regierung) vorzieht – mit ihrem gnostischen Geist durchdringen soll. Was die UNO unter diesem (letzteren) Ausdruck versteht, wurde in einem 1995 ihrer Vollversammlung unter dem Titel „Unsere globale Nachbarschaft“ vorgelegten Bericht offiziell erläutert. Es geht darum, den Planeten nicht bloß mittels zwischenstaatlicher Einrichtungen zu verwalten, sondern auch durch die Nichtregierungsorganisationen, die multinationalen Konzerne, den globalen Kapitalmarkt und die Weltmedien. Nachdem eine Plattform gemeinsamer Werte errichtet worden ist, muß man zur Entmilitarisierung der Nationen und Entwaffnung der Bürger schreiten, während das globale Erbe *„von einer Gruppe von Personen verwaltet werden wird, die im Namen aller Nationen handelt (...). Es ist nunmehr an der Zeit, eine globale Institution zu schaffen, die dazu fähig ist, eine leitende Funktion auf wirtschaftlichem, sozialem und ökologischem Gebiet zu übernehmen (...).“*[19]

Auch das Gebäude der URI konnte sich folglich auf keinen anderen Fundamenten erheben als denjenigen, die bereits vergleichbaren Organisationen zur Grundlage gedient hatten. Auf *Swings* (Spenden-)Aufruf zur Deckung der 10 Millionen Dollar Unkosten, die zwischen 1999 und 2001 angefallen waren, antworteten die üblichen bekannten und ein paar neue Namen. Unter ihnen *George Soros*, der großzügige Wohltäter der Vereinigungen zur Förderung des Drogenkonsums und für die Legalisierung der Beihilfe zum Selbstmord; *Richard Blum*, Vorsitzender der Firma „Blum Capital Partners“ und Vertrauter des *Dalai Lama* (er ist Präsident der „American Himalayan Foundation“ – Amerikanische Himalaja-Stiftung), Ehemann der israelitischen amerikanischen Senatorin *Dianne Feinstein*, von 1979 bis 1988 Bürgermeister von San Francisco sowie Mitglied der Bilderberger und der Trilateralen, und *Dee Hock*, eine aufstrebende Persönlichkeit, deren Name mit der Kreditkarte „Visa“ verbunden ist. Das Wirken dieser letzteren Persönlichkeit ist aller Beachtung wert. *Hock* lernte *Barbara M. Hubbard* 1997 auf dem Jahreskongreß des „State of the World Forum“ in San Francisco kennen. Sie führte ihn bei Bischof *Swing* und der URI ein, wo er rasch zum Mitglied der Leitungsgruppe aufstieg. Die *Hubbard*, eine der treibenden Kräfte der URI, wird ebenso wie ein anderer Spitzenexponent der Vereinigung, der schon genannte *Matthew Fox*, von *Laurance Spellman Rockefeller* (1910-), dem ökologiebewegten Bruder des berühmteren *David*, und seinem „Fund for the Enhancement of the Human Spirit“ (Fond zur Erweiterung des menschlichen Geistes) finanziert. In einem ihrer zahlreichen Bücher beschreibt die *Hubbard Rockefeller* als ihren „geliebten Mäzen“[20], während sie in einem anderen bekräftigt, daß *„die Intuition Rockefellers bezüglich des ‚Christus des 21. Jahrhunderts‘ mich tief inspiriert hat“*.[21]

Erinnern wir im Vorbeigehen daran, daß *Rockefeller* auch die „Lindisfarne Association", eine ökologistische (Tochter-) Gesellschaft des (satanistischen) Lucis Trust, sowie die Anstrengungen von *J. Parks Morton*, *David Spangler* und anderen Sternen am New-Age-Himmel unterstützt. *Dee Ward*, Abkömmling einer Mormonenfamilie, bekleidete in der Zeit zwischen 1950 und 1966

verantwortliche Positionen in den größten amerikanischen Finanzinstitutionen. 1968 entwarf er ein globales System für elektronische Transaktionen, das er auf Rechnung der (*Rothschild*-kontrollierten) Bank of America **einzuführen** begann. Dieses System wies die Merkmale größter Anwendungsflexibilität und Effizienz auf und eignete sich für einen engmaschigen Einsatz im Weltmaßstab mit Vorteilen für die Bank, den Käufer und den Verkäufer. 1970 gründete *Hock* die Firma „Visa USA“, während er heute emeritierter Direktor von „Visa International“ ist, einer Kreditkartengesellschaft im Besitz von 22 000 Banken mit 750 Millionen Kunden, die jährlich l,25 Billionen Dollar bewegen. Zwischenzeitlich errichtete *Hock* mit Hilfe der größten Stiftungen die „Chaordic Alliance“[22], eine obskure Bezeichnung, die sich aus einer Kombination der Ausdrücke „Chaos“ und „Order“ herleitet und sofort assoziativ zu derjenigen „Ordo ab Chao“ hinführt, die nicht zufällig die Devise des 33. Grades der Freimaurerei des Alten und Angenommenen Schottischen Ritus ist. Zu den Definitionen, die der Gründer für den Ausdruck „chaordic“ vorlegte, den wir mit „chaordentlich“ zu übersetzen versuchen könnten, gehört auch die folgende: *„auf eine Weise gestaltet, die weder vom Chaos noch von der Ordnung dominiert wird“*. So gesehen wäre die Kreditkarte *„eine chaordentliche Struktur, die intensive Zusammenarbeit und scharfen Wettbewerb beinhaltet“*. Applaus für den, der das versteht!

Doch wenn wir die Erklärungen dieses Mannes überfliegen, stoßen wir unvermittelt auf eines seiner Bücher mit dem Titel „Birth of Chaordic Age“[23] (Geburt des chaordendlichen Zeitalters), in dem er bei der Behandlung der gegenwärtigen Regierungs- und Industrie-Organisationen die Existenz *„einer sich beschleunigenden weltweiten Epidemie institutioneller Zusammenbrüche“* konstatiert, deren Ursache, wie er behauptet, die Unfähigkeit ist, den Zweck zu erreichen, für den sie (die Institutionen) geschaffen worden waren. Darüber hinaus stellt er fest, daß diese Organisationen *„sich immer noch weiter ausdehnen, während sie gleichzeitig die spärlichen Ressourcen aufzehren, den menschlichen Geist entleeren und die Umwelt zerstören“*, wodurch sie überhaupt nicht mehr unserer Zeit entsprechen und so schnell wie nur möglich ersetzt werden müssen (solve – löse auf). Die neuen Hock-Organisationen sind mithin geeignet, die bestehenden zu ersetzen, stellen sich kurioserweise als jeder Hierarchie beraubt dar und erklären statt dessen, sie gründeten sich auf ein Netzwerk von Gleichen, die von denselben Grundsätzen und identischen Verantwortlichkeiten beseelt seien, so daß sie *„eine gleichmäßigere Verteilung der Macht und des Reichtums“* erlaubten, die *„besser mit dem menschlichen Geist und der Biosphäre vereinbar“*[24] sei. Das Totengeläut also für die unbegrenzte Entwicklung. Um die innovativen Organisationen ins Leben zu rufen, ist ein Programm für „chaordentliche" Leiter und Erzieher ausgearbeitet worden, das in regelmäßigen Fortbildungskursen von variabler Dauer besteht, die sich auf alle Nationen erstrecken. Unter den Organisationen, die diese Kurse beherbergt haben, finden wir – nicht sonderlich überraschend – die Vereinten Nationen.

Eine bei den Niederlassungen des Lucis Trust erhältliche theosophische Zeitschrift beschrieb *Hock* als *„einen großen Arbeiter mit der Energie des siebten Strahls, das heißt, des Organisationstalents“*[25]. In Wirklichkeit lehren die theosophischen Oberhäupter, daß die Energien des 7. Strahls oder die durch den siebten Strahl über die Adepten ausgegossenen „Gnaden“ weniger mit dem Organisationstalent als vielmehr mit „Zauberei, Magie, Ritual“ zu identifizieren sind[26]. „Chaordic Alliance“ wurde 1997 zu „Chaordic Commons of Terra Civitas“, kürzer „Terra Civitas“ genannt, eine Bezeichnung, die an diejenige „Irdische Stadt“ (civitas terrena) erinnert, die der heilige *Augustinus* der „Himmlischen Stadt“ (civitas caelestis) gegenüberstellte, das wahre letzte Ziel des Menschen, dementsprechend auch die irdische Stadt gestaltet werden muß. Diese (Organisation) ist auf allen Ebenen aktiv, um Einzelpersonen und Organisationen in einer konzertierten Anstrengung zu bündeln, *„wirksamere und angemessenere Konzepte politischer, gesellschaftlicher und geschäftlicher Organisation“* zu verbreiten. Ihr Verwaltungsrat, dem *Hock* vorsitzt, zählt u.a. zu seinen Mitgliedern *Richard Perl*, Inhaber einer New Yorker Investmentgesellschaft, *John W. McDonald*, amerikanischer Botschafter in verschiedenen europäischen Ländern und bei den UNO-Konferenzen, *Harlans Cleveland*, Rhodes-Stipendiat, Mitglied des CFR, der Bilderberger, des Club of Rome, des Aspen Institute und des Londoner HSS.

Hock schlägt seine Schlacht, indem er sich nicht nur der radikalen Umweltschützer, der Leitung der URI und der großen amerikanischen Stiftungen, sondern auch der aktiven Unterstützung der mit dem Lucis Trust verbundenen Gruppen bedient. Tout se tient (alles stützt sich gegenseitig), würden die Franzosen sagen. Der lange Weg, der vom „Tempel der Verständigung“ über eine Gruppe von Umweltvereinigungen zur URI geführt hat, ist nichts weiter als eine Aufeinanderfolge programmatisch festgelegter Etappen. *Frank Buchman* (1878-1961), überzeugter Einweltler, verbunden mit der Cecil-Rhodes-Stiftung, Gründer des „Moral Re-Armament“[27] (Moralische Wiederaufrüstung), einer der Bewegungen, die der Geburt des „Weltrats der Kirchen“ voraufgegangen war, erklärte bereits am Pfingsttag des Jahres 1935, die Fülle der Zeiten sei eingetreten, damit *„(...) sich eine spirituelle Kraft offenbare, welche die menschliche Natur verändert und die Menschen und die Völker erneuert. Es ist notwendig, daß sich eine geistliche Autorität etabliert, die überall und von allen akzeptiert wird. Nur so wird sich in den nationalen und internationalen Angelegenheiten die Ordnung aus dem Chaos erheben.“*[28]

Über die Einheit unter den Religionen schrieb übrigens 1946 in der Zeitschrift „Le Temple“ auch noch eine Autorität auf dem Gebiet der Freimaurerei, der Souveräne Großkommandeur des Obersten Rates von Frankreich, der 33-Grad-Maurer Baron *Yves Marsaudon*, den enge Freundschaftsbande mit *Johannes XXIII.* verknüpften: *„Am Ursprung der ersten ökumenischen Kongresse war die Beteiligung unserer angelsächsischen und skandinavischen Brüder ausschlaggebend, und ihre Aktion ist ohne Unterbrechung im Sinne der religiösen Einheit weitergegangen“*[29]; an anderer Stelle erläuterte er in unmißverständlicher Weise den letzten Sinn dieser Einheit: *„Katholiken, Orthodoxe, Protestanten, Israeliten, Muselmanen, Hindus, Buddhisten, Freidenker, Freigläubige sind bloß Vornamen – ‚Freimaurer‘ ist der Nachname!“* [30] (Zitatende)

(Anmerkung: Die Fußnoten konnten aus Platzgründen nicht veröffentlicht werden – sind aber beim Anton A. Schmid Verlag zu erhalten.)

CHARAKTERISTISCHE WESENSMERKMALE DER GEPLANTEN NEUEN WELTRELIGION

Weitere Anzeichen für das Vorhaben, eine neue luziferische Weltreligion zu installieren, lassen sich erkennen, wenn man einmal schaut, was es an weiteren großen internationalistischen religiösen Organisationen auf der Welt gibt, die mit der UNO, der Freimaurerei und der Theosophischen Gesellschaft in Verbindung stehen bzw. von diesen kontrolliert werden. Heute gibt es einen weltweiten Religions- und Esoterik-Dschungel, ein komplexes und undurchsichtiges Durcheinander und Nebeneinander von unterschiedlichen, ganz alten und neueren Traditionen und Vereinigungen, die völlig selbständig erscheinen und isoliert für sich Anhänger zu gewinnen versuchen, jedoch mit einem selbstverständlichen Grundkonsens theosophische Lehrinhalte in der Welt zur Verbreitung bringen.

Darunter gibt es unzählige esoterische Organisationen, die durch die Verbreitung des theosophischen Esoterik- und Religionsverständnisses bzw. davon abgeleiteter Esoteriklehren auf religiösem Gebiet der geplanten neuen Weltreligion („Idee der Vereinten Religionen") und damit der Eine-Welt-Regierung das Feld bereiten. Hierbei ist im einzelnen oft nur schwer festzustellen, ob diese Organisationen von Jesuiten-, Rosenkreuzer- oder Freimaurerlogen aus dem Hintergrund gelenkt werden, oder aufgrund selbständiger Bestrebungen ihre religiösen Vorstellungen in die Welt tragen, weil das theosophische Esoterikverständnis von unzähligen religiösen Gruppierungen einfach – ohne zu hinterfragen – übernommen worden ist.

Nun schauen wir einmal, woran man die religiösen Organisationen, die für die Etablierung der geplanten Weltreligion arbeiten, erkennen kann und nach welchen Wesensmerkmalen die Idee der „Vereinten Religionen" gestaltet sein wird.

Grundsätzlich gilt es in diesem Zusammenhang zu erkennen, daß **das ahrimanische** (d.h. das auf weltliche Machterlangung ausgerichtete) **groß-zionistische Finanzestablishment** den Massen ein pseudo-idealistisches, **luziferisch geprägtes** (d.h. ein verführerisches, auf eine vermeintlich außerhalb des Menschen angeordnete – jenseitige – geistige Welt ausgerichtetes) **Religionsverständnis** mit einem entsprechend dualistischen Gott-, Welt- und Menschenbild aufzuoktroyieren versucht, da es damit am leichtesten die Wahrnehmung der Menschen von seinen (diesseitigen) Weltbeherrschungsbestrebungen ablenken kann!

BEDENKT: Um ihre Weltmachtambitionen in der „diesseitigen" Welt durchzusetzen, versuchen die Vertreter des jüdisch-freimaurerischen Establishments (die allerschlimmsten Ahrimanen) die Aufmerksamkeit der Menschen vom realen Leben weg auf vermeintlich höhere Welten zu lenken. Dafür beabsichtigen sie weltweit ein weltabgehobenes luziferisches Glaubenskonstrukt zur spirituellen Irreführung und Bewußtseinsmanipulation zu installieren – die neue Weltreligion! Mit dieser sollen die Massen in pseudo-esoterischen Welten spirituell gefangengehalten werden, damit die Groß-Zionisten („Illuminati", Eine-Weltler) ungestört ihr Treiben fortsetzen und die „irdische" Welt weiter beherrschen können.

Den jüdisch-freimaurerischen Hintergrundstrategen ist schon lange Zeit bewußt, daß sie nur dann ihre Machtstellung bewahren und weiter ausbauen können, wenn es ihnen gelingt – nach der ca. zweihundert Jahre währenden Hoch-Zeit des philosophisch-wissenschaftlichen Materialismus-Nihilismus –, den materialismusmüden und nun wieder nach neuen spirituellen Sinninhalten suchenden Menschen weltweit zum zweitenmal (durch den Paulinismus gelang es zum erstenmal) ein dualistisches Gott-, Welt- und Menschenbild zu verordnen, mit dem sie das Bestreben der Menschen nach wahrer spiritueller Selbsterkenntnis sowie nach geistig-kultureller Selbstbestimmung weiterhin unterdrücken können. Denn so lange, wie die Menschen nicht Gott als ihr tiefstes wahres Selbst unmittelbar in sich selber denken und wissen, werden sie letztlich auch nicht den Freiheitsdrang nach wirklicher Selbstbestimmung und Souveränität für sich und ihre Völker verspüren können und weiterhin bereit sein, das Joch der Unterdrückung widerstandslos auf ihren Schultern zu tragen. Aus diesem Grund sieht das jüdische Establishment im deutschen Volk mit seiner ganzheitlich ausgewogenen Spiritualität, seinem enormen Wahrheits- und Freiheitsdrang und seiner hochgeistigen Philosophie für sich die größte Gefahr und unternimmt daher alles nur Erdenkliche, um die ganzheitlich-spirituelle nordische Geistigkeit und somit den Deutschen Idealismus und die deutsche Kultur gänzlich auszulöschen.

Die Groß-Zionisten sind sich ebenso bewußt, daß das von **mosaisch-paulinistischem Dualismus** geprägte, aus esoterischer Sicht wenig attraktive, nahezu sinnleere bisherige „Christentum" (Paulinismus), welches die allgegenwärtige religiöse Abstumpfung und Verödung ermöglicht und dadurch einen Großteil der Menschheit in den Materialismus-Nihilismus, Liberalismus und Hedonismus getrieben hat, im neuen Jahrtausend den nach tieferen spirituellen Sinninhalten suchenden Massen keine religiös befriedigende Lösung bieten kann und eh scheitern wird.

Für die jüdisch-freimaurerischen Religionsstrategen ist daher schon seit langem klar, daß das „Christentum" in seiner bisherigen Form verschwinden und durch ein luziferischeres, d.h. pseudo-esoterisch und pseudo-idealistisch angereichertes Religionskonstrukt abgelöst werden muß, welches als Welt-Kompromiß-Religion – „Die Idee der Vereinten Religionen" – zudem so gestaltet sein muß, daß es möglichst viele andere große Religionen absorbieren kann.

Aus den zuvor dargestellten Überlegungen wird zwingend deutlich, daß die geplante neue Weltreligion – die Idee der „Vereinten Religionen" – in jedem Fall in irgendeiner Form ein nach paulinistisch-luziferischem bzw. **orientalisch-luziferischemMuster** dualistisch gestaltetes und mit vielen esoterischen Ausschmückungen versehenes Religionsgebilde sein wird. Das heißt, es wird im grundsätzlichen Gott-, Welt- und Menschenbild dieser Religion, ähnlich wie im theosophischen oder gnostischen Religionsverständnis, eine irgendwie geartete Trennung zwischen einer unteren Welt und einer dieser übergeordneten, „höhergeistigen" Welt geben.

Diese geplante neue Weltreligion wird nicht mehr so primitiv und esoterisch mager gestaltet sein wie das bisherige paulinistische Christentum, sondern mit pseudo-esoterischen theosophischen und/oder gnostischen Inhalten angereichert und von einem verführerisch ausgetüftelten (versteckten) Dualismus gekennzeichnet sein.

Die Eine-Weltler fahren, was die ausführenden Organisationen betrifft, auf jeden Fall mehrgleisig (!), damit, falls eine ihrer religiösen Organisationen enttarnt und handlungsunfähig gemacht werden sollte, eine andere für diesen luziferischen Dienst sofort einspringen kann, so daß dieses großangelegte religiöse Irreführungsprojekt nicht nur von einer Organisation abhängig ist. Aus diesem Grund unterscheiden sich die mit der UNO, der Freimaurerei und der Theosophischen Gesellschaft in Verbindung stehenden religiösen Organisationen programmatisch ganz bewußt in einzelnen Punkten bzw. esoterischen Feinheiten und Glaubensinhalten, die sie vermitteln.

Grundsätzlich sind aber all die internationalistischen religiösen Organisationen und ihre spirituellen Ablegergemeinschaften, die für die Etablierung der geplanten neuen Weltreligion arbeiten, daran zu erkennen, daß sie alle, wenn ihre spirituellen Inhalte auch leicht differieren, einerseits die gleiche **von der Theosophischen Gesellschaft geschaffene esoterische Terminologie** benutzen; und andererseits den Menschen das gleiche **pseudo-esoterisch geprägte dualistische Glaubensmuster** einer vermeintlichen, von der irdischen Welt getrennten, **dem irdischen Leben übergeordneten höheren geistigen Welt** zu vermitteln versuchen. Charakteristische Wesensmerkmale der geplanten neuen Weltreligion („Idee der Vereinten Religionen“) werden daher sein:

- eine Aufteilung des (in Wirklichkeit einsseienden, multidimensional gegliederten) Weltendaseins in verschiedene, vermeintlich **voneinander getrennte hierarchische Daseinswelten**, von denen das menschliche Dasein auf der Erde nur eine der niedrigsten Stufen darstelle;
- die Notwendigkeit von **Weisungen von** (vorgegaukelten) **höheren personalen „Wesenheiten“** („aufgestiegene Meistern“, personale Engel-Hierarchien, „Mahatmas“, höhere außerirdische Intelligenz [UFO-Glaube] u.ä.) **aus vermeintlich höheren Daseinswelten**;
- irgendwie geartete **Weltfluchtvorstellungen**, welche zur Erlangung des Seelenheils den „Aufstieg“ in vermeintlich höhere Daseinswelten notwendig erscheinen lassen;
- esoterisches **Gutmenschentum** zur Gefügigmachung der Massen („Du bist noch nicht so weit, du mußt erst noch diese und jene Verhaltensweisen annehmen!“);
- **Wunder-Inszenierungen** und die Verwendung von **„Wunderzeichen“**, um die Massen zu beeindrucken und religiöse Führerschaft zu etablieren und zu rechtfertigen;
- das **Gefangenhalten der Menschen in verschiedensten Scheinwelten** (esoterische Wahnwelten, technisch animierte Cyberwelten, Lügenwelten);
- die Propagierung des Irrglaubens durch Hellsichtigkeit, Telepathie oder „Channeling“ **Verbindung zu (vermeintlich) „höhergeistigen Welten“ herstellen zu können** – was zum Maßstab spiritueller Reife erhoben wird (Anmerkung: Die natürlichen Fähigkeiten des Menschen zu Hellsichtigkeit und Telepathie werden hier in heuchlerischer Weise gezielt mißbraucht, um eine pseudo-esoterische Weltanschauung zu etablieren);
- u.ä.

Mit all den bisher aufgeführten Punkten wurde bisher nur das pseudo-esoterische bzw. luziferisch-religiöse Mäntelchen der neuen Eine-Welt-Weltanschauung aufgezeigt. Diese Welt-Einheits-Weltanschauung ist jedoch so gestaltet, daß sie auch für an Esoterik und Religion nichtinteressierte Menschen, also auch für materialistisch denkende, jede Art von Gottesvorstellung verneinende, sogenannte weltliche Humanisten eine attraktive weltanschauliche Option darstellt, ja, auch für diese wie eine Religion ist. Der Kern der neuen **Welt-Einheits-Weltanschauung**, welche schon bald mit oder ohne esoterisch-religiöser Verhüllung für alle Eine-Weltlinge zwingende Allgemeingültigkeit annehmen soll, ist nach wie vor **die Idee des Weltsozialismus**, die man heute den Menschen eben nur mit *esoterischem Mäntelchen* anzudrehen versucht.

Es handelt sich dabei um die durch UNO-Institutionen seit Jahrzehnten zur Verbreitung gebrachte Einheits-Weltanschauung des globalen Denkens, welche scheinheilig die Erde selbst in den Mittelpunkt der Weltanschauung stellt, geschickt Begriffe wie „Mutter Erde“ oder „Magna Mater“ benutzt und betont, daß wir alle Söhne und Töchter von ihr sind und als Hauptaufgabe Solidarität und das Teilen von Gütern zu lernen haben. Die Eine-Weltler betrachten den Menschen dabei eher als ein Randprodukt der Evolution, das aufgrund seines bisherigen Fehlverhaltens nun in ein **globales Paradigma einer neuen sozialen Koexistenz** eingebunden werden muß, welches ohne dabei den Begriff Sozialismus zu erwähnen, diesen aber eindeutig meint und als selbstverständlichstes Ideal darstellt. Der von unübertrefflicher emotionaler Ergriffen- und Betroffenheit sowie der Verherrlichung von Gleichmacherei gekennzeichnete Grundton dieser Weltanschauung schlägt in allen schriftlichen und mündlichen Verlautbarungen sämtlicher Vertreter von UNO-Ablegerorganisationen und der Freimaurerei unverkennbar durch.

Beispielgebend dafür sind z.B. die Reden und schriftlichen Veröffentlichungen des ehemaligen UNO-Vize-Generalsekretärs *Robert Muller* oder des ehemaligen UNO-Generalsekretärs *Kofi Annan*, aus denen der Betroffenheits-Schmalz nur so tropft. Eine Verlautbarung aktuelleren Datums, welche den Geist der geplanten neuen Weltanschauung sowie die raffinierte Rhetorik der Eine-Weltler in deutlichster Weise offenbart und erkennbar werden läßt, was das jüdisch-freimaurerische Establishment mit der Welt vorhat, verdeutlicht die Rede des Präsidenten der Generalversammlung der Vereinten Nationen, *H.E. Miguel D’Escoto Brockmann* vom 24.6.2009 – (www.un.org/ga/econcrisissummit).

Darin heißt es z.B.: *„Wir haben eine globalisierte Wirtschaft konstruiert. Jetzt ist es an der Zeit, eine globalisierte Politik und Ethik zu schaffen, die auf den vielen kulturellen Erfahrungen und Traditionen unserer Völker beruht"*. Daß damit die Abschaffung sämtlicher Völker und Kulturen der Erde gemeint ist und nur noch eine eurasisch-negroide Einheits-Mischrasse übrigbleiben soll, die in einer absolut gleichgeschalteten globalen Misch-Masch-Monokultur fremdgesteuert und ohnmächtig dahinvegetiert, auf die Idee mag man kaum kommen. Erst recht nicht, wenn man den Text der Rede weiterliest, denn da wird in verführerischem UNO-Sprech viel vom Gemeinwohl der Erde und der Menschheit gefaselt, der verschwenderische Lebensstil kritisiert und daß wir dringend andere Wege suchen müssen, *„die menschlicher und dem Leben wohlgesonnener sind: die Wege der Gerechtigkeit und der Solidarität, die zu Frieden und Glück führen"*. Jeder kann sich anhand dieser Rede selber ein Bild davon machen, wie geschickt diese Leute vorgehen. Eine deutsche Übersetzung ist am 13. Juli 2009 in der Wochenzeitschrift *Zeit-Fragen* erschienen, hier die Weltnetz-Adresse:

www.zeit-fragen.ch/ausgaben/2009/nr28-vom-1372009/konferenz-der-vereinten-nationen-zur-weltfinanz-und-wirtschaftskrise/

Doch nehmt Euch in Acht! – **denn die von den Eine-Weltlern verwendete Rhetorik ist so gerissen, massenpsychologisch perfekt und blendend,** daß jeder normal und gewissenhaft empfindende Mensch dadurch sofort erst einmal betroffen gemacht wird, es ihm schwer fällt, argumentativ etwas entgegenzusetzen und man sich quasi gedrängt fühlt, dieses Gesabbel einfach nur abzunicken. Hieraus wird auch deutlich, daß die verschiedenen national-patriotischen Gruppierungen in der Öffentlichkeit nicht den Hauch einer Chance haben, mit ihren Argumenten und ihrem Auftreten bei den Menschen anzukommen. Gegen diese gewieften Menschenverarscher und Weltbeherrscher müssen schon andere Kaliber aufgefahren werden als die längst überkommenen nationalen Konzepte aus den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts.

Wichtig ist es, die wesentlichen archetypischen Merkmale dieser, für die zukünftige Globalgesellschaft geplanten Einheits-Weltanschauung zu erkennen, denn daraus läßt sich ablesen, welche tiefenpsychologische Idee und welchen Zweck die „Illuminati" damit verfolgen.

Unschwer läßt sich feststellen, daß diese pseudo-idealistische **„Weltanschauung des Globalen Denkens"** im Verbund mit der **„Idee der Vereinten Religionen"** den dialektischen Gegenpol zu der materialistisch-patriarchalen Weltanschauung der letzten Jahrhunderte bildet und den imperialismus- und materialismusmüden Menschen die ersehnte weltanschaulich-idealistische bzw. religiöse Alternative bieten soll. Daß die Eine-Weltler selber die Initiatoren des ausufernden Materialismus, der daraus resultierenden Kriege und Katastrophen bis hin zur momentanen Finanzkrise sind, das darf selbstverständlich nicht an die Öffentlichkeit gelangen.

Wie wir alle wissen, schreitet das Leben in dialektischen Zyklen voran – und genau dies versuchen sich die Groß-Zionisten zunutze zu machen! Auf das patriarchale Zeitalter wollen sie nun ein matriarchales (luziferisches) folgen lassen (Anmerkung: Die luziferische Bewußtseinskraft ist im Kern die weibliche Wahrnehmungskraft). Deswegen verherrlichen die einweltlerischen Freimaurer und andere vom Judentum kontrollierten Geheimgesellschaften Luzifer als Gott und deswegen heißt ihr Hauptverlag „Lucis Trust", deswegen treiben die Eine-Weltler die Emanzipation der Frau bis zum Exzeß, betreiben einen scheinheiligen Mutter-Erde-Kult usw. Und nicht zuletzt setzen sie auf die Dominanz des weiblichen Denkens, weil sie damit den Aufstieg des ganzheitlich-spirituell reflektierten Denkens im allgemeinen und besonders die Emanzipation des Mannes um jeden Preis zu verhindern versuchen. Denn spirituell entwickelte Männer haben einen gesunden Schutz- und Kampfinstinkt, mit dem sie das heuchlerische Lügen-Szenario zu durchschauen und die geplante Eine-Welt-Herrschaft zu verhindern wissen! Wer sich mit den kulturhistorischen Zusammenhängen auskennt, der weiß, daß auf den patriarchalen Entwicklungszyklus der Menschheitsgeschichte, an dessen Ende wir uns gerade befinden, **nicht** ein matriarchaler Zyklus folgt, sondern mit dem Wassermannzeitalter nun ein kosmonarchaler Entwicklungszyklus beginnt („Goldenes Zeitalter"), welcher zu einem ganzheitlich-spirituellen Bewußtsein führt, in welchem sich die männlichen und weiblichen Bewußtseinskräfte ideal ergänzen. Würden wir nun aber den Weg in ein wie auch immer geartetes Matriarchat beschreiten, dann würden wir gewiß vom Regen in die Traufe gelangen!

Auch bei dieser Analyse sieht man, wie wichtig das Wissen um die Archetypen ist. Die Köpfe der Eine-Weltler beherrschen jedenfalls nicht nur die Massenpsychologie perfekt, sondern wissen auch um das Wesen der Archetypen sehr gut Bescheid, nur versuchen sie dieses für ihre machtpolitischen Ambitionen zu mißbrauchen. Auf das Thema „Männer und Frauen" gehen wir weiter hinten noch tiefer ein, jetzt möchten wir erst einmal beim Thema der geplanten neuen Weltreligion bleiben und unseren Lesern exemplarisch nachfolgend zwei der großen vom jüdisch-freimaurerischen Establishment geschaffenen pseudo-esoterischen Bewegungen etwas näher vor Augen führen:



SHARE INTERNATIONAL UND DER „MAITREYA-CHRISTUS“ DES BENJAMIN CREME

Seit längerer Zeit ist deutlich zu beobachten, daß die Groß-Zionisten („Illuminati“, Eine-Weltler) mit verschiedensten Tarnorganisationen, welche durch die UNO von New York, Genf und London kontrolliert und unterstützt werden, versuchen, die Kreise der gutwilligen, spirituell und esoterisch interessierten Menschen zu unterwandern, um diese als nützliche Idioten für ihre zwielichtigen Interessen arbeiten zu lassen. Es gibt weltweit Hunderte von einflußreichen religiösen Organisationen mit eigenen Buchverlagen und eigenen Zeitschriften, mit den herrlichst klingenden Namen „Familie des guten Willens“, „Lucis Trust“, „Triangels“, „Rosenkreuzer“ und viele andere, die offiziell von staatlicher Seite **nicht** als Sekten geführt oder betrachtet werden, sondern die mit höchster Selbstverständlichkeit, bestem Image und größtem Engagement in der Öffentlichkeit Überzeugungsarbeit leisten. Eine Organisation ist ganz besonders beispielgebend für die Arbeit und Zielsetzung dieser Organisationen:

SHARE INTERNATIONAL

Als Sprachrohr von SHARE INTERNATIONAL fungiert *Benjamin Creme*, ein englischer Journalist, Maler, Esoteriker und Hochgrad-Freimaurer der „Skull and Bones“, der in London wohnt und von dort aus agiert. Am 6. Dezember 1992 um 19.30 Uhr wurde über das zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ein Interview mit *Benjamin Creme* ausgestrahlt, in dem dieser zu verstehen gab, **daß er es sich zur Aufgabe gemacht habe, die Menschheit auf „Maitreya“, den wiederkehrenden Christus und Messias des „New Age“, vorzubereiten**.

Benjamin Creme, der sich auf die Lehren von *H.P. Blavatsky* und *Alice A. Bailey* (Theosophie) beruft, versteht sich als Prophet des neuen Christus und verkündet, dieser erwartete Christus sei „Maitreya“. Mit diesem „seinem Meister“ (aus „höheren geistigen Welten“), stehe er angeblich aufgrund intensiver jahrzehntelanger Schulung in engem telepathischem Kontakt und sei seit 1974 dessen Medium. „Maitreya“ selbst hätte ihn dazu ermächtigt, der Welt die Botschaft seiner Wiederkunft zu überbringen.

Dieser „Maitreya“, der sich 1977 in den Himalayas manifestiert habe (dort einen „Manifestationskörper“ angenommen habe), sei danach nach London gegangen, wo er als ein Wortführer einer pakistanisch-indischen Gemeinschaft lebe. Mit unzähligen weltweit organisierten Vortragsveranstaltungen und aufwendigen Informationskampagnen versucht SHARE INTERNATIONAL den Menschen zu vermitteln, daß die Christen auf die Wiederkehr des Christus, die Juden auf ihren Messias, die Buddhisten auf den Maitreya-Buddha, die Hindus auf die Wiedergeburt Krischnas und die Moslems auf den Imam Mahdi warten würden, und **daß ihr „Maitreya“ derjenige Weltenlehrer sei, auf den alle schon so lange und sehnsüchtig warten – dieser würde all die anderen Meister in einer Person verkörpern!**

„Das neue spirituelle Erwachen führe in eine verbrüderte Welt des Wassermann-Zeitalters“, schreibt *Benjamin Creme*. *„Daraus wird sich eine völlige Reorganisation der weltweiten Institutionen ergeben, da die vorhandenen nicht mehr den echten Bedürfnissen der Menschen entsprechen.“* Dieser „Maitreya“ beabsichtige als „wiedergekommener Christus“ in die verschiedenen Bereiche des gesellschaftlichen und politischen Lebens einzugreifen. Über die Rolle des Weltenlehrers heißt es in einem Prospekt: *„Von Japan ausgehend wird es einen internationalen Börsenkrach geben. Binnen weniger Wochen oder höchstens Monaten nach dem Börsenkrach erwartet Maitreya eine Pressekonferenz abhalten zu können, die zum Tag der Erleuchtung hinführen soll; er wird keinen Zweifel mehr darüber lassen, daß er der Weltlehrer ist. In einer weltweiten Rundfunk- und Fernsehsendung wird er die ganze Menschheit gleichzeitig überschatten. Jeder von uns wird seine Worte innerlich in der eigenen Sprache hören.“* (Anmerkung: Unterstreichungen d.d.Verf.)

Grundprinzipien von „Maitreyas“ Lehre seien Liebe, Teilen und Gerechtigkeit. Hier ein Originalzitat aus einem SHARE-Info:

„ ... Maitreyas Hauptsorge gilt dem wirtschaftlichen, politischen und sozialen Ungleichgewicht auf der Erde. Deshalb ruft er uns dazu auf, die Millionen von Menschen zu retten, die jedes Jahr verhungern, obwohl auf der Welt ausreichend Nahrungsmittel produziert werden. Er will uns zeigen, wie wir Brüderlichkeit und Frieden erreichen können, indem wir eine Zivilisation schaffen, die auf Teilen, Gerechtigkeit und Zusammenarbeit beruht. Die Erforderlichen Veränderungen müssen wir jedoch selbst vornehmen.“

„Maitreyas“ oberste Maxime, die da lautet: ***„Weltfrieden ... nur durch teilen!“***, läßt darauf schließen, daß die „illuminierten“ Weltbeherrscher die Menschheit auch zukünftig in künstlich erzeugtem Mangel halten wollen, wie sie es schon durch das ausbeuterische jüdische Geldsystem mit willkürlicher, ständiger Geldmengenerhöhung im Westen und mit der zwangsläufig unproduktiven, da zentralistisch gesteuerten Planwirtschaft im Osten erreicht haben. Das jüdisch-freimaurerische Finanzestablishment versucht von den global installierten Ausbeutungs- und Unterdrückungsstrukturen mit der Inszenierung „Maitreyas“ als Weltenlehrer abzulenken, indem dieser nun der Menschheit die groß-zionistische **Weltbeherrschungsidee des Sozialismus-Kommunismus im pseudoesoterischen Mäntelchen** als spirituelle Befreiungslehre verkündet. Das Märchen vom Teilen, das scheinheilige Sozial-Apostel wie *Oskar Lafontaine, Gregor Gysi* und Co. auf der Politebene als die Lösung propagieren, soll nun auch in esoterisch-religiösen Kreisen den Menschen als Weltrettungsplan und Systemalternative vorgegaukelt werden. Die Groß-Zionisten (jüdischen Illuminaten) bringen nun in allen wichtigen gesellschaftlichen Bereichen ihnen hörige Ideologen und Marionetten in Stellung, die den Menschen mit größter Selbstverständlichkeit den „erlösenden“ Weg zum Eine-Welt-Staat weisen sollen.

In den Schriften von SHARE INTERNATIONAL steht u.a. geschrieben: *„Die neue Religion wird sich unter anderem in Organisationen wie der Freimaurerei zeigen... Durch die Freimaurerlogen beschreitet man den Pfad der Einweihung“... „Die Invokation wird den Platz der heutigen Gebets- und Verehrungspraxis einnehmen“.* Mit der „Invokation“ ist das zuvor im Kapitel über die Theosophische Gesellschaft beschriebene Gebet – „Die Große Invokation“ – gemeint, das angeblich *Alice Ann Bailey*, einem ande-

ren Medium „Maitreyas“, medial übermittelt wurde und als höchstes einheitliches Weltgebet seit etlichen Jahren über verschiedenste von der UNO unterstützte Organisationen weltweit verbreitet wird. Dieses im Kern nichtssagende Gebet soll dem „Maitreya-Christus“ den Weg bereiten und das Hauptgebet des Christentums, das **„Vater Unser“**, ablösen.

In dem uns vorliegenden SHARE-Info – *„Wer ist Maitreya?“* – steht weiter geschrieben: *„Maitreya wird seine wahre Identität zu dem frühest möglichen Zeitpunkt bekanntgeben. Am Tag der Erklärung werden die Fernsehstationen weltweit zusammengeschlossen* (Anmerkung: Die sind ja auch alle unter Kontrolle der Groß-Zionisten), *und man wird Maitreya einladen zur Welt zu sprechen. Wir werden sein Gesicht auf dem Bildschirm sehen und jeder einzelne wird seine Worte in seiner eigenen Sprache telepathisch aufnehmen, da Maitreya mit der ganzen Menschheit gleichzeitig in Kontakt tritt. Sogar diejenigen, die ihn nicht auf dem Bildschirm sehen, werden diese Erfahrung machen. Zur gleichen Zeit werden sich auf der ganzen Welt Hunderttausende von Spontanheilungen ereignen. Auf diese Weise werden wir durch unsere persönliche Erfahrung erkennen können, ob dieser Mann der wahre Christus ist oder nicht.“*

Um die philosophisch-spirituelle Minderwertigkeit seiner „Lehre“ zu verschleiern bzw. zu kompensieren, ist SHARE INTERNATIONAL ständig bemüht, ihren „Maitreya“ in ihren Beschreibungen (physisch) zu spiritualisieren und mit einer mystischen Aura zu umgeben: *„**11. Juni 1988:** Maitreya erscheint auf wunderbare Weise ‚aus heiterem Himmel‘ in Nairobi, Kenia. Er spricht zu Tausenden von Menschen, die ihn als Christus erkennen und wird dabei fotografiert.“ ... **29. September 1991:** Maitreya erscheint ‚aus heiterem Himmel‘ vor 500 bis 600 Leuten in Mexiko City. ... **Januar bis August 1992:** Maitreya erscheint auf wundersame Weise vor großen Gruppen in Mexiko, Rußland, Deutschland, in der Schweiz, Österreich, im Nahen Osten, Nordafrika, Indien und Pakistan. Die Erscheinungen im deutschsprachigen Raum fanden statt in Leipzig, Hannover, Düsseldorf, Zürich, und Wien. Dabei waren jeweils 600 bis 1000 Christen (protestantische, katholische oder orthodoxe) anwesend. Maitreya sprach zu ihnen (manchmal mehr als eine halbe Stunde) auf deutsch und wurde mehrere Male fotografiert. Viele erkannten ihn als Christus.“*

Um die Menschen zu beeindrucken, setzen die SHARE-Leute außergewöhnlich stark auf die Wirkung von **wundersamen Zeichen**, vor allem werden immer wieder Lichtkreuze erwähnt, die das Erscheinen „Maitreyas“ ankündigen sollen: *„ ... Auch berührte er durch immer mehr Zeichen und geistige Manifestationen in anderen Teilen der Welt die Herzen von Millionen Menschen. ... Da sowohl Zeichen, die auf seine Anwesenheit deuten, als auch die dokumentierten Berichte über Maitreyas Erscheinungen immer zahlreicher werden, nimmt das Interesse der Medien und der Öffentlichkeit weiter zu .. Unter diesen Zeichen fallen die ‚Lichtkreuze‘ besonders auf. Diese geheimnisvollen Kreuze erscheinen seit 1988 immer häufiger im südlichen Kalifornien in den Fenstern von Wohnhäusern. Seitdem wurden sehr viele Kreuze entdeckt, nicht nur in Kalifornien, sondern auch im westlichen Kanada und auf den Philippinen.... Der Esoteriker und Autor Benjamin Creme ist der Ansicht, daß diese Wunder den Glauben und die Hoffnung der Gläubigen stärken und ihr Vertrauen in Gottes Liebe und Segen erneuern sollen. Auch soll damit eine erhöhte Empfangsbereitschaft geschaffen werden für Ereignisse, die mit der Wiederkehr des Christus zusammenhängen.“*

Es ist kaum zu glauben, mit welcher Penetranz und mit welch platten Mitteln die jüdisch-freimaurerischen Religionsstrategen hinter SHARE INTERNATIONAL die Menschen hinters Licht zu führen versuchen und sich dabei nicht scheuen, die ständig gleiche abgedroschene theosophische Masche wieder und wieder durchzuziehen. Anscheinend reichen so primitive religiöse Mittel aus, den total dekadenten und verdummten Menschenmassen der westlichen Welt eine religiöse Alternative zu bieten – mit massenpsychologisch wirksamen Mitteln kennen sich diese Leute ja schließlich aus.

Wie man beobachten kann, gibt es heute viele Millionen vom trostlosen Alltagsleben abgestumpfter, nach einem Halm der Hoffnung haschender Menschen, die sich von solch **bauernfängerisch aufgezogenem esoterischen Schwachsinn** beeindrucken lassen. *Benjamin Creme* will sein Weltenlehrer-Märchen als eine *„Botschaft der Hoffnung“* verstanden wissen. Solche primitive Wundergläubigkeit, auf die hier gesetzt wird, ist ein deutliches Zeichen dafür, daß man hier **auf unterstem esoterischen Niveau** die Menschen zu beeinflussen und für eine neue religiöse Richtung zu gewinnen versucht. Selbstverständlich fehlen in den Lehren von „Maitreya“ auch nicht entsprechende Äußerungen zu UFOs und Außerirdischen, die den momentanen Zeitgeist der Esoterikszene voll treffen.

Benjamin Creme wird in seiner Vorbereitungsarbeit in vielen Ländern von sogenannten „Transmissionsgruppen“ unterstützt. SHARE INTERNATIONAL verbreitet die Lehre „Maitreyas“ in Form von verschiedensprachigen Büchern und einer internationalen Zeitschrift. In den Büchern *Maitreya – Christus und Meister der Wahrheit*, ISBN 3-9800997-2-5; *Transmission – eine Meditation für das neue Zeitalter*, ISBN 3-9800997-7-6 und *Maitreyas Mission*, ISBN 3-9800997-1-7, *Benjamin Creme*, Edition Tetraeder, ist über den weltweiten religiösen Eroberungsfeldzug genaueres zu erfahren. Für aktuelle Informationen über den Weltenblender gibt es außerdem noch die zehnmal jährlich erscheinende **Zeitschrift Share International**, die bei Share Schweiz (Postfach 4429, CH-8022 Zürich) zu erhalten ist.

SHARE INTERNATIONAL ist von den ahrimanischen (diesseits bzw. materiell- und machtorientierten) jüdisch-freimaurerischen Hintergrundmächten als pseudoesoterisch-luziferisches (jenseitiges bzw. pseudo-spirituell orientiertes) Sammelbecken kreiert und inszeniert worden und dient nun als Mittel, gutwillige, religiös und esoterisch orientierte Menschen, die sich nach einem Weg der Hoffnung sehnen, unter „Maitreya“ zu vereinigen, welcher vorgibt, die Religionen des Ostens und des Westens verschmelzen zu wollen.

So mancher unserer Leser wird über diesen *Benjamin Creme* und seinen „Maitreya“ anfangs schmunzeln, jedoch sollte er nachdenklich werden, wenn er überschaut, wie viele andere Organisationen, welche alle von der UNO unterstützt und von New York, London oder Genf aus kontrolliert werden, die Menschheit auf diesen „Weltenlehrer“ vorbereiten. Es gibt zwar nicht den „Antichristen“ (als Person), wie einfältige Gläubige behaupten – solche Behauptungen entspringen einer primitiven dualistischen Denkweise mit Zeigefingermoral, die spirituelle Verantwortung abschieben will. Doch wenn es einen gibt, der für diese Rolle prädesti-

niert ist, dann ist das dieser „Maitreya". Wenn „Maitreya" *„dem Herrn der Welt, Sanat Kumara"* diene, wie es bei *Benjamin Creme* heißt, so kann man, indem man die letzte Silbe dieses Namens einfach umdreht, leicht eruieren, wer sich hinter „Sanat" verbirgt – nämlich **Satan**! Anscheinend ist der Name „Sanat Kumara" nur eine andere Bezeichnung für Jahwe.

Wer immer noch glaubt, das wäre alles nur Verschwörungstheorie, der irrt gewaltig, denn die gesamten hier geschilderten Vorbereitungen zur Etablierung der neuen Weltreligion und des Eine-Welt-Staates sind in vollem Gange, können bis ins kleinste Detail mit unzähligen Zitaten und Dokumenten belegt und durch Selbstrecherche im Weltnetz sehr einfach überprüft werden.

Der aufmerksame Beobachter kann sich hier nicht des Eindrucks erwehren, daß es sich hier um **ein ganz dickes Ding**, um ein perfekt organisiertes, von den finanziellen Machthabern dieser Welt von langer Hand organisiertes Projekt handelt, welches die Einführung einer oberflächlich esoterischen Weltreligion und somit die spirituelle Kontrolle der Menschheit zum Ziel hat. Durch perfekt inszenierte finanztechnische, wirtschaftliche, und soziale globale Katastrophen soll die große Krise der bestehenden großen Kirchen und Weltreligionen herbeigeführt werden und eine luziferische Hyperreligion als neue Weltreligion („Idee der Vereinten Religionen") installiert werden.

Wer den Illuminati noch deutlicher in die Karten schauen möchte, der besorge sich das Buch *Die Geburt einer Globalen Zivilisation*, ISBN 3-7699-0536-9, Edition KIMA im Drei Eichen Verlag, geschrieben von *Robert Muller* (ein aalglatter, schleimiger Hochgradfreimaurer, wie er im Buche steht), dem damaligen Vize-Generalsekretärs der Vereinten Nationen. In diesem Buch führt *Muller* die freimaurerische Vision vom Welt-Sklaven-Staat vor Augen und macht mit blumigen Worten deutlich, was die Eine-Weltler mit der Menschheit vorhaben.

Da ist die Rede vom Aufbau der Vereinigten Staaten der Welt, Planetarischer Verwaltung, neuem globalem politischen System, von neuer globaler Philanthropie und Gaiaphilie, neuer kosmischer Erziehung, dem Aufbau einer UN-Friedensarmee, um nationale Armeen zu ersetzen, neuer globaler Ethik, neuer globaler Wirtschaft, einem korrekten globalen Informationssystem, einer neuen Weltkunst usw. Mit schleimig-soft-esoterischem Gutmensch-Geschwafel wird darin die geistig-kulturelle Gleichschaltung aller Menschen und Völker sowie die Zerschlagung aller souveränen Nationen verherrlicht und zur Entscheidung zur globalen Bürgerschaft sowie zum Globalismus aufgerufen. Wie selbstverständlich benutzen sowohl *Benjamin Creme* als auch *Robert Muller* theosophische Terminologie.

Man muß sich wirklich fragen, für wie dumm die jüdische Elite und die Freimaurer die Menschen halten, daß sie es wagen, sich solch offensichtliche scheinheilige Dreistigkeiten zu erlauben. Zur Verbreitung dieses globalistischen, d.h. groß-zionistischen Gedankenguts haben die Freimaurer die „University for Peace" („Friedensuniversität") in Costa Rica und viele daran anhängige Organisationen („World Good Will", „Club of Rome", „New World Alliance", „Familie des Guten Willens"; „Lucys Trust", „Planetary Initiative for the World We Choose", „World Council of Wise Persons", usw.) gegründet, die diese heuchlerische freimaurerische Religionskloake in der Welt verbreiten. Durch diese Organisationen kontrollieren sie einen Großteil der sogenannten „New-Age-Bewegung"

DIE ROSENKREUZER – DIE ARMSELIGSTEN ESOTERISCHEN BLENDER DER RELIGIONSGESCHICHTE

Der Mißbrauch und die Verunstaltung des spirituellen Gedankens der wahren Lehre *Jesu* hat in unserer Zeit vielfältigste verführerische Formen angenommen, denen heute immer mehr Menschen, vor allem in esoterischen Kreisen, auf den Leim gehen. Da gibt es heute unzählige esoterisch ausgerichtete religiöse Gemeinschaften, die vorgeben, das wahre Christentum zu vertreten. Unter diesen esoterisch ausgerichteten religiösen Gemeinschaften stechen nebst den Theosophen auch ganz besonders die **Rosenkreuzer-Organisationen** hervor.

Im 17. Jahrhundert verband sich mit der Bezeichnung **„Rosenkreuzer"** eine Reformbewegung innerhalb des Protestantismus, danach verschiedene esoterische Richtungen im Umfeld der Freimaurerei und seit dem 19. Jahrhundert wird die Rosenkreuzer-Tradition von verschiedenen Okkultorden und neognostischen Gemeinschaften in Anspruch genommen, z.B. von der **„Societas Rosicruciana in Anglia"** (gegr. 1866) und dem **„Hermetic Order of the Golden Dawn"** (gegr. 1888). Die Lehre der heute aktiven Rosenkreuzer-Gruppen ist zu einem großen Teil eng verwandt mit der anglo-indischen Theosophie (!). Die weltweit größte dieser Gruppen ist der **„Alte Myst. Orden vom Rosenkreuz" (AMORC)**. In Deutschland sind vor allem die **„Rosenkreuzer-Gemeinschaft"** und **„Internationale Schule des Rosenkreuzes/Lectorium Rosicrucianum"** aktiv, hinzu kommt eine Vielzahl kleinerer Splittergruppen. Insgesamt gibt es über hundert unterschiedliche Organisationen, die sich als **Rosenkreuzer** bezeichnen, von denen – obwohl sie sich alle in gewissen weltanschaulichen Aspekten unterscheiden – die allermeisten durch eine sehr ähnliche, dualistisch geprägte weltanschaulich-religiöse Ausrichtung mit starken Weltfluchttendenzen gekennzeichnet sind.

Viele an Esoterik und spiritueller Gemeinschaft interessierte Menschen, die sich enttäuscht von den großen Kirchen abgewendet haben, sind von den Rosenkreuzer-Organisationen auf- bzw. eingefangen worden, da diese ihnen spirituelles Gemeinschaftsleben sowie (aus der Sicht des paulinistischen Religionsverständnisses) esoterisch tiefergehende Sinnerfüllung versprechen. Die meisten dieser Rosenkreuzer-Organisationen sind durch eine gnostisch geprägte weltflüchtige Jenseits-Orientierung gekennzeichnet, die sich – nach paulinistischem Muster gestaltet – darin äußert, daß sie die Welt, in der wir leben, als eine minderwertige bzw. untere Welt darzustellen pflegen, welche es für den Menschen zu überwinden gelte, um dann in eine vermeintlich spirituell höher geartete (zweite) Welt aufsteigen zu dürfen. Im Rosenkreuzertum geht das mosaisch-paulinistische Konzept – der religiösen Irreführung der Menschen, um sie von weltlichen Interessen abzulenken – am deutlichsten auf, hier treffen wir auf die extremsten Formen der paulinistischen Weltgespaltenheit (= Dualismus)!

Eine der großen und auf deutschem Boden aktivsten Rosenkreuzer-Organisationen ist die **„Internationale Schule des Rosenkreuzes" („Lectorium Rosicrucianum")**, welche nach der theologischen Tradition des *Paulus* lehrt und einen regelrechten *Paulus*- und Zwei-Welten-Kult pflegt. Am Beispiel dieser einflußreichen religiösen Gemeinschaft möchten wir stellvertretend für die meisten anderen Rosenkreuzer-Organisationen aufzeigen, welche Auswirkungen das dualistische Gott-, Welt- und Menschenbild in religiöser Hinsicht bis in unsere Zeit hat, und zu welchen Perversionen (Verdrehungen des christlichen Gedankens) der paulinistische Sünden- und Erlösungswahn führen kann.

Gerade die „Internationale Schule des Rosenkreuzes" hat es sehr geschickt verstanden, **das aus esoterischer Sicht sinnleere mosaisch-paulinistische Religionsmuster**, von dem das bisherige paulinistische „Christentum" geprägt war, **mit theosophischer Esoterik anzureichern und zu einer paulinistisch-luziferischen bzw. einer neuen gutmenschlichen orientalisch-luziferischen Religiosität abzuwandeln**, durch welche die weltflüchtigen Aspekte und der Erlöserglaube der Theologie des *Paulus* bewahrt wurden, nun aber auch an östlicher Esoterik interessierte Menschen angesprochen werden können.

Das „Lectorium Rosicrucianum" versteht sich als **letztes Glied** einer Kette von gnostischen Geistesschulen, dem die Aufgabe gestellt ist, *„im suchenden Menschen die Prä-Erinnerung an das ursprüngliche Lichtreich, das nicht von dieser Welt ist, wachzurufen"*. So sei die „Internationale Schule des Rosenkreuzes" die Geistesschule als *„Instrument der Universellen Bruderschaft"*, die sich seit dem *„Fall der Menschheit"* darum bemühe, *„die verirrten Kinder Gottes wenn möglich wieder nach Hause zu bringen"*.

Die sogenannte universelle Lehre der „Internationalen Schule des Rosenkreuzes" ist ein wirres Konglomerat aus paulinistischen und gnostischen Glaubensinhalten, gespickt mit theosophischer Esoterik. Darin werden längst überwunden geglaubte Glaubensmuster mit abstrusesten Theorien und völlig aus dem Zusammenhang gerissenen spirituellen Weisheiten verschiedener Kulturen zu einem pseudo-esoterischen, nur allzu luziferischen Glaubenscocktail vermischt, das dann **die Wahrheit** darstellen soll. Diese Rosenkreuzerschule erhebt den Anspruch, daß die Mysterien, mit denen sie vertraut ist, alles umfassen, was über Gott, die Natur und den Menschen gekannt werden kann. Die Lehre dieser Geistesschule werde angeblich nicht primär durch Worte vermittelt, sondern durch das *„Kraftfeld"*, welches Ausdruck der Verbindung mit Gott sei.

„Wer sich mit dem Lectorium Rosicrucianum verbindet, wird nicht in ein Unterrichtsinstitut aufgenommen, sondern in ein Kraftfeld aus dem Heiligen Geist, das vermittels des gesandten Bruders vom Orden des Rosenkreuzes ausgestrahlt wird. Der Kandidat wird mit einem Licht und einer Wärme umgeben, die nicht von dieser Welt sind, damit er zu wahrer Selbsterkenntnis erwachen und einsehen wird, wie tief er noch in seinen ursprünglichen menschlichen Zustand versunken ist.

Der Kandidat empfängt im Lectorium Rosicrucianum also keine Lehrsätze, sondern eine neue Kraft, um zur Transfiguration zu kommen, das heißt zur fundamentalen und strukturellen Wiedergeburt, dem Bewußtsein der Seele und dem Körper nach."

(Quelle: *WAS IST, WILL UND WIRKT DAS MODERNE ROSENKREUZ*, Haarlem 1963, S. 20-21)

Auf den Einführungsveranstaltungen des „Lectoriums" werden die Besucher von seriös auftretenden, rhetorisch gut trainierten Leuten (meist Männern in feinen Anzügen mit Krawatte) für die rosenkreuzerische Lehre neugierig gemacht. Für Menschen, die sich mit esoterischen und philosophischen Zusammenhängen nicht auskennen, erscheint das hier vorgetragene Wissen interessant und verlockend. Die Referenten, Vorleser und Betreuer auf diesen Veranstaltungen sind immer sehr freundlich, ruhig und gelassen und geben sich sehr tolerant. Man kann sich dabei allerdings nicht des Eindrucks erwehren, daß dieses Leute ständig darum bemüht sind, eine geheimnisvolle Aura höheren Eingeweihtseins um sich herum vorzuspielen, die sie und diejenigen, die schon öfters anwesend waren, scheinbar über den Dingen stehen bzw. schweben läßt. Für Einsteiger ist das dort vermittelte Wissen deswegen so verführerisch, weil von diesen Rosenkreuzern verschiedenste religiös bedeutsame Themen (z.B. das Thema Reinkarnation) angesprochen und behandelt, jedoch in einem völlig verdrehten und abstrusen Zusammenhang dargestellt werden – da würde selbst *Madame Blavatsky* nur noch entsetzt mit dem Kopf schütteln.

Auf den Veranstaltungen der „Internationalen Schule des Rosenkreuzes" wird viel von gottgefälligem Verhalten (gemeint ist damit *„unbedingte Gehorsamkeit gegenüber der Geistesschule und ihrer Leitung"*), von der Wiedergeburt der Seelen, Erlösung und Gottesreich geredet (in der Regel wird vorgelesen, während die Schüler andächtig zuhören dürfen), wobei jedoch die Welt, in der wir leben, von den Vertretern dieser „Geistesschule" als völlig minderwertig und zweitrangig dargestellt wird – man gewinnt den Eindruck, daß sie untereinander über all diejenigen schmunzeln, die diese Welt überhaupt noch als ernstzunehmende Lebenswirklichkeit betrachten. **Diese Haltung zum Leben liegt darin begründet, daß diese Rosenkreuzer die göttliche bzw. himmlische Welt nicht im Menschen selbst bzw. in der gegenwärtigen Lebenswirklichkeit erkennen, sondern als außerhalb des menschlichen Wesens befindlich, von der irdischen Welt völlig getrennt sehen**. In der „universellen Lehre" des „Lectorium Rosicrucianum" wird ausdrücklich (streng dualistisch) zwischen den ***„zwei Naturordnungen"*** unterschieden, nämlich der ***„ursprünglich göttlichen"*** und der ***„dialektisch vergänglichen"***:

1. Die eine Naturordnung sei die göttliche Naturordnung, die statische Welt (*„STATIK"*), das unbewegliche Königreich der Himmel. Ursprünglich soll der Mensch in der statischen Welt gelebt haben, welche das Goldene Zeitalter und die paradiesische Existenz gewesen sein soll. Vor dem Fall („Sündenfall") soll sich der Mensch hier in einem Zustand der Vollkommenheit und der ewigen Fülle befunden haben.
2. Die andere Naturordnung sei die dialektische Welt (*„DIALEKTIK"*), welche aus Stoffsphäre (Diesseits) und der Spiegelsphäre (Jenseits) bestehen und unser heutiges Bestehensfeld („die Todesnatur") darstellen soll. Nach der Lehre dieser Rosenkreuzer ist die Dialektik durch Aufgehen, Blühen sowie Versinken gekennzeichnet und das dialektische Bestehensfeld eine Welt der Endlichkeit, der Feindschaft, des Schmerzes, des Abbruchs, der Krankheit und des Todes.

In beständiger, aufopferungsvoller weltweiter Missionsarbeit lehren die Anhänger dieses Rosenkreuzerordens, daß der Mensch in der irdischen Welt niemals zur Einheit mit Gott gelangen und nicht erlöst werden könne, sondern erst dann, wenn er den Kreislauf der Inkarnationen und damit die dialektische Welt überwunden habe und in ***„die höhere Welt“*** des Gottesreichs (*„die statische Welt“*) aufgestiegen sei. Erst dort könne der Mensch zur Erlösung und zur Einheit mit Gott gelangen, aber nicht in der dialektischen Welt, in der ja „die Gesetze der Polarität“ noch gelten würden. In ihrer Einführungsbroschüre für Einsteiger schreiben diese Rosenkreuzer über die *„zwei Naturordnungen“* (S. 7):

„Das Gottesreich unterscheidet sich fundamental vom Diesseits und Jenseits unserer Welt. Es ist das vollkommene, das unsterbliche Leben selbst. // Ein wesentliches Kennzeichen unserer Welt ist dem gegenüber die Unvollkommenheit und der sich stets wiederholende Tod... // Unter dem Einfluß der sich aus dem Geistfunken entwickelnden neuen Seelenkraft erahnen wir, daß wir in diesem unvollkommenen Daseinsgebiet nicht wirklich zu Hause sind. So werden wir zu einem Suchen veranlaßt, das über die Grenzen dieser Welt hinausreicht. // Wir erkennen allmählich, daß unser unbestimmbares sehnendes Verlangen über alles hinausgeht, was diese Natur uns bieten kann an Beständigkeit in Harmonie, Glück, Schönheit, Vollkommenheit. Die Schule des Rosenkreuzes erläutert uns und bestärkt uns zugleich darin, daß dieses Suchen kein bloßes Hirngespinst ist, keine Wahnvorstellung, sondern daß ihm eine Realität zugrunde liegt, an die wir uns schemenhaft erinnern – das Gottesreich.“

Es ist die tiefste Überzeugung dieser Rosenkreuzer, daß sich das (außerweltliche) „Gottesreich“ fundamental vom Diesseits und Jenseits unserer Welt unterscheide und ***„das vollkommene, unsterbliche Leben selbst“*** sei. Das hört sich für esoterisch ungebildete Menschen vielleicht toll an – doch kein Vertreter dieser Rosenkreuzerschule konnte bisher erklären, wie man sich das von ihnen versprochene *„vollkommene, unsterbliche Leben“* im rosenkreuzerischen Gottesreich auch nur im entferntesten vorzustellen habe – man bekommt ständig nur ausweichende Antworten. Man muß sich darunter anscheinend eine rosenkreuzerische Frieden-Freude-Eierkuchen-Welt vorstellen, in der die Menschen eine ganze Ewigkeit lang in Engelsgewändern nur auf Wolken schweben, Harfe spielen und Marzipan futtern bis der Hintern platzt! – oder wie?

In einer „statischen Welt“, die das rosenkreuzerische Gottesreich ja sein soll, müßte solch engelsgleichen Menschen jedoch das Marzipan im Halse stecken bleiben, denn dort wo alles statisch ist und wo es keine Dialektik gibt, da kann es weder Bewegung noch Leben, schon gar kein vollkommenes Leben, sondern nur Stillstand und Erstarrung geben. Darüber nachzudenken ist in Rosenkreuzerkreisen jedoch nicht erwünscht, da hier nur geglaubt werden darf.

Diesen Rosenkreuzern ist völlig unbewußt, daß alles Leben grundsätzlich aus Bewegung und ständiger Veränderung besteht und immer Entfaltung bzw. Entwicklung spirituellen Potentials bedeutet (ganz gleich, ob es sich um Leben von Pflanzen, Tieren oder Menschen handelt). Ihnen ist anscheinend auch nicht bewußt, daß **sich ohne Ausnahme jede Entwicklung immer dialektisch vollzieht und immer nur (durch den ganz normalen, reflektiv ablaufenden Wahrnehmungsprozeß) dialektisch vollziehen kann!** Das heißt: Alle Lebewesen müssen grundsätzlich immer ihr jeweiliges inneres bzw. subjektives spirituelles (Informations-, Weisheits-, Vernunft-)Potential mit dem objektiv wahrgenommenen Informationspotential der Außenwelt in eine rückbezügliche Beziehung setzen, und daraus jedesmal gewisse Informationen integrieren, damit sie immer wieder von neuem mit der Außenwelt in Kohärenz treten können (sich überhaupt entwickeln können, überlebens- und anpassungsfähig sind usw.). Die Glaubensvorstellungen des „Lectoriums“ machen deutlich, daß die Vertreter dieser „Geistesschule“ (Gehirnwäscheanstalt) nicht die geringste Kenntnis von den einfachsten lebensphilosophischen und bio-physikalischen Prozeßabläufen der Lebenswirklichkeit besitzen und schon gar nicht die ontologisch-philosophischen Zusammenhänge des Schöpfungsgeschehens nachvollziehen können – alles, was man von diesen Leuten zu hören und lesen bekommt, ist nur alleroberflächlichstes Eso-Bla-bla.

Bei einem Besuch von Veranstaltungen des „Lectoriums“ und in Gesprächen mit Mitgliedern dieser „Geistesschule“ wird man von unirdisch erscheinenden, scheinbar über den Dingen stehenden Menschen mit nahezu engelhaften Worten auf die Sinnlosigkeit des Lebens in der gegenwärtigen Welt hingewiesen. Diese würde ja nur durch *„materielle Maßstäbe und durch den Ablauf stets wiederkehrender Gewohnheiten bestimmt“*, wobei diese Rosenkreuzer den Begriff „Materie“ sehr weit fassen und dazu auch Philosophie, Theologie, die schönen Künste usw. zählen, welche sich ja alle an der äußeren, vergänglichen Welt orientieren würden. **Die diesseitig-irdische Welt wird nach der Lehre der „Internationalen Schule des Rosenkreuzes“ pauschal als die Welt der Unvollkommenheit, Illusionen und Orientierungslosigkeit betrachtet, nach ihren Vorstellungen ist die gegenwärtige Welt, in der wir alle leben, nur *„ein Jammertal und eine Strafkolonie für die Menschheit“*, die es zu überwinden gelte.**

Welch versteckte verantwortungslose Herabwürdigung, gar Verachtung des menschlichen Daseins und allen Lebens auf unserem einzigartigen, wundersamen Planeten dieser weltflüchtige Wahnglaube der *Internationalen Schule des Rosenkreuzes* beinhaltet, das wird von den allermeisten ihrer Schüler gar nicht wahrgenommen. In dieser rosenkreuzerischen Denkweise wird dem Menschen überhaupt keine Möglichkeit eingeräumt und quasi die Fähigkeit abgesprochen, kosmische (himmlische bzw. göttliche) Gesetzmäßigkeiten (Regeln, Urprinzipien o.ä.) und Wahrheitserkenntnisse im irdischen Leben entdecken und für seine Individuation (Entwicklung der Einzelseele) nutzen zu können, d.h. spirituelle Erkenntnisse durch sein Verhalten bzw. Handeln für sein Seelenheil und seinen spirituellen Entwicklungsfortschritt, zum Wohle seiner Mitmenschen und der ganzen Welt verwirklichen zu können. Dabei ist es doch gerade der Kern der wahrhaftigen Christusidee und die Hauptaufgabe eines jeden wahren Christen, das Wahre (die Wahrheit) in den Dingen des Lebens zu erkennen und im Leben zur Umsetzung zu bringen, d.h. „den Himmel auf Erden zu verwirklichen“.

Daß diese Rosenkreuzer ihr Gottesreich selbst noch über das Jenseits hinaus verlagern, übersteigert die bisher in jeder Philosophie und Ontologie bekannten dualistisch-religiösen Weltbilder noch erheblich und widerspricht jeglichem höhergearteten sinnerfüllten und logischen Verständnis esoterischer bzw. philosophisch-ontologischer Zusammenhänge. Die antagonistische Vorstellung von Diesseits und Jenseits wird ja nun logischerweise als eine Polarität verstanden, die in sich eine Einheit bildet und das gesamte

irdisch-kosmisch-spirituelle Wirklichkeitsspektrum, also ja schon das Ganze erfaßt. Bei diesen Rosenkreuzern gibt es aber anscheinend eine Ganzheit, die noch ganzer ist als das allumfassende kosmische Ganze, und ebenso ein Gottesreich, das noch jenseitiger als das Jenseits ist.

Nach rosenkreuzerischer Lehrmeinung sei das Jenseits lediglich ein Gebiet, in dem das menschliche Wesen nach seinem physischen Tod in seiner feinstofflichen Erscheinungsform weitere Erfahrungen sammeln und schließlich auch vergehen würde – so, so. Da muß man sich natürlich fragen, was die diesseitige Welt dann überhaupt für einen Sinn besitzt, wenn sich der Mensch im Jenseits ja auch noch entwickeln bzw. Erfahrungen sammeln soll?

Die Mitglieder der „Internationalen Schule des Rosenkreuzes“ betrachten den normalen Menschen und die gesamte Natur als aus dem göttlichen Lebensfeld ausgeschlossen und sind der Überzeugung, daß der Mensch erst wieder in die Gottesordnung zurück kommen kann, wenn er dabei mitwirkt, die Ursachen des sogenannten Sündenfalls rückgängig zu machen. Im Originaltext heißt es über den „Universellen Pfad“ (S. 10):

„Der Weg zurück in das göttliche Lebensfeld wird dadurch ermöglicht, daß die Gotteskraft über das Geistfunkenatom in uns eintritt und sich schrittweise als neue Seele manifestiert. Das geschieht jedoch nur, wenn wir daran mitwirken, die Ursachen des ‚Falles‘ aus der Gottesordnung, des sogenannten Sündenfalles, rückgängig zu machen. // Der Mensch, der die göttlichen Kräfte empfängt, erfährt sie als eine innere Bewegtheit. In der Regel nutzt der Mensch diese Impulse jedoch nicht, um sein Leben mit ihrer Hilfe in der rechten Weise zu verändern. Er setzt die Impulse vielmehr um in verschiedene irdische Bestrebungen wie: Fernweh, Reiselust, Wissensdurst, Machtgier, aber auch Familiensinn, Patriotismus, Humanismus usw... Die Geschichte der Menschheit hat erwiesen, daß all diese Bestrebungen die Welt nicht vom Leid erlöst haben.“

Daß diese Leute auch Familiensinn und Patriotismus als vergebliche irdische Bestrebungen abwerten, entlarvt die geistige Haltung und den jüdisch-freimaurerischen Geist, der sich hinter diesen Rosenkreuzerbrüdern verbirgt! Immer wieder fällt auf, daß diese Rosenkreuzer **das Leid** hier auf der Erde in den Mittelpunkt stellen, daß es für sie nur über ihren religiösen Weg der Weltflucht zu überwinden gelte.

Daß das Leid nun eben einmal zum Leben gehört, genauso wie die Freude, und daß es gar kein Empfinden von Freude geben könnte, wenn es nicht auch die Möglichkeit der Erfahrung des Leids geben würde, das ist diesen Weltfluchtaposteln völlig unbewußt. Ebenso reicht ihr Bewußtseinshintergrund nicht dazu aus zu erkennen, daß das Leben hier auf der Erde u.a. auch als eine spirituelle Herausforderung für jeden Menschen zu verstehen ist und jeder Mensch selbstverantwortlich durch eigene Entscheidung den Weg der Freude (durch reflektierte Wahrnehmung und eigenständige Beherzigung spiritueller Gesetzmäßigkeiten – entsprechende Vernunft, Gemeinsinn, Demut, Besonnenheit, Rücksichtnahme, Liebe usw.) oder des Leids (durch egozentrisches Verhalten, Macht- bzw. Habgier, Materialismus oder blinden Spiritualismus, Weltfluchtstreben u.ä.) gehen kann.

Aus den rosenkreuzerischen Schriften klingt eine pauschale Ablehnung und Verdrängung des Leidaspekts sowie eine unterschwellige Angst vor jeglichem Leid heraus, dabei ist es doch eine bei philosophisch bzw. esoterisch gebildeten Menschen allseits bekannte spirituelle Gesetzmäßigkeit, daß gerade diejenigen, die das Leid aus ihrem Leben auszuklammern versuchen und den Weg des geringsten Widerstandes gehen wollen, das Leid dieser Welt ganz besonders zu spüren bekommen werden.

Da die Rosenkreuzer das Hauptaugenmerk ihrer Schüler ständig nur auf eine vermeintliche zweite Welt zu lenken versuchen, animieren sie die Menschen ganz gezielt dazu, die Verantwortung und die Zuständigkeit für all die Dinge zu verdrängen, die in der gegenwärtigen („irdischen“) Welt und damit in dem bestehenden Gesellschaftssystem schieflaufen und welche die Menschen doch eigentlich selbstverantwortlich in Angriff nehmen müßten. An einer Erforschung der wahren Hintergründe der bestehenden irdischen Verhältnisse, der Aufklärung von Mißständen und einer der Verbesserung der Lebensumstände dienenden Wahrheitssuche sind sie aber gar nicht interessiert, weil nach ihrer Weltanschauung die irdische Welt sowieso nur als ein Jammertal und eine Strafkolonie für die Menschheit zu verstehen ist.

Diese Rosenkreuzer regen weder dazu an, das Staats-, Wirtschafts- und Geldsystem oder andere für das Gemeinwesen und alle Völker bedeutsame bzw. schicksalhafte Einrichtungen (Staat, EU, UNO u.ä.), Ereignisse oder sonstige Irrungen zu hinterfragen, noch interessiert es sie, daß sämtliche Staaten der Erde durch die internationale Hochfinanz ausgeplündert, die Menschen weltweit mit Mediengewalt aufs Schändlichste manipuliert und an der Nase herumgeführt und so die Völker und Kulturen zugrundegerichtet werden. **Im Gegenteil, sie versuchen die Menschen regelrecht von wirklich gemeinsinnigem Engagement für die reale Welt abzuhalten!** Ebenso ist es ihnen völlig egal, daß jedes Jahr durch das heutige Medizinsystem Millionen von Menschen gewinnbringend zu Tode therapiert werden und grausam durch Chemotherapie, Morphium u.ä. in Massen verrecken müssen. Daß patriotische Ambitionen von den Rosenkreuzern für unsinnig gehalten und belächelt werden, das erübrigt sich zu erwähnen. Wie könnten sie auch Liebe, Verbundenheit und Verantwortungsbewußtsein für ihre Heimat und ihr Volk („liebe deinen Nächsten“) empfinden, wenn ihnen diese („irdische“) Welt aus religiöser Überzeugung gar nicht heilig ist und gar nicht heilig sein darf?

Wer es von vornherein für unmöglich hält, daß er in dieser Welt nicht zur Einheit mit Gott gelangen kann und sich statt dessen ein Himmelreich in anderen Welten vorgaukeln läßt, der ist auch nicht bereit, sich für das Leben, für höhere Ideale und für lebenswerte Verhältnisse in dieser Welt voll und ganz ins Zeug zu legen!

(Anmerkung: Im Vergleich zu dieser dualistischen paulinistisch-luziferischen Weltanschauung der Rosenkreuzer wird die große spirituelle Überlegenheit der nordischen Weltanschauung ersichtlich, welche vor wenigen Hundert Jahren in besonders schöner Blüte im Deutschen Idealismus wieder zum Ausdruck kam und heute als atlantisch-germanisch-deutsches Religionsverständnis (KOSMOTERIK) zu identifizieren ist. Überlegen deswegen, weil für die Menschen atlantisch-germanisch-deutscher Geistigkeit die ge-

samte und auch die irdische Schöpfung schon immer heilig gewesen ist und immer sein wird, da sie das Dasein Gottes unmittelbar in der Natur und im Menschen selbst erkennen und sie daher keine 10 Gebote oder sonstige religiösen Moralanweisungen wie die dualistischgläubigen Juden, Rosenkreuzer u.ä. brauchen und ihr religiöses Empfinden, Denken und Handeln den Gemeinsinn und das Verantwortungsbewußtsein für die Gemeinschaft, in der sie leben, und für das Ganze grundsätzlich mit einschließen.)

Die Rosenkreuzer hüten sich davor, in irgendeiner Weise mit dem Establishment bzw. dem System in Konflikt zu kommen. Nicht die geringste Kritik an bestehenden gesellschaftlichen Mißständen geht von ihnen aus, vielmehr tragen sie dazu bei, daß immer mehr Menschen einfach nur feige ihren Mund halten und die Gestaltung der politischen, wissenschaftlich-philosophischen sowie sämtlicher geistig-kulturellen Entwicklungen in dieser („nur“) irdischen Welt „sich selbst“ überlassen.

Fragt man diese Rosenkreuzer danach, warum sie nicht auf gesellschaftlicher Ebene aktiv werden und die Menschen nicht dazu anhalten, die Verantwortung für die Umwelt und die Gestaltung der politischen bzw. kulturellen Entwicklung des Gemeinschaftslebens selbst in die Hand zu nehmen, dann geben sie einem den „erleuchteten“ Rat: *„Man soll nicht versuchen, die Welt zu ändern, denn man kann die Welt nur verändern, indem man sich selbst verändert – wenn das alle machen würden, dann würde die Menschheit ja zur Vernunft und zu Gott kommen“*. Dies hört sich erst einmal schön an und es ist auch klar, daß jeder Mensch und erst recht diejenigen, welche die Welt verändern wollen, zuvor und währenddessen einen spirituellen Reifeprozeß (Individuation, Entwicklung der Einzelseele) vollzogen haben sollten, doch meinen diese Rosenkreuzer tatsächlich, daß man als Mensch die Welt nicht verändern solle bzw. nicht dürfe. Menschen, die dafür kämpfen, daß sich die Verhältnisse in dieser (irdischen) Welt zum Positiven verbessern, werden von ihnen belächelt und als „geistig noch nicht reif“ betrachtet. Eine solche Denkweise findet man übrigens in sämtlichen gnostischen und esoterischen Kreisen, die dem Rosenkreuzertum nahestehen, so auch (wenn auch in abgeschwächter Form) bei den meisten heutigen Anthroposophen, welche sich in ihren „anthroposophischen Zweigen“ ebenso von der gesellschaftlichen Wirklichkeit absondern und einzig und allein in den Schriften ihres Gurus lesen.

Weiter wird man von den Vertretern der „Internationalen Schule des Rosenkreuzes“ dann belehrt, daß man *„in dieser Geistesschule nichts von Nächstenliebe als Ausdruck des Humanismus halte, da allein der Weg des einzelnen Menschen wichtig sei, welcher sich dann wieder segensvoll auf die ganze Menschheit auswirke“*. Die Form des Christentums und des Humanismus, wie es heute noch bestünde, sei ein Überrest des Fische-Zeitalters und zugleich *„ein Teil einer Welt, in der* (noch) *die Gesetze der Polarität gelten würden“* – so, so.

Für jeden spirituell halbwegs gebildeten Menschen sollte es keine Frage sein, daß man sich selber ständig weiterzuentwickeln und somit auch zu verändern hat, aber haben diese Rosenkreuzer in ihrem Bild des Menschen in der heutigen gesellschaftlichen Realität nicht etwas ganz Entscheidendes vergessen? **Mit keinem Wort erwähnen diese scheinheiligen Weltflucht-Apostel**, daß in unserer heutigen, vom westlichen Wertesystem beherrschten Welt die Menschen durch manipulativen schädlichen Kultureinfluß über die Medienapparate, durch die Politiker, Schulen, Universitäten und lobbyistisch kontrollierte Wissenschaft von außen massiv in ihrer Meinungs- und Bewußtseinsbildung negativ beeinflußt werden, sämtliche Staaten durch unvorstellbar hohe Verschuldung versklavt, ganze Völker in einer ihnen aufgezwungenen hedonistischen, materialistisch-reduktionistischen Wahrnehmungsweise und einem gewaltigen alle Lebensbereiche umfassenden Lügengebäude gefangen gehalten werden, mit gezielter Erkenntnisunterdrückung in ihrer Entwicklung bewußt blockiert werden.

Diese rosenkreuzerischen Esoterikexperten lassen dabei völlig außer Acht, daß der Mensch nun eben nicht nur ein Einzel-, sondern auch ein Gemeinschafts- und Kulturwesen ist! – und als ein solches Gemeinschafts- und Kulturwesen ist ein jeder Mensch maßgeblich dafür mitverantwortlich, welche Macht und welcher Geist sein Land, sein Volk und seine Kultur beherrschen.

Angesichts der weltweit gezielt herbeigeführten Erkenntnisunterdrückung und Unterjochung der Völker durch das jüdisch-freimaurerische Establishment drängt sich einem die Frage auf, ob die verschiedenen Rosenkreuzerorganisationen solches Hintergrundwissen ganz gezielt verheimlichen wollen bzw. sollen, um die Menschen von den düsteren Machenschaften und machpolitischen Ambitionen des ahrimanischen Establishments abzulenken und sie mit ihren pseudo-esoterischen Lehren ohnmächtig zu halten, damit sie ihre Lebenskraft und Intelligenz nicht in den Befreiungskampf einbringen können, oder sich gar gegen ihre Unterdrücker zu erheben versuchen.

Wenn es nach der „Internationalen Schule des Rosenkreuzes“ geht, dann sollen die Menschen sich dem gesellschaftlichen Prozeß entziehen und denjenigen das Feld **kampflos** überlassen, die schon seit langer Zeit mit ihrer Geld- und Medienmacht die gesamte Menschheit ausbeuten, verdummen und unseren Planeten zugrunde richten. Wenn man das entsetzlich hohle Gefasel, das diese rosenkreuzerischen Menschenfänger in Wort und Schrift mit ihren esoterischen Verdummungslehren zum Besten geben, nur einmal halbwegs mit kritischem Auge betrachtet, dann erkennt man, daß diese Leute den Menschen in erster Linie **Verantwortungslosigkeit und Ohnmacht predigen** und die Menschen dahingehend beeinflussen, die Bedeutung der bestehenden Machtstrukturen und somit die verheerende Wirkung der Medien-, Politik-, Wissenschafts- und Bankenapparate auf die Meinungs- und Bewußtseinsbildung in keiner Weise in Frage zu stellen, sondern einfach stillschweigend hinzunehmen.

Zur Verdeutlichung der rosenkreuzerischen Geistigkeit möchten wir unseren Lesern noch eine Kostprobe aus der Hauptschrift des geistigen Oberhaupts der „Internationalen Schule des Rosenkreuzes“, *Jan van Rijckenborgh*, geben. Dieses nachfolgende Zitat aus dessen Buch *Der kommende Mensch* präsentieren diese Rosenkreuzer auch ganz feierlich am Ende ihres Kursbriefs Nr. 6, von denen sie auf ihren Menschenfänger-Vorleseveranstaltungen insgesamt zwölf (am Ende jeder Veranstaltung einen weiteren) an Interessierte für 1,- Euro/Stück verteilen:

„ ... Alles hier auf der Erde ist Wahn und Illusion. Es ist eine vollkommene Täuschung. Es ist alles ein unermeßlicher Schmerz, eine nicht in Worte zu fassende Tragik. // Darum, so sagt der Prediger, stelle ich all mein Bemühen auf der horizontalen Ebene (Anmerkung: Damit ist das Leben in der irdischen Welt gemeint) *ein, sowohl dem Denken als auch dem Fühlen, Wollen und Han-*

deln nach und richte meinen Blick zu den Bergen, von denen mir Hilfe kommen wird. // Dann berührt sie suchender Mensch, die magnetische Strahlungskraft der Gnosis, in deren Licht, Leben und Tod endlich eine befreiende Bedeutung gewinnen, nämlich die Möglichkeit der Erlösung aus der Dialektik durch den Prozeß der fundamentalen Umkehr." Jan van Rijckenborgh

Solch „begnadete" Erkenntnisse predigt die „Internationale Schule des Rosenkreuzes"! – auch heute noch (2009)!!! – und man soll nicht glauben, daß diese Leute nur Idioten als Mitglieder und Schüler gewinnen würden, die haben einen enormen Zulauf auch von halbwegs intelligenten Leuten. Wie wir festgestellt haben, kommen die meisten Mitglieder der Rosenkreuzer aus bessergestellten Kreisen. Diese und ähnliche Rosenkreuzer-Organisationen, die in den westlichen Staaten **nicht** als Sekten geführt werden und in sämtlichen Städten wie selbstverständlich öffentliche Räumlichkeiten für ihre Vorlesungs- bzw. Werbeveranstaltungen zur Verfügung gestellt bekommen, sind heute in der ganzen christlichen Welt an unzähligen Orten vertreten und seit Jahrzehnten beständig dabei, Mitglieder zu werben und zu gewinnen. Sie wirken als graue Eminenzen im Hintergrund, die mit dem „allerseriösesten" Auftreten den allergrößten esoterischen und religiösen Schwachsinn unter das Volk bringen. Und sie scheuen sich auch nicht zu bekennen, daß sie aus der allgegenwärtigen spirituellen Sinnkrise (und auch der gegenwärtigen, vom Establishment inszenierten Finanzkrise!) klammheimlich als **große Nutznießer** hervorzugehen beabsichtigen.

Nachfolgend noch ein paar weitere Informationen zur Organisation und Vorgehensweise der „Internationalen Schule des Rosenkreuzes" im Kurzüberblick:

Das „Lectorium Rosicrucianum" versucht die Menschen, die es erreicht, über verschiedene Schritte an sich zu binden. Zum Programm dieser Rosenkreuzer gehören als erstes zwölf einführende Informationsveranstaltungen. Die Interessenten, die hier geködert wurden, treten dann dem ***„vorbereitenden Schülertum"*** bei, darauf folgt die Stufe des ***„Probeschülertums"***, dann die des ***„bekennenden Schülertums"***, und danach durchschreitet der Anwärter die ***„Höhere Bewußtseinsschule = HBS"*** (3. Grad) – eines der Lernziele in der *HBS* ist es *„zur Kritiklosigkeit durchzubrechen"*. Den 4. Grad bildet die **„Ecclesia"**, den Angehörigen dieser Gruppe redet man ein, zur ***„Priesterlichen Schar"*** zu gehören, die Welt und Menschheit retten soll. Viele Schüler der „Ecclesia" leben in der Überzeugung bzw. in dem Wahn, das *„NEUE BEWUSSTSEIN"* zu besitzen

Das „Lectorium" erweckt bei seinen Anhängern den Eindruck, ein seriöser Schüler könne in ungefähr drei Jahren das *„NEUE BEWUSSTSEIN"* erlangen. Schon der vorbereitende Schüler lebt in einer ständigen Erwartungshaltung. Mit dem Eintritt in einen höheren Grad verbindet sich die Vorstellung, auf eine höhere Vibrationsstufe gehoben worden zu sein, das richtige Schülertum beginne nun.

Wer sich als gefügiger Schüler des 2. Grades betragen hat, erhält schriftlich die Mitteilung, es bestehe die Möglichkeit, in die *„HÖHERE BEWUSSTSEINSSCHULE"* einzutreten. In dem Brief heißt es, die ganze Angelegenheit sei streng vertraulich. Geistige Gesichtspunkte spielen übrigens bei der Beförderung keine Rolle.

Die Arbeit in der *HBS* (3. Grad) ist nach außen von einem Schleier des Geheimnisses umgeben. Die Angehörigen der *HBS*-Gruppen müssen sich zur völligen Verschwiegenheit verpflichten. In Wirklichkeit besitzt die *„HÖHERE BEWUSSTSEINSSCHULE"* gar keine übernatürlichen Erkenntnisse. Trotzdem hat die Geheimniskrämerei ihren Sinn, denn dadurch wird den Mitgliedern eine besondere Bindung an gnostische Kräfte vorgegaukelt. *HBS*-Dienste bestehen überwiegend aus Geschwafel, das man am Ende der Stunde schon wieder vergessen hat. Es fällt dann auch schwer, den Inhalt von *HBS*-Diensten in den Zirkeln zu erörtern. Die Zirkelzusammenkünfte finden reihum in den Wohnungen der betreffenden Schüler statt. Sie enden in der Regel mit einem Kaffeeklatsch.

Von den Zirkeltagungen muß jeweils ein Bericht angefertigt werden, aus dem hervorgeht, wie die Aussprache verlaufen ist und wer gefehlt hat. Die Leitung in Bad Münder hat so eine gute Kontrolle. Für *HBS*-Dienste besteht Anwesenheitspflicht. Wer mehrfach fehlt, muß mit Rausschmiß rechnen. Selbstverständlich erlangt niemand durch die *HBS* das *„HÖHERE BEWUSSTSEIN",* die Zugehörigkeit zur *HBS* bindet jedoch stark an das Rosenkreuz. Geheimnisvoll am *HBS*-Betrieb ist nur, wieviel Geld gespendet wird und wo die Barspenden versickern.

Hier noch ein paar weitere Stichpunkte zur „Internationalen Schule des Rosenkreuzes":

- Die „Internationale Schule des Rosenkreuzes" ist in Deutschland ein eingetragener Verein. Nach dem deutschen Vereinsrecht wählt die Hauptversammlung den Vorstand. Beim Rosenkreuz ist die Hauptversammlung jedoch zu einer Ja-Sager-Versammlung abgesunken. Der Vorstand schaltet und waltet aus eigener Machtvollkommenheit.
- Im Umgang mit den Schülern bedient sich die Leitung schon fast bolschewistischer Methoden. Gängelung und Einschüchterung sind an der Tagesordnung. Ein Kontrollsystem und ein Spitzelnetz sorgen dafür, daß die Zentrale immer im Bilde ist. Man beherzigt die Devise: VERTRAUEN IST GUT, KONTROLLE IST BESSER!
- Der neue Schüler muß gleich zu Beginn allerlei Pflichten anerkennen. Im Laufe der Zeit kommen immer mehr Verpflichtungen hinzu.
- Der Schüler wird eindringlich ermahnt, möglichst viele Dienste und Konferenzen zu besuchen. Wer einem Zentrumsdienst fernbleibt, muß sich bei der Zentralleitung entschuldigen. Unentschuldigtes Fehlen gilt als schwerer Verstoß. In den Zentren wird ständig darauf hingewiesen, daß sich jeder Schüler zu entschuldigen hat, wenn er nicht kommen kann.
- Die Zentrumsleitungen fertigen lückenlose Anwesenheitslisten an, die an die Landesleitung geschickt werden. Aus diesen Listen ist ersichtlich, wer die Dienste besucht hat, wer entschuldigt und wer unentschuldigt gefehlt hat. Wer alle Dienste besucht hat, gilt als guter Schüler. Gelegentliches entschuldigtes Fehlen sieht man noch als tragbar an. Die Landesleitung weist die Zentrumsleitung jedoch an, aktiv zu werden, wenn ein Schüler wiederholt fehlte.

- Jeder Schüler muß eine Mindestzahl von Konferenzen im Jahr besuchen. Häufiger Konferenzbesuch garantiert dem Rosenkreuz hohe Einnahmen. Die Schlafsäle in Bad Münder erinnern etwas an die Massenunterkünfte in Flüchtlingslagern. 28-30 Personen pfercht man in einen Schlafraum. Es ist untersagt, außerhalb des Konferenzhauses zu übernachten. Die Saalaufsicht stellt abends die Anwesenheit fest und meldet im Konferenzbüro, ob alle da sind.
- Den Schülern wird durch das „Lectorium" vorgeschrieben, was gelesen werden darf. Es wird verschiedentlich auf erlaubte und verbotene Bücher hingewiesen. Demnach darf ein Schüler keine okkulten Bücher lesen. Erlaubt seien Bücher des Rosenkreuzes sowie Zukunftsromane und Reisebeschreibungen.
- Briefe, die sich kritisch mit dem Rosenkreuz befassen, hat ein Schüler ungelesen zu vernichten oder an die Leitung der Schule zu schicken.
- ***„Der bekennende Schüler verpflichtet sich zu unbedingtem Gehorsam gegenüber der Geistesschule und seiner Leitung"*** (Punkt 17 der 33 Punkte, die der Schüler unterschreiben muß).
- Die Leitung kommandiert, der Schüler pariert.
- Der bekennende Schüler verpflichtet sich zu einer absoluten Geheimhaltung aller Schriftstücke, Besprechungen und Handlungen, die mit der Geistesschule der jungen Gnosis im Zusammenhang stehen.
- das „Lectorium" verspricht das *„EWIGE LEBEN".*
- *„Gruppeneinheit"* ist die Losung des „Lectoriums"*;*
- Vegetarismus ist vorgeschrieben, ebenso der Verzicht auf Tabak u.a..;
- viele, die sich aus der teuflischen Umklammerung des „Lectorium Rosicrucianums" lösen konnten, benötigen längere Zeit, um körperlich und seelisch wieder auf die Beine zu kommen;
- usw.

SCHLUSSBEMERKUNG ZUR „INTERNATIONALEN SCHULE DES ROSENKREUZES":

Unter'm Strich ist festzustellen, daß das „Lectorium Rosicrucianum" die spirituelle Sehnsucht der Menschen nach reiner, wahrer Erkenntnis in schändlichster Weise mißbraucht, um sie unter den Geboten der Geheimhaltung, Kritiklosigkeit, unbedingter Dienstbarkeit und Spendenbereitschaft zu Ohnmacht und Verantwortungslosigkeit gegenüber der Welt sowie zu Blindheit und Gefangenschaft zu führen.

Eine solch weltanschaulich-religiös extrem dualistisch (auf zwei Welten) ausgerichtete pseudo-esoterische Gemeinschaft wie die **„Internationale Schule des Rosenkreuzes"** schafft mit ihrer wirklichkeitsfernen und lebensfeindlichen Wahn-Religiosität einen von der Lebenswirklichkeit völlig entfremdeten lethargischen und apathischen Menschentyp, der sich für die wesentlichen Dinge des Lebens, die um ihn herum passieren, kaum noch interessiert, geschweige denn sich dafür verantwortlich fühlt, da er konditioniert ist, die religiösen Belange vom restlichen Leben völlig getrennt zu betrachten.

Die „Internationale Schule des Rosenkreuzes" und ebenso die allermeisten anderen Rosenkreuzer-Organisationen bilden ein Sammelbecken für die einsamen, psychisch schwachen und lebensängstlichen Menschen unter den spirituell suchenden, die sich nicht trauen, ihr spirituelles Potential im wirklichen Leben eigenverantwortlich durch ihr Handeln zur Umsetzung zu bringen, sondern sich lieber in die wirklichkeitsferne, abgekapselte Gemeinschaft der Rosenkreuzer – geschlossene Anstalt für charakterschwache Weltflüchtige – zurückziehen, um dort räumlich und geistig abgetrennt vom gesellschaftlichen Leben und dem Rest der ach so schrecklichen Welt ihren scheinheiligen Dummglauben und ihre Feigheitsreligiosität in abgeschlossener Gemeinschaft auszuleben.

Den spirituellen Suchern, die sich von den Rosenkreuzern haben einfangen lassen, ist nicht bewußt, daß sie mit der Übernahme und der Verbreitung deren nur allzu primitiven weltflüchtigen paulinistisch-luziferischen Glaubenslehren, ebenso wie die sogenannten Linken (Sozialisten, Kommunisten, Antifaschos u.ä.), auch den Weltherrschaftsinteressen der Eine-Welt-Strategen zuspielen. Denn die Eine-Welt-Strategen benötigen doch genau diesen durch Verwirrungsesoterik geistig kaltgestellten, an den Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen der irdisch-menschlichen Umwelt desinteressierten Menschen zur Verwirklichung ihrer globalen Herrschaftspläne, die ihnen die Rosenkreuzer und ähnliche paulinistisch-luziferisch ausgerichtete Esoterikkreise „heranzüchten"!

Sich mit Esoterik zu befassen, ohne sich einen wissenschaftlich-philosophischen Hintergrund erarbeitet zu haben, ist gerade heute sehr gefährlich! Bei vielen Menschen besteht heutzutage zwar ein großes Interesse an bzw. Verlangen nach esoterischem Hintergrundwissen und spirituell erfülltem Gemeinschaftsleben, doch nur die allerwenigsten sind imstande, esoterische und religiöse Inhalte auf ihre wesentlichen philosophischen Kernaussagen und Wahrheitsgehalte hin zu überprüfen. Leider können heute die meisten Neueinsteiger in die „Esoterik-Szene" auf esoterisch-religiösem Gebiet (im übertragenen Sinne) kaum einen stinkenden Misthaufen von einem geschliffenen Brillanten unterscheiden.

Unter den verschiedenen Rosenkreuzer-Organisationen haben wir die „Internationale Schule des Rosenkreuzes" exemplarisch ausgewählt und aufs Korn genommen, weil sie die perverseste Verunstaltung des christlichen Gedankens betreibt, ein extrem negatives und verantwortungsloses Welt- und Menschenbild verbreitet und im deutschsprachigen Raum die einflußreichste Rosenkreuzer-Organisation darstellt. Die „Internationale Schule des Rosenkreuzes" ist nur ein Beispiel von weltweit insgesamt weit über tausend unterschiedlichen pseudoesoterischen Organisationen, die vorgeben, die wahre Lehre *Jesu* zu vertreten, in Wirklichkeit aber nur versuchen, primitiv-dualistische paulinistisch-luziferische Glaubensmuster ins Wassermannzeitalter zu retten. **In esoterisch-religiöser Hinsicht sieht es auf unserem Planeten momentan wirklich noch sehr düster aus!** All diese Organisationen spielen

eine fatale Rolle in dieser für die Menschheitsentwicklung so entscheidenden Zeit, in der es doch nun endlich die anachronistischen dualistischen Glaubens- und Denkmuster zu überwinden gilt.

MYSTERIÖSE WUNDERGLÄUBIGKEIT UND VORGEGAUKELTE SPIRITUELLE PHÄNOMENE ALS MITTEL DER MEINUNGSLENKUNG UND BEWUSSTSEINSINDOKTRINATION

Mysteriöse Wundergläubigkeit und weltflüchtiges Streben hin zu anderen, dem irdischen Leben vermeintlich übergeordneten Welten gehören – auch noch heute – in sämtlichen religiösen Kreisen des durch *Paulus* geprägten „Christentums" und ebenso weltweit in unterschiedlichsten theosophisch geprägten Esoterikkreisen zu den Kernbestandteilen der religiösen Glaubensinhalte.

Die dreieinige Gottheit unseres Kosmos offenbart sich ständig in den unzähligen Wundern des Lebens mit all seinen natürlichen Entstehungsprozessen und Kreisläufen, seiner durchgeistigten Perfektion, Harmonie und phantastischen Schönheit, doch laufen heute viele Esoteriker Gefahr, sich von oberflächlichem Spiritismus und spirituellen Artisten durch demonstrativ inszenierte Wunder- bzw. Zaubervorführungen blenden zu lassen – wie dies in der Vergangenheit nur allzuoft geschehen ist und gerade heute wieder im größeren Rahmen geschieht. Wer darauf reinfällt, ist nur zu naiv, verkennt das Leben und hat die tieferen spirituellen Zusammenhänge und den Sinn der Schöpfung noch nicht wirklich erkannt.

Es ist nicht unsere Absicht zu bestreiten, daß es wundersame Erscheinungen und spirituelle Phänomene in unserer Welt gibt, die nach dem gegenwärtigen Erkenntnisstand der etablierten Wissenschaft nicht zu erklären sind (wie z.B. die bisher verkannten Möglichkeiten des realen Mentalismus). Jedoch möchten wir, um der esoterisch-religiösen Irreführung entgegenzuwirken und etwas Durchblick in das Wirrwarr aus Phänomenen und Wundergläubigkeit zu bringen, darauf aufmerksam machen, daß man bei den spirituellen Phänomenen zwischen **physikalisch wirksamen spirituellen Phänomenen** und **spirituellen Imaginations-Phänomenen** sowie solchen unterscheiden sollte, die einfach nur **Produkt der Phantasie**, der **inszenierten Zauberkunstücke** bzw. der **Lüge** sind und zur **Irreführung der Menschen** vorgetäuscht werden.

Spirituelle Imaginations-Phänomene sind glaubens- bzw. wahrnehmungsbedingte Erscheinungen des Bewußtseins. In der Bewußtseinsforschung setzt sich immer mehr die Erkenntnis durch, daß Engel- bzw. Marienerscheinungen, „Sonnenwunder" u.ä. und auch Wahrnehmungen von Feen, Naturgeistern, Gnomen und Wichteln o.ä., ebenso sogenannte UFO- bzw. Flugscheiben-Sichtungen weniger den Charakter einer objektiven als einer subjektiven psychischen Erfahrung haben. Sie sind als subjektiv geprägte psychische Projektionen der jeweiligen Seelenlandschaft zu deuten, die in symbolischer Weise Inhalte vermitteln, die den betroffenen Menschen ansonsten verschlossen blieben – jeder einzelne Mensch nimmt eben die Ganzheit der Wirklichkeit mit seinen individuellen Möglichkeiten wahr! Es handelt sich dabei um holographische Phänomene des Bewußtseins, die sowohl individuell als auch kollektiv erfahren werden können. Diese Phänomene finden allein in der Vorstellungswelt derjenigen Menschen statt, die sie erleben, und stehen inhaltlich mit dem bisherigen, jeweils vorhandenen Bewußtseinspotential bzw. Glaubensinhalt der jeweiligen Menschen in einem unmittelbaren Zusammenhang – sie sind aber nicht physisch real.

Darüber hinaus gibt es spirituelle Phänomene, die tatsächlich physikalisch wirksam werden, z.B. Levitations-, Schmerz-, Löffelverbiegungs-, Wünschelruten-, Prophezeiungs-, Ernährungs- bzw. Überlebens-, Heilungs-, Stigmata-, Über-glühende-Kohlen-Laufen-Phänomene und sonstige Phänomene, die von Menschen vollbracht bzw. hervorgebracht werden können, was immer wieder erstaunen und verwundern läßt und was die heutige, rein materialistisch-reduktionstische Wissenschaft nicht erklären kann und daher verdrängt.

Zum Beispiel haben die Atlanter zur Zeit der Megalithkultur bis in die Bronzezeit in verschiedenen Ländern viele Hundert Tonnen schwere Steine (in einem Stück!) aus dem Fels herausgehauen, über viele Kilometer transportiert und an gewünschter Stelle verbaut – und zwar ohne technische Hilfe, sondern mit levitativen Kräften, die allein durch die Kraft des Bewußtseins bewerkstelligt wurden! – viele interessante Fotos von solchen Beispielen findet man z.B. im Buch *DIE GIZA-MAUER* (R. Paganini/A. Risi, Govinda-Verlag, ISBN 3-906347-73-7).

Zu den faszinierendsten physikalisch wirksamen spirituellen Phänomenen gehören die revolutionierenden, aber leider massiv unterdrückten medizinischen Erkenntnisse des *Ryke Geerd Hamer* um die fünf Gesetzmäßigkeiten der **Germanischen Neuen Medizin** (auf die wir schon in verschiedenen unserer Schriften eingegangen sind) und die wissenschaftlich erforschten geistigen Heilmethoden nach *Arcady Petrov* (**Bioinformations-Medizin**). Die aus Rußland stammende Bioinformations-Medizin ermöglicht eine Reorganisation des menschlichen Organismus und einzelner Organe durch eine gezielte Änderung des Bewußtseins (operativ entfernte Organe, z.B. Gebärmutter oder auch Zähne, wachsen innerhalb von Monaten wieder nach!) und vermag es scheinbar unheilbare Krankheiten zu heilen (Informationen dazu siehe: www.svet-centre.eu).

Die physikalische wirksame Macht des Bewußtseins kann man sich auf einfache Weise zum Beispiel mit einer kleinen Gewichthebeübung veranschaulichen: Wenn sich z.B. von fünf Menschen die schwerste Person auf einen Stuhl setzt und von den vier anderen sich jeweils zwei gegenüber um den Stuhl aufstellen, dann können diese vier nach einer kurzen (ca. 20 Sekunden) gemeinsamen Konzentration (wobei man z.B. die Hände aller vier übereinander legen kann) und einer Willens- bzw. Erfolgsbekundung das Gewicht dieser Person samt Stuhl mehrmals mit Leichtigkeit auf wenigen Fingern bis auf Schulterhöhe heben, wozu diese Personen vorher, ohne das Bewußtsein zu konzentrieren, nicht in der Lage waren! Diese kleine Bewußtseinsübung, die schon ein kleines Levitationsexperiment darstellt, wird oft auf Seminaren für Bewußtseinstraining praktiziert. Wir selber haben beobachten können, daß dabei selbst zierliche ältere Damen schwere Männer samt Stuhl mit Leichtigkeit auf und ab bewegen konnten.

Es ist heute unzweifelhaft erwiesen, daß es im Menschen bzw. im Kosmos eine spirituelle Kraft gibt, welche dem Menschen die Fähigkeit verleiht, solche und noch viel größere Dinge zu vollbringen, wenn er die entsprechende Bewußtseinshaltung einnimmt, an sein Höheres Selbst bzw. seine Bestimmung glaubt und auf die Macht seines Kosmischen Selbst in seinem Innersten vertraut. Das zuvor genannte Levitationsexperiment oder das Über-glühende-Kohlen-Laufen sind nur kleine anschauliche Beispiele, durch die man einen ersten Eindruck vom Wirken dieser Kraft gewinnen kann. Diese spirituelle Kraft ist aber nichts anderes als die in unseren Schriften ausführlich beschriebene Christus- bzw. Baldurkraft, also die Bewußtseinskraft, mit der man nicht nur zu Heil, Einheit und großen Erkenntnissen gelangen, sondern auch physisch wirksame Prozesse in Gang bringen, ja, im übertragenen Sinne ganze Berge versetzen kann.

Es gibt heute viele Menschen, die ihr Bewußtsein darauf ausgerichtet haben, bestimmte spirituelle Fähigkeiten zu erlangen, um physikalisch nicht erklärbare spirituelle Phänomene bewirken können – wie z.B. stundenlang auf einem Nagelbrett zu sitzen, über dem Boden zu schweben, ohne Nahrung bzw. nur mit „Lichtnahrung“ zu leben, sich längere Zeit extremer Kälte auszusetzen oder Kraft ihres Bewußtseins die unglaublichsten Dinge zu vollbringen. Zu diesem Thema gibt es ein hochinteressantes Video der Universität Tübingen, in dem ein schwarzer Medizinmann nach einer Konzentrations- und Atemübung über mehrere Minuten über einen halben Meter über dem Boden schwebt, oder ein Sufi-Meister, um die Macht des Bewußtseins über das rein körperliche Dasein einmal exemplarisch darzustellen, vor einer größeren Zuschauermenge und vor laufender Kamera Dinge macht, die so unglaublich sind, daß wir sie hier besser nicht benennen, um nicht unnötig zu verwirren. Harmlos ist dagegen der z.B. in Singapur von Mönchen praktizierte Ritus sich zu bestimmten Feiertagen Spieße oder Fleischerhaken durchs Fleisch zu stechen, ohne daß Blut fließt und ohne daß nachher eine Wunde bleibt. Selbst *Peter Schollatour*, dem man gewiß nicht nachsagen kann ein abgedrehter Esoteriker zu sein, berichtet in einem seiner Bücher über unglaubliche Körperbeherrschungs-Kunststücke, welche ihm von Sufi-Meistern vorgeführt wurden.

Solche mit spirituellen Kräften praktizierten Kunststückchen belegen, welch außergewöhnliche Leistungen kraft des Bewußtseins erbracht werden können und lassen nur erahnen, bis zu welchen Grenzen die Möglichkeiten des menschlichen Bewußtseins überhaupt reichen kann.

Was ein Mensch an körperlichen und erst recht an instinktiven, intuitiven und übersinnlichen Fähigkeiten leisten kann, wenn er an sich (d.h. an sein Höheres Selbst) glaubt und seine Bestimmung erkennt, ist phänomenal und für die meisten heutigen Menschen unvorstellbar – „der Glaube kann Berge versetzen“! Gerade im Wassermannzeitalter werden die Menschen im Laufe der Zeit (wieder) u.a. auch verschiedenste unglaubliche übersinnliche Leistungen vollbringen, jedoch werden diese unter anderen Bedingungen und aus anderen Motivationen erbracht werden als heute, nämlich nicht um zu blenden und zu verführen, sondern um die unbegrenzten Möglichkeiten des menschlichen Daseins zu ergründen und die wahrhaftige Gotteskindschaft bzw. das wahre Gottmenschentum erfahren und zum Ausdruck bringen zu wollen! Sobald aber die dann erlangten Fähigkeiten wieder in größerem Maße mißbraucht werden sollten, wird sich diese hochspirituelle Epoche gewiß ihrem Ende nähern.

Man sollte gerade heute grundsätzlich sehr vorsichtig sein, wenn die Darstellung solcher Bewußtseinsphänomene in spirituelle Zirkusveranstaltungen ausartet und dafür benutzt wird, Menschen spirituell bzw. weltanschaulich in irgendeiner Weise abhängig zu machen oder für religiöse Weltanschauungen zu gewinnen.

Zu den physikalisch wirksamen spirituellen Phänomenen gehören auch die sogenannten **Astralphänomene**, das Klopf-, Spuk- und Poltergeist-Phänomen, das Tischerücken-Phänomen u.ä. spiritistische Phänomene, ebenso auch die Voodoo-Kult-Phänomene. Hierbei handelt es sich meist um physikalisch wirksame Erscheinungen, die durch Seelenwesen, die nach dem Tod ihres physischen Körpers den irdischen Lebensbereich noch nicht vollständig verlassen haben und sich noch auf der **Astralebene** befinden, verursacht werden können. Die Astralebene, welche ontologisch betrachtet der grobstofflichen Welt direkt übergeordnet ist, ist zwar schon eine spirituelle Dimension (die unterste, 1. Dim.), gehört aber noch unmittelbar zum Materiereich (siehe Ontologische Achse). Zu den Astralphänomenen sind sehr wahrscheinlich auch die Kornkreisphänomene (jedenfalls die, die nicht gefälscht, d.h. nicht von Menschenhand gemacht sind) zu zählen.

Es ist sogar durchaus möglich, mit solchen Seelenwesen bzw. Wesenheiten auf unterschiedliche Weise in Kontakt zu treten (**Transkommunikation**), z.B. gibt es Menschen, die sich als Medium bereitstellen, um Seelen von der Astralebene durch sich sprechen bzw. wirken zu lassen. Man sollte jedoch nicht dem Irrglauben unterliegen, daß es sich dabei um „höhere Wesenheiten“ handelt, als welche sich diese oft gerne ausgeben, sondern es handelt sich dabei um Seelen von ganz normalen, noch nicht richtig gestorbenen Menschen, die nach dem physischen Tod auf der Astralebene aus unterschiedlichen Gründen hängengeblieben sind, evtl. aufgrund extremer materialistischer Gesinnung im Vorleben, unerledigter Lebensaufgaben, fanatischer Bindungen, oder um eventuell ihr Wissen weiterzugeben und so ihr Lebenswerk beenden zu können. Zum Beispiel hat der Prophet *Jakob Lorber* einem solchen Seelenwesen als Medium gedient.

In der Regel handelt es sich hierbei um Seelen materialistisch-nihilistisch, d.h. ahrimanisch ausgerichteter Menschen, die sich nach ihrem physischen Tod an der materiellen Daseinsebene festklammern, weil sie ja nur diese als Wirklichkeit anerkennen. Diese Seelen neigen dazu, die Aura anderer Menschen zu besetzen, d.h. einen Teil der Persönlichkeit eines anderen Menschen einnehmen zu wollen, oder sich in irgendeiner anderen Weise mit ihrem Astralkörper an der physischen Welt festzuklammern, in seltenen Fällen können sie sich auch in Form von Spukgeistern äußern.

Es gibt aber durchaus auch Seelen verstorbener sehr spirituell ausgerichteter Menschen, die sich aus verschiedensten Gründen von der Lebenswirklichkeit nicht gänzlich trennen können oder wollen und im Astralkörper bzw. Astralreich hängen bleiben, weil sie denken, ihre spirituelle Aufgabe in ihrem vorherigen Leben noch nicht erfüllt zu haben und ihre Weisheit durch andere Menschen, die sie als Medium zu benutzen versuchen, verwirklichen zu müssen. Hierbei handelt es sich dann in der Regel um Seelen

von sehr luziferischen (= einseitig esoterisch-spirituell orientierten) Menschen, die im Leben zuvor ihre geistigen Fähigkeiten und Ideale (ihr „Ding“) nicht entsprechend umsetzen konnten. Die Seelen solch extrem-luziferischer Menschen neigen dazu sich als „aufgestiegene Meister“, „höher entwickelte Außerirdische“, „Engelwesen“, „Schutzgeister“ oder dgl. auszugeben, sie sind regelrecht auf der Suche nach einem menschlichen Medium und versuchen solche zu finden und mit ihnen in Kontakt zu treten. Sogenannte mediale Menschen (Medien), die von so etwas betroffen sind, können dann diese zweite Seele in sich durch Schrift oder Sprache zum Ausdruck kommen lassen, sie sind dann ein Kanal für das Wissen bzw. das spirituelle Anliegen derjenigen Seele, mit der sie im Astralreich in Kontakt stehen – unter Esoterikern bezeichnet man dies auch als „Channeling“.

Zu solchen Astralkontakten ist anzumerken, daß das Wissen, das durch solche Seelen übermittelt wird, für manche Menschen vielleicht faszinierend und interessant sein kann, jedoch immer nur genau den geistigen Horizont und Erfahrungsstand besitzt, den der dazugehörige verstorbene Mensch im Vorleben besessen hat! – aus einer vermeintlich höheren geistigen Welt stammt solches Wissen jedoch nicht. Durchdringend verstehen lernen kann man solche Zusammenhänge nur, wenn man sich intensiv mit den inneren Zusammenhängen der Ontologischen Achse und des Magischen Quadrats auseinandersetzt.

Im Regelfall verbleiben die Seelen nach dem Tod ihres physischen Körpers jedoch nicht lange in der Astralwelt (1. Dim.) hängen und wirken auch nicht durch andere Menschen. Erst recht hochentwickelte Seelen würden nicht auf solch eine Weise in die karmischen Belange anderer eingreifen. **Die wirklich großen individuellen (indivisus = von göttlicher Wahrnehmung ungetrennt) Seelen geben ihre kulturgestaltenden geistigen Impulse grundsätzlich immer während ihrer jeweiligen Inkarnation (also als eigenverantwortlich handelnde, lebendige Menschen) direkt in die Lebenswirklichkeit ein, und zwar in Selbstverantwortung für ihr Leben und ihre (Volks)Gemeinschaft Rede und Antwort stehend, für die Wahrheit kämpfend und einstehend, auch auf die Gefahr hin, daß man sie ans Kreuz nagelt, Jahrzehnte in den Kerker steckt oder auf dem Scheiterhaufen verbrennt. Wahrhaftige spirituelle Meister bzw. Führer wirken allein durch ihre eigene Inkarnation, allein durch sich selbst und ihre Impulse, die sie in Form von Lehren, Philosophien bzw. Religionen und vorbildliche Handlungen in die Welt bringen.** Dafür inkarnieren sie genau in den Zeiten, in den Völkern und an den Orten, wo es aus kosmischer Sicht sinnvoll ist und wo ihre großen weltbewegenden Impulse gebraucht werden. Sie wirken als heldenhaftes Vorbild als Mensch unter Menschen (auch wenn sie meist erst nach ihrem Tod als solche erkannt werden) und gestalten unter den gleich schweren Bedingungen, wie sie auch alle anderen Menschen hier auf der Erde vorfinden, den spirituellen sowie auch kulturellen Entwicklungsprozeß ihres Volkes und der Menschheit in Selbstanstrengung und einem Verantwortungsbewußtsein für das Ganze in maßgeblicher Weise mit.

Kein einziger großer spiritueller Führer bzw. Meister ist jemals mit seinem physischen Körper in irgendeinen Himmel aufgefahren, das brauchen sie auch nicht, denn sämtliche Himmel hat der Mensch als multidimensionales Wesen doch in sich selbst! – außerdem muß niemand nach seinem irdischen Leben seinen Körper irgendwo hin mitnehmen, da alle Seelen für ihre nächste Inkarnation einen neuen, frischen und jungen Körper geschenkt bekommen. (Anmerkung: Die Geschichten von Auferstehung, Himmelfahrt, physischer Materialisation usw., das ist alles scheinheiliger Hokuspokus, den man in verschiedensten Kulturen den Religionsbringern andichtete, um die einfachen Menschen von der Göttlichkeit eines spirituellen Meisters zu überzeugen und sie glauben zu machen. Auferstehen von den Toten tun alle Menschen immer wieder dann, wenn sie von neuem inkarnieren und wieder einmal als kleiner Säugling auf die Welt kommen). Am Ende des Lebens großer spiritueller Meister stirbt auch deren physischer Körper ganz normal wie bei allen anderen Menschen auch, aber ihre unsterbliche spirituelle Seele lebt weiter, bleibt dem „morphogenetischen Feld“ (Ontologische Achse = Weltenseele) ihres Volkes bzw. der Aura der Erde erhalten und kann später wieder als menschliches Wesen in anderer Erscheinung inkarnieren. Jedes Volk bringt grundsätzlich seine eigenen spirituellen Führer hervor, doch gibt es in besonderen Zeiten auch solche, die über ihr Volk weit hinauswirken und für einen größeren Kulturkreis oder gar für die ganze Menschheit ein Leitbild darstellen können. **Grundsätzlich würde aber eine wirklich hochentwickelte und berufene Seele ihre Weisheit bzw. ihr spirituelles Anliegen niemals über einen anderen Menschen als Medium in die Welt bringen!** – im karmisch-spirituellen Verständnis wäre dies ein Ausdruck von größter Verantwortungslosigkeit und Feigheit, wodurch die jeweilige Seele viel Karma (spirituelle Schuld) aufbauen würde.

Auf dem Buchmarkt gibt es heute Tausende von Esoterikbüchern mit „Channelings“, von denen die allerallermeisten nur hochgradigen Schwachsinn sowie den vom Establishment gewünschten Verhaltenscodex zu systemkonformer esoterischer „political correctness“ vermitteln. Statt die Wahrnehmung auf die Astral- bzw. Totwelten zu konzentrieren, wodurch sich psychisch schwache Naturen sehr schnell eine „Besetzung“ (durch andere Seelen) einfangen können (Anmerkung: Besetzungen = von einer oder mehreren Fremdseelen besetzte Menschen können ihren Geist bzw. ihre Gesinnung spontan wechseln), sollten die Menschen ihre Aufmerksamkeit besser auf die anstehenden Herausforderungen des Lebens lenken und lernen, alle Informationen gründlich zu hinterfragen, selbständig zu denken (reflektieren) und versuchen, sie in einen größeren Sinnzusammenhang zu stellen, damit sie nicht mehr alles glauben müssen, sondern nach und nach die Phänomene des Lebens durchdringend verstehen lernen.

Viele Esoteriker unterliegen der Fehleinschätzung, daß die Astralwelt die „geistige Welt“ sei, und fühlen sich begnadet, wenn es ihnen gelingt mit dortigen Seelen in Kontakt zu treten. Dies empfehlen wir jedoch nicht, da die meisten Leute, die so etwas machen, sich in zunehmender Weise von den Belangen des wirklichen Lebens abwenden, oft von fremden Seelen besetzt und nicht selten mit der Zeit wahnsinnig werden. Schon *Jesus* empfahl den Menschen: ***„Laßt die Toten ruhen!“***

Mit der Ontologische Achse (dem ontologisch aufgeschlüsselten Weltenseelenprinzip) ist nun endlich ein wissenschaftlich-philosophisch solide fundiertes Erklärungsmodell vorhanden, mit dem auch die bisher als unerklärlich geltenden und unheimlich anmutenden Astral- und andere spirituelle Phänomene in einen logischen Gesamtzusammenhang gestellt werden können und nun nicht mehr verdrängt werden müssen. Grundsätzlich sind sämtliche Astralphänomene als Wirkungsweisen des Bewußtseins von Seelenwesen auf der Astralebene zu verstehen (siehe hierzu auch die *Zusatzinformationen zur Astralebene* in *R7* – in der neuen Buchausgabe Seite 359ff).

Es gibt heute verschiedenste reale Bewußtseinsphänomene, die von den allermeisten Menschen nur als „Wunder“ gedeutet werden können, doch gilt es dabei zu bedenken, daß sich auch diese im Rahmen kosmischer Gesetzmäßigkeiten bewegen, welche heute nur noch nicht als solche erkannt sind. Es ist gerade heute angesichts der technischen Möglichkeiten oft sehr schwierig reale Phänomene von Trickzauberei und Scharlatanerie zu unterscheiden. Wir möchten daher unsere Leser ausdrücklich davor warnen, in esoterischen und weltanschaulich-religiösen Fragen ihre Glaubensentscheidungen von irgendwelchen spirituellen Wundervorführungen abhängig zu machen.

Bei der Erforschung des Übersinnlichen gilt es daher gerade am Beginn des Wassermannzeitalters Geduld und Muße zu lernen und die Dinge nicht übers Knie zu brechen! – denn ganz schnell kann man in diesem Bereich aufgrund egozentrischer Ambitionen esoterisch abheben und in Pseudo-Welten abdriften! In diesem Bereich hat z.B. auch *Rudolf Steiner* den großen Fehler gemacht, daß er – über die Talente, die er zum Teil wirklich besaß – eine größere Fähigkeit zur übersinnlichen Wahrnehmung vortäuschte, als ihm tatsächlich zu eigen waren (was heute längst erwiesen ist!), und die von ihm als Ideal dargestellte „Hellsichtigkeit“ zum Maßstab spiritueller Entwicklung erhob.

Besonders in weltanschaulich-religiösen Fragen sollten die Menschen die Lehrinhalte wissenschaftlich und philosophisch reflektieren lernen und gründlich auf ihren Sinn und Wahrheitsgehalt hin überprüfen, damit sie nicht mehr so leicht hinters Licht und an der Nase herumgeführt werden. Erst recht im Bereich der Esoterik ist es gefährlich, den Weg des logischen Denkens und der aufeinander aufbauenden Beweisführung zu verlassen. Hier aus falschem Ehrgeiz den zweiten vor dem ersten Schritt machen, führt schnell in von der Wirklichkeit isolierte Scheinwelten, in denen die Menschen dann lange Zeit gefangen bleiben, wie man heute bei unzähligen Esoterikern und auch den Anthroposophen beobachten kann. Alle Entwicklungsschritte im Bereich der Esoterik müssen wissenschaftlich-philosophisch fundiert und überprüfbar aufeinander aufbauen! – vergleichbar mit dem notwendigen schrittweise voranschreitenden, sinn- und bezughaften Lern- und Erziehungsprozeß bei Kindern (in der KOSMOTERIK ist dies der Fall).

Gerade jetzt am Beginn des Wassermannzeitalters liegt die hauptsächliche spirituelle Entwicklungsaufgabe des Menschen darin, sich der Wesenhaftigkeit seines eigenen multidimensionalen göttlichen Wesens – seines Höheren und seines Kosmischen Selbst – und der verschiedenen Daseinsaspekte und archetypischen Qualitäten wahrhaft bewußt zu werden. Dafür muß der Mensch aber den Bereich des Glaubens und der Pseudo-Esoterik hinter sich lassen, seiner inneren göttlichen Stimme folgen und somit seiner Bestimmung entsprechend leben zu lernen. Dazu muß er sich um Selbstehrlichkeit, Wahrheit und tiefgründiges Wissen bemühen, bereit sein, verborgene Schatten bzw. Muster im tiefen Hintergrund seiner Psyche aufzulösen, das Dasein und die Wirkung der Archetypen in sich zu erkennen, diese anzunehmen (zu integrieren) und in bewußter, spirituell ausgewogener Weise im Leben zur Verwirklichung zu bringen (siehe unsere Schrift: *Hintergrunddispositionen der menschlichen Psyche*).

Ein wesentlicher Entwicklungsschritt im Wassermannzeitalter ist es, daß der Mensch sein Mentalpotential zu entwickeln und über das schmalspurig-intellektuelle Denken (in vorgegebenen Mustern) hinaus endlich auch in ganzheitlicher, spirituell ausgewogener Weise **selbständig zu denken lernt** (also die 4. Bewußtseinsdimension zu entwickeln – siehe Ontologische Achse). Auf diese Weise kann er ein höher geartetes kosmisches Identitäts- und Verantwortungsbewußtsein (einen höheren Individualitätsgrad) entwickeln und sich auch der tieferen kosmischen Lebenszusammenhänge und Daseinsprinzipien bewußt werden. Dadurch kann er sein jeweiliges Lebensumfeld als höchstes spirituelles Erfahrungsfeld und Paradies erkennen und in den verschiedensten Lebensbereichen die höchste Form des göttlich-menschlichen Daseins in sich selbst erleben und durch sein Wirken zum Ausdruck bringen – es liegt allein an ihm selbst.

ANMERKUNG: Jeder Mensch, der in bewußter Weise seine spirituelle Entwicklung vollziehen und zu höherer Erkenntnis gelangen will, kommt an einer tiefergehenden Erforschung der kosmischen Gesetze und der menschlichen Seele nicht vorbei. Zum tieferen Verständnis des Seelengeschehens und der Psyche des Menschen ist eine intensive Auseinandersetzung mit dem universellen Weltenseelenprinzip – also dem kosmoterischen Wissen um die Ontologische Achse und das Magische Quadrat – unumgänglich, denn hieraus lassen sich sämtliche kosmischen Urprinzipien ableiten und die Funktion der Seele studieren. Zwingende Grundvoraussetzung dafür ist die Kenntnis der im ***REICHSBRIEF NR. 7*** und unseren Broschüren ***Hintergrunddispositionen der menschlichen Psyche*** und ***Einführung in die Biophotonenlehre nach F.A. Popp*** dargelegten ontologischen Zusammenhänge sowie das Wissen um die fünf biologischen Gesetzmäßigkeiten der ***Germanischen Neuen Medizin*** nach Dr. *Ryke Geerd Hamer* (Schriften zur GNM sind erhältlich beim Amici di Dirk Verlag, D-Nord: Fax 040/6311640; D-Süd: Fax: 07202/405195). Parallel ist hierzu das Studium der aus dem nordischen Raum stammenden Erkenntnisse um die „Hermetischen Gesetze“ anzuraten, welche die wesentlichen kosmischen Gesetzmäßigkeiten auf den Punkt bringen (*Hermes Trismegistos* war ein nordischer Atlanter).

An dieser Stelle möchten wir einige aktuelle Bücher empfehlen, welche das innere Wesen des Menschen praxisnah und tiefgehend beleuchten und die Erkenntnisse der kosmoterischen Bewußtseinsforschung schon größtenteils beherzigen. Auch wenn darin an einzelnen Stellen einige Aspekte noch nicht ganz richtig dargestellt sind, kann man aus diesen Büchern viel anwendbares Praxiswissen zur inneren Befreiung und Selbstfindung lernen, das wir in unseren Schriften nicht so detailliert bringen können:

- ***DAS KYBALION***, AURINIA VERLAG, ISBN 978-3-937392-17-2
- ***Das Geheimnis des Herzmagneten***, Ruediger Schache, Nymphenburger-Verlag, ISBN 978-3-485- 01149-5
- ***Davon will ich mich befreien!***, Ingrid Hack, Kösel-Verlag, ISBN-10: 3-466-34396-8
- ***Das Prinzip***, Andreas Campobasso, Hans-Nietsch-Verlag, ISBN 078-3-939570-53-0

(Anmerkung: Viele Autoren, die sich mit esoterischen Inhalten befassen – so auch *Campobasso* – verwechseln leider immer noch die Begriffe ***Intuition*** und ***Instinkt*** und sehen die Intuition als Gegenpol zum Verstand [Intellekt], wobei sie fälschlicherweise der Intuition eine weibliche Qualität geben. Grundsätzlich ist jedoch der Instinkt die für den weiblichen Archetypus charakteristische

Wahrnehmungsqualität, welche mit dem Intellekt [= Verstand = männlich] eine Polarität bildet. Die Intuition ist die dritte, unwillkürliche ganzheitlich-spirituelle Wahrnehmungskraft, durch welche der Mensch aus dem Kosmischen Allbewußtsein [Allvater] z.B. eine rettende Idee, einen genialen Gedanken o.ä. erhält. Für höhere Intuition bedarf es immer der Ausgewogenheit der Bewußtseinskräfte, daher bekommt man diese in der Regel im Entspannungszustand oder in absoluten Streßsituationen, wenn das Denken kurzzeitig ausgeschaltet ist. Während der Intellekt in der linken Gehirnhälfte zu Hause und ein Werkzeug für logisches und analytisches Denken ist, das den Bereich der Außenweltwahrnehmung kontrolliert, hat der Instinkt in der rechten Gehirnhälfte seinen Sitz. Mit dem Instinkt nimmt der Mensch den Bereich den Innenweltbewußtseins wahr, welches für das jeweils vorhandene in den Zellen [= Hohlraumresonatoren] des Körpers abgespeicherte Erfahrungspotential des Denkens, Fühlens und Wollens steht [Vernunft- bzw. Weisheitspotential]. Den Instinkt nennt man auch den 6. Sinn, während die Intuition als 7. Sinn bezeichnet wird. Einfach ablesbar sind solche Erkenntnisse vom Poster der Ontologischen Achse, auf dem das universelle dreieinige Weltenseelenprinzip – DAS PRINZIP – dargestellt ist. Dieses Poster läßt sich von unserer Weltnetzseite www.reichsbewegung.org herunterladen.)

Der Mensch wird aber im Wassermannzeitalter gewiß auch das Möglichkeitsspektrum seiner praktischen spirituellen Fähigkeiten erforschen – und was da möglich ist, ist für die allermeisten heutigen Menschen unglaublich (z.B. Fähigkeit zur Levitation durch Bewußtseinskraft). Grundsätzlich ist dazu anzumerken, daß Menschen, welche **die Erlangung spezieller praktischer, physisch wirksamer spiritueller Fähigkeiten zu ihrem Lebensinhalt machen**, ihr jeweils vorhandenes individuelles Bewußtseinspotential meist nur in einer ganz bestimmten Richtung konditionieren, wobei sie dann aber meist andere Möglichkeiten der spirituellen Offenbarung göttlichen Seins vernachlässigen. Auch unter den Menschen mit hochspirituellen Fähigkeiten gibt es also das Spezialistentum (ganz unterschiedliche Qualitäten von Hellseherei, Mentalismus, Heilungsmöglichkeiten usw.)!

Wenn Menschen, die in einer solch speziellen Weise spirituell befähigt sind, ihre spirituellen Fähigkeiten nicht selbstlos und in Demut vor dem Ganzen anwenden, sondern um sich egozentrisch selbst herauszustellen oder Vorteile zu verschaffen, laufen sie Gefahr, ihre praktischen spirituellen Fähigkeiten wieder zu verlieren. Der Verlust solcher spirituellen Fähigkeiten hat so manchen „spirituellen Artisten“ dazu verleitet, diese durch allerlei Tricks und Hokuspokus zu kompensieren, um das einmal erlangte Ansehen zu wahren.

Da in Indien Wundergläubigkeit und religiöse Irreführung durch solche scheinheiligen „spirituellen Meister“ und „Wundervollbringer“ vor einigen Jahren überhand genommen hat, sah sich die indische Regierung veranlaßt, dem gegenzusteuern und hat sehr wirksame Enthüllungsaktionen gestartet, durch die in den letzten Jahren etliche Scharlatane und spirituellen Verführer aufgeflogen sind. Doch verschiedene von diesen sind so einflußreich (unterhalten eigene Ashrams, Krankenhäuser u.ä.), daß die Regierung es nicht wagen würde, gegen diese etwas zu unternehmen. Das Problem der religiösen Irreführung ist brandaktuell und wächst gerade heute zu einem globalen Problem heran, weil dadurch viele spirituell Suchende auf pseudo-esoterische Wege geführt und für die geplante neue Weltreligion geködert werden.

Jegliches spirituelle Wirken und ganz besonders das solcher Menschen, die als spirituelle Wegweiser bzw. Führer auftreten, sollte grundsätzlich immer auf seinen philosophischen Sinn sowie auf die dahinter stehende Absicht hinterfragt werden! Glaubensapostel, die mit **„Hokuspokus“** und **„Wunder“-Vorführungen** Menschen zu faszinieren, sich damit über sie zu erheben und als Gläubige zu gewinnen versuchen, entlarven sich durch solches Gehabe schon selber als luziferische Blender! – und solche gibt es gerade heute zuhauf. Wirkliche spirituelle Meister sind nicht daran interessiert, andere Menschen durch „Wunderzeichen“ oder sonstigen Hokuspokus zu beeindrucken, sondern versuchen ihren Mitmenschen geistige Wegweisung aus der Not und geistige Hilfestellung in ihrem spirituellen Selbstfindungs- und Bewußtwerdungsprozeß zu geben, ohne sie in irgendeiner Weise abhängig zu machen, damit sie selber ihr göttliches Wesen und so das ihnen innewohnende spirituelle Potential sowie die damit verbundene Verantwortung für das Ganze erkennen (siehe KOSMOTERIK).

Auch wenn man auf ehrliche Menschen trifft, die in einem bestimmten Lebensbereich spirituell außerordentlich befähigt sind, sollte man **nicht den Fehler machen**, diese aufgrund ihrer praktischen spirituellen Fähigkeiten (Seher, Hellsichtige, Mentalisten, Heiler u.ä.) gleich auch als geistige Wegweiser für Glaubensfragen oder notwendige weltanschaulich-religiöse und soziale Reformen zu betrachten! – denn in der Regel besitzen Menschen mit solch praktisch-spirituellen bzw. sensitiven Fähigkeiten diese nur auf einem ganz speziellen Gebiet, können in anderen Lebensbereichen oft große Defizite haben und sind als gesellschafts- bzw. religionsphilosophische Wegweiser nicht geeignet!

Für höhere gesellschaftsvisionäre staatsphilosophische Erkenntnisfindung ist eine tiefgründige geistige, wissenschaftlich-philosophische Auseinandersetzung mit der Lebenswirklichkeit erforderlich, wofür berufene Persönlichkeiten ihr spirituelles Potential auf mentaler Ebene, auch und vor allem durch das Denken offenbaren müssen, um die ewigen Urprinzipien, die großen kosmischen Zusammenhänge und die Notwendigkeiten erkennen und umsetzen zu können – echte spirituelle Führer benötigen und machen keine „Wunder“-Inszenierungen. Die Fähigkeit des allumfassenden gemeinsinnigen Denkens, welche auch im Fühlen und Wollen eine hochentwickelte ganzheitlich-spirituelle Wahrnehmung voraussetzt, ist die höchste für den Menschen erreichbare Form des spirituellen Daseins! – es sind daher immer die Philosophen bzw. spirituellen Führer, so arm sie auch sein mögen, die die Weltentwicklung im wesentlichen lenken.

Es ist ganz und gar nicht unsere Absicht, den Menschen ihre Faszination für die Wunder der Schöpfung und schon gar nicht ihre Hoffnung auf wirklich notwendige Wunder zu nehmen – auf welche heute z.B. Menschen hoffen, die bessere Lebensverhältnisse mit mehr Menschlichkeit und Liebe, Gerechtigkeit und Frieden in unserer Welt herbeisehnen. Wir möchten vielmehr den Unterschied zwischen primitiver, sinnentleerter und lebensferner Wundergläubigkeit und einem in Demut und tiefem (in Weisheit begründeten) hoffnungsvollen Vertrauen in die Schöpfung und ihre (von dreifältigen bzw. dialektischen Prinzipien durchgeistigten) hochgeordneten, gesetzmäßigen kosmischen Abläufe deutlich machen.

Wer mit dem geistigen Auge zu schauen lernt, der wird erkennen, daß das Leben als solches in seinen vielgestaltigen Ausformungen ein gewaltiges Wunder ist und **am laufenden Band kleinere und auch größere Wunder hervorbringt**, die es für den Menschen zu entdecken und in gebührender Weise zu schätzen gilt. Zum Beispiel ist allein das Heranwachsen eines Embryos und die Geburt eines neuen Menschen ein unvorstellbares Wunder, das heute von vielen Menschen einfach als selbstverständlich betrachtet wird, wie auch die wundersamen Prozeßabläufe des Naturgeschehens auf unserem herrlichen Planeten mit ihrer Schönheit und Perfektion kaum bewußt wahrgenommen und gewürdigt werden. Allein schon die Verpuppung einer Raupe zu einem Schmetterling ist ein faszinierendes Wunder!

Das wahre Wunder des Lebens kann der Mensch erkennen und verstehen lernen, wenn er sich bemüht, die Rätsel und Geheimnisse der – von göttlichem Geist durchdrungenen – Naturprozesse und damit die kosmischen Urprinzipien und Gesetzmäßigkeiten des Lebens immer tiefer zu erforschen.

Das Verwunderliche im Zusammenhang mit der wissenschaftlich-philosophischen Erforschung der großen Schöpfungsgeheimnisse ist: Je tiefer der Mensch in das geheimnisvolle Wesen der Schöpfung eindringt, sich der ewig gültigen Urprinzipien und Gesetzmäßigkeiten bewußt wird, desto höher erhebt sich in ihm das Gefühl der Ehrfurcht und Ver**wunder**ung vor der Großartigkeit des Lebens – und desto mehr wird sein Erkennen zur Religion.

Neben den kleinen Wundern des Alltags geschehen in unserer Welt aber auch ganz gesetzmäßig immer wieder auch größere Wunder! – so wie jeden Morgen von neuem die Sonne wieder am Himmel emporsteigt und jedes Jahr der Frühling wiederkommt, so vollzieht sich nun in diesen Jahren gesetzmäßig ein weltweiter, alle wesentlichen Lebensbereiche umfassender Paradigmenwechsel, welcher das Leben aller Völker in allen Ländern dieser Erde grundlegend in wundersamer Weise verändern wird! – es ahnen nur die allerwenigsten, aber in diesem größten geistigen Wandlungs- und gesellschaftlichen Umwälzungsprozeß befinden wir uns schon seit einigen Jahren. **Wir dürfen auf das Wunder hoffen, daß sich nun bald alles zum Guten wendet!**

So können die Menschen, die wirklich gewillt sind und ihrer inneren göttlichen Stimme entsprechende Taten folgen lassen (Vorkehrungen für die Krise treffen), auf das Wunder vertrauen, daß sie die sich momentan anbahnende Katastrophe, auf welche die Menschheit gerade zusteuert, überleben werden und schon in wenigen Jahren (hier auf der Erde!) eine ganz andere, bessere und lebenswertere Welt erleben dürfen. Dafür müssen sie jetzt aber auch bereit sein, ihr Leben zu ändern und entsprechende Prioritäten zu setzen! Es liegt dabei in der freien Entscheidung eines jeden Menschen selbst, welchen Leuten bzw. welchen geistigen Bewegungen er sich anschließt und welche Kräfte er unterstützt. Für den kosmischen Allgeist (unsere dreieinige Gottheit) ist es eine Selbstverständlichkeit, daß er in der größten Krise dafür sorgt, daß die notwendigen Kräfte, die richtigen Leute und geistigen Impulsgeber, die gewillt und fähig sind, die Menschen aus dem geistigen Elend und der sich anbahnenden Katastrophe – so hart es auch kommen wird – herauszuführen, zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind! Auch diese kosmische Selbstverständlichkeit mag man als Wunder bezeichnen. Es liegt an jedem einzelnen Menschen selbst zu entscheiden, was die richtigen Informationen und wer die berufenen Führungspersönlichkeiten sind und welche Lehre und welchen Rat sie anzunehmen bereit sind.

Ein großes (aber bisher nur von wenigen wahrgenommenes) wunderähnliches Ereignis für die gesamte Menschheit ist z.B. auch die großartige Entdeckung der fünf Gesetzmäßigkeiten der *Germanischen Neuen Medizin*, wodurch das große Rätsel des Krebs und der Entstehung der meisten Krankheiten entschlüsselt und kein Mensch auf der Erde mehr Angst vor Krebs u.ä. haben braucht, wenn man sich dieses einfache, aber wundervolle Wissen erst einmal bewußt gemacht hat. Wenn das Wissen um die *GNM* erst einmal Verbreitung gefunden hat, dann können jedes Jahr viele Millionen Menschen vor dem qualvollen Tod durch Chemotherapie und Morphium gerettet werden! Aber leider werden gerade in der heutigen Gesellschaft die wundervollsten, der Menschheit wirklich dienlichen Entdeckungen gar nicht wahr genommen, weil die meisten Menschen durch das materialistisch-dualistische Weltbild, das sie sich haben aufoktroyieren lassen, und einen noch schlimmeren ihnen eingeimpften Zeitgeist so konditioniert sind, daß sie sich nur für die vordergründigsten sensationellen Phänomene begeistern lassen – wenn überhaupt.

Wir können hier das Thema „Wunder“ nicht abschließend behandeln, möchten hier auch nicht den Eindruck erwecken, als könnten wir sämtliche Wunder und Phänomene dieser Welt schon heute bis ins Detail wissenschaftlich-philosophisch erklären. Doch sind wir und ebenso auch verschiedene andere unabhängige, idealistische Kreise von Wahrheitsforschern auf einem guten Weg, die großen Phänomene des Lebens und Rätsel der Menschheitsgeschichte immer weiter zu entschlüsseln. Wenn man nur einmal schaut, welch unvorstellbarer Erkenntnissprung sich allein in den letzten dreißig Jahren im Bereich der unabhängigen, nonkonformistischen (alternativen) Wissenschaften vollzogen hat, dann kann man getrost guter Hoffnung sein, daß die Menschheit den Befreiungskampf aus den Unterdrückungs- und Verdummungsstrukturen hin in ein großartiges Zeitalter der freien menschlichen Entwicklung nun bald schaffen wird.

Kommen wir noch einmal zum paulinistischen Christentum zurück. Wie schon im *REICHSBRIEF NR.7* (im Kapitel über *Paulus*) erwähnt, sind im paulinistischen Glaubenskonstrukt verschiedene Wundergeschichten um *Jesus*, wie z.B. dessen von *Paulus* (*Saul*) erfundene „**Lichterscheinung**“, seine angebliche **„Auferstehung“** von den Toten und spätere **„Himmelfahrt“** sowie der **„jungfräulichen“ Empfängnis** seiner Mutter *Maria*, die **„Erweckung des Lazarus von den Toten“**, die **„Vermehrung Brot und Wein“** u.a. reine Erfindung bzw. Lüge.

In ähnlicher Weise wie die von den Groß-Zionisten kreierte und propagierte Theosophie benötigt der weltflüchtige Mysterienglaube des *Paulus* (Paulinismus) solch wundersame Attribute und **vorgetäuschte pseudo-spirituelle Phänomene**, um einerseits *Jesus* als „einzigen auserkorenen Gottessohn“ in unerreichbare Höhen über den normalen Menschen stellen zu können und andererseits um die irdische Welt zu entgöttlichen und das Wesen des Menschen zu erniedrigen. Denn nur so konnte (im strategischen Interesse des Judentums bzw. führender jüdischer Kreise) in der paulinistischen Religion ein dem Mosaismus ähnliches, dualistisches Gott-, Welt- und Menschenbild bewahrt werden! Zu den Heilungen, die *Jesus* vollzog (von den dazu fantasierten, ihm angedichteten

„Wundertaten" einmal abgesehen), sei angemerkt, daß dieser sich, wenn er Kranke heilte, dabei im Rahmen allgemein gültiger, wissenschaftlich erforschbarer und logisch nachvollziehbarer kosmischer Gesetzmäßigkeiten bewegte! – die bisher nur noch nicht wissenschaftlich-philosophisch erkannt worden sind.

Es wäre völlig unsinnig, *Jesus* irgendwelche den Naturgesetzen zuwiderlaufende Zeichen und Wunder zu unterstellen. Im wahren, kosmischen Verständnis des Christentums wirkt Gott durch die ewigen Naturgesetze und kosmischen Urprinzipien, die alles Sein durchdringen. Die Naturgesetze, wer wollte das bestreiten, sind feste Bestandteile göttlicher Schöpfung – in diesen Gesetzen gilt es göttliches Wirken und göttlichen Willen als kosmische Ordnungsprinzipien zu erkennen! Die kosmische Ordnung, d.h. die Schöpfungsgesetze zu achten, immer weiter zu erforschen und zu befolgen, ist die maßgebliche Aufgabe des Menschen auf dem Wege seiner spirituellen Evolution.

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, daß mit der Absprechung solcher dem *Jesus* von *Paulus* und seinen ihm nachfolgenden Glaubensvertretern angedichteten pseudo-spirituellen Attribute nicht die Taten oder Lehren *Jesu*, auch nicht seine Göttlichkeit oder seine Person in irgendeiner Weise herabgewürdigt werden sollen, sondern daß all unsere religionsphilosophischen Bemühungen allein der Wahrheitsfindung in der *Jesus*- und Christentumsforschung dienen!

Wenn man sich nur einmal bewußt macht, daß *Jesus* als „normaler" Mensch (spiritueller Meister und Wanderphilosoph) den gleichen irdischen und kosmischen Gegebenheiten ausgesetzt war und somit unter den gleichen Bedingungen lebte wie alle anderen Menschen auch, dann sind doch seine Taten sogar noch viel höher zu bewerten, als wenn er diese als privilegierter, „vom Himmel herabgestiegener" und „einziger Gottessohn" vollbracht hätte – dadurch wird *Jesus* den Menschen als Vorbild sogar noch sehr viel nähergebracht! – denkt darüber bitte einmal nach.

Die Feststellung, daß die Lehre *Jesu* direkt in der Anfangszeit des Christentums von *Paulus* aufgrund von religionspolitischen Interessen völlig verunstaltet und zu einer primitiven, lebensfremden und -feindlichen dualistischen Weltflucht-, Mysterien- und Offenbarungsreligion verdreht wurde, mindert ganz und gar nicht die Bedeutung und den Wert seines Wirkens, sondern sollte für alle wahren Christen ein Anstoß sein, jetzt erst recht für eine an der Wahrheit orientierte, von kirchlichen Dogmen und willkürlichen Tabus befreite Erforschung der christlichen Idee zu kämpfen. Nur dadurch kann die Macht des falschen Lügen-Christentums gebrochen werden! Die paulinistische Verunstaltung und Verzerrung des wahren Christentums zu einem undurchschaubaren, sinnentleerten, die Menschen ohnmächtig machenden, verdummenden Religionskonstrukt, ohne jeglichen spirituellen Lerneffekt, das den Menschen zu einem stumpfsinnigen Glauben zwingt, muß nun endlich ein Ende nehmen!

So, wie es dem paulinistischen Christentum mit vorgetäuschten spirituellen Phänomenen und den die Menschen beeindruckenden, religiös wirksamen Großwundern („**Lichterscheinung" *Jesu***, **„Auferstehung" *Jesu*** von den Toten, seiner **„Himmelfahrt"** der **„jungfräulichen" Empfängnis** seiner Mutter *Maria*, der **Erweckung des Lazarus** von den „Toten" usw.) gelungen ist, *Jesus* über die Menschen und die Gesetze der irdischen Welt zu erheben und von der Notwendigkeit spiritueller Selbsterkenntnis abzulenken; so versuchen in der heutigen Zeit verschiedene von den jüdisch-freimaurerischen Groß-Zionisten kontrollierte esoterisch-religiöse Gruppierungen (Freimaurer, Theosophen, Rosenkreuzer, Share International usw.) in ähnlicher Weise, die Menschen mit primitiver Wunder- und Höhere-Welten-Gläubigkeit (theosophischer Eso-Schwindel) auf esoterisch-religiösem Gebiet in die Irre zu führen.

Ihr Ziel, eine neue dualistische, der jüdischen Geistigkeit entsprechende Weltreligion zu installieren, verfolgen die Groß-Zionisten mit völlig unterschiedlichen Vorgehensweisen und dies auch in Bereichen, die mit dem Thema Religion scheinbar gar nichts zu tun haben. Mit vorgetäuschten spirituellen Phänomenen und weltanschaulich-religiös wirksamen wundersamen Erscheinungen arbeitet das jüdisch-freimaurerische Establishment nicht nur im Bereich der Religion und Esoterik, sondern auch auf dem Gebiet der Unterhaltung (von Kinderbüchern über Computerspiele bis hin zu den Hollywood-Filmen) – tagtäglich findet dadurch weltweit eine gewaltige Gehirnwäsche statt, die als solche nicht im geringsten wahrgenommen wird.

Seit mehreren Jahrzehnten ist in den Massenmedien eine ganz gezielte, von Jahr zu Jahr immer extremer werdende schleichende Hinlenkung der Wahrnehmung der Menschen auf **Cyber-Welten**, **Fiktionen**, künstlich vorgetäuschte Phänomene usw. zu beobachten, wodurch die von den großen Kirchen und anderen religiösen Vereinigungen gelehrte primitive Wunder- und Andere-Welten-Gläubigkeit eine massive Ergänzung erfährt und die Menschen von Jahr zu Jahr der Natur und der Lebenswirklichkeit immer mehr entfremdet werden.

Dadurch hat gerade bei den jüngeren Menschen über die Jahre auch die Verkennung und Verachtung von Natur und des gesamten normalen sozialen Lebensumfeldes fortwährend zugenommen und die Aufmerksamkeit von den tatsächlich bedeutsamen Realitäten und Problemen unserer Welt immer weiter abgelenkt, wodurch bei vielen Menschen Eigenschaften wie Gemeinsinn und Verantwortungsbewußtsein für das eigene Lebensumfeld erheblich gesunken sind.

Die gewaltigen Mittel, die den jüdisch-freimaurerischen Hintergrundmächten zur Bewußtseinsmanipulation durch den hohen Stand der technischen Möglichkeiten heute zur Verfügung stehen, sind unvorstellbar vielschichtig und deren Konzept zur Durchsetzung ihres Vorhabens, eine neue Weltreligion zu installieren, für den Durchschnittsbürger kaum zu durchschauen (Anmerkung: Hand in Hand mit dem Gefangensein in Lügen- und Scheinwelten läuft im jüdisch-freimaurerisch beherrschten System über die Medien und die Politik ein Dauerprogramm zur Indoktrinierung von völker- und kulturzerstörerischen materialistischen und perversen Werten).

Auch und gerade mit dem mit gewaltigstem Medienaufwand inszenierten, von England ausgehenden **„Harry Potter"-Wahn** wird eine ganz gezielte Irre- und Hinführung von Jugendlichen in wirklichkeitsferne Scheinwelten bezweckt – es handelt sich hierbei um eine infame Bewußtseins-Indoktrination von Jugendlichen in globaler Dimension!

Niemals zuvor in der Geschichte hat es für irgendein Produkt eine so großangelegte weltweite kostenlose Werbekampagne gegeben wie für die „Harry Potter"-Bücher! Wie abgesprochen, mit größtem vorauseilendem Gehorsam, wurde schon Wochen vor der jeweiligen Veröffentlichung in fast allen großen Medien der westlichen Welt, einschließlich der öffentlich-rechtlichen und der privaten Radio- und Fernsehsender für diese Schundbücher geworben! – und das alles nur für völlig anspruchslose, von einer mittelmäßigen englischen Schriftstellerin verfaßte, trivialste Unterhaltungsbücher voller konfusem Wirrwarr aus hektisch aufeinanderfolgenden Aktionen, blödsinniger Primitiv-Zauberei und Schwarzer Magie, mit böswilligen Flüchen, auf Besen durch die Luft fliegenden Kindern, einer Hauslehrerin, die sich in eine Katze verwandeln kann, und allerlei anderem fiktiven, wirklichkeitsverzerrenden und die Wahrnehmung von Hunderten Millionen von Kindern und Jugendlichen verwirrenden Schwachsinn. **Für kein politisches Anliegen und noch nicht einmal für die Bibel hat man jemals so einen immensen Werbeaufwand betrieben!**

Die in den Ländern der westlichen Welt größtenteils eh schon sehr wahrnehmungs- und verhaltensgestörten Kinder und Jugendlichen sollen mit den „Harry Potter"-Büchern und Filmen noch weiter der Lebenswirklichkeit entfremdet und für pseudo-esoterischen Schwachsinns-Wunderglauben bereitwillig gemacht werden, damit sie dann auch das kritiklos schlucken, was ihnen in Kürze als neue Weltreligion – die „Idee der Vereinten Religionen" – zum Meinungskonsum vorgesetzt wird!

Die in den USA gedruckte Startauflage allein für Band 6 soll laut offiziellen Medienberichten bei 10.800.000 (10,8 Millionen) Büchern gelegen haben! Die deutschsprachige Ausgabe soll mit einer Startauflage von immerhin zwei Millionen Exemplaren auf den Markt gekommen sein! – selbst in den Haupt-Abendnachrichten der verschiedensten Fernsehsender wurde für die Harry-Potter-Bücher mit größter Selbstverständlichkeit geworben! – wer dabei nichts Böses ahnt, dem kann wirklich nicht mehr geholfen werden! Diese „Harry-Potter"-Bücher, welche die Wahrnehmung der Wirklichkeit in den Seelen unserer Kinder und Jugendlichen in extremer Weise verdrehen, sind eindeutig strategische religions-politische Auftragswerke der anglophilen Hochgradfreimaurerei (Groß-Zionisten) – ähnlich wie damals auch das „Kommunistische Manifest" von *Karl Marx*! Die Gefahr von subtiler Verführung und Gehirnwäsche durch die Harry-Potter-Bücher und -Filme ist für jeden normal empfindenden Menschen zu erkennen, der selber noch nicht völlig dekadent und gehirngewaschen ist selbst innerhalb der katholischen Kirche.

„Dies sind subtile Verführungen, die unmerklich und gerade dadurch tief wirken und das Christentum in der Seele zersetzen, ehe es überhaupt wachsen konnte."

Joseph Kardinal Ratzinger, heute Papst Benedikt XVI,
im März 2003 über Harry Potter (aus einem Brief an eine Potter-Kritikerin)

(Anmerkung: Es geht uns hier nicht darum, moralisieren zu wollen, sondern schlicht um die Feststellung, daß hinter der Harry-Potter-Inszenierung religiöse Ambitionen stehen.)

Eine sehr bedeutsame Rolle in dem groß-zionistischen Konzept, eine neue dualistische, der jüdischen Geistigkeit entsprechende Weltreligion zu installieren, spielt auch die heute weltweit verbreitete UFO-Gläubigkeit. Daher arbeiten die jüdisch-freimaurerischen Hintergrundmächte schon seit Ende des Zweiten Weltkriegs mit großem Aufwand daraufhin, in der kollektiven Wahrnehmung einen künstlichen Glauben an höherentwickelte (d.h. eine Intelligenzstufe über den Menschen stehende) außerirdische Lebewesen (UFO-Gläubigkeit) zu etablieren, welche sich angeblich hier in Erdnähe aufhalten, die Menschheit kontrollieren und auf die Entwicklung der Ereignisse auf unserem Planeten Einfluß nehmen würden.

Der Glaube an eine dem Menschen überlegene außerirdische Intelligenz soll im „New Age" den Glauben an den „lieben Gott mit Rauschebart" sowie auch das wissenschaftlich-philosophische Denken ablösen, damit das zur Beherrschung der Menschen erforderliche dualistische Weltbild mosaischer Prägung – in welchem der Mensch eine von Gott getrennte und somit nur untergeordnete Rolle im Kosmos einnimmt – erhalten bleiben kann.

Es ist unglaublich, wie viele, teils sogar intelligente Menschen es heute in die niederen Gefilde der Pseudo-Esoterik zieht und diesem so fürchterlich primitiven UFO-Außerirdischen-Glauben unterliegen – dies resultiert daher, weil durch den Einfluß der extrem dualistischen abrahamitischen Religionen entsprechende Wahrnehmungsmuster im Unterbewußtsein der Menschen schon angelegt wurden. Die Tatsache, daß so viele Menschen an die Notwendigkeit des Eingreifens übermenschlicher Wesen glauben (Außerirdische, aufgestiegene Meister oder Mahatmas aus den Himalajas u.ä.), ist zudem ein deutliches Zeugnis für die allgegenwärtige Sinnkrise und Ohnmacht der heutigen Menschen.

Seit Ende der 1980er Jahre wurden im Kino und auf verschiedenen Fernsehkanälen immer weiter zunehmend Sendungen gebracht und auch in den Kinos erschienen immer öfter Filme, mit denen versucht wurde, den Glauben an die Existenz Außerirdischer mit UFO-Raumschiffen im Umfeld unseres Planeten zu etablieren. Schon Jahre zuvor hatte man die Öffentlichkeit mit dem Comic-Weltraum-Helden „Perry Rhodan", den Abenteuern der „Raumpatrouille Orion" und vor allem mit der großen Erfolgsserie „Raumschiff Enterprise" an den Gedanken der Eroberung des Weltalls gewöhnt. Durch unzählige weitere Weltraumabenteuer-Spielfilme wie „E.T.", „Star Trek", „Independence Day" usw. wurde den Menschen Schritt für Schritt Raumfahrt als etwas Selbstverständliches und dabei ebenso das Gefühl einer Bedrohung der Menschheit aus dem Weltall in das Unterbewußtsein eingeimpft (z.B. dienen auch sämtliche *Steven Spielberg*-Filme in erster Linie der Meinungslenkung und Bewußtseinsmanipulation!). Auch daß verschiedene Medien und gerade die Massenblätter in wohldosierten Abständen immer wieder irgendwelche Berichte über UFO-Sichtungen und Erscheinungen von Außerirdischen gebracht haben, denen aber niemals ernsthaft nachgegangen wurde, ist bestimmt kein Zufall. Ebenso sollte man nicht vergessen, daß auch die NASA die UFO-Hysterie forciert hat, indem sie vermeintliche UFO-Fotos veröffentlichte (auch hier wurde niemals ernsthaft nachgeforscht) und nicht zuletzt dadurch, daß sie die Mondlandungen vorgeschwindelt und den Weltraumfahrt-Wahn gezielt inszeniert hat (Anmerkung: Zum Beispiel wurde damit auch der Irrglaube erzeugt, daß sich den

Menschen nach der Ausplünderung und Zugrunderichtung des Heimatplaneten Erde die Alternative böte, andere Planeten zu besiedeln).

Mit dem **Harry-Potter-Wahn** und der künstlich erzeugten **UFO-Gläubigkeit**, auf die wir hier nur in aller Kürze eingehen können (mehr zum Thema UFO-Glaube siehe Kapitel: *Die Auflösung der Matrix aus tausend Lügen*), möchten wir nur einen Eindruck davon vermitteln, wie die „Illuminaten" (Groß-Zionisten) auch außerhalb des Gebiets der Religion massenpsychologisch geschickt und religionswirksam vorgehen, um weltweit in den Köpfen der Menschen ein bestimmtes Weltbild zu installieren und das Feld für ihre geplante Weltreligion zu bereiten.

Neben der allgegenwärtigen Erkenntnisunterdrückung und all den anderen Verdummungs- und Ablenkungsmechanismen hat es das jüdisch-freimaurerische Establishment jedenfalls geschafft – aufbauend auf der religiösen Irreführung durch das paulinistische Religionskonstrukt – durch massenpsychologisch sehr effektive Fiktions- und Wundergläubigkeitsindoktrination vor allem in der westlichen Welt den ohnmächtigen und dekadenten, identitätslosen und leicht manipulierbaren politisch korrekten Gutmenschen „heranzuzüchten", den „das System" für seine Eine-Welt-Beherrschungs-Pläne unbedingt benötigt.

Von Anbeginn hat der jüdische Geist mit Lüge und Irreführung gearbeitet, um andere Menschen und Völker zu unterdrücken und von sich abhängig zu machen. Die Juden, deren Kultur – das Judentum – in der jüdisch-anglo-amerikanischen Megakultur kulminiert, haben über das gesamte Fischezeitalter die archetypische Rolle des Ahrimans (siehe weltanschauliche Ausführungen in *R7*) perfekt gespielt. Doch die Zeit des jüdisch-patriarchalen Paradigmas ist nun abgelaufen, um das Judentum zu überwinden, bedarf es nun unbedingt der Totalreformation des Christentums!

DIE BEDEUTUNG DES WISSENS UM DIE ESOTERISCHEN HINTERGRÜNDE UND ZUSAMMENHÄNGE

– OHNE DIESES WISSEN KANN DAS KOMPLEXE KONZEPT ZUR ENDGÜLTIGEN UNTERJOCHUNG DER VÖLKER GAR NICHT ENTLARVT UND DER BEFREIUNGSKAMPF DER VÖLKER GAR NICHT ERFOLGREICH VERLAUFEN

Die Ausführungen in den vorherigen Kapiteln zur Entlarvung des Projekts der „Vereinten Religionen" machen deutlich, wie wichtig das Verständnis der esoterischen Hintergründe von Religionen ist, weil ohne dies das **Konzept der Völkerversklavung** durch die Eine-Welt-Regierung (bei dem das Thema „Religion" eine Schlüsselrolle spielt) gar nicht durchschaut und entlarvt werden könnte. Zudem wird durch diese Enthüllungen ersichtlich, daß der Befreiungskampf der Völker in erster Linie ein **weltanschaulicher Kampf** ist, der nur auf geistigem Wege gewonnen werden kann! Ebenso wird nun klar, daß dieser geistige Kampf, in dem wir uns momentan befinden, eine „Endschlacht der Weltbilder" bedeutet und zu keiner Zeit das Schicksal der europäischen Völker und der gesamten Menschheit so sehr auf des Messers Schneide stand, wie jetzt in diesen Jahren!

Nun wird auch offensichtlich, daß außer der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* in Kreisen der deutschen Reichspatrioten sämtliche weltanschaulichen und politischen Lager mit ihren oberflächlichen und sehr halbherzigen Lösungsansätzen das tatsächliche, sehr komplexe Konzept des jüdisch-freimaurerischen Establishments zur Völkerunterjochung in seiner gesamten Spannbreite bisher gar nicht durchschauen und daher dagegen erst recht kein Lösungskonzept zur Befreiung entwickeln konnten. Denn ohne den ontologischen Wissenshintergrund um das Weltenseelenprinzip können die spirituellen Zusammenhänge gar nicht erkannt und die esoterische Bauernfängerei erst recht nicht aufgedeckt werden.

Die allermeisten Reichspatrioten ahnten bisher nicht einmal, wie umfangreich das Weltbeherrschungs-Konzept der „Illuminati" (Groß-Zionisten, Eine-Weltler) gestaltet und wie weitreichend der Einfluß der von der Theosophischen Gesellschaft in der Welt verbreiteten Pseudo-Esoterik ist. Er reicht von verschiedenen Seiten sogar bis weit in die inneren Kreise der reichspatriotischen Kreise hinein und verursacht religiöse Verblendung, unzählige Mißverständnisse, chaotisches Gegeneinander und letztendlich Spaltung!

(Anmerkung: Zum Beispiel ist auch die Esoterik und Christologie der Anthroposophie [welche durchaus auch einige brauchbare Aspekte enthält, siehe z.B. Dreigliederung, biologisch-dynamische Landwirtschaft u.a.] durch und durch vom wirklichkeitsfernen und sehr verführerischen luziferisch-dualistischen Weltbild der Theosophischen Gesellschaft geprägt. Zudem können die Anthroposophen den entsetzlichen paulinistischen Muff der Weltgespaltenheit [d.h. die Vorstellung von einer irdischen und einer „höheren" geistigen Welt] und damit das dualistische Denkmuster einfach nicht aus ihren Köpfen herausbekommen – als hätte es *Pelagius*, *Nikolaus von Kues*, *Meister Eckehart*, *Giordano Bruno*, *Kant*, *Goethe*, *Schiller*, *Schelling*, *Fichte*, *Hegel* und die vielen anderen großen deutschen Dichter und Denker nicht gegeben. Diese großen Philosophen haben doch gerade alle ganz entschieden die Einheit von geistiger und irdischer Welt immer ganz besonders betont und sich gegen die scheinheilige Weltgespaltenheit der paulinistisch-augustinischen Glaubenslehre gewandt! – womit sie dazu beigetragen haben, das Wesen deutscher Geistigkeit und Philosophie herauszuarbeiten. Sollen diese großartigen Denker alle für die Katz gearbeitet und gekämpft haben? – damit nach ihrem Tod dann pseudo-esoterisch umnebelte Quacksalber daher kommen können, um mit ihrem Gefasel von vermeintlichen „aufgestiegenen Meistern" in vermeintlich höheren geistigen Welten unser Volk erneut einem längst überwunden gedachten, dem Paulinismus ähnlichen Schwachsinnsglauben auszuliefern? **Nein, das können und dürfen wir nicht zulassen!**)

DAS KREUZ MIT DEN HARDCORE-ESOTERIKERN

– DIESE LEUTE WOLLEN NUR „GLAUBEN“ UND LETZTLICH NUR FLÜCHTEN AUS DIESER WELT

Wer nicht im Leben die Einheit von irdischer und geistiger Welt, also nicht den göttlichen Geist in der irdischen Schöpfung zu erkennen vermag und sich statt dessen dem irdischen Leben übergeordnete, andere höhere Welten vorgaukeln läßt, in denen es vorgeblich noch höhere als die „irdischen“ Entwicklungen zu vollziehen gäbe, der ist auch letztendlich nicht bereit, sich für das Leben, für höhere Ideale und für lebenswertere Verhältnisse in unserer Welt voll und ganz ins Zeug zu legen und volle Verantwortung zu tragen!

Noch schlimmer ist das entsetzliche Eso-Hardcore-Geschwafel von vermeintlich weisungsbefugten aufgestiegenen Meistern in solchen vermeintlich höheren Welten. Denn durch den Glauben an solche „Wesenheiten“ wird nicht nur das alte und längst überkommene, zu Ohnmacht und Unterwerfung führende Glaubensmuster des größten Völkerfeindes der Menschheitsgeschichte aufrechterhalten, wiederbelebt und bestärkt, sondern dadurch werden erneut der Möglichkeit zu Bewußtseinsmanipulation durch Hintergrundmächte und damit der Indoktrination von art- und wesensfremden Werten weit die Tore geöffnet!

Die KOSMOTERIK betrachtet jeden Menschen und jedes Lebewesen durch seine Seele mit dem Allvater unmittelbar verbunden – es bedarf keiner personalen Zwischeninstanzen (Mahatmas, aufgestiegene Meister o.ä.)! Die tatsächlichen spirituellen Zwischeninstanzen sind die verschiedenen Bewußtseinsdimensionen, die jeder Menschenseele zu eigen sind (siehe Ontologische Achse). Und um die Entwicklung seines individuellen Seelenpotentials (Individuation) sollte sich der Mensch kümmern, indem er sich bemüht authentisch (wahrhaftig) zu sein, die Verdrängung von ganzheitlichen Seelenimpulsen zu vermeiden und einschränkende Muster bzw. Glaubenssätze zur Auflösung zu bringen – so kann er die „Schatten“ (C.G. Jung) im Hintergrund seiner Psyche abbauen. Auf diese Weise kann das Potential des höchsten, Kosmischen Selbst (Allvater) in Form von ganzheitlichen Seelenimpulsen immer unbehinderter durch den Menschen fließen und zum Ausdruck gebracht werden – auf diesem Wege wird der Mensch immer mehr zu dem, der er wirklich ist!

Selbstverständlich gibt es in der „geistigen Welt“ (Anderswelt) viele Seelen von verstorbenen Menschen. Diese Seelen stehen jedoch mit der Lebenswirklichkeit der physischen Welt in einem direkten Bezug und sind in der Regel bestrebt, nach dem Tod möglichst schnell wieder auf der Erde als Mensch zu inkarnieren – ähnlich einem Nationalspieler, der ausgewechselt wurde und nun auf der Ersatzbank sitzt, aber doch eigentlich lieber wieder eingewechselt werden würde, um seine wahren Qualitäten zum Ausdruck bringen, sich selbst und das Spiel erfahren und sich weiterentwickeln zu können. Die eigentliche Entwicklung kann grundsätzlich nur auf dem wirklichen Spielfeld vollzogen werden und dies ist die materielle Welt (Mater, Allmutter), die uns als der wundersame und einzigartig schöne Planet Erde geschenkt worden ist, welchen wir auch mit der entsprechenden Ehrfurcht zu schätzen wissen und behandeln sollten. Grundsätzlich gehören Leben und Tod zusammen wie zwei Seiten einer Münze. Mit den Seelen in der Anderswelt Kontakt aufzunehmen ist zwar möglich, ist aber nicht notwendig und letztlich auch unsinnig, denn die kommen je nach Karma eh bald wieder ins Leben zurück. Man sollte daher besser die Beziehungen zu seinen Mitmenschen (zu seinen Nächsten) hier im Leben bewußt, mit Weisheit und in Liebe gestalten, statt esoterisch abzuheben.

Aus Sicht der kosmoterischen Weltanschauung sind auch Engelerscheinungen ganz sachlich zu erklären. Sogenannte Engelwesen, z.B. Schutzengel oder Erzengel, sind nicht als personale Wesenheiten zu deuten, sondern als spirituelle Wirkkräfte bzw. archetypische Qualitäten des Bewußtseins zu identifizieren, die jedem Menschen für seine spirituelle Entwicklung zur Verfügung stehen. In Form welcher Bilder, archetypischer Ur-Bilder o.ä. sie z.B. in Träumen oder Tagträumen erscheinen, ist von Mensch zu Mensch völlig verschieden und durch das Bewußtsein, die Wahrnehmungsweise und die Vorstellungskraft jedes einzelnen Menschen bedingt.

In der unabhängigen Bewußtseinsforschung setzt sich immer mehr die Erkenntnis durch, daß Engel- bzw. Marienerscheinungen und auch Wahrnehmungen von Feen, Naturgeistern, Gnomen und Wichteln o.ä., ebenso sogenannte UFO- bzw. Flugscheiben-Sichtungen weniger den Charakter einer objektiven als einer subjektiven psychischen Erfahrung haben. Sie sind als subjektiv geprägte psychische Projektionen der jeweiligen Seelenlandschaft zu deuten, die in symbolischer Weise Inhalte vermitteln, die den betroffenen Menschen ansonsten verschlossen blieben. Jeder einzelne Mensch nimmt eben die Ganzheit der Wirklichkeit mit seinen individuellen Möglichkeiten wahr! Es handelt sich dabei um holographische Phänomene des Bewußtseins, die sowohl individuell als auch kollektiv erfahren werden können.

Viele kirchenabtrünnige Christen sind der Auffassung, mit dem Beitritt zu einer esoterischen Gemeinschaft ihren Glauben gewechselt zu haben, doch fallen sie dabei meistens, ohne es wahrzunehmen, in ihre alten dualistischen Glaubensmuster zurück. Mit dem Wechsel ihrer Glaubensgemeinschaft tauschen sie in den meisten Fällen nur den bisherigen äußeren Kultus bzw. ihren Guru gegen einen anderen aus, können sich aber von ihrem, ihnen ins Unterbewußtsein eingebrannten mosaisch-paulinistischen bzw. orientalisch-luziferischen Glaubensmuster – des Getrenntseins von Mensch und Gott sowie des Ohnmacht- bzw. Erlöserglaubens – nicht wirklich befreien und somit auch nicht bemerken, wie sehr sie schon wieder an der Nase herumgeführt werden.

Die traurigste geistesgeschichtliche Tatsache der Gegenwart ist es, daß der Paulinismus, der seit fast 2000 Jahren das Abendland und viele Kulturen darüber hinaus ruiniert hat, in seiner Bedeutung bisher erst von so wenigen Menschen erkannt worden ist. Es ist ein unerklärliches Phänomen unserer Zeit, daß selbst einige deutsche Reichspatrioten, die das wahre ahrimanische Wesen des Mosaismus sowie die Bedeutung des Judentums in der Menschheitsgeschichte meinen erkannt zu haben, heute immer noch dem primitiven paulinistischen Glaubenskonstrukt auf den Leim gehen, dem doch grundsätzlich das gleiche dualistische Spaltungsprinzip zwischen Mensch und Gott bzw. irdischer und himmlischer Welt zugrunde liegt wie dem Judentum.

Der Paulinismus ist heute als das Trojanische Pferd in der Strategie des Judentums zur geistigen Versklavung der Völker entlarvt – Paulinismus ist Irreführung und Heuchelei in höchster Potenz! Durch *Paulus* hat das Judentum in den meisten „christlichen" Vereinigungen (Kirchen, Sekten, Gruppierungen) nicht nur den Fuß in der Tür, sondern sämtliche dieser religiösen Gemeinschaften aus dem Innersten heraus weltanschaulich vereinnahmt und sie so zur nützlichen Dienstbarmachung automatisch unter seiner Kontrolle. Ob die europäischen Völker sich vom Joch des Judentums befreien können, entscheidet sich erst wirklich darin, ob sie imstande sind, den Paulinismus voll und ganz zu überwinden (Anmerkung: Genaueres zum Paulinismus siehe *R7* im Kapitel: *Die Entlarvung der größten religiösen Irreführung in der Menschheitsgeschichte*).

Die Etablierung des Paulinismus in Europa war bisher der raffinierteste und machtvollste strategische Schachzug des Judentums! – einen zweiten solchen Großbetrug an den Völkern versucht das jüdisch-freimaurerische Establishment zurzeit mit der weltweiten Etablierung der „Idee der Vereinten Religionen" und der theosophischen Pseudo-Esoterik. Diese erneute großangelegte religiöse Irreführung kann nur verhindert werden, wenn das kosmoterische Wissen um die spirituellen Hintergründe des Daseins (siehe KOSMOTERIK) ausreichend große Verbreitung findet, ansonsten sind nicht nur die Deutschen, sondern sämtliche Völker der Erde diesen pseudo-religiösen Weltverführern schutz- und wehrlos ausgeliefert.

Reichspatriotische Gruppierungen, die sich der spirituellen Hintergründe das Lebens nicht bewußt sind und leichtfertig selbst grundsolide wissenschaftlich-philosophisch fundierte Erforschung der inneren Welten (was mit Esoterik ja eigentlich gemeint ist; eso = innen), also Esoterik pauschal, als Unsinn verurteilen und nicht von der theosophischen Pseudo-Esoterik zu unterscheiden wissen, haben nicht nur keinen blassen Schimmer von der wirklichen geistig-kulturellen Eigenart der ureuropäisch-nordischen bzw. deutschen Kultur und Geistigkeit (welcher schon immer ein großer esoterischen Tiefgang zu eigen war), sondern besitzen selber ein völlig einseitiges, materialistisch-ahrimanisches Weltbild. Dadurch vermögen es viele Reichspatrioten auch (noch) nicht, die wahre Reichsidee authentisch zu vertreten und treiben so viele Menschen, die nach sinnerfüllter Spiritualität suchen und die für die Reichsidee gewonnen werden könnten, in die pseudo-esoterischen Kreise!

Die inneren esoterischen Welten und somit die wahre Bedeutung von Schöpfung und Mensch wurden schon seit der Zeit der Gnostiker völlig falsch, nämlich in einem überhöhten paulinistischen Sinne, verstanden. Zudem ist der Begriff „Esoterik" schon durch so viele Gurus und esoterische Gesellschaften so sehr entstellt und mißbraucht worden, daß es nun an der Zeit und mehr als sinnvoll ist, den Begriff **„Esoterik"** durch den der **„KOSMOTERIK"** abzulösen. KOSMOTERIK bedeutet die bodenständige wissenschaftlich-philosophische Erforschung der inneren, geistigen Welten und stellt alle daraus gewonnenen Erkenntnisse in einen logischen konstruktiven Gesamtzusammenhang und bringt diese auch mit den exoterischen Wissenschaften in Einklang. **In der KOSMOTERIK, die charakteristisch ist für die ganzheitlich-spirituelle nordische bzw. deutsche Weltanschauung, verschmelzen Esoterik und Exoterik zu einer höheren Einheit.**

Mit dem kosmoterischen Wissen um das universelle Weltenseelenprinzip kann den Menschen ein sinnerfülltes und wissenschaftlich-philosophisch begründetes, wirklichkeits- und lebensnahes kosmisches Religions- und Spiritualitätsverständnis jenseits aller metaphysischen Dualismen vermittelt werden, das frei von irgendwelchen Glaubensdogmen ist und jederzeit durch das Denken überprüft werden kann. Die KOSMOTERIK hilft dem Menschen sein großartiges spirituelles Wesen (sein wahres göttliches Selbst), seine Möglichkeiten und seine Freiheit zu entdecken, zeigt ihm aber auch die damit verbundene Eigenverantwortung für seine individuelle Entwicklung sowie auch für die seines Volkes und der gesamten Menschheit auf.

Zu den wichtigsten spirituellen Grundannahmen der KOSMOTERIK zählt die Erkenntnis, daß sich das Spielfeld der spirituellen Evolution hier auf unserer wunderschönen Erde befindet, alles Leben und jegliche Entwicklung hier und nicht in irgendwelchen vermeintlichen vom Erdenleben getrennten spirituellen Welten bzw. Dimensionen stattfindet und **der Sinn des Lebens im bewußten, eigenverantwortlichen Erleben der Vielgestaltigkeit des Lebens selbst begründet liegt!** – und gewiß nicht darin, die „irdische Welt" zu überwinden. Es geht darum, hier im Leben mit zunehmendem Bewußtsein zur Einheit mit Gott zu gelangen und das Himmelreich hier auf der Erde zu verwirklichen.

Laßt Euch von den verschiedenen religiösen Fanatikern und esoterischen Blendern nicht länger ein Himmelreich oder irgendwelche das irdische Schicksal beeinflussende aufgestiegenen spirituellen Meister in anderen, vermeintlich weltfernen Dimensionen vorgaukeln. Alle spirituellen Dimensionen des Kosmos sind im multidimensionalen Wesen des Menschen selber angelegt, sind nur von Mensch zu Mensch je nach Entwicklungsgrad unterschiedlich ausgebildet. Alle notwendigen Kräfte und auch wahren spirituellen Meister sind in Form von mutigen Wahrheitskämpfern hier auf der Erde inkarniert und geben ihr Bestes, um hier auf der Erde die ganz große Wende, den weltweiten geistig-kulturellen Paradigmenwechsel, herbeizuführen. Es liegt an jedem selber, sich den richtigen Leuten anzuschließen bzw. diese zu unterstützen. Nur in eigenverantwortlicher Selbstanstrengung können wir Menschen die zur Zeit entsetzlichen gesellschaftlich-politischen und geistig-kulturellen Verhältnisse hier auf der Erde verändern, gar das Himmelreich auf Erden verwirklichen.

Sämtliche heutigen religiösen und esoterischen Lehren sind in ihrem spirituellen Wert für eine selbstbestimmte Entwicklung der Menschen und Völker daran zu messen, ob und inwiefern sie die verschiedenen, teilweise sehr geschickt getarnten Formen metaphysischer Dualismen und damit die fatale weltanschauliche Weltgespaltenheit wirklich überwunden haben. Die Ohnmacht der heutigen

Menschen und ebenso die mangelnde Verantwortungsbereitschaft für sich selbst, für die Natur und für die Gemeinschaft, in der er lebt, kann erst überwunden werden, wenn der Mensch das Göttliche nicht mehr getrennt von sich selbst sieht, sondern Gott unmittelbar in all den Erscheinungsweisen der Schöpfung und auch in sich selbst (und damit die gesamte geistige Welt mit ihren Archetypen als Wesensaspekte seines inneren Selbst) zu denken und zu empfinden lernt – wie es für die ureuropäisch-nordische und gerade für die deutsche Weltanschauung charakteristisch ist.

Warum für die Befreiung aus dem jüdisch-freimaurerischen Knechtschaftssystem und für die letztendliche Überwindung des Judentums eine Totalreformation und nicht eine pauschale Abschaffung des Christentums der Schlüssel ist, wir also die Bezeichnung „Christentum" (KOSMOTERIK = SONNENCHRISTENTUM) und die Person des *Jesus* (als Wanderphilosoph und Impulsgeber nordischer Geistigkeit) mit einbeziehen, darauf möchten wir im folgenden Kapitel etwas ausführlicher eingehen.

WARUM DIE TOTALREFORMATION DES „CHRISTENTUMS" ZUM SONNENCHRISTENTUM?

– WARUM WIR DAS CHRISTENTUM BZW. JESUS IN DIE KOSMOTERIK MIT EINBEZIEHEN

Da die Unterjochung der europäischen Völker ohne jeden Zweifel mit der gewaltsamen Unterdrückung der germanisch-keltischen Religion und der Aufoktroyierung einer für die europäischen Völker wesensfremden dualistischen Gottesvorstellung von einem außerweltlichen, von Mensch und Natur getrennten, personalen Gott – des „Gottes mit Rauschebart" – durch die sogenannte Christianisierung begann, **steht die religions-philosophische Auseinandersetzung um das Christentum im Zentrum des europäischen Befreiungskampfes!**

Dabei ist in den verschiedenen Lagern der deutschen Reichspatrioten unbedingt zu berücksichtigen, daß die „Sache mit dem Christentum" sehr differenziert zu betrachten ist. **Einerseits** ist das etablierte „Christentum" eines der Hauptinstrumente des Judentums zur Verdummung, Ohnmächtigmachung und Unterjochung der europäischen Völker, welches vordergründig betrachtet einfach nur abgeschafft gehört; **andererseits** sprechen viele unabhängige religions-philosophische sowie die wissenschaftlich-historischen und -archäologischen Forschungsergebnisse der letzten Jahrzehnte immer deutlicher dafür, daß das Christentum einen wahren Kern besitzt und – so unglaublich es anfangs auch klingen mag – dieser ursprünglich in einer ganzheitlich-spirituellen Lehre reinster nordischer Weltanschauung und Geistigkeit begründet liegt. Weltweit gelangen immer mehr unabhängige Religionsforscher zu der Erkenntnis, daß diese wahre ursprüngliche Lehre durch den Juden *Paulus* (*Saul*) im Auftrag der damaligen geistigen Elite des Judentums (Sadduzäer) gezielt total verfälscht und das sogenannte Christentum in Wirklichkeit ein Paulinistentum, also ein Judentum für die Nicht-Juden ist, daß wir heute als ***Paulinismus*** bezeichnen.

Weil es in der heutigen, vom Judentum beherrschten Welt – **mit in paulinistischem Ohnmachtsglauben gefangenen Völkern** – definitiv keine Insellösung für das Deutsche Reich gibt und auch grundsätzlich die Verwirklichung der Reichsidee gar nicht möglich ist, ist es für die europäischen Völker und die gesamte Welt von größter Wichtigkeit den wahren Kern des Christentums zu erforschen und eine fundamentale Totalreformation des Christentums herbeizuführen, denn nur dadurch können das Judentum und der Paulinismus erst wirklich entlarvt und überwunden werden!

Wenn der Befreiungskampf der Völker erfolgreich verlaufen und das Deutsche Reich wiederentstehen soll, führt an einer Totalreformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM kein Weg vorbei! – es gibt dazu weltweit keine andere realistische Alternative.

„Christentum ist die von Paulus gegründete Religion,
die an Stelle des Evangeliums Jesu ein Evangelium von Paulus setzt."

Wilhelm Nestle, Religionshistoriker (1947)

Es gibt heutzutage die verschiedensten Theorien und Thesen zum Wesen und zur Entstehung des Christentums, welche die historische Existenz der Person *Jesus* verneinen oder gar dem Christentum an sich einen wahren Kern absprechen. Besonders in den Kreisen der deutschen Reichspatrioten finden solche Theorien bzw. Thesen große Verbreitung und Unterstützung, weil es hier – nicht nur in Heidenkreisen – sehr viele Gegner, gar Hasser des Christentums gibt, die das Christentum pauschal ablehnen, wobei sie allerdings nicht zwischen der ursprünglichen Lehre *Jesu* und dem durch *Paulus* (*Saul*) völlig verfälschten etablierten „Christentum" (Paulinismus) zu unterscheiden wissen. Die meisten der pauschal gegen das Christentum gerichteten Theorien bzw. Thesen beruhen auf einer sehr schmalspurigen und oft sehr materialistischen Sichtweise der Dinge und es fällt auf, daß dort Revanchismus und Haßgefühle gegen das Christentum überwiegen, es aber am notwendigen Wahrheitsdrang zur Erforschung der Hintergründe fehlt.

Viele dieser Theorien, die da heute unreflektiert weiterverbreitet werden, haben für den Befreiungskampf der europäischen Völker und somit für die REICHSBEWEGUNG überhaupt keinen Wert, da sie nicht der Wiederentdeckung der geistig-kulturellen und völkischen Identität dienen und auch nicht für die Entlarvung des Judentums und der Heuchelreligion des Paulinismus nützlich sind. Im Gegenteil, manche Theorien, die aus welchen Gründen auch immer die historische Authentizität der Person *Jesus* zu widerlegen versuchen und nicht die jüdische Urheberschaft und die damit verbundene religions-philosophische Problematik des Paulinismus als dem Judentum ähnliche patriarchale Religion erkennen, dienen den Interessen des Judentums und somit dem Machterhalt des jüdisch-freimaurerischen Establishments – sie lenken vom Kernproblem nur ab und fallen uns philosophischen Befreiungskämpfern in den Rücken!

Sicherlich gibt es auch ernstzunehmende kritische Forschungsansätze die Person *Jesus* betreffend, und es ist gerade das Kennzeichen und der Selbstanspruch der *Neue Gemeinschaft von Philosophen*, sich – einzig der Wahrheit verpflichtet – stets für neueste Erkenntnisse in allen Bereichen offen zu halten. Doch nach dem aktuellen Erkenntnisstand und jahrzehntelanger tiefgründiger Forschung haben wir momentan von der historischen Existenz der Person *Jesus* auszugehen; und ebenso davon, daß dessen Worte zwar im Nachhinein massiv verfälscht worden sind (was zum heutigen Lügen-Christentum [= Paulinismus] geführt hat), aus denen sich jedoch durch intensive religions-wissenschaftliche Vergleichsstudien und philosophische Analysen immer noch der Kern seiner ursprünglichen, nordisch geprägten Lehre herauslesen läßt. Diesen wahren Kern können wir als die eigentliche, „christliche" Lehre ansehen – als verborgenen, geheimnisvollen Kern eines wahren „Christentums", welcher nach unserer Einschätzung für die geistig-kulturelle und kultur-historische Entwicklung der Völker sogar von archetypischer Bedeutung (Christusprinzip) und von bisher ungeahntem Wert für die Befreiung der europäischen Völker aus der Unterdrückung ist.

EINES SOLLTE ALLEN REICHSPATRIOTEN KLAR SEIN: Wenn es uns Deutschen gelingen soll, uns von der Vereinnahmung durch raum- und wesensfremde Kulturen und Religionen und von der elendigen Multikulti-Gesellschaft endlich zu befreien, müssen wir als erstes die die deutsche Volksgemeinschaft geistig-kulturell spaltende **interne Multikultur** vor allem erst einmal in den reichstreuen deutschen Patriotenkreisen selbst **überwinden! –** wofür wir unbedingt eine gemeinsame, für jegliche Wahrheitserkenntnis offene, integrative Kulturweltanschauung brauchen.

Die KOSMOTERIK (bzw. das SONNENCHRISTENTUM) ist dafür in herausragender Weise geeignet, weil sie als die radikalheidnische, in der Tradition unserer ureuropäischen atlantisch-germanischen Vorfahren stehende, wissenschaftlich-philosophisch begründete ganzheitlich-spirituelle Weltanschauung, imstande ist den Paulinismus aufzulösen, aber die ebenso vorhandenen wahrhaftigen Aspekte des Christentums integriert.

Oberflächlich betrachtet scheinen Radikal-Heidentum und die Lehre *Jesu* nicht miteinander vereinbar zu sein. Daher sind manche dem (paulinistischen) Christentum sehr skeptisch bzw. negativ gegenüberstehende Reichspatrioten darüber sehr irritiert, daß in die radikal-heidnische Weltanschauung der KOSMOTERIK (SONNENCHRISTENTUM) die Person des Nazareners *Jesus* aus Galiläa und die Bezeichnung „Christentum" bzw. „Christus" mit einbezogen wird.

Dazu soll neben den bisher aufgeführten Argumenten an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich klargestellt werden, daß es sich beim kosmoterischen Christus-Verständnis und ebenso bei den in den kosmoterischen Weistumsfundus integrierten Erkenntnissen zu Leben und Wirken, Weltanschauung und Lehre der Person des *Jesus* aus Galiläa nicht um eine beschwichtigen wollende Kompromißlösung, sondern um Ergebnisse einer sehr fundierten, unabhängigen und allein an Wahrheit orientierten wissenschaftlich-historischen und philosophischen Forschung handelt, welche bis in alle Zukunft für jegliche neue Wahrheitserkenntnis offen ist, wenn sie wirklich authentisch begründet werden kann.

Es gibt gewiß viele Gründe, die Person *Jesus* und den Begriff „Christentum" außen vor zu lassen, gerade in Anbetracht dessen, was die sogenannten christlichen Kirchen in den letzten beiden Jahrtausenden mit den Menschen, Völkern und Kulturen an großem Übel angerichtet haben (Abschlachtung von Volksstämmen, Scheiterhaufen, Geschichtsverfälschung, Verknechtung, Verdummung, Ausbeutung, Ohnmächtigmachung, Seelenmord, Kulturzerstörung usw. – die Liste könnte noch um ein Vielfaches fortgesetzt werden). Und vor allem deswegen sind viele Reichspatrioten geneigt das Christentum abzulehnen, weil die orientalische Primitivreligion des etablierten Christentums (Paulinismus) mit ihrem Sünden-, Ohnmachts- und Unterwerfungswahn, ihrer Verteufelung der irdischen Welt und ihren Weltfluchtbestrebungen in keiner Weise mit der nordischen Weltanschauung und Sonnenreligion zu vereinbaren ist.

> *„Was wir heute als Christentum kennen, das ist nicht die Lehre dieser authentischen Jesusworte, es ist die von Paulus und den Redakteuren seiner Briefe geschaffene Theologie von der Erbsünde, dem Sühnetod Gottes am Kreuz und der Verwaltung seines Leibes – und damit der Erlösung – durch eine Hierarchie von Priestern... Dieser Paulinismus ist eine Mißdeutung und Verfälschung der wirklichen Lehre Jesu – eine Tatsache, die auch die moderne theologische Forschung anerkannt hat: ‚Alle schönen Seiten des Christentums knüpfen sich an Jesus, alle unschönen an Paulus' (Overbeck, 1919)."*
>
> Dr. Elmar R. Gruber, *Das Ur-Evangelium*, S. 72

Viele heidnisch gesinnte deutsche Reichspatrioten reagieren daher reflexartig negativ auf die Namen *Jesus* bzw. „Christentum" und lehnen die Person *Jesus* und seine spirituelle Lehre pauschal ab. Dabei schütten diese Leute regelrecht das Kind mit dem Bade aus, denn von ihnen wird der wahre religiöse Impuls nordischer Geistigkeit, den *Jesus* vor fast 2000 Jahren gegeben hat, völlig verkannt. Zudem entgeht ihnen, daß das, was da seit fast zwei Jahrtausenden als „Christentum" und Lehre des sogenannten *Jesus Christus* in der Welt verbreitet wird, so gut wie nichts mit der wahren, ursprünglichen idealistischen Lehre des Wanderphilosophen und spirituellen Meisters *Jesus* zu tun hat, sondern eben nur Paulinismus ist.

Ein Grund für die pauschale Voreingenommenheit gegen den Begriff „Christentum" in den Köpfen so manch eines deutschen Patrioten ist die auf Irrtum beruhende, allgemein vertretene Annahme und von den Kirchen und Juden wird es auch ganz gezielt immer so dargestellt, daß dieser aus Galiläa stammende *Jesus* ein Jude bzw. hebräischer Abstammung gewesen sei. Daß dies jedoch ganz und gar nicht der Fall ist, zeigen sämtliche unabhängigen seriösen *Jesus*-Forschungen, denn diese sprechen eindeutig dafür, daß dieser revolutionäre Wanderphilosoph, der in ältesten Abbildungen übrigens mit blonden Haaren dargestellt wird, eine geschichtliche Person und zwar ein Heidenführer nordischer Abstammung und Geistigkeit aus dem Heidenland Galiläa war, welcher bemüht war, den Menschen seine idealistische Lehre von der Wahrhaftigkeit und der Einheit des Menschen mit Gott sowie von der Selbstverantwortung des Menschen für das Himmelreich auf Erden zu lehren und sie vom primitiven dualistischen Jahwe-Glauben des Judentums zu befreien.

Zum Herkunftsland *Jesu*, dem Land Galiläa im Norden Palästinas, ist anzumerken, daß dieses von den Juden in biblischen Zeiten als Heidenland bezeichnet wurde, weil dort seit alters her hartnäckige und „unbelehrbare“ Heiden lebten. Wie wir in *REICHSBRIEF NR. 7* ausführlich erläutert haben und besonders aus dem darin enthaltenen Kapitel *Die Geschichte Israels war ganz anders* hervorgeht, waren in Kanaan/Palästina seit Urzeiten nordische Stämme ansässig. Es gab in diesem Gebiet verschiedene Besiedlungswellen durch nordische Menschen und auch in späteren Zeiten blieb im ganzen Bereich Palästinas die nichtjüdische Urbevölkerung zum Teil bestehen, ganz besonders jedoch in der Herkunftsregion *Jesu*. Dort gab es zur Zeit um *Jesu* Geburt zwar Juden der Religion nach, aber kaum Juden hebräischer Abstammung. Die Glaubensjuden aus Galiläa galten bei den Juden als Juden zweiter Klasse, echte Juden waren sie nicht, deswegen hieß es verächtlich: ***„Aus Galiläa stehet kein Prophet auf“***. Als *Jesus* von *Kaiphas* verhört wird, und *Petrus* sich zu den Juden ans Wachfeuer setzt, um auszuhorchen, wie sich unter ihnen die Stimmung entwickelt, da wird er gefragt: *„Bist du etwa auch einer von denen? – deine Sprache verrät dich, du bist ein Galiläer!“* In seinem Buch *Langues semitiques*, Seite 230, schreibt *Renan* über die Eigentümlichkeit der Sprache der Galiläer und deren Unfähigkeit, die semitischen Kehllaute richtig auszusprechen. Deswegen waren Galiläer auch nicht als Vorleser in den Synagogen zugelassen.

Zum in der KOSMOTERIK verwendeten Begriff „Christus“ ist anzumerken, daß die Bezeichnung dafür der Anthroposophie entlehnt ist, aber die Christus-Kraft hier als ein rein weltanschaulich-philosophisches Prinzip zu verstehen ist. Die Christus-Kraft ist die mittlere, spirituell ausgewogene Bewußtseinsqualität von drei archetypischen Wahrnehmungskräften des Menschen (Luzifer/Christus/Ahriman), welche die heilbringende Einheit von Innen- und Außenweltwahrnehmung bzw. von weiblichen und männlichen Attributen der Psyche herzustellen imstande ist. **Christus-Kraft** nennen wir die zwischen links- und rechtshemisphärischer Wahrnehmung spirituell ausgewogene, intuitive, d.h. unmittelbar mit dem kosmischen Selbst [= All-Vater] verbundene Wahrnehmungsqualität des Menschen, die jeder Mensch selber wahrzunehmen imstande und welche besonders für die atlantisch-germanisch-deutsche Wesensart charakteristisch ist. Der Wanderphilosoph *Jesus der Nazarener* wird im SONNENCHRISTENTUM nicht als der „Christus“ im Sinne eines eingeborenen Gottessohnes verehrt, sondern als derjenige spirituelle Meister, Wanderphilosoph und Heidenführer betrachtet, der das heilbringende, ganzheitlich-spirituelle Wahrnehmungsprinzip, also das kosmische Licht(bewußtseins)prinzip (= Christusprinzip bzw. Baldurprinzip) gelebt und gelehrt hat.

Das Wort „Christ“, vor dem so viele Heiden zurückschrecken, hat seinen eigentlichen Ursprung im Altgermanischen: „Krist“ ist der altgermanische Begriff für **Gerüst**, womit das kosmische Gerüst des Welten-Alls – die **HAGAL-Rune** und das ***Krist-All*** – gemeint ist. Das Krist-All-Prinzip ist das kosmische Urprinzip, das in allen Dingen enthalten ist, in dem sich das männliche Prinzip (Man-Rune) und das weibliche Prinzip (Yr-Rune) durchdringen, welches alles mit allem verbindet und auf dem alles Sein und Leben aufbaut. Letztlich ist alle Materie kristallisierter Geist. Der „Krist“ ist nichts anderes als das Krist-all-isationsgesetz der kosmischen Allnatur, das geistige Gerüst der Schöpfung und der ihr zugrundeliegende heilige Schöpfungsgedanke. Der „Christ“ ist die alles Sein durchdringende ganzheitlich-spirituelle Urkraft, der dritte, heilbringende kosmische Sexus, der im Bewußtsein des Menschen die Einheit der Gegensätze von männlicher und weiblicher Wahrnehmung und somit kosmisches Lichtbewußtsein ermöglicht. Aus der Verbindung des Inneren (Esoterik) mit dem Äußeren (Exoterik) entsteht so die neue Wissenschaft der KOSMOTERIK, welche kosmische Philosophie und kosmische Religion zugleich ist. Und aus der gleichen Erkenntnis über die Bedeutung des Krist-Alls lebt die Sonnenreligion unserer Altvorderen heute in der neuen Religion des SONNENCHRISTENTUMS in einer zeitgemäßen und für den nordisch-europäischen Menschen wesenkonformen Art wieder auf. Auch der Heidenführer *Jesus der Nazarener* hatte diese höchste germanische Rune zu seinem Zeichen gemacht (in den christlichen Kirchen wurde es bisher als das Christus-Monogramm bezeichnet).

Die neuere Christentums- und Jesusforschung belegt heute eindeutig, daß ***Jesus der Nazarener* zu Lebzeiten niemals als ein personaler Gott verehrt worden ist**, er war ein hochintelligenter Wanderphilosoph und spiritueller Meister mit außerordentlichen Fähigkeiten, dem außergewöhnlich tiefe Einsichten in die Lebenszusammenhänge zuteil wurden – ansonsten war er aber ein ganz normaler Mensch wie wir (Anmerkung: Weise und gelehrte Männer wurden damals nicht selten als Söhne von Gott bezeichnet, genauso wie man heute bisweilen sagt, jemand sei ein Künstler von Gottes Gnaden). Ebenso weiß man heute in der unabhängigen Christentumsforschung, daß er auch ganz bestimmt nicht am Kreuze für die Sünden der Menschen dieser Welt sterben wollte, um diese aus einem irdischen Jammertal zu erlösen, und daß er danach auch nicht von den Toten auferstanden und in den Himmel aufgefahren ist. Solche und andere Glaubensdogmen, wie sie vom etablierten paulinistischen Kirchenchristentum und unzähligen anderen sogenannten christlichen Gemeinschaften (Sekten, Kirchen usw.) vertreten werden, sind heute längst als völlige Verdrehung der ursprünglichen, von nordischem Geist geprägten idealistischen Lehre des Oberheiden *Jesus* entlarvt, welche der Jude *Paulus* (*Saul*), der größte Schreibtischtäter der Menschheitsgeschichte, im Auftrag der damaligen Elite des Judentums aus machtstrategischen Gründen vornahm, um die in großen Teilen des römischen Reichs stark angewachsene Anhängerschaft der *Jesus*-Lehre, die für die jüdische Führungsschicht immer gefährlicher wurde, zu unterwandern und für die Ziele des Judentums zu nutzen.

„Christentum ist Judentum für die Menge, aber immer noch Judentum.“

Benjamin Disraeli (1804-1881),
hebräischer Premierminister Englands und später Earl of Beaconsfield,

Stand der unabhängigen wissenschaftlichen *Jesus*-Forschung ist, daß *Jesus* **nicht**, wie von den meisten gläubigen Christen heute noch angenommen wird, bei seiner Kreuzigung gestorben ist, sondern sein drei qualvolle Stunden andauerndes Martyrium am Kreuz – dank seiner yogischen Fähigkeiten und einer geschickt organisierten Hilfe und Heilpflege einiger Freunde während und nach der Kreuzigung – gerade noch überlebt hat. *Jesus* wurde im Felsengrab von mehren Heilkundigen wiederbelebt, verarztet und danach von Freunden in ein sicheres Versteck gebracht.

An dieser Stelle möchten wir auf unsere Ausführungen zur Christentums-Problematik in *REICHSBRIEF NR. 7* verweisen und drei Bücher empfehlen, die zu den großen Schätzen der unabhängigen *Jesus*- und Christentums-Forschung zählen und an denen niemand vorbeikommt, der in der Christentums-Thematik mitreden will:

Jesus lebte in Indien (Holger Kersten, Ullstein, ISBN 3-548-35490-4);

Das Jesuskomplott (Holger Kersten, Elmar R. Gruber, Langen Müller, ISBN 3-7844-2420-1)

Das Ur-Evangelium (Elmar R. Gruber, Herbert Ziegler, Langen Müller, ISBN 3-7844-2747-2)

Von den primitiven Glaubensdogmen des Paulinismus, die bis heute den Menschen als die Lehre *Jesu* weisgemacht werden, nehmen immer mehr intelligente, nach sinnerfüllter Spiritualität suchende Menschen Abstand und können es kaum fassen, daß sie selber einmal an so etwas Scheußliches und Dummes geglaubt haben. In Wirklichkeit hat es mit dem Wirken und der Lehre des Nazareners *Jesus* etwas ganz anderes auf sich, denn wie immer mehr fundamentale Erkenntnisse von unabhängigen Forschern belegen, galt das Wirken *Jesu* der Befreiung, spirituellen Erhöhung und Selbsterkenntnis des Menschen sowie der Überwindung der Primitivreligion des Mosaismus bzw. Judaismus!

Ganz im Geist nordischer Weltanschauung lehrte der Heidenführer *Jesus* aus Galiläa seinerzeit, daß alle Menschen Kinder Gottes seien und daß sie genauso viel Gutes tun können wie er und noch viel mehr. Durch seine ganzheitlich-spirituelle Lehre beabsichtigte er, den Menschen die geistigen Spielregeln des Lebens zu vermitteln, um sie dazu zu bewegen, die primitive, egozentrisch-opportunistische Geisteshaltung, die schon damals in Israel sehr verbreitet war, zu überwinden und zum kosmischen Gesetz zurückzukehren (re-ligio). *Jesus* hat auch nicht behauptet, daß er Gott bzw. der einzige Sohn Gottes wäre, sondern, daß er mit dem Vater eins und unser aller Bruder sei. Grundsätzlich wollte er seine Lehre als eine kosmische Erkenntnisreligion, nicht aber als eine patriarchalische, personal ausgerichtete Erlöser-Religion verstanden wissen.

„Wie tief sich auch diese Lehre unter den Christen eingebürgert hat,
so hat doch der wirkliche Jesus nichts davon gewußt."

Eduard Grimm, Theologe (1917)

Die Lehre *Jesu* hatte ein völlig anderes Gottesbild zum Inhalt, als es die heutigen Kirchen den Menschen weismachen wollen. *Jesus* hat den durch den mosaischen Irrglauben eingeschüchterten und selbstentwurzelten Menschen damals die Angst vor Gott nehmen wollen und sie statt eines strafenden **einen liebenden Gott gelehrt, mit dem alle Menschen durch ihr inneres Wesen in direkter Verbindung stehen und mit der gesamten Schöpfung eine allumfassende, untrennbare Einheit bilden**. Mit seiner Lehre hat *Jesus* den Menschen die Göttlichkeit und die Einheit allen Seins nahebringen wollen, er hat den Menschen die **Eigenverantwortlichkeit für ihre Entwicklung** deutlich gemacht und in seinem Handeln das **Prinzip der Wahrhaftigkeit und Freiheit sowie der Nächstenliebe und des Vertrauens in Gott** vorgelebt – ausdrücklich hat er die Menschen auf den Zusammenhang von Wahrheit und Freiheit hingewiesen!

Bei aller Kritik am sogenannten Christentum und erst recht an der Person und Lehre *Jesu* gilt es grundsätzlich zu bedenken, daß seit *Paulus* (*Saul*) über die Jahrhunderte hinweg, bis in unsere Zeit die letzten wahren Reste seiner ursprünglichen und in Wirklichkeit sehr lebensnahen Lehre in ihren grundlegenden Kernaussagen fortwährend im Sinne weltherrschaftlichen Machtdenkens zurechtgeschnitten, verfälscht und umgebogen wurden, wie es den Kirchenoberen der Zentralgewalt der damaligen Welt, dem Vatikan in Rom, gerade in den Kram paßte (Roma = die Umkehrung von Amor). Selbst das Kernstück christlicher Philosophie das „Vater Unser" wurde verfälscht, aus der ursprünglichen Textzeile *„Und führe uns in der Versuchung, und bewahre uns vor dem Übel"* machten die Paulinisten *„Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen"* und stellen so den spirituellen Sinn der Lehre Jesu auf den Kopf. Hier das „Vater Unser" in der Form, wie es ursprünglich gelautet haben muß:

VATER UNSER

Vater Unser, der Du bist im Himmel
geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme, Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auch auf Erden.
Unser täglich Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns in der Versuchung
und bewahre uns vor dem Übel.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

So sei es

Ein großes Mißverständnis gibt es um den Aspekt der „Nächstenliebe", welchen das „Christentum" angeblich in die Menschheitsgeschichte neu eingebracht hätte – immerhin behauptet das (paulinistische) „Christentum", das soviel Elend über die Welt ge-

bracht hat, die Religion der Liebe zu sein. Dies ist in dieser Form jedoch nicht wahr, denn es ist jedem Menschen in der Regel angeboren, seinem Nächsten in Notlagen zu helfen! Nur gilt es bei aller Kritik am „Christentum" zu bedenken, daß diese sittliche Einstellung, welche damals in der spirituell dunkelsten Zeit und Region der Welt durch den Jahrhunderte währenden kulturellen Einfluß des Judentums sittlich abhanden gekommen war, durch den philosophisch-religiösen Impuls nordischer Weltanschauung, den Jesus seinerzeit einbrachte, wiederbelebt und den Menschen damit wieder eindringlich in das Bewußtsein gerufen wurde.

Einer der großartigsten Sprüche des Heidenführers *Jesus*, welcher den hohen ganzheitlich-spirituellen Gehalt seiner Lehre widerspiegelt und den inhaltlichen Aspekt der Liebe philosophisch genial verdeutlicht, dabei selbst höchste Erkenntnisse der modernen Bewußtseinsforschung und damit der nordischen (kosmoterischen) Weltanschauung (über die Beziehung, d.h. die erforderliche Kohärenz von Innen- und Außenweltwahrnehmung des Menschen) auf den Punkt gebracht zum Ausdruck bringt, ist der nachfolgende Lehrspruch aus dem Thomasevangelium, welchen *Jesus* auf die Frage einer seiner Jünger antwortete, wie sie in das Himmelreich eingehen können:

„Wenn ihr aus zwei eins macht,
und wenn ihr das Innere wie das Äußere macht,
und das Äußere wie das Innere,
und das Obere wie das Untere,
und wenn ihr das Männliche und das Weibliche
zu einem einzigen macht,
so daß das Männliche nicht mehr männlich
und das Weibliche nicht mehr weiblich ist,
dann werdet ihr in das Himmelreich eingehen."

Jesus (Thomasevangelium)

(Anmerkung: Das Thomasevangelium wurde 1945 in einer Höhle in Ägypten gefunden und wird bis heute von den großen Kirchen nicht anerkannt. Mit diesem philosophisch-religiösen Lehrspruch *Jesu* sind die zwingend logischen Erkenntnisse zu vergleichen bzw. daran zu messen, welche sich aus der kosmoterischen Interpretation des Magischen Quadrats und der Ontologischen Achse ergeben – hieran wird deutlich welch, hohen spirituellen Gehalt die ursprüngliche Lehre *Jesu* tatsächlich hat. Die Vereinigung bzw. Kohärenz von männlicher und weiblicher Bewußtseinsqualität – d.h. von Innen- und Außenweltwahrnehmung – im Bewußtsein des Menschen macht genau den Kernaspekt des Ideals der nordischen Geistigkeit aus! – siehe Ausführungen über die Erkenntnisse der kosmoterischen Bewußtseinsforschung in *Z.I.C.*, *R7* u. *R8*)

Wie in den alten atlantisch-germanischen Kulturen ist auch die von nordischem Idealismus geprägte spirituelle Lehre Jesu in ihrem Kern von dem Bestreben durchdrungen, den **Himmel auf Erden** verwirklichen zu wollen. Jesus predigte von der **Verwirklichung des Reiches Gottes auf Erden**. Er sprach darüber jedoch nicht unter apokalyptischem Blickwinkel, wie es z.B. das Markusevangelium vermittelt, sondern **für *Jesus* ist das Reich Gottes immer schon anwesend!** Er versuchte den Menschen beizubringen, daß sie **selber den Himmel auf Erden verwirklichen** können, daß es ganz allein in ihrer Kraft liegt! Er lehrte die **direkte, unmittelbare Verbindung zwischen Individuum und Schöpfer!** *„Steht nicht in eurem Gesetz geschrieben: Ihr seid die Götter?"* (Joh 10,34) – und wenn das Göttliche im Innern des Menschen anwesend ist, dann braucht es keiner Stellvertreter. Der so spirituell erwachte Mensch kann mit *Jesu* Worten sagen: *„Der Vater und ich sind eins"*.

Jesus appellierte an das Verantwortungsbewußtsein und das Mitgefühl der Menschen, indem er sie aufforderte, ihre Mitmenschen **als** sich selbst zu lieben – ***„liebe deinen Nächsten als dich selbst"*** – und das Prinzip der Rache („Auge um Auge, Zahn um Zahn") durch das Prinzip des Verzeihens abzulösen. Auf diese Weise hat er wichtige Grundlagen für eine zum Wohle aller funktionierenden Gemeinschaft geschaffen, was für die damalige Zeit – erst recht im damaligen, von jüdischer Geistigkeit beherrschten Israel – nicht selbstverständlich war.

„Wenn diejenigen, die euer Dasein lenken, zu euch sagen: ‚Siehe, das Königreich ist im Himmel', dann werden die Vögel in den Lüften vor euch dort sein, und wenn sie zu euch sagen: ‚Es ist im Meer', dann werden die Fische vor euch dort sein. Aber das Königreich ist in euch und um euch herum. Wenn ihr euch selbst erkennt, dann werdet ihr erkannt und ihr werdet begreifen, daß ihr die Söhne des lebendigen Vaters seid. Wenn ihr euch aber nicht erkennt, dann lebt ihr in Armut, und ihr seid die Armut."

Jesus (im Evangelium des Thomas; Unterstreichungen d.d.Verf.)

Die Lehre *Jesu* von der **Verwirklichung des Himmelreichs auf Erden**, von der **Einheit des Menschen mit Gott** (die Einheit der Allmutter mit dem All-Vater), von der **Freiheit durch Wahrhaftigkeit** und von der **Verantwortung für den Nächsten** (Nächstenliebe/Gemeinsinn), von der **Wiedergeburt der Seelen** und dem **Glauben an ein ewiges Leben**, ist durchweg als ur-nordische Weltanschauung zu identifizieren! Kerninhalt der wahren spirituellen Lehre *Jesu* war altes atlantisches Wissen um die göttliche Wesensnatur des Menschen und das universelle Weltenseelenprinzip (Weltenseele, Lebensbaum), das zu *Jesu* Zeiten in mündlich überlieferter Form in Galiläa noch vorhanden war und das zum Teil auch von eingeweihten Rabbinern der Juden im geheimen als Kabbala überliefert wurde und erst Jahrzehnte und Jahrhunderte nach *Jesus* von diesen schriftlich fixiert wurde (siehe Kapitel: *Die Es-*

senz der Kabbala, in *ZEITENWENDE IM CHRISTENTUM*). Es ist mit großer Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, daß *Jesus* diese nordisch-religiösen Inhalte und Werte schon als Knabe von seinen Eltern und somit von seinen atlantisch-germanischen Vorfahren vermittelt bekommen hatte. *Jesus* ist aus heutiger Sicht als derjenige zu betrachten, der die Uressenzen des damals noch kaum verfälschten (ursprünglich nordischen) Weistums der Kabbala, die zu seiner Zeit nur mündlich überliefert wurden, in reinster Form vermittelte! Jesus war daher in Besitz des Wissens um das Sefirothsystem (Lebensbaum der Kabbala) und damit auch um das Weltenseelenprinzip.

Auch der ur-europäische (und christliche) Grals-Mythos ist unbedingt im Zusammenhang mit dem heiligen Wissen um das universelle Seelenprinzip (Weltenseele, Lebensbaum, atlantische Weltensäule) zu verstehen. Denn hinter dem **HEILIGEN GRAL** verbirgt sich nicht irgendein vermeintlicher Kelch mit dem Blut *Jesu*, sondern das Geheimnis um die wahre spirituelle Lehre *Jesu*, deren Kerninhalt eben nichts anderes als das ur-europäische Wissen um das heilige universelle Weltenseelen- bzw. Säulenprinzip war und in Wirklichkeit heute immer noch ist (siehe die drei Säulen im Lebensbaum).

Dies bestätigt auch der 1974 verstorbene Philosoph ***Julius Evola***, der in seinem Buch ***Das Mysterium des Grals*** (Sinzheim 1995, S. 13) schreibt, daß 1. der Gral kein christliches, sondern ein hyperboräisches (seinem Wesen nach nordisches) Mysterium sei, daß es sich 2. dabei um ein initiatisches Mysterium handle und daß 3. der Gral symbolischer Ausdruck der Hoffnung und des Willens einer bestimmten Führungsschicht im Mittelalter gewesen sei, die das gesamte damalige Abendland in einem heiligen, d.h. auf transzendeten, spirituellen Grundlagen beruhenden Reich neu organisieren und vereinigen wollte.

Schon in früherer Zeit gab es viele deutsch-patriotischen Denker, die auf eine Vereinigung von Deutschtum bzw. nordischem Heidentum und Christentum hingearbeitet haben. Schon ***Friedrich Wilhelm von Schelling*** bemühte sich seinerzeit um eine Synthese von deutschem Idealismus und christlicher Tradition. Auch ***Rudolf Steiner*** sah im Deutschtum die Aufgabe, das wahre Christentum zur Verwirklichung zu bringen – er mußte jedoch scheitern, weil sein Ansatz philosophisch und wissenschaftlich nicht ausgereift und leider noch viel zu sehr vom paulinistischen Irrglauben geprägt war. ***Paul de Lagarde*** sah die historische Mission der Deutschen in der Begründung einer neuen Religion, aber diese Religion sollte seiner Meinung nach eine originelle, deutsche und von allen fremden Schichten befreite Religion sein.

Auch wir haben lange Zeit hin und her überlegt und uns die Frage gestellt, ob das Christentum in Europa im allgemeinen und Deutschland im besonderen noch eine Aufgabe hat und es eine Religion ist, die das Innerste des deutschen und europäischen Menschen anspricht und uns als Deutschen bzw. als Europäern in der heutigen Zeit noch dienen kann. Für uns war schon seit langem klar, daß die Beantwortung dieser Frage auch davon abhängt, ob das Christentum die Überwindung und damit den Sieg über das Judentum bedeutet, oder ob es die Fortsetzung des Judentums ist. Was die heutigen „demokratisch“ gewordenen Kirchen lehren, hat sich immer mehr zu dem Irrglauben entwickelt, das Christentum sei Fortsetzung des Judentums.

Theoretisch könnten wir, so wie es manch einem konservativen deutschem Patrioten lieber wäre, mit all dem faszinierenden Wissen, das die kosmoterischen Erkenntnisse liefern, eine Religion nur für Deutsche, Nordische, Weiße o.ä. kreieren, welche das Christentum und die Person des Galiläers *Jesus* unberücksichtigt lassen bzw. grundsätzlich ausschließen würde – doch wozu würde das führen?

Heute eine isolierte, nur nordische, deutsch-nationale o.ä. Einzelreligion zu kreieren, halten wir aus mehreren Gründen für den falschen Weg! Jeder, der heute versucht, eine neue Weltanschauung mit dem Anspruch eine Religion zu sein, in die Welt zu bringen, sollte sich bewußt sein, daß eine neue Religion nur dann Aussicht auf nachhaltigen Erfolg haben kann, wenn sie wahrhaftig strikt auf Wahrheitserkenntnis und auf das Wohl der gesamten Völkergemeinschaft ausgerichtet ist, keinen Menschen ausschließt und auf einem spirituell offenen, integrativen und allgemeingültigen Konzept aufbaut!

Würden wir diese neue kosmische Religion deutscher Geistigkeit, die wir SONNENCHRISTENTUM nennen, nun nur zu einer rein deutschen bzw. nordischen Religion erklären und die Person *Jesus* und das Thema „Christentum“ ganz außen vor lassen, dann würde diese neue deutsche Religion (gerade in dieser Zeit) **extrem polarisieren** und wir würden uns aus dem bisher bestehenden Entwicklungszusammenhang mit vielen anderen Völkern zu einem sehr wesentlichen Teil ausklinken. Auch könnten wir die große und momentan vor allem im Ausland ständig zunehmende Masse an „Christen“ (in den USA, Südamerika, Afrika, China usw.) und erst recht die „Christen“ in Deutschland und Europa und selbst die in den deutschen Patriotenkreisen größtenteils nicht mit einbeziehen, sondern im Gegenteil, wir würden unnötigerweise unzählige feindliche Fronten gegen uns schaffen, und das in einer Zeit, kurz vor dem Knall, und in einer Situation, in der die reichtreuen deutschen Patriotenkreise doch selber kaum eine größere Anzahl an Leuten aufbieten können – und diese dann auch noch völlig uneins sind!

Zudem würden wir damit auch dem jüdisch-freimaurerischen Establishment ein gefundenes Fressen liefern, diese von uns selbstverschuldete Polarisierung dann dazu benutzen zu können, gegen uns Deutsche und gegen jegliche auch noch so harmlose Verherrlichung des Deutschtums in rigorosester Weise vorzugehen. **Dies wäre dann gewiß das endgültige Ende der deutschen Kultur bedeuten!** Man würde uns dann im nachhinein berechtigterweise den Vorwurf machen können, warum wir denn die neue Religion nicht SONNENCHRISTENTUM und das Baldurprinzip nicht Christusprinzip genannt bzw. unsere neue Religion an diesem einzigartigen Wendepunkt der Menschheitsentwicklung nicht zumindest in einen Entwicklungszusammenhang mit dem bisherigen Christentum gestellt haben, da wir doch damit einen fruchtbaren geistig-kulturellen, global-religiösen Entwicklungssprung hätten bewirken können. **Eine isolierte, deutsch-nationale o.ä. Einzelreligion zu bringen, wäre nicht nur kleingeistig, sondern vollkommen verantwortungslos!!!** – die kleine Chance, die sich jetzt bietet, den Phönix aus der Asche wieder auferstehen zu lassen, wäre dann voll und ganz verspielt!

Wir müssen jetzt sehr viel weitsichtiger und in größeren Zusammenhängen denken und erkennen, daß das Deutschtum mit seiner paradigmatischen Leitfunktion einen kosmischen Auftrag hat, der für die geistig-kulturelle Entwicklung der gesamten Völkerge-

meinschaft von Bedeutung ist! Diesem verantwortungsvollen Auftrag gilt es nun mit Wahrheits- und Realitätssinn gerecht zu werden. Die KOSMOTERIK bzw. das SONNENCHRISTENTUM hat als einzige Weltanschauung das Potential, sämtliche wertvollen bzw. wahrhaftigen Aspekte anderer religiöser bzw. weltaltanschaulicher Ansätze sowie jegliche neuen Wahrheitserkenntnisse zu integrieren und ein tragfähiges übergeordnetes Paradigma einer ganzheitlichen Spiritualität auf hohem Niveau bereitzustellen, wodurch es allen Völkern ermöglicht wird, auf eine höhere spirituelle Stufe zu steigen.

Deutsche Patrioten heidnischer Gesinnung bedenkt: Ein Großteil der Menschen, die wir mit einer isolierten, deutsch-nationalen (speziell europäisch-nordischen, germanisch-keltischen o.ä.) Religion gegen die Idee des Deutschen Reichs aufbringen und uns zu Feinden machen würden, lassen sich andererseits mit der vereinenden kosmoterischen Idee des SONNENCHRISTENTUMS (nicht zuletzt aufgrund ihres hohen Authentizitäts- bzw. Wahrhaftigkeitsgrads) sogar noch für die Reichsidee gewinnen, obwohl es sich hierbei um die radikal-heidnischste nordische Religion überhaupt handelt! Denn ca. 95% sämtlicher Christen in den europäischen Kernstaaten sind nur Namenschristen und werden (in der heißen Phase der Krise) für die kosmoterische Totalreformation des Christentums offen sein, weil die mitten in der Lebenswirklichkeit stehende KOSMOTERIK so unzählig viele konkrete Anknüpfungspunkte bietet. Insbesondere die intelligenten, nach Wahrhaftigkeit und sinnerfüllter Spiritualität suchenden Menschen sind von der Schlüssigkeit und Kohärenz der kulturhistorischen Ereignisse und wissenschaftlich-philosophischen Zusammenhänge sowie der Wirklichkeitsimmanenz der kosmoterischen Weltanschauung des SONNENCHRISTENTUMS fasziniert. **Grundsätzlich gilt es zu erkennen, daß die Reformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM überhaupt erst die Überwindung des Judentums und den Sturz des jüdisch-freimaurerischen Herrschaftssystems ermöglicht!** – denn in einer vom Judentum bzw. vom Paulinismus beherrschten Welt gibt es weder die Option einer Insellösung für das Deutsche Reich noch für eine offizielle deutsch-nordische Volksreligion! – dies haben wir des öfteren ausführlich erläutert und muß unbedingt verstanden werden. Wer dies nicht begreift, der kann dem Aufbau der REICHSBEWEGUNG nicht dienlich sein!

Wenn wir reichstreuen deutschen Patrioten uns für eine solch isolierte (germanische o.ä.) Volksreligion stark machen würden, welche die wahrhaftigen Aspekte der – durch *Paulus* und Co. völlig verzerrten und mißbrauchten – Lehre *Jesu*, sowie auch dessen Person und die Bezeichnung „Christentum" nicht mit einbezieht, würde dieses isolierte deutsch- bzw. nordisch-religiöse Bestreben zwangsläufig auf eine gewaltige Konfrontation mit der gesamten christlichen Welt hinauslaufen und letztlich die totale Abschaffung des Christentums in Europa erfordern! Dies würde dann einen gewaltigen Bürgerkrieg gegen all die vom Zaum reißen, die sich aus irgendeinem Grund mit dem Christentum identifizieren und vor allem und ganz besonders all diejenigen auf den Plan rufen (die Weltlichen Humanisten, Freimaurer, Einweltler, Multikulti-Apostel usw.), die gegen das Germanen- und Deutschtum gerichtet sind.

Der Versuch, eine isolierte, pauschal gegen das (somit auch gegen das wahre, kosmische) Christentum gerichtete und nur den Deutschen bzw. Europäern vorbehaltene Volksreligion auf breiter Front durchzusetzen, was in letzter Konsequenz auch die Zerschlagung der christlichen Kirchen erfordert, würde zwangsläufig schieflaufen. Die großen Kirchen zu zerschlagen wäre aber schon deswegen töricht und ignorant, weil die Kirchen gerade in der sich zuspitzenden globalen Krise für viele Menschen ein Zufluchts- und Versammlungsort und damit auch für die REICHSBEWEGUNG die letzten effektiven Bastionen sind, aus denen heraus in der gesamten abendländisch-christlichen Welt ein erfolgversprechender geistig-kultureller Befreiungskampf der europäischen Völker gestartet werden kann und die Macht der jüdisch-freimaurerischen ***KRAKE***, die doch heute sämtliche wichtigen Medien-, Politik- und Wissenschaftsapparate und sonstige Machtinstitutionen unter ihrer Kontrolle hat, zu stürzen ist. Mit der Idee des SONNENCHRISTENTUMS werden wir den Mosaismus-Paulinismus **in den Kirchen selbst besiegen** und durch die kosmoterische Reformation des Christentums das Volk zum Souverän seiner geistig-kulturellen und politischen Angelegenheiten machen!

Gerade in der sich zuspitzenden globalen Krise werden die Menschen vermehrt nach sinnerfüllter Spiritualität und Gotterkenntnis, nach spiritueller und auch praktischer Orientierung, Schutz, Trost und spirituell geeinter Gemeinschaft suchen. In der akuten Phase der Krisenzeit werden die Kirchen mehr und mehr auch zu Diskussionsforen über den Sinn des Daseins, über sinnerfüllte Spiritualität und Selbst- bzw. Gotterkenntnis. Laßt uns daher die Kirchen, statt sie zu bekämpfen, besser nutzen, um von der Basis des Volkes aus dem Inneren der Kirchen unseren Befreiungskampf zu gestalten! – dabei muß allerdings klar sein, daß die paulinistischen Pfaffen dort nichts mehr zu melden haben.

Die wahrhaftige Lösung zur Befreiung aus den Problemen und den Teufelskreisläufen der heutigen Zeit, in denen wir uns als deutsches Volk und mit uns die anderen europäischen Völker momentan befinden, verlangt in allumfassenden, komplexen Zusammenhängen zu denken!

Wenn man in einer geistig und auch (medien)technisch hochentwickelten und sich in einem freien Informationsaustausch befindlichen Welt die weltweiten Entwicklungszusammenhänge und die Entwicklungsrichtung der Völkergemeinschaft vorausschauend richtig zu deuten versucht, wird man zu der Erkenntnis gelangen, daß die Entwicklung (insbesondere jetzt am Beginn des Wassermannzeitalters) quasi von allein letztlich auf ein in Wissenschaft, Philosophie und Religion gemeinsames übergeordnetes geistig-kulturelles Paradigma hinausläuft, welches sich in einem übergeordneten Weltethos bzw. in einer übergeordneten geistig-kulturellen Werteordnung äußern wird.

Das bedeutet, daß gerade in einer freien Welt, in der ein weltweiter Wissensaustausch über längere Zeit stattfindet, die geistig-kulturelle Entwicklung der Völkergemeinschaft aus dem fließenden, sich selbst organisierenden Prozeß heraus auf eine übergeordnete, neue spirituelle Weltordnung hinausläuft (Anmerkung: Für welche das universelle Weltenseelenprinzip die ideale Grundlage ist), welche schon nach einigen Jahrzehnten weltweit automatisch von den verschiedensten religiösen Gruppierungen als spirituelle Leitkoordinate und als oberstes Erkenntnisfindungsprinzip (siehe Ontologische Achse) Anerkennung finden wird. Die Entwicklung wird somit von ganz allein in die Richtung eines übergeordneten wissenschaftlich-philosophischen Erkenntnishorizonts verlaufen, wobei

sich paradigmatisches Leitbild (Ontologische Achse/KOSMOTERIK) im Rang einer Quasi-Weltreligion des Denkens herauskristallisieren wird – wofür das SONNENCHRISTENTUM prädestiniert ist! Warum sollten wir Deutsche dann aus dem Potential, das in der KOSMOTERIK bzw. im SONNENCHRISTENTUM steckt, nur eine Provinzreligion machen und andere religiöse Fanatiker, z.B. die evangelikalen Pseudo-Christen oder (wie längst von jüdisch-freimaurerischer Seite geplant ist) die Groß-Zionisten, die neue Weltreligion gestalten lassen? – welche dann schon in Kürze gewiß auch den europäischen Völkern übergestülpt würde. Im Gegensatz dazu stehen das Reich und die kosmoterische Weltanschauung für die Bewahrung der geistig-kulturellen Souveränität der Völker.

Zudem gilt es für die pauschalen Ablehner der Bezeichnung „Christentum“ zu erkennen, daß durch den Aufstieg des SONNENCHRISTENTUMS innerhalb relativ kurzer Zeit von selbst (ganz automatisch, aufgrund der klaren und entwaffnenden Geistigkeit und Logik) sämtliche pseudo-christlichen Religionen und sogar verschiedenste esoterische Organisationen einschließlich der Scientology-Kirche automatisch zur Auflösung gebracht werden! – und das schon allein durch die große Integrationsfähigkeit, das hohe wissenschaftlich-philosophische Erkenntnisniveau der KOSMOTERIK und die einzigartige, auf durchdringender Wahrhaftigkeit beruhende ganzheitlich-spirituelle Ausstrahlung, die vom SONNENCHRISTENTUM ausgeht.

Die Skeptiker gegenüber dem SONNENCHRISTENTUM sollten sich bitte auch einmal darüber Gedanken machen, daß eine Denkweise bzw. Glaubensrichtung, welche die Person des *Jesus* einfach für nicht existent gewesen erklärt bzw. pauschal verurteilt, auch viele der großen deutschen Denker von *Meister Eckard*, über *Goethe* und *Hitler* herabqualifiziert und quasi als blöde abstempelt, da sie doch eigentlich ein relativ vernünftiges Bild von diesem Galiläer hatten, das sie sehr wohl vom Kirchenchristentum zu differenzieren wußten! Diese und viele andere große Deutsche haben *Jesus* nicht im paulinistischen Sinne vergöttert, sondern so, wie unzählige Millionen Menschen auch heute, die nicht das Geringste mit den paulinistischen Kirchen zu tun haben wollen, eine ganz spezielle, wohlschätzende und hochachtende, gesunde individuelle Einschätzung von der Persönlichkeit *Jesu*, welche aus dem inneren Gespür resultiert, daß der Mensch *Jesus* eine authentische, geschichtliche Persönlichkeit war und in dessen Geschichte, Lehre und Mission etwas Geheimnisvolles und bisher unentdecktes Heiliges begründet liegt.

Der besondere Reiz des SONNENCHRISTENTUMS für die Menschen, die bisher das paulinistische Kirchentum ablehnten, aber im Christentum einen wahren Kern erahnten, liegt darin, daß es das geheimnisvolle, lange Zeit unentdeckte Heil-Bringende, eben dieses fundamentale Element der archetypischen ganzheitlich-spirituellen Qualität nordischen Geistes in der Mission dieses heidnischen Revolutionärs aus Galiläa offensichtlich werden läßt – wodurch die wahre Bedeutung des Nazareners *Jesus* und seiner Lehre für Europa überhaupt erst erkannt werden kann und die mit dem ***Drama des Christentums*** engverwobene europäische Geschichte einen tiefen Sinn erfährt. Insbesondere die intelligenten, nach Wahrhaftigkeit und sinnerfüllter Spiritualität suchenden Menschen sind von der großen Schlüssigkeit und Kohärenz der kulturhistorischen Ereignisse und wissenschaftlich-philosophischen Zusammenhänge der kosmoterischen Weltanschauung des SONNENCHRISTENTUMS fasziniert – nicht zuletzt, weil dadurch Europas Identität, seine Aufgabe und Bestimmung für das Wassermannzeitalter so zwingend deutlich wird.

Ist es denn nicht faszinierend, gar kosmo-genial, daß das Erscheinen des Galiläers *Jesus* in der Geschichte, genau in dieser schicksalhaften, weltbewegenden und die Religionen umgestaltenden Zeit (damals, zu Beginn des Fischezeitalters), gerade in der Region der Welt, in die ein großer Teil unserer Vorfahren schon über Jahrtausende zuvor in vielen Schüben abgewandert war, bestens in den Gesamtzusammenhang der so überaus überwältigenden und spannenden atlantisch-germanisch-deutschen (Reichs)Geschichte paßt?! Dafür muß man nur einmal die vielen Analogien anschauen und dann wird man feststellen, daß die ursprüngliche Lehre des Heidenführers *Jesus* aus Galiläa durchweg als urnordische Weltanschauung zu identifizieren ist! – hier noch einmal die wesentlichen im Einklang mit der nordischen Geistigkeit stehenden Merkmale der Lehre *Jesu* in der Aufzählung:

- **Verwirklichung des Himmelreichs auf Erden**
- **Einheit des Menschen mit Gott** (dem All-Vater)
- **Freiheit durch Wahrhaftigkeit**
- **Verantwortung für sich selbst und den Nächsten** (Nächstenliebe/Gemeinsinn)
- **Wiedergeburt der Seelen** (Reinkarnation)
- **Glaube an ein ewiges Leben**
- **Das sogenannte *Jesus*-Zeichen** (Christus-Monogramm) **ist nichts anderes als die nordische Hagalrune (!)**

Dafür, daß das Wirken *Jesu* und auch die weltanschauliche Ausrichtung seiner spirituellen Lehre mit nordischer bzw. atlantisch-germanisch-deutscher Geistigkeit und Geschichte in Einklang stehen, spricht des weiteren:

- daß die Geistigkeit dessen, was als wahre Botschaft bzw. Lehre *Jesu* zu identifizieren ist, genau dem idealistischen Geist des Deutschtums und demselben kosmo-spirituellen Archetypus entspricht;
- daß wie in der ganzheitlich-ausgewogenen Spiritualität des Deutschtums auch in der ganzheitlich-spirituellen Lehre und Geistigkeit *Jesu* die gegensätzlichen Pole des ahrimanischen und des luziferischen Wahrnehmungsprinzips **zu einem ganzheitlichen Wahrnehmungsprinzip** (= kosmisches Lichtbewußtseinsprinzip = Baldur- bzw. Christusprinzip) verschmelzen;
- daß wie in Deutschland in der Geschichte auch in der Person des *Jesus* aus Galiläa sich schon so oft die weltanschaulichen Fronten rieben. So wie *Jesus* als Mensch die spirituelle Mitte, eine androgyne, ganzheitlich-spirituelle Wahrnehmungsweise und Gesinnung zum Ausdruck brachte (welche wir als Baldur- bzw. Christusbewußtsein bezeichnen), so ist Deutschland als das Kernland Europas seit frühester Zeit bis heute (!) das Reich der spirituellen Mitte, für das **eine ganzheitliche, spirituell ausgewogene Kultur und eine ebensolche, gemeinsinnige und androgyne Wahrnehmungsweise** und Bewußtseinshaltung seiner Menschen charakteristisch ist!

- daß man die Lehre *Jesu* in sehr ähnlicher Weise unterdrückt und verfälscht und ihn genauso schlecht behandelt und diffamiert hat, wie man die Geschichte der Deutschen unterdrückt und verfälscht und das deutsche Volk gequält und verachtet hat;
- daß seine Lehre, mit der das Schicksal der europäischen Völker seit fast zweitausend Jahren so sehr verbunden ist, verfälscht und mißbraucht und die Geschichte Europas durch die Verfälschung seiner Lehre fast in den Untergang geführt wurde, jedoch nun mit Erkenntnis der wahrhaftigen Christusidee (des ganzheitlich-spirituellen kosmischen Lichtbewußtseins) Europa seine ureigenste Weltanschauung und geistig-kulturelle Identität, ja, seine kosmische Bestimmung wiederentdeckt und zur Freiheit zurückgelangt;
- daß, wie von vielen Sehern vorrausgesagt, in tiefster Not zu dem markanten Zeit- und Wendepunkt der Menschheitsgeschichte (zu Beginn des Wassermannzeitalters; am Ende des jüdisch-patriarchalen Paradigmas) der wirkliche spirituelle Impuls nordischer Geistigkeit, den *Jesus* damals brachte (die Lehre vom „Himmelreich auf Erden", vom Gottmenschentum bzw. der Gotteskindschaft, von der Freiheit durch Wahrhaftigkeit usw.), erkannt wird, alle großen Lügen platzen (Apokalypse = die Decke davonziehen) und **die Reformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM den Erkenntnisschlüssel zum Sturz der jüdischen Herrschaftsordnung** liefert;
- daß parallel dazu die großartige Geschichte der nordischen bzw. atlantisch-germanisch-deutschen Kultur wiederentdeckt wird und die Stellung erlangt, die ihr gebührt, und daß der Gedanke des Gottesreiches auf Erden („Himmel auf Erden"), von dem *Jesus* seinerzeit sprach, sich mit der von Deutschland ausgehenden Reichsidee deckt und nun durch das von der deutschen Kultur getragene ganzheitlich-spirituelle Paradigma verwirklicht wird;
- daß viele seriöse Prophezeiungen mit Beginn des Wassermannzeitalters das Kommen einer neuen Weltordnung bzw. den Beginn eines neuen Zeitalters voraussagen (z.B. *Nostradamus*: Eine *„ewig gültige Ordnung von Geist, Körper und Seele"*, und ebenso eine weltweite kosmische Religion, die selbst die islamische Welt nach 25 Jahren übernehmen werde) und ebenso, daß das Deutsche Reich zu Beginn des Wassermannzeitalters wiedererstehen und auch das Christentum von Deutschland ausgehend zu einer kosmischen Religion nordischer Geistigkeit reformiert werde (siehe u.a. die Prophezeiung des *Johannes von Jerusalem*).

(Anmerkung: Reich Gottes auf Erden = ein Reich, in dem die Menschen ein weitgehend ausgewogen-reflektiertes, verantwortungsvolles und gemeinsinniges kosmisches Lichtbewußtsein besitzen [Baldur- bzw. Christusbewußtsein], wirklich selbstbestimmt, an der Wahrheit orientiert und in Freiheit leben, wo das Leben, auch in Wissenschaft, Philosophie und Religion, auf die Beherzigung kosmischer Gesetzmäßigkeiten ausgerichtet ist. **Der von *Jesus* gelehrte Gedanke vom „Himmel auf Erden" wie auch der Gedanke „Freiheit durch Wahrhaftigkeit" ist eine rein nordische weltanschauliche Vorstellung!**)

Diese schicksalhaften Verwobenheiten und Analogien zwischen dem Deutschtum und der wahren Geschichte um die Person und Lehre *Jesu* sind mehr als deutlich und bestimmt nicht zufällig!

Wem es gelingt, sich einen Überblick über die mit der Christentums-Thematik verbundenen Wissensbereiche zu verschaffen, kann mit der Sichtweise einer unvoreingenommenen kosmischen Spiritualität darin tiefe Sinnzusammenhänge und kosmodialektische Gesetzmäßigkeiten, ja, einen allergewaltigsten, unvorstellbar spannenden kosmischen Geschichtskrimi erkennen, an dessen entscheidendster Stelle in der Geschichte wir uns nun gerade befinden! – es braucht jetzt nur noch einer ausreichender Anzahl Deutscher, welche die komplexen Zusammenhänge erkennen und den gewaltigen kosmoterischen Kulturimpuls des SONNENCHRISTENTUMS entschlossen in die Welt tragen.

Die Probleme, die manche Reichspatrioten mit der Einbeziehung der Person *Jesus* und der Bezeichnung „Christentum" haben, bestehen also nur solange, wie diese nicht zwischen dem Heidenführer *Jesus* aus (dem Heidenland) Galiläa und seiner ursprünglich nordisch geprägten philosophischen Lehre auf der einen Seite und der von *Saulus/Paulus* mißbrauchten und völlig verdrehten, jüdisch geprägten Primitivreligion (Paulinismus = Pseudo-Christentum = Judentum für die Nichtjuden) auf der anderen Seite zu unterscheiden gelernt haben und noch immer das Kind mit dem Bade auszukippen versuchen.

Wer nach all den in unseren Schriften gelieferten Erkenntnissen zu den großen Weltzusammenhängen immer noch denkt, daß das Christentum, das die Geschichte der europäischen Völker und der Welt (wenn auch in seiner verfälschten Form) seit fast zweitausend Jahren so entscheidend geprägt hat, keinen wahren Kern und es *Jesus* als historische Person niemals gegeben hätte, insgesamt nur eine Erfindung – allein ein Produkt einer theologischen Verschwörung – sei und man daher das Christentum einfach abschaffen könne, ohne zu erkennen, daß im Christentum selbst der Schlüssel zur Befreiung aus der Unterjochung des Judentums begründet liegt, der spricht der Geschichte ihren tieferen Sinn ab. Sehr wahrscheinlich werden solche Menschen aufgrund ihrer Weltanschauung überhaupt keinen tieferen Sinn bzw. eine höhere Ordnung in den geschichtlichen Entwicklungen erkennen können. In der Geschichtsschreibung und gerade im Christentum (Paulinsmus) wurde sicher viel gefälscht, doch solche Annahmen, die davon ausgehen, daß dort selbst die Person des *Jesus*, die Figur des *Paulus* u.a. nur reine Erfindung seien, zeugt von wenig Vorstellungsvermögen und Realitätssinn, denn so viele verschiedene rückverfolgbare Geschichtsstränge, die sogar fortschreitend von immer mehr soliden Quellen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen Bestätigung erfahren, können nicht erfunden sein!

Hartnäckige Skeptiker unter den reichstreuen deutschen Patrioten, die vielleicht nun immer noch Bedenken gegenüber der Bezeichnung „kosmisches Christentum" bzw. „SONNENCHRISTENTUM" und der Integration der Person *Jesus* in die neue europäische Religion hegen, mögen jetzt meinen, daß damit dem noch bestehenden etablierten „Christentum" (Paulinismus und somit dem Judentum) eventuell eine Möglichkeit eingeräumt würde, sich ins Wassermannzeitalter zu retten und sich vielleicht doch noch in

religiöser Weise später durchsetzen zu können, und daß wir uns damit also leichtfertig die (geistige) Pest ins eigene, deutsch-patriotische Lager holen würden.

Dem ist aber nicht so, denn Paulinismus und Judentum können als Religionen ja gerade erst durch die Totalreformation des Christentums überwunden werden. Dazu möchten wir anmerken, daß wir als deutsche Philosophen, ohne Kompromisse zu machen, allein danach entscheiden, was nach unserem Erkenntnisstand als Wahrheit zu identifizieren ist. Demnach ist dieser *Jesus* aus Galiläa eindeutig atlantisch-germanischer Abstammung und hat, wenn er auch den größten Teil seines Lebens in Indien verbracht und sich dort ab ca. seinem zwölften Lebensjahr gebildet hat, in einer der geistig dunkelsten Zeiten und Gegenden der Menschheitsgeschichte (Judäa) **nordischen Geist als eindringlichen Impuls in die Welt gebracht!**

Gerade im Leben *Jesu* prallen östliche (indische Weisheitslehren) und westliche Weltanschauung (Judentum) aufeinander und erhalten durch seine Person die Antwort des nordischen Geistes in Form des ganzheitlichen, spirituell ausgewogenen Geistes-Impulses (Christus-Impuls), den *Jesus* damals in die Welt setzte. **In der Person und Lehre Jesu werden die gegensätzlichen Archetypen (der luziferische der östlichen Weisheitsreligionen und der ahrimanische im Judentum) zum Christusprinzip zusammengeführt!** Nicht ohne Grund war *Jesu* Wirken und Lehre, wenn auch über lange Zeit so extrem verzerrt und mißbraucht, in so gewaltiger Form geschichtsbewegend! – und es liegt ein tiefer Sinn darin, daß der Impuls, den dieser Mann aus Galiläa in die Geschichte gegeben hat, erst heute in seiner wahrhaftigen Bedeutung erkannt werden kann!

Die Skeptiker gegenüber der Bezeichnung „Christentum" und der Person *Jesus* (insbesondere die im reichstreuen patriotischen Lager) können schon deswegen beruhigt sein, weil das Sonnenchristentum auch völlig unabhängig von der Person und Lehre *Jesu* besteht bzw. gesehen werden kann, da es sich hierbei um eine vom universellen Weltenseelenprinzip abgeleitete, wissenschaftlich-philosophisch begründete Religion mit einer von Grund auf auf Wahrheitserkenntnis ausgerichteten integrativen Weltanschauung handelt, die denkend ist und daher jederzeit logisch begründbar, verifizierbar und nachvollziehbar ist und auch zukünftig bleiben wird und immer bleiben muß.

BITTE EINPRÄGEN:

Im SONNENCHRISTENTUM werden *Jesus* und verschiedene andere geistige Größen nicht als über den Menschen stehende Götter, sondern als Impulsgeber der idealistischen nordischen, d.h. atlantisch-germanisch-deutschen Geistigkeit verstanden; sie werden als herausragend würdevolle, große Brüder und Schwestern im Geiste verehrt, die außergewöhnlich tiefe Einsichten in die Lebenszusammenhänge erarbeitet und vermittelt haben – es soll jedoch keinen übertriebenen Personenkult geben.

Die KOSMOTERIK bzw. das SONNENCHRISTENTUM ist eine auf die Erkenntnis und die Beherzigung kosmobiologischer Gesetzmäßigkeiten ausgerichtete wissenschaftlich-philosophisch fundierte Religion, die alles Leben und Sein als Ausdruck einer (nicht personifizierten) dreieinigen Gottheit, dem dreieinigen Allvater/Allmutter/Heiliger-Geist-Prinzip erkennt, das als höchstes, alles beseelendes Wesensprinzip die Urkraft und das Urprinzip der unsichtbaren, aber durchaus erkenn- und erlebbaren kosmischen Ordnung ist.

Die wissenschaftlich-philosophisch unterbaute Religion des SONNENCHRISTENTUMS stellt keine starre Dogmenreligion wie das bisherige, paulinistische Lügen-Christentum dar, sondern beinhaltet ein lebendiges, integratives Prinzip, durch das über alle Zeit neue wahre wissenschaftliche und philosophische Erkenntnisse in den jeweiligen kosmoterischen Weistumsfundus der REICHSKIRCHE integriert werden können. Durch die ganzheitlich-spirituelle kosmoterische Weltsicht des SONNENCHRISTENTUMS werden jegliche dualistischen Denkansätze und damit auch die paulinistische und materialistische (ahrimanische) jüdisch-freimaurerische Denkweise gänzlich zur Auflösung gebracht.

In der KOSMOTERIK erwacht die **ur-nordische Sonnenreligion** (das atlantisch-germanische „Heidentum") in zeitgemäßer Form zu neuem Leben und verschmilzt mit der ganzheitlich-spirituellen ursprünglichen **Lehre des Nazareners *Jesus*** (kosmisches Christentum) sowie der **Deutschen Idealistischen Philosophie** auf wissenschaftlich-philosophischer Ordnungsgrundlage zu einer Einheit.

Die Wiedergeburt der atlantisch-germanisch-deutschen Kultur (die ganzheitlich-spirituelle Sonnen- und Säulenreligion unserer Vorfahren und die Deutsche Idealistische Philosophie) und die **Verwirklichung des wahren, des kosmischen Christentums** (= die ursprüngliche, ganzheitlich-spirituelle Lehre des Ober-Heiden *Jesus* aus Galiläa) bedingen sich aus ihrer Natur heraus gegenseitig, beide stehen im Zentrum des geistig-kulturellen Wandels auf unserem Planeten, sie sind treibende Kraft und Voraussetzung für den Paradigmenwechsel zu einem ganzheitlichen Gott-, Welt- und Menschenbild, zu einem Zeitalter hoher Geistigkeit und Ethik, in dem die Völker in Frieden und Freiheit leben und gedeihen können.

Das innere spirituelle Wesen Europas, seine eigentliche geistig-kulturelle Identität und ebenso der Kern des wahren kosmischen Christentums ist seit langer Zeit in dem alten europäischen Mysterium des Heiligen Grals verborgen, welches es als **das heilige ur-nordische, ganzheitlich-spirituelle Wissen** um die wahrhaftige spirituelle, ja, göttliche Wesensnatur des Menschen (Gotteskindschaft/Gottmenschentum), als das heilige Weistum um das universelle Weltenseelenseelenprinzip zu erkennen gilt! – und dieses Wissen, das wir heute wieder (und zwar in einer zeitgemäßen, wissenschaftlich-philosophisch aufgeschlüsselten Form) zur Verfügung haben, war doch gerade im wesentlichen auch der Inhalt der wahren Lehre des Heidenführers *Jesus* aus Galiläa, welcher dieses Weistum mit seinen Worten den Menschen lehrte.

Da die Geschichte Europas der letzten 2000 Jahre mit der Geschichte des Christentums sehr schicksalhaft verbunden ist, der eigentliche Kern des Christentums, die ursprüngliche nordisch-idealistische Lehre des nordischstämmigen Wanderphilosophen *Jesus* aber durch jüdisches Intrigenspiel seit *Paulus* (*Saul*) schon in frühester Zeit gezielt völlig verfälscht wurde, wäre es **ein Akt von grober Selbstverleugnung** der europäischen und erst recht der deutschen Identität, wenn man als deutscher bzw. europäischer Pat-

riot – erst recht mit Kenntnis der zuvor aufgeführten Argumente – heute versuchte, über die Bedeutung der wahrhaftigen Aspekte des Christentums hinwegzusehen oder meinte, sich seiner einfach so entledigen zu können, ohne sein wahres Wesen, den Sinn und die Bedeutung der vergangenen europäisch-christlichen Geschichte mit all ihren Opfern und Schmerzen durch den Paulinismus (das Heuchel-Christentum) wirklich erkannt und aufgearbeitet zu haben.

An die geistigen Kräfte Europas ist vielmehr die Aufgabe gestellt, die über lange Zeit unterdrückte wahre Idee, die sich seit fast 2000 Jahren als großes Geheimnis hinter der Bezeichnung „Christentum" verbirgt, und was schon viele große europäische Denker erahnten, endlich zu erkennen, um so in einem **Prozeß der geistig-kulturellen Selbstfindung Europas** zur wahren Identität und Geistigkeit zurückfinden zu können.

Die kosmische Bestimmung Deutschlands und Europas ist es, dieses heilige ganzheitlich-spirituelle Wissen um die kosmische Religiosität der Gotteskindschaft bzw. des Gottmenschentums, das sowohl Kerninhalt der ur-nordischen Weltanschauung als auch Essenz der Lehre *Jesu* ist, in zeitgemäßer, wissenschaftlich-philosophisch fundierter Form als neue Religion des Denkens in Form des **SONNENCHRISTENTUMS** für das Wassermannzeitalter den Menschen bereitzustellen. Die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* hat sich daher die Totalreformation des etablierten (paulinistischen) Christentums zum SONNENCHRISTENTUM zu einer ihrer Hauptaufgaben gemacht. **Das Feld für eine umfassende ganzheitliche Reformation des Christentums und einen grundlegenden gesellschaftlichen Wandel ist längst bereitet, noch nie waren die Menschen und die gesamten gesellschaftlichen Verhältnisse so reif dafür!**

Den fundamentalen Reformationsprozeß im Christentum, der sich seit Anfang des neuen Jahrtausends vollzieht, nennen wir die **kosmoterische Reformation des Christentums**, weil sie einen radikalen Wertewandel hin zu einer kosmo-biologischen Ausrichtung bedeutet und eine fundamentale Neuordnung der Verhältnisse in allen gesellschaftlichen Bereichen auf Grundlage kosmisch-biologischer Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien zum Inhalt hat, wobei sie alle exoterischen und esoterischen Bereiche des Lebens als untrennbare Einheit umfaßt (KOSMOTERIK) und auch jegliche Wahrheitserkenntnis aus den Bereichen der Wissenschaften und der Philosophie mit einbezieht.

Die kosmoterische Reformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM bedeutet nicht eine kircheninterne Reform theologischer Grundlagen, die eventuell nur zu einer weiteren Kirchenspaltung und damit zu einer neuen Konfession führen würde – nein, sie geht darüber weit hinaus. Diese Reformation steht im Zentrum des sich momentan vollziehenden Paradigmenwechsels und **bedeutet einen fundamentalen Erkenntnissprung**, der die gesamte westlich-abendländische Kultur in ihren Grundfesten verändern, die europäischen Völker von Fremdbestimmung befreien und ihnen ihre wirkliche geistig-kulturelle Identität wiedergeben wird. **Dieser Paradigmenwechsel kommt ab nun in seine heiße Phase!**

Auch wenn die Reformation des Christentums schon längst überfällig ist, darf jetzt nichts überstürzt werden, erst recht müssen wir dafür Sorge tragen, daß nicht aktionistische Bestrebungen – ganz gleich von welcher Seite – die Oberhand gewinnen, denn dadurch bestünde die Gefahr, daß der ganze Reformationsprozeß in eine falsche Richtung und schließlich zu faulen Kompromissen führen würde, die mit der Verwirklichung des wahren (vom universellen Weltenseelenprinzip abgeleiteten) kosmischen Christusprinzips und somit mit der wirklichen christlichen Idee nichts zu tun haben. In diesem Reformationsprozeß müssen wir zwar entschlossen und nachdrücklich vorgehen, aber Schritt für Schritt friedlich, mit Bedacht und Sorgfalt, denn dieses Ereignis ist für die ganze zukünftige Entwicklung sämtlicher Völker von zu großer Bedeutung, als daß es überstürzt werden dürfte. Wir sollten uns darauf einstellen, daß die entscheidende, heiße Phase des Reformationsprozesses mehrere Jahre dauern wird.

Jetzt ist es wichtig, einen tiefschürfenden gemeinschaftlichen religionsphilosophischen Austausch in reichspatriotischen Kreisen, im Umfeld der Kirchen und allen an Wahrheitserkenntnis orientierten Gemeinschaften zu ermöglichen, in dem die Menschen das ihnen so lange Zeit vorenthaltene **Hintergrundwissen um die Beschaffenheit der Wirklichkeit** vermittelt und ihre vielen Fragen nachvollziehbar und verständlich beantwortet bekommen, so daß es zu wirklichen Erkenntnisprozessen kommen kann.

Die zukünftige Kirche des kosmoterischen bzw. kosmischen Christentums (Christentum atlantisch-germanischer Geistigkeit) – REICHSKIRCHE – wird eine die Volkskultur eines jeweiligen Volkes tragende, volkseigene korporative (vereinigende) Einrichtung des geistig-kulturellen Lebens sein, die in der dreigegliederten Einheit des zukünftigen Staates das geistig-kulturelle Herz des Gemeinschaftslebens bildet und als **Garant für die Freiheit des Geistes** allen Volks- bzw. Kulturangehörigen ein geistiges Zuhause geben kann. Die zukünftige Kirche wird, wie auch alle anderen korporativen kulturellen Einrichtungen sowie auch die rechtlich-politischen Institutionen und die wirtschaftlichen Assoziationen einschließlich des gesamten sozialen Bankenwesens in die Einheit des neuen Staatswesens eingegliedert sein (Anmerkung: alle Banken werden nur Ableger einer gemeinnützigen, jeweilig volkseigenen staatlichen Zentralbank sein – Privatbanken sind verboten!).

Zusammen in ihrer Gesamtheit werden diese gemeinschaftlichen Einrichtungen den dreigegliederten Staat (die strukturellen staatlichen Institutionen) ausmachen. Das mag einige Menschen, besonders die Anthroposophen, erst einmal stutzig machen, weil sie sich unter den Begriffen Staat und Kirche bisher nichts anderes vorstellen konnten als die bisherigen zentralistischen Organisationen, und sie sich den neuen deutschen Freiheitsbegriff noch nicht wirklich verinnerlicht haben. Doch Staat und Kirche werden in Zukunft etwas anderes sein, als wir es noch heute gewohnt sind! Die Beschaffenheit sowohl des Staates als auch der Kirche wird in der dreigegliederten KOSMONARCHIE von der Art sein, daß die Einheit von Kirche und Staat nicht gegen den Gedanken der Dreigliederung des sozialen Organismus verstoßen wird, sondern dessen ideale Verwirklichung bedeutet!

Auf dem Boden des Deutschen Idealismus vollzieht sich im Geist der Freiheit die kosmoterische Reformation des Christentums, aus der nach fast zweitausendjähriger Unterdrückung das ganzheitliche Religionsverständnis des kosmischen Christentums – des SONNENCHRISTENTUMS – hervorgeht. Die spirituelle Kerngrundlage bildet das wissenschaftlich, philosophisch und religiös fundierte ontologische Wissen um die göttliche Wesensnatur des Menschen und aller Schöpfung (das Wissen um den Heiligen Gral

bzw. um das universelle Weltenseelenprinzip), aus dem sich das Freiheits-, Verantwortungs- und Wahrhaftigkeitsverständnis ableitet, das schon *Jesus der Nazarener* sowie auch die Philosophen des Deutschen Idealismus zu ihren Lebzeiten zu vermitteln versuchten. Der Freiheitsbegriff des Deutschen Idealismus ist das Leitbild des neuen Zeitalters!

Für viele Menschen mag unsere Vorgehensweise noch ungewöhnlich erscheinen und sie werden durch unser Vorhaben der Reformation des Christentums anfangs vielleicht irritiert sein. Doch all die notwendigen Veränderungen in Wissenschaft, Politik, Philosophie und Religion können nur dann gelingen, wenn wir an der entscheidenden Stelle – im wahrhaftigen Kern der komplexen Weltproblematik – den Hebel ansetzen und auf breiter Front einer ganzheitlichen, spirituell ausgewogenen Weltanschauung zum Durchbruch verhelfen, die stark genug ist, das etablierte, die Völker beherrschende jüdisch-patriarchale bzw. mosaisch-hedonistische Paradigma zur Auflösung zu bringen. **Für eine Befreiung der Völker aus den Teufelskreisläufen der heutigen Megakultur bedarf es eines wahrhaftig durchschlagenden Paradigmenwechsels! – und dafür führt an der Totalreformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM kein Weg vorbei!**

DEM EKLEN WURM DER DEUTSCHEN ZWIETRACHT DEN SPIEGEL VORHALTEN

Hinsichtlich der vielfältigen Bemühungen zur Wiedererstehung des Deutschen Reichs ist seit vielen Jahren ein unfruchtbares Chaos mit viel blindem Aktionismus zu beobachten. Bis in die internen Kreise der deutschen Reichspatrioten finden wir ein allgegenwärtiges organisatorisches, konzeptionelles und weltanschauliches Durch- und Gegeneinander vor – quasi ein entsetzliches **Reichsspielwiesen-Multikulti** –, durch das unter'm Strich sämtliche gutgemeinten patriotischen Bemühungen der letzten Jahre fast durchweg verpufft sind. Dies liegt vor allem darin begründet, daß die einzelnen Gruppierungen und weltanschaulichen Lager mit sehr unterschiedlichen weltanschaulichen Geisteshaltungen, in verschiedener Richtung ideologisch und weltanschaulich ambitioniert, völlig unkoordiniert für das Deutsche Reich kämpfen – jeder versucht den Karren in eine andere Richtung zu ziehen.

Der Großteil der reichstreuen Patrioten (Nationalsozialisten, Ludendorffer, Anthroposophen, Wagnerianer, verschiedene sogenannte kommissarische Reichsregierungen u.ä.) ist heute noch in starren, längst überholten ideologischen Denkmustern, in naiven Lösungskonzepten (lächerliche Paragraphenreitereien) oder gar in Wahnvorstellungen (Glaube an vermeintliche reichsdeutsche Flugscheiben) gefangen und verhält sich völlig kontraproduktiv.

Ohne auch nur im Ansatz danach zu suchen, was konzeptionell vereinen könnte, werden von Vertretern der einzelnen weltanschaulichen Lager rechthaberisch und nicht selten ideologisch oder religiös verblendet immer wieder die gleichen anachronistischen und schmalspurigen Patentrezepte aufgetischt. Oft wird auch nur die politisch-rechtliche Sichtweise der Dinge in den Vordergrund gestellt. Völlig wirklichkeitsfern bleiben so neuere wichtige kulturhistorische, wissenschaftliche und philosophische Erkenntnisse konzeptionell einfach unbeachtet – das Thema einer gemeinsamen, geistig vereinenden Kulturweltanschauung bzw. Religion blieb bisher meistens sogar gänzlich außen vor. Seit Jahren wird so eine große Anzahl Patrioten an vollkommen aussichtslose Konzepte gebunden, wodurch viele Energien und Intelligenz in verschiedensten gegeneinander wirkenden, unwesentlichen oder oft sogar völlig unsinnigen Aktivitäten verpulvert werden und der Aufbau einer schlagkräftigen Reichsbewegung behindert wird.

Wie schon so oft in der deutschen Geschichte, treibt der *EKLE WURM DER DEUTSCHEN ZWIETRACHT* sein böses Spiel und spaltet die Einheit der deutschen Patrioten!

In deutschen Patriotenkreisen sind heute überwiegend jämmerliches Beklagen der gesellschaftlichen Zustände und Halbherzigkeit zu beobachten, zudem mangelt es an Bereitschaft zu echter Wahrheitssuche und somit an dem notwendigen Tiefgang! Obwohl seit Jahren die Verhältnisse nicht besser geworden sind, machen die Vertreter der verschiedenen patriotischen Lager einfach weiter wie bisher, ohne Bereitschaft zu zeigen dringend not-wendige neue Erkenntnisse in ihren Wissensfundus aufzunehmen. Dabei muß es doch jedem verantwortungsbewußten und ernsthaft für die Deutsche Sache engagierten deutschen Patrioten am Herzen liegen, daß wir das selbstzerstörerische interne weltanschauliche Gegeneinander nun endlich überwinden und in den grundlegenden weltanschaulichen, geistig-kulturellen Fragen auf einen Nenner kommen!

Das Thema der ***Notwendigkeit einer gemeinsamen, allgemeingültigen Kulturweltanschauung*** und die **Auseinandersetzung um die *Inhalte der wahren Reichsidee*** dürfen daher nicht länger verdrängt werden! – über diese Punkte ein möglichstes Einvernehmen zu erzielen, ist von allergrößter Bedeutung für den Befreiungskampf und damit für die Bewahrung der Existenz des deutschen Volkes sowie auch aller anderen europäischen Völker!

Wer in deutschen Patriotenkreisen die so dringend notwendige Auseinandersetzung um die wahre Reichsidee und die ihr zugehörige, die Einheit der deutschen Reichspatrioten ermöglichende Kulturweltanschauung weiterhin unterdrückt, schadet der Deutschen Sache in höchstem Maße! Erst, wenn sich eine ausreichende Anzahl reichstreuer Patrioten hinter einem vereinenden Reichskonzept und der dazugehörigen Weltanschauung verbündet hat, kann es zum Aufbau einer durchschlagenden, auf breiter Front organisierten REICHSBEWEGUNG kommen, mit welcher der Befreiungskampf der europäischen Völker wirklich erfolgreich geführt werden kann.

In den letzten Jahren war es meistens sogar so, daß die verschiedenen reichspatriotischen Gruppierungen **aufgrund ihrer Unfähigkeit, die edle Reichsidee in der Öffentlichkeit als etwas Gutes und höchst Erstrebenswertes darstellen zu können**, nur große Antipathien und Ablehnung in der Öffentlichkeit hervorgerufen haben, die der Verbreitung des Reichsgedankens aber gewiß nicht dienlich waren!

Den jungen Leuten in den reichstreuen Patriotenkreisen, die sich selbst als „Nationale“ oder „Rechte“ bezeichnen, können wir diesbezüglich gar nicht mal einen so großen Vorwurf machen, denn sie können es meist noch nicht besser wissen. Viel schlimmer sind die älteren, gebildeten unter den deutschen Reichspatrioten, die da unbelehrbar an ihren kleinkarierten ideologisch geprägten Vorstellungen vom Reich festhalten und sich aus welchen Gründen auch immer den dringend notwendigen neuen Erkenntnissen verweigern.

Kaum einer dieser (vorgeblich) reichstreuen deutschen Patrioten macht sich einmal darüber Gedanken, wie sehr er selber der Herausbildung einer geeinten Reichsbewegung im Wege steht und zur weltanschaulichen Spaltung des deutschen Volkes beiträgt. Jedenfalls ist in den letzten Jahren sehr deutlich geworden, auf welche Weise und in welchen Bereichen **der ekle Wurm der deutschen Zwietracht** in den Kreisen der Reichspatrioten sein Unwesen treibt!

Um das Wirken des eklen Wurms der deutschen Zwietracht vor Augen zu führen, möchten wir nachfolgend seine Hauptwirkungsbereiche und damit die wesentlichen Kernprobleme bzw. Streitpunkte aufzeigen, durch welche die deutschen Patriotenkreise heute (September 2009) leider noch immer unnötig gespalten werden und damit seit Jahren die weltanschauliche und konzeptionelle Vereinigung der deutschen Reichspatrioten zu einer starken, durchschlagsfähigen REICHSBEWEGUNG blockiert wird.

Aus unserer langjährigen Erfahrung zählen zu den hauptsächlichen Wirkungsbereichen des eklen Wurms der deutschen Zwietracht (abgesehen von dem weiten Feld der Pseudo-Esoterik, wozu wir in vorherigen Kapiteln ausreichend Stellung bezogen haben) die Streitdiskussionen um die **Christentums-Problematik** und das wahrhaftige Wesen von **Heidentum und deutscher Geistigkeit**, die **Spaltung in die politischen Denkkategorien von „links“ und „rechts“**, die **Sozialismus-Debatte**, und das **Generations- bzw. Altersproblem:**

DER EKLE WURM DER DEUTSCHEN ZWIETRACHT IN DER AUSEINANDERSETZUNG UM DAS CHRISTENTUM

Als größtes Problem erweist sich die Spaltung der deutschen Reichspatrioten in ein pro-christliches (pseudo-christliches = paulinistisches) und in ein pauschal und radikal anti-christliches Lager! Als *Neue Gemeinschaft von Philosophen* stehen wir seit vielen Jahren genau mitten zwischen den Fronten und bemühen uns um Vermittlung und Vereinigung der verschiedenen weltanschaulich gespaltenen patriotischen Lager. Von daher können wir uns ein sehr gutes Bild von der Situation machen. Nach intensiven, jahrelangen Bemühungen, was viele Kräfte gekostet hat, mußten wir jedoch feststellen, daß ein rationaler weltanschaulicher Austausch sowohl mit den pseudo-christlichen (paulinistischen) als auch mit den pauschal radikal-antichristlichen deutschen Patrioten gar nicht möglich ist! – denn auf philosophische, wissenschaftliche und ontologische Argumente wurde auf beiden Seiten so gut wie gar nicht eingegangen, sondern es immer nur geschickt ausgewichen und stereotyp wurden mit zunehmender Abstumpfung die gleichen Glaubensfloskeln wiedergekäut.

Bei diesem Austausch um die Rolle des Christentums schauten wir dem **eklen Wurm der deutschen Zwietracht** direkt ins Angesicht! In der Christentumsproblematik sehen wir die Hauptursache der Spaltung der deutschen Patriotenkreise, die Blockierung des Aufbaus der REICHSBEWGUNG und die größte Gefahr für einen Bürgerkrieg auch zwischen den reichspatriotischen Lagern in Deutschland selbst! **– dieser gewaltsamen Auseinandersetzung, auf die das jüdisch-freimaurerische Establishment hofft, wenn es (voraussichtlich im Sommer 2010) zur endgültigen Eskalation der globalen Krise kommt, gilt es unbedingt vorzubeugen!**

Auf verschiedenen internen reichspatriotischen Veranstaltungen, auf denen führende Vertreter dieser beiden konträren Lager zusammenkamen, war seit vielen Jahren immer das gleiche Aneinandervorbei- und Drumherumreden um die wesentlichen Dinge zu beobachten. Auch auf den Treffen, wo sich die Gelegenheit bot, die notwendige weltanschauliche Auseinandersetzung und ein fruchtbarer Austausch zwischen den **paulinistischen (pseudo-christlichen) und den radikal anti-christlichen Lagern** hätte stattfinden können, haben die Wortführer dieser weltanschaulich konträren Lager miteinander nicht einmal im Ansatz einen Austausch über eine weltanschauliche Annäherung zu führen versucht!

Dabei sollte doch jedem echten Reichspatrioten längst klar sein: Wenn es uns Deutschen gelingen soll, uns von der Vereinnahmung durch raum- und wesensfremde Kulturen und Religionen und von der elendigen Multikulti-Gesellschaft endlich zu befreien, **müssen wir als erstes die die deutsche Volksgemeinschaft geistig-kulturell spaltende interne Multikultur überwinden!** – und zwar vor allem erst einmal in den reichstreuen deutschen Patriotenkreisen selbst!

Die dringend notwendige Diskussion um die gemeinsamen geistigen Grundlagen, um eine gemeinsame Kulturweltanschauung wird jedoch in deutschen Patriotenkreisen bis heute durchweg völlig verdrängt, als dürfe über solche Dinge nicht gesprochen werden. Die Vertreter der verschiedenen weltanschaulichen Lager machen in ihren Vorträgen und Schriften in gewohnter stereotyper Weise weiter wie bisher.

Auf der einen Seite gibt es die Vertreter des paulinistischen (pseudo-christlichen) Lagers, die auf ihren Veranstaltungen und in ihren Veröffentlichungen weiterhin unbelehrbar die für gewohnheitsmäßige Kirchenchristen und manche Esoteriker sehr verführerische, im Kern aber doch extrem paulinistische und somit sehr irreführende Christologie *Rudolf Steiners* sowie das Johannesevangelium* als die größten geistigen Errungenschaften der Menschheitsgeschichte anpreisen; und **auf der anderen Seite** kippen die Vertreter der verschiedenen kleinen Gruppierungen des radikal-antichristlichen Lagers (worunter sich auch so manche pseudo-heidnischen Gruppen befinden) weiterhin das Kind mit dem Bade aus und schlagen pauschal auf das Christentum ein, ohne zwischen dem fatalen Paulinismus und dem weltanschaulich und historisch wahren Kern des Christentums angemessen zu unterscheiden.

Geschickt verstehen es die führenden Persönlichkeiten dieser beiden unversöhnlichen Lager jedenfalls, der notwendigen weltanschaulichen Auseinandersetzung auszuweichen und verhalten sich so, als wäre ihnen die die Einheit der reichstreuen deutschen Patriotenkreise ermöglichende Lösung durch die Renaissance der ur-nordischen Weltanschauung in zeitgemäßer Form (= KOSMOTERIK bzw. SONNENCHRISTENTUM) völlig unbekannt.

*(Anmerkung zum Johannes-Evangelium: Das Johannes-Evangelium ist nichts anderes als ein von einer Vielzahl von paulinismustreuen Theologen opportunistisch zusammengestelltes, esoterisch angereichertes und den personalen Gotteskult verabsolutierendes **Blend-Evangelium**, mit dem der [dualistischen] Vorstellung vom paulinistischen Gottesbild inhaltlich ein qualitativ höhergeistiges bzw. esoterisches Fundament gegeben werden sollte! Gerade das Johannes-Evangelium, ganz gleich von wem und mit welcher Intention es geschrieben wurde, hat dem Paulinismus erst die durchschlagende Kraft und den Entfaltungsspielraum verschafft, denn u.a. dadurch konnte das paulinistische Christentum zu einer Religion werden, die es im Prinzip jedem recht machen kann. Ganz wie es argumentativ gerade erforderlich ist – und das ist allgemeine theologische Praxis –, kann dadurch entweder das himmlische Himmelreich oder auch das „Himmelreich auf Erden", das *Jesus* als einzig erstrebenswertes tatsächlich meinte, verherrlicht und zur Bauernfängerei benutzt werden. Grundsätzlich gilt: **Wer heute das Problem des Paulinismus [mit der dualistischen Weltenspaltung, personalem Erlösergott, Weltfluchtstreben, Auferstehungs- u. Himmelfahrtsglauben usw.] nicht erkennt, der kann auch die wirklichen Probleme unserer Zeit nicht sehen!**)

Gerade in den letzten Jahren haben sich die reichstreuen deutschen Patriotenkreise immer deutlicher in pro- und anti-christliche Lager aufgespalten. Die KOSMOTERIK (bzw. das SONNENCHRISTENTUM) mit ihrem radikal-heidnischen, aber zudem auch die ursprüngliche (nordisch-heidnische) Lehre des Wanderphilosophen *Jesus* einbeziehenden und damit die gegensätzlichen weltanschaulichen Lager vereinenden Ansatz steht heute mitten zwischen den verschiedenen Fronten. Duldsam sind wir viele Jahre auf die Argumente der unterschiedlichen Lager eingegangen und haben versucht, die trennenden ideologischen Dämme zu durchbrechen, doch die Vertreter der verschiedenen Weltanschauungen verharren starrsinnig in ihren alten dualistischen Denkvorstellungen.

Jetzt ist aber endgültig der Zeitpunkt gekommen, daß diejenigen, die das Deutsche Reich tatsächlich mitgestalten wollen, von ihren beschränkten und die deutsche Volksgemeinschaft spaltenden ideologischen Glaubenssätzen und Dogmen abzulassen und sich nun endlich auf einen gemeinsamen, allein an Wahrheitserkenntnis orientierten Weg zum Reich zu begeben haben.

(Anmerkung: Neben den bisher aufgeführten Argumenten soll an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich klargestellt werden, daß es sich beim kosmoterischen Christus-Verständnis und ebenso bei den in den kosmoterischen Weistumsfundus integrierten Erkenntnissen zum Leben und Wirken und der Weltanschauung der Person des *Jesus* aus Galiläa nicht um eine beschwichtigen wollende Kompromißlösung, sondern um Ergebnisse einer sehr fundierten, unabhängigen und allein an Wahrheit orientierten wissenschaftlich-historischen und philosophischen Forschung handelt, welche die Person *Jesus* als historische Persönlichkeit nordischer Abstammung und nordischer Geistigkeit erkennt, welche aber auch bis in alle Zukunft für jegliche neue Wahrheitserkenntnis offen ist, wenn sie wirklich authentisch begründet werden kann. Die Christus-Kraft wird in der KOSMOTERIK (wissenschaftlich-philosophisch) als eine ganzheitlich-spirituelle kosmische Urkraft bzw. eine – zwischen links- und rechtshemisphärischer Wahrnehmung spirituell ausgewogene, intuitive, d.h. unmittelbar mit dem kosmischen Selbst [= All-Vater] verbundene – archetypische Bewußtseinsqualität des Menschen verstanden, die jeder Mensch mit einer ausgewogen-reflektierten Wahrnehmung in Eigenanstrengung durch seine „innere Stimme" selber wahrnehmen kann und welche gerade für die atlantisch-germanisch-deutsche Wesensart charakteristisch ist. Der Wanderphilosoph *Jesus der Nazarener* wird im SONNENCHRISTENTUM nicht als der „Christus" im Sinne eines eingeborenen Gottessohnes betrachtet, sondern als derjenige spirituelle Meister, Wahrheitskämpfer und Heidenführer verehrt, der das heilbringende [ganzheitlich-spirituelle] Christusprinzip gelebt und gelehrt hat.)

Für die antichristlich ausgerichteten Reichspatrioten gilt es zu bedenken:

ES IST ZWISCHEN DER WAHREN, URSPRÜNGLICHEN LEHRE JESU UND DER VERFÄLSCHTEN HEUCHELLEHRE DES PAULINISMUS ZU UNTERSCHEIDEN!

Die ursprüngliche ganzheitlich-spiritituelle Lehre des Wanderphilosophen *Jesus* wurde schon direkt nach dessen Weggang aus Palästina gezielt durch *Paulus* (*Saul*) völlig verdreht und mißbraucht! Den sogenannten Christen wurde schon seit *Paulus* eine vollkommen verfälschte, außerweltliche Gottesvorstellung aufgezwungen, welche der jüdischen sehr ähnlich und im Prinzip fast gleich ist. Daher kann man heute den „Christen" gar weismachen, daß Judentum und Christentum den gleichen Gott zum Inhalt hätten, **doch dies ist eine der größten Lügen der Menschheitsgeschichte!** – denn der Gott, den Jesus mit seiner kosmischen Weisheitslehre lehrte, war der nordische Allvater! – wahres (kosmisches) Christentum (SONNENCHRISTENTUM) verlangt die Überwindung von Judentum und Paulinismus!

Die Spaltung der deutschen Reichspatrioten durch den Streitpunkt der Christentums-Problematik darf nicht unterschätzt werden! Diese Spaltung findet man selbst bei den heutigen Nationalsozialisten vor. **Einerseits** gibt es unter ihnen das Lager derjenigen, die das Christentum (wie die Ludendorffer und *Dietrich Schuler* und seine Anhänger) kategorisch ablehnen, ja, regelrechte Christentumshasser sind, welche auf Begriffe wie „Christentum" und *Jesus* reflexartig reagieren, pauschal das Kind mit dem Bade ausschütten und jegliche Diskussion ablehnen; **andererseits** das Lager derjenigen, die die Gottesvorstellung des etablierten „Christentums" mehr oder weniger annehmen, das Paulinismus-Problem nicht wahrnehmen, und *Adolf Hitler* als Reinkarnation von *Jesus Christus* betrachten und diesen somit als personalen Gott verehren. Zwischen diesen beiden weltanschaulich sehr gegensätzlichen Lagern gibt es das weite Feld von Vertretern des Nationalsozialismus, die größtenteils gar nicht so genau wissen, wo sie weltanschaulich eigentlich stehen, und sich mehr oder weniger hauptsächlich deswegen als Nationalsozialisten verstehen, weil sie aus vaterländischer

Treue zum einstigen Führer stehen und weil sie bisher keine andere wahrhaft volkstreue und volksdienliche Weltanschauung und weltanschauliche Organisation kennengelernt haben, mit der sie sich wirklich aus ihrem Innersten geistig-kulturell identifizieren und durch die sie ihr revolutionäres Potential entladen können.

Es ist nun dringend erforderlich, die deutschen Reichspatrioten zur Besinnung zu rufen und ihnen klarzumachen, daß es im Kern darum geht, jegliche Formen des Dualismus (Materialismus, Kapitalismus, Sozialismus, weltlicher Humanismus, Darwinismus usw.) und erst recht den primitiven personalen Gottesglauben zu überwinden, welcher den europäischen Völkern durch die „Christianisierung" aufgezwungen wurde.

Die Bedeutung der Christentums-Diskussion für den Erfolg der REICHSBEWEGUNG wird erst so richtig klar, wenn wir in die nahe Zukunft schauen und uns die Zuspitzung der gegenwärtigen globalen Krise und auch den bevorstehenden und leider unausweichlichen europaweiten Bürgerkrieg vor Augen führen – daß es dazu kommen wird, darüber dürfte es unter den deutschen Reichspatrioten keinen Zweifel geben. Erste Unruhen und Aufstände sind schon jetzt in vielen europäischen Großstädten zu beobachten. Für uns Reichspatrioten ist es diesbezüglich von großer Wichtigkeit zu wissen, wie dieser europaweite Bürgerkrieg in seiner heiße Phase wirklich abläuft und wer die hauptsächlich verfeindeten Gegner sein werden. Um es kurz zu machen: **Der europaweite Bürgerkrieg wird im Kern ein viele Bereiche umfassender und in erster Linie geistiger Befreiungskampf der europäischen Völker vom Joch des Judentums sein! – in dem es vorrangig um die Rückeroberung der geistig-kulturellen Souveränität und damit um die Wiedererlangung der weltanschaulich-religiösen Identität der europäischen Völker geht.**

HIERBEI GILT ES ZU BEDENKEN: In Europa werden sich in diesem Bürgerkrieg die revolutionären patriotischen Kräfte und die Volkswut aber nicht nur gegen das jüdisch-freimaurerische Unterdrückungssystem und dessen Polit-Vasallen sowie gegen marodisierende Ausländerbanden, Freimauerer, Antifachos, Multikulti-Apostel und andere Vaterlandsverräter richten, sondern ganz besonders auch gegen das etablierte, paulinistische Christentum, auf dem ja nun schließlich die Macht des Judentums im wesentlichen basiert! – vielen Reichspatrioten ist immer noch nicht bewußt, daß im Zentrum der gesellschaftlichen Umwälzungen und des sich gegenwärtig vollziehenden Paradigmenwechsels die Total-Reformation des Christentums steht. Wir Reichspatrioten sollten alles dafür tun, daß diese friedlich vonstatten geht, doch wir müssen uns auch völlig im klaren darüber sein, daß das Volk auf den Straßen nach dem unglaublichen, fast 2000-jährigen Großbetrug durch die Paulus-Kirchen und -Sekten mit den Vertretern des Paulinismus nicht zimperlich umgehen wird! – z.B. sprechen viele seriöse Prophezeiungen von Blutbädern an den Kirchenoberen und davon, daß die Pastoren und Priester in den Kirchen von den Kanzeln hängen werden.

Für uns deutsche Reichspatrioten bedeutet dies, daß wir unter großem Zeitdruck stehen, um in der Auseinandersetzung um eine gemeinsame, die Einheit der Deutschen ermöglichende Kulturweltanschauung und somit auch in der damit verbundenen Diskussion um das wahre Christentum zu einer einvernehmlichen Lösung zu gelangen. Je eher es unter den Führungspersönlichkeiten der deutschen Reichspatrioten in der Auseinandersetzung um die Christentums-Problematik zu einem Übereinkommen kommt, desto besser kann verhindert werden, daß in der heißen Phase der ultimativen Krise der Bürgerkrieg sich zu einem blutigen Religionskrieg auch zwischen den deutschen Reichspatrioten selber entwickelt.

Wichtig ist, daß dann aus den reichspatriotischen Lagern keine gegeneinander gerichteten, sondern klare und einheitliche, integrierende und versöhnliche Impulse kommen, welche die geistig-kulturelle Rückeroberung Deutschlands und Europas sowie den Übergang zur neuen Staatsordnung des Reiches und zum SONNENCHRISTENTUM ordnungsgemäß regeln! Wir Reichspatrioten müssen alles Notwendige dafür tun, daß der bevorstehende Bürgerkrieg möglichst schnell und ohne unnötiges Blutvergießen vonstatten geht! Die Überwindung des Paulinismus durch die Total-Reformation des Christentums ist dabei die wesentliche Grundvoraussetzung für die Befreiung vom Joch des Judentums und für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs!

DAS BEDEUTET: Wer unter den deutschen Reichspatrioten heute immer noch versucht, den Deutschen den Wanderphilosophen und Heidenführer *Jesus* aus Galiläa, damals „der Nazarener" genannt, im Sinne der fatalen etablierten paulinistischen Gottesvorstellung als eingeborenen Gottessohn weiszumachen, welcher am Kreuz für die Sünden der Welt gestorben, von den Toten auferstanden und in den Himmel gefahren sei, der hat in den Kreisen der reichstreuen deutschen Patrioten nichts, aber auch rein gar nichts zu suchen! Der Verdummung der Deutschen und Europäer und der Blockierung der REICHSBEWEGUNG durch die Vertreter des Paulinismus muß innerhalb der deutschen reichstreuen Patriotenkreise nun endgültig ein Riegel vorgeschoben werden! Wie kann man nur denken, man könne den europäischen Völkern den heidnischen Wanderphilosophen *Jesus* heute (2009) **noch einmal** als Herrgott einreden und mit einer solchen Idee die deutschen Reichspatrioten zu einer Bewegung vereinen?

Aber nicht nur die Paulinisten unter den deutschen Reichspatrioten müssen nun weltanschaulich einen Entwicklungssprung machen, ebenso gilt es unter den Reichspatrioten den Vertretern der verschiedenen radikal-antichristlichen Lager und den sich als Heiden verstehenden Menschen eindringlich klarzumachen, daß ihre Vorstellungen von einer isolierten deutsch-nationalen (speziell europäisch-nordischen, germanisch-keltischen o.ä.) Volksreligion nicht nur völlig wirklichkeitsfern und gar nicht umsetztbar sind, sondern angesichts der heutigen weltpolitischen Situation zwangsläufig zum Scheitern sämtlicher Bemühungen für das Deutsche Reich führen würden.

Nicht nur im religiösen Bereich, sondern auch auf politischer Ebene würden wir dadurch gerade heute extrem polarisieren und damit dem jüdisch-freimaurerischen Establishment ein gefundenes Fressen liefern. Dieses würde die von uns selbstverschuldete Polarisierung und unnötige weitere Spaltung unseres Volkes dann dazu benutzen, gegen uns Deutsche und gegen jegliche auch noch so harmlose Verherrlichung des Deutschtums in rigorosester Weise vorzugehen.

Der Befreiungskampf der europäischen Völker, der mit dem geistig-kulturellen Paradigmenwechsel zusammenfällt, ist im Kern eine spirituelle Revolution, welche großartige, neue und weltbewegende Gedan-

ken zum Inhalt hat! – und genau solche dringend notwendigen Erkenntnisse werden durch die KOSMOTERIK zur Total-Reformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM geliefert.

Wenn wir reichstreuen deutschen Patrioten uns für eine solch isolierte Volksreligion stark machen würden, welche die (wenn auch wenigen, aber tatsächlich vorhandenen) wahrhaftigen Aspekte des Christentums, die Person *Jesus* und die Bezeichnung „Christentum“ nicht mit einbezieht, würde dieser Kampf zwangsläufig auf eine gewaltige Konfrontation der deutschen Reichspatrioten mit der gesamten christlichen Welt hinauslaufen, mit der Folge eines gewaltigen Bürgerkriegs. Dieser würde sich dann vor allem gegen die deutschen Reichspatrioten wenden und er würde all diejenigen auf den Plan rufen, die sich aus irgendeinem Grund mit dem Paulinismus identifizieren und vor allem und ganz besonders auch die weltlichen Humanisten, Freimaurer, Einweltler, Multikulti-Apostel usw., die sowieso gegen das Germanen- und Deutschtum eingestellt sind. Der Kampf für eine allgemeingültige Reichsreligion, welche die wahrhaftigen Aspekte des Christentums, die Person *Jesus* und die Bezeichnung „Christentum“ nicht mit einbezieht, würde unzweifelhaft das endgültige Ende des deutschen Volkes und seiner großen Kultur bedeuten! – ebenso wie das Festhalten am Paulinismus! **Dieser beiden Fehlwege müssen sich die verantwortungsvollen Reichspatrioten unbedingt bewußt werden!**

Deutsche Patrioten heidnischer Gesinnung bedenkt: Ein Großteil der Menschen, die wir mit einer isolierten, deutschnationalen (speziell europäisch-nordischen, germanisch-keltischen o.ä.) Religion gegen die Idee des Deutschen Reichs aufbringen und uns zu Feinden machen würden, lassen sich mit der vereinenden kosmoterischen Idee des SONNENCHRISTENTUMS sogar noch für die Reichsidee gewinnen! – aufgrund ihres hohen Authentizitäts- bzw. Wahrhaftigkeitsgrads, obwohl es sich hierbei sogar um die radikalheidnischste nordische Religion handelt, denn ca. 95% sämtlicher Christen in den europäischen Kernstaaten sind nur Namenschristen und werden für die kosmoterische Totalreformation des Christentums offen sein, weil die mitten in der Lebenswirklichkeit stehende KOSMOTERIK so viele konkrete Anknüpfungspunkte bietet. Insbesondere die intelligenten, nach Wahrhaftigkeit und sinnerfüllter Spiritualität suchenden Menschen sind von der Schlüssigkeit und Kohärenz der kulturhistorischen Ereignisse und wissenschaftlich-philosophischen Zusammenhänge sowie der Wirklichkeitsimmanenz der kosmoterischen Weltanschauung des SONNENCHRISTENTUMS fasziniert – nicht zuletzt, weil Europa dadurch zu seiner ureigensten Identität zurückfindet und seine Aufgabe und Bestimmung für das Wassermannzeitalter auf diese Weise zwingend deutlich wird.

Grundsätzlich gilt es zu erkennen, daß die Reformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM überhaupt erst die Überwindung des Judentums und den Sturz des jüdisch-freimaurerischen Herrschaftssystems möglich werden läßt, ja die Grundvoraussetzung dafür ist! – denn in einer vom Judentum bzw. vom Paulinismus beherrschten Welt gibt es weder die Option einer Insellösung für das Deutsche Reich noch für eine offizielle deutsch-nordische Volksreligion! – wer dies nicht begreift, der kann dem Aufbau der REICHSBEWEGUNG nicht dienlich sein! Die dringend notwendige und längst überfällige Totalreformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM steht im Zentrum des Befreiungskampfes der europäischen Völker.

Mit der Idee des SONNENCHRISTENTUMS werden wir Reichspatrioten den Mosaismus-Paulinismus **in den Kirchen selbst besiegen** und durch die kosmoterische Reformation des Christentums die europäischen Völker zum Souverän ihrer geistig-kulturellen Angelegenheiten machen! – laßt uns daher die Kirchen auf intelligente Weise für die Deutsche Sache und für die Verwirklichung der Reichsidee nutzen und zur REICHSKIRCHE umwandeln. Dazu Genaueres im Kapitel: *Warum die Totalreformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM*?

DER EKLE WURM SPALTET DIE HEIDEN VON DER REICHSBEWEGUNG AB UND SCHAFFT VIELE ISOLIERTE, PSEUDO-HEIDNISCHE GRUPPIERUNGEN

Der ekle Wurm der deutschen Zwietracht vernebelt auch das wahrhaftige Wesen der altnordischen Geistigkeit und des Heidentums und führt so zu Irritationen, zu vielen verschiedenen isolierten heidnischen Gemeinschaften und zur Spaltung der reichstreuen Patriotenkreise.

Heidnische Religionsgemeinschaften haben in der heutigen Zeit einen regen Zulauf, da viele patriotisch gesinnte, sich nach Volksgemeinschaft und sinnerfüllter Spiritualität sehnende Menschen denken, dort ein geistiges Zuhause zu finden. Daß sich immer mehr Deutsche und Europäer heidnischen Religionsgemeinschaften anschließen, ist grundsätzlich sehr zu begrüßen. Doch oft haben wir in den letzten Jahren die Erfahrung machen müssen, daß in vielen heidnischen Gruppierungen die Mitglieder nicht wirklich ernsthaft an der Bewußtwerdung unseres eigenen nord-entstammten Wesens, d.h., an der Erforschung der Geschichte und Kultur unserer germanischen Vorfahren, der Wiederentdeckung der ursprünglichen ureuropäischen bzw. nordisch-germanischen Geistigkeit, Religion und Identität interessiert sind, sondern mehr oder weniger nur aus einem oberflächlichen Interesse an kultureller Gemeinschaftlichkeit Mitglied in irgendeiner heidnischen Gruppierung geworden sind.

In heutigen Heidenkreisen sitzt man gern bei einem Gläschen Met gemütlich zusammen, pflegt den Volkstanz, zitiert Sprüche aus der Edda und nimmt gern an Ritualen teil, die germanisch zu sein scheinen, doch im Prinzip wissen die allermeisten Heiden gar nicht, was sie da eigentlich machen und was sie weltanschaulich so recht glauben bzw. denken sollen. Es mangelt einfach an wissenschaftlich-philosophischem, kultur-historischem und religiösem Tiefgang. Ein Indiz dafür ist zum Beispiel, daß die heutigen Heiden der heiligen Irminsul – dem höchsten Heiligtum sämtlicher nordischstämmigen Kulturen – kaum Verehrung zukommen lassen und erst recht keine Anstrengungen anstellen, die Bedeutung des in den alten nordischen Kulturen so bedeutsamen universellen Seelenprinzips (Irminsul/Weltensäule) zu erforschen, von dem ja schließlich früher alle Gesetze abgeleitet wurden und welches im Zentrum des religiösen und rituellen Lebens stand. Viele heidnische Gruppierungen betreiben – ohne daß es ihnen bewußt ist – ein nur

allzu veräußerlichtes, in religiösem Sinne sehr fragwürdiges Heidentum, das leider selten mehr als eine **Folklore-Veranstaltung** darstellt.

In heidnischen Gemeinschaften wird kaum philosophiert und den Mitgliedern das Verhältnis zu ihrem Gott oftmals freigestellt, wobei gar nicht bedacht bzw. erkannt wird, daß es eben nicht gleichgültig ist, wie sich der einzelne Volksgenosse die Beziehung zwischen Mensch, Natur und Gott vorstellt, denn gerade das gemeinsame grundlegende Gott-, Welt- und Menschenbild ermöglicht doch erst, daß Menschen zu einer Gemeinschaft mit höhergeartetem geistigen und völkischem Zusammenhalt zusammenwachsen können. Eine gemeinsame, allgemeingültige Gottesvorstellung ist doch gerade heute nach den entsetzlichen Erfahrungen mit der Multikulti-Gesellschaft von so elementarer Bedeutung für die Wiedererstehung einer echten Volksgemeinschaft.

Die verschiedenen heutigen Heidengruppierungen in Deutschland stellen für sich eine von den patriotischen Bestrebungen zur Wiedererstehung des Deutschen Reichs isolierte weltanschauliche Spezies dar, welche irgendwelche schwärmerischen, von der Lebenswirklichkeit völlig losgelösten Utopien eines zukünftigen völkischen Gemeinschaftslebens träumt. Echte Bemühungen zur Verwirklichung der Reichsidee gibt es in heutigen Heidenkreisen bisher jedoch nicht. Sämtliche heidnischen Kreise machen heute ihr eigenes Ding, was bleibt, ist eine Art oberflächlicher Kostüm-Patriotismus, welcher die deutschen Reichspatrioten weiter spaltet und dem Aufbau der REICHSBEWEGUNG gewiß nicht dienlich ist. Im Gegenteil, die meisten dieser sogenannten Heiden stärken letztlich sogar das mörderische OMF-BRD-System, was sie dadurch bezeugen, daß sie fleißig zu den Wahlen gehen und NPD oder DVU wählen.

In Heidenkreisen wird heute reflexartig auf die Bezeichnung „Christentum“ reagiert und oft das Motto ***„Odin statt Jesus“*** propagiert. Dieses Motto weist jedoch den völlig falschen Weg! – nicht nur weil es die nordische Abstammung *Jesu*, die nordische Geistigkeit seiner Lehre und seine Rolle als Heidenführer und idealistischer Kämpfer zur Überwindung des Judentums verkennt, sondern **weil es doch im europäischen Befreiungskampf gerade darum geht, die personifizierte Gottesvorstellung zu überwinden!** Menschen heidnischer Gesinnung, die so reden, haben nicht im geringsten begriffen, worum es in der heutigen weltanschaulichen Auseinandersetzung überhaupt geht, denn sie predigen weiterhin nach dem dualistischen Denk- und Wahrnehmungsmuster des Judaismus und Paulinismus einen personalen Gott. Vielen vorgeblichen Heiden scheint gar nicht bewußt zu sein, wie sehr ihr eigenes Denken von der Gottesvorstellung der Bibel (Trennung von Mensch, Natur und Gott), welche sie doch eigentlich so sehr verachten, geprägt ist und daß ihr eigenes Denken mit dem Ideal der nordisch-europäischen bzw. atlantisch-germanisch-deutschen Geistigkeit gar nicht zu vereinbaren ist!

Alle heidnisch gesinnten Menschen sollten sich immer wieder vergegenwärtigen, daß es doch darauf ankommt, die dualistischen Denkmuster, die unserem Volk und vielen anderen Völkern durch den mosaisch-paulinistischen Kultureinfluß vor allem durch das paulinistische Kirchentum und infolgedessen später dann durch das materialistisch-reduktionistische Welt- und Menschenbild der Aufklärung aufgezwungen wurden, **endlich zu überwinden!** – die Kurzformel lautet: dualistisches Denken = jüdisch/paulinistisches Denken!

Und diese von jüdischem Geist geprägte dualistische bzw. materialistisch-reduktionistische Weltsicht bzw. Grundhaltung zum Leben findet man heute in Heidenkreisen nur allzuoft, sie äußert sich nicht nur in personalen Gottesvorstellungen (*„Odin statt Jesus“*), sondern auch im **weltanschaulichen Lagerdenken in Gut-Böse-Kategorien** (wozu auch die **Parteiengläubigkeit** gehört), im materialistischen **Irrglauben an die Urknalltheorie**, an die **darwinistische Evolutionstheorie**, an die **Gentechnologie**, an die Notwendigkeit der **Atomkraft** usw., und ganz besonders kommt sie durch die **fatale „Schul“-Medizin-Gläubigkeit** zum Ausdruck (Anmerkung: Nichts gegen die heutige Unfallmedizin und verschiedene andere sinnvolle Bereiche der modernen Medizin). Viele vorgebliche Heiden lassen heute noch immer ihre **Kinder impfen** (was eigentlich als Kindesmißhandlung bestraft werden müßte!) und stehen hinter **der primitiven Antibiotika- und der mörderischen Zytostatika-Medizin (Chemotherapie)**, welche jüdischem Geist entsprungen ist und längst verboten und abgeschafft gehört (Anmerkung: Auch Antibiotika haben beim heutigen medizinischen Erkenntnisstand nur noch eine sehr begrenzte Einsatzberechtigung!).

Es ist erschreckend, wie viele Vertreter dualistischer bzw. materialistisch-reduktionistischer Weltanschauungen heute immer noch in Heidenkreisen zu finden sind. Wie wir feststellen mußten, sind diese Leute in aufoktroyierten Denkmustern unserer Zwingherren gefangen und drücken sich regelrecht davor, in wissenschaftlichen und philosophischen Bereichen tiefergehend zu forschen und sich gegenüber ganzheitlich-spirituellen Erkenntnissen zu öffnen. Dies äußert sich auch darin, daß viele heidnisch orientierte Menschen philosophisch-bequem immerfort fast nur von den „unantastbaren Gesetzen des Blutes“ reden und als nahezu einziges Hauptargument immer nur die Erhaltung der weißen Rasse anführen (Anmerkung: Was ja auch unser Ziel ist!), wobei ihnen jedoch nicht bewußt ist, daß sie mit ihrer platten, geistig bequemen und materialistisch-reduktionistischen Denk- und Argumentationsweise einen gegenteiligen Effekt bewirken, weil sie damit die Reichspatrioten und die gesamte Reichsidee in ein primitives Licht stellen und viele Interessierte abschrecken.

Was sich heute Heidentum nennt, ist oftmals nichts anderes als ein irreführendes, fast nur an Äußerlichkeiten orientiertes folkloristisches **Heuchel-Heidentum mit unterschiedlichsten pseudo-heidnischen Phantasmagorien! –** es reicht eben nicht, einfach nur in Trachtenkleidung herumzulaufen und germanisches Brauchtum zu pflegen, sondern es muß auch eine Bereitschaft vorhanden sein, das wahre Wesen unserer urnordischen Kultur und Geistigkeit tiefgründig zu erforschen und nun endlich auch eine entsprechende Bewußtseinswandlung einsetzen!

DER EKLE WURM SPALTET AUCH DIE GENERATIONEN

Wie wir in den vielen weltanschaulichen Auseinandersetzungen der letzten Jahre immer wieder feststellen mußten, **verbindet sich mit der für den Aufbau einer erfolgreichen REICHSBEWEGUNG so gewichtigen Christentums-Heidentums-Problematik zugleich ein Generations- bzw. Altersproblem!** – der ekle Wurm der deutschen Zwietracht spaltet in den Kreisen der deutschen Reichspatrioten auch die Generationen.

Viele der inzwischen älteren Herrschaften in den reichstreuen Patriotenkreisen haben in der Vergangenheit eine hervorragende Arbeit geleistet und sich durch verschiedene Aktivitäten für die Deutsche Sache verdient gemacht (wie z.B. bei der Brauchtumspflege, des Ahnen- und Heldengedenkens, bei der Aufarbeitung der deutschen Geschichte der letzten zwei Jahrhunderte und dem Aufzeigen von gesellschaftlichen Mißständen), wofür ihnen Hochachtung und Respekt gebührt. Doch nach vielen Jahren ohne geringste Annäherung zwischen den verschiedenen weltanschaulichen Lagern und angesichts des entsetzlichen Gegeneinanders in den Kreisen der deutschen Reichspatrioten müssen im höheren Interesse des deutschen Volkes auch einige kritische Anmerkungen an die Adresse der älteren unter den deutschen Reichspatrioten erlaubt sein.

In den letzten Jahren ist deutlich geworden, daß die weltanschauliche Uneinigkeit und Gespaltenheit in reichspatriotischen Kreisen nicht zuletzt im Verhalten so mancher einflußreicher Reichspatrioten der älteren Generation begründet liegt. Gerade die älteren Reichspatrioten halten oft unbelehrbar und verbissen an ihren alten, einmal angenommenen, heute aber völlig überkommenen Weltanschauungen (Nationalsozialismus, Anthroposophie, Ludendorffsche Morallehre usw.) und den damit verbundenen Denkmustern fest. Aufgrund ihrer ideologischen bzw. religiösen Prägung in ihrem Alter sind sie nicht mehr imstande weltanschaulich und konzeptionell umzudenken. Für sie scheint es tabu zu sein, über ihre eigene Weltanschauung zu sprechen, erst recht diese in Frage zu stellen.

Da den meisten älteren Herrschaften unter den Reichspatrioten der notwendige Überblick über die vielen verschiedenen neueren, für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs bedeutsamen wissenschaftlich-philosophischen Entwicklungen und Zusammenhänge fehlt, können viele von ihnen die Bedeutung der für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs tatsächlich dringend erforderlichen konzeptionellen Grundlagen und auch die so dringende, unbedingte Notwendigkeit einer wahrhaftigen Lösung der Christentums-Heidentums-Problematik nicht erkennen. Manche von ihnen haben noch nicht wahrgenommen, daß der patriotische Kampf für das Reich heute sehr viel anders geworden ist und daß es um viel mehr geht als nur darum, die vordergründigen politischen Verhältnisse zu verbessern.

Viele der älteren Reichspatrioten haben aufgrund einer ausgeprägten Obrigkeitsgläubigkeit ein extremes Legalitätsdenken (*„wir sind doch im Recht!“*), fühlen sich als Opfer, verbringen ihren Lebensabend mit dem Gesetzbuch vor dem Kopf und glauben, daß sie den Kampf für das Reich auf rechtlicher Ebene gewinnen könnten, obwohl doch sämtliche rechtliche Instanzen sowohl der BRD, der EU und der UNO vom jüdisch-freimaurerischen Establishment beherrscht werden. So verstoßen viele der Älteren gegen einfachste Regeln eines intelligenten patriotischen Widerstands, sind in der Illusion eines „politischen“ Kampfes gefangen und nehmen gar nicht wahr, daß es vorerst um Politik gar nicht geht, sondern daß man sich erst einmal über den größten gemeinsamen Nenner in geistig-kultureller Hinsicht einig werden muß. Für konspirative Vorgehensweisen sind diese altehrwürdigen Legalitäts-Apostel schon gar nicht geeignet, manche haben in ihren Büchern und Schriften aus rechtlichem Gehorsam sogar schon die OMF-BRD-Rechtschreibung übernommen und auch für fast sämtliche Pseudo-Verschwörungstheorien (vom Chemtrail-Wahn über den 11.9.2001-Computersimulations-Unsinn bis zur Flugscheibengläubigkeit) ist ein Großteil von ihnen sehr offen.

Es gibt einige ältere Herrschaften, die meinen, unverzichtbar zu sein und daher in allen möglichen reichspatriotischen Gemeinschaften, Vereinigungen, Räten usw. als Mitglied vertreten sein zu müssen. <u>Immer wieder von neuem werden meistens von den gleichen schreib- und redefreudigen älteren Herrschaften, die den Geist des neuen Paradigmas und der wahren Reichsidee noch gar nicht erfaßt, geschweige denn verinnerlicht haben, für die Deutsche Sache völlig ineffiziente Veranstaltungen, Vereinigungen und Räte ins Leben gerufen.</u> Dort sitzt man dann nett im feierlichen Rahmen beieinander, referiert mit glänzender Rhetorik über den Zweiten Weltkrieg und das Reich, bemängelt die heutige Situation, und es wird auch der Vergangenheit und der Gefallenen gedacht. Da jedoch all diese eigentlich sehr wohlgemeinten reichspatriotischen Bemühungen von einer alles durchdringenden weltanschaulichen Uneinigkeit der Teilnehmer überschattet sind, **tragen sie schon von vornherein den Geist der Spaltung, Ohnmacht und Zwietracht in sich!** – und weil sich die meisten älteren Reichpatrioten neuen wegweisenden Lösungsansätzen (dem tieferen inhaltlichen „Was“) gegenüber nahezu gänzlich verschließen (da bei ihnen fast nur das „Wie“ im Vordergrund steht), wurde und wird dadurch in konzeptioneller Hinsicht niemals etwas Weiterführendes hervorgebracht.

Auch wenn sie sehr rege ständig irgendwelche reichspatriotischen Treffen mit Vertretern verschiedener Lager einberufen, kochen die verschiedenen Kreise älterer Reichspatrioten weiter stur ihr eigenes Süppchen. **Einige** von ihnen brauen sich ein Gemisch von *Goethe*, Anthroposophie und einer Prise Nationalsozialismus zusammen und etwas Johannesevangelium darfs auch noch sein; **andere** aus Nationalsozialismus aufgepeppt mit einigen selbstzusammengebastelten wirklichkeitsfernen philosophischen Gedanken, einschließlich dem Glauben an Darwinismus und Atomkraft sowie der Absicht *„das Volkserbgut mit Gentechnologie auffrischen“* zu wollen, gewürzt mit antichristlichem Glaubenshaß – <u>und auf das, was sie da so „konzeptionell“ fabrizieren, sind sie dann auch noch fürchterlich stolz, ohne auch nur im Ansatz zu bemerken, daß sie die zentralen Verursacher der unversöhnlichen Lagerbildung und Spaltung in reichspatriotischen Kreisen sind und diese noch immer weiter zementieren.</u>

Auf diese Weise geben diese alten Männer und Frauen dem eklen Wurm der deutschen Zwietracht ständig neues Futter, aber die für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs wirklich bedeutsamen Erkenntnisse nehmen sie gar nicht wahr bzw. versuchen diese, da sie nicht in ihr Weltbild passen, in ihren Kreisen totzuschweigen und enthalten sie so ihrer Leserschaft vor.

Bei all ihrem engagierten Wirken bemerken die älteren Herrschaften nicht, daß sie mit ihrer festgefahrenen und regelrecht erkenntnisresistenten Denkhaltung die dringend notwendige Auseinandersetzung um die wahre Reichsidee und einer dem deutschen Wesen gemäßen, allgemeingültigen Kulturweltanschauung massiv unterdrücken und sie auch diejenigen sind, die einer Lösung der Christentums-Heidentums-Problematik am meisten im Wege stehen und wichtige Entwicklungsprozesse in deutschen Patriotenkreisen blockieren!

Dies ist deswegen für die Deutsche Sache so fatal, da sie aufgrund ihrer engagierten redaktionellen bzw. schriftstellerischen Tätigkeit in deutschen Patriotenkreisen einen großen Einfluß haben, durch den sie seit Jahren überall ihre Kommentare hinzugeben, unter'm Strich größtenteils aber nur zur Schaffung von Irritationen, Uneindeutigkeit und Verhärtung der weltanschaulichen Fronten beitragen. So hat sich ein netter, sich selbst wohlgefallender und schulterklopfender **Kaffeekränzchen-Reichspatriotismus** eingeschlichen, welcher aus der Unfähigkeit, alten Denkmustern entfliehen zu können, wirklich notwendige Themen und fruchtbare kontroverse Auseinandersetzungen nicht zuläßt, vor Eindeutigkeiten der Begriffe und tiefergehenden revolutionierenden Ideen und Wegweisungen zurückschreckt und immer wieder „aufs falsche Pferd" setzt.

Die vielen Verdienste bei der Aufarbeitung der neueren Geschichte (einschließlich der Aufklärungsarbeit über die Holocaust-Lüge) können nicht drüber hinwegtäuschen, daß die so engagierten und bisher tonangebenden Reichspatrioten der Generation der über 70-jährigen durch ihr festgefahrenes, reaktionistisches Denken und Verhalten erheblich zur Misere der weltanschaulichen Spaltung der reichspatriotischen Kreise beigetragen haben, die zur Zeit so entsetzlich und extrem zu beobachten ist wie niemals zuvor. Es ist unglaublich, welch viele Kräfte, Spendengelder (über 95%) und wieviel Intelligenz durch das **Regiment der Alten** in deutschen Patriotenkreisen schon seit Jahren in die falsche Richtung gelenkt werden und sinnlos verpuffen! Ein rückwärtsgewandter Gedächtnisstätten-Patriotismus verbitterter alter Leute, die nach außen zu kämpfen vorgeben, sich aber innerlich mit dem Gedanken der Fortexistenz der OMF-BRD schon quasi abgefunden haben, ist das allerletzte, was das deutsche Volk heute benötigt!

Vielen älteren Reichspatrioten fällt es sehr schwer ihre eigene Weltanschauung, welche sie lange Zeit vertreten haben, einmal von einer anderen, erweiterten Warte zu betrachten oder gar in Frage zu stellen, weil sie die Erkenntnis befürchten, daß ihr bisheriges Leben und Wirken in eine falsche Richtung verlaufen und sinnlos gewesen sei. Doch gerade die Fähigkeit zum weiterführenden, rettenden Umdenken ist eine der wesentlichen Eigenarten des nordischen Denkens und aller wirklich wahrheitsorientierten Menschen! – wofür auch die heiligste germanische Rune, die Hagal-Rune, steht, nämlich für die ständige Wandlung. Älteren Herrschaften, denen ein solches Umdenken noch gelingt, ist dieses in höchstem Maße anzuerkennen, denn es zeugt von wirklicher geistiger und charakterlicher Größe.

Vor der nun bevorstehenden, für den Fortbestand unseres deutschen Volkes so bedeutsamen Phase der großen globalen Umwälzungen sowohl in weltpolitischer als auch in weltanschaulicher und kulturhistorischer Hinsicht, ist es nun dringend erforderlich ausfindig zu machen, wer von den älteren Herrschaften unter den deutschen Reichspatrioten wirklich ernsthaft willens und überhaupt noch dafür geeignet ist, beim Aufbau der REICHSBEWEGUNG konstruktiv mitzuwirken. Denjenigen, die weiter fanatisch an den toten Weltanschauungen festhalten und seit Jahren den längst überfälligen **Generationswechsel** behindert haben, muß Einhalt geboten und nun unmißverständlich mitgeteilt werden, daß sie der Deutsche Sache erheblich schaden! Es muß nun endlich verstanden werden, daß es um sehr viel mehr geht, als nur darum, die Geschichte des Dritten Reichs in ein besseres Licht zu rücken, und daß es ein fataler Fehlweg ist, darauf hinzuarbeiten die rechtlichen Verhältnisse von damals wieder herzustellen. Denn unsinniger kann man die wenigen zur Verfügung stehenden patriotischen Kräfte kaum verheizen, ganz abgesehen von den vielen Millionen an der Reichsidee interessierten Menschen, die dadurch abgeschreckt werden!

Manche Kenner der reichspatriotischen Kreise behaupten, daß gewisse sehr engagierte ältere Reichspatrioten, die immer im Rampenlicht stehen und schöne Reden halten, unter'm Strich oft nicht viel mehr als „verbrannte Erde" hinterlassen haben. Es ist eine traurige, sehr bedauernswerte Tatsache, daß in der heutigen Gesellschaft der Bruch zwischen den Generationen so groß ist wie niemals zuvor – **die reichstreuen deutschen Patriotenkreise machen da leider keine Ausnahme!**

DER EKLE WURM HÄLT GEFANGEN IN POLITISCHEN DENKKATEGORIEN

– ER FÜHRT ZUM DENKEN IN DEN KATEGORIEN VON „LINKS" UND „RECHTS", ZU PLATTEM NATIONALISMUS UND SOZIALISMUS UND VERHINDERT EINEN INTELLIGENTEN REICHSPATRIOTISMUS

(Anmerkung: Zum Verständnis des nachfolgenden Textes setzen wir die Kenntnis des Kapitels *Reichsstaat statt Nationalstaat* in *REICHSINFO 4* und das Kapitel *Anmerkungen zur Weltanschauung des Sozialismus* in *R7* voraus)

Das seit der „Aufklärung" bzw. seit der „französischen Revolution" etablierte, vom Nihilismus geprägte Denken hat jeglichen höhergearteten staatsphilosophischen Tiefgang zunichte gemacht und zwangsläufig zu einem Denken in ausschließlich politischen (und wirtschaftlichen) Denkkategorien geführt. So kam es, daß der Reichsgedanke durch den Nationalstaatsgedanken abgelöst wurde und schließlich der Sozialismus als die einzige Lösung aller gesellschaftlichen Probleme erschien – erscheinen mußte.

Noch heute werden sowohl von den Linken als auch von den Rechten verschiedene Varianten des „Sozialismus" als die einzig möglichen Alternativen zum heutigen kapitalistischen Ausbeutungssystem proklamiert, selbst die Nationalsozialisten verherrlichen

den Sozialismus, wenn auch in abgewandelter Form. Dabei wird von diesen Leuten immer noch nicht erkannt, daß Sozialismus und Kapitalismus die zwei widerlichen Köpfe ein und desselben Ungeheuers jüdisch-freimaurerischer Denkart sind, das die Völker ausbeuten, beherrschen und vernichten will. Sozialismus und Kapitalismus haben dieselbe dunkle Hintergrundmacht als Drahtzieher! – die jüdisch-freimaurerische Völkerunterdrückungs- und Weltbeherrschungslobby.

Leider sind auch viele deutsche Reichspatrioten noch immer in vordergründigen politischen und sozialistischen Denkkategorien gefangen und nicht imstande in höher gearteten Konzepten zu denken. Zum Thema „Sozialismus“, ebenso zum Nationalsozialismus und zur Person *Adolf Hitler* ist in *R7* und in anderen Kapiteln dieser Schrift alles Wichtige gesagt worden – Nationalsozialismus hatte damals als Notlösung seine Berechtigung, doch die nationalsozialistische Weltanschauung ist seit dem Tod *Adolf Hitlers* nicht weiterentwickelt worden und ist längst nicht mehr auf dem Erkenntnisstand der heutigen Zeit.

Die Aufspaltung der engagierten, für Wahrheit, Freiheit und Gerechtigkeit kämpfenden Menschen in so viele verschiedene voneinander isolierte weltanschauliche Szenen ist eines der größten Übel unserer Zeit, das zu völlig beschränkten Schmalspur-Denkweisen geführt hat. Sowohl die Linken als auch die Rechten haben Scheuklappen bis zum Horizont, wodurch ihnen der Blick für das Ganze und erst recht für das Wesentliche entgeht und sie nicht imstande sind wahrzunehmen, worauf es im Befreiungskampf nun wirklich ankommt. Das Denken in den politischen Denkkategorien von „links“ und „rechts“ führt nur in die Irre und ist ein Zeichen von geistiger Beschränktheit! – es gibt keine linke oder rechte Wahrheit, sondern nur die eine! Das politische Links-Rechts-Denken zu überwinden, wie auch das Dasein der volksspaltenden Szenen selbst, ist Grundvoraussetzung für die Rückeroberung Europas und die Wiederherstellung der Volksgemeinschaft!

Den politik- und parteigläubigen Menschen sowohl des rechten als auch des linken Lagers ist bewußt zu machen, daß Politik in der heutigen geistig-kulturellen Notstandszeit erst einmal zweitrangig ist, denn Politik meint seiner Bedeutung nach in erster Linie bzw. nur Verwaltung und Organisation des Gesellschafts- bzw. Volksgemeinschaftslebens! **Politisch denken heißt also nichts anderes, als verwaltungs- und organisationstechnisch zu denken!** Doch ein solches Denken führt heute zu keinen brauchbaren Erkenntnissen, denn wir benötigen jetzt nicht nur die Ablösung eines jämmerlichen rechtlich-politischen Verwaltungszustandes durch einen anderen, vielleicht ähnlich geistig begrenzten, sondern **es geht um sehr viel mehr als um Politik!**

Beiden politischen Lagern, sowohl den links-nationalen als auch den rechts-nationalen Lagern, geht es nicht um wirklich wesentliche Veränderungen und Weiterentwicklung, beide sind oberflächlich, reaktionär und ohne wirklich solides geistiges Fundament, beiden fehlt die geistige Beziehung zum inneren Wesen der großen deutschen Kultur! Statt dessen werden die seit langer Zeit etablierten dualistischen Denkmuster – durch die doch das ganze Elend in dieser Welt herbeigeführt wurde (Schwarz/Weiß-, Gut/Böse-Denken, Darwinismus, weltanschaulicher Materialismus, Sozialismus usw.) und auf denen auch das Gutmenschentum gründet – einfach kopiert. Man hält sich selber für die Guten, ohne auch nur im geringsten den Versuch zu starten, auch in anderen Bereichen mal hinter die Kulissen des Alltags- und Weltgeschehens zu schauen und neuere essentielle wissenschaftliche und philosophische Entwicklungen überhaupt zur Kenntnis zu nehmen. Beide nationalen Lager betrachten die Wirklichkeit nur aus einem sehr schmalen Blickwinkel, sind größtenteils noch in der „Matrix aus tausend Lügen“ gefangen und verkennen das wahre geistige Wesen des Menschen.

> *„Links zu sein, wie rechts zu sein, ist eine der zahllosen Manieren,*
> *die der Mensch erwählen kann, um geistesschwach zu sein.*
> *Beide sind in der Tat Formen der halbseitigen moralischen Lähmungen.“*
>
> Ortega y Gasset
> (spanischer Philosoph, 1883-1955)

Viele deutsche Patrioten haben immer noch nicht verstanden, daß es völlig illusorisch ist, in einer vom Judentum beherrschten Welt irgendwelche **politischen Rechte** für die deutschen Patrioten bzw. fürs Deutsche Reich einfordern zu können, weder vom OMF-BRD-Vasallenstaat, noch von der EU, der UNO oder den USA, denn all diese haben einzig und allein die Auslöschung der deutschen Kultur und den Volkstod der Deutschen zum Ziel! – wer sich heute noch immer auf das OMF-BRD-Grundgesetz beruft, z.B. auf das Kippen von §130 wartet, oder auf die NPD setzt, oder wer die Verfassung von 1919, 1945 o.ä. als Lösungsweg sieht und als die „Verfassung des deutschen Volkes“ proklamiert, der hat in seiner Naivität die wirkliche Reichs-Problematik noch nicht erkannt und kann kein ernstzunehmender Mitgestalter des neuen Deutschen Reiches sein!

Auch das hohle Gefasel von der Notwendigkeit zum *„politischen“* bzw. *„nationalen Denken“*, vom *„politischen Kampf“* bzw. *„politischen Erwachen“*, das man in rechten bzw. nationalgesinnten Kreisen seit Jahrzehnten fortwährend hört und erst recht die dummdoofe Parteiengläubigkeit, ist viel zu oberflächlich und führt nur in die Irre! – bei genauer Betrachtung wird dadurch die Sicht für neue, wirklich effektive Ansätze zur notwendigen fundamentalen Neugestaltung des staatlichen Gemeinwesens und zur Wiedererlangung der Selbstbestimmung unseres kulturellen Daseins versperrt!

Die deutschen Reichspatrioten wurden dadurch blind gemacht und konnten daher bisher nicht erkennen, daß wir Deutsche uns in erster Linie nicht in einem politischen Kampf, sondern in einem unsere gesamte Kultur und Existenz unseres Volkes bedrohenden, gewaltigen Kulturkampf befinden, in dem es darum geht, die unserem Volk und vielen anderen Völkern aufgezwungene materialistische **Werte- und Herrschaftsordnung** sowie der damit verbundenen beschränkten **Weltanschauung** zu überwinden! Um diesen geistigen Kampf bestehen zu können, bedarf es eines sehr viel tiefgründigeren Ansatzes als nur auf der politischen Ebene! – dafür bedarf es einer **europaweiten Kulturrevolution**, die imstande ist, einen weltweiten alle gesellschaftlichen Bereiche umfassenden Paradigmenwechsel herbeizuführen!

Doch die politisch denkenden Reichspatrioten reden ständig nur von der Notwendigkeit der *„Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des Deutschen Reichs“* und meinen es handle sich dabei nur um eine politisch-rechtliche Angelegenheit. Vieles wird daher ohne höheren konzeptionellen Hintergrund organisiert und mehr oder weniger übers Knie gebrochen und jeglicher Tiefgang verhindert. Politisches Denken führt letztlich immer nur in die Sackgassen von Ideologien, wodurch sowohl die Wahrheit als auch die elementaren geistig-kulturellen Anliegen eines jeden Volkes immer weiter verdrängt werden – und schließlich die angestammte Kultur und Volksidentität zerstört wird.

Die meisten Reichpatrioten schlafen noch tief und fest und bemerken noch gar nicht, daß wir uns definitiv in der **Endschlacht der Weltbilder** befinden, in der wir dem allergrößten fanatischen Vernichtungswillen des allerschlimmsten Völkerfeindes ausgesetzt sind, in der es um den Untergang oder das Überleben und somit die Erfüllung des spirituellen Auftrags unseres deutschen Volkes und seiner großen Kultur, ja, um das Überleben aller europäischen Völker geht!

Da das Leid und die Probleme der heutigen Welt in erster Linie aus geistigem Elend resultieren, müssen erfolgversprechende Bemühungen, einen Ausweg aus den bestehenden Teufelskreisläufen zu finden, zunächst nicht im politischen, sondern **vorrangig im geistig-kulturellen Bereich ansetzen**. Die unreflektierte Überbewertung der Politik hat dazu geführt, daß man den politischen Parteien viel zu viel Bedeutung geschenkt und der Politik somit die Entscheidungsgewalt über wesentliche Fragen unseres Daseins gegeben hat, welche sie aus ihrer Natur heraus nicht zu beantworten imstande ist.

Es ist nun unsere Aufgabe, das Schlachtfeld des geistigen Befreiungskampfes von der Politik in den geistig-kulturellen Bereich (Kultur, Philosophie, Wissenschaft, Religion) zu verlagern, denn hier liegen die Stärken der Deutschen und nur wenn wir hier ansetzen, können wir fundamental etwas bewegen und im Anschluß daran auch die jämmerlichen Verhältnisse in der Politik ändern!

Die Menschen, die ständig von Politik reden bzw. in der Politik mitmischen wollen, müssen erst einmal erkennen, daß jegliches politische und letztlich auch wirtschaftliche Handeln immer im Rahmen einer ganz bestimmten geistig-kulturell geprägten Weltanschauung geschieht! Daher kommt gerade heute – da sich doch die gesamte Welt an einem gewaltigen geistig-kulturellen und gesamtgesellschaftlichen Wendepunkt (Paradigmenwechsel) befindet – niemand, der das Deutschland, das Europa und die Welt von morgen wirklich mitgestalten will, kommt daran vorbei, sich grundsätzlich mit weltanschaulich-philosophischen Grundprinzipien, mit wissenschaftlichen und gesellschaftssystemischen Hintergründen sowie auch mit religiösen Grundfragen des Lebens zu befassen. Gerade jetzt am Beginn des neuen Zeitalters (dem Zeitalter deutscher Geistigkeit = Wassermannzeitalter), da doch ein globaler gesellschaftlicher Neubeginn wirklich absehbar ist, gilt es zum Wohl der Völker grundsätzliche kosmische Prinzipien tiefergehend zu erforschen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse auf die staatssystemischen Grundlagen und alle wesentliche Bereiche des Gesellschaftslebens zu übertragen.

Der „politisch denkende“ Mensch macht sich keine tiefgründigen Gedanken, er lebt und denkt in (ihm unbewußten) vorgegebenen Denkschablonen und vertritt (nur) „Meinungen“ im Rahmen etablierter bzw. längst überholter Werte- und Denkmuster, welche er meist unreflektiert oder aus ideologischer Verblendung übernommen hat – selbständig denkt er jedoch nicht!

Das Denken in den politischen Denkschablonen von „links“ und „rechts“ ist ein fataler Anachronismus, was die Welt braucht, sind spirituell bzw. wissenschaftlich-philosophisch aufgeschlossene Menschen mit gesundem Menschenverstand, die festentschlossen zum Wahrheitskampf sich darum bemühen, den Dingen in allen Bereichen auf den Grund zu gehen und die wahren Zusammenhänge zu erkennen!

Wer sich wirklich um Wahrheitserkenntnis bemüht, wer heute wirklich die Augen aufmacht und am Puls der Zeit ist, der weiß, daß die politischen Bezeichnungen wie „rechts“, „links“ oder „national“ und auch selbst Begriffe wie „politischer Kampf“ bzw. „politisches Erwachen“ heute doch nur noch hohle Phrasen sind, mit denen sich in der jetzt stattfindenden Endschlacht der Weltbilder nicht einmal ein Blumentopf gewinnen läßt! Und schon gar nicht kann man damit Menschen für eine Widerstands- bzw. Befreiungsbewegung gewinnen!

Vom heutigen Erkenntnisstand aus betrachtet ist der von den „Rechten“ bzw. „Nationalen“ propagierte politisch unabhängige Nationalstaat nur eine sehr halbherzige und unvollkommene Idee, für die sich heute aus verschiedenen Gründen keine Menschenmassen mehr begeistern lassen und sich definitiv auch keine Bewegung damit auf die Beine stellen läßt! – nicht zuletzt, weil der Begriff „Nationalstaat“ verbraucht, abgenutzt und im öffentlichen Bewußtsein mit negativen Attributen belegt ist. Wenn die „Rechten“ bzw. „Nationalen“ etwas gründlicher nachdenken, dann werden auch sie erkennen, daß der reine Nationalstaat eine freimaurerische Idee ist und durch das Aufkommen des Nationalismus letztlich die Idee des Reichs zerstört wurde, wodurch die Völker in einzelne Nationen isoliert und von Hintergrundmächten gegeneinander ausgespielt, unterwandert und schließlich ihrer Souveränität beraubt werden konnten. Den „Rechten“ ist sehr zu empfehlen die *REICHSINFO 4* gründlich zu studieren.

Da auch die „Rechten“ ja nun in erster Linie für die Wiedererstehung des Reichs kämpfen, ist es nur ratsam, daß auch sie sich für die weltanschaulich bzw. geistig-kulturell klar definierte wahre REICHSIDEE und somit für den REICHSSTAAT einsetzen, anstatt den blassen (und begrifflich bis heute umstrittenen) Nationalstaat zu fordern. Das hohle Gegröle *„Wir sind der nationale Widerstand“* mag eh niemand mehr hören. Um eine starke REICHSBEWEGUNG auf die Beine stellen zu können, müssen wir heute den bisherigen platten Nationalismus durch einen neuen, intelligenten **Reichspatriotismus** ablösen! Der bloße Nationalstaat ist ein allein politisch und wirtschaftlich ambitioniertes Staatsobjekt, das fern jeder höheren geistig-kulturellen und spirituellen Idee existiert.

Die in den politischen Denkkategorien gefangenen Menschen sind völlig unfähig, wirklich höhergeartete staatsphilosophische Gedanken für das Gesellschafts- bzw. das Gemeinschaftsleben zu denken, denn mit ihren schablonenartigen Denkvorstellungen spal-

ten sie die Welt automatisch in „links“ und „rechts“ und können so als einzige Systemalternative zum Kapitalismus die primitive Gesellschaftsordnung des „Sozialismus“ sehen.

Die **Idee des Sozialismus** ist für vordergründig, nicht ganzheitlich-spirituell denkende und empfindende Menschen eine verführerisch leicht zu übernehmende, oberflächliche (materialistische) Ideologie, welche ein trügerisches **Bild von sozialer Gerechtigkeit** und Weltfrieden vor Augen malt. Doch im Sozialismus wird ihnen – und dies ist für die sozialistische Ideologie charakteristisch (!) – jegliche Intelligenz und Spiritualität abgesprochen und von der Basis des Volkes kann keine wirkliche Einflußnahme mehr stattfinden. Sozialismus führt immer zu Zentralismus und Materialismus und ist **nichts anderes als weltlicher Judaismus!** In Wirklichkeit ist der Sozialismus **das wohl hinterhältigste von Menschen erdachte Instrument der Machtergreifung und Machtausübung**, er ist die hervorragendste Methode, Besitz zu kontrollieren und zu konsolidieren und überdies die Kontrolle über sämtliche Produktivkräfte und Menschen zu gewinnen und dabei auch jede lästige Konkurrenz auszuschalten. Hier liegt der Grund, warum sich ausgerechnet die Superreichen für den Sozialismus einsetzen!

Bis heute wurde weltweit die fatale Illusion aufrechterhalten, daß die Zukunft und das Wohl der Menschheit einzig und allein in den scheinbar so gegensätzlichen Ideologien von Kapitalismus und Kommunismus bzw. von Liberalismus und Marxismus zu suchen sei. Daher werden heute immer noch sämtliche Staaten der Erde über das scheindemokratische Staatssystem der politischen Parteien durch die beiden materialistischen Systemtheorien von Kapitalismus und Sozialismus, von Liberalismus und Marxismus beherrscht. Daß es sich dabei nur um **Scheinalternativen** eines raffiniert inszenierten Ablenkungsmanövers handelt, die von den wesentlichen Grundgedanken und gesellschaftlichen Lösungsmöglichkeiten ablenken sollen und daß beide Ideologien gezielt als **ausgetüfteltes Zwillingsinstrument** installiert wurden, welche die Welt, die Völker und alle Menschen in Linke und Rechte gespalten, sie gegeneinander aufgewiegelt und ausgespielt haben, wodurch die traditionellen Kulturen und Ideale zerstört und die gesamte Menschheit den wahren Machthabern, den finanzmächtigen Hintergrundkräften des globalen Spekulationskapitals, ausgeliefert werden konnten, das ist für die (dem schmalspurigen Denken verhafteten) sogenannten Intellektuellen heute immer noch nicht zu begreifen.

Heute sollte allen deutschen Reichspatrioten klar sein, **daß jegliche Form von Sozialismus nicht mit deutscher Geistigkeit zu vereinbaren ist!** Auch beim Nationalsozialismus handelt es sich, wie der Name schon sagt, um eine Form des Sozialismus! – und Sozialismus ist nun mal eine sehr materialistische, die Völker unterdrückende, jüdische Erfindung, durch welche die Menschen von „oben“, von zentraler Stelle und letztlich totalitär beherrscht werden. Wer sich selbst als Freiheitskämpfer sieht, aber dann wieder dem Totalitarismus anhängt, führt sich selber ad absurdum. Denn der Totalitarismus spricht dem Individuum die Selbstverantwortung ab. Ohne Selbstverantwortung ist aber freiheitliches Handeln nicht möglich.

Jeder wahrhaft deutsche Patriot ist daher aufgerufen dazu beizutragen, dem spaltenden Wirken des eklen Wurms der deutschen Zwietracht und damit dem Prinzip des „Divide et Impera“ entgegenzuwirken, indem sie jedem Versuch, sozialistisches Gedankengut in die REICHSBEWEGUNG einzuschleusen, gleich von Anfang an den Wind aus den Segeln nehmen! **Daß sich heute namhafte deutsche Reichspatrioten für den Nationalsozialismus stark machen ist sehr zu bedauern, ist vollkommen unpassend und zeugt von großer Ignoranz bzw. Denkbequemlichkeit!**

Diejenigen, die mit Sozialismus bisher den Gedanken der Volksgemeinschaft und die Idee des Gemeinsinns verbunden haben, sind von den noch ignoranteren, materialistisch-reduktionistisch und zentralistisch ausgerichteten Intellektuellen zu unterscheiden, welche im Prinzip der **fatalen Ideologie des Marxismus** anhängen! – doch auch wer sich heute noch als „Rechter“ bezeichnet, der hat angesichts der mit den *REICHSBRIEFEN* gelieferten neuen Erkenntnissen in den Kreisen der reichstreuen deutschen Patrioten nichts zu verlieren und kann kein Mitglied der neuen REICHSBEWEGUNG sein! Die Befreiung und Rückeroberung Europas bedingt die Überwindung des ideologischen Denkens und kann nur durch ein aufrichtiges Streben nach **ideologiefreier Wahrheitserkenntnis** erreicht werden!

Die meisten Reichspatrioten sehen heute den Hauptfeind nur in den „Linken“, doch genauso schlimm in ihrer Denk- und Wahrnehmungsweise sind die sogenannten **Konservativen**, die ebenso die gesamte Welt nur durch die politische Brille sehen, sich so gern politisch engagieren und gar nicht wahrnehmen, wie sehr ihr eigenes Denken und Handeln systemkonform von judaisierten, dualistischen (z.B. materialistischen bzw. paulinistischen) Denkmustern durchsetzt ist und sie selber Bestandteil und massive Stütze des bestehenden jüdisch-anglo-amerikanischen Herrschafts- und Unterdrückungssystems geworden sind. Von diesen Konservativen gibt es heute mehrere Spezies:

Gerade in den Kreisen der politisch engagierten bürgerlich-konservativen Patrioten findet man oft geistig sehr unbewegliche, rechthaberische und in erster Linie an der Bewahrung ihres Vermögens und ihres Status’ interessierte Menschen, die in der Regel an der längst überholten jüdisch-paulinistischen Gottesvorstellung und zugleich vom materialistisch-reduktionistischen naturwissenschaftlichen Weltbild der Aufklärung völlig vereinnahmt sind (Darwinismus-, Gentechnologie-, Technik-, Antibiotika-, Chemotherapie-, Impf- und „Schul“-Medizin-Gläubigkeit usw.).

Die bürgerlich-konservativen Patrioten findet man heute auch zuhauf in den nationalsozialistischen Kreisen, dort sind sie jedoch (aus ihrer tiefen Ablehnung gegenüber dem Judaismus heraus) oft extrem antichristlich ausgerichtet, dafür hängen sie aber um so unbelehrbarer dem alten, längst überkommenen von jüdisch-materialistischem Geist geprägten naturwissenschaftlichen Weltbild an.

Dann gibt es unter den Konservativen noch eine dritte Spezies, die der nicht-religiösen Konservativen, diese sind meist ganz extreme Materialisten, in der Regel **amerikafreundliche Besitzstandspatrioten**, unter denen man die allerkorruptesten, geld- und machtgierigen Opportunisten, Geschäftemacher und Schreibtischtäter findet, die nicht selten auch Mitglieder bei den Freimaurern sind (das fängt mit der Mitgliedschaft bei den „Rotariern“ oder beim „Lions Club“ an).

Diese sogenannten **Konservativen** unter den deutschen Patrioten sind jedenfalls diejenigen, die das anglo-amerikanische Spießertum (jüdischer Prägung, d.h. paulinistischer Scheinheiligkeit bzw. materialistisch-reduktionistischer Denkweise) und die spirituelle Ohnmacht in Deutschland und in deutschen Patriotenkreisen etabliert haben und jegliche geistig-weltanschauliche Weiterentwicklung erst recht in wissenschaftlich-philosophischer Hinsicht massiv blockieren.

Als Kennzeichen ist sowohl allen Linken, allen Rechten als auch allen Konservativen gemein, daß sie ihr **Hauptaugenmerk auf das „Politische" werfen**, was zeigt, daß für sie geistiger Tiefgang zweitrangig ist, sie nur niedere Machtambitionen im Schilde führen und sie die Bedeutung des gewaltigen Kulturkampfes (Paradigmenwechsel, Endschlacht der Weltbilder) in dem wir uns gegenwärtig befinden, mit all seinen großen Problemen (z.B. das Gefangensein in der „Matrix aus tausend Lügen") und geistigen Herausforderungen, nicht zu erkennen vermögen.

DAS WESEN DES EKLEN WURMS DER DEUTSCHEN ZWIETRACHT

Das größte Problem, das wir in den reichstreuen deutschen Patriotenkreisen haben, sind die „politischen" bzw. „nationalen" Aktionisten, die – ohne sich dessen bewußt zu sein – selber in **dualistischen** Weltanschauungen gefangen sind und unreflektiert irgendwelche weltanschaulichen Denk- und Wertemuster vertreten, die mit dem ganzheitlich-spirituellen Wesen deutscher Geistigkeit gar nicht zu vereinbaren sind!

Das Wirken dieser Leute ist nichts anderes als **ein Versuch des eklen Wurms der deutschen Zwietracht,** Axiome (weltanschauliche Grundannahmen) judaistischer bzw. paulinistischer Geistigkeit in reichspatriotische Kreise einzuschleusen, hier zu zementieren und somit anachronistische, undeutsche und die deutsche Volksgemeinschaft spaltende Denkweisen ins neue Zeitalter bzw. ins neue Deutsche Reich zu mogeln.

Die von jüdischem Geist geprägte **dualistische Weltsicht**, welche das DIVIDE ET IMPERA erst ermöglicht und leider auch noch so vielen deutschen Reichspatrioten zu eigen ist, offenbart sich heute:

- im Denken der **Trennung von Gott und Mensch bzw. Natur** (z.B. mosaisch-paulinistisch geprägte Religionen);
- im **Laizismus** (= Trennung von Kirche und Staat; Zulassen von mehreren Religionen in einem Staat); (Anmerkung: Der Laizismus ist das Spaltbeil im Herzen einer jeden Volksgemeinschaft! – grundsätzlich braucht jedes Volk seine eigene, einheitliche Religion, um souverän sein, spirituell wachsen und in Frieden leben zu können. Das Schlimmste, was man einem Volk antun kann, ist, seine Volksgemeinschaft in verschiedene religiöse Lager zu spalten – das ist der Anfang vom Untergang!);
- in der **Säkularisation** (Verweltlichung des öffentlichen Lebens) bzw. im nihilistischen **weltlichen Humanismus** (welcher zwangsläufig zu Materialismus, Liberalismus, Hedonismus und Menschismus führt, jegliche Volksgemeinschaften zur Auflösung bringt und letztendlich den **Sozialismus** als vermeintlich einzig mögliches gesellschaftliches Lösungskonzept erscheinen läßt);
- im **weltanschaulichen Lagerdenken in Gut-Böse-Kategorien** (wozu auch die Befürwortung von politischen Parteien bzw. die **Parteiengläubigkeit** gehört);
- im völkerverachtenden und -unterdrückenden ethnozentrischen (Haß-)**Rassismus** sozialdarwinistischer Anschauungen sowie auch (und diese Form des Rassismus ist noch wesentlich schlimmer!) im von der UNO verordneten (u.a. durch die „Menschenrechte"), sämtliche Rassen und Völker verachtenden gutmenschlichen Rassismus (Menschismus), welcher die Völker und Rassen so sehr haßt, daß er ihre Abschaffung verlangt
- in der Verneinung der **Wiedergeburt** (**Reinkarnation**) allen Lebens (Anmerkung: Der Wiedergeburtsgedanke ist in stammt aus dem Nordischen und ist elementarer Bestandteil deutscher Geistigkeit!)
- im materialistischen **Irrglauben** an die **Urknalltheorie**, die **Relativitätstheorie**, an ***Darwins*** **Evolutionstheorie** u.ä.; in der Akzeptanz der lebensbedrohenden und Schöpfungsverachtenden **Gentechnologie** und **Atomkraft**;
- in der **fatalen „Schul"-Medizin-Gläubigkeit** – viele deutsche Patrioten stehen heute immer noch hinter **der primitiven Antibiotika- und der mörderischen Zytostatika-Medizin (Chemotherapie)**, welche jüdischem Geist entsprungen ist und längst verboten und abgeschafft gehört (Anmerkung: Nichts gegen die heutige Unfallmedizin und verschiedene andere sinnvolle Bereiche der modernen Medizin); im **Impf-Wahn** (viele deutsche Patrioten lassen heute noch immer ihre **Kinder impfen –** was eigentlich als Kindesmißhandlung bestraft werden müßte!);
- in der materialistischen Philosophie von *Karl Marx* (**Marxismus**), welche grundsätzlich jegliche Spiritualität verachtet, und den Menschen auch jegliche Individualität und Entscheidungsfreiheit abspricht, sowie auch in den fatalen, jede Volksgemeinschaft spaltenden **politischen Denkkategorien von „links" und „rechts"**;
- im **Nationalismus** und der damit verbundenen Überbewertung der Politik sowie der Unterdrückung der geistig-kulturellen Daseinsqualität der Völker (Anmerkung: Durch das Aufkommen des Nationalismus wurde letztlich die Idee des Reichs zerstört, wodurch die Völker in einzelne Nationen isoliert und von Hintergrundmächten gegeneinander ausgespielt, unterwandert und schließlich ihrer Souveränität beraubt werden konnten – siehe hierzu das Kapitel: *Reichsstaat statt Nationalstaat*);

- in der Verneinung bzw. **Unterdrückung ganzheitlich-spiritueller Therapie- und Diagnoseansätze** (z.B. der Germanischen Neuen Medizin; Bachblüten-Therapie; Homöopathie);
- in der **UFO- und Flugscheiben-Gläubigkeit** (welche dem primitiven dualistischen Erlösungsmuster des Mosaismus-Jahwismus entspricht);
- in verschiedenen Formen des **spirituellen Materialismus** (übertriebene Rituale; übersteigerte Reliquien-Verehrung; Glaube an UFOs und Weisungen von „aufgestiegenen Meistern“ usw.);
- und eben in der **Spaltung der Reichspatrioten** und der deutschen Volksgemeinschaft in unzählige gegeneinander kämpfende Lager!

Alle reichstreuen deutschen Patrioten sollten sich immer wieder vergegenwärtigen, daß es im Kern unseres Befreiungskampfes um die **Emanzipierung aus dem geistigen Gefängnis dualistischer Denkschablonen geht**, die unserem Volk und vielen anderen Völkern durch den mosaisch-paulinistischen Kultureinfluß vor allem durch das paulinistische Kirchenchristentum und infolgedessen später dann durch das materialistisch-reduktionistische Welt- und Menschenbild der Aufklärung (einschließlich sozialdarwinistischer oder sozialistischer Glaubenssätze) regelrecht ins Gehirn geimpft wurden.

Für alle Reichspatrioten sollte klar sein, daß weltanschaulich-dualistische Erscheinungsformen jüdischen Geistes wie Paulinismus, Sozialismus und Nationalismus, Gentechnologie, Atomkraft, Chemotherapie, Kinderimpfungen usw. mit deutscher Geistigkeit und somit mit der wahren Reichsidee nicht zu vereinbaren sind und im neuen Deutschen Reich und im zukünftigen Europa nichts zu suchen haben!

Alle Reichspatrioten und sämtliche deutsch-patriotischen Vereinigungen sollten einmal selbstkritisch darüber reflektieren, inwiefern ihre Weltanschauungen das aus mosaischer bzw. paulinistischer Weltsicht resultierende Dualismusproblem tatsächlich bewältigt haben. Ebenso sollten sie sich fragen, ob das weltanschaulich-religiöse und wissenschaftlich-philosophische Gedankengut, das sie vertreten, tatsächlich den Prinzipien deutscher Geistigkeit entspricht und ob es der dringend notwendigen Vereinigung der deutschen Patrioten wirklich dienlich ist.

Gerade die Deutschen leiden unter dem Problem,
die größten Feinde meist in den eigenen Reihen zu haben!

Der ekle Wurm der deutschen Zwietracht bewegt seine Opfer dazu, essentielle Wahrheiten und Notwendigkeiten zu verdrängen, sich selber zu belügen und in der Vordergründigkeit der Welt gefangen zu bleiben. Er äußert sich in unterschiedlichsten Bereichen vor allem durch Rechthaberei und ideologischen Starrsinn bis hin zu unbelehrbarem Fanatismus, wodurch es ihm immer wieder gelingt, die Einheit der deutschen Patriotenkreise zu torpedieren und intelligente Deutsche gegeneinander arbeiten bzw. kämpfen zu lassen. **Auf der einen Seite** wird er genährt von einer ahrimanischen Geisteshaltung der Bequemlichkeit, Ignoranz und Eitelkeit oder des übersteigerten Selbstdarstellungsdrangs, des Schmalspur-Intellektualismus und der Wichtigtuerei, und **auf der anderen Seite** von einer luziferischen Geisteshaltung eines übersteigerten Harmoniebedürfnisses und schwärmerischen, naiven Wunschdenkens, welche zu ideologisch- bzw. religiös-verblendeten, wirklichkeitsfernen Anschauungen oder faulen Kompromissen führt, jedoch das Erarbeiten von eindeutigen Begriffen und Konzepten verhindert.

Jetzt werden manche denken, daß all die Eigenschaften des eklen Wurms doch nicht nur bei den Deutschen, sondern auch in anderen Völkern vorzufinden sind, was gewiß nicht zu bestreiten ist. Es ist aber seit alters her zu beobachten und somit eine Tatsache, daß der ekle Wurm im deutschen Volk ein ganz besonderes Wirkungsfeld hat und er bei den Deutschen wie in keinem anderen Volk mit seinen Eigenschaften Zwietracht und Spaltung bewirkt. Dies liegt darin begründet, daß gerade für die Deutschen ein **hoher Grad der Individualität** charakteristisch ist, was sich in der ausgeprägten Kreativität, dem Entdeckerdrang, Erfindungsreichtum, der hohen Intelligenz, dem wissenschaftlichen, philosophischen und musischen Genie so vieler Deutscher äußert.

„Die Neigung der Deutschen individuell zu sein, dem eigenen Kopfe zu folgen, kurz, die sprichwörtliche und politisch oft nachteilig gewesene deutsche Uneinigkeit befähigt ihn ganz besonders, es auf künstlerisch-geistigem Gebiet weiterzubringen als andere Völker. Individualismus ist die Wurzel aller Kunst; und da die Deutschen unzweifelhaft das eigenartigste und eigenwilligste aller Völker sind, so sind sie auch das künstlerisch bedeutendste aller Völker.“

Julius Langbehn

Der hohe Individualitätsgrad offenbart sich ebenso **im germanisch-deutschen Lebensgefühl des In-Sich-Seins bzw. des Einfach-So-Seins** so vieler unverbiegbarer und origineller deutscher Charaktere sowie auch in der Vielzahl von geistigen Standpunkten, Lebensidealen, Weltanschauungen usw., die von Deutschen hervorgebracht wurden. Und da in den letzten Jahrhunderten keine gemeinsame und allgemeingültige geistig-kulturelle Ordnungsgrundlage mehr vorhanden war und somit die grundlegende Orientierung fehlte, führte das, was diese deutschen Charaktere so alles hervorgebracht hatten auch immer wieder zu Rechthaberei, Streit und zur immer weiteren Spaltung der deutschen Volksgemeinschaft.

Es ist unglaublich, wie viele Leute in den Kreisen der deutschen Reichspatrioten eigensinnig und rechthaberisch ihr eigenes Süppchen kochen. Hier meint jeder, der etwas Wissen angesammelt und nur halbwegs etwas Durchblick gewonnen hat, sofort eine

politische Vereinigung gründen oder seine eigene Verfassung für das Deutsche Reich entwerfen zu müssen – nur kommt kaum einer darauf, einmal darüber zu reflektieren, was die gespaltenen deutschen Patriotenkreise wirklich nachhaltig einen könnte.

(Anmerkung: An der Verfassung für das zukünftige Deutsche Reich arbeiten die Gründungsmitglieder der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* seit vielen, vielen Jahren. Diesbezüglich gilt es zu bedenken, daß man da nicht einfach etwas zusammenschreiben kann, sondern diese Verfassung muß den Geist des neuen Paradigmas und Zeitalters voll und ganz erfassen und ein solides Fundament für einen allumfassenden gesellschaftlichen Neubeginn mit einem möglichst dezentral selbstverwalteten Staat [dreigegliederten sozialen Organismus] bereitstellen. Diese Reichs-Verfassung muß das gesamte Erkenntnisspektrum des Wissens beinhalten, das die Völker aus den heutigen systemischen Teufelskreisläufen herausführen kann [einschließlich eines entsprechenden, perfekt ausgearbeiteten Geldsystems bis hin zu einer klar definierten allgemeingültigen Kulturweltanschauung], sie muß alle wesentlichen Dinge auf den Punkt bringen und trotz dieser hohen Ansprüche möglichst kurz und allgemeinverständlich sein! Da das neue Deutsche Reich eine Vorbildfunktion für viele andere Staaten hat, muß die Reichs-Verfassung beispielgebend für viele andere Verfassungen anderer souveräner Völker sein! Die Verfassung des zukünftigen Deutschen Reichs, die wir in REICHSBRIEF NR. 9 in den wesentlichen Punkten präsentieren werden, ist die große staatsphilosophische Herausforderung unserer Zeit.)

Immer wieder werden wichtigtuerisch irgendwelche Möchtegern-Nationalversammlungen einberufen und besserwisserisch irgendwelche Verfassungsentwürfe veröffentlicht, die das Papier nicht wert sind, auf dem sie geschrieben sind, durch die aber über lange Zeit viel Energie und Intelligenz gebunden wurde bzw. wird. Jetzt beabsichtigt sogar der von uns so sehr geschätzte *Dr. Ryke Geerd Hamer*, ohne die Lage in reichsdeutschen Patriotenkreisen auch nur halbwegs zu kennen, eine Verfassung für das Deutsche Reich zu erarbeiten. Wir empfehlen: Schuster, bleib bei deinen Leisten! (Anmerkung: *Dr. Hamer* ist eine Paradebeispiel für deutsche Dickschädeligkeit, denn er ist es selber, der der Verbreitung seiner genialen medizinischen Erkenntnisse um die fünf Gesetzmäßigkeiten der Germanischen Neuen Medizin am meisten im Wege steht, weil er sich weigert diese in einen wissenschaftlich-ontologischen Gesamtzusammenhang zu stellen [siehe Ontologische Achse] und sämtliche anderen sinnvollen Diagnose- und Therapieansätze für Unsinn erklärt. Dabei läßt sich gerade die Germanische Neue Medizin ideal mit anderen sinnvollen Diagnose- und Therapieansätzen kombinieren, wie wir demnächst in einer speziellen *REICHSINFO* aufzeigen werden).

Wahrscheinlich ist in dieser für viele Deutsche charakteristischen eigensinnigen Dickschädeligkeit auch die Ursache dafür zu finden, warum schon die alten Germanen nur in kleinen Stammesverbänden gelebt haben und auch innerhalb dieser sich gern auf ihre Scholle zurückzogen. Die Kunst, die Deutschen bzw. die Germanen in größerer Anzahl zu einen, das haben bisher nur wenige geschafft, wie z.B. *Hermann der Cherusker* oder *Bismarck* – und heute versucht es der deutsche Philosoph *Chyren*. Doch in der heutigen Zeit ist ein solches Unterfangen ganz besonders schwer.

Das Wirken des eklen Wurms der deutschen Zwietracht hat dazu geführt, daß heute die deutschen Reichspatrioten selber diejenigen sind, die der Wiedererstehung des Deutschen Reichs am meisten im Wege stehen! Das Ziel aller verantwortungsbewußten reichstreuen deutschen Patrioten sollte es nun sein, sich selber zu bemühen, die die deutsche Volksgemeinschaft spaltenden Denk- und Wertemuster, welche dem eklen Wurm erst seine Kraft und Macht geben, im eigenen Denken und Handeln endlich zu überwinden und selber aktiv zur weltanschaulichen und konzeptionellen Einigung der deutschen Patriotenkreise beizutragen! – dafür gibt die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* mit der Erarbeitung und Verbreitung grundlegender Erkenntnisse Hilfestellung.

DEN DEUTSCHEN REICHSPATRIOTEN EINDRINGLICH ANS HERZ GELEGT

Schon in REICHSBRIEF NR.6 (12/2003) haben wir ausdrücklich auf das Kommen der gegenwärtigen internationalen Krise hingewiesen und darauf aufmerksam gemacht, daß diese letztendlich in der vom jüdisch-freimaurerischen Establishment von langer Hand gezielt geplanten und zur Etablierung der EINE-WELT-HERRSCHAFT unbedingt benötigten „ultimativen Krise“ kulminieren wird (bürgerkriegsähnliche Zustände und schließlich ein atomarer Schlagabtausch zwischen den Machtblöcken). Nachdrücklich möchten wir in diesem Zusammenhang hiermit noch einmal darauf hinweisen, daß wir deutschen Reichspatrioten nur in der akuten Phase des Dritten Weltkriegs und den direkt darauffolgenden Krisenmonaten, wenn die Machtstrukturen des etablierten Unterdrückungssystems für kurze Zeit ins Wanken geraten, die Chance haben, das Deutsche Reich wiedererstehen zu lassen!

Wenn es bis zum TAG-X (Beginn des Atomkriegs zwischen NATO- und SCO-Staaten) nicht gelingt, die weltanschauliche Gespaltenheit der deutschen Patrioten weitgehend zu überwinden und eine ausreichende Anzahl reichstreuer deutscher Patrioten hinter einem durchschlagsfähigen Reichskonzept zu vereinen, für das sich ab TAG-X Schritt für Schritt ein Großteil des deutschen Volkes und auch die anderen Völker Europas begeistern lassen, dann ist auf unabsehbare Zeit die letzte Chance der Wiedererstehung des Deutschen Reichs endgültig vertan!

Dann werden die Eine-Weltler einschließlich sämtlicher linken und sonstiger irreführenden Bewegungen nach Belieben auftrumpfen können! Für sämtliche volks- und reichstreuen Patrioten in Deutschland und Europa würde es dann aber äußerst unangenehm, denn dann wären sie den internationalen jüdisch-freimaurerischen Kräften völlig macht- und konzeptlos ausgeliefert, könnten als reichspatriotischer Chaoshaufen mit Leichtigkeit gegeneinander ausgespielt und ausgeschaltet werden, würden völlig bedeutungslos und müßten bei der Abschaffung des Volkstums in Europa durch die geplante Eine-Welt-Regierung unter Führung der UNO ohnmächtig zuschauen.

Ab TAG-X müssen wir damit rechnen, daß sämtliche technischen Kommunikationsstrukturen (Telefon, Radio, Fernsehen, Weltnetz u.ä.) für mehrere Monate ausfallen werden und auch andere infrastrukturelle Einrichtungen wie Bus, Bahn, Auto, Flugzeug

für einen gewissen Zeitraum nicht mehr bzw. kaum noch genutzt werden können. Das organisatorische Netzwerk der REICHSBEWEGUNG muß vorher aufgebaut und das notwendige vereinende Reichskonzept muß vorher möglichst große Verbreitung finden. Nur alles, was an organisatorischen Vorbereitungen zum Aufbau der REICHSBEWEGUNG bis zum TAG-X getroffen wurde, wird in der akuten Phase der Krise eine enorme Eigendynamik gewinnen und hat gute Chancen auf Erfolg!

Jetzt ist noch Zeit für die notwendige weltanschauliche Auseinandersetzung zwischen den unterschiedlichen patriotischen Lagern! Wir, die *Neue Gemeinschaft von Philosophen*, haben schon seit Jahren große Anstrengungen unternommen, um dem chaotischen Gegeneinander und der fatalen weltanschaulichen Gespaltenheit innerhalb der reichstreuen deutschen Patriotenkreise ein Ende zu bereiten, und verschiedenen Lagern wichtigste Grundlagenerkenntnisse zur Verfügung gestellt, lange bevor wir sie selbst veröffentlicht haben. Wir werden auch weiterhin mit allen, wirklich für die Deutsche Sache engagierten Leuten kooperieren und diese unterstützen, jedoch werden wir unbelehrbaren Ideologen Erkenntnisse und Informationen **nicht** auf dem Silbertablett hinterher tragen! – und erst recht ist ein **„Schmusekurs" nicht der richtige Weg!** – daß es Reibungen, Kritik und Konflikte gibt, ist ganz normal und auch notwendig. Schlimm sind diejenigen, die der unvermeidlichen weltanschaulichen Auseinandersetzung um die wahre Reichsidee um des „lieben" (Schein-)Friedens willen aus dem Wege gehen bzw. diese zu verhindern versuchen.

Es gilt in diesem Zusammenhang zu erkennen: Je eher die unterschiedlichen patriotischen Lager im Vorfeld der Reichsversammlung weltanschaulich auf einen Nenner kommen und sich hinter einem wirklich aussichtsreichen Konzept verbünden, desto geringer ist die Gefahr des Eskalierens des in Deutschland und Europa zu erwartenden Bürgerkrieges. Doch je später diese so dringend notwendige weltanschauliche Auseinandersetzung stattfindet, desto gewaltsamer wird sie sich entladen! Es scheint so, als haben die meisten deutschen Reichspatrioten noch gar nicht begriffen, wie ernst die Lage ist und worauf es jetzt ankommt.

Als verantwortungsbewußte Deutsche sind wir dazu verpflichtet, uns vorausschauend über den Bürgerkrieg Gedanken zu machen, mit welchem ab dem TAG-X, wenn die Russen durch unser Land ziehen (und wir sie durchwinken – siehe Erläuterungen zu TAG-X in *R7*), gerade auch in Deutschland zu rechnen ist. Damit in diesem Bürgerkrieg unnötiges Blutvergießen vermieden wird, dieser möglichst schnell beendet werden kann und erst gar nicht zwischen den verschiedenen weltanschaulichen Lagern in reichstreuen deutschen Patriotenkreisen entflammt, gilt es vor dem TAG-X alles Mögliche dafür zu tun, daß die weltanschauliche Spaltung der deutschen Reichspatrioten überwunden werden kann. **Es gilt einen blutigen Religionskrieg in Deutschland und Europa zu verhindern!** Der Schlüssel liegt darin, Christentum und Heidentum durch die Überwindung des Paulinismus zusammenzuführen! – und dafür bedarf es der TOTALREFORMATION des Christentums.

Anscheinend wird von den meisten führenden Köpfen der verschiedenen weltanschaulichen Lager in deutschen Patriotenkreisen die tatsächliche Brisanz und Bedeutung der heutigen Weltlage noch nicht erkannt, geschweige denn, daß sie sich des verbleibenden Möglichkeitsspektrums zur Wiedererstehung des Deutschen Reichs bewußt sind (siehe *REICHSINFO 2* – ganz wichtig!). Auch wird von vielen immer noch nicht wahrgenommen, daß die Wiedererstehung des Deutschen Reichs mit den großen geistig-kulturellen Umwälzungen unserer Zeit – mit dem sich schon seit einigen Jahrzehnten in den Wissenschaften, der Philosophie und der Religion vollziehenden **Paradigmenwechsel** – in einem unmittelbaren Zusammenhang steht! Dieser geistig-kulturelle Paradigmenwechsel verlangt ein grundsätzliches Umdenken in allen wesentlichen gesellschaftlichen Bereichen, doch in vielen deutsch-patriotischen Lagern herrscht leider noch der ahrimanisch-materialistische Geist des alten, nun untergehenden jüdisch-patriarchalen Paradigmas! Auch scheinen viele noch gar nicht begriffen zu haben, daß der Befreiungskampf der Völker und damit der Kampf für das Deutsche Reich **in erster Linie ein harter, bedingungsloser Kampf für die Wahrheit ist!**

Über viele Jahre haben wir mit den verschiedenen reichspatriotischen Kreisen und in der sogenannten Rechten bzw. Nationalen Szene einen intensiven Austausch geführt, viele wichtige Erfahrungen gesammelt und in die Denk-, Wahrnehmungs- und Handlungsweise der vielen verschiedenen heidnischen und „nationalen" reichspatriotischen Gruppierungen tiefgehenden Einblick gewonnen. Daher wissen wir, daß in vielen Bereichen gute Arbeit geleistet wird, vor allem in der Aufarbeitung und Richtigstellung der neueren Geschichte, des Heldengedenkens und der Entlarvung der Holocaust-Lüge – auch mangelt es in diesen Kreisen nicht an Mut.

Doch ist in der Rechten bzw. Nationalen Szene größtenteils nur ein in die Vergangenheit gerichtetes Denken zu beobachten, die Veranstaltungen werden meist nur von immer wieder und wieder den gleichen, rückwärtsgewandten Themen beherrscht, die sich häufig nur um die durch den Zweiten Weltkrieg verursachte Schmach drehen. Zudem mußten wir leider immer wieder feststellen, wie sehr der ekle Wurm der deutschen Zwietracht den Großteil der deutschen Reichspatrioten **in oberflächlichen Denkweisen und schmalspurigen dualistischen Denkschablonen gefangenhält** und das Zustandekommen einer weltanschaulich und konzeptionell geeinten REICHSBEWEGUNG verhindert – zur Freude des mächtigen Völkerfeindes.

Ein großes Problem der Rechten Szene und der gesamten (allein) politisch orientierten nationalen Kreise ist es, daß dort kein Überblick über die verschiedenen, für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs bedeutsamen wissenschaftlichen und philosophischen Entwicklungen und Geschehnisse in anderen wichtigen, für Wahrheit, Selbstbestimmung und Freiheit kämpfenden Szenen und gesellschaftlichen Bereichen vorhanden ist. Man bekommt gar nicht mit, was in der heutigen Welt wirklich abläuft und es fehlt leider das Verständnis für die notwendigen komplexen Zusammenhänge.

Vom KRR-Hampel bis zum namhaften Nationalsozialisten reden heute viele Reichspatrioten großspurig daher und handeln einfach drauflos, ohne auch nur im geringsten das real existierende, sehr schmale Möglichkeitsspektrum wahrzunehmen, das überhaupt, und erst recht angesichts der gegenwärtigen weltpolitischen Lage, heute tatsächlich besteht, um das Deutschen Reich wiedererstehen lassen zu können (siehe *REICHSINFO 2*). Es wird nicht einmal im Ansatz gesehen, daß in einer vom Judentum und paulinistischen Christentum beherrschten Welt die Option einer **Insellösung für das Deutschen Reich definitiv nicht besteht (!)**; statt dessen wer-

den dort oft mit blendender Rhetorik immer wieder von neuem halbherzige und ideenlose Konzeptchen verbreitet, für die sich niemals eine größere Anhängerschaft finden ließe, die jeglichem Realitätssinn entbehren und einfach nur in die Irre führen.

Es wird immer noch nur von der Notwendigkeit der *„Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des Deutschen Reichs"* gefaselt und so getan, als handle es sich dabei allein um eine rechtlich-politische Angelegenheit – **dabei geht es doch um sehr viel mehr!** Ohne einen höheren konzeptionellen Hintergrund wird drauf los organisiert und immer wieder werden penetrant nur die alten Themen und Anschauungen auf die Tagesordnung gebracht. Zudem werden die **kunterbuntesten Verschwörungstheorien** vertreten, wobei dann viel gegen die USA und die Juden geschimpft wird – und das wars dann schon.

Nur ein Bruchteil in der Rechten Szene und den national-konservativen Kreisen weiß über die vielen Lügen Bescheid („Matrix aus tausend Lügen"), in denen das jüdisch-freimaurerische Establishment die Völker gefangen hält! – d.h., in der Rechten bzw. Nationalen Szene hat man **nicht nur kein Konzept**, man ist dort sogar **völlig unfähig**, das tatsächliche, sehr umfassende Beherrschungs- und Vernichtungskonzept des großen Völkerfeindes überhaupt zu erkennen, geschweige denn, dieses zu entlarven und ihm auch nur irgend etwas entgegensetzen zu können! **Das tatsächliche existierende Verschwörungskonzept** mit den Völkervernichtungs- und Menschheitsreduzierungsplänen des jüdisch-freimaurerischen Establishments zur Herbeiführung der durch die UNO beherrschten Eine-Welt-Regierung wird nur von den wenigsten und von diesen nur ganz am Rande wahrgenommen. Und weil man in Nationalen und Rechten Kreisen die tatsächliche Bedrohung eben nicht sieht, redet und handelt man so, **als hätten wir noch 20 Jahre Zeit** und vernachlässigt es, unser Volk zur dringend überlebensnotwendigen Krisenvorsorge aufzurufen.

In einem polit-romantischen Komazustand verharrend hängen die meisten Nationalen und Rechten noch immer einem kontraproduktiven, von schmalspurig-ideologischem und aktionistischem Denken beherrschten **Schlafwagen-Patriotismus** an und sind überhaupt nicht offen für tiefergehende, essentielle Themen, die für die Wiedererstehung des Reichs wirklich von Bedeutung sind. Es wird gar nicht wahrgenommen, daß es zum Aufbau einer schlagkräftigen und erfolgreichen REICHSBEWEGUNG **höhergeartete gemeinsame Interessen** ausfindig zu machen und zu definieren gilt, damit die vielen gespaltenen patriotischen Lager in Deutschland und Europa endlich vereint werden können. Die Rechten und Nationalen plappern immer nur die gleichen ideologischen Sprüche nach, empfinden sich selbst immer im Recht und kommen gar nicht auf die Idee, daß auch der eigene Erkenntnis- und Bewußtseinsstand einer Erweiterung bedarf.

Auch daß es für die Vereinigung der verschiedenen patriotischen Lager der Ausfindigmachung eines größten gemeinsamen Nenners und der **mühsamen Auseinandersetzung mit fundamentalen, für den Befreiungskampf tatsächlich notwendigen Schlüsselthemen** bedarf, wird von den heutigen Nationalen und Rechten völlig verdrängt! Zu diesen für die Vereinigung der verschiedenen patriotischen Lager und den Aufbau einer nachhaltigen REICHSBEWEGUNG grundlegend wichtigen Themen gehört z.B. die so dringend notwendige Auseinandersetzung um:

- das die reichstreuen Patriotenkreise so sehr spaltende **Dualismus-Problem**, d.h. um das Problem **dualistischen (jüdischen) Denkens** unter deutschen Reichspatrioten selbst;
- die **wahre Reichsidee** sowie um die wahre **nordische Weltanschauung** und die **Deutsche Geistigkeit**;
- die **Notwendigkeit einer volkseigenen Religion**;
- die **Kriterien deutscher Geistigkeit** (siehe in *R7* Kapitel: *Grundlagen der deutschen Weltanschauung und Religion*)
- die **Wiedergeburt** der Seelen (**Reinkarnation**) und allen Lebens (Anmerkung: Der Wiedergeburtglaube hat im nordischen Raum seinen Ursprung und ist für die ur-europäische bzw. nordische Kultur charakteristisch!)
- die revolutionierenden, aber leider massiv unterdrückten medizinischen Erkenntnisse des Dr. *Ryke Geerd Hamer* (**Germanische Neue Medizin**) und des *Arcady Petrov* (**Bioinformations-Medizin**) und andere sinnvolle ganzheitlich-spirituelle Therapie- und Diagnoseansätze, die in höchstem Maße dem Wohl der Völker dienen;
- die **großen Verbrechen der „Schul"-Medizin** – z.B. Impfen, Chemotherapie, Morhium-Therapie u.ä. (Anmerkung: Immerhin werden täglich allein ca. 1.000 Deutsche durch die etablierte „Schul"-Medizin ermordet – dieses Medizin-System darf auf gar keinen Fall ins Deutsche Reich übernommen werden!);
- die **Christentums-** bzw. **Paulinismus-Frage** (siehe Kapitel: *Warum die Totalreformation des Christentums zum Sonnenchristentum?*) – der personale Gottesglaube hat im neuen Deutschen Reich nichts zu suchen und muß unbedingt überwunden werden!
- die Erforschung eines idealen **Geld- und Staatssystems** für das zukünftige Deutsche Reich;
- die realen Möglichkeiten zur schnellstmöglichen Lösung des **Ausländerproblems**;
- das **Sozialismus**-Problem (siehe nächstes Kapitel);
- die Notwendigkeit des **militärischen Erstschlags Rußlands** (siehe *REICHSINFO 2 u. 3* sowie das Kapitel: *Die weitere weltpolitische Entwicklung bis Sommer 2010*)
- die **„Eiszeit"-**Thematik (Anmerkung: Diese ist wichtig für das Verständnis der Existenz der ur-europäischen Hochkulturen und für den Sturz des Ex-Oriente-Lux-Dogmas!),
- die Entlarvung der **Geschichte Israels** und die **Nicht-Existenz eines jüdischen Volkes** u.a. (Anmerkung: Dies ist ein Schlüsselthema zum Sturz des Judentums! – siehe in R7 Kapitel: *Die Geschichte Israels war ganz anders*)

- die **Auflösung der „Matrix aus tausend Lügen“** (siehe weiter hinten);
- die **bevorstehende weltpolische Entwicklung** und die Entlarvung der UNO und des **Eine-Welt-Konzepts** zur Völkerauflösung und -versklavung (Anmerkung: Damit die deutschen Reichspatrioten wissen, wo sie konkret dran sind, wo der wirkliche Feind sitzt und wovor sie sich in Acht zu nehmen haben);
- die vom Establishment geplante und von der UNO propagierte neue **Weltreligion der „Vereinten Religionen**“ und das Thema Pseudo-Esoterik;
- das Thema **Krisenvorsorge**;
- und, und, und

Noch <u>nicht</u> einmal die neuen revolutionierenden Entdeckungen zum **Thema Atlantis** (die wissenschaftlich heute eindeutig belegte Tatsache, daß Kern-Atlantis auf dem Boden des Deutschen Reichs existiert hat!), welche der Reichsidee doch erst das tatsächliche geschichtliche Fundament geben und den **Deutschen und Europäern ihre ihnen geraubte Identität zurückgeben**, wurden bisher von führenden Köpfen der verschiedenen Nationalen Lager aufgegriffen!

Immer wieder mußten wir feststellen, daß in der Rechten Szene und auch in den weniger radikalen Nationalen Kreisen viele Reichspatrioten noch dualistische Glaubensmuster und materialistische Denkweisen vertreten (welche im Kern jüdischen Geistes sind!) und sich ebenso wie die Gutmenschen gegenüber vielen Inhalten und Denkweisen verschließen, die für die deutsche Geistigkeit und das wahre Deutschtum charakteristisch sind.

Zum Beispiel scheint es den Nationalen entweder völlig egal zu sein, daß seit Jahrzehnten viele Millionen Deutsche mit Chemotherapie gewinnbringend ($$$) und qualvoll zu Tode „therapiert“, und ebenso viele Millionen Kinder unseres Volkes mit allerschädlichsten Giften durch völlig unsinnige Impfungen und Amalgam-Füllungen nachhaltig geschädigt werden, oder sie haben nicht die geringste Ahnung davon, was in dieser Welt tatsächlich geschieht und wie sehr ihr eigenes Denken selbst von jüdisch-materialistischem Geist geprägt ist.

In den letzten Jahren hat sich aus patriotischer Sicht aber auch viel Positives in Deutschland getan. Immer mehr neue Kreise und Szenen entstehen, die akribisch und vorbehaltlos nach der Wahrheit forschen, für neue essentielle Erkenntnisse wirklich aufgeschlossen sind und sich den Standpunkten und der Weltanschauung der REICHSBEWEGUNG immer weiter annähern. Nur in den alteingesessenen Nationalen und Rechten Lagern, vor allem bei den Nationalsozialisten und Wagnerianern, den Ludendorffern und Anthroposophen ist festzustellen, daß es dort so gut wie **gar keine Weiterentwicklung** gibt, daß dort die Patrioten neue Erkenntnisse – sind sie für die Deutsche Sache auch noch so wertvoll – anscheinend gar nicht benötigen; es ist dort eine „***Nein danke, wir werden schon bedient!“*-Mentalität** zu beobachten.

Die Mehrheit der Rechten Szene hat noch einen gewaltigen Aufholbedarf an unbedingt notwendigem Wissen um die Dinge und muß erst noch zu echten, d.h. der deutschen Geistigkeit und Kultur entsprechenden Reichspatrioten werden. Bei vielen Nationalen ist leider festzustellen, daß sie sich nur aus Unzufriedenheit „politisch“ engagieren, also gar nicht wirklich gewillt sind sich darum zu bemühen, wichtiges neues Wissen aufzunehmen. Auf ihren Veranstaltungen geht es neben dem Beklagen der Zustände fast ausschließlich nur um rückwärtsgewandte, in die Vergangenheit gerichtete und für den Aufbau der REICHSBEWEGUNG vollkommen unwesentliche Themen und nicht selten werden Referenten eingeladen, die über den größten Schwachsinn referieren! Die meisten Reichspatrioten aus den Rechten bzw. Nationalen Lagern haben nur das Bestreben, Gleichgesinnte zu finden, mit denen sie schulterklopfend ihre Meinung bzw. ihre Schwächen teilen und rechthaberisch herumpolemisieren können. **Es wird bei den Nationalen bzw. Rechten vollkommen verdrängt, daß auch bei ihnen eine geistige Weiterentwicklung stattfinden muß!**

Das gewohnheitsmäßige <u>Denken in politischen Denkkategorien</u> und das unreflektierte <u>Kopieren von längst überkommenen nationalsozialistischen Ideen</u> hat anscheinend zur Ausschaltung jeglichen tiefgründigen Denkens, ja, zum Tod der Philosophie in deutschen Patriotenkreisen geführt! Es gibt in den Rechten und Nationalen Lagern zwar Leute, die philosophisch daherreden, aber mit ihrer blendenden Rhetorik nur verschleiern, daß sie in Wirklichkeit gar keine Philosophen sind, gar kein taugliches Konzept haben und eigentlich selber nur wieder längst überholte Ideologien nachplappern. Die Überbewertung der Rhetorik hat in Nationalen Kreisen in tiefe geistige Sackgassen geführt.

Erst zur Jahrtausendwende gelang es dem *Chyren*, <u>die ***PHILOSOPHIA*** aus ihrem Dornröschenschlaf wieder wach zu küssen, den Deutschen Idealismus von neuem zu erwecken und das philosophische Denken in einen allumfassenden wissenschaftlichen und wahrhaft religiösen Gesamtzusammenhang zu stellen,</u> in welchem Wissenschaft, Philosophie und Religion zum ***Neuen Denken*** des Wassermannzeitalters verschmelzen. Die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* hat diesen Leitfaden aufgegriffen.

<u>Mit dem KOSMOTERISCHEN REICHSKONZEPT und dem dazugehörigen Grundlagenwissen ist in Zeiten größter Not nun genau die geistige Munition geliefert worden, der es bedarf, um einen erfolgreichen Befreiungskampf des deutschen Volkes führen zu können!</u> **Mit der Verbreitung dieses Wissens haben wir schon tiefe Breschen in die Schlachtenreihen der Völkerfeinde geschlagen, doch die meisten Reichspatrioten aus den „Rechten“ und „Nationalen“ Lagern entziehen sich leider noch dem wirklichen Kampfgeschehen und lassen uns in dieser harten Schlacht im Stich.**

Nach unseren jahrelangen intensiven diplomatischen Bemühungen um weltanschauliche Einigkeit in deutschen Patriotenkreisen hat sich jedenfalls nun eindeutig herausgestellt:

Mit einem Großteil der bisherigen Reichspatrioten aus den Rechten und Nationalen Lagern läßt sich kein Staat machen und schon gar nicht das neue Deutsche Reich wiederherstellen!

Um es noch deutlicher zu sagen: **Viele namhafte deutsche Reichspatrioten, die meinen, heute immer noch den Ton angeben zu müssen,** sind für wesentliche notwendige neue Erkenntnisse gar nicht offen, befinden sich weltanschaulich und konzeptionell auf einem vollkommen falschen Weg und haben **angesichts der extrem dramatischen Bedrohungssituation des deutschen Volkes auf ganzer Linie versagt!** Diesen Leuten kann man nur empfehlen: Wer zu bequem oder nicht imstande ist, sich mit für das Deutschtum und für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs essentiellen geisteswissenschaftlichen Grundlagen in angemessener Weise auseinanderzusetzen, der sollte sich auch nicht weiter so groß aufspielen, der sollte nun besser den Griffel aus der Hand legen und den Mund halten.

Deutsche Reichspatrioten, so wie bisher kann und darf es auf gar keinen Fall weitergehen!

Keine der bisherigen, alteingesessenen oder neueren politischen und weltanschaulichen Gruppierungen in den Nationalen bzw. Rechten Lagern hat sich als fähig erwiesen, die deutschen Reichspatrioten hinter einer Idee zu vereinen. Alle machen einfach nach altem Schema weiter wie bisher, ohne auch nur einen Ansatz von Bereitschaft zu zeigen, einige von den weltbewegenden neuen wissenschaftlich-philosophischen Erkenntnissen zu integrieren, welche in den letzten Jahrzehnten doch gerade von deutschen Denkern, Wissenschaftlern und Philosophen erarbeitet wurden!

Die alten, längst überholten Weltanschauungen und platten „nationalen“ Programme in der heutigen Zeit immer noch als Heilsweg zur Lösung der vielschichtigen Probleme des deutschen Volkes oder gar Europas zu proklamieren, ist fatal, denn dies trägt nur unnötig weiter zur Spaltung und Irreführung der deutschen Patrioten bei und dient damit dem jüdischen Machterhalt – die großzionistischen Einweltler reiben sich die Hände.

Zur Beendigung des unfruchtbaren Gegeneinanders unter den deutschen Reichspatrioten müssen jetzt deutliche, unmißverständliche Zeichen gesetzt werden! – vor allem müssen die verwendeten Begriffe mit klaren Inhalten gefüllt sein und längst überkommene, spaltende und irreführende Begriffe wie „rechts“ und „national“ gehören in Kreisen der echten deutschen Reichspatrioten abgeschafft, die haben in der REICHSBEWEGUNG nichts zu suchen! **Die deutschen Reichspatrioten haben sich bewußt zu machen, daß nicht der Nationalstaat das Ideal ist, das wir anstreben, sondern der REICHSSTAAT!**

(Anmerkung: In diesem Zusammenhang muß endlich erkannt werden, daß tiefgründig betrachtet die Idee des Nationalstaats der heiligen Reichsidee entgegen steht und durch das Aufkommen des „National“-ismus letztlich die Idee des Reichs zerstört wurde, wodurch die Völker in vereinzelte Nationen isoliert und von Hintergrundmächten gegeneinander ausgespielt, unterwandert und schließlich ihrer Souveränität beraubt werden konnten. Auch wenn es dem gewohnheitsmäßigen Denken so mancher Reichspatrioten anfangs gewaltig gegen den Strich geht, muß hier in aller Deutlichkeit klargestellt werden, daß die abgenutzte und belegte Bezeichnung **„national“** heute in den reichstreuen Patriotenkreisen vollkommen fehl am Platz ist! – „national“ steht hier für oberflächliches ideologisches Polit-Gefasel und für Unzufriedenheitspatriotismus, für rechthaberisches Gegeneinander und blinden Aktionismus. Zudem lassen sich mit der ausgelutschten Worthülse „Nationalismus“ kaum neue Patrioten mehr gewinnen und schon gar nicht kann man damit die Welt bewegen. **Der jeglichen geistigen Fortschritt verhindernde National-Muff muß endlich überwunden werden!** Echte Reichspatrioten wollen nicht den Nationalstaat und erst recht keinen nationalen Sozialismus, wer heute so etwas will, der soll, um den Aufbau der REICHSBEWEGUNG nicht weiter zu behindern, nach Israel ins Kibbuz gehen! Als Reichspatrioten, die wir Großes vorhaben, dürfen wir nicht den Fehler machen, an der Realität vorbeizuschauen: der Begriff „Nationalismus“ ist – abgesehen davon, daß er inhaltlich und ideell nicht mit der wahren Reichsidee im Einklang steht – in der öffentlichen Wahrnehmung [nicht nur in Deutschland, sondern weltweit] einer der abstoßendsten Bezeichnungen überhaupt, er ist der kollektiven Psyche so sehr mit negativen Attributen beladen eingehämmert, daß sich damit nirgendwo noch ein Blumentopf gewinnen läßt. Genaueres siehe Kapitel: *Reichsstaat statt Nationalstaat.*)

Bezüglich des seit jeher umstrittenen Begriffs „Nationalstaat“ ist auch zu bedenken, daß die Benutzung dieses Begriffs und jegliche Argumentationen für den „Nationalstaat“ aus reichspatriotischer Sicht zukünftig nicht mehr sinnvoll sind, da der Begriff „Nationalstaat“ quasi beliebig verwendbar ist und auch von den Eliten und ihren Politvasallen in deren Überlebensendkampf eventuell wieder angeführt werden könnte, um ein Europa von zwielichtigen Nationalstaaten als faule Kompromißlösung anzubieten, mit der Absicht, Verwirrung zu stiften und die Wiedererstehung des Reichs zu verhindern. Die Diskussion über diesen so uneindeutigen Wischi-Waschi-Begriff erübrigt sich einfach für jeden echten Reichspatrioten, denn wir wollen ja schließlich das REICH! Und im Vergleich zum Begriff „Nationalstaat“ ist der Begriff „Reichsstaat“ an Eindeutigkeit nun einmal nicht zu übertreffen! – im REICHSBRIEF NR. 9 (erscheint Herbst 2010) wird der Begriff „Reichsstaat“ ausführlichst erklärt.

Dringend ist nun eine Phase der Besinnung und ein reichspatriotischer Neuanfang not-wendig! – die internen weltanschaulichen Lagerkämpfe, die meist auf weltanschaulicher Dogmatik oder Rechthaberei, persönlichen Eitelkeiten und/oder Bequemlichkeit im Denken beruhen, müssen nun endlich ein Ende nehmen! – je mehr und schneller dies geschieht, desto erfolgreicher wird es mit dem Aufbau der neuen deutschen REICHSBEWEGUNG vorangehen.

Die aufgewachten patriotisch-idealistischen Kräfte zu einer fundierten und nachhaltigen europäischen Befreiungsbewegung zusammenzuschweißen, das ist die große Aufgabe unserer Zeit!

Die ***NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN*** hat sich dieser Herausforderung gestellt und ein umfassendes Grundlagenwissen und ein entsprechendes Konzept für ein Europa freier, souveräner Völker erarbeitet – siehe unsere Ausführungen zur wahren Reichsidee und zum kosmoterischen Reichskonzept.

Ohne Kenntnis um das vereinende KOSMOTERISCHE REICHSKONZEPT und die Beherzigung der darin enthaltenen revolutionierenden Erkenntnisse laufen all die Initiativen, Veranstaltungen und Demonstrationen, Gründungen von Vereinigungen und sonstige Aktivitäten der unterschiedlichen reichspatriotischen Kräfte weiterhin ins Leere. Dann behält der ekle Wurm seine Macht

und den dem Deutschtum feindlich gesinnten Kräften ist es weiter möglich, die verschiedenen reichspatriotischen Lager gegeneinander auszuspielen.

Jetzt kommt es darauf an, die Grundlagen einer europaweit auf breiter Front für die Befreiung der europäischen Völker kämpfenden REICHSBEWEGUNG zu schaffen und dementsprechend nachhaltige, die verschiedenen Szenen miteinander verbindende Netzwerksstrukturen aufzubauen! – mit dem kosmoterischen Reichskonzept ist das notwendige, erfolgversprechende Konzept für den Aufbau einer nachhaltigen REICHSBEWEGUNG nun vorhanden!

In den letzten Jahren sind die Kreise der deutschen Reichspatrioten enorm gewachsen, es wurden schon viele weitere systemkritische und an Wahrheitserkenntnis interessierte Kreise und viele gute Einzelkämpfer für die Reichsidee dazu gewonnen. Die REICHSBEWEGUNG, die schließlich zum Reich führt, entsteht nicht aus der Nationalen bzw. Rechten Szene, wie viele bisher angenommen haben, sondern sie wächst nun allmählich immer sichtbarer durch das Verschmelzen von verschiedenen, teils sehr unterschiedlichen, für **Wahrheit, Freiheit und Selbstbestimmung sowie für die Bewahrung der Vielfalt der Völker und Kulturen kämpfenden Gruppierungen** und mutigen Einzelkämpfern zusammen.

Wir wollen mit dem Kapitel über den „eklen Wurm“ niemanden persönlich angreifen, erst recht keine älteren Reichspatrioten, die sich schon für die Deutsche Sache verdient gemacht haben. Trotz mancher Meinungsverschiedenheiten und der unterschiedlichen weltanschaulichen Auffassungen wollen und werden wir diese für ihre Leistungen, die sie fürs Vaterland erbracht haben in Ehren halten und erinnern uns gern der gemeinsamen Erlebnisse mit ihnen. Es war aber längst überfällig und dringend notwendig, nun einmal Klartext zu schreiben und die in eingefahrenen aussichtslosen Denkvorstellungen verharrenden deutschen Reichspatrioten energisch wachzurütteln!

In Kreisen der reichstreuen deutschen Patrioten haben wir heute ohne Frage Leute mit besten speziellen Qualitäten! Es ist mehr als bedauerlich, ja, ein Trauerspiel, daß diese bisher noch nicht an einem Strang ziehen, sondern immer noch weiterhin vor sich hin drömeln und oft sogar gegeneinander arbeiten. Könnten diese Kräfte hinter einer Idee vereint und koordiniert werden, könnten wir Deutsche schon innerhalb kürzester Zeit die REICHSBEWEGUNG zur stärksten Bewegung der Welt machen!

DER NEUE NATIONALSOZIALISMUS – EIN FATALER ANACHRONISTISCHER IRRWEG!

– DAS LEIDIGE THEMA „SOZIALISMUS“ MUSS ENDLICH VERSTANDEN UND ÜBERWUNDEN WERDEN

Heute sind wir an einem Zeitpunkt angelangt, wo das globale Unterdrückungs- und völkermörderische Herrschaftssystem des jüdisch-freimaurerischen Establishments größtenteils entlarvt ist und endlich die Chance besteht, dieses zu stürzen. Doch was macht ein Großteil der reichspatriotisch gesinnten Kräfte der Nationalen und Rechten Szenen? – in einem Schulterschluß mit den Linksnationalen fordern sie einen „nationalen Sozialismus“. Vor lauter Polit-Aktionismus entgeht ihnen dabei völlig, daß sie damit den Eine-Weltlern einen riesigen Gefallen tun, denn

der SOZIALISMUS ist doch genau das,

was die Juden und Freimaurer den Völkern mit der Eine-Welt-Idee

zu ihrer Verdummung und Unterjochung zu verordnen beabsichtigen!

Es ist entsetzlich und fast zum Verzweifeln, daß heute immer noch so viele Reichspatrioten am Begriff „Sozialismus“ festhalten! Dies liegt vor allem daran, daß man mit dem Begriff „Nationalsozialismus“ eine polit-romantische Erinnerung verbindet und einfach nur die längst überkommenen Ideen und Konzepte von damals aus der Mottenkiste holt. Dabei wird aber eigentlich gar nicht darüber nachgedacht, was Sozialismus denn tatsächlich bedeutet und welche Rolle er bei der Spaltung und Unterdrückung der Völker einnimmt. **Grundsätzlich sind sämtliche Sozialisten, ob linke oder rechte, Steigbügelhalter der Eine-Welt-Regierung!** – sie dienen den Eine-Weltlern bei der Errichtung der Weltdiktatur so oder so.

Da der Sozialismus nicht nur im Namen ein Bestandteil des Nationalsozialismus ist, ist es notwendig, hier zu diesem Thema noch einmal einige wichtige Aspekte ins Bewußtsein zu rufen.

Die seit der Aufklärung das Bewußtsein der Menschen dominierende Weltanschauung des wissenschaftlich-philosophischen Materialismus, der im weltlichen Humanismus seine Blüten trägt, trat im gesellschaftssystemischen Bereich in Form ihrer beiden dialektischen bzw. dualistischen Gegenpole Kapitalismus und Sozialismus in Erscheinung. Nach dem Prinzip „DIVIDE ET IMPERA“ sollten die Völker mit den Knebelinstrumenten **„Kapitalismus“** und **„Sozialismus“** beherrscht, ausgeplündert und zugrunde gerichtet werden.

Der neu aufgetretene Materialismus fand seinen ersten Höhepunkt im **Früh- oder Manchesterkapitalismus**, welcher durch das tiefe menschliche und vor allem materielle Elend, das er verursachte, zwangsläufig seinen weltanschaulichen Gegenspieler, die philosophisch-rationale Form des Materialismus, den **Kommunismus/Sozialismus**, auf den Plan rief. Durch großzügige Unterstützung des anglo-amerikanischen Bankenimperiums gelang es, diesen in der östlichen Hälfte der Welt als diktatorisches Gesellschaftssystem zu etablieren. Kapitalismus und Sozialismus schafften eine erneute weltanschauliche Weltenspaltung (eine neue dualistische Polarität), die diesmal nicht aus den Kirchen, sondern aus der materialistischen Weltsicht des weltlichen Humanismus hervorgegangen ist.

Bis heute wurde weltweit die fatale Illusion aufrechterhalten, daß die Zukunft und das Wohl der Menschheit einzig und allein in

den scheinbar so gegensätzlichen Ideologien von **Kapitalismus und Kommunismus** bzw. von **Liberalismus und Marxismus** zu suchen sei – als würde es keinerlei andere gesellschaftspolitische Alternativen geben. Daher werden heute immer noch sämtliche Staaten der Erde über das scheindemokratische Staatssystem der politischen Parteien durch die beiden materialistischen Ideologien von Kapitalismus und Sozialismus, von Liberalismus und Marxismus beherrscht. Daß es sich dabei nur um **Scheinalternativen** eines raffiniert inszenierten Ablenkungsmanövers handelt, die von den wesentlichen Grundgedanken und gesellschaftlichen Lösungsmöglichkeiten ablenken sollen, und daß beide Ideologien gezielt als **ausgetüfteltes Zwillingsinstrument** installiert wurden, welches die Welt, die Völker und alle Menschen in Linke und Rechte spaltet, sie gegeneinander aufwiegelt und ausspielt, das ist für die sogenannten Intellektuellen – sowohl die Linken als auch die Rechten – heute immer noch nicht zu begreifen. Jedenfalls hat man es dadurch bis heute geschafft, die traditionellen Kulturen und Ideale zu zerstören und die gesamte Menschheit den finanzmächtigen jüdisch-freimaurerischen Hintergrundkräften auszuliefern.

Kapitalismus und Sozialismus sind die zwei Hörner ***„des Tieres aus der Erde"*** in der Offenbarung des Johannes 13,11, das ***„redete wie ein Drache"***. Das Tier bzw. der Drache, der von *Johannes* auch als Schlange oder ***„die große Hure"*** bezeichnet wird, ist ***„die Synagoge des Satans"*** mit ihren Hauptsitzen an der amerikanischen Ostküste und in London, welche die Völker zum Mammonismus, zu Moral- und Kulturverfall verführt hat – man nennt sie auch **DIE KRAKE**. Sie ist das Zentrum weltlicher Macht, die Zentrale des internationalen jüdischen Bankenestablishments in New York bzw. London (***„das große Babylon, die Mutter der Hurerei und aller Greuel auf Erden"***).

Die **Idee des Sozialismus** ist für vordergründig materialistisch-denkende, nicht spirituell-orientierte Menschen eine leicht zu glaubende und einfach zu übernehmende Ideologie, welche ein trügerisches **Bild von sozialer Gerechtigkeit** und Weltfrieden vor Augen malt, aber nur all zu sehr die spirituellen Aspekte des Lebens und damit das Göttliche, zur Freiheit und zum selbstverantwortlichen Handeln bestimmte Wesen des Menschen ignoriert.

In sozialistischen Systemen wird zwar vorgegeben, die Interessen des Gemeinwesens (Kollektivs) zu vertreten, aber letztlich nur eine starre ideologische Programmatik durchgezogen. Für ein freies Geistesleben und wirkliche Mitbestimmung lassen die zentralistischen Organisations-, Verwaltungs- und Regierungsstrukturen aber keinen Platz. Schon die Struktur sozialistischer Systeme zielt auf die Unterwerfung des Individuums unter einen zentralverwalteten Staats- und Bürokratieapparat, der **für Fremdbestimmung und Unterwanderung die besten Voraussetzungen bietet!**

Jede Art (!) von Sozialismus bedeutet Herrschaft, Regiment und Kontrolle von oben und führt letztendlich zu Zwangsherrschaft, Unterdrückung, Kontrolle und Gleichschaltung, zur Bildung von Seilschaften, Korruption und Überwachungsapparaten. In sozialistischen Systemen werden dem Menschen seine Selbstverantwortung und seine individuelle Entscheidungsfähigkeit sowie auch seine Intelligenz abgesprochen und somit letztendlich seine Individualität und Kreativität in hohem Maße beschränkt. Dadurch wird in sozialistischen Staatssystemen, schon systemisch und strukturell bedingt, die Motivation und Leistungsbereitschaft sowie auch die spirituelle Entwicklung blockiert und eine freie geistig-kulturelle Entwicklung unmöglich gemacht! Es gibt kaum eine Gesellschaftsform, welche die Selbstbestimmung der Menschen und Völker mehr unterbindet als der Sozialismus!

Nachfolgend möchten wir noch einmal die zum leidigen Thema „Sozialismus" auf den Punkt gebrachten Gedanken des österreichischen Historikers mit dem Pseudonym *E.R. Carmin* („Das Schwarze Reich"; „Guru Hitler") zitieren, die dieser schon 1979 bezüglich der heimlichen Errichtung einer „Neuen Weltordnung" erkannt und in seinem Buch ***Fünf Minuten vor Orwell*** veröffentlicht hat:

„... Da sich der Mensch nicht ändert, so folgerten ihre Denker (Anmerk.: Die der groß-zionistischen Hochfinanz)*, ergibt sich logischerweise die Notwendigkeit, die ihn umgebende Gesellschaft zu verändern, um den Idealzustand einer Weltgemeinschaft herbeizuführen.*

*Damit aber diese Gemeinschaft funktionieren kann, ist ihrer Auffassung nach die **Herauslösung des einzelnen Menschen aus seinen organischen Bindungen** und die allmähliche Sozialisierung des einzelnen Menschen Voraussetzung. Infolge der schrittweisen, **gezielten Zerstörung der traditionellen Lebensbereiche** müssen an die Stelle absterbender Institutionen **weltweite Planung** und ihre Durchsetzungsmöglichkeit treten, um das im Atomzeitalter menschheitsvernichtende Chaos zu vermeiden. Folgerichtig ist die Voraussetzung für diese Art von Welteinheit die beschleunigte **Beseitigung nationaler Eigenständigkeit**, gegebenenfalls **durch Kriege** und schließlich die **Schaffung synthetischer und von vornherein kontrollierter Staatsgebilde**, die **Verschmelzung von Religionen, Rassen, Fortfall von Handelshindernissen und sonstigen Unabhängigkeitsfaktoren**...*

Es gibt heute nur noch sehr wenige Regierungschefs und Parteiführer, ganz gleich welcher politischen Richtung sie angehören, die nicht zu dieser internationalistischen Gesellschaft gehören und durch ihre Politik und Arbeit zur Öffnung der sie umgebenden Gesellschaften von innen her beitragen, während die von diesen Kräften beherrschten Organe der neuen Ordnung, die UNO, die UNESCO, der Weltwährungsfonds, die Weltbank, der Weltkirchenrat, die CIA, und der KGB, diese Öffnung von außen her besorgen, durch die Destabilisierung noch unabhängiger Regierungen...

Wie kommt es, daß die reichsten und mächtigsten Männer der kapitalistischen Welt seit jeher eine Bewegung finanzierten und tatkräftigst unterstützten, deren erklärtes Ziel es doch angeblich ist, eben solche Leute wie die Rothschilds, die Rockefellers, die Schiffs, die Warburgs ihres Vermögens und ihrer Macht zu berauben, sie schlicht zu vernichten?

*Wenn man versteht, daß von allem Anfang an der **Sozialismus**, so wie man ihn aufgrund der marxistischen Theorie versteht, kein Vermögensverteilungsprogramm ist, sondern die hervorragendste Methode, Besitz zu kontrollieren und zu konsolidieren und überdies die Kontrolle über sämtliche Produktivkräfte und Menschen zu gewinnen und dabei auch jede lästige Konkurrenz ausschalten zu können, dann ist das scheinbare Paradox, daß sich ausgerechnet die Superreichen für den Sozialismus einsetzen, auch schon enträtselt.*

Das ist ja das heimtückische an dieser Ideologie, die in Wirklichkeit ***das bisher hinterhältigste von Menschen erdachte Instrument der Machtergreifung und Machtausübung*** *ist: Die meisten Menschen, vor allem auch die Gegner des Sozialismus glauben, Sozialismus sei ein Programm zur Umverteilung des Vermögens. Aber wie funktioniert das wirklich? Es heißt so schön, die Produktionsmittel seien im Sozialismus Volkseigentum. Tatsächlich ist aber Sozialismus nichts anderes als die Kontrolle der Regierung über die grundlegenden Mittel der Produktion und der Verteilung von Gütern und Dienstleistungen. Kommunismus oder Sozialismus, wie auch immer, ist letzten Endes niemals eine Bewegung unterdrückter Massen, sondern seit jeher eine Bewegung einer volkswirtschaftlichen Elite gewesen.* ***Kommunismus ist in letzter Konsequenz als Staatskapitalismus die Vollendung und Perfektion des Kapitalismus schlechthin.***

Wenn man in einem nichtsozialistischen Staat die Regierung kontrolliert, heißt das noch lange nicht, daß man deswegen die gesamten Produktionsmittel, den gesamten Konsum, die gesamte Arbeitskraft der Menschen unter Kontrolle hat. ***Ist aber eine Gesellschaft sozusagen sozialisiert, dann genügt es, die Regierung zu kontrollieren.***

Deshalb unterstützen die USA (Anmerk.: die Hochfinanzjuden, die die US-Politik aus dem Hintergrund steuern) *immer wieder scheinbar kommunistische Feinde...“* (Hervorhebungen und Unterstreichungen durch den Verfasser)

Wenn man heute mit Vertretern des Nationalsozialismus über das Thema „Sozialismus“ spricht, dann bekommt man nicht selten zu hören, daß der Nationalsozialismus in Wirklichkeit ja gar kein Sozialismus gewesen sei. Da fragen wir uns aber, warum denn dann den Begriff „Sozialismus“ überhaupt im Namen geführt wurde? Hat es sich bei der Namensgebung etwa nur um ein Mißverständnis gehandelt, oder hatte man sich damals dabei nicht tiefgründig genug Gedanken gemacht?

Nein, denn wie aus dem Programm der NSDAP, mit dem sich die nationalsozialistische Bewegung vor allem an die unzufriedenen Arbeitermassen wandte, zu entnehmen ist, hatte *Hitler* seine nationalsozialistische Weltanschauung sehr wohl und ganz gezielt an der ideologischen Grundidee des Sozialismus angelehnt. Die politisch-sozialistische Konzeptionsfindung und die Namensgebung für die nationalsozialistische Bewegung waren ganz offensichtlich dadurch bedingt, daß es in jener Zeit als ambitionierte politische Kraft nur möglich war, erfolgreich sein zu können, wenn man sich programmatisch in erster Linie an die von den Kommunisten aufgewiegelte Arbeiterschaft wandte. Wer damals (1933) an die Macht gelangen wollte, der mußte das abscheuliche Wort „Sozialismus“ im Namen führen, um Wählerstimmen zu bekommen. Vieles spricht dafür, daß das nationalsozialistische System von vornherein vielmehr an sozialistischen Leitideen orientiert war, als nachher tatsächlich verwirklicht wurde, wobei man den Nationalsozialisten in den Gründungsjahren zugute halten muß, daß die verheerenden systemischen Auswirkungen des realen Sozialismus auf Mensch und Gemeinschaftsleben damals noch nicht in der Form bekannt waren, wie dies heute der Fall ist.

Abgesehen von einzelnen freiheitlichen Entwicklungen im Dritten Reich war der Nationalsozialismus ohne Frage ein zentralistisches System mit sozialistischen und totalitären Elementen. Damit möchten wir ihm nicht seine Daseinsberechtigung für die damalige Zeit absprechen, denn damals war es durchaus sinnvoll und wahrscheinlich sogar der einzig erfolgversprechende Weg, so vorzugehen! Heute muß aber eingesehen werden: **Der Nationalsozialismus war zu seiner Zeit, als ganz Europa von der Roten Pest bedroht war und ein regelrechter Sozialismus-Wahn herrschte, nur eine politische Notlösung, er ist aber auf gar keinen Fall eine weltanschauliche oder konzeptionelle Alternative für die heutige Zeit!**

Die (materialistische) Idee des Sozialismus ist genau das Gegenteil der hochspirituellen, freiheitlichen REICHSIDEE, in welcher der die Volksgemeinschaft tragende Gemeinsinn aus einer inneren sittlich-kulturellen Grundhaltung seiner Mitglieder freiwillig erwächst. **Sozialismus** und **Gemeinsinn** sind zwei völlig unterschiedliche Begriffe, Sozialismus ist der Versuch Gemeinsinn per gesetzlichem Zwang zu verordnen, Gemeinsinn kann jedoch immer nur aus freien Stücken empfunden und gelebt werden! Wirklichen Gemeinsinn kann man nicht system-zentralistisch von oben verordnen, so etwas führt zwangsläufig zu Scheinheiligkeit und systemisch bedingter Heuchelei, zur Bildung von Seilschaften und zur Funktionärsdiktatur. Man kann keinen Menschen dazu zwingen, seine Mitmenschen, seine Umwelt oder sonst irgendwen zu lieben – wirkliche Liebe zu Volk und Vaterland kann immer nur einem wirklich freien Geist und freien Willen entspringen! Gerade der spirituell hochentwickelte, sittlich empfindende nordisch-deutsche Mensch läßt sich durch seinen inneren Ethos und seine innere, göttliche Stimme leiten! – er denkt, empfindet und verhält sich aus sich heraus gemeinsinnig. Ihn per sozialistischer Gesetzesverordnung dazu zu zwingen, ist völlig widersinnig und würde ihn nur gegen das System aufbringen – würde also zum Gegenteil führen!

Jede Form von Sozialismus läuft letztlich zwangsläufig immer auf eine Diktatur hinaus! – es ist unglaublich, daß immer noch so viele deutsche Patrioten SOZIALISMUS propagieren, denn dieser ist mit deutscher Geistigkeit absolut nicht vereinbar!

Uns Mitgliedern der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* kann wirklich niemand den Vorwurf machen, daß wir die Bedeutung der großen Persönlichkeit *Adolf Hitlers* verkennen oder den Nationalsozialismus pauschal verurteilen würden! Erst recht halten wir die Soldaten der deutschen Wehrmacht und der Waffen-SS in Ehren, die unser Vaterland im Zweiten Weltkrieg so tapfer verteidigt haben. Unsere Sichtweise zum Führer und zum Nationalsozialismus haben wir im *REICHSBRIEF NR. 7* ausführlich dargelegt und klargestellt, daß dies zeitgemäße Erscheinungen waren und zu ihrer Zeit ihre Berechtigung hatten. Heute gilt es jedoch zu erkennen, daß die Zeit und Erkenntnisentwicklung weiter fortgeschritten sind und es für die heutigen gesellschaftlichen Problemstellungen angemessener und treffender Lösungskonzepte bedarf, die auch tatsächlich auf dem Erkenntnisstand unserer Zeit und wirklich durchschlagend sind.

In den letzten Jahrzehnten wurden gerade von deutschen Denkern neue großartige und revolutionierende Grundlagenerkenntnisse erarbeitet, die für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs und die Ermöglichung eines nachhaltig idealen volksgemeinschaftlichen Daseins von fundamentaler Bedeutung sind. Doch leider mußten wir immer wieder feststellen, daß die heutigen Nationalsozialisten darüber gar nicht auf dem Laufenden sind – davon nicht einmal den blassesten Schimmer haben. Wichtigen neuen Wahrheitserkenntnissen gegenüber halten sie sich verschlossen und plappern stumpf ihre einmal angewöhnte „politische“ Sichtweise nach.

In dieser geistigen Unbeweglichkeit liegt der Grund, warum die neueen Nationalsozialisten nicht verstehen können, daß sich mit der Weltanschauung des Nationalsozialismus heute kein Hering mehr vom Teller ziehen läßt und erst recht keine Menschenmassen mehr gewinnen lassen. Die nationalsozialistische Weltanschauung ist heute längst nicht mehr zeitgemäß, weil ihr viele neue elementar wichtige Erkenntnisinhalte fehlen. Außerdem kann, wie wir aufgezeigt haben, ein „Sozialismus" definitiv keine Lösung sein – schon gar nicht für die Deutschen und erst recht nicht im nun beginnenden Wassermannzeitalter!

Die Deutschen haben sich in der Nachkriegszeit dem Siegerwillen nicht widersetzt, auch nicht gewaltlos, sondern haben sich ab 1945 die Weltanschauung ihres Todfeindes überstülpen lassen, weil sie keinen gemeinsamen, in ihrer wahren Kultur begründeten religiösen Rückhalt hatten, durch den sie wieder zu sich selber, zu ihrer Volksidentität hätten zurückfinden können. Die nationalsozialistische Ideologie konnte in der Nachkriegszeit solch einen kultur- und volksreligiösen Rückhalt nicht bieten, denn dafür war sie nicht stark, wahrhaftig und resonant genug, denn sie war nur eine politische Notlösung und hier **nur eine Ideologie** – aus der sicher hätte mehr werden können, aber eben nicht wurde.

Schon zu seiner Zeit war der Nationalsozialismus weltanschaulich nicht ausgereift, nach der Machtübernahme stagnierte seine weltanschauliche Entwicklung und kam mit Kriegsbeginn fast ganz zum Stillstand – kriegsbedingt. Doch auch nach dem Krieg gab es keine Weiterentwicklung. Seit 1945 ist der Nationalsozialismus **gehirntot und seelenlos** und alle Wiederbelebungsversuche waren erfolglos, weil keine wesentlichen weltanschaulichen Impulse und wissenschaftlich neuen Erkenntnisse mehr in ihn eingeflossen sind. Er wurde von den späteren Nationalsozialisten einfach nur nachgeäfft und ist nicht mehr zeitgemäß, ebenso wie all die anderen weltanschaulichen Dinosaurier (von den Ludendorffern über die Anthroposophen bis zu den Gralsbotschaftern), die heute völlig isoliert dastehen, beschränkt durch den Erkenntnisstand und die Ambitionen ihrer Hervorbringer sowie den weltanschaulichen Zeitgeist ihrer Epoche. Lösungen für die vielen drängenden gesellschaftlichen Probleme der heutigen Zeit sind von der längst überholten Weltanschauung des Nationalsozialismus und seiner starrsinnigen Vertreter also nicht mehr zu erwarten!

Grundsätzlich gilt es zu verstehen, daß **Ideologien** – ganz gleich welcher Art – im neuen Zeitalter eh nicht mehr tragfähig und vollkommen fehl am Platz sind, da das neue Bewußtsein nach Grundsätzen verlangt, die nicht durch Ideologien bestimmt werden, sondern sich an der ganzheitlichen Erforschung der Beschaffenheit von Wirklichkeit und somit an kosmischen Gesetzmäßigkeiten orientieren. Das Problem der heutigen neuen Nationalsozialisten ist, daß sie sich von älteren Herrschaften leiten lassen, die ideologisch festgefahren und leider nicht mehr imstande sind, den wiedererwachten nordischen Geist der neuen Zeit wahrzunehmen und die Bedeutung der wirklich notwendigen Inhalte und Erkenntnisse zu erkennen, geschweige denn selber hervorzubringen.

Die heutigen Nationalsozialisten sollten sich und ihre Gesinnungsgenossen einmal selbstkritisch betrachten, dann würden sie erkennen, daß es in den Kreisen der reichstreuen deutschen Patrioten heute keine Gruppierung gibt, die so sehr weltanschaulich gespalten ist wie das Lager der Nationalsozialisten. Diese Spaltung findet man bei den Nationalsozialisten nicht nur zwischen den hammerhärtesten Materialisten (eben Sozialisten) und weltabgehobenen, den größten Unsinn glaubenden Hardcore-Esoterikern (ganz abgesehen vom Flugscheiben- und „Dritte Macht"-Wahn), sondern vor allem in der Spaltung in **zwei unversöhnliche Lager von Pro- und fanatischen Anti-Christen**. Darüber hinaus gibt es heute in einer deutschen Großstadt kaum zwei Gruppen von Nationalsozialisten, die nicht weltanschaulich zerstritten oder sich gar spinnefeind sind! – zusammen saufen, das klappt zwar noch, aber etwas gemeinsam organisatorisch oder konzeptionell auf die Beine stellen, das geht schon nicht mehr.

Schon weil die heutigen Nationalsozialisten mit sich selber nicht im reinen und unter sich in so vielfältiger Weise extrem gespalten sind, kann die unausgegorene Weltanschauung des Nationalsozialismus kein Leitbild für den Aufbau der REICHSBEWEGUNG und den Befreiungskampf der europäischen Völker sein.

Heute die Weltanschauung des Nationalsozialismus zu vertreten ist **für den Aufbau der REICHSBEWEGUNG sogar extrem nachteilig**, weil durch die sogenannte Rechte Szene viele Deutsche abgeschreckt werden („Nazi-Stempel"), überhaupt mit der edlen Reichsidee zu sympathisieren, obwohl diese doch den idealen Staat zum Inhalt hat. Mit ihrem stereotyp-rechthaberischen Wirken spalten die heutigen Nationalsozialisten also nicht nur die Kreise der deutschen Reichspatrioten, sondern dienen durch den Abschreckungseffekt, den sie bewirken, letztendlich der Aufrechterhaltung der Machtstrukturen des jüdisch-freimaurerischen Establishments!

Ganz abgesehen von der inneren Zerrissenheit kann aus dem Nationalsozialismus heute deswegen schon keine erfolgreiche Bewegung mehr hervorgehen, weil es ihm an inhaltlichen Überschneidungslinien mit dem heutigen weltumspannenden wissenschaftlich-philosophischen Erkenntnishorizont und weltbewegenden Geistesströmungen mangelt. Somit **fehlt es ihm an den nötigen Andockstellen zur Vernetzung** mit anderen weltanschaulichen Gemeinschaften und idealistischen Gruppierungen und dadurch letztlich auch an Faszinations- und Ausstrahlungskraft. Alle Bemühungen, eine neue nationalsozialistische Bewegung auf die Beine zu stellen, zuletzt noch von *Horst Mahler* (der mit seinem mutigen Kampf zur Entlarvung der Holocaust-Lüge so viel für das deutsche Volk geleistet hat) oder von *Dietrich Schuler* (der aber immerhin schon viel weiter und wesentlich selbständiger denkt als alle anderen heutigen Nationalsozialisten) waren daher von vornherein zum Scheitern verurteilt! – ja, sie erscheinen nur noch wie Verzweiflungstaten aus Unwissen.

Aber gut, daß es nicht so gekommen ist, denn dies hätte der Deutschen Sache letztlich nur geschadet, weil dann viele deutsche Patrioten in die vollkommen falsche Richtung geleitet worden wären! Dadurch hätte sich nur eine ideologisch verbissene **Front der unbelehrbaren Halbinformierten**, der geistig bequemen und rechthaberischen Unzufriedenheits-Patrioten herausgebildet, welche keine ausreichend qualifizierten Antworten auf die drängenden Fragen der heutigen Zeit zu geben gewußt hätte und schon gar nicht

dem Paulinismus und dem Islam eine durchschlagende wesens- und arteigene Weltanschauung hätte entgegensetzen können. Außerdem wäre es so unendlich schwer geworden, den edlen Kampf für das Reich vom Nazi-Stempel zu bereinigen. Daß *Horst Mahler* sich so vielen wichtigen Inhalten und neuen Erkenntnissen gegenüber verschlossen, statt dessen die nationalsozialistische Ideologie pauschal eins zu eins übernommen hat und bis heute als einzigen Heilsweg propagiert, ist mehr als bedauerlich. Seine Annahme, durch das Kopieren des nationalsozialistischen Konzepts eine Bewegung auf die Beine stellen und die Machtergreifung einleiten zu können, ist ein anachronistischer Trugschluß.

Eines ist klar und das sollte für jeden echten deutschen Reichspatrioten selbstverständlich sein: *Adolf Hitler*, dem zu Unrecht so viel Schlechtes angedichtet wurde, ebenso viele andere Größen des Nationalsozialismus müssen in der Geschichtsschreibung rehabilitiert werden! – **dafür müssen wir und dafür werden wir sorgen!** Aber polit-romantische Gefühlsduseleien, die für die heutige Zeit den ehemaligen Führer als Erlöserfigur und den Nationalsozialismus als Heilsweg propagieren, sind vollkommen unangebracht. Übrigens: *Adolf Hitler* ist längst tot! – da hilft auch kein „Heil Hitler" mehr; und es ist schon gar nicht sinnvoll, diese große Persönlichkeit als personalen Gott zu verehren, weil die personifizierte Gottesvorstellung nur zu Verdummung führt und mit der wahren nordisch-deutschen Geistigkeit nicht zu vereinbaren ist! Und außerdem – **der Weg zum REICH ist ein anderer!**

Angesichts des bevorstehenden Bürgerkriegs ist gerade heute eine integrierende Weltanschauung von ganz besonderer Bedeutung und als vereinendes Element dringend **not-wendig (!)**, die wirklich der Geistigkeit der deutschen Volksnatur entspricht und Aussicht auf allgemeine Anerkennung besitzt (siehe KOSMOTERIK). Denn ohne diese würde das deutsche Volk von den verschiedenen weltanschaulichen Fronten wie zwischen Mühlsteinen zerrieben.

LIEBE NEUE NATIONALSOZIALISTEN!

Wie Ihr diesem REICHSBRIEF entnehmen könnt, geht es um sehr viel mehr, als Ihr zur Zeit noch annehmt!

Als Bewegung ist der Nationalsozialismus längst an seinem Ende angelangt! Und wenn Ihr jetzt einfach so weiter macht wie bisher, sorgt Ihr nur unnötig für Spaltung unter den deutschen Reichspatrioten und drückt Euch vor den wichtigen Herausforderungen unserer Zeit. Schließt Ihr Euch uns aber nun an, tragt Ihr zum Aufbau einer schlagkräftigen und nachhaltigen REICHSBEWEGUNG bei und kämpft in effektivster Weise für das Deutsche Reich! Der gute *Adolf Hitler* wäre sicher gar nicht gut auf Euch zu sprechen, wenn er mitbekommen würde, wie sehr Ihr Euch aus dem tatsächlichen Befreiungskampf entzieht – er selber wäre gewiß schon längst Mitglied in der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen*!

Setzt Euch bitte nun endlich mit der kosmoterischen Weltanschauung und dem daraus abgeleiteten Reichskonzept gründlich auseinander, denn dieses Wissen ist für die Wiedererstehung des Reichs von immens wichtiger und grundlegender Bedeutung! Schnell werdet auch Ihr feststellen, daß das KOSMOTERISCHE REICHSKONZEPT tatsächlich noch viel weitreichender und tiefgründiger, philosophisch gründlicher und sogar noch viel deutscher (!) als die Ideologie des Nationalsozialismus ist.

Unser Konzept ist ein wachsendes und integratives, in das alle wahrhaftigen, der nordischen Weltanschauung entsprechenden Wahrheitserkenntnisse aufgenommen werden. Und wenn Ihr also feststellen solltet, daß wichtige Gesichtspunkte von uns noch nicht berücksichtigt wurden, dann habt ihr die Möglichkeit, diese einzubringen – wir bleiben offen!

Es wäre absolut unsinnig, wenn Ihr weiter eine eigene Front bilden und nicht mit uns an einem Strang ziehen würdet! – denn wir haben die edelsten Ziele und vertreten mit einer offenen geistigen Grundhaltung, mit unserer ganzen Kraft und von ganzem Herzen die Interessen des Deutschtums, wir gehen die Sache nur etwas umfassender und gründlicher an als die Leute, die sich in Eueren Kreisen in den letzten Jahren als neue Führer zu präsentieren versuchten. Die wirkliche REICHSBEWEGUNG hat schon längst einen souveränen Führer, den *CHYREN*, welcher, während andere aktionistisch dicke Sprüche klopften, mit seinen Kameraden seit Jahren zielstrebig und konsequent die wirklich notwendigen Grundlagen erarbeitet hat. Er hat als impulsgebender geistiger Führer schon in so vielen Bereichen bahnbrechende Ideen geliefert und große Breschen in die Schlachtenreihen der Feinde geschlagen! – dieser ist derjenige, der dazu bestimmt ist, den Weg zum Reich zu weisen.

Da wir mit weitem Abstand die einzigen sind, die ein umfassendes, vereinendes und geniales Konzept haben, schließen sich seit 2007 immer mehr Kreise unserer REICHSBEWEGUNG an. Ihr neuen Nationalsozialisten macht aber leider gewohnheitsmäßig weiter wie bisher, obwohl Ihr nicht den Ansatz eines halbwegs erfolgversprechenden Konzepts besitzt.

Ja, wenn Ihr bei uns mitmacht, müßt Ihr Euch mit einigen für Euch neuen Themen auseinandersetzen, die für die Wiederfindung deutscher Identität und die Wiedererstehung des Deutschen Reichs wirklich notwendig sind! – doch wir können Euch versichern, daß alles letztlich einfach zu verstehen ist und wir Euch die Dinge, die für Euch neu und ungewohnt sind, auf einfache Weise erklären werden. Das kosmoterische (nordische) **Urprinzipienwissen um die drei Archetypen** macht den Kern der Denk- und Wahrnehmungsweise unserer nordisch-atlantischen Vorfahren und somit des wahren Deutschtums aus – Ihr werdet großartige Erkenntnisse gewinnen und Euch geistig wieder wirklich daheim fühlen, wenn Ihr sie kennenlernt!

Bedenkt, daß die wirkliche Befreiung unseres deutschen Volkes letztlich eine geistige Befreiung von jüdisch-dualistischen Denk- und Glaubensmustern bedeutet **– in erster Linie also ein geistiger Kampf ist!** Ohne die kosmoterischen Erkenntnisse ist dies aber nicht möglich, ohne diese gelangen wir nicht zum Reich – es führt daran definitiv kein Weg vorbei! Jetzt ist noch ausreichend Zeit, sich mit dem wichtigen Grundlagenwissen vertraut und für die bevorstehende heiße Phase des Befreiungskkampfes fit zu machen. Das Schöne an der KOSMOTERIK ist, daß das Verstehen des Ganzen mit jedem Erkenntnisschritt immer leichter fällt!

Wie lange wollt Ihr noch warten und Euch dem wirklichen Kampfgeschehen entziehen? Gebt Eure polit-romantischen Schwärmereien (Nachäffen von NS-Kulten und Konzepten, Heil-Hitler-Getue und vergebliche Hoffnungen auf das Kommen der vermeint-

lichen „Dritten Macht“) endlich auf und stellt Euch den großen Herausforderungen der heutigen Zeit! Am Alten war schon viel Gutes, das Neue wird noch viel besser!

Faßt Euch ein Herz und laßt uns **gemeinsam als Kameraden** für die große Vision eines *Heiligen Atlantischen Reichs Europäischer Völker* kämpfen, in dem das *Heilige Deutsche Reich* eine geistig-sittliche Führungsrolle innehaben und auf die gesamte Welt segensreich ausstrahlen wird.

Wir werden nun die verschiedensten an der Wahrheit orientierten patriotischen Szenen und weltanschaulichen Gruppierungen zur stärksten revolutionären Befreiungsbewegung der Welt, der europäischen REICHSBEWEGUNG, zusammenführen und auf geistigem und möglichst friedlichem Wege Europa vom Judentum und der Freimaurerei sowie vom Islam und Paulinismus befreien! – wir treten nun an, den Völkerfeind auf ganzer Front zu besiegen! – helft auch Ihr mit all Eurer Kraft mit, die jahrtausendealte großartige Reichsidee unserer nordischen Vorfahren wiederauferstehen und in einer zeitgemäßen Form Wirklichkeit werden zu lassen.

Auf, auf, Kameraden, die REICHSBEWEGUNG braucht Euch

Eure

Neue Gemeinschaft von Philosophen



DIE AUFLÖSUNG DER MATRIX AUS TAUSEND LÜGEN

– VON GRÖSSTER BEDEUTUNG FÜR DEN BEFREIUNGSKAMPF DER VÖLKER
UND EINE GRUNDVORAUSSETZUNG FÜR DIE VERWIRKLICHUNG DER REICHSIDEE

Die heutige, vom materialistischen jüdisch-anglo-amerikanischen Geist beherrschte globale Mega-Gesellschaft („westliche Wertegemeinschaft") – für die es charakteristisch ist, allein den äußeren Aspekten der Wirklichkeit Bedeutung zuzumessen und Beachtung zu schenken – hat zwangsläufig geistig sehr beschränkte Wirklichkeits- und Daseinsvorstellungen hervorgebracht. Auf dem Boden einer solchen, einseitig am materialistischen Denken orientierten Weltsicht gelang es dem jüdisch-freimaurerischen Establishment seine Macht mit immer dreisteren, großangelegten Täuschungen ständig weiter ausbauen und ein gewaltiges Lügengebäude zu errichten, das wie eine Matrix die allgemeine Wahrnehmung bestimmt.

Dieses Lügennetz aus Desinformation, weltanschaulich-hedonistischer Indoktrination und künstlich geschaffenen illusionären, virtuellen Realitäten ***– MATRIX AUS TAUSEND LÜGEN –*** prägt maßgeblich das geistig-kulturelle Selbst- und Wirklichkeitsverständnis sowie die grundsätzliche Werteorientierung der durch die westliche Kultur beeinflußten Menschen und hält sie wie in einem hypnoseähnlichen Zustand in Schein- und Pseudowelten gefangen.

Zu den großen, weltweit zur Meinungs- und Bewußtseinsmanipulation instrumentalisierten Groß-Lügen zählen die Holocaust-Vergasungs-Lüge, die Kriegsschuld-Lügen des I. u. II. Weltkriegs u.a., die Pearl Harbor-Lüge u.ä., der Verschuldungs- und Dollar-Schwindel, die Mondlandungs-Lüge, die Ex-Oriente-Lux-Lüge, die Out-of-Africa-Lüge, die Lüge von der Geschichte Israels, die Christentums-Lüge (Paulinismus), die Urknall-Lüge, die Zeitdilatations-Lüge, die Darwinismus-Lüge, die Demokratie-Lüge, die Menschenrechts-Lüge, die Rassismus-Lüge, die UNO-, IWF- und EU-Heuchelei, die Lüge von den ersten Atombomben, die Al Quaida- und Terror-Lüge, die Lüge von den Massenvernichtungswaffen (Irak), die Opium-Lüge (Afghanistan), die Chemotherapie-, Antibiotika- und die Impf-Lüge, die Tamiflu-Lüge, die Amalgam-Lüge, die Codex-Alimentarius-Lüge, die Jod-, Fluor- und Aspartam-Lüge u.ä., die Erdöl-Lüge, die CO_2-Lüge, die HIV- bzw. AIDS-Lüge, die 11. September- und 11.9.-Flugzeugeinschlag-Simulations-Lüge, die BRD-Lüge, die Entwicklungshilfe-Lüge, die Gentech-Saatgut-Lüge, die UFO/Außerirdischen-Lüge, die Lüge von den (flugfähigen) „reichsdeutschen Flugscheiben" bzw. der „Dritten Macht" vom Südpol**,** die Barschel-, Möllemann und Jörg Haider-Lüge u.ä., die Vogel- u. Schweinegrippen-Lüge, der „Chemtrail"-Verschwörungsunsinn und unzählige andere Lügen und Desinformationen.

Damit das bestehende Lügengebäude nicht ins Wanken gerät, muß zum Machterhalt des jüdisch-freimaurerischen Establishments von Seiten der Vasallen-Politiker, der gekauften Wissenschaftler und Medien ständig weiter gelogen und geheuchelt werden. Und damit der kollektive Koma-Zustand, in dem sich die heutigen Menschen befinden, aufrecht erhalten werden kann, müssen den Menschen die Lügen in kleinen, aber regelmäßigen Dosen tagtäglich über die Medien eingetröpfelt werden (z.B. durch anti-deutsche Hetzkampagnen, verfälschte u. erlogene Dokumentations- und Nachrichten-Sendungen, Hollywood-Filme, Soap-Operas u.a.). Zum Teil werden auch bestimmte Lügen seitens des Establishments nur in speziellen Szenen (meist Aufklärungs-Szenen) etabliert, mit der Absicht, diese zu verwirren und zu spalten.

Lügen und Desinformationen werden aber nicht nur von den Drahtziehern des heutigen Weltbeherrschungssystems in die Welt und zur Verbreitung gebracht, sondern unbewußt auch von Leuten, die diesem System eigentlich kritisch und ablehnend gegenüberstehen. Gerade in deutschen Patriotenkreisen und in der sogenannten Esoterik-Szene gibt es heute viele Desinformierer, die aus blindem Aktionismus bzw. aus Dummheit oder aus Geltungsdrang bzw. Geschäftemacherei (z.B. durch Seminare oder Bücherverkauf) die „Szenen" über viele Jahre mit den absurdesten Informationen zupflastern und so immense Verwirrung stiften. Dabei handelt es sich teils gezielt eingeschleuste, aber größtenteils um halbwissende bzw. weltanschaulich verblendete, pseudo-ambitionierte Aktionisten mit geringem Verantwortungsbewußtsein.

Zu den in deutschen Patriotenkreisen am meisten verbreiteten Desinformationen, gehören der **„Chemtrail"-Verschwörungsunsinn**, das Märchen von den sogenannten **„reichsdeutschen Flugscheiben"** bzw. der **„Dritten Macht vom Südpol"** und der seit Jahrzehnten immer wieder aufgetischte **UFO/Außerirdischen-Schwindel**. Bei diesen Themen handelt es sich um längst widerlegte Pseudo-Informationen, die auch von vielen Reichspatrioten seit Jahren immer wieder unreflektiert nachgeplappert und penetrant immer wieder auf die Tagesordnung gebracht werden. Dies hat sich in den letzten Jahren als sehr nachteilig für die deutsche Sache erwiesen, weil dadurch die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung von den wirklich wichtigen, essentiellen Themen abgelenkt wird, diese ins Hintertreffen geraten und so sinnvolle, für den Befreiungskampf notwendige Wahrheitserkenntnisse im Dunkeln bleiben. Durch Desinformationen werden viele Menschen dazu bewegt, ihre Energien und ihre Intelligenz in falschen Bereichen zu verpulvern und davon abgehalten, die so dringend notwendigen Vorkehrungen für ihr Überleben in der sich nun zuspitzenden Krisenzeit zu treffen!

Es geht in erster Linie darum, den Menschen vor Augen zu führen, was Wirklichkeit ist! – dafür müssen wir ihnen helfen, sich aus der „Matrix aus tausend Lügen" zu befreien, denn wer in der Lüge lebt, kann nichts Positives zum Befreiungskampf beitragen.

Gerade für die reichstreuen deutschen Patriotenkreise und erst recht für die engagierten Mitglieder der REICHSBEWEGUNG ist es äußerst wichtig, zwischen Desinformation bzw. Lüge und Wahrheit unterscheiden zu können! Denn wer nicht Bescheid weiß, worum es wirklich geht und Wahrheit nicht von größtem Unsinn bzw. Desinformation des Feindes zu unterscheiden imstande ist,

kann dem Befreiungskampf nicht dienlich sein. Es ist daher dringend erforderlich, daß wir die reichstreuen deutschen Patriotenkreise geistig fit machen und auf ein möglichst hohes Informationsniveau bringen!

Nur, wenn die Mitglieder der Reichsbewegung wirklich lernen zu reflektieren und sich wirklich ernsthaft um Wahrheitserkenntnis bemühen, wird es möglich sein, immer weitere wertvolle Menschen und Kreise für die Reichsbewegung zu gewinnen. Dabei ist es enorm wichtig, **möglichst von vornherein die Spreu vom Weizen zu trennen!** Der Aufbau der Reichsbewegung wird in dem Maße erfolgreich voranschreiten, wie wir fähig sind, die „Matrix aus tausend Lügen“ zur Auflösung zu bringen, in der die europäischen Völker gefangen sind! – der Weg wirklicher Wahrheitssuche führt wie von selbst zum Deutschen Reich, weil das Fundament der Reichsidee die Wahrheit ist!

In den nachfolgenden Kapiteln befassen wir uns mit den Desinformationen, welche in deutschen Patriotenkreisen und angrenzenden Szenen weitverbreitet sind und große Verwirrung anrichten.

MIT „CHEMTRAIL“-DESINFORMATION VON DEN WIRKLICHEN PROBLEMEN ABLENKEN

Seit einigen Jahren behaupten einige Chemtrail-Ideologen, daß der höhere Luftraum unserer Erde (in ca. 10.000 m Höhe) seit ca. dem Jahr 2000 von einer Flugzeug-Armarda – mit über tausend Spezialflugzeugen mit Zusatztanks und Spühvorrichtungen für Sprühmittel – mit Metall-Oxiden (in Form von Aluminiumoxiden in Pulverform und Bariumsalzen u.ä.) gezielt zugedüst wird, was durch die Regierungen geheimgehalten werde. Fragt man diese Leute, warum dies denn so gemacht würde, bekommt man oft verschiedene wirre Verschwörungsthesen zu hören, die meisten dieser Chemtrail-Ideologen vertreten jedoch mit größter Selbstverständlichkeit die Auffassung, daß die untere Atmosphäre über großen Teilen der Erde durch solch aufwendige Sprühaktionen gezielt mit Partikeln geimpft werde, um damit die globale Erwärmung zu reduzieren. Nach den Vorstellungen dieser Leute soll damit erreicht werden, daß sich die angeblich unnormal aufgeheizte Erdatmosphäre wieder abkühlt und daß sich gleichzeitig als Nebeneffekt die stark beschädigte und ausgedünnte Ozonschicht regeneriert.

Dabei berufen sich die Chemtrail-Ideologen auf einen im März 1991 beim US-Patentamt eingereichten Antrag auf Patenterteilung zur „Stratosphärischen *Welsbach*-Anreicherung zwecks Reduktion der globalen Erderwärmung", genannt das „*Welsbach*-Patent". Aufgrund dieses Patents gab es in den USA eine versuchsweise Ausbringung von Chemtrails für die Zeit von mindestens 6 Monaten, wie Nachforschungen der Nachrichtenagentur PHI (PHI, Zuvedru 4, LT – 56337 Rumsiskes, Litauen/Lithuania) ergeben haben, doch danach wurden die Versuche aus Kostengründen eingestellt. Auch sämtliche Recherchen an den großen Verkehrsflughäfen, die von verschiedensten Bezweiflern der Chemtrail-Verschwörungsthese unternommen wurden, haben entgegen den Aussagen der Chemtrail-Ideologen ergeben, daß dort definitiv keine Flugzeuge mit sichtbaren Zusatztanks oder Sprühvorrichtungen zu beobachten sind.

Als Beweise werden von den Chemtrail-Ideologen Fotos von Flugzeugen mit Sprühvorrichtungen und Zusatztanks angeführt und immer wieder fotografisch festgehaltene Kondensstreifen in Form von Gittermustern, Rauten, Kreuzen und auch Schlaufen und Kreisen am Himmel gezeigt. Nach den Angaben dieser Leute sollen sich die „Chemtrails“ von den gewöhnlichen Kondensstreifen unterscheiden. Doch wie wir schon lange und ohne jeden Zweifel nachweisen können, entsprechen alle bisher vorgelegten Fotografien dieser sogenannten Chemtrails genau den Fotos, die lange vor der Entwicklung des erwähnten Patents von aufmerksamen Naturfreunden gemacht wurden! – welche schon seit den 1970er Jahren auf den „ganz normalen“ Wahnsinn des zivilen und militärischen Luftverkehrs mit seinen negativen Auswirkungen auf die Gesundheit und die Vegetation aufmerksam zu machen versuchten.

Jeder naturverbundene Mensch, der mit offenen Augen die Welt betrachtet, konnte schon seit Jahrzehnten bei bestimmten Wetterlagen diese durch den Flugverkehr verursachten Kondensstreifen und ihre Nachfolgeerscheinungen am Himmel beobachten. Wer die Augen damals wirklich aufgemacht hatte, mußte mit Bedauern feststellen, daß diese häßlichen Erscheinungen des Flugverkehrs, die nur bei gewissen Wetterlagen zu beobachten sind und dann als Abgas-Kloake uns Menschen den Himmel und Sonnenuntergang versauen, seit den 1960er Jahren von Jahr zu Jahr zugenommen haben.

Daß es in der Vergangenheit in einigen Ländern verschiedene Experimente zur Wetterbeeinflussung o.ä. gegeben hat, das ist allseits bekannt, doch die Wirklichkeit der tatsächlichen, für jedermann seit Jahrzehnten beobachtbaren Umweltverbrechen am Himmel zu verdrängen und daraus eine Verschwörungstheorie zu stricken, grenzt an Wahnsinn! Bis auf verschwindend geringe Ausnahmen (Bilder von einigen seltenen Wetterbeeinflussungs-oder ähnlichen Experimenten) zeigen sämtliche Fotos, die bisher als Beweise für „Chemtrails“ (d.h. künstliche flächendeckende Sprühaktionen) angeführt wurden, definitiv und zweifelsfrei nur gewöhnliche Kondensstreifen des zivilen oder des militärischen Flugverkehrs und ihre Auflösungserscheinungen – sie sind als Beweise für „Chemtrails“ völlig untauglich!

Ein Kreis, der sich bei der Erforschung der Kondensstreifen und der Auswirkungen des Flugverkehrs auf die Wolkenbildung und das Vegetationssterben besonders hervorgetan hatte, war eine Arbeitsgruppe des Bundes für Umwelt- und Naturschutz (BUND) in Ravensburg (in der Nähe des Bodensees), die seit Anfang der 1980er Jahre weitgehende Studien zu dieser Thematik angestellt hat. Durch intensive Beobachtung und tiefgehende wissenschaftliche Recherchen konnte dieser Ravensburger Studienkreis schon damals wissenschaftlich präzise erklären, unter welchen Bedingungen die Kondensstreifen des Flugverkehrs mehr oder weniger gut zu beobachten sind, wie deren Auflösungsverhalten ist und wie dadurch Schleier- und Spontanbewölkung entsteht.

Nach den Erkenntnissen der Ravensburger Forschungsgruppe war der Flugverkehr – als der Verursacher der häßlichen und giftigen Kondensstreifen am Himmel, der daraus resultierenden nahezu ständigen Schleierbewölkung und der künstlichen (anthropoge-

nen) Wolkenbildung – schon damals eine der größten Quellen der Luftverschmutzung und die Hauptursache für das Vegetationssterben.

Einen wirklich tiefblauen Himmel, so wie er bis in die 1960er Jahre auch in Deutschland noch oft zu sehen war, kennen die heutigen Jugendlichen gar nicht mehr. Selbst bei günstigen Wetterlagen ist der scheinbar blaue Himmel heute nicht wirklich so blau, wie er eigentlich sein müßte, sondern immer bläulichweiß oder gar nur milchigweiß bzw. gräulichweiß.

Der seit Jahren überhandnehmende Flugverkehr wurde und wird bisher kritiklos als selbstverständlich hingenommen und in sämtlichen Statistiken zur Schadstoffbelastung der Luft vernachlässigt. Bei der Diskussion über den Flugverkehr wurden und werden, wie der Ravensburger Studienkreis schon damals nachweisen konnte, seit Jahrzehnten immer wieder falsche Zahlen genannt, dies betrifft:

- den Anteil des Flugverkehrs an der Gesamtschadstoffbelastung
- die Anzahl der Flugbewegungen
- die Schadstoffmengen und den Treibstoffverbrauch

Die Auswirkungen des Flugverkehrs auf die Wolkenbildung und die Schädigung der ökologischen Kreisläufe werden nach wie vor völlig vernachlässigt. Trotz der enormen Steigerungsraten des Flugverkehrs werden meist nur alte und niemals wissenschaftlich überprüfte Zahlen genannt. Der Flugverkehr ist in der Umweltdiskussion für die politischen Parteien und selbst für die Umweltschutzvereine (deren Führungsetagen von Freimaurerlobbies kontrolliert werden) neben dem Mikrowellensmog (dieser wird wenigstens noch am Rande erwähnt) ein völliges, ja, ein totales Tabuthema! Einen Eindruck von den tatsächlichen Zahlen kann man sich verschaffen, wenn man sich die jeweiligen Angaben von verschiedenen Bundesanstalten, den Treibstofflobbies und den einzelnen Flughäfen selber besorgt und gründlich auswertet. Und dann wird klar, was sich da besonders über Mitteleuropa am Himmel tatsächlich abspielt.

Wir wollen unsere Leser hier jetzt nicht mit Statistiken zuwerfen, doch wer sich mit dem Thema Luftverkehr einmal gründlich beschäftigt, wird feststellen, daß schon in den 1980er Jahren eine gewaltige Umweltkatastrophe am Himmel über Deutschland und dem Alpenraum stattgefunden hat. Zum Beispiel gibt das Statistische Bundesamt 816.000 Flugbewegungen für das Jahr 1982 an (Statistisches Bundesamt, Reihe 6: Luftverkehr Juni 1983). Der damalige Staatssekretär *Hiehle* vom BRD-Verteidigungsministerium dagegen für das gleiche Jahr 3.8 Millionen zivile Flüge (AP-Meldung in der Süddeutschen Zeitung vom 29.10.1983). Zusätzlich gab es in jenem Jahr 600.000 militärische Flugbewegungen. 1984 meldet die Flugverkehrbranche ein Rekordjahr, eine Broschüre des BRD-Verteidigungsministeriums aus diesem Jahr zum Thema Fluglärm berichtet, **daß die BRD mit über 4 Millionen Flügen pro Jahr den dichtesten Luftverkehr der Welt hat!** Nach Angaben in dieser Broschüre sollen 580.000 (14,5%) davon militärische Flüge sein. Die Arbeitsgruppe des BUND in Ravensburg recherchierte jedoch, daß im Jahr 1984 über dem BRD-Luftraum 3,9 Millionen zivile und 900.000 militärische Flüge stattgefunden hatten. (Anmerkung: **Diesbezüglich gilt es heute zu bedenken, daß sich der Flugverkehr seitdem mehr als verdoppelt hat!** Einschließlich all der Flugzeuge, welche im Ausland starten und landen und das Gebiet der BRD nur überfliegen, finden heute insgesamt **ca. 10 Millionen Flüge über Deutschland** statt!)

Zu den Kondensstreifen der Flugzeuge ist anzumerken, daß diese nur hin und wieder sichtbar sind, am deutlichsten sichtbar werden die Abgase der Flugzeuge bei Hochdruckwetterlagen mit relativ feuchter Luft (z.B. wenn die Luft hohen Luftdrucks vom Atlantik kommt). Bei trockener Luft lösen sich die Kondensstreifen gleich wieder auf und sind für Beobachter nicht mehr als einzelne Streifen zu erkennen. Grundsätzlich ist aber jedes Flugzeug mit einer Abgasfahne versehen.

Die Arbeitsgruppe des BUND Ravensburg unterschied schon damals zwischen zwei verschiedenen Arten der Wolkenbildung durch Flugzeuge:

- Die direkte Wolkenbildung durch Kondensstreifen (Kondensstreifen, die am Himmel stehen bleiben), die im nachhinein dreckigen Dunst und milchig-graue Schleierbewölkung ergeben.
- Indirekte Wolkenbildung durch herabsinkende kleinste Ruß- und Schwermetallpartikelchen, die in feuchtere Luftschichten gelangen und dort als Kondensationskeime die eigentlich durchsichtige Luft (schon bei Luftfeuchten unter 80%!) zu feinstem Wasserdampf kondensieren lassen. Dadurch wird die Luft, die vorher durchsichtig war, schlagartig undurchsichtig, Wolken entstehen (= Spontanbewölkung).

Die großen Flugzeuge verbrauchen heute zwischen 3.500 und 16.000 Liter Treibstoff pro Stunde (z.B. verbraucht ein Jumbo in den ersten 5 Minuten des Starts 6.500 Liter Kerosin), dabei lassen sie ca. 5% Schadstoffe hinter sich, dies sind Kohlenmonoxid, Stickoxide, Kohlenwasserstoffe, Schwefeldioxid, Ruß und Spurenmetalle. Die chemischen Zusatzstoffe, die dem Flugbenzin (gegen Vereisung, Rostbildung, Explosionsgefahr usw.) beigemischt werden, enthalten ebenfalls Kohlenwasserstoffe und verschiedene Metallverbindungen.

Zu bedenken gilt, daß diese Schadstoffe in den Höhen, in denen die meisten Flugzeuge fliegen, starker UV-Strahlung ausgesetzt sind und dort ständig chemische Radikalkettenreaktionen ablaufen, wobei auch eine ganze Reihe sogenannter Photooxidantien entstehen. Über die Vielfältigkeit der tatsächlich ablaufenden Reaktionen kann auch heute noch nur wenig ausgesagt werden. Nicht übersehen werden darf auch, daß die Abgase mit einer Temperatur von 1.300° C ausgestoßen werden. Von Stickoxiden weiß man sicher, daß ihre Konzentration im Abgas mit höheren Verbrennungstemperaturen sehr steil ansteigt. Wegen der hohen Reaktionshitze – die Temperatur in der Brennkammer beträt sogar 1.600° C – oxidiert der Stickstoff der Luft (ähnlich wie beim Blitz) in größeren Mengen zu Stickoxiden.

Weiter zu bedenken gilt, daß die von den Flugzeugen in großen Mengen erzeugten Stickoxide und anderen ausgestoßenen

Schadstoffe eine Verweildauer von 1-3 Jahren in der Atmosphäre besitzen. Das heißt mit anderen Worten, daß sich heute noch Stickoxide aus dem Flugverkehr der letzten zwei Jahre in der Atmosphäre befinden können, also die ca. 700-fache Menge des täglichen Stickoxideintrags. Hat der Autoverkehr bereits regional verheerende Auswirkungen, so wirkt sich der Flugverkehr aufgrund der großen Verweildauer global katastrophal aus.

Was nicht vergessen werden darf, ist die Tatsache, daß die Flugzeuge auch sehr viel Sauerstoff verbrauchen. Ebenfalls zu berücksichtigen ist auch, daß in 10.000 Meter Höhe nur halb so viel Sauerstoff vorhanden ist wie in Bodennähe, nämlich nur 95g statt 182g/cbm. Ein einziges Düsenflugzeug verbraucht beim Start (ca. 5 Min.) so viel Sauerstoff, wie ein gesunder Wald von 20.000 ha an einem Tag erzeugen kann. Aber der Wald ist nicht mehr gesund!

Daß das Thema des überhandnehmenden Flugverkehrs und der durch ihn verursachten Kondensstreifen am Himmel schon vor Jahrzehnten als Problem erkannt wurde, belegt schon allein die Tatsache, daß die Deutsche Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) „schon" in den 1980er Jahren die zunehmende Wolkenbildung und Umweltverschmutzung am Himmel über Deutschland durch den Linienflugverkehr mit Besorgnis beobachtete und im Jahr 1989 dazu u.a. ein eindrucksvolles Poster mit Satellitenfotos veröffentlicht hat, auf welchem ein mit Kondensstreifen übersäter Himmel über Mitteleuropa zu sehen ist. Die Probleme mit dem Flugverkehr wurden bei der DLR ab Anfang der 1990er Jahre aber nicht mehr thematisiert, was auf den großen Einfluß der Flugzeug- und Treibstofflobbies hindeutet. Das Poster werden wir unseren Lesern auf unserer Weltnetzseite zugänglich machen.

Angesichts der Tatsache, daß die Arbeitsgruppe des BUND in Ravensburg schon eine hervorragende Aufklärungsarbeit zu diesem Thema geleistet hat, dieses schon in vielen Medien publik gemacht und damals sogar erreicht hatte, daß die SPD-Bundestagsfraktion am 18. Dezember 1984 im BRD-Bundestag eine Kleine Anfrage zum Thema „Luftverkehr und Waldschäden" einbrachte, ist es sehr merkwürdig, daß die mit dem Flugverkehr verbundene Ökokatastrophe im Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. auf Bundesebene wie auch von den anderen Umweltschutzvereinen kategorisch totgeschwiegen wurde und bis heute nach wie vor ein absolutes Tabuthema ist. **Dies zeigt einmal mehr, wie auch beim Pseudo-Umweltthema der angeblichen Klimakatastrophe durch das völlig harmlose CO_2, daß die großen Umweltschutzvereine von oben durch das Logentum gesteuert werden und wirklich nur das thematisieren, was der globalen Finanzelite strategisch ins Konzept paßt.**

Da die Auswirkungen des Flugverkehrs am Himmel in den 1990er Jahren unübersehbar wurden, mußten die großen Lobbies handeln und etwas erfinden, womit sie die tatsächlichen Probleme, die der Flugverkehr verursacht, vertuschen konnten. Da mußte etwas her, was die Menschen über viele Jahre davon ablenken und die verschiedenen Szenen, die der Elite gefährlich werden könnten, spalten würde, die Normalbürger aber eh nicht annehmen würden. Es mußte eine möglichst absurde Verschwörungstheorie her – und schwups, **die Chemtrail-Ideologie war erfunden!** Es bedurfte nur noch einiger nützlicher Idioten, die diesen Unsinn bzw. Wahn engagiert verbreiten.

Erst haben einige Umweltschützer jahrzehntelang auf die Auswirkungen des „ganz normalen" Flugverkehrs auf die Luftverschmutzung, die künstliche (anthropogene) Wolkenbildung und das Vegetationssterben und die Umweltkatastrophe am Himmel aufmerksam zu machen versucht und zum Himmel gezeigt, aber niemanden hatte es interessiert; und nun kommen da so ein paar Aktionisten daher und bauschen die ganze Sache mit einer völlig absurden, geradezu dämlichen Verschwörungstheorie auf und auf einmal bemerken die Leute plötzlich die Kondensstreifen am Himmel und glauben diesen Unsinn auch noch.

(Anmerkung: Heute werden die Menschen mit unzähligen, größtenteils völlig absurden Verschwörungstheorien zugeballert. Doch bedenkt, die Strategie ist: Je mehr die Menschen mit solch unsinnigen Pseudo-Verschwörungstheorien konfrontiert werden, desto weniger können sie die tatsächliche Verschwörung der großen Finanzeliten zur Versklavung der Völker der Welt erkennen – ja, desto weniger sind sie bereit, sich damit zu befassen.)

Die von den Chemtrail-Ideologen verbreitete Vorstellung, daß da am Himmel eine gewaltige Armada von Spezial-Flugzeugen mit Zusatztanks und Spühvorrichtungen für Sprühmittel herumfliegt, allein um den höheren Luftraum mit gewissen Partikeln zu impfen, ist ein wirklichkeitsferner Unsinn, der einzig der Verdummung und Ablenkung von den wirklichen Problemen unserer Zeit gilt. Ein solches Projekt wäre definitiv nicht zu verheimlichen, denn diese Armada müßte ja auf vielen großen Flughäfen zu sehen sein, wo sie starten und landen, betankt und instand gehalten werden – und woher soll das Geld kommen für all diese vielen Flugzeuge, deren Instandhaltung und die Piloten sowie die immensen Mengen an Treibstoff und Berieselungsstoffen?

Die bisher durch den Chemtrail-Unsinn verblendeten Menschen sollten einmal bedenken, daß im gewöhnlichen Flugzeugtreibstoff schon viel zu viele Schadstoffe enthalten sind, und daß, wenn die großen Lobbies bzw. die diesen Planeten beherrschenden Mächte die Absicht hätten, noch mehr an Metalloxiden oder Salzen in die Atmosphäre einzubringen, es für sie kein Problem wäre, dem gewöhnlichen Flugbenzin noch weitere Bestandteile unter irgendeinem Vorwand beizumischen. Bisher hat ja auch keiner gefragt, was da drin ist! **Es gilt zu erkennen, daß der gewöhnliche Flugverkehr endlich kritisch unter die Lupe genommen werden muß, um Leid von Mensch und Natur abzuwenden!** Unsinnige, an den Haaren herbeigezogene Verschwörungstheorien sind das Allerletzte, was die heutige Welt benötigt.

In den letzten Jahren sind jedenfalls immer mehr Menschen dem Chemtrail-Verschwörungs-Wahn auf den Leim gegangen, ohne überhaupt auch nur einmal darüber zu reflektieren, wie viele zigtausend Flüge des „normalen" Flugverkehrs tatsächlich tagtäglich über Mitteleuropa und dem Alpenraum stattfinden und welche gewaltige Öko-Katastrophe dort am Himmel durch den Flugverkehr – vor allem durch den Massentourismus – verursacht wird. Jeder, der ein normales Fernglas zur Verfügung hat, kann bei relativ guter Sicht selber beobachten, daß die Streifen am Himmel den Antriebsturbinen der Flugzeuge entspringen und nicht durch vermeintliche Sprühvorrichtungen erzeugt werden.

Die Chemtrail-Apostel sollten sich einmal bewußt machen, daß man heute (zumindest bis vor kurzem) schon für wenige €uro den Himmel zudüsen kann (Fliegen zum Taxipreis) und sollten endlich mal erkennen, daß sie den großen Lobbies einen großen Dienst erweisen, indem sie die wahre Ursache der tatsächlichen Umweltkatastrophe am Himmel verschleiern helfen und mit dem Chemtrail-Wahn viele systemkritische Szenen und Kreise durch Desinformation spalten und in die Irre führen.

Es ist entsetzlich, beobachten zu müssen, wie aufdringlich und penetrant diese Chemtrail-Aktivisten ihr dämliches, von den wirklichen Problemen ablenkendes Chemtrail-Thema in den letzten vier Jahren in nahezu allen alternativen und systemkritischen Szenen immer wieder auf die Tagesordnung gebracht haben, ja, dieses Pseudo-Thema den Menschen regelrecht aufgezwängt und so die in anderen Bereichen dringend benötigte kritische Intelligenz und vieles an Energie und Geld an sich gebunden und blockiert haben.

Der Chemtrail-Wahn wird auch deswegen von vielen so gern nachgeplappert, weil er u.a. den verantwortungslosen Viel-Fliegern der heutigen Spaßgesellschaft das Gewissen beruhigt, da sie so die Verantwortung für den zugedüsten Abgas-Kloaken-Himmel über Europa, der uns so viele Sonnentage des Jahres und die einst so schönen Sonnenuntergänge versaut, und für die dadurch so sehr geminderte Lebensqualität von sich weisen können – nach dem Sündenbock-Prinzip kann die Verantwortung so vermeintlichen Verschwörern zugeschoben werden. So braucht sich niemand der Flugzeugbenutzer (in der Mehrzahl Ballermann-Touristen, dekadente Genuß-Menschen, Juppies und Spekulanten, die sich der Ausplünderung unseres Planeten verschrieben haben, Drogendealer u.ä.) für diese Riesensauerei verantwortlich fühlen und die immer schlimmere Formen annehmende Öko-Katastrophe am Himmel kann weiter vertuscht werden, damit die großen Fugzeug- und Öl-Lobbies weiter ungehindert ihre Geschäfte machen können und eine der Grundvoraussetzungen für die globalisierte Welt, die globale Mobilität (gewährleistet durch ein weltweites und möglichst dichtes Flugverkehrsnetz) nicht gefährdet wird.

Weitere Argumente zur Entlarvung des Chemtrail-Schwindels liefert die durch vorbildlichen Journalismus herausragende *Kent*-Depesche (Sabine Hinz Verlag, Alleenstraße 85, 73230 Kirchheim), Doppel-Nr. 13+14 vom 25. Mai 2008, in der „Chemtrail“-Entwarnung gegeben wird, die wir hiermit unseren Lesern unbedingt zu lesen empfehlen.

WIR MERKEN UNS: Die sogenannten Chemtrails sind die ganz gewöhnlichen Kondensstreifen des zivilen und militärischen Flugverkehrs! – all die Behauptungen von Zusatztanks für Chemikalien und Sprühvorrichtungen, mit denen vorgeblich weit über tausend Sonderflugzeuge oder Linienflugzeuge ausgestattet sein sollen, entsprechen nicht den Tatsachen, sondern sind einfach nur Geschwätz von oberflächlichen Aktionisten, die erfahrungsgemäß für rationale Argumente nicht zugänglich sind. Ja, es handelt sich bei der „Chemtrail“-Verschwörungstheorie um eine inszenierte Desinformation und eine große Lüge, die letztendlich nur der die heutige Welt beherrschenden Finanzelite dient.

Da die gewöhnlichen Kondensstreifen des zivilen und militärischen Flugverkehrs einen hochgiftigen chemischen Schadstoff-Cocktail darstellen, der in eine ökologisch höchst sensible Region der Atmosphäre unserer Erde eingebracht wird, und zudem dem ganz gewöhnlichen Flugbenzin im Laufe der Jahrzehnte aus den verschiedensten Gründen immer mehr Chemikalien beigemischt wurden, bedeutet jeder Kondensstreifen eine chemische Belastung der Atmosphäre, die dort oben absolut nichts zu suchen hat – d.h. **jeder Kondensstreifen ist ein Chemtrail!**

Die Verursacher des Horrors am Himmel sind nicht irgendwelche vermeintlichen Verschwörer, die uns zunebeln wollen, sondern all die gewöhnlichen Flugreisenden, die dazu beitragen, daß der Himmel mit häßlichen Kondensstreifen ständig zugedüst wird und Mensch und Natur permanent und immer noch mehr mit giftigen Luftschadstoffen berieselt werden! – es gilt endlich das „Prinzip Eigenverantwortlichkeit“ zu erkennen!

ZUSÄTZLICHE ÜBERLEGUNGEN ZU DEN AUSWIRKUNGEN DES FLUGVERKEHRS:

Es sollte einmal das Augenmerk darauf gelenkt und hinterfragt werden, inwiefern sich das heutige Wettergeschehen durch den Flugverkehr verändert hat und ob die in den letzten Jahrzehnten steigenden Temperaturen und die kontinuierlich zunehmenden Unwetterkatastrophen mit dem Überhandnehmen des Flugverkehrs in Zusammenhang stehen.

Daß es einen Treibhauseffekt, verursacht durch CO_2, definitiv nicht gibt und nicht geben kann, ist längst einhellige Erkenntnis unter allen unabhängigen Wissenschaftlern, weil CO_2 definitiv kein Treibhausgas ist. Was aber alle Wissenschaftler bestens wissen, ist die Tatsache, daß **Wasserdampf ein Treibhausgas** ist! – und jetzt die entscheidende Frage: Was erzeugen die vielen Flugzeuge da oben am Himmel neben all den Schadstoffen und chemischen Prozessen in einem ökologisch hochsensiblen Bereich der Atmosphäre in gewaltigen Mengen? Ja, Wasserdampf – **WASSERDAMPF!!!** Wir möchten in diesem Zusammenhang noch einmal daran erinnern, daß heute allein über der BRD einschließlich des militärischen Flugverkehrs ca. 10 Millionen Flüge des „normalen“ Flugverkehrs pro Jahr stattfinden!

Jeder, der auch nur halbwegs klar denken und zwei und zwei zusammenzählen kann, kann sich nun vorstellen, was durch den überhandnehmenden Flugverkehr in den letzten Jahrzehnten in Gang gesetzt wurde: Durch den Flugverkehr wurde ein regelrechter Teufelskreislauf angestoßen, denn durch die von ihm erzeugten Aerosole und Wasserdampfmassen in Bereichen der Atmosphäre (in Höhen zwischen 6.000 und 12.000 Metern, wo diese absolut nichts zu suchen haben) erzeugen tatsächlich eine – die von der Erde abstrahlende Wärme – zurückreflektierende Schicht, wodurch die Temperaturen in der darunterliegenden unteren Atmosphäre sich in den letzten Jahrzehnten ständig weiter erwärmt haben und so wiederum über den Weltmeeren mehr Wasser verdunstet ist. Durch diese zusätzlichen Verdunstungsmassen ist es zu einer Anreicherung von Wasser und Energie in der unteren Atmosphäre gekom-

men, welche sich in den an Heftigkeit und Stärke immer mehr zunehmenden Unwettern, Tornados, Hurrikans, Überschwemmungskatastrophen usw. entladen, unter denen heute immer mehr Menschen zu leiden haben. Wetterexperten wissen, daß Wasserdampf der Motor eines Hurrikans ist.

Es ist also ganz anders als von den Chemtrail-Aposteln behauptet wird. Die von ihnen angenommenen vielen Flüge einer vermeintlichen Sprüh-Armarda und das Einbringen von Aerosolen in den höheren Luftraum wären für die Abschwächung des Temperaturanstiegs auf der Erde völlig untauglich, da die durch solche Flüge gewaltigen Mengen an künstlich erzeugtem Wasserdampf sich genau gegenteilig auf das Klimageschehen auswirken würden, nämlich eine Temperaturerhöhung bewirken würden – genauso, wie dies durch den „ganz normalen" Flugverkehr in den letzten Jahrzehnten in zunehmendem Maße verursacht wurde und noch immer zunehmend verursacht wird. Mit dieser Erkenntnis löst sich selbst das Hauptargument der Chemtrail-Apostel für die Existenz einer solchen Sprüh-Armarda in Luft auf, nämlich, daß diese vorgeblich vom Establishment geschaffen worden wäre, um damit die „Klimakatastrophe" abzumildern.

Vieles deutet auch darauf hin, daß die durch den Flugverkehr in den höheren Luftraum eingebrachten gewaltigen Mengen an direkt durch den Verbrennungsprozeß erzeugtem Wasserdampf sowie die durch Aerosole künstlich hervorgerufene Kondensat- und Wolkenbildungen die Hauptursache für die seit Jahrzehnten vielerorts zunehmende Schwüle und die unnatürliche Zunahme von extremen Unwettern bis hin zu Tornados, Hurrikans und Taifunen sind. Es ist nur allzu logisch und nicht von der Hand zu weisen, daß durch den vermehrten Wasserdampf und die ständig zunehmende Schwüle (die in den letzten Jahrzehnten immer mehr zugenommen hat) sich auch das Elektrizitätsverhalten der unteren Atmosphäre verändert hat, was durch den heute ausartenden Mikrowellensmog sicher noch begünstigt wird und sich nicht zuletzt in der erhöhten Gewitterneigung zeigt. Diese Gesichtspunkte sollte die heutige Tornado-Forschung, die sich bisher nur achselzuckend über die Phänomene wundert, einmal in ihre Überlegungen mit einbeziehen.

Es liegt jedenfalls sehr nahe, daß in dem ausufernden Flugverkehr und seinen Auswirkungen auf die untere Atmosphäre (das gesamte Wetter- und Klimageschehen) auch der Hauptgrund für die starke Zunahme von regionalen Wetterextremen begründet liegt, wodurch es einerseits in manchen Gebieten zu Unwettern mit Niederschlägen und Überschwemmungen bisher nicht gekannten Ausmaßes und andererseits in anderen Regionen aufgrund mangelnder Niederschläge zu Dürren, Versteppung, Austrocknung von Seen und zum Schrumpfen von Gletschern kommt.

Wollen wir dem Temperaturanstieg auf der Erde, dem Verlust des blauen Himmels und der schönen Sonnenuntergänge sowie der starken Zunahme von Wetterextremen, Orkanen und Überschwemmungskatastrophen entgegenwirken, dann müssen wir dafür sorgen, daß der Flugverkehr erheblich eingeschränkt wird und nicht mehr so viele Aerosole und große Mengen Wasserdampf in den höheren Luftraum durch den Flugverkehr eingebracht bzw. erzeugt werden.

Die Auswirkungen des Flugverkehrs auf die Wolkenbildung und das Wettergeschehen dürfen jedenfalls nicht länger ein Tabuthema bleiben, Umweltschützer, Wissenschaftler und alle Wahrheitsforscher sind aufgerufen, sich nach jahrzehntelanger Unterdrückung endlich mit diesem Thema gründlich auseinanderzusetzen! Eine radikale Verringerung des Flugverkehrs ist in jedem Fall dringend und schnellstens erforderlich! – dafür werden nun wohl auch die Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise sorgen.

DIE UFO-LÜGE

DAS KÜNSTLICH GESCHAFFENE BEDROHUNGSSZENARIO AUS DEM ALL

Zur Erhaltung ihrer Macht und um den Kollaps des US-amerikanischen Systems durch die extreme Verschuldung hinauszuschieben, war das finanzkräftige jüdisch-freimaurerische Establishment als die tonangebende Hintergrundmacht der Vereinigten Staaten von Amerika darauf angewiesen, die politische und wirtschaftliche Vorherrschaft der USA ständig weiter auf ein größtmögliches Gebiet auszuweiten. Dafür war es zwangsläufig nötig, im Namen der USA ständig weitere Kriege zu führen, welche seit dem Ersten Weltkrieg in der Regel mit dem Kampf gegen eine vorgeschobene „böse Macht" begründet wurden.

Die militärischen Unternehmungen der USA seit dem Ersten Weltkrieg hatten den vom jüdisch-freimaurerischen Establishment kontrollierten Militärisch-Industriellen-Komplex (MIK) wie einen Moloch groß werden lassen, welcher ständig nach weiteren öffentlichen Geldern verlangte, um sie zu verschlingen. Allein die Kosten für den Vietnam-Krieg beliefen sich auf eine sagenhafte Summe von 350 Milliarden Dollar, welche selbst der mächtigen USA ökonomisch einige Probleme bereitete. Der ehemalige US-Präsident *John F. Kennedy*, der versucht hatte, die US-Truppen aus Vietnam abzuziehen, mußte u.a. sterben, weil er den Interessen der MIK-Lobby massiv im Wege stand.

Schon vor Ende des Zweiten Weltkriegs sahen führende Machtstrategen des jüdisch-freimaurerischen Establishments, die im Hintergrund der US-Regierung wichtige Fäden in den Händen halten, voraus, daß für die Zeit nach dem Kalten Krieg ein neues Bedrohungsszenario geschaffen werden müßte, das den gewaltigen finanziellen Aufwand zur Finanzierung der US-amerikanischen Rüstungsindustrie rechtfertigen und die Existenz des Militärisch-Industriellen-Komplexes garantieren würde.

Dwight D. Eisenhauer war einer der ganz wenigen US-Präsidenten, der das Rüstungskonglomerat des Militärisch-Industriellen-Komplexes der USA sehr mißtrauisch betrachtete. Sogar in seiner Abschiedsrede an das amerikanische Volk im Januar 1961 machte er auf die Gefahr durch den MIK aufmerksam: *„Die Verbindung eines immensen Militärestablishments mit einer großen Waffenindustrie ist etwas Neues für die amerikanische Erfahrung. Ihre umfassende Einflußnahme – ökonomisch, politisch, sogar spirituell – ist in jeder Stadt, jedem Parlament eines Bundesstaates und jedem Büro der Bundesregierung zu spüren. Wir müssen uns die An-*

eignung unzulässigen Einflusses durch den Militärisch-Industriellen-Komplex schützen, sei sie gewollt oder ungewollt. Wir dürfen das Gewicht dieser Verbindung niemals unsere Freiheiten oder demokratischen Prozesse gefährden lassen." (Mary Beth Norton, *A People and a Nation*, Houghton, Mifflin, Boston 1982)

Da es zahlreiche Hinweise für eine auf höchster Ebene organisierte Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion und den USA gibt, ist es durchaus wahrscheinlich, daß auch der Kalte Krieg im wesentlichen nichts weiter als eine von der jüdisch-anglo-amerikanischen Hochfinanz (welche auch die Oktober-Revolution in Rußland finanzierte) gelenkte Inszenierung war, durch welche die Menschen für die Wahrheit taub gemacht wurden, wie schon Präsident *Eisenhauer* gewarnt hatte.

Für die finanzkräftigen Hintermänner der US-Regierung und des Militärisch-Industriellen-Komplexes war vorauszusehen, daß sie nach dem Ende des Kalten Krieges erhebliche Auftragseinbußen hinzunehmen hätten, wenn es nicht gelänge, ein neues Feindbild zu schaffen. Man mußte sich etwas einfallen lassen.

Schon seit längerer Zeit gibt es verschiedene Indizien für eine von grauen Eminenzen des US-Establishments erfundene Kampagne, durch welche die Weltöffentlichkeit in wohldosierten Schritten in den Glauben versetzt werden soll, daß die Menschheit in der nahen Zukunft einer Bedrohung durch „Außerirdische" ausgesetzt ist, welcher mit Waffen entgegentreten werden müsse. Die langfristige Zielsetzung der Interessenvertreter des Militärisch-Industriellen-Komplexes ist es anscheinend, eine Invasion aus dem Weltraum vorzutäuschen, durch welche die Notwendigkeit der ständigen Präsenz des Militärs in den inneren Angelegenheiten der Vereinigten Staaten und letztendlich auch in allen anderen Staaten der Erde gerechtfertigt werden kann.

Hinweise darauf enthält eine Studie, die von dem amerikanischen Verlag Dial Press im Jahre 1967 mit dem Titel „Report from Iron Mountain on the Possibility and Desirability of Peace" für interne Kreise herausgebracht wurde. Diese Studie wurde, so wie man ihrer Einleitung von *Leonard C. Lewin* entnehmen kann, von einer Kommission mit dem Namen *Special Study Group* erarbeitet, die Anfang der 60er Jahre einberufen wurde, um die Probleme zu erforschen, die auf die USA zukämen, falls nach dem Ende des Kalten Krieges ein Zustand dauerhaften Friedens einträte. Für diesen Fall sollte diese Gruppe Vorschläge ausarbeiten, wie dann die Öffentlichkeit weiterhin beeinflußt und im Bewußtsein der Bedrohung gehalten werden könnte.

Dieser Bericht enthielt spezielle Empfehlungen, wie die amerikanische Regierung in Friedenszeiten, ohne tatsächlich Krieg zu führen, die Öffentlichkeit weiterhin manipulieren könnte. Eine Möglichkeit für den „Ersatz" von Krieg, die in dieser Studie vorgeschlagen wurde, ist die Entwicklung einer fiktiven **„Bedrohung aus dem All"** als Mittel zur Kontrolle der Massen in der Zukunft, für die Zeit, wenn das Sowjetimperium zusammengebrochen ist und die USA bzw. der Militärisch-Industrielle Komplex der USA einen neuen mächtigen Feind benötigten.

Bezeichnenderweise drängte die *Special Study Group* darauf, die empfohlenen Kriegsersätze zu erproben, um deren Akzeptanz, Durchführbarkeit und Glaubwürdigkeit bestimmen zu können. Des weiteren verlangte sie eine Bestimmung des minimalen wie des optimalen Niveaus für die Zerstörung von Leben, Eigentum und natürlichen Ressourcen, die erforderlich sind, um die Glaubwürdigkeit einer außerirdischen Bedrohung zu gewährleisten. Als Mittel zur Erreichung dieser Ziele wurden Kriegsspiele befürwortet. (Weiteres zu dieser Studie im Buch *Countdown zum 3. Weltkrieg*, Karl-Heinz Zunneck, S. 173f, Kopp-Verlag.)

Es gab in den letzten Jahrzehnten verschiedene US-amerikanische Politiker, die dahingehende Aussagen machten. Allein *Ronald Reagan* äußerte während seiner Präsidentschaft bei drei verschiedenen Gelegenheiten öffentlich die Vorstellung von einer außerirdischen Bedrohung. Zum Beispiel erzählte dieser bei einer Begegnung mit dem damaligen Führer des sowjetischen Politbüros *Michail Gorbatschow* während des Gipfels in Genua, daß die USA und die Sowjetunion ihre Meinungsverschiedenheiten vergessen und ihre Kräfte vereinen würden, wenn Außerirdische die Menschheit angriffen: *„Ich mußte ihm einfach sagen, er solle sich vorstellen, wie einfach seine und meine Aufgabe in diesem Treffen sein könnten, sollte es plötzlich eine Bedrohung dieser Welt durch eine andere Spezies von einem Planeten da draußen im Universum geben. Wir würden all die kleinen Differenzen vergessen, die es zwischen unseren Ländern gibt und ein für allemal herausfinden, daß wir hier auf der Erde alle miteinander einfach Menschen sind."* (International Herald Tribune, Paris, 5. Dezember 1985)

Ein Großteil der Desinformationskampagnen, die vom jüdisch-freimaurerischen Establishment, d.h. den Hintermännern der US-Regierung und des Militärisch-Industriellen Komplexes, gesteuert werden, konzentrierte sich seit Ende des Zweiten Weltkrieges auf den Bereich der sogenannten Ufologie.

Im Rahmen einer langfristig ausgerichteten Strategie wurden ganz sporadisch immer wieder verschiedene UFO-Erscheinungen inszeniert bzw. UFO-Sichtungen in den Medien gemeldet, die jedoch von seiten des Establishments niemals kommentiert wurden, um ganz gezielt in der Bevölkerung den Verdacht einer mysteriösen „Vertuschung der Existenz von Außerirdischen" hervorzurufen – das als „Roswell-Zwischenfall" bekannte Ereignis sowie auch die Präsentierung zweier Videofilme über die Sezierung von „Außerirdischen" in England, die sich jedoch schon kurze Zeit später, als der Regisseur plauderte, als Gummipuppen herausgestellt haben, sind nur einige Beispiele.

Ganz besonders in den 90er Jahren wurden im Fernsehen wiederholt auf verschiedenen Kanälen etliche Sendungen gebracht, mit denen versucht wurde, die Auffassung von der Existenz Außerirdischer mit UFO-Raumschiffen im Umfeld unseres Planeten zu etablieren. Aufbauend auf den Ideen von *Wernher von Braun* hatte man die Öffentlichkeit schon Jahre zuvor mit dem Comic-Weltraum-Helden „Perry Rhodan", den Abenteuern der „Raumpatrouille Orion" und vor allem mit der großen Erfolgsserie „Raumschiff Enterprise" an den Gedanken der Eroberung des Weltalls gewöhnt. Durch unzählige weitere Weltraumabenteuer-Spielfilme wie „E.T.", „Star Track", „Independence Day" etc. wurde den Menschen Schritt für Schritt Raumfahrt als etwas Selbstverständliches und dabei ebenso das Gefühl einer Bedrohung der Menschheit aus dem Weltall in das Unterbewußtsein eingeimpft (z.B. dienen auch sämtliche *Steven Spielberg*-Filme in erster Linie der Meinungslenkung und Bewußtseinsmanipulation). Auch daß die Bild-Zeitung in

wohldosierten Abständen irgendwelche Berichte über UFO-Sichtungen und Erscheinungen von Außerirdischen bringt, denen aber niemals nachgegangen wird, ist bestimmt kein Zufall. Ebenso sollte man nicht vergessen, daß auch die NASA die UFO-Hysterie mit forciert hat, indem sie angebliche UFO-Fotos veröffentlichte.

Da es bisher noch nicht möglich war, der Öffentlichkeit eine Bedrohung der Menschheit durch Außerirdische weiszumachen, mußte nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion eine Lösung höherer öffentlicher Akzeptanz gefunden werden und so der **„internationale Terrorismus“** als zwischenzeitliches Bedrohungsszenario einspringen. Aber das Bedrohungskonzept einer außerirdischen Gefahr für die Erde ist keineswegs aufgegeben, sondern nur um einige Jahre in die Zukunft verschoben worden, bis man die Menschen über Meinungslenkung durch die Medienindustrie so sehr verwirrt hat, daß sie auch dieses Spektakel glauben und damit über viele Jahre eingeschüchtert und an der Nase herumgeführt werden können. In weiten Kreisen der Esoterikszene hat man zumindest den Glauben an Außerirdische und UFOs schon etablieren können.

UFO-GLÄUBIGKEIT SOLL DAS JAHWISTISCHE GLAUBENSMUSTER AUFRECHTERHALTEN

Ein von der internationalen jüdischen Hochfinanz kontrolliertes Konglomerat aus internationalem Logentum, Militärisch-Industriellem Komplex, westlichen Geheimdiensten und willfährigen Politikern versucht der amerikanischen Bevölkerung und der gesamten Weltöffentlichkeit weiszumachen, daß es ständig wieder neue Bedrohungen für die Menschheit gibt, derer sie sich erwehren müsse.

So sind seit dem Ersten Weltkrieg fortwährend neue Bedrohungsszenarien geschaffen worden, die entweder erfunden und erlogen oder hausgemacht wurden. Das Spiel läuft immer wieder nach dem selber Muster ab, früher hießen die Bedrohungen *Adolf Hitler*/Nationalsozialismus, *Josef Stalin*/Kommunismus/UDSSR, *Saddam Hussein* usw., heute *Osama Bin Laden*, Taliban bzw. internationaler Terrorismus, und **für die Zukunft haben diese Strategen schon mindestens seit den 60er Jahren ein fiktives außerirdisches Bedrohungsszenario in der Vorbereitung,** mit dem der Menschheit demnächst weisgemacht werden soll, daß sie sich gegen gewisse böswillige außerirdische Lebewesen aus fernen Planetensystemen zu schützen und zu verteidigen habe.

Damit ab einem bestimmten Zeitpunkt die Vorstellung einer Bedrohung durch Außerirdische im kollektiven Bewußtsein der Massen etabliert werden kann, sind jahrzehntelange Vorbereitungen notwendig. Erst einmal mußten Wege gefunden werden, eine grundsätzliche UFO/Außerirdischen-Gläubigkeit in gewissen Kreisen der Gesellschaft salonfähig zu machen. Und das war schon gar nicht so einfach, denn eine solche Vorstellung hat niemals zuvor in der Geschichte die großen Denker (Mystiker, Philosophen, Wissenschaftler etc.) ganz gleich welcher Kultur in irgendeiner Weise interessiert oder beschäftigt – anscheinend müssen diese aus Sicht der UFO-Apostel alle blind und blöde gewesen sein.

Die ersten Meldungen über angebliche UFO- bzw. Flugscheiben-Sichtungen erschienen in verschiedenen Zeitungen kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Man sorgte dafür, daß solche Meldungen nicht zu oft, aber immer wieder vereinzelt gebracht wurden, um gewisse Kreise erst einmal neugierig zu machen. Als erste Zielgruppe, der man ganz bestimmte wirklichkeitsfremde weltanschauliche Theorien und UFO-Märchen glauben machen wollte, hatte man verschiedene esoterisch interessierte Kreise ins Auge gefaßt. Dafür war die Unterwanderung verschiedener bedeutender spiritueller Gemeinschaften notwendig, sowie auch die Kontrolle über verschiedene größere Zeitschriften, denen in der Esoterik-Szene eine große Rolle für die Meinungsbildung zukommt. Die gezielte Unterwanderung verschiedener esoterisch bedeutsamer Gemeinschaften (u.a. auch der Scientologen) und Medien (z.B. Szenezeitschriften wie „Esotera“), die mit Hilfe verschiedener westlicher Geheimdienste und tatkräftiger Unterstützung gewisser Freimaurerkreise gelang, wird heute von keinem Kenner der Szene mehr angezweifelt.

Tausende von Büchern mit amerikanischer Pseudo-Esoterik überschwemmen seit Anfang der 80er Jahre den europäischen Büchermarkt und sorgen für die Verbreitung der verschiedensten wirklichkeitsfremden UFO-Theorien. Seit den 1990er Jahren erfährt die UFO-Gläubigkeit einen regelrechten Boom, besonders stark verbreitet ist sie bei Esoterikern, aber leider auch in deutschen Patriotenkreisen.

Bevor beim Leser falsche Vermutungen aufkommen, möchten wir gleich klarstellen, daß auch einige Mitglieder der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* über viele Jahre zu den Leuten zählten, für die die vermeintliche Existenz von UFO-Raumschiffen und Außerirdischen, die zwischen den Planetensystemen hin und herreisen und uns Menschen hier auf der Erde beobachten, fester Bestandteil ihrer Weltanschauung und schon fast eine „Realität“ war.

Einige von uns waren in den 1990ern in der UFO-Szene involviert, wir lasen über viele Jahre regelmäßig verschiedene einschlägige Schriften, die man in der UFO-Szene so liest, besuchten verschiedene entsprechende Veranstaltungen, Seminare und Kongresse und haben so manche der großen UFO-Apostel kennengelernt, die den Menschen weiszumachen versuchen, daß verschiedene Arten von Außerirdischen, die auf der Rückseite des Mondes, im Innern der Erde, am Südpol, in den Anden oder in den Ozeanen ihre Basen hätten, mit UFO-Raumschiffen unseren Planeten Erde umschwirren, die Menschheit beobachten, Menschen entführen, Rinder verstümmeln und verschiedene bedeutsame Rollen für die zukünftige Entwicklung der Menschheit spielen.

Welchem Schwindel wir mit unserem Interesse für UFOs und Außerirdische über fast zehn Jahre unseres Lebens aufgesessen waren, begann uns unter anderem zu dämmern, als wir bei Recherchen zur vorgeblichen Mondlandung der NASA feststellten, daß der Glaube an Außerirdische und UFOs einer seriösen Aufklärung der Hintergründe der APOLLO-„Mond“-Missionen in ganz erheblicher Weise entgegenwirkt. Denn selbstverständlich müssen die UFO-Apostel auch in der APOLLO-Kritik ihren Senf dazugeben. Von seiten einiger ufogläubiger „Hard-Core-Esoteriker“ wird z.B. die These verbreitet, daß die offizielle Darstellung und auch die von der NASA veröffentlichten Fotos und Filmaufnahmen der Astronauten auf dem Mond zwar gefälscht worden wären, daß die

Amerikaner aber doch auf dem Mond gelandet und die APOLLO-Astronauten dort auf Basen von Außerirdischen gestoßen seien und mit diesen Kontakt aufgenommen hätten, was die amerikanische Regierung, die eventuell mit diesen „Außerirdischen“ paktiere, der Weltöffentlichkeit nicht mitteilen könne bzw. wolle.

Daß der NASA solche Kritiken gerade recht kommen, ist natürlich klar. Auf so einen Schwachsinn reagieren die etablierten Weltraum-„Experten“ mit vernichtender Verhöhnung und verstehen es blendend, solche Kritik zu benutzen, um sämtliche Kritiker an den APOLLO-Mondmissionen vor der Öffentlichkeit als abwegig und spinnert darzustellen.

Die Leute, die die verschiedenen UFO- und Flugscheibenthesen in Verbindung mit der Kritik an den APOLLO-Mondmissionen bringen, merken nicht, daß sie die nützlichen Idioten sind, die das System braucht, um die ganze Menschheit weiterhin für dumm verkaufen zu können, denn sie sorgen dafür, daß jegliche mühselige Aufklärungsarbeit und seriöse Kritik an den NASA-Inszenierungen unwirksam wird! – und das ist mehr als ärgerlich.

Durch die in der Esoterik-Szene zur Verbreitung gebrachte abgedrehte Geschichte über die APOLLO-11-Astronauten, die auf dem Mond mit Außerirdischen Kontakt gehabt hätten, weshalb angeblich die wirklichen Aufnahmen vom Mond nicht gezeigt und statt dessen die Studioaufnahmen gezeigt worden wären, wurden Millionen von Menschen, die für wahre und wirklich brisante Hintergrundinformationen zugänglich gewesen wären, einfach abgestoßen, die Angelegenheit mit der „Mondlandung der NASA“ weiter zu hinterfragen, weil ihnen das Niveau solcher Aufklärungsarbeiten einfach zu blöde war. Durch die Verbreitung solcher Desinformationen wurden sämtliche seriösen Aufklärungsbemühungen um die wahren Hintergründe der APOLLO-Projekte über lange Zeit zunichte gemacht. Die Desinformationsspezialisten der Logen und Geheimdienste müssen wohl vor lauter Lachen wochenlang nicht in den Schlaf gekommen sein.

Beispiele für solche Desinformationskampagnen lassen sich unzählige finden, wir erinnern nur an die Computer-Simulations-These zu den Flugzeugeinschlägen in die WTC-Türme, mit der die 11. September-Aufklärungsszene erfolgreich gespalten und quasi zerschlagen wurde. In den Logen und Geheimdiensten bzw. in den sogenannten „Thinktanks“ sind Hunderte und Tausende von Leuten damit beschäftigt, Desinformationen massenpsychologisch durchdacht zu erarbeiten und zur Verbreitung zu bringen. Die Geschichten können noch so wirklichkeitsfern und abgedreht sein, es gibt immer irgendwelche Leute, vor allem in der ufogläubigen Esoterikszene, die solche Desinformationen einfach unreflektiert übernehmen und mit ihrem übersteigertem Sendungsbewußtsein äußerst effektiv in der Welt verbreiten. In esoterischen Illusionen gefangen, merken diese halbwissenden, so fürchterlich spirituell aufgeschlossenen Esoteriker nicht, was sie mit der Verbreitung solcher Lügen als falsche Propheten wirklich anrichten, wie sehr sie die für die gesamte Menschheit so wichtige Wahrheitsforschung behindern und wieviel negatives Karma sie dadurch aufbauen.

Gerade in der UFO- und Esoterik-Szene gibt es viele Desinformations-Spezialisten (meist CIA- oder Mossad-Agenten), die sich nicht selten als Aussteiger aus Geheimdienstkreisen ausgeben und dort wirklichkeitsfremde Esoterik-Theorien und UFO-Märchen verbreiten. Diese Desinformations-Spezialisten sind oft auf UFO-Kongressen und ähnlichen Veranstaltungen als Referenten zu finden und sind sehr geschickt darin, ihre abstrusen Theorien in Szene zu setzen.

Zwei solcher Geheimdienstler, die für die Verbreitung von Desinformationen zuständig sind, sind *Richard C. Hoagland*, der als Kritiker der NASA auftritt, unterm Strich aber die Stellung der NASA und den Glauben an die Mondlandung gewaltig stärkt, da er von den wesentlichen Kritikpunkten ablenkt und nur für Verwirrung sorgt (sein neustes Verdummungsbuch ist gerade im Kopp-Verlag herausgekommen – Herr *Kopp*, warum tun sie das den Deutschen an?); und ebenso *Virgil Armstrong*, der sich als Ex-CIA-Agent ausgibt („einmal CIA, immer CIA“), aber nun seit Anfang der 1990er Jahre sporadisch in verschiedenen esoterischen Kreisen erscheint und dort den Irrglauben von einer am Südpol stationierten „Reichsdeutschen Flugscheiben-Armada“ verbreitet.

Das jüdisch-freimaurerische Establishment beabsichtigt mit solchen Einschleusungen und Inszenierungen die absolute Verwirrung, Desorientierung und somit Ohnmacht in den systemkritischen Kreisen zu erreichen. Die Menschen sollen sich über allen möglichen Quatsch den Kopf zerbrechen, sich aber nur keine Gedanken über die wirklich weltbewegenden Dinge machen, damit sie nicht den Hintergrundstrategen des weltpolitischen Geschehens mit ihren Machenschaften und dem Plan auf die Schliche kommen, der in dieser Welt hinter den Kulissen der Alltagswirklichkeit tatsächlich abläuft.

Die UFO- und Außerirdischen-Gläubigkeit beherrscht nahezu die gesamte Esoterikszene wie ein Wahn! Daher ist es absehbar, daß dieses Kapitel in dieser Schrift in Esoterikerkreisen erst einmal mit sehr viel Unverständnis aufgenommen und auf starke Ablehnung stoßen wird. Da der UFO- und Außerirdischen-Wahn aber nicht nur jegliche seriöse Aufklärungsarbeit um die „Mond“-Missionen der NASA zunichte macht, sondern mittlerweile ganz gezielt zur Verblödung der Massen, zur Schaffung eines geplanten Bedrohungsszenarios aus dem All und ebenso zur Hinlenkung auf die längst geplante neue Weltreligion benutzt wird, mußte dieses Kapitel einfach geschrieben werden, ganz gleich, wieviele Feinde wir uns damit auch machen werden.

In der gesamten Esoterik-Szene gilt die Existenz von unseren Planeten umschwirrenden Raumschiffen mit außerirdischen Besatzungen als eine absolute Selbstverständlichkeit – mehr noch, die UFO-Gläubigkeit ist hier eines der höchsten Dogmen! Der Glaube an UFOs und Außerirdische besitzt in der Szene den Nimbus des Eingeweihtseins und gilt dort wie eine höhere Erkenntnis der Welt. Welche Rolle die angeblichen Außerirdischen in unserer Welt spielen sollen, wird in der Regel nicht weiter hinterfragt. Wer als Neueinsteiger in diesen Kreisen nicht an UFOs und Außerirdische glaubt, gilt als nicht „spirituell“ – was auch immer diese Leute darunter verstehen mögen.

Die weltanschauliche Grundannahme der Mehrheit der UFO-Gläubigen ist die Vorstellung, daß höherintelligente außerirdische Lebewesen vor einigen Millionen Jahren den Ur-Menschen und danach noch verschiedene Menschenrassen geklont und auf der Erde ausgesetzt hätten, seither die Erde mit Raumschiffen umschwirren bzw. in regelmäßigen Abständen besuchen und das Leben der Menschen auf der Erde beobachten und beeinflussen würden. In nicht wenigen Esoterik-Kreisen werden die Außerirdischen als die

eigentlichen Götter betrachtet, die den Menschen unter anderem verschiedene Religionen und wissenschaftliches Wissen auf die Erde gebracht hätten und hier und da auch schon mal sanktionierend eingegriffen hätten, z.B. durch den Einsatz von Atombomben. Darüber hinaus herrscht die Auffassung vor, daß es noch viele verschiedene Arten von Außerirdischen geben soll, gute und böse, mit unterschiedlichen Ambitionen und Gesinnungen, die u.a. auch Menschen entführen und Rinder verstümmeln würden. So und in ähnlicher Form verbreiten die unterschiedlichsten Esoterik-Gurus und UFO-Apostel den UFO-Glauben als ihre spirituelle Weltsicht.

Höchst interessant ist in diesem Zusammenhang, daß es amerikanische Hollywood-Produktionen gibt, welche den Menschen die gleiche Intention bzw. spirituelle Weltsicht mit UFOs und außerirdischen Göttern unterzujubeln versuchen, wie dies heute so viele Esoterik-Gurus tun. Zum Beispiel brachte der Kanal *Pro 7* am 16. März 2003 einen Film namens „Mission to Mars", der exakt das zuvor beschriebe Weltbild der UFO-Gläubigen vermittelte. In diesem mit den obligatorischen *Action*-Szenen untermalten Film stieß eine Crew während einer Mars-Mission auf unheimliche, höherintelligente außerirdische Lebensformen, die sich schließlich als die Götter der Menschen herausstellten, welche die Menschen geklont und auf der Erde ausgesetzt hätten. Der Kommentar zu diesem Film in einer Programmzeitschrift lautete: *„Bei guten Filmen abgekupfert"*, was bedeutet, daß es zu diesem Thema anscheinend noch weitere Filme geben muß. Dies als ein Beleg dafür, auf welchem philosophischen Niveau sich die angeblich so hochspirituelle Weltanschauung der UFO-Apostel befindet, und wie geschickt es die großen amerikanischen Lobbies (bzw. der Militärisch-Industrielle Komplex) verstehen, mit den Schundproduktionen Hollywoods ihnen genehme weltanschauliche Muster in die Köpfe der Menschen zu verpflanzen.

Ein nicht unbeträchtlicher Teil der angeblichen UFO-Erscheinungen wird von Wichtigtuern aus der Szene selbst produziert, wobei es sich meist um billige Fälschungen handelt, die dann von der sensationsgeilen einschlägigen Presse jeweils immer solange als Beweise für außerirdische Erdenbesucher präsentiert werden, bis es den Redakteuren dieser Szene selber zu lächerlich wird und sie mit einem neuen Schmu um die Ecke kommen – die Nachfrage nach sensationellen Fotos und Berichten ist groß und die Szene wird immer wieder mit neuem Material beliefert, das sich dann nach einiger Zeit als irdisch-physikalische Erscheinung deuten läßt oder, was die Regel ist, sich als billige Fälschung erweist (z.B. *Billy Meier*, Schweiz). Auch lassen sich viele der angeblichen UFO-Sichtungen ganz einfach auf Spaßvögel zurückführen, wie z.B. die mit einer Art Modell-Flugzeug bzw. Spielzeugdrachen bewirkte „UFO-Erscheinung" während eines Rock-Konzertes in Rußland Anfang der 90er Jahre.

Am effektivsten wird die UFO- und Außerirdischen-Gläubigkeit durch die engagierten „Insider" der UFO- und Esoterik-Szene verbreitet, durch Leute, deren Weltbild ohne UFOs und Außerirdische zusammenbrechen würde und die wirklich davon überzeugt sind bzw. daran glauben. Da es sich bei der Mehrzahl der UFO-Apostel meist um junge, unerfahrene und überidealistische Schwärmer-Typen handelt, die im UFO-Glauben ein Abenteuer oder gar eine Lebensphilosophie sehen, oder um meist drollige, aber sehr wirklichkeitsferne und oft vereinsamte Sciencefiction-Fans, die in ihrer ganz eigenen Szene-Welt leben und für welche die UFO-Szene nahezu die einzige Kommunikationsebene und somit der UFO-Glaube auch primärer Lebensinhalt ist, ist es für diese UFO-Gläubigen unmöglich, die UFO- und Außerirdischen-Thematik auf einer nüchternen geistigen Ebene einmal ganz sachlich zu reflektieren. Erkenntnisse der modernen Gehirn- und Bewußtseinsforschung belegen, daß es sich bei Engel- und UFO-Erscheinungen, die von entsprechend gläubigen Menschen gesichtet werden, um holographische Phänomene des Bewußtseins handeln kann, die auf subjektiv geprägte psychische Projektionen zurückzuführen sind.

Es gibt aber auch fanatische UFO-Gurus, die mit Büchern und Seminaren sehr viel Geld verdienen und es sehr geschickt verstehen, ihre angeblichen UFO-Erlebnisse bzw. Außerirdischen-Botschaften mit esoterischen Weisheitsinhalten zu mischen und ihre Anhänger bzw. Seminarbesucher zu faszinieren, ja, regelrecht in ihren Bann zu ziehen, so daß manche Einsteiger in diese Thematik schnell geneigt sind, die Weltsicht bzw. den Glauben dieser Szene zu übernehmen. Das nach wie vor erfolgreiche Rezept besteht darin, ca. 80% anspruchvolles und wahres Hintergrundwissen, das diese Leute meist nur ab- und zusammengeschrieben haben bzw. nachplappern, mit ungefähr 20% hochgeistigem Dünnschiß zu mischen.

Interessant ist auch, daß die meisten der geistigen Botschaften von angeblichen Außerirdischen fast haargenau den Weisungen der Mahatmas, der vermeintlichen aufgestiegenen Meister der *Blavatsky*-Theosophie entsprechen, welche in ihrer Intention wiederum deckungsgleich mit den gleichmacherischen und schleimigen esoterischen Verkündigungen verschiedener New-Age-Einrichtungen der UNO sind (z.B. der „Friedens"-Universität in Costa Rica). Da wundert es nicht, daß die größte Stiftung, die sich mit der Erforschung der UFO-Phänomene befaßt, von einem ranghohen Mitglied des *Rockefeller*-Clans ins Leben gerufen worden ist, womit sich der Bock selber zum Gärtner gemacht hat.

In der UFO-Szene ist seit Ende der 90er Jahre zu beobachten, daß immer mehr erfahrene Kenner der Szene die Kreise der UFO-Gläubigen verlassen und von deren Ansichten und weltanschaulichen Darstellungen Abstand nehmen, dafür aber ca. die zehnfache Menge an unerfahrenen und naiven Bubies und Mädels mit grünem Flaum hinter den Ohren in diese Szene eingestiegen sind. Anscheinend brauchen es viele Menschen, mal so richtig hinters Licht geführt zu werden. Der UFO-Wahn hat schon aus vielen Menschen im wahrsten Sinne Wahnsinnige gemacht, die für eine auf Sachlichkeit und Vernunft gegründete Argumentation in keiner Weise mehr offen sind. Heute lassen sich viele ehemalige sogenannte UFO-Experten finden, die eingestehen, welchem Irrglauben sie aufgesessen sind und was sie sich selber vorgemacht haben.

Den meisten Menschen ist völlig unbekannt, daß „UFO"-Phänomene schon seit einiger Zeit von seriösen Einrichtungen erforscht werden. Eine der bekanntesten ist das Centrale Erforschungsnetz außergewöhnlicher Himmelsphänomene (CENAP), eine private, unkommerzielle, weltanschaulich unabhängige Organisation zur Entgegennahme, Analyse und Bewertung von Berichten über vorgeblich unidentifizierte Flug-Objekte (UFOs), die von *Werner Walter* (Eisenacher Weg 16, 68309 Mannheim) gegründet schon seit 1976 besteht – UFO-Hotline: 0621-701370. *Werner Walter* ist für alle UFO-Apostel ein rotes Tuch, doch gilt er selbst bei seinen Gegnern als ein solider und ehrlicher Kerl.

Belgischer Spitzen-Ufologe fällt vom Glauben ab

23.06.07. Hasselt – *Marx Broux* (52) war über 30 Jahre lang einer der eifrigsten UFO-Forscher Belgiens. Nach 30 Jahren Forschung sagt er jetzt aus fester Überzeugung: ***„UFOs gibt es nicht“***.

Am 23. Juni 2007 gab *Marx Broux* während eines UFO-Symposiums bekannt, daß 60 Jahre Ufologie und 30 Jahre persönliche Forschung keinen einzigen objektiven Beweis für die Existenz von UFOs liefern konnten. Mit dieser öffentlichen Erklärung will er sich zum letzten Mal zu diesem Thema geäußert haben. Seine über 500 Bücher zählende Sammlung wandert nun auf den Dachboden. Seine Erfahrungen hat er in einem Buch niedergeschrieben, das den Titel trägt: ***60 Jahre UFOs, der Wahrheit auf der Spur.*** Er hätte noch Material für fünf weitere Bücher, die er aber nicht mehr schreiben wird, denn für *Marx Broux* ist das Thema abgehakt. Daß er so viel Energie und Zeit darein gesteckt hat, bereut er jedoch nicht, aber er meint, es ist jetzt genug gewesen. So nimmt ein leidenschaftlicher Ufologe Abschied von der UFO-Szene und geht neue Wege.

(Quelle: Het Niewsblad 23.6.2007)

In der Ausgabe Nr. 250 des CENAP REPORT, Mai/Juni 1998, wurden die allermeisten aller vorgeblichen UFO-Phänomene als IFOs (identifizierte Objekte) identifiziert und konnten ganz logisch als Skytracker-Lichteffektgeräte, Party-Gag-Miniatur-Heißluftballone, Flugzeug-, Hubschrauber- oder Zeppelin-Fehldeutungen, Naturphänomene usw., oder als psychologische Fehlleistungen erklärt werden. Nur 7,6% wurden als unidentifiziert klassifiziert, wobei großzügig zugunsten der „UFOs“ gewertet wurde. Zu den als unidentifiziert klassifizierten Fällen wird bemerkt: *„Die soweit ungelösten, nicht-identifizierten Vorfälle zeigen als einziges fast umspannendes Muster den Parameter auf, daß sie nur Individual-Darstellungsberichte sind und sich in ihrer Gesamtheit kein phänomenologisches Objekt-Grundmuster herauslesen läßt, was z.B. immer wiederkehrende und identische Kern-Charakteristiken beinhaltet. So verschieden wie die Berichterstatter, so different auch die einzelnen Vorfälle. Was natürlich wieder Fragen über unsere Berichterstatter aufwirft, um die man zwecks ihr Motive nicht herumkommt, wenn sie uns soweit nicht-erklärbare Ereignisse darlegten, die teilweise sehr spektakulär ausfielen – und für die es keine unabhängigen Bestätigungen durch externe Zeugenschaft gibt! Dies muß man berücksichtigen, wenn man von „CENAP-UFOs“ spricht“.*

Alle haben ein „UFO“ gesehen
– Nun stellt sich heraus: Es war ein brennender LKW

Fast drei Jahrzehnte lang haben viele Briten geglaubt, im Jahre 1980 sei bei Suffolk eines Nachts ein UFO gesichtet worden. Aus dem „Ereignis“ wurde eine UFO-Bewegung. „Fachleute“ glauben sogar, nahe Suffolk befinde sich ein Portal zu den „Aliens“. Alles Unsinn – kam jetzt heraus.

Der Fall war so spektakulär, daß Bücher und Abhandlungen über die Geschehnisse von Suffolk verfaßt wurden. Und es gibt nahe Suffolk sogar einen Wanderpfad, der zu jener Stelle führt, wo einst die „Außerirdischen“ landeten. Und nun berichtet die Zeitung Daily Mail: *Peter Turtill*, 66, war früher LKW-Fahrer. Und er hat gestanden, daß er in jener Nacht im Dezember 1980 seinen LKW, der mit gestohlenem Dünger beladen war, vorsätzlich abgebrannt hat. Er habe LKW und Ladung angezündet. Das Aluminium-Chassis und die Chemikalien des Düngers hätten wohl miteinander reagiert und so sei es zu den farbigen Flammen gekommen. „Ufologen“ behaupteten sofort, im Wald bei Suffolk befinde sich ein „Portal zu den Aliens“. Doch *Turtill* sagt: *„Das ist alles völliger Blödsinn“*. Um nicht von Soldaten einer nahe gelegenen Militärbasis erwischt zu werden, habe man den brennenden LKW dann noch ein Stück durch den Wald gezogen, Das habe wahrscheinlich spektakulär ausgesehen. Inzwischen hat sich die Geschichte verselbständigt. Sie wird wohl nie mehr aus der Welt geschafft werden können. „UFO-Forscher“ werden Herrn *Turtill* nicht glauben. Denn viele Menschen könnten ja bezeugen, daß sie damals ein „UFO“ nahe Suffolk gesehen haben.

(Quelle: *Udo Ulfkotte*, 6.9.2009, www.info.kopp-verlag.de/news/)

Sämtliche Fotos von „Fliegenden Untertassen“ sowie auch alle Behauptungen über UFO-Landungsberichte oder Kontakte mit Außerirdischen konnten von den CENAP-Leuten als Schwindel entlarvt werden! Und die wenigen Prozent der übriggebliebenen unidentifizierbaren Lichtphänomene, die nach gründlicher Analyse übrigbleiben, haben nichts, aber auch gar nichts mit irgendwelchen Fluggeräten oder Flugscheiben zu tun. Wie nach ca. 20 Jahren sorgfältiger Beobachtung der Szene die Kenner der UFO-Szene aus dem Kreis der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* aus eigener Erfahrung bestätigen, gibt es unter’m Strich bis heute keinen einzigen wirklichen Beweis für außerirdische Flugobjekte in unserem Sonnensystem!

Ein besonders lächerliches Thema ist das Thema der „Entführungen durch Außerirdische“, welches zwischen Mitte und Ende der 90er Jahre in den Medien hohe Wellen schlug, um das es seit einigen Jahren aber nun doch sehr ruhig geworden ist. Eine interessante Feststellung im Zusammenhang mit diesen „Entführungen“ ist die Tatsache, daß die Häufigkeit der gemeldeten Entführungen mit der Anzahl der gesendeten UFO-Fernsehsendungen anstieg. Dieses Thema, über das heute kein ernstzunehmender Mensch mehr spricht, hat unter’m Strich dafür gesorgt, daß einige Tausend einsame und psychisch gestörte Großstadtmenschen endlich mal wieder mit Leuten sprechen konnten (meist unterhielt man sich in diesen Kreisen über Sex mit Außerirdischen) und bei einigen maroden Psychologen mal wieder etwas Geld in die Kasse kam.

„LIZENZENTZUG FÜR ENTFÜHRUNGS-THERAPEUT

Es ist nicht zu fassen, nachdem bereits Dr. Richard Boyland aus Sacramento 1995 wegen Mißbrauchs seiner kalifornischen Psycho-Therapeuten-Patienten seine Lizenz vom Staat weggenommen bekam, ist nun die prominente Psychotherapeutin Dr. Edith Fiore aus dem kalifornischen Saratoga dran. So berichtete am 20. August 1997 die Saratoga News, daß die Dame einer Patientin unter Hypnose eine UFO-Entführung eingeredet habe, wogegen sich die Patientin nun wehrte, vor den California State Board of Psychology zog und dieser eine Untersuchung der Methoden der Entführungs-Spezialistin Fiore durchführte. Nachdem die 10.706 Dollar teure Untersuchung auf Staatskosten abgeschlossen war, bestätigte sich der Vorwurf des therapeutischen Mißbrauchs und Fiore bekam für drei Jahre ihre Arbeitslizenz entzogen."

Zitiert aus: CENAP REPORT Nr. 250, Mai/Juni 1998

Von verschiedenen Ober-Esoterikern wird behauptet, daß schon altertümliche vedische Schriften die Existenz von Raumschiffen und auch Kontakte mit Außerirdischen belegen würden. Daß solche Aussagen an den Haaren herbeigezogen sind, kann man schnell feststellen, wenn man sich die Übersetzung der als angebliche UFO-Beweise angeführten Textpassagen einmal selber anschaut, dort ist dann z.B. an einer Stelle „von goldenen Festungen, die in himmlischen Regionen schwebten" die Rede und das war es dann auch schon. Wozu anzumerken ist, daß die alten Veden unter himmlischen Regionen sicher nicht das physisch existente Weltall verstanden, sondern selbstverständlich eine Dimension geistiger Art! Daß diese als Raumschiffe der Außerirdischen interpretiert werden, ist nur ein Beleg dafür, wie sehr selbst das Denken mancher vorgeblich so hochspirituellen Esoterik-Gurus noch im Dualismus und Materialismus gefangen ist.

Für angeblich altertümliche Raumschiffe müssen verschiedentlich auch bildliche Darstellungen als Beweis herhalten, wie z.B. die Darstellung auf dem kunstvoll verzierten Sarkophagdeckel des *Pacal* in Palenque, einem Relikt der Maya-Kultur. Von der dort abgebildeten Figur, die halb sitzend, halb liegend in der Mitte des Deckels abgebildet ist, behaupten verschiedene esoterisch ausgerichtete Altertumsforscher, daß es sich dabei um einen Astronauten handelt, der mit seinem Raumschiff abhebt. Doch schon längst ist es erwiesen, daß es sich dabei um die Darstellung eines Menschen handelt, der in die kosmologische Ordnung eingebunden ist, welche die Maya-Kultur damals verehrte.

Grundsätzlich möchte wir nicht abstreiten, daß es keine altertümlichen Darstellungen gäbe, die Gefährte erkennen lassen könnten, welche eventuell heutigen Flugzeugen ähnlichen sehen, doch wird im Zusammenhang mit solchen Funden meist nicht berücksichtigt, daß es auch vor vielen Jahrtausenden schon hochentwickelte Kulturen auf der Erde gegeben hat. Daß es z.B. zur Zeit von Atlantis I vor ca. 12.500 Jahren flugzeugähnliche Fluggeräte gegeben hat, das halten heute verschiedene Altertumsforscher und auch wir durchaus für möglich. Für die fanatischen UFO-Apostel muß aber alles, was mit höherer Entwicklung zu tun hat, aus dem fernen Weltall gekommen sein, ganz gleich, ob es sich um technische Entwicklungen oder religiöses Grundlagenwissen handelt. **Die Weltsicht dieser UFO-Gläubigen impliziert die pauschale Annahme, daß der Mensch bzw. die Menschheit selber nicht fähig sei, sich höhere Erkenntnisse zu erarbeiten. Ein solches Denken basiert auf einem negativen, die wahre Entwicklungsfähigkeit des Menschen verneinenden dualistischen Welt- und Menschenbild, welches beispielgebend ist für die heute vorherrschende Primitiv-Esoterik und den pseudo-spirituellen Materialismus**.

Für gewisse in der Esoterikszene tonangebende Leute muß anscheinend alles, was die Fortentwicklung der Menschheit ermöglicht hat, von außen (von Außerirdischen, von einer außerirdischen spirituellen Macht) kommen, was tief auf deren wahre religiöse Sichtweise schließen läßt, welche anscheinend doch noch sehr stark von dem jüdisch-paulinistischen Weltbild geprägt ist, das man den europäischen Völkern über tausend Jahre eingetrichtert, ja, mit Gewalt aufgezwungen hat.

Wenn man in Esoteriker-Kreisen Kritik an der unreflektiert nachgeplapperten UFO/Außerirdischen-Gläubigkeit äußert, dann wird einem von den UFO-Gläubigen in der Regel gleich unterstellt, daß man die Existenz außerirdischen Lebens grundsätzlich in Frage stellen würde. Reflexartig bekommt man dann empört zu hören: *„Du glaubst doch wohl nicht ernsthaft, daß die Menschen auf der Erde die einzigen intelligenten Lebewesen im ganzen Universum sind?"* – ohne daß diese Leute auch nur im geringsten wahrnehmen, daß die Verneinung von vermeintlichen außerirdischen UFO-Raumschiffen in unserem Sonnensystem nicht die Existenz außerirdischen Lebens auf irgendwelchen Planeten weit draußen im Universum ausschließt. Die Annahme von intelligentem Leben weit draußen im Weltall bedingt nicht zwangsläufig den Glauben an UFO-Raumschiffe mit außerirdischen Besatzungen! Die UFO/Außerirdischen-Gläubigkeit und die Frage nach der Existenz außerirdischen Lebens irgendwo in den Fernen des Universums sind zwei ganz verschiedene Themenbereiche!

Letztlich ist die Diskussion über die Existenz außerirdischen Lebens müßig und völlig überflüssig, weil sie erkenntnistheoretisch gar nichts einbringt und von den wahren Problemen und somit von den anstehenden Entwicklungsaufgaben der Menschheit nur ablenkt. Eine eventuelle Existenz intelligenten außerirdischen Lebens ist für die Lösung der großen anstehenden Probleme, die wir hier auf der Erde haben, nicht in irgendeiner Weise relevant, denn diese Probleme, die in erster Linie aus der Unkenntnis des menschlichen Wesens und spiritueller Gesetzmäßigkeiten resultieren, muß die Menschheit so oder so allein lösen; und dies kann den Menschen nur durch ein tiefgründiges Reflektieren über die Aufgaben und den Sinn ihres Daseins gelingen! Gerade in der jetzigen Situation, in der sich die Menschheit befindet, darf es nicht darum gehen, die Bewußtseinskraft der Menschen in ferne Welten (weg von der Realität des Lebens) zu lenken, sondern es ist nun in höchstem Maße erforderlich, unsere Mitmenschen dazu anhalten, sich den dringenden, wahrhaftig existenten Problemen des Lebens zu stellen, welche nicht durch das Reisen im Äußeren, sondern nur durch das Reisen und Forschen im Inneren mit entsprechender Reflexion der weltlichen Ereignisse und den daraus resultierenden Erkenntnissen zu lösen sind.

Michael Heesemann, einer der größten selbsternannten UFO-Experten in diesem Bereich, der vor einigen Jahren sogar von der UNO nach New York eingeladen wurde, um dort zu referieren, zeichnete dort vor dem „Hohen Haus" die Vision des „Homo Kosmicus", der in naher Zukunft mit Raumschiffen durchs Weltall reisen und Planeten in anderen Sonnensystemen besuchen soll. Es gab dafür dort viel Applaus, doch welche Geringschätzung und Verachtung gegenüber unserem einzigartig schönen Heimatplanet Erde eine solche nach außen orientierte Denk- und Wahrnehmungsweise impliziert, darüber machen sich die UFO-Apostel nicht die geringsten Gedanken. Denken tut man in diesen Kreisen ja sowieso nicht. Die „Macher" in diesen Kreisen wollen sich nur aufspielen, einfach nur die unreflektierten Ideen von anderen bestätigt bekommen und sich von der Faszination dieser Ideen berauschen lassen – daß sie sich jedoch in einem Wahn befinden, der durch Desinformationskampagnen induziert wurde, ist diesen Menschen nicht zu erklären.

Was sich neben dem UFO/Außerirdischen-Glaubensdogma im Weltbild vieler Esoteriker noch als große Illusion etabliert hat, ist die Vorstellung, daß es Menschen bald möglich sein wird, durch die Zeit zu reisen, ein Unsinn, der auf Einsteins Gefasel zur Zeit-Dilatation zurückzuführen ist, welche von einigen gründlichen Philosophen längst widerlegt ist. Unter anderem hat der Philosoph *Jochen Kirchhoff* das populäre Phantasma der Zeitreisen in einem großartigen Artikel der raum&zeit (Nr. 121, Jan./Feb. 2003) entzaubert. Da vielen Esoterikerkreisen jedoch ein wirklich fundiertes philosophisches Hintergrundwissen fehlt und man deshalb nicht fähig ist, über die Sinn-Frage tiefgründiger zu reflektieren, ist das Thema „Zeitreisen" nach wie vor „in".

Anscheinend sind gewisse Pseudo-Esoteriker von dem tiefen „spirituellen" Bestreben geleitet, sich demnächst nicht nur mit Raumschiffen von unserem schönen Planeten Erde verdünnisieren zu wollen, sondern ihre höchste Wunschvorstellung scheint es zu sein, sich mit einer „Zeitmaschine" aus der gegenwärtigen Wirklichkeit auf diesem Planeten voll und ganz „vom Acker zu machen" – wo bleibt da nur die Verantwortung dieser esoterischen Spezies für die Bewahrung der Schöpfung auf unserer wundervollen Erde?

Die Vision bzw. der Wunsch, das Weltall mit Raumschiffen zu bereisen, mag wohl eher das Denken von Menschen beschäftigen, die durch eine nicht esoterische, sondern äußerst exoterische Wahrnehmungsweise charakterisiert sind und eine rein materialistische Sichtweise des Lebens besitzen, wie sie für die westliche Denkweise charakteristisch ist, weil solche Menschen sich auch das Universum nur als rein materialistisch und sich Gott nur als höhergestelltes, personales Wesen vorzustellen vermögen.

UFO-Gläubigkeit gehört daher zu einer extremen Erscheinungsform des **„spirituellen Materialismus"**, welcher das charakteristische Kennzeichen anglo-amerikanischen Esoterikverständnisses ist. Der spirituelle Materialismus führt bei vielen UFO-Gläubigen so weit, daß sie sogar annehmen, daß selbst die „Götter" Ufonauten (also physisch existente Lebewesen) waren, welche die menschliche Rasse geklont und auf der Erde ausgesetzt haben. Der anglo-amerikanischen Denkweise, die ihre Sinnfindung nur im Äußerlichen sieht, gelingt es sogar, das, was sich die Menschen unter dem Begriff „Gott" bisher vorgestellt haben zu, „veräußerlichen" – und ein Großteil der Esoteriker plappert dieses Geschwätz einfach nach und bemerkt nicht, wie sehr damit die Begriffe „Spiritualität" und „Gott" ad absurdum geführt werden!

Bei genauerer Betrachtung wird nur all zu deutlich, daß sich hinter dem UFO-Phänomen eine religiöse Dimension bzw. Intention verbirgt, denn die Frage nach der Wahrhaftigkeit von physisch existenten außerirdischen Wesen im Bereich unseres Planeten Erde ist direkt mit der Frage nach der Wirklichkeit eines außerweltlichen bzw. außermenschlichen Gottes verbunden.

Da UFO-Gläubige nicht vermögen, sich Gott als ein höheres, dem Leben innewohnendes ganzheitlich-spirituelles Prinzip vorzustellen, brauchen sie die kindliche Vorstellung eines „anfaßbaren", d.h. personal existenten Gottes. Das krasseste Beispiel für spirituellen Materialismus und UFO-Gläubigkeit stellt die nordamerikanische UFO-Sekte der „Raelianer" dar, welche sich schon seit längerem dazu bekennt, Menschen klonen zu wollen und seit Ende 2002 vorgibt, den ersten Menschen geklont zu haben.

Ähnlich dem Glaubensmuster des Alten Testaments gründet die UFO/Außerirdischen-Gläubigkeit in ihrem Kern in der Hoffnung auf eine außerweltliche (außerirdische) und übermenschliche Erlösermacht. Und da mit dem UFO-Glauben nicht nur versucht wird, die Menschen konfuses Esoterikhalbwissen glauben zu machen, sondern diesen Glauben sogar noch von einer physisch existenten Macht abhängig zu machen, übertrifft der UFO-Glaube aus philosophisch-religiöser Sicht selbst die schon lange Zeit überfälligen Glaubensmuster des Mosaismus und der großen Kirchen, welche ganzheitlich-spirituell ausgerichtete Geisteswissenschaftler, Philosophen und Esoteriker doch gerade zu überwinden bestrebt sind.

Aus der längst überholten alttestamentarischen Gottesvorstellung eines außerweltlichen zu fürchtenden Gottes wird einfach eine mysteriöse, den Menschen übergeordnete UFO-Macht kreiert! Anscheinend versuchen gewisse Kreise, den Menschen das gleiche längst überfällige, anachronistische Glaubensmuster aufs Auge zu drücken, wie die Kirche es im Mittelalter tat – nur gibt es diesen „Gott" nun in Hightech-Ausführung.

Durch diese primitiv-esoterische Sichtweise („spiritueller Materialismus") wird die Wahrnehmung und die Aufmerksamkeit vom wahren inneren Wesen des Menschen weg, hin zu äußeren Mächten und Welten gelenkt, von denen die spirituelle Entwicklung und das Schicksal der Menschen vermeintlich abhängig sein soll, wodurch die Menschen zum geistigen Untätigsein und zum Abschieben ihrer Verantwortung für das Leben verführt werden. Das mit dem UFO-Glauben verbundene Glaubensmuster ist purer Anachronismus und als Zeichen geistiger Unreife, Ohnmacht und Feigheit vor den Herausforderungen des Lebens zu deuten! Der Glaube an Außerirdische mit UFOs ist das Kennzeichen eines pseudo-esoterischen Kindergartens und genau das, was die Menschen für eine freie, sinnerfüllte spirituelle Entwicklung nicht brauchen!

Wer allen Ernstes glaubt, daß die Menschheit zur Lösung ihrer Probleme auf Hilfe von außerhalb (durch Außerirdische) angewiesen ist und nicht dafür bestimmt sei, sich den Lebensherausforderungen selber zu stellen und ihre Probleme voll und ganz selber zu lösen, stellt grundsätzlich das Prinzip der Eigenverantwortlichkeit und der spirituellen Entwicklungsfähigkeit des menschlichen Daseins und damit das elementare Sinnprinzip der spirituellen Evolution und der gesamten Schöpfung in Frage! Es drängt sich der

Verdacht auf, daß über den UFO-Glauben aus einem infamen Weltbeherrschungsinteresse heraus den Menschen hinterrücks eine neue Religion untergejubelt werden soll.

Diejenigen Esoteriker, die diesen UFO- und Außerirdischen-Unsinn vertreten, sind sich nicht bewußt, daß sie damit die Vollkommenheit der Schöpfung grundsätzlich in Frage stellen. Diese Leute, die doch ständig die Göttlichkeit des menschlichen Wesens betonen und von der Vollkommenheit der Schöpfung sprechen, bemerken anscheinend nicht den Widerspruch, in dem sie sich mit ihrer UFO-Gläubigkeit befinden. Denn denkt man konsequent in den weltanschaulichen Vorstellungskategorien des UFO-Glaubens, dann können die Menschen wohl doch nicht ein ganz so göttliches Wesen haben und geistig nur sehr begrenzte und ziemlich entwicklungsunfähige Lebewesen sein, die von geistig höherstehenden außerirdischen (physisch existenten) Lebewesen geklont worden sind, um ähnlich wie Schafe auf der Weide, nur mit einem etwas größeren Möglichkeitsspektrum, auf der Oberfläche des Planeten Erde gehalten zu werden. Dabei fällt diesen Pseudo-Esoterikern nicht auf, daß ihre Weltanschauung quasi haargenau der Denkweise entspricht, welche die schlimmsten **Bio-Gentechnologen** mit ihren rein materialistischen Vorstellungen – also die krassesten Exoteriker – vertreten.

Wenn es wirklich außerirdische, physisch existente Mächte geben würde, die in irgendeiner, wenn auch nur in geringer Weise, das Leben der Menschen auf diesem Planeten beeinflussen und somit auch Verantwortung für die Entwicklungsprozesse auf unserem Planeten und die Menschheit übernehmen, wäre denn dadurch nicht der Sinn der spirituellen Evolution des Menschen kastriert und damit auch der Freiheitsgrad und der Reiz der gesamten Menschheitsidee völlig dahin? Wäre denn dann die Erde nicht nur ein Ghetto für minderwertige Lebewesen, die man Menschen nennt? Liegt denn nicht gerade der Sinn der spirituellen Evolution darin, daß die Menschheit als Ganzes, untergliedert in Völker, diese wiederum in Stämme, Sippen, Familien und schließlich in einzelne Individuen – ihre geistig-kulturelle Entwicklung in Selbstanstrengung und Eigenverantwortlichkeit selber zu gestalten hat?

Was wäre das Leben, die Evolution und die gesamte Schöpfung doch für ein faules Spiel, wenn über Milliarden von Jahren alles Leben auf der Erde und damit auch die spirituelle Evolution der Menschheit sich entwickelte und dann willkürlich oder gar zu entscheidenden Zeiten der geistig-kulturellen Entwicklung auf der Erde, in denen die Menschen durch ihre Entscheidungen sowie durch ihr Verhalten und Handeln ihre spirituelle Reife beweisen könnten, mal eben ein paar Außerirdische mit ihren UFOs herbeigeflogen kämen, die dann klammheimlich auf diesem Planeten in gesetzmäßig verlaufende dialektische Prozesse (der spirituellen Evolution) eingreifen und dadurch die Richtung der menschlichen Entwicklung bestimmen würden? Wäre das Leben dann nicht entsetzlich lächerlich?

Damit wäre die Erde keine hohe Schule der spirituellen Evolution mehr, als welche sie in intelligenten Esoterikerkreisen betrachtet wird, sondern nur noch ein spiritueller Kindergarten unter Kontrolle und in der Hand fremder (physisch existenter außerirdischer) Mächte. Der höhere Schöpfungsplan bzw. -sinn und die höhere spirituelle (göttliche) Ordnung, die unsichtbar hinter den Prozessen des Lebens steht, wäre damit sehr in Frage gestellt, weil dieser Plan bzw. diese Ordnung ja einige Fehler in sich bergen müßte und nicht perfekt wäre, weil sie des Eingriffs von außen (durch außerirdische Mächte) bedürfte. Den meisten Esoterikern ist gar nicht bewußt, wie sehr auch ihre Denkweise – wenn man ihr einmal auf den Grund geht – von einer materialistisch orientierten Wahrnehmungsweise geprägt ist!

Und wenn die Außerirdischen, so wie es verschiedene UFO-Apostel behaupten, höherintelligente oder gar höherstehende „Geistwesen“ wären, stellte sich – angenommen es gäbe solche außerirdischen „Geistwesen“ – die Frage, warum und wofür diese als Geistwesen denn überhaupt physisch existente Raumschiffe benötigen? Was müssen das für komische Geistwesen sein, die zu ihrer Fortbewegung fliegende Untertassen bzw. Flugscheiben oder dgl. benötigen. Und warum sollten höherintelligenten Wesen überhaupt in den spirituellen Evolutionsprozeß der Menschheit eingreifen wollen? Müßte es für solche Wesen (Wesen auf einer höheren Entwicklungsstufe) dann nicht selbstverständlich sein, die Menschheit ihre Entwicklung in möglichst freier Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit vollziehen zu lassen?

Es mag sicher interessant sein, einmal über die Möglichkeit intelligenten Lebens im fernen Weltall nachzudenken, letztendlich führt dies jedoch zu nichts Vorteilhaftem für das Leben der Menschen auf unserer wundervollen Erde, außer zu der Abwendung von der Verantwortung für die wirklichen Probleme unserer Welt. Angesichts der erdrückenden gesellschaftlichen Probleme, die wir Menschen auf unserem Heimatplaneten heute zu lösen haben, ist es ein unglaublicher Wahnsinn, wenn intelligente Menschen ihre Aufmerksamkeit und ihr Interesse esoterischen Pseudowelten zuwenden, anstatt ihre geistige Energie und ihr Engagement den Dingen zu widmen, die der Wahrheitsfindung, der Befreiung der Völker aus der Unterjochung, geistigen Ohnmacht, dem Frieden und dem Leben hier auf der Erde wirklich dienen. Was erwarten die UFO-Gläubigen im Weltraum an bedeutsamen Erkenntnissen zu finden, was sie nicht auf der Erde finden könnten?

Esoterisch interessierte Menschen, die wirklich eine spirituelle Sichtweise des Lebens favorisieren, sollten anstatt andere Planetensysteme begrabschen und das Weltall entheiligen zu wollen, ihr Augenmerk besser auf eine angemessene Wertschätzung und Erforschung der Lebensgeheimnisse und des einzigartigen Wesens der Natur und des Menschen richten. Gerade intelligente Esoteriker sollten eine ganzheitlich-spirituelle Sichtweise des Universums – des Weltenalls – entwickeln und den großartigen Kosmos, der sich uns im Weltall offenbart, als einen geistigen Spiegel verstehen lernen, durch den wir in unser tiefes Inneres schauen und lernen können, das unendlich große und faszinierende Geheimnis der Schöpfung verstehen zu lernen.

Aber was ist mit den **Kornkreisen**, sind die denn nicht von den Außerirdischen gemacht worden? Das Thema „Kornkreise“ muß differenziert betrachtet werden. Die Entwicklung der Kornkreise haben einige von uns schon seit Anfang der 90er Jahre aufmerksam verfolgt und sind seitdem von der Formenpracht, Vielfalt und Komplexität der Darstellungen sowie auch von den Themeninhalten der Piktogramme wirklich fasziniert. Obwohl einerseits heute bewiesen ist, daß der größte Teil der Kornkreise definitiv gefälscht wird, also von unterschiedlich motivierten Menschen in aufwendigen Aktionen selbst in Handarbeit produziert wird (in

England gibt es jährlich Veranstaltungen, auf denen sich große Gruppen von Freaks im Wettkampf bei der Gestaltung und Erstellung der Kornkreise in der Schönheit und Komplexität der Piktogramme gegenseitig zu übertreffen versuchen), sind wir der festen Überzeugung, daß eine ganze Menge der komplizierten, unglaublich schönen Kornkreis-Piktogramme nicht von Menschenhand erstellt worden sein können.

Wie diese genau entstanden sind, darüber möchten wir hier keine Spekulationen anstellen und uns schon gar nicht festlegen, es sprechen jedoch deutliche Anzeichen dafür, daß bei der Entstehung der nicht von Menschenhand entstandenen Kornkreise elektromagnetische Kräfte ähnlich einer Mikrowellenstrahlung zum Einsatz kommen und damit auch intelligente Informationen übermittelt werden. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, daß unter den seriösen Kornkreis-Forschern heute nur noch die allerwenigsten der Auffassung sind, daß Kornkreise von außerirdischen UFOs geschaffen werden. Vielmehr geht man davon aus, daß es sich dabei um kosmologische Phänomene bzw. Astral-Phänomene (also spirituelle Materialisierungsphänomene, ähnlich wie bei Spukphänomenen) handelt, die mit der Menschheitsentwicklung in einer kausalen Beziehung stehen und durch den Astralkörper der Erde bzw. den kollektiven Astralkörper der Menschheit, also durch den geistigen Kosmos selbst verursacht werden. Vor dem Wissenshintergrund der kosmoterischen Ontologie ist es auch durchaus möglich, daß es auf der mit der materiellen Daseinsebene eng verbundenen Astralebene Gruppen von verstorbenen, aber noch dort befindlichen Menschenseelen gibt (das werden insgesamt eventuell sogar einige Millionen sein), die aus welchem Grund auch immer noch mit dem physischen Leben in Verbindung stehen und über die Kornkreise (als einem möglichen Weg der „Transkommunikation" von vielen) mit der Menschheit in Kontakt treten wollen, um essentielles Wissen rüberzubringen oder auf die bevorstehenden Umwälzungsprozesse und Katastrophenereignisse aufmerksam zu machen und davor zu warnen. In diesem Zusammenhang gilt es aber immer zu bedenken, daß diese Gruppen von Menschenseelen auf der Astralebene sehr wohl unterschiedliche Interessen vertreten können, da es sich dabei eben nicht um eine „höhere" Intelligenz, sondern eben auch „nur" um Menschenseelen handelt, die eben nur einen anderen Blickwinkel auf das Leben und die sich gegenwärtig vollziehende Krisenentwicklung beim Übergang ins Wassermannzeitalter haben.

Zum Schluß möchten wir es nicht versäumen darauf hinzuweisen, daß sich, wie auf den UFO-Kongressen auch in der Kornkreis-Forscher-Szene bekanntermaßen viele Geheimdienstleute herumtreiben (darüber hat sogar schon *Michael Heesemann* in seinem damaligen *Magazin 2000* berichtet). Wahrscheinlich, um immer sofort auf dem Laufenden zu sein und die Szene auch direkt (durch eigene Vorträge, die Verbreitung von Desinformationen etc.) indoktrinieren, beeinflussen und spalten zu können.

ES HAT NIEMALS EINE FLUGSCHEIBEN-ARMADA ODER EINE SOG. „DRITTE MACHT" AM SÜDPOL EXISTIERT!

Seit Jahrzehnten ist in deutschen Patriotenkreisen die Mär von der „Dritten Macht" in Neuschwabenland am Südpol in Umlauf, wohin sich gegen Ende des Zweiten Weltkriegs – wie einige Flugscheiben-Apostel behaupten – eine Elite der Nazis zurückgezogen haben soll, die von der Antarktis aus mit einer Armada sogenannter reichsdeutscher Flugscheiben den USA zu schaffen mache und in Kürze kommen würde, um Deutschland von seinen Besatzern und die Menschheit von ihren Unterdrückern zu befreien.

Die Geschichte von der „Dritten Macht" und ihren Flugscheiben ist eigentlich schon seit vielen Jahren als dummer Schwindel entlarvt und gehört längst zu den Akten gelegt, doch es finden sich seit Jahrzehnten immer wieder neue Leute, welche dieses Märchen immer wieder aufwärmen, wobei die Geschichten über die „Reichsdeutschen vom Südpol" immer grotesker werden.

Da der Glaube an die „Dritte Macht" und ihre Flugscheiben-Armada in deutschen Patriotenkreisen mittlerweile zu einem kollektiven Wahn ausgeartet ist und ein erhebliches Potential an Energien fehlleitet und blockiert, sehen wir uns veranlaßt, zu diesem Thema noch einmal konkret Stellung zu beziehen.

Zu den „reichsdeutschen Flugscheiben" möchten wir hier in aller Deutlichkeit einmal feststellen, daß wir nach jahrelangen gründlichen Recherchen zu dem Ergebnis gekommen sind, **daß es im Dritten Reich zwar gewisse Forschungen mit Rundflugzeugen aber definitiv keine erfolgreiche Entwicklung von wirklich flugfähigen Flugscheiben gegeben hat!** Schon gar nicht ist es zu einer Entwicklung von Fluggeräten mit Levitationstriebwerken oder ähnlich gearteten unkonventionellen Antriebstechniken gekommen. Diesbezüglich hat es gegen Ende des Krieges einzig zwei kleine Flugkreiseln von *Viktor Schauberger* gegeben, von denen jedoch nicht bestätigt ist, ob sie auch wirklich vom Boden abgehoben haben. Sowohl in der Zeit vor dem 8. Mai 1945 als auch in der Zeit danach standen weder dem Deutschen Reich noch den USA irgendwelche flugfähigen oder gar militärisch verwendbaren Flugscheiben zur Verfügung! – schon gar nicht mit Levitationstriebwerken.

Sämtliche anderslautenden Informationen zu der Existenz von flugfähigen Flugscheiben und einer „Dritten Macht" in Neuschwabenland sind dem Bereich der Desinformationen zuzuordnen, die nach dem Zweiten Weltkrieg von Geheimdiensten und gewissen Freimaurerlogen gezielt in die Welt gebracht wurden, um die reichstreuen deutschen Patriotenkreise irrezuführen, UFO-Gläubigkeit zu fördern und von dem erfolgreich verlaufenen Atomforschungsprogramm der Deutschen während des Zweiten Weltkriegs abzulenken.

Vor allem aber wurde das Märchen der deutschen Flugscheiben gezielt in deutsche Patriotenkreise gestreut, um diese zu spalten und durch falsche Erlösungshoffnungen sinnvolle patriotische Aktivitäten lahm zu legen. Und tatsächlich haben es die Todfeinde des deutschen Volkes mit der Etablierung der Flugscheibengläubigkeit erreicht, daß viele patriotisch gesinnte Menschen in Deutschland die Hände in den Schoß legen und bis zum St. Nimmerleinstag auf die vermeintliche Erlösermacht aus Neuschwabenland warten. Anstatt sich am patriotischen Befreiungskampf des deutschen Volkes – der in erster Linie ein Kampf für die Wahrheit zur Überwindung der „Matrix aus tausend Lügen" ist – sinnvoll und engagiert zu beteiligen, verharren heute viele Reichspatrioten abwartend in der Hoffnung, von der „Dritten Macht" befreit zu werden.

Der letzte noch lebende Teilnehmer an der deutschen Antarktisexpedition 1938/39 *Siegfried Sauter* antwortete auf die Frage, ob bei dieser Expedition auch militärische Überlegungen eine Rolle gespielt haben könnten: ***„Mit Sicherheit nicht. Da gibt es kein Gras, keinen Halm, keinen Baum, keinen Strauch. Nichts, nur am Rand Pinguine und Robben. Schon die Versorgung der Forschungsstationen ist nicht einfach. Alle führenden Nationen haben nach Kriegsende in der Antarktis Stationen aufgebaut, die das ganze Jahr mit Forschern besetzt sind. Doch militärische Stationen aufzubauen ist unmöglich.“*** (Deutsche Militärzeitschrift, Sonderausgabe 2004)

In dieser momentan so wichtigen und brisanten Phase des Überlebens- und Befreiungskampfes des deutschen Volkes und der ganzen Menschheit, in der jede patriotische Kraft dringend benötigt wird, bedeutet die Irreführung durch den Flugscheiben-Schwachsinn eine **weitere Schwächung** für die gerade wieder aufkeimende REICHSBEWEGUNG in Deutschland.

Die Flugscheiben-Apostel vertreten eine sehr vereinfachte, äußerst naive Vorstellung von der weltpolitischen Lage, die davon ausgeht, daß die diesen Planeten seit dem Zweiten Weltkrieg beherrschende Macht, die sie als die USA identifizieren, militärisch (mit vermeintlichen hochtechnologischen Flugscheiben) besiegt werden müßte und dadurch die Probleme für Deutschland und die anderen Staaten aus der Welt geschaffen wären. Diese Leute betrachten das weltpolitische Geschehen von dem Niveau eines Computer-Baller-Spiels („Moorhuhn“-Schießen o.ä.).

Auch wird in den Kreisen der Flugscheiben-Apostel die Einschätzung vertreten, daß mit dem finanziellen und militärischen Niedergang der USA, der sich momentan vollzieht, die Bedrohung durch die „Neue Weltordnung“ abgewendet wäre, womit sie ein weiteres Mal den Menschen suggerieren, die Hände in den Schoß legen zu können. Da sie nicht wirklich reflektieren, sind sie auch **nicht imstande, die wirkliche Bedrohung** – durch das geplante Vorhaben der Eine-Welt-Regierung seitens der UNO – **zu erkennen**, die für das deutsche Volk und die gesamte Völkergemeinschaft besteht.

Das Kernübel, das diese Flugscheiben-Gläubigen anrichten, ist, daß sie die **patriarchalen Glaubensmuster** an eine von außen kommende Erlösermacht, die den Deutschen und Europäern seit über tausend Jahren durch das paulinistische Kirchentum eingeimpft wurden – nicht nur aufrechterhalten, sondern noch verstärken. Die Flugscheiben-Apostel haben quasi die **gleiche primitive Denkweise** wie die auf einen vermeintlichen Erlöser wartenden orthodoxen Juden oder die Paulinisten. Sie haben immer noch nicht verstanden, daß sich das deutsche Volk von dem Joch, das ihm aufgezwungen wurde, nur aus eigener Kraft und zwar nur mit geistigen Mitteln, durch Erlangung und Verbreitung höherer Erkenntnisse erlösen kann! – *„Das ist nicht des Deutschen Größe, obsiegen mit dem Schwert. In das Geisterreich zu dringen, um Erhabenheit zu ringen … das ist seines Eifers wert.“* (*Schiller* – „Deutsche Größe“). Nicht irgendeine Flugscheiben-Armada, sondern nur ein konsequentes geistiges Ringen für die Wahrheit, das die unvorstellbar vielen und ungeheuerlichen Lügen in allen Bereichen nach und nach auffliegen läßt und auch zur Erkenntnis des spirituellen Sinns führt, kann den Deutschen und Europäern bei der Befreiung aus den bestehenden Teufelskreisläufen helfen!

Wenn es eine „Dritte Macht“ (einer nach dem Zweiten Weltkrieg zum Südpol geflüchteten Nazi-Elite) tatsächlich gäbe, dann stellte sich die Frage, warum diese denn bis heute keinerlei Kontakt mit irgendwelchen engagierten nationalsozialistischen oder anderen patriotischen Gruppierungen in Deutschland aufgenommen hat? – sondern nur mit einigen Deppen in Kontakt stehen, wie manche von diesen vorgeben.

Seitens dieser (vermeintlichen) „Dritten Macht“ müßte nach 1945 doch das Interesse bestanden haben, das Deutsche Volk vor der entsetzlichen Gehirnwäsche durch das judäo-anglo-amerikanische Establishment zu schützen. Wenn die Reichsdeutschen am Südpol tatsächlich so mächtig sind, wie die Flugscheiben-Apostel immer wieder behaupten, warum haben diese denn dann nicht das Geringste gegen diesen geistig-kulturellen Völkermord an den Deutschen unternommen? Warum haben diese dann nicht auch zumindest einige Widerstandsbasen in Deutschland aufgebaut und aufrechterhalten, um interne reichstreue deutsche Patriotenkreise auf dem Laufenden zu halten und zu unterstützen, ihnen Mut und Hoffnung zu machen und weltanschaulich zu schulen?

Mitglieder der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* haben schon seit vielen Jahren mit den verschiedensten nationalsozialistischen und anderen patriotischen Organisationen und vielen namhaften Veteranen in reichstreuen deutschen Patriotenkreisen gesprochen und diese nach Kontakten mit den „Reichsdeutschen vom Südpol“ befragt, doch sämtliche führende deutschen Patrioten und alle seriösen, wirklich für die Deutsche Sache engagierte Persönlichkeiten hatten dafür nur ein Schmunzeln übrig und erklärten die Geschichte von den Flugscheiben am Südpol für einen großen Unsinn. Dies können wir gewissenhaft bestätigen.

Immer öfter war seit Mitte der 1990er Jahre festzustellen, daß die Flugscheibengläubigen für rationale Argumente gar nicht mehr zugänglich sind, die Rettung für das Deutsche Volk einzig und allein in der Befreiung durch die Flugscheiben-Armada der „Dritten Macht“ vom Südpol sehen und gegenüber allen anderen höher gearteten Lösungswegen völlig verschlossen sind. Wir selber haben nur zu oft miterleben müssen, wie selbst Leute, die wir zuvor als gescheite, normal intelligente Menschen kannten, bei allen möglichen Gelegenheiten, vor allem aber auf patriotischen Veranstaltungen und Treffen ständig die anderen Teilnehmer mit „neusten Informationen“ (seit ca. 20 Jahren ständig der gleiche Mist) von der „Dritten Macht“ vom Südpol zuquatschen. Es ist unglaublich, mit welcher Vehemenz und Penetranz diese Leute das Flugscheiben-Thema immer wieder auf die Tagesordnung bringen, ja, in den Mittelpunkt zu stellen versuchen und sämtliche sinnvollen Bemühungen für die Befreiung aus dem Lügensumpf behindern.

Ohne wirklich zu recherchieren, machen es sich die Flugscheiben-Apostel recht einfach und plappern bzw. schreiben einfach das nach, was gewisse Kreise als Desinformation in die Welt gesetzt haben, und erfinden oft selber noch die absurdesten Geschichten dazu. Bei diesen Leuten, die mit der leichtfertigen Verbreitung des Flugscheiben-Schwachsinns den deutschen Patriotenkreisen schon sehr geschadet haben, handelt es sich um oberflächliche Pseudo-Patrioten, denen die Deutsche Sache nicht wirklich ernsthaft am Herzen liegt und auf die Deutschland und die Welt sehr gut verzichten können.

Aufgrund all unserer Forschungen können wir heute nach bestem Wissen und Gewissen versichern: **Die Vorstellungen, daß es eine geheime „Dritte Macht“ am Südpol gebe oder „reichsdeutsche Flugscheiben“ am Südpol, bei uns oder sonst irgendwo**

herumfliegen, sind definitiv reine Hirngespinste, ja, Lügen und Desinformationen, die in Esoterik- und Patriotenkreisen von sehr leichtgläubigen Menschen mit wenig Hintergrundwissen, aber übersteigertem Sendungsbewußtsein unreflektiert und leichtfertig verbreitet werden!

EINE BASIS DER REICHSDEUTSCHEN IN ARGENTINIEN

Nicht am Südpol, aber in Argentinien hat es nachweislich eine technisch hochausgerüstete Basis der Reichsdeutschen nach dem Zweiten Weltkrieg gegeben! Diese hat sich im heutigen Nationalpark „Nahuel Huapi" im südargentinischen Patagonien befunden, zu der sich ranghohe Nationalsozialisten und deutsche Wissenschaftler zurückgezogen hatten, manche schon während des zweiten Weltkriegs und andere erst danach. Dort befinden sich auf der Insel Huemul im Nahuel-Huapi-See noch heute in einer parkähnlichen Landschaft, zum Teil unter Bäumen versteckt, teils zerstört und teilweise noch gut erhalten, ausgedehnte Gebäudeansammlungen, darunter Kraftwerksanlagen, Laboratorien, Reaktorgebäude und Unterkünfte, die von der Parkverwaltung noch bis in die siebziger Jahre für Besucher genutzt worden waren.

Weit über die Außenwände der höheren Gebäude vorragende Balken dürften große Tarnnetze getragen haben. Wie von der Parkverwaltung aufgestellten Schildern zu entnehmen ist, waren allein für den Reaktor 1.000 Kubikmeter Beton verbaut worden; nach anderen Quellen war der Reaktor zuletzt unter einer dicken Betonschicht versenkt worden. In den Jahren 1947 bis 1956, also nach dem Kriege, hatte unter Schutz des argentinischen Staatspräsidenten *Juan Peron* eine äußerst umfangreiche Bautätigkeit mit Hunderten von Mitarbeitern stattgefunden, die unter Leitung eines gewissen Dr. *Richter* offensichtlich zur Errichtung eines Kernreaktors führte. Die Tätigkeit deutscher Wissenschaftler in dieser Zeit ist seitens der Argentinier reichlich dokumentiert. Spuren von Radioaktivität sind dort allerdings heute nicht nachweisbar.

In dieser Zeit und zuvor waren an den beherrschenden Punkten des Sees Bunkeranlagen und Wachtürme errichtet worden und bewaffnete Streifen zu Wasser und zu Lande sollen den See und die Umgebung abgesichert haben. Die dort befindliche Stadt Bariloche war zu dieser Zeit fast ausschließlich von Deutschen bewohnt. Mit dem Ende der Herrschaft *Perons* endete auch die Betriebsamkeit auf Huemul und die Spuren von Dr. *Richter* und seinen Mitarbeitern verlieren sich. Weiteres dazu in dem Artikel *Huemul – Deutsches Geheimnis in Argentinien* von *Rigolf Hennig* in der *Stimme des Reichs* 2.Jhrg./Nr.2

(Anmerkung: Ganz unabhängig davon, ob der Reaktor auf der Insel Huemul in Betrieb genommen wurde oder nicht, spricht die Existenz dieser reichsdeutschen Basis mit ihrem Reaktor dafür, daß die während und nach dem Krieg auf die Südhalbkugel abgewanderten Reichsdeutschen keine Levitationstechnik zur Verfügung hatten, sondern auf Kernkraft setzten, wozu es während des Zweiten Weltkriegs in Deutschland erfolgreiche Forschungsanstrengungen gab, die zur Herstellung mehrerer Atombomben führten. Hätten die Nationalsozialisten damals über eine ausgereifte Levitationstechnik (Freie Energie) verfügt, hätten sie sicher nicht die sehr kostenintensive Atom-Forschung so vorantreiben brauchen und erst recht nicht hätten dann die Reichsdeutschen in Argentinien einen Reaktor bauen müssen.)

Hier noch einige sehr empfehlenswerte Bücher, aus denen der hohe Entwicklungsstand der deutschen Atom-Forschung zur Zeit des Zweiten Weltkriegs hervorgeht:

Die Angst der Amerikaner vor der deutschen Atombombe, Edgar Mayer u. Thomas Mehner, Kopp-Verlag

Geheime Reichssache: Thüringen und die deutsche Atombombe, Edgar Mayer u. Thomas Mehner, Kopp-Verlag

TOP SEKRET – Die Erbeutung der deutschen Atomwaffen, Peter Brüchmann, Kopp-Verlag

Hitlers letzter Trumpf (2 Bände), Friedrich Georg, Grabert-Verlag

Alles Gerede, das dazu führt, daß deutsche Patrioten sich auf eine Rettung durch die vermeintliche „Dritte Macht" verlassen, unreflektiert den Glauben an diese Macht verbreiten und ansonsten ohnmächtig die Hände in den Schoß legen, wie es der Großteil dieser Flugscheiben-Apostel tut, ist nicht nur höchstgradig dumm, sondern angesichts der extremen Unterdrückungssituation und des weit fortgeschrittenen physischen und geistig-kulturellen Völkermordes an unserem Volk auch gemeingefährlich für das gesamte deutsche Volk.

Zum Thema „Flugscheiben" abschließend noch ein passendes Gedicht von *Horst Mahler*:

„Untertasse flieg
draußen tobt der Krieg,
der Retter sitzt in Neuschwabenland,
Neuschwabenland ist abgebrannt,
Untertasse flieg!"

Horst Mahler, 21.4.2003

Für all diejenigen deutschen Patrioten, die durch das ständige Gerede über die vermeintlichen „reichsdeutschen Flugscheiben" verunsichert sind und sich zu diesem Thema bisher keine abschließende Meinung bilden können, gilt es sich bewußt zu machen, daß selbst, wenn man davon ausgehen würde, daß es eine solche „Dritte Macht" wirklich gäbe, dies nicht die geringste Bedeutung für die Vorgehensweise der reichstreuen deutschen Patrioten haben dürfte! Oder erwägt irgend jemand ernsthaft, diese vermeintlichen „Helfer" in seine Planung zur Errettung Deutschlands und der europäischen Völker mit einzubeziehen? Also, es spielt überhaupt keine Rolle, ob es diese Flugscheiben vielleicht gibt oder nicht! – wir können einfach nicht darauf bauen, daß es sie gibt. Wir können nicht in die Welt ziehen und unseren Landsleuten predigen, daß sie da kommen werden, uns zu retten. Nein, wir können und dürfen nicht mit ihnen kalkulieren und müssen die Sache daher von vorne bis hinten selber in die Hand nehmen. Und damit hat sich jede weitere Diskussion darüber erledigt!

EINE LÜGE BLEIBT MEIST NICHT ALLEIN

Der seit Mitte der 1990er Jahre hochkochende Flugscheiben-Schwindel und das „Chemtrail"-Theater der letzten Jahre sind Paradebeispiele dafür, wie leicht heute wenige Aktionisten imstande sind, mit Lügenthemen bzw. völlig oberflächlichen, unreflektierten und unwissenschaftlichen Behauptungen systemkritische Kreise über Jahre mit Pseudothemen zu beschäftigen und diese somit von der Auseinandersetzung mit essentiellen Themen und der Erkenntnis der wirklich wichtigen Zusammenhänge und Hintergründe abzuhalten.

In diesem Zusammenhang gilt es zu erkennen, daß die Menschen, die solche Pseudo-Themen vertreten, Gefahr laufen, nicht nur einer Lüge auf den Leim zu gehen, sondern **in ganzen Lügen-Ketten gefangen gehalten** zu werden, denn das Aufsitzen auf einem Schwindel in einem Bereich bedingt meist den Glauben an weitere Lügen in anderen Bereichen. Zum Beispiel ist in den verschiedenen Szenen deutlich zu beobachten, daß diejenigen Menschen, die dem „Chemtrail"-Verschwörungs-Wahn aufsitzen, meist auch auf den Klimakatastrophen-Schwindel durch CO_2 hereinfallen, auch diesen Unsinn unreflektiert nachplappern und beide Lügen im Verbund verbreiten. Denn innerhalb der Szene wird weitgehend wie selbstverständlich angenommen, daß das Establishment die „Chemtrails" u.a. heimlich ausbringen läßt, um die Auswirkungen der „Klimakatastrophe" zu mindern.

Somit dient das „Chemtrail"-Theater in erheblichem Maße der Etablierung der CO_2-Lüge in den scheinbar so systemkritischen Szenen, und die Desinformationsstrategen der Finanzeliten klatschen sich vor lauter Lachen auf die Schenkel, weil es ihnen gelungen ist, diese so perfekt an der Nase herumzuführen, mit Pseudo-Themen zu beschäftigen und zu spalten. Bisher bemerken nur die wenigsten, daß sich beide Lügen gegenseitig stützen, ja, bedingen.

Noch deutlicher wird die Verkettung von aufeinander aufbauenden oder sich gar gegenseitig bedingenden Desinformationen bei der Spezies der Flugscheiben-Gläubigen, die seit Jahrzehnten die vermeintliche „Dritte Macht" von Neuschwabenland als Erlöser herbeizureden versuchen. Denn mit dem Glauben dieser Flugscheiben-Apostel verbindet sich die Überzeugung, daß die Nationalsozialisten schon gegen Ende des Zweiten Weltkriegs und danach noch öfters mit Flugscheiben auf dem Mond gewesen sein sollen, was diese nicht müde werden, immer wieder zu betonen.

Dabei wird von diesen Leuten gar nicht bedacht, daß niemals ein Lebewesen den hochradioaktiven Bereich des Van-Allen-Gürtels lebendig durchfliegen kann und auch im erdfernen Weltraum aufgrund der hohen radioaktiven Strahlung kein Flugverkehr mit Raumschiffen möglich ist – es sei denn mit einer Rundum-Bleiummantelung von ca. 50 cm. Mit ihren unreflektierten Behauptungen bekräftigen die Flugscheiben-Apostel den Glauben an die bemannte Raumfahrt, unterbauen die Lügenbehauptungen der NASA und tragen dazu bei, daß in deutschen Patriotenkreisen auch der Glaube an die vermeintlichen Mondlandungen der US-Amerikaner weiter etabliert bleibt.

In diesem Zusammenhang gilt es zu bedenken, daß die Entlarvung der Mondlandungslüge eine der besten Möglichkeiten darstellt, den Sturz des jüdisch-anglo-amerikanischen Establishments in die Wege zu leiten – doch leider gibt es gerade in Deutschland immer wieder nützliche Idioten, die mit dem Schwachsinn, den sie verbreiten helfen, genau dies verhindern.

Eine weitere Desinformation, der durch den Flugscheiben-Schwindel der Weg bereitet wird, ist die UFO- bzw. Außerirdischen-Lüge, durch welche – wie es die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte immer wieder gezeigt haben – die Aufmerksamkeit der Menschen und ihre Bereitschaft zum Engagement von der Lebenswirklichkeit weggelenkt und die Menschen nur dumm und ohnmächtig gemacht werden. Der Glaube an eine Erlösermacht außerhalb unseres bzw. des menschlichen Möglichkeitsspektrums, also das Erlösungsmuster ist das gleiche – und in der Tat sind die Flugscheiben-Apostel größtenteils auch UFO-gläubig.

Bei der Verdummung durch Flugscheiben- und UFO-Glauben läßt das Establishment nicht nach, sondern legt seit Herbst 2008 noch weitere Schippen drauf, denn damit lassen sich ja so einfach die Patrioten- und andere Aufklärungskreise spalten. Neben den neuen geistigen Ergüssen von *Richard C. Hoagland* werden die Deutschen nun auch von Uri Geller mit schwachsinnigen Fernsehsendungen für die breite Masse verblödet, welche auf primitivste Weise für den Glauben an UFOs und Außerirdische werben.

Deutsche Patrioten, laßt Euch nicht länger an der Nase herumführen und hütet Euch vor Desinformation! Denkt bitte daran, daß jede einmal in reichstreuen Patriotenkreisen festgesetzte Lüge für viel Verwirrung und Desorientierung sorgt, den Aufbau der Reichsbewegung erheblich lähmt und letztendlich viele Opfer in der akuten Phase der bevorstehenden „ultimativen Krise" kosten wird, weil durch Desinformation viele Menschen davon abgehalten werden, sich wirklich notwendiges Wissen anzueignen und überlebenswichtige Vorkehrungen zu treffen. **Die Verbreiter von Desinformation dienen in hohem Maße den dunklen Zielen und dem Machterhalt des Establishments!**

In diesem Zusammenhang möchten wir daran erinnern, wie sehr leider selbst namhafte deutsche Patrioten im Herbst 2001 und der Zeit danach mit der Verbreitung von Desinformation zur Zerschlagung der 11.9.2001-Aufklärungsszene beigetragen haben, indem sie die deutschen Patriotenkreise mit dem schwachsinnigen Computer-Simulations-Geschwätz (die Einschläge der Flugzeuge in die WTC-Türme seien nur virtuell gewesen) verwirrt und nachhaltig gespalten haben. Das war so peinlich, daß heute keiner mehr darüber redet, doch es sollte bewußt werden, daß dadurch eine wichtige und bis dahin erfolgreiche systemkritische Szene durch Selbstverschulden zur Auflösung gebracht und die Entlarvung der Machenschaften des Establishments schließlich gänzlich verhindert wurde! – weil Desinformation unreflektiert nachgeplappert und verbreitet wurde.

Angesichts des gewaltigen durch Desinformationen verursachten Informations-Chaos in deutschen Patriotenkreisen betrachtet es die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* als ihre Aufgabe, in aller Deutlichkeit, einzig der Wahrheitsforschung verpflichtet und ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, über die Mißstände, Lügen und Desinformationen aufzuklären, welche für den Aufbau einer

erfolgreichen Reichsbewegung von Schaden sind. Dies tun wir mit aller Entschiedenheit, auch wenn wir uns damit in verschiedenen einschlägigen Szenen Feinde machen.

In diesem Zusammenhang gilt es auch zu bedenken, daß die Verbreitung von Desinformation nicht nur den Aufbau einer schlagkräftigen REICHSBEWEGUNG erheblich behindert und damit dem Machterhalt des jüdisch-freimaurerischen Establishments dient, sondern daß durch dadurch letztlich auch viele Millionen Deutsche die bevorstehende harte Krisenzeit nicht überleben werden, weil sie dadurch irre gemacht und von Wahrheitsfindung und überlebensnotwendigen Krisenvorsorgemaßnahmen abgehalten wurden! Fatal ist es, daß oftmals die allereffektivste bzw. allerblödeste Desinformation in reichstreuen Patriotenkreisen selbst erzeugt und unreflektiert bzw. in blindestem Aktionismus von Reichspatrioten selbstverschuldet verbreitet wird, ohne daß sich diese Leute auch nur im geringsten darüber bewußt sind, welch große Schuld am deutschen Volk sie sich aufladen!

Den UFO/Außerirdischen-, Flugscheiben- und Chemtrail-Aposteln und ähnlichen Gestalten gilt es daher nun ganz energisch den Marsch zu blasen und auf die Finger zu klopfen! – solche Leute haben in der REICHSBEWEGUNG absolut nichts zu suchen! – helft bitte alle mit, daß diese Dummschwätzer, die wir leider bis zum TAG-X noch zu ertragen haben, in den internen Kreisen der reichstreuen Patrioten nicht weiter Fuß fassen und an Einfluß gewinnen.

„Der Deutsche ist der tiefgrabende, tiefschauende und hochschauende Mensch. Aber wir Deutschen haben in unserer Mitte und Menge auch die köstlichsten Tröpfe, Dummköpfe und Wirrköpfe der Welt.“

Ernst Moritz Arndt

DIE JUDEN SIND WEDER EINE RASSE NOCH EIN VOLK

Die in unseren *REICHSBRIEFEN* bisher dargelegten historisch, politisch, wissenschaftlich und philosophisch begründeten Ausführungen über die Rolle und die Bedeutung des Judentums in der Menschheitsentwicklung sowie die aufgezeigten Einblicke in die geheimen Hintergrundkonzeptionen der Weltpolitik zeigen, wohin der weltanschauliche und politische Einfluß auf die Völker schon geführt hat und in Kürze noch hinführen wird bzw. würde. Dadurch wird unzweifelhaft deutlich, daß **das Judenproblem das mit Abstand größte Problem der Menschheit** ist!

Wirklich nachhaltiger Frieden auf Erden kann erst dann entstehen, wenn die Judenfrage in ihrer Bedeutung vollkommen erkannt und mit der notwendigen geistigen Kraft und Gründlichkeit ein für allemal gelöst wird. Damit jedoch dieses größte Menschheitsproblem auf breiter Front als ein solches erkannt werden kann, bedarf es einer gründlichen Aufklärung über das wahre Wesen des Judentums, denn in der Öffentlichkeit herrscht darüber völliges Unwissen.

Das Judentum ist in seiner politischen und weltanschaulichen Ausrichtung viel uneiniger und gespaltener, als es nach außen erscheint und die meisten wissen, es gibt dort sehr unterschiedliche weltanschauliche, religiöse, abstammungsmäßig bedingte und auch machtpolitische Interessensfraktionen, wie zum Beispiel die in unseren Schriften ausführlich dargestellten groß- und kleinzionistischen Ambitionen. Ebenso besteht im Judentum auch ein diffuses Durcheinander von Interessenlagern, die sich auf ihre Abstammung berufen und teils sogar in der Aufspaltung des hebräischen Volkes in die judaistischen Stämme Judäas einerseits und die zehn verloren Stämme Israels andererseits wurzeln. **Die entscheidende Frage ist jedoch, ob die Juden überhaupt als Rasse oder Volk zu fassen sind**, wie heute allgemein propagiert wird.

Selbst in reichstreuen deutschen Patriotenkreisen wird heute immer noch oft, wenn man „die Juden“ meint, vom „jüdischen Volk“ gesprochen und oft sogar davon ausgegangen, daß die Juden eine Rasse seien. Daß eine solche Einschätzung der Juden bzw. des Judentums einer nachhaltigen Lösung der Judenfrage erheblich im Wege steht und die Juden im streng ethnologischen Sinne weder eine Rasse, noch sonstwie eine biologische Einheit oder homogene Herkunftsgemeinschaft bilden, haben wir schon in vielen unserer Schriften thematisiert.

Über die Definition „Jude“ besteht selbst innerhalb des Judentums größte Uneinigkeit. Dieses Identitäts-Chaos ist von den führenden Juden und vor allem von den Groß-Zionisten aber gewiß so gewollt, weil die meisten von ihnen ja nicht hebräischer Abstammung sind und sich nicht die Waffe der „Antisemitismus-Unterstellung“ aus der Hand nehmen lassen möchten. Nur solange von der Annahme eines vermeintlichen jüdischen Volkes bzw. Rasse ausgegangen wird, ist die Antisemitismuskeule anwendbar! Daher werden jegliche Nachforschungen über das wahre Wesen des Judentums und des Judeseins totgeschwiegen und deren Veröffentlichung unterbunden! Nun ist ein hervorragend recherchiertes Buch von dem israelischen Professor Dr. *Schlomo Sand* auf dem Markt erschienen, das unsere Erkenntnisse, daß die Juden weder als Rasse noch als Volk zu identifizieren sind, wissenschaftlich bestätigt. Dr. *Sands* Hauptargument ist, daß bis vor etwas mehr als einem Jahrhundert Juden sich selbst nur als Religionsgemeinschaft verstanden. Nach seinen Erkenntnissen stellten erst zur Jahrhundertwende des 19./20. Jahrhunderts zionistische Juden diese Annahme in Frage und begannen die nationale Geschichte aufbauend auf der Idee zu erfinden, daß es abgesehen von einer jüdischen Religion auch ein jüdisches Volk, ja, sogar eine jüdische Rasse gebe.

WIE DAS JÜDISCHE VOLK ERFUNDEN WURDE

Erkenntnisse, die nicht in eine lineare Wahrnehmung der Vergangenheit passen

– von Schlomo Sand (Professor für Geschichte an der Universität Tel Aviv)

Für einen Israeli besteht kein Zweifel, daß das jüdische Volk existiert, seit es auf dem Sinai von Gott die Thora(1) empfing und daß er selbst dessen direkter Nachkomme ist. Er glaubt auch, daß sich dieses Volk, aus Ägypten kommend, im „gelobten Land" niederließ, wo das ruhmvolle Königreich *Davids* und *Salomos* entstand, das sich später in die Reiche Judäa und Israel teilte. Und er weiß, daß es zweimal vertrieben wurde – im sechsten vorchristlichen Jahrhundert nach der Zerstörung des Ersten Tempels und im Jahr 70 n.Chr., nach der Zerstörung des Zweiten Tempels.

Darauf folgten knapp zweitausend Jahre des Umherirrens. So verschlug es das jüdische Volk in den Jemen, nach Marokko, nach Spanien, nach Deutschland, Polen und bis weit nach Rußland hinein. Doch es gelang ihm stets, die Blutbande zwischen seinen versprengten Gemeinden zu bewahren. Deshalb blieb seine Einzigartigkeit erhalten. Ende des 19. Jahrhunderts reiften die Bedingungen für seine Rückkehr in die uralte Heimat heran. Ohne den Völkermord der Nazis hätten Millionen Juden nach und nach und in aller Selbstverständlichkeit Eretz Israel (das Heilige Land: die geographische Region Israel) wieder besiedelt, denn davon träumten sie seit zwanzig Jahrhunderten.

Unberührt lag Palästina da und wartete auf sein ursprüngliches Volk, auf daß es das Land wieder zum Erblühen brächte. Denn es gehörte ihm, nicht dieser geschichtslosen Minderheit, die der Zufall dorthin verschlagen hatte. Gerecht waren also die Kriege, die das verstreute Volk führte, um sein Land wieder in Besitz zu nehmen; und kriminell war der gewalttätige Widerstand der ansässigen Bevölkerung.

Diese Deutung der jüdischen Geschichte ist das Werk versierter Vergangenheitskonstrukteure, deren blühende Phantasie seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts aus Versatzstücken der jüdisch-christlichen Religionsgeschichte eine ununterbrochene Stammesgeschichte für das jüdische Volk erfand. Die reichhaltige Geschichtsschreibung des Judentums kennt zwar auch andere Sichtweisen. Diese kamen jedoch über akademische Kontroversen nicht hinaus und tangierten auch nicht die Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelte essenzialistische Geschichtsauffassung.

Erkenntnisse, die nicht ins Bild einer linearen Vergangenheit paßten, verhallten weitgehend ungehört. Mit zusammengebissenem Kiefer duldete der nationale Imperativ keinen Widerspruch. Zu dieser eigenartigen Halbseitenlähmung beigetragen haben auch die Fachbereiche für die „Geschichte des jüdischen Volkes", die an israelischen Universitäten unabhängig von den Fachbereichen für „Allgemeine Geschichte" arbeiten. Auch die im Kern juristische Debatte über die Frage „Wer ist jüdisch?" hat diese Historiker nicht weiter beschäftigt: Jüdisch ist für sie jeder Nachfahre des Volkes, das vor zweitausend Jahren ins Exil gezwungen wurde.

An der Ende der 1980er-Jahre von den „neuen Historikern" ausgelösten Kontroverse beteiligten sich die „autorisierten" Vergangenheitsforscher nicht. Zu Wort meldeten sich vor allem Wissenschaftler aus anderen Fachrichtungen: Soziologen, Orientalisten, Linguisten, Geografen, Politologen, Literaturwissenschaftler und Archäologen stellten neue Überlegungen zur jüdischen und zionistischen Vergangenheit an. Akademiker aus dem Ausland schlossen sich ihnen an. Die „Fachbereiche für jüdische Geschichte" hingegen reagierten nur zaghaft und konservativ, verbrämt mit dem apologetischen Geschwafel aus alten Vorurteilen.

In den letzten sechzig Jahren hat sich die israelische Nationalgeschichtsschreibung also kaum weiterentwickelt, und daran wird sich auf absehbare Zeit wohl auch nichts ändern. Die von der Forschung zutage geförderten Fakten stellen indessen jedem ernsthaften Historiker Fragen, die auf den ersten Blick verblüffend erscheinen mögen – und doch sehr grundsätzlicher Natur sind.

Kann man die Bibel als Geschichtsbuch lesen? Die ersten jüdischen Historiker der Neuzeit wie *Isaak Markus Jost* (1793-1860) und *Leopold Zunz* (1794-1886) hätten diese Frage mit Nein beantwortet. In ihren Augen war das Alte Testament ein theologisches Werk. Erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts fanden sich Historiker (insbesondere *Heinrich Graetz*, 1817-1891), die eine „nationale" Lesart der Bibel entwickelten: *Abrahams* Aufbruch nach Kanaan, den Auszug aus Ägypten, das vereinigte Königreich *Davids* und *Salomos* stellten sie als Berichte über eine wahre nationale Vergangenheit dar. Die zionistischen Historiker beten seither diese „biblischen Wahrheiten" nach, die zum täglichen Brot im israelischen Bildungs- und Schulwesen gehören.

In den 1980er-Jahren erschütterte ein Erdbeben die Gründungsmythen: Nach neueren archäologischen Erkenntnissen kann im 13. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung gar kein großer Exodus stattgefunden haben. Auch konnte Moses die Hebräer nicht aus Ägypten heraus- und ins „gelobte Land" führen – einfach weil dieses sich damals in den Händen der Ägypter befand. Darüber hinaus findet sich nirgends ein Hinweis auf einen Sklavenaufstand im Reich der Pharaonen noch auf eine rasche Eroberung des Landes Kanaan durch irgendwelche Eindringlinge.

Vom prachtvollen Königreich *Davids* und *Salomos* gibt es keine Überreste. Die Entdeckungen des vergangenen Jahrzehnts zeigen, daß damals zwei kleine Reiche existierten: das mächtigere Israel im Norden und der Zwergstaat Judäa im Süden. Dessen Bewohner, die Judäer, wurden jedoch nicht im sechsten vorchristlichen Jahrhundert vertrieben: Nur die geistigen und politischen Eliten mußten sich in Babylon niederlassen, wo sie die persischen Kulte kennenlernten – und aus dieser folgenreichen Begegnung entwickelte sich der jüdische Monotheismus.

Aber wie steht es mit der Vertreibung des Jahres 70 unserer Zeitrechnung; hat sie tatsächlich stattgefunden? Erstaunlicherweise hat sich die Forschung mit diesem wichtigen identitätsstiftenden Ereignis noch nie beschäftigt, und zwar aus einem ganz einfachen Grund: Die Römer haben an der gesamten Ostküste des Mittelmeers nie ein Volk ins Exil geschickt. Mit Ausnahme der versklavten Gefangenen lebten die Judäer auch nach der Zerstörung des Zweiten Tempels auf ihrem Land.

Eine Minderheit unter den Judäern konvertierte im vierten Jahrhundert zum Christentum. Und nach der arabischen Eroberung im siebten Jahrhundert schloß sich die Mehrheit dem Islam an. Das war den meisten zionistischen Denkern durchaus bekannt: Noch 1929, im Jahr des großen Palästinenseraufstands, schreiben darüber *Jitzchak Ben Zwi*, der 1952 nach *Ezer Weizmans* Tod Israels

zweiter Präsident wurde, und Staatsgründer *David Ben Gurion*. Beide erwähnen mehrfach, daß die in Palästina ansässigen Bauern die Nachfahren der Bewohner des antiken Judäa seien.(2)

Woher kommen also die zahlreichen seit der Antike rund um das Mittelmeer ansässigen Juden, wenn es keine Deportation aus dem römisch besetzten Palästina gab? Hinter dem Vorhang der nationalen Geschichtsschreibung verbirgt sich eine erstaunliche historische Realität: Vom Makkabäeraufstand im zweiten Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung bis zum Bar-Kochba-Aufstand von 132 bis 135 n.Chr. war das Judentum die erste Bekehrungsreligion.

Schon die Hasmonäer hatten die südlich von Judäa ansässigen Idumäer und die dem „Volk Israel“ einverleibten Ituräer zwangsbekehrt. Von diesem jüdisch-hellenistischen Reich breitete sich das Judentum über den gesamten Vorderen Orient und die Mittelmeerküste aus. Im ersten nachchristlichen Jahrhundert entstand im Gebiet des heutigen Kurdistans das jüdische Königreich Adiabene - es blieb nicht das letzte Reich, das sich, neben Judäa, „judaisierte“.

Nicht nur die Schriften von *Flavius Josephus* legen Zeugnis vom Proselyteneifer der Juden ab. Zahlreiche lateinische Schriftsteller, von *Horaz* bis *Seneca*, von *Juvenal* bis *Tacitus*, äußern eine Furcht vor jüdischer Bekehrung. Mischna und Talmud(3) erlauben den Übertritt – obwohl die Talmudgelehrten angesichts wachsenden Drucks durch das Christentum Vorbehalte äußern.

Mit der konstantinischen Wende zu Beginn des vierten Jahrhunderts, die dazu führte, daß das Christentum im Jahr 380 Staatsreligion wurde, ist die Ausbreitung des Judentums zwar nicht zu Ende, doch wird der jüdische Bekehrungseifer damit an die Ränder des christlichen Kulturraums zurückgedrängt. So entsteht im fünften Jahrhundert im Gebiet des heutigen Jemen das starke jüdische Königreich Himjar, dessen Nachkommen auch nach dem Sieg des Islam bis in die Neuzeit hinein an ihrem Glauben festhielten.

Arabische Chronisten berichten uns auch von Berberstämmen, die im siebten Jahrhundert zum Judentum übertraten: Dem Vormarsch der Araber nach Nordafrika versuchte die legendäre jüdische Berberkönigin *Dihya al-Kahina* entgegenzutreten. Judaisierte Berber beteiligten sich an der Eroberung der iberischen Halbinsel. Es war der Beginn der jüdisch-muslimischen Symbiose, die sich in Spaniens maurischer Kulturgeschichte widerspiegelt.

Die bedeutsamste Massenbekehrung ereignete sich im achten Jahrhundert in der Region zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer: Die Chasaren traten geschlossen zur jüdischen Religion über. Die Ausbreitung des Judentums vom Kaukasus bis zur heutigen Ukraine ließ zahlreiche Gemeinden entstehen, die erst die Mongolen im 13. Jahrhundert nach Osteuropa abdrängten. Dort bildeten sie gemeinsam mit den aus den südslawischen Regionen und dem heutigen Deutschland zugewanderten Juden das Fundament der großen jiddischen Kultur.

Bis in die 1960er-Jahre hinein tauchen diese Fakten noch in der zionistischen Geschichtsschreibung auf. Später werden sie zunehmend an den Rand gedrängt und verschwinden schließlich ganz aus dem öffentlichen Bewußtsein Israels: Im Jahr 1967 konnten die Eroberer der Stadt *Davids* natürlich nichts anderes sein als direkte Nachfahren seines mythischen Königreichs und nicht etwa, Gott bewahre, die Abkömmlinge von Berberkriegern oder chasarischen Reitern. Seitdem gelten die Juden als ein spezifisches *ethnos,* das nach zweitausend Jahren Exil und Wanderschaft endlich in seine Hauptstadt Jerusalem zurückgekehrt ist.

Die Verfechter dieser linearen Erzählung mobilisieren nicht nur den Geschichtsunterricht, sondern holen auch die Biologie ins Boot. Seit den Siebzigerjahren setzen „wissenschaftliche“ Forschungen alles daran, die genetische Verwandtschaft der Juden aus aller Welt zu beweisen. Die „Herkunft der Völker“ ist inzwischen ein akzeptiertes und beliebtes Forschungsfeld der Molekularbiologie, und bei der eifrigen Suche nach dem gemeinsamen Ursprung des „erwählten Volks“ leistet sich das Y-Chromosom einen Ehrenplatz an der Seite einer jüdischen Klio.(4)

Das eigentliche Problem ist, daß diese Geschichtsauffassung die Grundlage der Identitätspolitik des Staates Israel bildet: Aus dieser ethnozentristischen Definition des Judentums erfolgt die strikte Abgrenzung von Nichtjuden – von Arabern ebenso wie von russischen Zuwanderern und Arbeitsmigranten.

Sechzig Jahre nach seiner Gründung weigert sich Israel, eine Republik für alle seine Bürger zu sein. Da knapp ein Viertel der Staatsbürger als Nichtjuden gelten, ist dieser Staat dem Geist seiner Gesetze nach nicht der ihre. Umgekehrt tritt Israel stets als der Staat der Juden in aller Welt auf, auch wenn diese keine verfolgten Flüchtlinge mehr sind, sondern mit allen Rechten ausgestattete Staatsbürger der Länder, in denen sie leben.

Es ist kein leichtes Unterfangen, eine neue jüdische Geschichte zu schreiben, denn die Juden sind keine durch einen gemeinsamen Ursprung vereinte, in zweitausendjähriger Wanderschaft über die Welt verstreute Ethnie, sondern haben schon immer, meist durch Konversion, in verschiedenen Gegenden der Welt Religionsgemeinschaften gebildet.

Für die Entwicklung der Geschichtsschreibung sowie überhaupt für den Prozeß der Modernisierung spielt bekanntlich die Erfindung des Nationalstaats eine herausragende Rolle. Gegen Ende des 20. Jahrhunderts zerplatzten die mit dem Nationalstaat verbundenen Träume. Immer mehr Wissenschaftler analysieren, sezieren, dekonstruieren die großen nationalen Erzählungen und vor allem den von den Chronisten hochgehaltenen gemeinsamen Ursprungsmythos – auf daß an die Stelle der Identitätsalpträume von gestern neue Träume treten können.

Fußnoten:
(1) Die Thora - die hebräische Wurzel *jara* bedeutet „lehren“ – ist der Gründungstext des Judentums.
(2) Vgl. *David Ben Gurion* und *Jitzchak Ben Zwi*, „Eretz Jisroel in fergangenheit un gegenwart“, New York 1918, und *Jitzchak Ben Zwi*, „Unsere Bevölkerung im Land“ (auf Hebräisch), Warschau, Exekutivkomitee der Jugendunion und Jüdischer Nationalfonds,

1929.
(3) Die Mischna, die als das erste Werk der rabbinischen Literatur gilt, wurde im zweiten Jahrhundert n.Chr. abgeschlossen. Der aus Mischna und Gemara („Kommentar") bestehende Talmud versammelt die rabbinischen Debatten über das Gesetz, die Bräuche und die Geschichte der Juden.
(4) Klio ist in der griechischen Mythologie die Muse der Heldendichtung und der Geschichtsschreibung.

Aus dem Französischen übersetzt von *Barbara Schaden*

Schlomo Sand ist Professor für Geschichte an der Universität Tel Aviv. Sein jüngstes Buch „Wann und wie wurde das jüdische Volk erfunden?" liegt auf Hebräisch vor (Tel Aviv, Resling, 2008) und erscheint im September auf Französisch (Paris, Fayard).

Le Monde diplomatique Nr. 8652 vom 8.8.2008, Seite 3, 368 Dokumentation, *Schlomo Sand*

SCHLUSSBETRACHTUNGEN ZUM WESEN DES JUDENTUMS

Der israelische Professor *Schlomo Sand* kommt bei seinen Forschungen nach dem Wesen des Judentums zu den sehr ähnlichen Erkenntnissen, wie sie die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* seit der Jahrtausendwende in verschiedenen Schriften veröffentlicht hat und genau wie wir kommt auch er zu dem Ergebnis, daß die Juden weder eine Rasse noch ein Volk sind!

Zu *Schlomo Sands* Arbeiten ist ergänzend anzumerken, daß selbst die sogenannten „Hebräer", die als die Ur-Juden betrachtet werden (damals *Apiru* genannt) und nur einen kleinen Prozentsatz der Juden ausmachen, sich schon vor dem „Exodus" (wie in der Bibel erwähnt) **mit den Ägyptern** sowie auch **mit der nordischstämmigen Urbevölkerung** im Land Kanaan nach dem „Exodus" **vermischt hatten**. Auch hat dieser israelische Professor noch nicht die neuen, revolutionierenden Erkenntnisse der israelischen Wissenschaftler *Israel Finkelstein* und *Neil A. Silberman* in seine Recherchen einbezogen, welche seine Argumentation noch weiter unterbauen. Diese Erkenntnisse – die wir in *REICHSBRIEF NR. 7* ausführlich dargelegt haben – belegen, daß das ursprüngliche Nordreich Israel eine rein nordischstämmige Bevölkerung und Kultur besaß und das ursprüngliche Südreich Juda nur sehr klein und ärmlich war und dessen Bevölkerung sich schon vor der Verschleppung durch *Nebukadnezar* (587 v.Chr.) mit der aus dem Nordreich geflüchteten nordischstämmigen Bevölkerung stark vermischt hatte, so daß man schon damals kaum mehr von einem „hebräischen Volk" sprechen konnte.

Wenn man nun bedenkt, daß sich die wenigen tatsächlich noch hebräischstämmigen Juden auch in späterer Zeit, während ihres Aufenthalts in Europa, über einen langen Zeitraum mit Menschen verschiedener europäischer und vor allem nordischer Völker vermischt haben, bleibt von der von den Juden so oft betonten *„rassischen Reinheit"* ihres „Volkes" nicht mehr viel übrig! Damit ist auch das bei den sogenannten sephardischen, also angeblich hebräischstämmigen Juden so unterschiedliche, in vielen Fällen europäisch und zum Teil auch dem Nordischen ähnliche Aussehen zu erklären. Selbst in der Führungselite der Nationalsozialisten sind die hebräischstämmigen Leute mit vormals jüdischem Familienhintergrund kaum aufgefallen.

Führenden Juden ist schon seit frühester Zeit bewußt, daß das Judentum **weder** in einer gewachsenen biologischen Volkseinheit **noch** in einer geistig-kulturell ruhmreichen Geschichte wurzelt, **sondern** einzig und allein auf dreister Lüge und Korruption sowie Völkermord und Raub gründet. In den daraus resultierenden abgrundtiefen Neid- und jahrtausendealten Minderwertigkeits- und Identitätskonflikten liegt maßgeblich das Bestreben des Judentums begründet, alle Völker und Rassen beherrschen und durch eine globale Zwangsvermischung zu einer einzigen eurasisch-negroiden Mischrasse auflösen und somit die gottgewollte Vielfalt des Menschseins unumkehrbar vernichten zu wollen.

Es ist jedenfalls festzustellen, daß die schlimmste überhaupt denkbare Form eines menschen- und völkerverachtenden Rassismus von einer sich Juden nennenden Bevölkerungsgruppe ausgeht, welche entgegen ihrer Behauptungen selber die Kriterien einer halbwegs einheitlichen Abstammungslinie in keiner Weise erfüllt und schon gar nicht den Anspruch erheben kann, als Rasse zu gelten.

Hieraus wird auch deutlich, daß der Begriff **„Antisemitismus"** so gut wie gar nicht für die Juden zutreffend ist, wogegen jedoch nahezu die gesamte arabische Welt semitischen Ursprungs ist. Die wahren „Anti-Semiten" sind daher die modernen Juden und vor allem die internationalen zionistischen Bankiers und Ölmagnaten selbst, welche größtenteils Chasaren sind, da diese die arabischen Völker (die wirklichen Semiten) am meisten durch Kriege und Ausbeuterei gepeinigt haben und selber um des Profits willen antisemitische Pogromstimmung entfacht haben.

Grundsätzlich sind die Menschen hebräischer Abstammung genauso wenig pauschal als Juden zu fassen, d.h. den Menschen jüdischer Gesinnung zuzuordnen, wie man sämtlichen Österreichern pauschal unterstellen könnte, sie seien allesamt Katholiken.

In den Köpfen der Menschen hat sich die irrtümliche und sehr fatale Vorstellung festgesetzt, daß die Hebräer (Sepharden) durch ihre Abstammung Juden seien, doch diese Vorstellung ist grundsätzlich falsch, denn **Judesein ist in jedem Fall immer nur Weltanschauung und hat mit völkischer Abstammung bzw. Rasse rein gar nichts zu tun!** Judentum ist zwar eine wahnsinnige und perverse Machtideologie, die sich scheinheilig als Religion zu tarnen versucht, aber letztendlich ist das Judentum nur eine Weltanschauung! Die Juden sind genauso wenig eine Rasse wie die Katholiken, die Protestanten oder die Muslime als Rasse zu fassen sind – **eine jüdische Rasse bzw. Abstammung gibt es definitiv nicht! Das einzige Bindeglied der Juden ist ihre Religionsideologie und ihre darin begründete Kultur** – von einer jüdischen Rasse zu sprechen ist völlig ignorant bzw. dient der gezielten Irreführung!

Da die Judenfrage kein Problem von Rasse und Abstammung, sondern in ihrem Kern ein geistig-kulturelles Problem ei-

ner anerzogenen, d.h. pseudoreligiös bzw. -ideologisch bedingten, von spiritueller Unausgewogenheit bzw. einer Wahrnehmungsschwäche geprägten und dadurch sehr beschränkten (linkshemisphärischen, materialistisch-mammonistischen usw.) Geisteshaltung ist, zu der sich schon Menschen verschiedenster Völker haben hinreißen lassen, kann sie auch nicht gewaltsam, schon gar nicht durch die physische Eliminierung einer Menschengruppe, sondern letztlich nur auf geistigem Wege, über den Weg der Erkenntnisfindung, gelöst werden! Auch die Menschen hebräischer und chasarischer Abstammung haben die Möglichkeit, sich von der aus höherer ethisch-moralischer Sicht krankhaft fanatischen Religionsideologie des Judentums (des Mosaismus-Jahwismus) weltanschaulich und gesinnungsmäßig zu emanzipieren!

Es ist ein Trugschluß zu glauben, daß sich alle großen Probleme von selbst lösen würden, wenn man die Menschen mit jüdischem Familienhintergrund umbringen, einsperren oder irgendwie anders von dieser Welt entfernen würde. Denn die Menschen und Völker würden dann ganz schnell wieder ähnliche Probleme wie bisher bekommen, weil der ahrimanische Archetypus (der extreme verlogene und opportunistische Materialist) in den Menschen und der Menschheit sofort wieder von neuem, nur in anderer Gestalt, zum Ausdruck kommen würde. Man darf hierbei nicht verleugnen, daß ein Großteil der Menschheit einschließlich vieler Deutscher unbewußt jüdische Wertvorstellungen, Denk- und Wahrnehmungsmuster (einschließlich des dualistischen Herrgotts- und Gut-Böse-Denkens, der sozialdarwinistischen Anschauungen, materialistischer Wertvorstellungen, der Zeigefingermoral und des Sündenbocksyndroms u.a.) übernommen hat. Vielen Völkern sind die jüdischen Wertvorstellungen, Denk- und Wahrnehmungsmuster ja schließlich jahrhundertelang eingeimpft worden.

Auch wenn man sämtliche Juden für immer und ewig von unserem Planeten verbannen würde, würde sich ganz schnell wieder eine neue Polarität (und damit auch zwei extreme weltanschauliche Fronten) herausbilden und der Archetypus Ahriman in Form einer anderen weltanschaulichen Gruppierung (als Gesinnungsgemeinschaft, politische Bewegung oder gar als Volk) in Erscheinung treten (nach dem dialektischen Schema der dreieinigen Archetypen). Und es würde nicht lange dauern, bis dann der eine Pol den anderen „bösen“ Pol wieder zu bekämpfen versuchte, und wahrscheinlich würden dann auch schon sehr bald in Deutschland die verschiedenen weltanschaulichen Lager der deutschen Patrioten sich gegenseitig an die Köpfe geraten. Das würde dann solange so weitergehen, bis man schließlich das Prinzip der kosmischen Dreieinheit und ihrer universell gültigen Urprinzipien verstanden hat und so zu der Erkenntnis gelangt, daß das Judenproblem nur auf geistigem Wege und zwar nur **durch die Erkenntnis und Integration der Archetypen im Bewußtsein eines jeden Menschen selbst** zu lösen ist (siehe Ausführungen dazu in *R7*).

Das Judenproblem bzw. die Judenfrage ist als eine spirituelle Herausforderung für die gesamte Menschheit zu sehen! Die Judenfrage ist nicht irgendwie und schon gar nicht durch Gewalt zu lösen, sondern eine wahrhaftig nachhaltige Lösung dieses Problems ist nur möglich, wenn auch die damit für die Menschheit verbundene spirituelle Entwicklungsaufgabe erkannt und der diesem Problem übergeordnete geistig-kulturelle Gesamtkontext erfaßt wird.

Nach weltanschaulichen Kriterien bewertet könnten viele Menschen der westlichen bzw. „christlich“-abendländischen Welt ebenso als Juden betrachtet werden (!), und zwar weil sie geistig zu Juden geworden sind, indem sie das jüdisch-materialistische Weltbild, die hedonistische Diesseitsorientierung und/oder die Vorstellung der Trennung von Mensch und Gott bzw. die Annahme der Nichtexistenz von Gott (eine Überhöhung bzw. die weltliche Ausbildung des jüdischen Wahrnehmungsprinzips) zu ihrer weltanschaulichen Grundlage gemacht haben.

Für eine nachhaltige Lösung der Judenfrage bedarf es in jedem Fall eines tiefgehenden, von Grund auf soliden, aus religiöser Sicht wahrhaftigen, auch wissenschaftlich-philosophisch fundierten Ansatzes, der **sowohl** die Herkunft und Geschichte des hebräischen Volkes und seiner Religion sowie die Auswirkungen des jüdischen Einflusses in der Weltpolitik mit in die Betrachtungen einbezieht, **als auch** der Rolle bzw. der Aufgabe und der Bedeutung des Judentums in der Menschheitsentwicklung gerecht wird. Eine friedliche Lösung der Judenfrage – welche die Gesamtheit aller Kulturen als eine untereinander verbundene, sich über verschiedene Zeitalter entfaltende Einheit erfaßt, in welcher sich die verschiedenen Völker und Kulturen nicht nur um ihrer selbst willen, sondern auch im Interesse der gesamten Menschheit (des Ganzen) entwickeln – wird in der Schrift *ZEITENWENDE IM CHRISTENTUM* und im *REICHSBRIEF NR. 7* aufgezeigt.

Durch diesen kosmoterischen Lösungsansatz wird die Bedeutung des Judentums im dialektischen Zusammenhang des geistig-kulturellen Entwicklungsprozesses der Menschheit mit den anderen paradigmentragenden Kulturen, welche die anderen archetypischen Aspekte der kosmischen Urprinzipien durch ihre Wesensart zum Ausdruck bringen, in anschaulicher Weise herausgestellt.

Dabei geht es nicht darum, das Judentum nach dem Zeigefingerprinzip zum Sündenbock zu erklären und pauschal zu verurteilen (das wäre ja nur allzu jüdisch), sondern es wird damit eindeutig und unzweifelhaft aufgezeigt, daß die jüdische Geistigkeit und der jüdisch geprägte Anglo-Amerikanismus, in dem sie kulminiert, im spirituellen Kontext der geistig-kulturellen Menschheitsentwicklung eine ganz bestimmte Aufgabe und einen tieferen Sinn <u>besaß</u>. Diese Aufgabe ist bis heute kaum verstanden worden, aber erst durch den jüdischen Kultureinfluß konnte die Menschheit die extreme Erfahrung des materialistischen Zeitalters mit all seinen ahrimanischen Qualitäten und Ausformungen in der in den letzten Jahrhunderten erlebten Weise machen, die für ihre kulturelle und spirituelle Evolution bedeutsam und wichtig war. **Auf dem Wege ihrer Ganzwerdung brauchten die Völker der Erde auch die Erfahrung des patriarchalen Paradigmas, dessen Trägerkultur das Judentum war – aber jetzt nur noch eine sehr kurze Zeit sein wird.**

Das durch die patriarchale jüdische Denk- und Wahrnehmungsweise geprägte Welt-, Gott- und Menschenbild und das daraus zwangsläufig resultierende Wertedenken sind heute als ein fataler Anachronismus erkannt, die Ablösung des jüdisch-patriarchalen Paradigmas durch ein spirituell ausgewogenes, d.h. ganzheitlich-spirituelles Paradigma ist längst überfällig.

Und wie in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher wird, vollzieht sich nahezu zeitgleich mit dem Beginn des Wassermannzeitalters sowohl in den Wissenschaften (Medizin, Physik, Biologie, Mathematik usw.), als auch in der Philosophie und ebenso im religiösen Bereich ein zunehmend spürbarer Paradigmenwechsel zu einem synthetischen, ganzheitlich-spirituellen Paradigma,

das die seelisch-geistigen Dimensionen des Menschen sowie die kosmischen Gesetzmäßigkeiten mit einbezieht und auf die Erkenntnis universeller Urprinzipien – und damit auf die Erforschung der Wahrheit – ausgerichtet ist.

Wer erkennt, daß die spirituelle Ausgewogenheit und die dadurch bedingte Wahrhaftigkeit und Freiheit des menschlichen Daseins den Wesenskern des kosmischen Christusprinzips (= Baldurprinzip) ausmachen, der wird auch einsehen, **daß eine wahrhaftige Lösung der Judenfrage nur in Verbindung mit einer längst überfälligen, tiefgreifenden und umfassenden ganzheitlichen Reformation des Christentums möglich werden kann**, welche das bisherige Kirchentum einschließlich des Papsttums überwindet und ein wahrhaft sinnerfülltes ganzheitliches und kosmisches Religionsverständnis ohne Aberglauben und scheinheiliges Moralisieren ermöglicht.

ALLES, WAS MAN ZUM THEMA HOLOCAUST WISSEN MUSS

In der Holocaust-Frage ist es in den letzten Jahren zu einem Dammbruch gekommen, weltweit durchschauen immer mehr Menschen den Holocaust-Schwindel, wozu der unermüdliche Einsatz verschiedener mutiger Revisionisten und zuletzt auch der außerordentliche Einsatz von *Horst Mahler* geführt hat, welcher den Juden selbst vor den von ihnen kontrollierten Gerichten das Fürchten gelehrt hat. **Es ist heute durch zahlreiche gründliche wissenschaftliche Untersuchungen – unter anderem veranlaßt von *Ernst Zündel* gemeinsam mit *Fred Leuchter, Thies Christopherson,* dem französischen Professor *Faurisson* und einer Gruppe Wissenschaftler um *Germar Rudolf* – eindeutig bewiesen, daß es im Einflußbereich des Deutschen Reiches eine planmäßige Ermordung in Gaskammern niemals gegeben hat!**

Nach Schätzungen verschiedener unabhängiger internationaler Experten belaufen sich die realistischen Zahlen der im Einflußbereich des Deutschen Reichs zu Tode gekommenen Juden insgesamt auf ca. 150.000 - 350.000 Tote. Diese sind durch Typhus- und Fleckfieberepidemien in den Konzentrationslagern (KL) und durch Zwangsarbeit bei Mangelernährung besonders in den Wirren der letzten Kriegsmonate ums Leben gekommen. Ebenso beinhalten diese Zahlen die Erschießungen von jüdischen Politkommissaren und Partisanen an der Ostfront aufgrund des Kommissarbefehls (den Hitler aber schon Anfang Mai 1942 zurückgezogen hatte, weil viele Generäle der Wehrmacht sich geweigert hatten, diesen auszuführen).

Selbst die Zahl von 250.000 im Einflußbereich des Deutschen Reichs ums Leben gekommenen Juden ist schon hochgegriffen, denn auch für diese Anzahl wird man wohl kaum ausreichend glaubwürdige Beweise anführen können. Durch industrielle Vergasung sind im Einflußbereich des Deutschen Reichs jedoch keine Juden, keine Sinti und Roma und auch keine anderen Menschen getötet worden! Gaskammern und Gaswagen entspringen der Phantasie kranker Gehirne, die an der amerikanischen Ostküste, in London und Israel ihren Sitz haben. Wahrheitsgemäße Informationen zum Thema Holocaust können Sie über folgende Weltnetz-Adressen erhalten: www.webcom.com/ezundel – www.lebensraum.org – www.zundelsite.org – www.vho.org – www.abbc.com/islam – www.air-photo.com – www.codoh.com – www.abbc.com/aaargh – www.ihr.org – www.ety.com – www.ety.com/berlin/ – www.zeitgeschichte.cjb.net – www.mythos-holocaust.cjb.net

Um keine Mißverständnisse aufkommen zu lassen soll hier ausdrücklich klargestellt sein, daß es bei der Entlarvung der Holocaust-Vergasungslüge nicht um ein „*hilfloses und unwürdiges Feilschen*" zur Senkung der Opferzahlen des angeblichen Holocaust geht, **sondern daß wir es hier in vollständigem Maße mit einer Lüge und zwar mit einer der ungeheuerlichsten Inszenierungen der Menschheitsgeschichte zu tun haben!** Da die Holocaust-Lüge die Grundfeste des globalen jüdisch-anglo-amerikanischen Ausbeutungssystems ist und für die Vollendung der Eine-Welt-Herrschaft unbedingt benötigt wird, werden heute in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich sowie auch in Australien, in Neuseeland und in Kanada Revisionisten verfolgt wie zur Zeit der Hexenverbrennung! In Deutschland läuft der Repressionsapparat gegen Revisionisten und patriotisch gesinnte Menschen mit geradezu teuflischen Methoden auf Hochtouren, wenn auch sonst alles den Bach hinunter geht. **Daß man den Revisionisten nichts anderes entgegenzusetzen hat als strengste Zensur und Bücherverbot, Einreiseverbot, Hetze und polizeistaatliche Unterdrückung, Verfolgung und langjährige Gefängnisstrafen, ist schon ein Beweis dafür, daß an der etablierten Holocaust-Version etwas verdammt faul sein muß, denn wenn sie wahr wäre, bräuchte sie nicht so einen massiven Schutz durch die Staatsgewalt!**

Die Tatsache, daß es im Dritten Reich vor dem Hintergrund des sich immer mehr verschärfenden Krieges in Deutschland auch zu einigen Aggressionen gegen die jüdische Bevölkerung gekommen ist und daß in den deutschen Konzentrationslagern unter harten Bedingungen auch eine gewisse Anzahl von Juden ums Leben gekommen ist und zur Vermeidung von Seuchen deren Leichen in Krematorien verbrannt wurden, das wird von keinem Revisionisten bestritten! – auch nicht, daß an der Ostfront einige zigtausend jüdische Kommissare und Partisanen erschossen worden sind. Aber auch hierzu gilt es sich zu vergegenwärtigen, daß in Rußland ca. 800.000 deutsche Soldaten durch Partisanen ermordet wurden, daß die jüdischen Kommissare die schlimmsten, unmenschlichsten Kriegsverbrecher der Kriegsgeschichte waren und daß diese nach Kriegsrecht erschossen worden sind.

(Anmerkung: Zu den Verhältnissen in den Konzentrationslagern der Nationalsozialisten während der ersten Kriegsjahre ist anzumerken, daß diese, abgesehen von einigen schlimmen Epidemien, in Relation zu Kriegsgefangenen- und Arbeitslagern in anderen Ländern außergewöhnlich gut waren, z.B. gab es im KL-Auschwitz ein Theater, ein Freibad und sogar eine jüdische Lagerprominenz. Gegen Ende des Krieges wurde es zwar zunehmend härter, aber in vielen deutschen Großstädten mußte die deutsche Zivilbevölkerung noch wesentlich mehr Leid ertragen als die Juden in den KL, ebenso die deutschen Soldaten an den Kriegsfronten und später lange Zeit in Kriegsgefangenschaft. Beim Blick auf all das Leid, das der Zweite Weltkrieg mit sich gebracht hat, muß man sich immer vor Augen halten, daß von einem Verschulden der Deutschen an Juden zu sprechen schon deswegen prinzipiell nicht ange-

messen ist, weil die Juden 1933 dem deutschen Volk von sich aus den Krieg erklärt haben – und nicht umgekehrt! – und die Juden die Hauptverursacher und größten Kriegstreiber des Ersten und Zweiten Weltkriegs waren. Und das ist doch wohl klar: Wenn man einem anderen Volk den Krieg erklärt, dann muß man selbst auch mit Verlusten rechnen! Außerdem ist die Anzahl Juden, die in diesem Krieg ums Leben gekommen sind, und das Leid, daß sie erlitten haben, lächerlich wenig dagegen, was dem deutschen Volk angetan wurde. Obendrein wurde dieses Leid durch die groß-zionistischen Opferrollen-Spezialisten selbst gezielt geplant und selber verschuldet! – denn wie sonst hätten die Zionisten bestens assimilierte und wohlhabende europäische Juden in die Wüste nach Kanaan kriegen sollen?! Ohne die jüdischen Verbrechen im 20. Jahrhundert könnten die Deutschen heute [allein auf dem Gebiet der BRD] ein Volk von über 120 Millionen sein, wir zählen in der BRD heute jedoch gerade mal 70 Millionen Deutsche. Diese fehlenden 50 Millionen Deutschen, plus die durch den Ersten und Zweiten Weltkrieg und den harten Folgejahren [durch Hunger, Vertreibung usw.] meist grausam zu Tode gekommenen insgesamt ca. 20 Millionen Deutschen sind dem Judentum anzukreiden. Auch wenn dies wie billige polnische Rechnerei klingt, muß es den Menschen einmal vor Augen geführt werden!)

Das einzige, was noch Zweifelnde zum Thema „Holocaust“ lesen brauchen, ist die Kurzschrift ***DIE VERBOTENE WAHRHEIT*** (Weltnetz-Adresse: www.zeitgeschichte.cjb.net oder www.mythos-holocaust.cjb.net), dann hat sich auch dieses Thema schnell erledigt. Und wer dann immer noch nicht kapiert hat, wie wir mit dieser ekligen Holo-Thematik jahrzehntelang an der Nase herumgeführt worden sind, der kann dann weiter recherchieren und dem empfehlen wir das Buch ***VORLESUNGEN ÜBER DEN HOLOCAUST*** von *Germar Rudolf*, welches keine Fragen mehr offen läßt und auch die allerletzten Zweifel beseitigt – vor diesem Buch hat das Holocaust-Establishment wahrhaft Angst!

In der REICHSBEWEGUNG wird um das Thema „Holocaust“ jedenfalls kein großer Eiertanz mehr gemacht, wir blicken vielmehr gelassen nach vorn, denn es spricht vieles dafür, daß das Karma, das die Juden sich mit der Holo-Lüge und dem damit verbundenen ständigen Heraufbeschwören eines Massenmordes an 6 Millionen ihrer Gesinnungsgenossen aufgeladen haben, sich nun bald zwangsläufig von ganz allein erfüllen wird! Es ist sogar mehr als wahrscheinlich, daß sich das ungeheuerliche Karma, das die Juden auf sich geladen haben, weltweit sogar potenziert erfüllen wird, weil außer den Juden auch viele der geistig judaisierten Vasallen, Opportunisten, Systemlinge und Helfershelfer des jüdisch-freimaurerischen Establishments einschließlich der Politiker, der Kirchenoberen, der Multikulti-Rädelsführer, der Heuschrecken, den Antifaschos und anderer Hetzer und Völkermörder von den aufgebrachten Massen im Verlauf der Krisenentwicklung und den damit verbundenen weltweiten gesellschaftlichen Umwälzungen sicher nicht verschont werden. **Eine feierliche Wiedereröffnung des Konzentrationslagers Auschwitz**, auf die ein Großteil der Menschheit schon lange hofft, erübrigt sich daher, sollte es aber auch nicht geben, weil wir Deutsche eine geistige und friedliche Lösung der Judenfrage wünschen.

Wir beabsichtigen, schon bald nach der Reichsgründung, auf dem Gelände der momentan noch existierenden „Holocaust“-Gedenkstätte in Berlin eine schöne Ehrenhalle von klassischer Architektur zu errichten, in der die Büsten aller großen Geschichts- und Holocaust-Revisionisten aufgestellt werden, die sich für den geistigen Freiheitskampf des deutschen Volkes in außerordentlicher Weise verdient gemacht haben – wie *Robert Faurisson, Ernst Zündel, Thies Christophersen, Roger Garaudy, Paul Rassinier, Udo Walendy, Germar Rudolf, Jürgen Graf, Fred Leuchter, Gerd Honsik, Ingrid Weckert, Siegfried Verbeke, Horst Mahler* und einige andere verdiente Persönlichkeiten.



EINE AUSWERTUNG VON PROPHETISCHEN TEXTEN

DIE NOTWENDIGKEIT DER EINBEZIEHUNG VON PROPHEZEIUNGEN

Im *REICHSBRIEF NR. 7* (Erscheinungsdatum 29.9.2007) haben wir das tatsächliche weltpolitische Hintergrundkonzept des jüdisch-freimaurerischen Establishments – das Projekt der Eine-Welt-Herrschaft zur endgültigen Unterjochung der Menschheit – umfassend analysiert und einleuchtend dargestellt, wodurch Schlüsse auf die nun zu erwartende weltpolitische Entwicklung gezogen werden

können. In diesem Zusammenhang haben wir insbesondere auf die drohende Gefahr der heißen Phase des Dritten Weltkriegs (Atomkrieg), der nachfolgenden Krisenzeit und der Notwendigkeit der Krisenvorbereitung hingewiesen.

Daß wir im *REICHSBRIEF NR. 7* mit unseren Voraussagen zur Zuspitzung der internationalen Krise, mit der wir aus Sicht von September 2007 schon im August 2008 gerechnet hatten, zeitlich daneben lagen, schmälert nicht die Richtigkeit unserer grundsätzlichen weltpolitischen und kulturhistorischen Analysen und auch nicht der Gesamtschau der vorausgesagten Entwicklung. Denn im Großen und Ganzen wird es in ähnlicher Form kommen – nur die Vorhersage des konkreten Zeitpunkts ist bei so etwas eben immer sehr schwierig. Auch die „Illuminati" können über mehrere Jahre im voraus das Eintreffen von Ereignissen terminlich nur ungefähr planen und müssen selber öfters umdisponieren.

Diesbezüglich ist zur Kenntnis zu nehmen, daß auch aus heutiger Sicht rückblickend solide Erkenntnisse dafür sprechen, daß in ursprünglichen Planungen seitens des jüdisch-freimaurerischen Establishments der Atomkrieg zwischen den NATO- und SCO-Staaten tatsächlich noch für die Zeit der Präsidentschaft von *George W. Bush* vorgesehen war und danach ein demokratischer Präsident/in (*Hillary Clinton* bzw. *Barack Obama*) als „Friedensengel" zur Errichtung der Eine-Welt-Regierung in Erscheinung treten sollte. Daß dies anders gekommen ist, ist ein Hinweis darauf, daß bei der Durchführung des Konzepts zur Errichtung der Eine-Welt-Herrschaft nicht alles so glatt läuft wie geplant und die jüdisch-freimaurerischen Ein-Weltler nun allmählich unter Zeitdruck geraten.

Um das Bild von den bevorstehenden Ereignissen in unserer Welt konkretisieren und weiter ausmalen zu können, haben wir über weltpolitische Analysen und herkömmliche Zukunftsstudien hinaus noch eine weitere Möglichkeit, wichtige Informationen über die zukünftige Entwicklung gewinnen zu können – und zwar über die **gründliche Auswertung von prophetischen Schriften.**

In der erbärmlichen Situation der Unterdrückten, in der gerade wir Deutschen uns zur Zeit befinden, haben wir reichstreue deutsche Patrioten als verantwortungsbewußte Menschen, die wir uns um die Zukunft unseres Volkes und die Entwicklung in Europa und der Welt sorgen, die Pflicht, alle nur erdenklichen Möglichkeiten zu nutzen, die uns in dieser Situation weiterhelfen könnten! – um Rat einzuholen sind wir daher verpflichtet, uns auch mit dem Thema Prophetie auseinanderzusetzen.

Jeder Mensch, der sich mit Prophezeiungen beschäftigt, hat andere Beweggründe, warum er das macht. Daher schenken die verschiedenen Menschen auch jeweils unterschiedlichen Informationen aus den einzelnen Prophezeiungen Beachtung, an die sie dann wiederum ganz verschiedene Vorstellungen von der Zukunft knüpfen. Da es ja nun einmal eine riesige Schwemme an detaillierten Informationen gibt und sich jede Prophezeiung von anderen wieder unterscheidet, selbst wenn sie ähnliche oder auch gleiche Ereignisse beschreiben mögen, malt sich jeder – abgesehen von einigen wenigen herausragenden prophezeiten Ereignissen, die sich in mehreren Prophezeiungen in ähnlicher Form wiederfinden – sein eigenes detailliertes Bild von der Zukunft.

Die verschiedenen individuellen Erwartungshaltungen der einzelnen Menschen gegenüber dem Leben an sich, vor allem aber deren Vorstellungskraft, Informationsstand und Intelligenz sind von entscheidender Bedeutung dafür, inwiefern sie fähig sind, aus den Informationen der einzelnen Prophezeiungen die Spreu vom Weizen zu trennen – je klarer der Blick eines Menschen für die Wirklichkeit des Alltags ist, desto klarer wird er auch wahre Informationen aus den Prophezeiungen herauslesen und die Wahrheit erkennen können. Wie im gegenwärtigen Leben, geht es auch bei den Prophezeiungen um nichts anderes als die Erkenntnis der Wahrheit – nur liegen die Wahrheiten, um die es geht, eben in der Zukunft.

GRUNDSÄTZLICHE ÜBERLEGUNGEN ZUM THEMA PROPHETIE

Bevor wir zu den konkreten Inhalten einiger interessanter Prophezeiungen kommen, möchten wir noch ein paar grundsätzliche Überlegungen zum Thema Prophetie anstellen, denn es ist uns sehr wichtig, daß unsere Leser das Wesen und die Bedeutung von Prophezeiungen richtig einzuschätzen wissen, weil das richtige Verständnis dieses Themas uns und unserem Volk bei der Bewältigung der großen Aufgaben, die in Kürze auf uns zukommen, sehr hilfreich sein kann.

Seit Urzeiten befassen sich Philosophen mit der Frage, ob das Leben vorbestimmt ist oder nicht, ob der Mensch in seiner Entwicklung frei oder determiniert ist. Dabei hat man jedoch nicht bemerkt, daß diese Frage falsch gestellt ist, denn genauso könnte man fragen, ob der Mensch Geist oder Materie ist, ob er Welle oder Teilchen ist. Wenn man sich mit solchen philosophischen Problemen beschäftigt, sollte man sich immer die dreifältige Natur des Lichtes vor Augen halten, denn dann wird man noch eine dritte Möglichkeit erkennen und feststellen, daß die Materie wie auch das Licht ihr Dasein durch einen dritten Zustand – einen kohärenten Zustand – definieren, der beide gegensätzlichen Pole einbezieht. Das gleiche gilt auch für das Leben in der Zeitlichkeit der Polarität von Vergangenheit und Zukunft selbst, welche aus höherer kosmischer Sicht als eine immerwährende, ewige Gegenwart und die Zeit als eine Illusion zu erkennen ist – was allerdings nicht immer gleich so leicht zu verstehen ist.

Im alltäglichen Leben der Menschen bestehen Vergangenheit und Zukunft nur in Bildern, als Gefühle und Gedanken, in Form von Erinnerungen und Erwartungen, die aus der Gegenwart gedacht werden und somit immer gegenwärtige Erfahrung sind. Diese Bilder wirken in zahlreichen Rückkoppelungsschleifen aufeinander ein und gestalten das jeweilige Leben, indem die verschiedenen Bilder durch die Zeit miteinander in Beziehung gesetzt werden. Für den Menschen sind Raum und Zeit Wirklichkeit, wie auch er selbst und die Welt wirklich sind, der Raum stellt die Bühne des Lebens bereit und die Zeit ermöglicht den kontinuierlichen Zusammenhang der Erfahrung.

Erst wenn wir zu der Erkenntnis gelangen, daß der Mensch in seiner Entwicklung sowohl absolut frei und selbstbestimmt als auch in vollkommener Weise in die kosmische Ordnung und Weltentwicklung eingebunden und sein Leben somit auch völlig determiniert ist, nähern wir uns dem wahren Verständnis von Zeit und Wirklichkeit.

Die gleichzeitige Gültigkeit beider uns gegensätzlich erscheinenden Möglichkeiten ist zwar für den Menschen rational nur schwer erklär- und vorstellbar, sie ist aber eine Tatsache, die uns wohl dann leichter fällt zu akzeptieren, wenn wir uns bewußt ma-

chen, daß sich alles Leben im Spannungsfeld der Polarität von Geist und Materie entwickelt (siehe Ontologische Achse). Während der eine Aspekt unseres Seins, unsere **Körperlichkeit, zeitlich bedingt** ist, besteht **der geistige bzw. kosmische Pol unseres Selbst** und der gesamten Schöpfung, das kosmische Allbewußtsein (das Kosmische Selbst, der All-Vater), **unabhängig von Raum und Zeit** und erlebt die gesamte Wirklichkeit allein in der Gegenwart, im gegenwärtigen Augenblick, welcher alle Zeit enthält und daher das zeitlose Jetzt, die Ewigkeit ist. Die scheinbar objektive Welt, die wir wahrnehmen, besteht aus einer ununterbrochenen Anordnung von Bildern, zeitlich aufeinanderfolgender Wahrnehmungen und Erfahrungen, die in der geistigen Polarität des Weltenäthers – Allvater – potentiell vorhanden sind. Das heißt, daß der geistige Pol unseres Selbst – der Allvater – sich aller Geschehnisse, Erfahrungen und Entwicklungsprozesse aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bewußt ist und damit auch weiß, wohin wir uns entwickeln werden, auch wenn wir Menschen freie Entscheidungsmöglichkeiten in allen Lebenssituationen unserer spirituellen Entwicklung besitzen.

Obwohl uns unsere Entwicklung aus der begrenztbewußten Sicht des an die Körperlichkeit gebundenen Bewußtseins **frei** erscheint, ist unser Leben aus der Sicht des allbewußten Standpunktes aus betrachtet **determiniert** – beide Anschauungen sind eine Sache des jeweiligen Standpunktes! Daher ist es auch möglich, daß jahrhunderte- oder jahrtausendealte Prophezeiungen auf das Jahr, den Monat und sogar den Tag genau zutreffen können. Prophezeiungen sind also nicht, wie irrtümlich von manchen Menschen angenommen wird, einfach nur als Vorwarnungen zu verstehen, um die Menschen zur Besserung ihres sittlichen Verhaltens oder dgl. zu bewegen, sondern es ist grundsätzlich möglich, daß Menschen mit guten seherischen Fähigkeiten definitiv Ereignisse in der Zukunft sehen können.

DIE WENDEZEIT IN EIN NEUES ZEITALTER, VON DER DIE GROSSEN PROPHETEN KÜNDEN, IST UNSERE HEUTIGE ZEIT!

Bei jedem kosmischen Zeitalterwechsel wie auch jetzt vom Fische- zum Wassermannzeitalter hat die Welt große weltanschaulich-religiöse, wie auch politisch-machtstrukturelle Umwälzungen erfahren. Und von genau solchen gewaltigen, sich weltweit ereignenden Umstrukturierungen bzw. Umwälzungen, die sich in der gesamten heutigen Gesellschaft weit über die Politik hinaus auch in den Bereichen der Wissenschaft, der Philosophie und der Religion beobachten lassen, künden viele Prophezeiungen aus den unterschiedlichsten Kulturen!

Aufgrund der vielen Übereinstimmungen zwischen verschiedenen Prophezeiungen und dem alltäglichen gesellschaftlichen Geschehen unserer Zeit, dem seit Jahren überall zu beobachtenden geistig-kulturellen Niedergang und den unzähligen Indizien in der Weltpolitik, die wir in den letzten Jahren durch intensive Beobachtungen des Weltgeschehens gesammelt haben, ist es jetzt nur allzu offensichtlich, daß die Menschheit momentan auf eine der dramatischsten Phasen ihrer Geschichte zusteuert. **Was uns in der nun kommenden Zeit bevorsteht, ist ein riesiges, in solchem Ausmaß bisher noch nicht dagewesenes Weltchaos, mit dem sich die jüdisch-anglo-amerikanische Megakultur von der weltgeschichtlichen Bühne verabschieden wird!**

Grundsätzlich möchten wir diesem Prophezeiungskapitel vorausschicken, daß es uns fernliegt, Schwarzmalerei zu betreiben oder in irgendeiner Weise Panik zu erzeugen, sondern daß unsere Informationsarbeit in erster Linie dem Überleben und dem nachhaltigen Erhalt des deutschen Volkes und aller europäischen Völker und der Wiederherstellung ihrer Souveränität dient. Auch möchten wir klarstellen, daß weder bei *Michel Nostradamus* noch bei irgendeinem anderen seriösen Propheten von einem Weltuntergang die Rede ist, sondern daß eine Vielzahl von Propheten das Ende des hyper-dekadent-perversen, korrupten und materialistischen Gesellschaftssystems westlicher, d.h. jüdisch-freimaurerischer Prägung, mit einem großen Krieg und gewaltigen Katastrophen und den Übergang zu einem ***GOLDENEN ZEITALTER*** mit einer Hochblüte der Menschheitsentwicklung kurz nach der Zeitenwende zum 3. Jahrtausend beschreibt.

Das heißt: Unsere in *REICHSBRIEF NR. 7* und in *REICHSINFO 3* dargelegte Einschätzung der zukünftigen weltpolitischen Entwicklung und der globalen Umwälzungen wird durch verschiedene, von uns als authentisch und seriös eingestufte Prophezeiungen bestätigt. Besonders zu nennen sind hier die **Prophezeiungen des *Nostradamus***, die **Geheime Offenbarung des *Johannes***, das **Lied der Linde**, **die Prophezeiungen der babylonischen Seherin *Sajaha***, die **Prophezeiungen des *Johannes von Jerusalem*** und die **Prophezeiungen der bayrischen Seher *Mühlhiasl* und *Alois Irlmaier***. Es gibt aber noch viele weitere Prophezeiungen, die unsere heutige Zeit, die Zeitenwende, und damit die gewaltigen kurz bevorstehenden Umwälzungen auf der Erde in ähnlicher Weise beschreiben und deren Aussagen wir in unsere Zukunftsstudie mit einbezogen haben.

Jeder Mensch, der seine Augen benutzt, um zu sehen, und der die Ereignisse und Entwicklungen in der heute global vernetzten Welt auch nur halbwegs reflektiert, wird zwangsläufig zu der Erkenntnis gelangen, daß es sich bei der westlich geprägten Global-Gesellschaft der heutigen Zeit ohne jeden Zweifel um eine völlig zerstörerische, in Lügen-, Angst- und Cyberwelten gefangene und im Untergang befindliche Wahngesellschaft handelt, die von einem äußerst negativen Menschen- und Weltbild gekennzeichnet ist und kurz vor ihrem Ende steht.

Diesen gesellschaftlichen Niedergang, die Übergangsphase und den darauffolgenden Neubeginn (und **nicht** einen Weltuntergang!) beschreiben die Prophezeiungen! **Genau jetzt, in diesen Jahren ist die Wendezeit, von der die großen Seher so vieler Kulturen seit langem künden! – die Zeit, in der die alte Ordnung vergeht und eine neue, höhere Lebensordnung entsteht.**

Das Problem, dem wir uns gegenüber sehen, ist es, das konkrete Jahr ausfindig zu machen, in dem die große Krise bzw. Wende stattfindet. Da aus heutiger Sicht (September 2009) vieles dafür spricht, daß das Jahr 2010 das Jahr der großen weltweiten Umwälzungen mit der prophezeiten heißen Phase des Dritten Weltkriegs (Atomkrieg) und gewaltigen Naturkatastrophen wird, sehen wir uns in Verantwortung für unser Volk und die Völker Europas veranlaßt, die in verschiedenen Prophezeiungen beschriebenen An-

haltspunkte und Anzeichen, die auf das Krisenjahr hinweisen, einmal in möglichst übersichtlicher Form zu einem Gesamtbild zusammenzustellen. Damit geben wir unseren Lesern, neben den im *REICHSBRIEF NR. 7*, in der *REICHSINFO 3* und dieser Schrift dargestellten Analysen zu der zukünftigen weltpolitischen Entwicklung, eine weitere Möglichkeit, sich eine Orientierung in den Wirren der Zeitenwende zu verschaffen.

Liebe Leser, es ist durchaus möglich, daß wir mit unserer Einschätzung der zukünftigen Entwicklung leicht daneben liegen und daß vielleicht sogar erst das Jahr 2011 das Jahr der großen Krise ist, doch erstens spricht tatsächlich aus heutiger Sicht nun wirklich vieles dafür, daß es in 2010 richtig rappeln wird (Atomkrieg plus Weltenchaos und gewaltige Kataklysmen), und außerdem wäre es angesichts der sich momentan dramatisch zuspitzenden Krise und der weltpolitischen Entwicklung – in Anbetracht der Tatsache, daß eh viel, viel zu wenig Zeit für eine Vorwarnung und eine halbwegs ausreichende Krisenvorsorge bleibt – verantwortungslos, ein späteres Jahr als 2010 für das Jahr der „ultimativen Krise“ in Betracht zu ziehen. Wir müssen jetzt jedes Jahr damit rechnen!

In diesem *REICHSBRIEF NR. 8* werden wir daher, neben verschiedenen Auszügen aus Prophezeiungstexten, eine von uns erarbeitete Stichpunktliste mit Indizien für die Zeit kurz vor der „ultimative Krise“, also mit voraussichtlichen Ereignissen veröffentlichen, die auf **das** Krisenjahr hindeuten, damit unsere Leser und möglichst viele Menschen in Deutschland und Europa die entsprechend notwendigen Überlebens-Vorkehrungen rechtzeitig treffen können. Es kann durchaus sein, daß wir eventuell einige prophezeite Ereig-nisse aus der Vielzahl der Prophezeiungen verkannt oder übersehen und nicht in unsere Auflistung mit einbezogen haben, oder einzelne Punkte in unserer Aufzählung der Indizien für das Krisenjahr nicht zutreffen. In einzelnen Punkten können wir vielleicht daneben liegen, wir können unseren Lesern jedoch versichern, daß wir bei der Übersetzung, der Analyse, Deutung und Zusammenstellung der Hinweise bzw. der verschiedenen Essenzen aus den unterschiedlichen Prophezeiungstexten nach bestem Wissen und Gewissen vorgegangen sind.

Wenn 2010 tatsächlich das Jahr des großen Wandels und der großen Katastrophen ist, dann müssen laut den großen Sehern bis zum Sommer 2010 noch mehrere bedeutende Ereignisse eintreten (siehe Stichpunktliste). So müßte z.B. noch vor Sommer 2010 der amtierende Papst *Benedikt XVI.* sterben und ein Italiener der letzte (112.) Papst werden, unter dem die katholische Kirche in schwerste Bedrängnis geraten und in ihre finale Katastrophe geführt werden soll. Dies läßt sich aus der berühmten, aus 112 Orakelsprüchen bestehenden Papstweissagung des irischen Bischofs *Malachias* (1094-1148) schlußfolgern, deren Wahrheitsgehalt sich bisher schon in vielen Punkten bestätigt hat, welche auch den Untergang der Papstkirche für den Anfang des 21. Jahrhunderts voraussagt. Sämtliche 110 Visionen des *Malachias*, die sich auf die Zeit von Papst *Cölestin II.* (1143 zum Papst gewählt) bis zu *Benedikt XVI.* beziehen, sind bisher eingetroffen – deshalb kann als ziemlich sicher angenommen werden, daß auch sein letzter Orakelspruch schon in Kürze Realität wird. Ob dies 2009 oder erst 2010 sein wird, darauf dürfen wir alle gespannt sein!

Auch der vor beinahe neunhundert Jahren verstorbene Visionär *Johannes von Jerusalem* beschreibt mit seinen dreißig Weissagungen in außerordentlich konkreter Weise die Geschehnisse und Verhältnisse zu Beginn des dritten Jahrtausends (*„Wenn das Millennium einsetzt, das auf das Millennium folgt“*) sowie mit zehn weiteren Schauungen die Situation am Ende des dritten Jahrtausends (*„Wenn das Millennium verklingt, das dem Millennium folgt“*). **Die prophetische Schrift des *Johannes von Jerusalem* gilt als Quellenbuch des Nostradamus!** Es ist unglaublich, wie präzise diese Prophezeiungen unsere heutige Zeit beschreiben!

Die Prophezeiungen des *Johannes von Jerusalem* beschreiben in überraschend detaillierter Weise den sich momentan vollziehenden Paradigmenwechsel hin zu einem Goldenen Zeitalter einer ganzheitlich-nordischen Geistigkeit und den damit verbundenen Untergang der materialistisch-internationalistischen Mammon- und Heuchelgesellschaft und bestätigen damit die im *REICHSBRIEF NR.7* erarbeiteten Erkenntnisse. Bezüglich der Prophezeiungen des *Johannes von Jerusalem* müssen wir jedoch vor Falschübersetzungen warnen, von denen einige im Umlauf sind. Wer sich tiefergehend mit verschiedenen Prophezeiungen auseinandersetzen möchte, dem empfehlen wir die Bücher:

- ***Die berühmtesten Propheten Europas und ihre Weissagungen für das Dritte Jahrtausend*** (Manfred Böckl, Kopp-Verlag);
- ***Die Prophezeiungen des Nostradamus*** (Kurt Allgeier, Heyne-Verlag);
- ***Prophezeiungen zur Zukunft Europas*** (Stephan Berndt, Kopp-Verlag)
- ***Prophezeiungen – Alte Nachricht in neuer Zeit*** (Stephan Berndt, G.-Reichel-Verlag)
- ***Lexikon der Prophezeiungen*** (Karl L. von Lichtenfels, Herbig-Verlag)
- ***Die letzten Siegel*** (Bernhard Bouvier, Ewert-Verlag)
- ***Der Dritte Weltkrieg*** (Jan van Helsing, Kopp-Verlag)

Sehr empfehlenswert ist auch die Weltnetzseite www.j-lorber.de/proph/seher/0-seher.htm.

Von großer Bedeutung und außerordentlicher Treffsicherheit sind auch die Prophezeiungen des *Michel Nostradamus*, jedoch wurden dessen Vorhersagen für die heutige Zeit bisher größtenteils fehlinterpretiert. *Nostradamus* schreibt, daß kurz nach der Jahrtausendwende, etwa 57 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg ein weiterer (dritter) Weltkrieg beginnt. Dies ist der Krieg, der offiziell der „Krieg gegen den internationalen Terrorismus“ („war on terror“) genannt wird, der im Herbst 2001 von *George W. Bush* ausgerufen wurde. Dieser Krieg, der am Anfang erst mit einzelnen Kleinkriegen beginnt, ist mehr, als die meisten Menschen denken, er ist **der eigentliche Beginn des Dritten Weltkrieges!** *Nostradamus* beschreibt mit einer Vielzahl von Versen die Zeit vor, während und nach dem Dritten Weltkrieg, wobei er die Zeit danach mit vielen Versen über den noch längere Zeit währenden Krieg Europas (einschließlich Rußland) gegen die islamische Welt beschreibt.

Im zusammenfassenden Überblick sind die verschiedenen Prophezeiungen, die unsere heutige Zeit beschreiben, folgendermaßen zu deuten:

ZUSAMMENFASSENDE DEUTUNG DER PROPHEZEITEN EREIGNISSE DER WENDEZEIT KURZ NACH DER JAHRTAUSENDWENDE

Um die Jahrtausendwende wird die abendländisch-christliche Welt von Gottlosigkeit, Materialismus und Mammonismus sowie Moral- und Kulturverfall gekennzeichnet sein – jeder ist sich nur selbst der Nächste. Kurz nach der Zeitenwende soll es den Prophezeiungen zufolge allgemeine Wirren, Börsenturbulenzen, eine weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise, großes Mißtrauen gegen die Politiker und verschiedene soziale Krisen geben. Im Jahr vor der heißen Phase des Dritten Weltkriegs kommt es zu einer Zuspitzung der Nah-Ost-Krise und der weltpolitischen Lage und schließlich zu einem erneuten Nahost-Krieg, in den die USA verwickelt werden. Mehrere Prophezeiungen deuten darauf hin, daß es in diesem Krieg in erster Linie gegen den Iran (Persien) geht und daß dabei sogar Atomwaffen eingesetzt werden, woraufhin Rußland im Iran und eventuell auch in anderen Staaten der Ölregion militärische Basen aufbauen wird.

In vielen europäischen Staaten und den USA sollen in dieser Zeit gewalttätige Demonstrationen auf den Straßen, soziale Unruhen und vereinzelt bürgerkriegsähnliche Zustände beginnen. Im Frühjahr des großen Krisenjahres kommt es im Osten Afrikas in mehreren Ländern zu Unruhen und Kriegen. Ebenso spitzt sich die Lage auf dem Balkan zu, auch dort entwickeln sich schwere Unruhen und sehr wahrscheinlich geschieht dort der prophezeite Mord am „Dritten Hochgestellten“, wodurch sich die Spannungen zwischen Rußland und den USA weiter verschärfen und es zu einem Aufmarsch von großen Flottenverbänden im Mittelmeer kommt. Rußland interveniert auf dem Balkan und baut dort (wahrscheinlich in Serbien) Militärbasen auf.

Astronomen entdecken Anfang des Jahres einen Planetoiden, dessen Bahn im Herbst nah an der Erde vorbeigeht. Mehrere Quellen deuten darauf hin, daß sich einige Monate vor Ausbruch des Atomkriegs (ca. April/Mai) auf der Erde **außergewöhnlich viele Erdbeben** ereignen werden und daß es auch zu einem **Vulkanausbruch im Süden Europas** kommt. Mehrere Seher sehen für diese Zeit auch das lange erwartete **große Erdbeben in Kalifornien** voraus, wodurch die USA sehr geschwächt werden.

In New York ereignet sich ein gewaltiger (evt. sogar atomarer) Sprengstoffanschlag (es kann aber auch sein, daß mit dieser Prophezeiung die Anschläge vom 11. September 2001 gemeint sind). Die innenpolitische Lage in Italien und Frankreich gerät außer Kontrolle, in Paris kommt es zu Straßenkämpfen, die Straßen brennen. In verschiedenen europäischen Staaten entwickeln sich bürgerkriegsähnliche Zustände, nachher auch in Deutschland. Die westlichen Regierungen und die NATO werden handlungsunfähig.

Papst *Benedikt XVI.* stirbt, ein Italiener wird danach der letzte Papst, ein „liberaler“ Papst, der die katholische Kirche in ihre finale Katastrophe führt. Kirchenkrise im Vatikan (nach einer manipulierten Wahl), der Papst flieht aus Rom nach Deutschland. Einige Prophezeiungen berichten im Sommer des Krisenjahres von einem kurzen Kälteeinbruch mit Schneefall, andere von einem merkwürdigen Funkenregen. Die weltpolitische Situation soll sich im Sommer wieder beruhigen, es wird in der Politik viel von Frieden gesprochen.

In einem günstigen Moment, wenn kaum jemand damit rechnet, kommt das von den USA militärisch eingekreiste Rußland im Bündnis mit China und verschiedenen islamischen Staaten der NATO mit einem Überraschungsschlag zuvor und schaltet einen Großteil der US- und NATO-Streitkräfte aus. Damit kommt der Dritte Weltkrieg in seine heiße Phase. Hierbei kommt es zum Einsatz von Atomraketen, wodurch viele große Städte in den USA und England sowie durch Gegenschläge auch in Rußland, China und einigen anderen Ländern völlig zerstört werden und viele Millionen Menschen ums Leben kommen. Ebenso sollen aber auch, wie verschiedenen Prophezeiungen zu entnehmen ist, die Städte Rom, Paris, Warschau und Prag, eventuell auch Frankfurt a.M. durch Atombomben zerstört werden.

Russische Truppen stoßen über Skandinavien, durch Deutschland und Jugoslawien bis zum Atlantik vor. Islamische Truppen ziehen über Südeuropa nach Norden bis zur Donau – *„Das Kamel trinkt aus der Donau“* (Nostradamus). Den *Nostradamus*-Texten ist zu entnehmen, daß sich islamische Truppen in Spanien, Italien und Südfrankreich festsetzen und erst einige Jahren später nach und nach zurückgedrängt werden.

In den Monaten dieser brisanten Kriegsphase, in der auf der Erde ein totales Chaos herrscht, soll es zu verschiedenen erfolglosen Waffenstillstandsverhandlungen kommen. Den US-Luftstreitkräften soll es noch gelingen, die russischen Truppen entlang einer Linie Danzig/Warschau/Schwarzes Meer mit einem Giftgasgürtel (bis über 100 km Breite) von ihrem Nachschub abzutrennen. Im Nahen Osten wird Israel total vernichtet (Harmagedon). Letztendlich soll diese heiße Phase des Dritten Weltkrieges durch gewaltige Kataklysmen kosmischen Ausmaßes beendet werden, die mit dem Herannahen eines gewaltigen Kometen bzw. Planetoiden im Zusammenhang stehen sollen (siehe *Nibiru* in *R7*). **All diese Ereignisse werden sich so ereignen, daß dem jüdisch-freimaurerischen Establishment, obwohl es mit der Krise geplant hat, das Konzept zur Beherrschung der Welt aus den Händen entgleiten wird.**

<u>In dem auf den Atomkrieg und die Naturkatastrophen folgenden weltweiten Chaos soll es in Europa und der gesamten abendländisch-christlichen Welt zu einer regelrechten Revolution und in diesem Zusammenhang auch zu einer Totalreformation des Christentums kommen, wodurch sich nach dem Sturz des weltweit vorherrschenden Machtsystems ausgehend von Deutschland eine einzigartig gerechte und gemeinschaftsdienliche Werte- und Gesellschaftsordnung etablieren wird.</u> Verschiedene Prophezeiungen berichten, daß in dieser Phase die Dekadenz und Morallosigkeit endlich überwunden und die Menschen durch die Not wieder zur Besinnung und zu edlen Tugenden zurückfinden und daß neue Monarchien entstehen werden. ***„Die internationale, barbarische Partei wird hart bedrängt und davongejagt“***, dies schreibt *Nostradamus* unmißverständlich im Vorwort an *„Heinrich II.“* – womit unzweifelhaft das internationale jüdisch-freimaurerische Establishment bzw. die Groß-Zionisten und die Einweltler gemeint sind (Anmerkung: Tatsächlich wendet sich Nostradamus mit all seinen prophetischen Texten nicht an *Heinrich II.*, sondern an einen Ein-

geweihten der heutigen Zeit, dessen Name sich aus der Umstellung der Buchstaben des Namen *Henric* ergibt – siehe bei *Kurt Allgeier*).

Ebenso sagen verschiedene Prophezeiungen, daß die nichteuropäischen Ausländer, vor allem die Muslime, aus Europa in ihre Herkunftsländer zurückgeschickt werden. Israel als Staat und auch das Judentum als Religion sind aus der Welt verschwunden. Ebenso werden die USA aufgelöst – an deren Stelle werden mehrere (vier bis sechs) neue Staaten entstehen.

In dieser dramatischen Zeit und den Jahren danach sollen sich auf der Nordhalbkugel gewaltige Hungerkatastrophen ereignen. Laut *Nostradamus* werden bis zu zwei Drittel der Menschheit diese Krisenzeit nicht überleben. Auch in Deutschland müssen wir mit vielen, ja zig Millionen Toten rechnen, jedoch sollen die Deutschen auf der ganzen Erde das erste Volk sein, das nach dieser globalen Krise wieder auf die Beine kommen, eine ausreichende Versorgung und auch einen soliden neuen Staat aufbauen wird – *Nostradamus* schreibt im Vers X/31: ***„In Deutschland wird das Heilige Reich entstehen“.***

In der akuten Krisenzeit werden die Deutschen zu ihren schon fast vergessenen Tugenden des Gemeinsinns und des gemeinschaftlichen Zusammenhalts zurückfinden. Sie werden ihre großartige deutsche Identität, Kultur und Weltanschauung wiederentdecken, schon innerhalb kürzester Zeit auch wissenschaftlich und geistig in Europa und der Welt wieder führend sein und anderen Völkern dabei helfen, selber souveräne Staaten aufzubauen, in denen Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden nicht nur Worte sind.

Der Krieg ist dann aber noch nicht vorbei, denn so wie den *Nostradamus*-Texten zu entnehmen ist, wird die heiße Phase des Dritten Weltkriegs zwar relativ schnell vorüber sein, doch sollen sich danach Streitkräfte der islamischen Staaten in weiten Bereichen Rußlands, aber auch in Spanien, Italien und Südfrankreich noch für mehrere Jahre festsetzen, bevor sie vertrieben werden können. Rußland wird wieder europäisch, muß aber (zumindest vorerst) im Osten große Gebietsverluste hinnehmen.

Das wieder auferstandene Deutsche Reich, Rest-Rußland und (Rest-)Frankreich (der Bereich, der nicht von islamischen Kräften besetzt gehalten wird) werden ein Bündnis schließen (Achse Paris-Berlin-Moskau) und gemeinsam gegen die Angreifer aus dem Orient kämpfen. Insgesamt soll der Krieg der europäisch-christlichen Welt gegen die islamischen Staaten sogar noch 25 Jahre andauern. Danach solle sich der Islam – wie zuvor schon das Judentum und das paulinistische Christentum – als Religion selbst auflösen und auch im Orient wird sich ein kosmisches Religionsverständnis durchsetzen. Weltweit wird <u>dann</u> das von vielen großen Sehern prophezeite Goldene Zeitalter beginnen.

DIE PROPHEZEIUNGEN DES NOSTRADAMUS FÜR DIE HEUTIGE ZEIT WURDEN BISHER GRÖSSTENTEILS FALSCH INTERPRETIERT

Nostradamus beschreibt mit vielen seiner Centurien sehr detailliert den Dritten Weltkrieg und die anschließende Krisenzeit. Die allermeisten Menschen, die sich mit der Übersetzung und Interpretation der *Nostradamus*-Verse beschäftigen, können jedoch viele dieser Prophezeiungen nicht richtig deuten und zuordnen, weil ihnen gewisse, dafür erforderliche Schlüsselereignisse nicht bekannt sind und sie bisher den weitgespannten historisch-kulturellen, weltpolitischen und spirituellen Kontext noch nicht überblicken und verstehen können, in dem sämtliche Ereignisse hier auf der Erde geschehen.

Ein entscheidendes Mißverständnis bei den *Nostradamus*-Interpreten gab es z.B. um den Vers X/72. Dieser Vers des *Nostradamus* ist von den meisten völlig falsch gedeutet worden. Viele hatten mit dem darin verschlüsselten Datum des 11. August 1999 den Beginn einer großen Katastrophe in Verbindung gebracht, doch mit dem Zeitpunkt der Sonnenfinsternis hatte *Nostradamus* <u>nicht</u> den Beginn des III. Weltkrieges angekündigt, sondern <u>das bedeutendste paradigmatische Wendedatum der Menschheitsgeschichte, den Zeitpunkt des Paradigmenwechsels in ein Zeitalter eines neuen, erweiterten und ganzheitlichen Bewußtseins gemeint.</u> Gerade die wachsamen unter den deutschen Patrioten werden gemerkt haben, daß sich seit Ende der 1990er Jahre doch enorm viel geändert hat und es zu einer neuen Qualität von geistes-kämpferischem patriotischen Widerstand gekommen ist. Es tut sich seitdem etwas in deutschen Landen und man spürt förmlich, daß der germanische Kampfgeist wieder erwacht ist! Nach einer langen Zeit geistigen Vakuums vollzieht sich endlich eine positive Entwicklung unter den deutschen Patrioten. Das allgemeine Informations- und Erkenntnisniveau ist gewaltig gestiegen, die Zuversicht nimmt zu und es reift seit Jahren ein neues patriotisches Selbstbewußtsein heran – die Widerstandskräfte sind zwar noch nicht organisiert und die Verhältnisse ziemlich chaotisch, aber immer mehr intelligente Wahrheitskämpfer bekennen sich zur Reichsidee!

Mit seinem Vierzeiler Nr. 72 aus der zehnten Centurie will uns der große Seher *Nostradamus* mitteilen, daß mit der totalen Sonnenfinsternis im August 1999 der König der Engel seines Namens (*„Angoulmois“* = mein Engel bzw. der Engel meines Namens), also der Erzengel Michael, im Bewußtsein der Menschen zu großer Macht gelangen wird (Anmerkung: <u>Der Erzengel Michael ist aus höherer kosmischer Sicht als ganzheitliche göttliche Wahrnehmungs- und Bewußtseinsqualität des Menschen bzw. des neuen Zeitalters zu deuten</u>. **Michael bedeutet der „Gottgleiche“** und steht im kosmischen Zusammenhang für die ausgewogene, die Einheit der Gegensätze ermöglichende archetypische Bewußtseinskraft des Menschen (Christus- bzw. Baldurbewußtsein) – wobei „Michael“ für den kämpferischen Aspekt dieser Bewußtseinskraft und -Qualität steht. Der **Engel Michael, der Schutzpatron des deutschen Volkes und Reiches**, kämpft nun mit aller Kraft an der Seite aller wahrheitsliebenden Menschen. Immer mehr Menschen werden nun vom Michaelsgeist – <u>dem Geist der Wahrheit, des Mutes und der Erkenntnis</u> – erfüllt und mithelfen, die KRAKE („den Drachen“, „das Tier“, „die große Hure“, U$rael) zu besiegen, welche die Menschen und alle Völker zum Mammonismus, zu Moral-, Sitten- und Kulturverfall verführt und unterjocht hat und an der amerikanischen Ostküste in New York und in London, den Zentren der jüdischen Hochfinanz, ihre Hauptsitze hat – *„Das große Babylon, die Mutter der Hurerei und aller Greuel auf Erden“* (Geheime Offenbarung = GO 17,5)... *„ist eine Behausung der Teufel geworden und aller unreinen Geister“* (GO 18,2)... *„So wird in einem Sturm niedergeworfen die große Stadt Babylon*

und nicht mehr gefunden werden" (GO 18,21)... *„Denn deine Kaufleute waren Fürsten auf Erden, und durch deine Zauberei sind verführt worden alle Völker; und das Blut der Propheten und der Heiligen ist in ihr gefunden worden, und das Blut aller derer, die auf Erden umgebracht worden sind"* (GO 18, 23-24).

Mit der Machterlangung des Erzengels Michael ist der Beginn des Zeitalters einer erweiterten Bewußtseinsqualität mit einer ausgewogenen, ganzheitlich-spirituellen Wahrnehmungs- und Empfindungsfähigkeit – **das Zeitalter des kosmischen Lichtbewußtseins** (bzw. Baldurbewußtsein, Christusbewußtsein, Horusbewußtsein) – zu verstehen, durch welche die beschränkte, rein materialistisch ausgerichtete, patriarchale Wahrnehmungsweise der heute unseren Planeten beherrschenden jüdisch-anglo-amerikanischen Megakultur nun überwunden wird. Diese ganzheitlich-ausgewogene Bewußtseinsqualität ist die geistige Qualität des neuen Paradigmas des Wassermannzeitalters, durch welche die Wahrnehmungs- und Erkenntnisfähigkeit der Menschen enorm gesteigert wird und die Menschen auf einem erhöhten Bewußtseinsniveau wieder zu Wahrhaftigkeit, Sittlichkeit und Gemeinsinn sowie völkischer und kultureller Identität zurückfinden werden.

Mit der Machterlangung des Erzengels Michael kündigt uns *Nostradamus* im Vers X/72 den entscheidenden Wendepunkt in der Menschheitsgeschichte und die heiße Phase der „Apokalypse" (= die Schleier davonziehen = Offenbarung der Wahrheit) an, in der die vielen bisher unterdrückten Wahrheiten an die Öffentlichkeit gelangen und all die ungeheuerlichen Lügen entlarvt werden. Von diesen sind die Holocaust-Vergasungslüge, die Mondlandungslüge, die AIDS-Lüge nur einige eines unvorstellbaren Lügengebäudes (Anmerkung: Mit angeblichen AIDS-Medikamenten werden viele Millionen Menschen gemordet). **Das Aufdecken der vielen Wahrheiten**, die nun ans Tageslicht kommen (Auflösung der „Matrix aus tausend Lügen"), und die damit einhergehenden Erkenntnisse von Naturgesetzmäßigkeiten bilden das Fundament für einen gesellschaftlichen Neuanfang und sind **das eigentliche Wesensmerkmal der Apokalypse**.

Diese Wahrheiten und damit verbundenen Erkenntnisse ermöglichen einen gewaltigen Entwicklungssprung und bewirken den dringend notwendigen spirituellen Reinigungs- und gesellschaftlichen Veränderungsprozeß, den die Völker jetzt durchmachen werden. Erst die Apokalypse (das Offenbarwerden der Wahrheit) ermöglicht den Paradigmenwechsel und damit die Wende in der spirituellen Evolution der Menschheit! Wie wir wissen, hat *Nostradamus* seine Centurien in enger Anlehnung an die Offenbarung des *Johannes* verfaßt, die jetzige Phase ist die Zeit, welche in der Johannesoffenbarung beschrieben wird, in der das Lamm mit Hilfe der Heerscharen Michaels gegen das Tier (die KRAKE) kämpft und es schließlich besiegen wird.

„Michael und seine Engel erheben sich, um mit dem Drachen zu kämpfen." (GO 12,7)

„Und gestürzt wurde der große Drache,
der Teufel und Satan heißt und der den ganzen Erdenkreis verführt." (GO 12,9)

Die totale Sonnenfinsternis am **11. August 1999** ist als **das paradigmatische Wendedatum** zu verstehen, ab dem Erzengel Michael den Kampf mit dem Drachen aufnimmt. Sie ist als eine letzte Warnung vor der Endschlacht „Harmagedon" und als eine Vorankündigung der gewaltigen Umwälzungen auf diesem Planeten zu deuten, die uns in Kürze bevorstehen. Damit wird auch das Ende der jüdisch-anglo-amerikanischen Zwangsherrschaft über die Völker angekündigt.

Die in den letzten Jahren ständig zunehmenden Krisen und Katastrophen sind keine zufälligen Erscheinungen, sondern warnende Vorzeichen der bevorstehenden kritischen Phase dieser Wendezeit, des gewaltigsten Katastrophengeschehens der Menschheitsgeschichte, das sich voraussichtlich 2010 vollziehen wird. Durch diese Vorzeichen sollen die in Nihilismus und Hedonismus, in Lüge und Dekadenz gefangenen Menschen aus ihrer hypnotischen Lethargie wachgerüttelt werden, um im letzten Moment vielleicht doch noch den richtigen Weg einschlagen und Vorkehrungen treffen zu können. In diesem Zusammenhang sollten wir erkennen, daß das Katastrophen-Szenario, das sich in Kürze ereignen wird, so erschreckend es auch werden mag, immer nur als ein Spiegel des heute vorherrschenden Massenbewußtseins der Menschen zu verstehen ist, denn innere und äußere Welt bilden immer eine Einheit.

Der Dritte Weltkrieg war mit dem Verstreichen des 11. August '99 also keineswegs abgewendet, wie viele irrtümlich gedacht hatten. Er hat kurz danach (ca. 2 Jahre später) mit der Ausrufung des „war on terror" begonnen und steht mit dem Untergang der jüdisch-anglo-amerikanischen Megakultur – mit dem Sturz des Mammons von seinem Thron – in unmittelbarem Zusammenhang. Wer die Prophezeiungen des *Nostradamus* sorgsam liest, wird feststellen, daß **der alles entscheidende Zeitpunkt, der Dreh- und Angelpunkt all seiner Prophezeiungen der <u>Beginn des dritten nachchristlichen Jahrtausends</u> ist und damit also genau unsere Zeit gemeint ist! – an mehreren Stellen hat *Nostradamus* ausdrücklich auf die Zeit <u>kurz nach</u> der Jahrtausendwende hingewiesen!** *Nostradamus* hat für diese Zeit nicht nur verschiedene Katastrophen und einen dritten Weltkrieg (***„Es wird die dritte Überschwemmung mit Menschenblut ausgelöst"***) vorhergesagt, sondern er hat an verschiedenen Stellen ganz klar vorausgesagt, daß kurz nach der Jahrtausendwende **eine neue Macht weltbestimmend wird** und noch so einiges mehr. Mit zig Versen beschreibt er allein den Dritten Weltkrieg – Detail für Detail.

Auf der Suche nach Anhaltspunkten in den *Nostradamus*-Texten zum Zeitpunkt des Beginns des Dritten Weltkrieges sind wir neben vielen Hinweisen, die auf den Anfang des 3. Jahrtausends n.Chr. hindeuten, auf den Vers X/89 gestoßen, dort schreibt *Nostradamus*:

Mit Steinen aus Marmor werden die Mauern wiederaufgebaut,

57 Jahre Frieden,

Freude unter den Menschen, die Wasserleitungen (Anmerk: techn. Infrastruktur) ***werden erneuert,***

Gesundheit, große Früchte, Spaß und eine zuckersüße Zeit.

Mit diesem Vers beschreibt *Nostradamus* den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg, hat aber gleichzeitig die Mamorpaläste der Banken usw., das hohe Wohlstandsniveau sowie die in ihrer Dekadenz unbekümmert in den Tag hineinlebende Spaß- und Freizeit-

gesellschaft vor Augen. Bis zur Ausrufung des Kriegs gegen den Terror („war on terror“) durch *George W. Bush* (= Beginn des Dritten Weltkriegs) sind seit dem Zweiten Weltkrieg 56 1/2 Jahre und bis zum Beginn des Kriegs der USA gegen Afghanistan, der ersten größeren Schlacht des Dritten Weltkriegs, fast genau 57 Jahre vergangen!

Hier noch einige Auszüge aus dem Vorwort an König *Heinrich II.*: ***„ … Es wird die dritte Überschwemmung mit Menschenblut ausgelöst. … Die barbarische Religion der lateinischen Länder wird hart bedrängt und davongejagt. … Dann wird aus dem Stamm jener, der solange unfruchtbar war*** (Anmerkung: die Deutschen, das Kernvolk der nordisch-atlantischen Völkerfamilie)***, der Mann hervorsprießen, geboren am 50. Breitenkreis, der die ganze christliche Kirche erneuern wird. … Die internationale, barbarische Partei wird hart bedrängt und davongejagt. … Eine neue Wende bringt der santa sanctorum die Zerstörung durch das Heidentum. Das Alte und das Neue Testament werden beseitigt und verbrannt. Darauf wird der höllische Fürst*** (Anmerk.: der islamische Herrscher) ***selbst zum Antichristen. Noch einmal, zum letztenmal, zittern alle christlichen Reiche*** (Anmerk.: des neuen Sonnenchristentums) ***und mit ihnen die Ungläubigen 25 Jahre lang. … Es wird zum großen Frieden kommen, zur Eintracht der Kinder, die durch Grenzen verwirrt und getrennt gewesen sind…“***

EINIGE INTERESSANTE ZITATE ZU DEN BEVORSTEHENDEN EREIGNISSEN

„Nostradamus sah in seinen Visionen einen großen Zusammenbruch der Gesellschaft am Ende des zweiten Jahrtausends, worauf die Herrschaft der Kali-yuga-Mächte und Kali-yuga-Religionen gebrochen sein würde. Er sah einen neuen, gerechten Weltenherrscher voraus, den er mit dem Namen Chiren identifizierte. Bis die Herrschaft des eisernen Zeitalters beendet sein wird, sagt Nostradamus, werde es noch zu großen Konflikten kommen. Eine der treibenden Hauptmächte werde der Islam sein. Doch danach werde ‚für lange Zeit‘ Frieden herrschen.“

Armin Risi, *Gott und die Götter* (S. 280)

„Ob man sie Bilderberger, Geheimregierung, die Trilaterale Kommission, den Council on Foreign Relations oder Illuminaten nennt – der Name spielt keine Rolle. Die Geheime Regierung besteht einfach aus den reichsten Leuten der Welt, und diese zirka 2000 Magnaten haben unsere sogenannten Regierungen seit langer Zeit fest im Griff. Sie entscheiden wer, wann und wo gewählt wird; sie bestimmen, wann ein Krieg stattfindet und wann nicht. Sie kontrollieren die Nahrungsmittel-Verknappungen auf der Erde und setzen die Inflationsraten der einzelnen Währungen fest. All diese Bereiche sind in der Hand der Illuminaten. Sie haben zwar keine Macht über die Naturgewalten, aber wo sie zu ihrem Vorteil manipulieren können, tun sie es auch.“

Bob Frisell, *Zurück in die Zukunft*, E.T. Publishing Unlimited

„Und obwohl sicherlich vieles im einzelnen wertvoll ist und aus unserer irdischen Sicht die kommenden Zerstörungen wertvoller Natur- und Kulturgüter sowie der Abgang vieler guter Menschen außerordentlich zu bedauern sind, ist dieser ‚Zivilisation‘ in ihrer heutigen Entartung keine einzige Träne nachzuweinen. Und die Überlebenden, die kurz nach der kommenden Reinigung der Erde eine neue Kultur und Zivilisation aufbauen werden, werden es auch nicht tun. Die Erde muß einfach ihre Parasiten abschütteln, bevor sie an ihnen zugrunde geht.“

Gottfried von Werdenberg in seinem Buch *Vision 2004*

„Der Krieg folgt auf einen Winter, der kein Winter ist, wo nur sohlenhoher Schnee fällt. Die Schlüsselblumen blühen in diesem Jahre sehr früh, und den Kühen geht schon im April das Gras bis an die Knie…“

Der unbekannte Seher aus dem Sauerland

Es wird diese *„ ... führende Weltmacht durch kosmische Einwirkungen zurückgeschlagen, in dem entscheidenden Augenblick ihres Griffs nach der Weltherrschaft! Dann naht die Stunde der Freiheit für die unterdrückten Völker, sich für Freiheit, für den Geist eines Neuen Zeitalters zu entscheiden!“*

Hans J. Andersen, *Polwende – Zeitenwende*, Moestel-Verlag, Fürth 1977

Der bayrische Seher *Alois Irlmaier*, ein Brunnenbauer aus Freilassing, sagte voraus: *„Paris wird zerstört, die eigenen Leute zünden es an“*. Noch konkreter äußerte er sich zur Entwicklung in Italien: *„Im Stiefelland bricht eine Revolution aus. Ich glaube, es ist ein Religionskrieg, weil sie alle Geistlichen umbringen. Ich sehe Priester mit weißen Haaren tot am Boden liegen. Hinter dem Papst ist ein blutiges Messer und tote Priester mit weißen Haaren. ... Die globale Katastrophe, die offenbar Folge eines schweren Konflikts zwischen Islam und westlichen Industrienationen ist, nimmt ihren Anfang mit einem Attentat auf dem Balkan“.*

Den Ausbruch der heißen Phase des Dritten Weltkriegs schildert *Irlmaier* folgendermaßen: *„Alles ruft Frieden, Shalom! Da wirds passieren. Ein neuer Nahostkrieg flammt plötzlich auf, große Flottenverbände stehen sich im Mittelmeer feindlich gegenüber – die Lage ist gespannt. Aber der eigentlich zündende Funke wird auf dem Balkan* (Anmerk. D. Verf.: siehe Kosovo) *ins Pulverfaß geworfen: Ich sehe einen Großen fallen, ein blutiger Dolch liegt daneben. Dann geht es Schlag auf Schlag. Massierte Truppenverbände marschieren in Belgrad von Osten her ein und rücken nach Italien vor. Gleich darauf stoßen drei gepanzerte Keile nördlich der Donau blitzartig über Westdeutschland in Richtung Rhein vor – ohne Vorauswarnung.“*

Hier einige Auszüge aus den Prophezeiungen des ***Johannes von Jerusalem*** zitiert aus *Die berühmtesten Propheten Europas und ihre Weissagungen für das Dritte Jahrtausend* (Manfred Böckl):

„Wenn das Millennium einsetzt, das auf das Millennium folgt: Werden Zwingherren ohne Glauben regieren. Tyrannen werden sie sein über hilflose und ahnungslose Menschenströme. Die Gesichter der Bösartigen werden verhüllt sein und die Namen der bösartigen Herrscher geheim (Anmerk.: *Rothschild, Rockefeller* und Co.). *Tief in unzugänglichen Forsten verbergen sich ihre uneinnehmbaren Zwingburgen. Das Schicksal aller Menschen halten sie in ihren eisernen Fäusten. Kein Unberufener findet Zugang zu den Festungen der heimlichen Ordnung. Die Menschen glauben, frei und von ritterlichem Reichtum zu sein. Aber in Wahrheit sind sie Leibeigene und Sklaven. Nur die aus den Behausungen in der Wildnis, diejenigen, die als Ketzer verflucht werden, sind imstande, den Aufstand zu wagen. Aber sie werden geschlagen und bei lebendigem Leibe verbrannt werden".*

Und dann für die Zeit danach:

„Wenn das Millennium verklingt, das dem Millennium folgt: Werden die Menschen das Schenken und Teilen erlernt haben. Die dunkle Zeit des Verlassenseins wird nur noch in der Erinnerung leben. Heimgekehrt ist der Mensch in die Geborgenheit des Geistes. Die einst Barbaren genannt wurden, werden von allen geachtet sein. Aber erst nach den Kriegen und Feuerstürmen wird dies so sein und wird erwachsen aus den rußgeschwärzten Ruinen der babylonischen Türme. Und es wird eine gepanzerte Faust brauchen, ehe das Chaos sich ordnet und die Menschen zurückfinden auf den guten Pfad.

Wenn das Millennium verklingt, das dem Millennium folgt: Wird der alte Mensch wiedergeboren werden. Der so lange verratene Geist wird von der Menschheit wiedergefunden werden. Aus der Quelle des Miteinander wird er fließen. Auf diese Weise enden die finsteren Zeiten. Eine neue Zeit bricht an: Zeit des wiedergefundenen alten Glaubens. Nach den finsteren Tagen zu Beginn des Millenniums, das dem Millennium folgt, kommen die lichten Tage. Der Mensch wird den alten Weg des Menschseins wiederfinden. Wiedergefunden hat das Leben auf Erden seinen Einklang." (Anmerk.: *Johannes von Jerusalem* meint mit dem wiedergefundenen alten Glauben, der die Menschheit nun wieder leitet, die alte nordisch-heidnische Weltanschauung!).

„Wenn das Millennium verklingt, das dem Millennium folgt: Verbinden sehr viele Pfade die äußersten Orte der Erde und des Himmels. Gleich wärmenden Pelzen werden die Wälder wieder sein. Reine Gewässer werden die Wüsten durchströmen. Einem paradiesischen Garten wird der Erdkreis gleichen. Behüten wird der Mensch alles Leben. Heilen wird der Mensch, was er vergiftete. So wird der ganze Erdkreis ihm von neuem zur Heimat werden. Jeglichen Tag wird der Mensch weise an den kommenden Tag denken."

„Wenn das Millennium verklingt, das dem Millennium folgt: ... Der Mensch wird Krankheiten erkennen, noch ehe sie sichtbar werden, und wird sie heilen, noch ehe sie ihn quälen (Anmerk.: Dies geht mit dem Wissen um die Germanische Neue Medizin). *Jeder Mensch wird Arzt für sich selbst und Arzt aller anderen sein. ... Wird der Mensch die größte Erkenntnis gewinnen. Jegliches Lebewesen wird er erkennen als Träger des ewigen, unendlichen Lichts. ... Er wird die Erinnerung zurückgewinnen an die Welten, die vor Urzeiten waren* (Anmerk.: Damit sind die neuen vorgeschichtlichen Erkenntnisse um Atlantis gemeint), *ebenso wird er die Welten der Zukunft erschauen können. Seinen Tod wird der Mensch nicht mehr fürchten, denn er wird wissen: Viele Leben sind geknotet zum großen Leben. Ebenso wird er wissen: Niemals erlischt das ewige, unendliche Licht."*

Der Bauer aus dem Waldviertel: *„Vor dem Ausbruch des großen Krieges hält die Linke einen Siegeszug, und es gibt Krieg im Osten Afrikas von Nord bis Süd."*

Die stigmatisierte Ordensfrau *Anna Katharina Emmerich*, deren Visionen vom Dichter *Clemens von Brentano* dichterisch verarbeitet wurden, sah im Zusammenhang mit dem Untergang der Kirche zwölf Männer, die als Köpfe im Hintergrund der neuen Bewegung wirken. Sie schreibt wörtlich: *„Unter den Volksmassen sah ich zwölf neue apostolisch tätige Männer, die ohne gegenseitige Verbindung durch Schriften wirken und von anderen bekämpft werden. Dann vergrößert sich die Partei der zwölf immer mehr. Nun sah ich aus der Stadt Gottes einen Blitzstrahl über den finsteren Abgrund fahren."*

Hildegard von Bingen prophezeite: *„Doch jetzt wankt der katholische Glaube unter den Völkern, und das Evangelium gilt nichts mehr unter den Menschen. ... O Rom! Es ist, als lägest du in den letzten Zügen. Die Kraft deiner Füße, auf denen du gestanden hast, schwindet dahin. ... Die Kirche hat den Stand der Gerechtigkeit verlassen. Der Nordwind* (Anmerk.: das nordische Religionsverständnis) *stürmt über die Kirche, reißt ihr die Krone vom Haupt und zerfetzt ihre Gewänder, so daß die Häupter der Geistlichkeit fallen."*

Aus der Zeit *Nebukadnezar II.* (605-562 v.Chr.), dem letzten großen König des neubabylonischen Reiches, sind mehrere Weissagungen der bedeutenden babylonischen Oberpriesterin *Sajaha* aus Esagila (dem Tempelbezik von Babylon) bekannt. Sie war Seherin sowie persönliche Ratgeberin und Vertraute des Königs. Im *REICHSBRIEF NR. 7* haben wir einen größeren Weissagungstext der *Sajaha* veröffentlicht, von dem wir hier nur den Schlußtext SAJAHA 15 mit dem Titel *Marduks Speer* zitieren (Anmerkung: Marduk = babylonische Bezeichnung für den Allvater). Im Text zuvor berichtet *Sajaha* über den bevorstehenden Untergang des Babylonischen Reiches und das Auferstehen des alten babylonischen Reiches im Norden mit dem Kommen des Dritten Sargon, im Land des Mitternachtsbergs zu Beginn des Wassermannzeitalters (Anmerkung: Das Reich der Sumerer ist als ein Teilreich des nordischen Atlantis zu sehen, das babylonische Reich war als dessen Nachfolger auch noch nordisch-atlantisch geprägt; der Mitternachtsberg ist ein unsichtbarer Berg über den Externsteinen, er ist Sitz der alten arischen Götter).

SAJAHA 15

„MARDUKs SPEER

Auf dem Gipfel des Götterbergs waltet Marduk der Zeit. Schlimmeres sieht er kommen, kann über lange Zeit dieses Kommen nicht verhindern. Fest steckt seines Speeres Schaft in der gläsernen Decke des Bergs. Dunkles zieht auf, herrscht über das Lichte. Das Mitternachtsland liegt in Bedrängnis gefangen. Die Leichen gefallener Helden vermodern am Fuße des heiligen Berges

Der Finsternis Heer drängt von Westen heran; wild wälzt sich von Osten heran die Menge der Sprachlosen. Babylon ist nicht mehr zu retten, Assur ist nicht mehr da, um zu helfen – gelähmt liegt danieder des Nordlands Kind. Einsam trauert Marduk auf des Weltenbergs Gipfel. Verloren ist die Heimat der Götter. Nicht singen sie mehr, nicht feiern sie Feste, noch rüsten sie stürmisch zum Kampf. Selbst ihre Gedanken liegen in Ketten. Und Ischtar weint um ihr Volk.

Da hebt Marduk den Blick empor bis an die Grenzen des höchsten Lichts, wo Ischtar weinend steht. Und er hört Ischtars Stimme zu sich klingen: Herr Marduk! Beschirmer des Mitternachtsbergs! Schleudere Deinen Speer (Anmerkung: Weltenlanze bzw. das Weltenseelenprinzip) *gegen den Feind! Errette doch unser Volk!*

Da sprach Marduk und antwortete ihr: Oh Ischtar! Wie gern täte ich, was du mir sagst! Doch das Volk liegt danieder, zermalmt ist das Reich, zahllos ist die Gewalt unserer Feinde – und der neue Sargon, der Befreier, der Rächer, der ist noch nicht da.

Ischtar aber sah ihn an und sprach: Oh Marduk! Siehe, was von unten gekommen ist, herrscht auf der Erdenwelt und beherrscht unser Volk, das von oben einst kam. Dulde nicht, daß noch länger das Unten das Oben beherrscht! ***Schleudere Deinen Speer! Derjenige, der ihn auffängt von den Unsrigen, der wird der neue Sargon sein!***

Da riß Marduk seinen Speer aus dem Boden heraus, hob ihn hoch und warf ihn mit Wucht auf die Erdenwelt nieder. Und während Marduk dies tat, befahl Ischtar den Gestirnen, ein neues Licht auszustrahlen, unsichtbar.

Auf der Erdenwelt tat Marduks Speer seine Wirkung: Einen neuen Willen gebar er dem Volk, eine neue Wut und Waffe – ein neuer Sargon erstand dem Volk; und der ergriff bald Marduks Speer. Und ein gewaltiges Ringen begann – bis das Unten besiegt war und das Oben erhöht und erbaut war das neue Babylon. ***All dies ist zu schaun in ferner Zeit, all dies wird sein.****“*

(Hervorhebungen und Unterstreichungen d.d.Verf.)

STICHPUNKTLISTE DER PROPHEZEITEN EREIGNISSE KURZ VOR, WÄHREND UND NACH DEM GROSSEN KRISEN- UND KRIEGSJAHR

Nachfolgend eine Aufzählung von Stichpunkten mit Vorzeichen des Kriegs- und Katastrophenjahres, die sich aus der Auswertung von Hunderten verschiedener Prophezeiungen unterschiedlicher Länder und Zeiten ergeben, von denen viele genau unsere heutige Zeit des großen Wandels um die Zeitenwende beschreiben. Hierbei gilt es zu bedenken, daß nicht unbedingt alle prophezeiten Ereignisse zutreffen müssen:

- in den Vorjahren der großen Weltkrise soll es weltweit zu extremen Wettererscheinungen mit viel Überschwemmungen, Orkanen und Dürren kommen, z.B.: *„Ein Flutjahr, ein Glutjahr und ein Blutjahr“.*
- in der Vorphase des Krieges soll es eine radikale Wende in der russischen Politik bzw. einen Putsch in Rußland geben (Anmerkung: Ob damit die Machtergreifung *Putins* und die damit verbundene Wende oder evt. eine „zweite“ Machtergreifung *Putins* zusammen mit den Kommunisten und extrem nationalen Kräften gemeint ist, das wird sich in Kürze zeigen)
- dem Krieg soll ein Winter vorausgehen, der keiner war, so mild; im April stehen die Kühe bis zum Bauch im Gras
- der heißen Phase des Dritten Weltkriegs (Atomkrieg) sollen den Prophezeiungen zufolge allgemeine Wirren und erhebliche wirtschaftliche Probleme vorausgehen – Börsenturbulenzen, Finanz- und Wirtschaftskrise, soziale Unruhen, Börsencrashs
- Krise um Israel – Scheitern von Friedensgesprächen
- Eskalation des Nahost-Konflikts – die USA werden darin verwickelt
- ein erneuter Nahost-Krieg wird stattfinden – sehr wahrscheinlich sogar mit Einsatz von Atom-Waffen (Anmerkung: Ein Irankrieg ist also sehr wahrscheinlich)
- ebenso soll Rußland im Jahr vor der akuten Phase des Dritten Weltkriegs Einfluß auf die Ölregion gewinnen
- Rußland besetzt den Iran (anscheinend als Schutzmacht) und baut dort und evt. noch in anderen Staaten der Ölregion Militärbasen auf
- Kriege und Unruhen im Osten Afrikas von Nord bis Süd (siehe Somalia und Kenia!)
- schwere Unruhen und Zuspitzung der Lage auf dem Balkan (achtet auf den Kosovo!)
- Mord am „Dritten Hochgestellten“ (vermutlich auf dem Balkan)
- die Spannungen zwischen Rußland und den USA verschärfen sich deutlich
- Aufmarsch von Flottenverbänden im Mittelmeer
- Rußland interveniert auf dem Balkan und baut dort Militärbasen auf (in Serbien?)
- mehrere Quellen deuten darauf hin, daß sich einige Monate vor Ausbruch des Atomkriegs (ca. April/Mai) auf der Erde **außergewöhnlich viele Erdbeben** ereignen werden und daß es auch zu einem **Vulkanausbruch im Süden Europas** kommt; mehrere Seher sehen für diese Zeit auch das lange erwartete **große Erdbeben in Kalifornien** voraus
- Astronomen entdecken einen Planetoiden, dessen Bahn nah an der Erde vorbeigeht
- die innenpolitische Lage in Italien und Frankreich gerät außer Kontrolle
- ein gewaltiger (evt. sogar atomarer) Sprengstoffanschlag in New York (es kann aber auch sein, daß mit dieser Prophezeiung die Anschläge vom 11. September 2001 gemeint sind)

- Handlungsunfähigkeit westlicher Regierungen und der NATO
- Straßenkämpfe in Paris; die Straßen brennen
- bürgerkriegsähnliche Zustände in Italien, Frankreich und anderen europäischen Staaten, nachher auch in Deutschland
- Tod des Papstes *Benedikt XVI.*; ein Italiener wird danach der letzte Papst, ein „liberaler" Papst, der die katholische Kirche in ihre finale Katastrophe führt
- Kirchenkrise im Vatikan (nach einer manipulierten Wahl); der Papst flieht aus Rom nach Deutschland
- Einige Prophezeiungen berichten im Sommer des Krisenjahres von einem kurzen Kälteeinbruch mit Schneefall, andere von einem merkwürdigen Funkenregen
- überraschend schnelle Gründung des Staates Palästina („Aufgrund eines neuen Gesetzes" – *Nostradamus*)
- die weltpolitische Lage beruhigt sich scheinbar wieder, es soll so viel von Frieden geredet werden wie noch nie – *„Alles ruft Frieden, Shalom! Da wirds passieren"* – doch im Hochsommer gehts dann richtig los, der große Krieg bricht überraschend aus!
- das von den USA militärisch eingekreiste Rußland kommt im Bündnis mit China und verschiedenen islamischen Staaten (die Mächte des Ostens) der NATO (den Mächten des Westens) mit einem Überraschungsschlag zuvor und schaltet einen Großteil der US- und NATO-Streitkräfte aus
- es kommt zu einem EMP-Schlag über Westeuropa (über Brüssel); verschiedene Städte in den USA und England werden mit Atombomben bombardiert
- durch Gegenschläge sollen auch in Rußland, China und einigen anderen Ländern viele Städte völlig zerstört werden und viele Millionen Menschen ums Leben kommen. Ebenso aber auch, wie verschiedenen Prophezeiungen zu entnehmen ist, die Städte Rom, Paris, Warschau und Prag, eventuell auch Frankfurt a.M. durch Atombomben zerstört werden
- muslimische Truppenverbände ziehen über Südeuropa nach Norden bis zur Donau – *„Das Kamel trinkt aus der Donau"* (Nostradamus)
- US-Luftstreitkräfte trennen entlang einer Linie Danzig/Warschau/Schwarzes Meer mit einem Giftgasgürtel (bis über 100 km Breite) die russischen Truppen von ihrem Nachschub ab
- Vernichtungsschlacht in Israel (Harmagedon), Jerusalem wird völlig zerstört
- die Truppen des Islams setzen sich in Spanien, Italien und Südfrankreich fest und werden erst einige Jahre später nach und nach wieder zurückgedrängt
- weltweite Naturkatastrophen von kosmischen Ausmaßen, ausgelöst durch einen Himmelskörper, weltweit Erdbeben, Vulkanausbrüche, Überschwemmungen in Küstenregionen u.ä.
- chinesische und islamische Militärverbände besetzen den Osten Rußlands
- Revolution in der westlichen Welt – die jüdisch-freimaurerische Beherrscher-Clique und deren Vasallen werden gestürzt
- nichteuropäische Ausländer, vor allem die Muslime; werden in ihre Heimatländer zurückgeschickt
- es findet eine grundlegende Reformation des Christentums statt
- die alte nordisch-heidnische Weltanschauung bzw. Sonnenreligion (= nordisches SONNENCHRISTENTUM) wird wiederentdeckt, kommt zum Durchbruch und findet in ganz Europa Anerkennung – siehe Prophezeiungen des *Johannes von Jerusalem*
- Kaiserkrönung im Kölner Dom; das Heilige Reich entsteht in Deutschland; die Deutschen schaffen es als erste, wieder einen funktionierenden Staat aufzubauen
- es kommt zum Bündnis zwischen Deutschland, Rußland und Frankreich
- es entsteht eine neue weltpolitische Polarität: Europäisch-christliches Abendland gegen die islamische Welt
- die USA zerfallen in vier bis sechs Teilstaaten, die weltpolitisch unbedeutend sein und bleiben werden; Israel existiert nicht mehr
- das Judentum als Religion, die Freimaurerei und sämtliche Geheimgesellschaften gibt es nicht mehr
- in vielen Ländern der Welt herrschen über viele Jahre Chaos, Hunger und Not
- der islamische Einfluß wird aus Europa zurückgedrängt, aber insgesamt dauert der Krieg gegen die islamische Welt noch 25 Jahre, dann kommt es zur Auflösung des Islam und auch in der muslimischen Welt etabliert sich eine kosmische Religiosität
- insgesamt kommen in dieser Wendezeit bis zu 2/3 der Menschheit durch Krieg, Katastrophen (giftige Gase!), vor allem aber durch Hunger ums Leben
- das Klima in Europa nördlich der Alpen wird milder (fast subtropisch)

DAS LIED DER LINDE

Das nachfolgend abgedruckte Gedicht, der alten Linde Sang von kommender Zeit, wurde angeblich im Jahr 1850 in dem hohlen Stamm der tausendjährigen Linde zu Staffelstein in Franken gefunden. Mit dem Wissen der vorangegangenen Seiten kann der Leser diesem Gedicht ein noch viel plastischeres Bild von der nahen Zukunft abgewinnen. Die volle, gewaltige Sprache bedarf keines weiteren Kommentars:

Alte Linde bei der heiligen Klamm,
Ehrfurchtsvoll betast' ich Deinen Stamm,
Karl den Großen hast Du schon gesehn,
Wenn der Größte kommt, wirst Du noch stehn.

Dreißig Ellen mißt Dein grauer Stamm,
Aller deutschen Lande ältster Baum,
Kriege, Hunger schautest, Seuchennot,
Neues Leben wieder, neuen Tod.

Schon seit langer Zeit Dein Stamm ist hohl,
Roß und Reiter bargest einst Du wohl,
Bis die Kluft Dir sacht mit milder Hand
Breiten Reif um Deine Stirne wand.

Bild und Buch nicht schildern Deine Kron',
Alle Äste hast verloren schon
Bis zum letzten Paar, das mächtig zweigt,
Blätterfreudig in die Lüfte steigt.

Alte Linde, die Du alles weißt,
Teil uns gütig mit von Deinem Geist,
Send ins Werden Deinen Seherblick,
Künde Deutschlands und der Welt Geschick.

Großer Kaiser Karl in Rom geweiht,
Eckstein sollst Du bleiben deutscher Zeit.
Hundertsechzig, sieben Jahre Frist,
Deutschland bis ins Mark getroffen ist.

Fremden Völkern front Dein Sohn als Knecht,
Tut und Läßt, was ihren Sklaven recht.
Grausam hat zerrissen Feindeshand
Eines Blutes, einer Sprache Band.

Zehre Magen, zehr' vom deutschen Saft,
Bis mit einmal endet Deine Kraft,
Krankt das Herz, siecht der ganze Körper hin,
Deutschlands Elend ist der Welt Ruin.

Ernten schwinden, doch die Kriege nicht,
Und der Bruder gegen Bruder ficht,
Mit der Sens' und Schaufel sich bewehrt,
Wenn verloren gingen Flint' und Schwert.

Arme werden reich des Geldes rasch,
Doch der rasche Reichtum wird zu Asch',
Ärmer alle mit dem größten Schatz,
Minder Menschen, enger noch der Platz.

Da die Herrscherthrone abgeschafft,
Wird das Herrschen Spiel und Leidenschaft,
Bis der Tag kommt, wo sich glaubt verdammt,
Wer berufen wird zu seinem Amt.

Bauer heuert bis zum Wendetag,
All sein Müh'n ins Wasser nur ein Schlag,
Mahnwort fällt auf Wüstensand,
Hörer findet nur der Unverstand.

Wer die allermeisten Sünden hat,
Fühlt als Richter sich und höchster Rat,
Rauscht das Blut, wird wilder als das Tier,
Raub zur Arbeit wird und Mord zur Gier.

Rom zerhaut wie Vieh die Priesterschar,
Schonet nicht den Greis im Silberhaar,
Über Leichen muß der Höchste fliehn
Und verfolgt von Ort zu Orte ziehn.

Gottverlassen scheint er, ist es nicht,
Felsenfest im Glauben, treu der Pflicht,
Leistet auch in Not er nicht Verzicht,
Bringt den Gottesstreit vors nah' Gericht.

Winter kommt, drei Tage Finsternis,
Blitz und Donner und der Erde Riß,
Bet' daheim, verlasse nicht das Haus!
Auch am Fenster schaue nicht den Graus!

Eine Kerze gibt die ganze Zeit allein,
Wofern sie brennen will, dir Schein.
Giftiger Odem dringt aus Staubesnacht,
Schwarze Seuche, schlimmste Menschenschlacht.

Gleiches allen Erdgebor'nen droht,
Doch die Guten sterben sel'gen Tod.
Viel Getreue bleiben wunderbar
Frei von Atemkrampf und Pestgefahr.

Eine große Stadt der Schlamm verschlingt,
Eine andere mit dem Feuer ringt,
Alle Städte werden totenstill,
Auf dem Wiener Stephansplatz wächst Dill.

Zählst du alle Menschen auf der Welt,
Wirst du finden, daß ein Drittel fehlt,
Was noch übrig, schau in jedes Land,
Hat zur Hälfte verloren den Verstand.

Wie im Sturm ein steuerloses Schiff,
Preisgegeben einem jeden Riff,

Schwankt herum der Eintags-Herrscherschwarm,
macht die Bürger ärmer noch als arm.

Denn des Elends einz'ger Hoffnungsstern
Eines besseren Tags ist endlos fern.
„Heiland, sende den Du senden mußt!“
Tönt es angstvoll aus der Menschen Brust.

Nimmt die Erde plötzlich andern Lauf,
Steigt ein neuer Hoffnungsstern herauf?
„Alles ist verloren!“ hiers noch klingt,
„Alles ist gerettet,“ Wien schon singt.

Ja, von Osten kommt der starke Held,
Ordnung bringend der verwirrten Welt.
Weiße Blumen um das Herz des Herrn,
Seinem Ruf folgt der Wack're gern.

Alle Störer er zu Paaren treibt,
Deutschem Reiche deutsches Recht er schreibt,
Bunter Fremdling, unwillkommener Gast
Flieh die Flur, die du gepflügt nicht hast.

Gottes Held ein unzertrennlich Band
Schmiedest du um alles deutsche Land.
Den Verbannten führest du nach Rom,
Großer Kaiserweihe schaut ein Dom.

Preis dem einundzwanzigsten Konzil,
Das den Völkern weist ihr höchstes Ziel,
Und durch strengen Lebenssatz verbürgt,
Daß nun reich und arm sich nicht mehr würgt.

Deutscher Nam', du littest schwer,
Wieder glänzt um dich die alte Ehr',
Wächst um den verschlung'nen Doppelast,
Dessen Schatten sucht gar mancher Gast.

Dantes und Cervantes welscher Laut
Schon dem deutschen Kinde vertraut,
Und am Tiber – wie am Ebrostrand
Liegt der braune Freund von Hermannsland.

Wenn der engelgleiche Völkerhirt'
Wie Antonius zum Wanderer wird,
Den Verirrten barfuß Predigt hält,
Neuer Frühling lacht der ganzen Welt.

Alle Kirchen einig und vereint,
Einer Herde einz'ger Hirt' erscheint.
Halbmond mählich weicht dem Kreuze ganz,
Schwarzes Land erstrahlt im Glaubensglanz.

Reiche Ernten schau' ich jedes Jahr,
Weiser Männer eine große Schar,
Seuch' und Kriegen ist die Welt entrückt,
Wer die Zeit erlebt, ist hochbeglückt.

Dieses kündet deutschem Mann und Kind
Leidend mit dem Land die alte Lind',
Daß der Hochmut mach' das Maß nicht voll,
Der Gerechte nicht verzweifeln soll!

EINIGE ENTSCHLÜSSELTE CENTURIEN DES MICHEL NOSTRADAMUS

Nachfolgend haben wir einige *Nostradamus*-Centurien zusammengestellt, welche sich auf die Kirchenrevolution, den Paradigmenwechsel, den Dritten Weltkrieg, den nachfolgenden Krieg gegen die islamische Welt und den Machtwechsel beziehen. Ein großer Teil dieser Übersetzungen baut im Kern auf den Arbeiten von *Kurt Allgeier* auf, es sind hier jedoch die Erkenntnisse aus der Auswertung verschiedener *Nostradamus*-Übersetzungen eingeflossen. Manche dieser Centurien sind noch nicht vollständig entschlüsselt, wir haben sie trotzdem hier veröffentlicht, damit *Nostradamus*-Forscher unter unseren Lesern sie als Arbeitsgrundlage für eigene Studien nutzen können. Mithilfe aus der Leserschaft zur weiteren Erforschung der *Nostradamus*-Prophezeiungen ist ausdrücklich erwünscht. Demnächst werden wir noch weitere entschlüsselte Centurien des großen Sehers *Nostradamus* veröffentlichen. Hier die Entschlüsselung und Übersetzung einiger seiner Centurien, die nach unserer Einschätzung für die gegenwärtige Wendezeit von Bedeutung sind:

Centurie I/11

„Die Erschütterung der Sinne, Herzen, Füße und Hände,
ist gleichermaßen in Neapel, Lyon und Sizilien.
Schwert, Feuer, Wasser, Gewalt gegen die Edlen Roms.
Sie werden ertränkt, ermordet, sterben durch Schwachsinnige."
(Anmerk.: Beginn der Kirchenrevolution in Rom)

Centurie I/18

„Durch Zwietracht und Nachlässigkeit wird dem Islam
in Frankreich Zugang verschafft.
Land und Meer sind bei Siena mit Blut getränkt.
Der Hafen von Marseille ist mit Schiffen überfüllt."
(Anmerk.: Besetzung Südfrankreichs durch islamische Truppen)

Centurie I/67

„Die große Hungerkatastrophe, die ich nahen fühle,
wird da und dort auftauchen, schließlich weltweit geworden sein.
Sie wird so lange und so schlimm fortdauern,
daß man die Rinde von den Bäumen und Kinder von der Mutterbrust reißen wird."
(Anmerk.: Beschreibung der auf der Erde bevorstehenden großen Hungerkatastrophen)

Centurie I/91

„Die sich als Götter mit menschlichem Aussehen aufspielen,
sie sind die Urheber des großen Krieges.
Vor dem Himmel sieht man Speere und Lanzen (Anmerk.: Atomraketen).
In Richtung linker Hand (im Westen) *wird die größte Bedrängnis entstehen."*

Centurie I/96

„Jener, dem die Aufgabe zufallen wird, zu zerstören
Tempel und Sekten, wird mit Phantasie zu Werke gehen.
Er wird mehr den Steinen als den Lebenden schaden.
Seine Argumentationsweise findet viele offene Ohren."
(Anmerk.: *Chyren* ist gemeint).

Centurie I/99

„Der große Monarch wird ein Bündnis schließen,
mit zwei Königen geeint durch Freundschaft.
Oh, welch großes Aufatmen wird es in der Gefolgschaft geben.
Mit den Kindern von Narbonne (Anmerk.: evt. islamisch besetzt) *wird man großes Mitleid haben."*
(Anmerk.: *Chyren*-Vers)

Centurie II/13

„Der Körper ohne Seele wird nicht mehr länger geopfert,
der Tag des Untergangs wird zur Geburt.
Der Geist Gottes beglückt die Seele,
wenn sein Wort in seiner ewigen Bedeutung erkannt wird.“
(Anmerk.: Hier beschreibt *Nostradamus* das Ende des materialistischen Zeitalters, den Paradigmenwechsel und den Beginn des neuen ganzheitlich-spirituellen Zeitalters)

Centurie II/29

„Der Orientale wird seine Heimat verlassen,
um die Apenninen zu überqueren und Frankreich zu sehen.
Den Himmel wird er durchqueren, Wasser und Schnee (Anmerk.: auch über die Alpen).
Und jeden schlägt er mit seiner Peitsche.“
(Anmerk.: Islamische Truppenverbände ziehen nach Europa)

Centurie II/46

„Nach dem großen menschlichen Elend folgt noch Schlimmeres.
Der große Beweger erneuert die Jahrhunderte (Anmerk.: *Chyren* tritt zur Jahrtausendwende in Erscheinung).
Regen, Blut, Milch, Hunger, Feuer und Seuchen.
Am Himmel sieht man Feuer fliegen in langen Funken.“
(Anmerk.: Ab der Zeit um die Jahrtausendwende gibt es viele Überschwemmungen, Dürren, Kriege, Hungersnöte, Seuchen und auffällig viele Kriegsflugzeuge bzw. Marschflugkörper am Himmel.)

Centurie II/51

„Das Blut der Gerechten wird zum Schicksal Londons,
Durch zwanzig Blitze verbrennt die Stadt – dreimal die sechs.
Die alte Dame stürzt aus ihrer hohen Position.
Von der gleichen Partei werden viele getötet.“
(Anmerk.: Die Zerstörung Londons durch Atombomben und der Sturz der Königin *Elisabeth II.*)

Centurie II/79

„Der mit dem schwarzen Krausbart wird mit List
das grausame und stolze Volk unterwerfen.
Der große CHIREN wird aus der Ferne
alle durch das Mondbanner (Anmerk.: Streitkräfte des Islam) *Gefangenen befreien.“*

Centurie II/96

„Gleißendes Feuer wird man am Abendhimmel erblicken
bei der Mündung und bei der Quelle der Rhone.
Hunger und Schwert, zu spät kommt die Hilfe.
Persien setzt sich in Gang, um in Mazedonien einzufallen.“ (Anmerk.: Auf dem Balkan)

Centurie III/2

„Das göttliche Wort wird auf das Wesentliche gebracht (bzw. *in seiner Substanz erkannt*),
so daß Himmel, Erde und Okkultes durch das Mystische verstanden werden können.
Körper, Seele und Geist verfügen über alle Macht,
sie haben soviel unter ihren Füßen, wie sie zum Himmel entfernt sind (Anmerk.: Ein ganzheitlich-spirituelles Bewußtsein)*.“*
(Anmerk.: Mit den ersten beiden Zeilen sind die durch die Entdeckung der Ontologischen Achse ermöglichten spirituellen Erkenntnisse gemeint!)

Centurie III/65

„Ein Tag nachdem die Grabstätte des großen Römers entdeckt worden ist,
wird der neue Papst gewählt.
Vom Senat (Konklave?) *wird er nicht bestätigt,*
da sein Blut den heiligen Kelch vergiftet.“ (Anmerk.: Er hat das Vertrauen in die Kirche zertört)

Centurie III/67

„Eine neue Gemeinschaft von Philosophen
Tod, Gold, Ehre und Reichtum verachtend,
wird über die Grenzen der deutschen Berge hinaus
Anhängerschaft und öffentliche Beachtung finden.“

Centurie III/68

„Die Völker von Spanien und Italien sind ohne Führung,
sie erleiden Tod und Niederlagen in Cherronosse.
Ihre Führung wurde durch Leichtsinn und Tollheit verraten,
alles schwimmt im Blut wegen des Unglücks.“
(Anmerk.: Spanien und Italien werden durch islamische Truppen eingenommen)

Centurie III/76

„In Deutschland vereinigen sich die verschiedenen weltanschaulichen Gemeinschaften,
sie kommen gestärkt im glücklichen Heidentum zusammen (Anmerk.: SONNENCHRISTENTUM) *,*
mit ergriffenem Herzen und kleinen Rezepten
kehren sie dazu zurück, den echten Zehnten zu bezahlen.“
(Anmerk.: Mit dem echten Zehnten kann ein volksdienliches Geldsystem und das Ende der Ausbeutung gemeint sein)

Centurie III/79

„Die unglückselige (fatale) Ordnung wird in folgerichtiger Abfolge (Anmerk.: Chaine = Reihe/Kette)
von der kosmischen Ordnung abgelöst (Anmerk.: Paradigmenwechsel).
Im Hafen von Marseille wird die Kette (Anmerk.: Erfolgsserie der islamischen Streitkräfte)
durchbrochen. Die Stadt wird genommen und die Feinde nach und nach (besiegt).“

Centurie III/84

„Die große Stadt (Anmerk.: Jerusalem) *wird völlig verwüstet,*
von den Bewohnern wird nicht ein einziger überleben:
Die Mauer, das Geschlecht, der Tempel und die Jungfrau werden vernichtet,
durch Eisen, Feuer, Seuche, Kanonen wird das Volk sterben.“

Centurie III/97

„Kraft eines neuen Gesetzes wird ein neues Land besetzt,
in der Nähe von Syrien, Judäa und Palästina,
das große barbarische Weltreich wird stürzen
bevor Phebes (Anmerk.: Mondgöttin?) *seinen Zyklus beendet hat.“*

(Anmerkung: Mit dem neuen Land wird sicher die Gründung des palästinensischen Staates und mit dem großen barbarischen Weltreich kann nur das jüdisch-anglo-amerikanische Weltreich gemeint sein! An anderen Stellen schreibt *Nostradamus*, daß über das Reich Israel große Verwüstung kommt.)

Centurie V/8

„Übrigbleiben wird lebendiges Feuer und schleichender Tod.
In den Kugeln steckt schreckliche Sprengkraft.
Von der Flotte aus wird nachts die City (London) *in Pulver verwandelt.*
Die Stadt brennt, dem Feind zur Freude.“

Centurie V/25

„Der muslimische Machthaber wird dann,
wenn Sonne, Mars und Venus im Sternzeichen Löwe stehen (Anmerk.: 23. Juli bis 23. August),
über das Meer kommend die Macht der Kirche zu Boden zwingen.
Bei Persien stehen gut eine Million bereit,
um mit Schlangen und Würmern in Byzanz (Türkei) *und Ägypten einzufallen."*

Centurie V/41

„Aufgestiegen im Verborgenen und nächtlicher Tageszeit
gelangt er zur Herrschaft und souveräner Güte.
Sein Blut wird aus alter Urne wiedererstehen,
um das eiserne in ein goldenes Zeitalter zu erneuern."
(Anmerk.: *Chyren* ist Nachfahre des alten atlantischen Geschlechts),

Centurie V/53

„Das Gesetz (bzw. die Lehre) der Sonne und der Venus (Anmerk.: Lehre des SONNENCHRISTENTUMS)
ist mit den Prophezeiungen in Einklang.
Auch wenn der eine oder andere es noch nicht verstanden hat,
wird man durch die Sonne am Gesetz (der Lehre) des großen Messias festhalten."
(Anmerk.: Die Lehre *Jesu* wird Bestandteil des SONNENCHRISTENTUMS sein),

Centurie V/68

„Es wird zur Donau und zum Rhein zum Trinken kommen,
das große Kamel wird sich daraus kein Gewissen machen:
Es zittern die Anwohner der Rhone und noch mehr der Loire,
dicht bei den Alpen wird der Hahn (= französische Truppen) *es vernichten."*

Centurie V/74

„Geboren aus atlantischem Blut mit deutschem Herzen,
ist der, der zu hoher Macht gelangen wird (Anmerk.: *Chyren*).
Er wird das fremde arabische Volk davonjagen und der Kirche die
frühere hervorragende Rolle zurückgeben."

Centurie V/75

„Er wird ganz nach oben gelangen,
weit über alle Güter (der Welt) hinaus bis zur Rechten.
Dort wird er sitzen auf dem viereckigen Stein,
den Blick nach Süden gerichtet zum Fenster,
den Hirtenstab (das Zepter) in der Hand, den Mund verschlossen."
(Anmerk.: *Chyren*-Vers)

Centurie VI/20

„Die falsche Union (EU) *wird nicht lange halten.*
Die einen springen ab, andere wollen das meiste reformieren.
Im Schiff (katholische Kirche) *sind starrsinnige Leute,*
in dieser Zeit wird Rom einen neuen Liepart (Papst?) *bekommen."*
(Anmerk.: EU zur Zeit der Papstwahl vor dem Zerfall)

Centurie VI/43

„Lange Zeit wird unbewohnt bleiben,
wo Seine und Marne das Land benetzen:
Auch an der Themse, ebenfalls kriegerisch,
sind die Wachen niedergestreckt, die zurückschlagen wollten.“
(Anmerk.: Zerstörung von Paris und London)

Centurie VI/70

„Zum Chef über die ganze Welt wird der große Chiren.
Darüber hinaus wird man ihn lieben, fürchten, achten:
Sein Ruf und sein Lob wird über die Himmel erschallen,
mit dem einzigen Titel ‚Sieger‘ wird er zufrieden sein.“

Centurie VI/97

„Am 45. Breitenkreis brennt der Himmel.
Das Feuer nahe der großen neuen Stadt,
sogleich schießt eine große, ausschlagende (mächtige) Flamme empor,
wenn man versucht, die Normannen (Anmerk.: Russen) *auf die Probe zu stellen.“*
(Anmerk.: Atombombe über New York)

Centurie VIII/7

„Vercelli bringt Mailand zur Einsicht (Anmerk.: Vercelli liegt zwischen Turin und Mailand).
Im Tessin (Schweiz) findet der Durchbruch statt.
An der Seine fließt Wasser und Blut, Florenz steht in Flammen.
Die einzigartige Wahl führt zur Revolution von oben nach unten. (= Kirchenrevolution)

Centurie VIII/20

„Die falsche Nachricht über den Wahlbetrug (Papstwahl, siehe auch VIII/7 u. I/11)
kursiert durch die Stadt und bricht den Frieden.
Die Stimmen waren gekauft, Blut besudelt die Kapelle,
Und einem anderen wird die Regierung (das Reich) *übertragen.“*

Centurie VIII/54

„Mit dem Vorschlag eines Bündnisvertrages
gelingt dem großen Chyren, dem Islambezwinger (= Selin), *eine Großtat,*
St. Quentin und Arras gewinnt er auf der Reise wieder für sich.
Durch die Spanier wird ein zweites Blutbad angerichtet.“

Centurie VIII/59

„Zweimal ganz oben, zweimal unten wird der Orient auch
das Abendland schwächen.
Sein Gegner, nach mehreren Schlachten über das
Meer gejagt, wird am Nachschub scheitern.“

Centurie VIII/96

„Die Synagoge – unfruchtbar und ohne jeden Nutzen –
wird zwischen den Ungläubigen Heimat finden.
Von Babylon werden der Tochter der Verfolgung,
die erbarmungswürdig und traurig ist, die Flügel abgeschnitten."
(Anmerkung: Nostradamus bezeichnet Israel als unfruchtbar in doppelter Hinsicht. Mit Babylon sind die islamischen Völker gemeint.)

Centurie X/31

„Das Heilige Reich wird in Deutschland entstehen,
die Muslime werden die Plätze räumen (bzw. Orte frei machen),
Einige Dummköpfe wollen Deutschland vereinnahmen,
wer Widerstand leistet, wird mit Erde bedeckt.

Centurie X/42

„Die menschliche Herrschaft engelgleicher Herkunft
verschafft seinem Reich gesicherten Frieden und Einheit.
In der Mitte seiner Amtszeit wird der Krieg eingedämmt sein.
Lange Zeit wird er den Menschen den Frieden erhalten."
(Anmerk.: Ein *Chyren*-Vers)

Centurie X/65

„Oh, großes Rom, dein Untergang naht!
Nicht etwa deiner Mauern, sondern deines Blutes und deiner Substanz.
Der Harte (Anmerk.: *Chyren*) *bewirkt durch Schriften einen so entscheidenden Einschnitt,*
daß letztlich das Schwert bis zum Heft durch euch hindurchgestoßen wird."
(Anmerk.: Der Erfolg von Revolution und Reformation wird durch Schriften erreicht!)

Centurie X/72

„Im Jahr 1999 im siebten Monat
wird am Himmel ein großer Schreckenskönig erscheinen.
Er wird den großen König der Engel meines Namens zur Macht bringen.
In der Kriegszeit (vor und nach einem Krieg) wird er zu guter Stunde regieren."
(Anmerk.: Angoulmois – gemeint ist der „Erzengel Michael")

Centurie X/74

„Wenn die große Nummer Sieben rückläufig ist (= zu Beginn des neuen Jahrtausends),
beginnt die Zeit der Blutbäder,
nicht fern des großen Jahrtausends (= des tausendjährigen Reichs = des Neuen Zeitalters),
wenn die Toten aus ihren Gräbern steigen." (die Deutschen zu ihrer Identität zurückfinden)

Centurie X/80

„Als großer Regent wird er (Anmerk.: *Chyren*) *das große Reich regieren.*
Mit Waffengewalt wird er die großen bronzenen Tore öffnen lassen.
Die Fürsten folgen dem Herrscher.
Das Tor ist zerstört, das Schiff versenkt, mit dem Licht der Erkenntnis."
(Anmerk.: das Schiff = das paulinistische Kirchentum)

Centurie X/86

„Wie ein Jagdhund kommt der Herrscher Europas (Anmerk.: *Chyren*),
begleitet von den Truppen des Aquilon (Rußlands).
Er führt eine riesige Armee aus Roten und Weißen.
Sie marschieren gegen den Herrscher von Babylon (Anmerk.: gegen islamische Streitkräfte).

Centurie X/89

„Mit Steinen aus Marmor werden die Mauern wiederaufgebaut,
57 Jahre Frieden, Freude unter den Menschen,
die Wasserleitungen (Anmerk: techn. Infrastruktur) *werden erneuert,*
Gesundheit, große Früchte, Spaß und eine zuckersüße Zeit.“
(Anmerk.: Beschreibung der Zeit zwischen dem zweiten und Dritten Weltkrieg)

Centurie X/93

„Das neue Schiff (Anmerk.: die neue Kirche = Reichskirche) *wird die Fahrt wieder aufnehmen,*
da und dort werden sie das Reich erweitern.
Beaucaire und Arles werden die Geiseln zurückbekommen.
In der Nähe werden zwei Säulen aus Porphyr gefunden.“

Centurie X/96

„Die Religion mit dem Namen der Meere (= die atlantische Religion) *wird siegen*
über die Mächte der Söhne „Adaluncatifs“ (Anmerk.: Gemeint sind die Muslime),
sehr starrsinnige (dogmatische), bedauernswerte Mächte,
welche die beiden Verwundeten von Aleph & Aleph fürchten.“

Weitere Übersetzungen und Deutungen von Centurien des *Nostradamus* demnächst auf unserer Weltnetzseite.

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN

DIE REICHSBEWEGUNG WÄCHST AUF IMMER BREITERER FRONT HERAN

Angesichts der immer offensichtlicher überhandnehmenden Korruption, Erkenntnisunterdrückung und unglaublichen Lügen in allen gesellschaftlichen Bereichen sind in Deutschland und Europa immer mehr Menschen mißtrauisch geworden und haben begonnen die Dinge zu hinterfragen und hinter die Kulissen zu schauen. Dadurch haben sich seit Anfang der 1990er Jahre vielfältige, die verschiedensten Themenbereiche kritisch hinterfragende Szenen herausgebildet, durch die immer mehr heiße Themen angepackt und unglaubliche Lügen aufgedeckt wurden und noch immer weiter werden. Mittlerweile ist daraus ein gewaltiges **weltweites Informationsnetzwerk der Wahrheitsforschung** entstanden, welches seinen Schwerpunkt im deutschsprachigen Raum hat.

Seit der Jahrtausendwende ist spürbar festzustellen, daß diese zuvor noch voneinander völlig isolierten, verschiedenartigen systemkritischen Aufklärungsszenen („Truther"- und „Blogger"-Szenen, alternative Studien- und Wissenschaftskreise, Stammtisch-Szenen u.ä.) mit immer weiteren anderen Initiativen und Kreisen zu einer zügig wachsenden **Aufdeckungs- und Wahrheitserforschungs-Bewegung** verschmelzen. Dies geschieht, weil diese Szenen durch ein sich ständig weiter vernetzendes, an der Wahrheit orientiertes Denken und Recherchieren in immer weiteren Themenbereichen in den wesentlichen Fragen zu den gleichen Erkenntnissen kommen, wodurch sich weltweit immer weiter ein sämtliche gesellschaftlichen Bereich überspannender revolutionierender Erkenntnishorizont herausbildet! In dieser neuen, sich seit der Jahrtausendwende formierenden Bewegung hat die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* mit ihrer einzig an der Wahrheit orientierten Vorgehensweise und durch die vielen von ihr gelieferten revolutionierenden Erkenntnisse von Anbeginn eine impulsgebende und führende Stellung.

(Anmerkung: Bezüglich der Truther-Szenen möchten wir darauf hinweisen, daß die Kreise der Revisionisten bzw. der Holocaust-Lügen-Entlarver die erste Truther-Szene der Nachkriegszeit überhaupt bildeten!).

So ist es mit Hilfe der *REICHSBRIEFE* innerhalb dieser verschiedenen systemkritischen Aufklärungsszenen unter anderem gelungen, schon viele nach Wahrheit und einer idealen nachhaltigen gesellschaftlichen Alternative forschende Menschen **für den Reichsgedanken zu interessieren und zu begeistern** – obwohl dieser so lange Zeit mit aller Macht verteufelt wurde. Auch aus den Esoterik- und den alternativen Wissenschaftskreisen, der Öko- und Anti-Globalisierungs-Szene sowie aus den verschiedenen Heidengruppierungen und den Kreisen der sogenannten kommissarischen Reichsregierungen stoßen in den letzten Jahren ständig mehr engagierte Leute zu dieser neuen Bewegung hinzu. Und es werden immer mehr, die sich für die Themen der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* interessieren, die Großartigkeit der Reichsidee erkennen und sich mit der damit verbundenen nordischen Weltanschauung (KOSMOTERIK) identifizieren!

Und auch in der sogenannten Rechten Szene, in der viele leider noch in starren polit-ideologischen Denkmustern gefangen sind, sind schon viele Köpfe durch die *REICHSBRIEFE* wachgerüttelt worden und machen bei der neuen Bewegung mit! Viele „Nationale" verharren zwar noch abwartend und denken, laßt diese *„Neuen Philosophen"* erst mal machen, doch erkennen auch diese allmählich, daß ihr stumpfes Politisieren und Ideologisieren zu nichts Fruchtbarem führt.

Ja, in Kreisen der deutschen Reichspatrioten hat es in den letzten Jahren große Veränderungen gegeben – es hat sich einiges getan! Vor allem die Wechselwirkungen zwischen reichspatriotischen Kreisen und der quirligen Aufdeckungsarbeit der verschiedenen sogenannten Truther- und Blogger-Szenen hat sich als sehr fruchtbar erwiesen! Viele Reichspatrioten konnten dadurch ihren Horizont erweitern und umgekehrt wurden schon viele intelligente Köpfe dieser Szenen durch Impulse aus den *REICHSBRIEFEN* zu Reichspatrioten, auch wenn dies die meisten noch nicht an die große Glocke hängen (Anmerkung: Eine vernünftige Konspirativität ist bei strafrechtlich relevanten Themen um der Handlungsfähigkeit willen auch dringend erforderlich). Jedenfalls ist die Sache des Reichs in den letzten Jahren ordentlich vorangebracht worden und die REICHSIDEE steht heute ganz anders da, als zu Zeiten, wo es so schien, daß die Nationalsozialisten den REICHSBEGRIFF für sich gepachtet hätten.

Liebe deutsche Reichspatrioten, mal ganz ehrlich: Es ist zwar in den letzten Jahren schon viel von „Reichsbewegung" geredet worden, doch von dem Beginn einer echten, durchschlagskräftigen REICHSBEWEGUNG, die tatsächlich auf einer breiteren Front heranwächst, können wir erst jetzt sprechen! – es bedurfte dafür eines vollkommen neuen Ansatzes mit einem allumfassenden Reichskonzept, das all die notwendigen Grundlagen einschließlich einer authentischen und zeitgemäßen Weltanschauung sowie einer faszinierenden realistischen Reichsvision bereitstellt, das aber auch Menschen außerhalb der Rechten bzw. Nationalen Szenen anspricht. All dies wurde erst mit dem KOSMOTERISCHEN REICHSKONZEPT möglich, wodurch ohne in der Rechten Szene zu fischen, allein bisher (bis Sommer 2009) ca. eine Million Reichspatrioten in Deutschland, Österreich und der Schweiz für die REICHSBEWEGUNG dazugewonnen werden konnten! Dies gelang, weil dieses Konzept so viele inhaltliche Andockstellen für Neueinsteiger aus den verschiedenen engagierten Szenen und dem ganz normalen Volk bietet – und nicht zuletzt durch die Ausstrahlungskraft der KOSMOTERIK.

Der Entstehungsprozeß der REICHSBEWEGUNG vollzieht sich vollkommen anders, als die meisten Reichspatrioten bisher gedacht haben. Sie erwächst nämlich nicht aus den sogenannten Rechten Szenen bzw. den Nationalen Kreisen, welche heute nur noch einen gewissen Teil der deutschen Reichspatrioten ausmachen, sondern die **REICHSBEWEGUNG entsteht mitten aus dem Volk** und wird von absolut entschlossenen, wirklich nach Wahrheit und Freiheit strebenden Menschen getragen.

Die REICHSBEWEGUNG wächst nun immer deutlicher erkennbar durch das Verschmelzen von teils sehr unterschiedlichen Aufklärungs-Szenen, Initiativen und Forschungskreisen sowie verschiedenen mutigen Einzelkämpfern zusammen – und zwar um einen Kern von echten deutschen Reichspatrioten, die die wirklich notwendigen Grundlagen für den Befreiungskampf der Völker hart erarbeitet haben und den Geist der neuen Zeit authentisch vertreten.

Es mag vielleicht besonders für manche ältere Reichspatrioten schwer einzusehen sein, aber die eingefahrenen Wege der Nationalen Kreise und Rechten Szenen mit all ihren ideologischen Sackgassen, ihrem letztlich oberflächlichen aktionistischen Geschwätz vom politischen Kampf mußten sogar erst überwunden werden, damit die REICHSBEWEGUNG entstehen konnte!

Die wichtigste und vorrangigst notwendige Schlacht, die in dieser heutigen Welt geführt werden muß, um all die großen Probleme in der heutigen Welt lösen, die Kriege, die Ausbeutung und das viele Morden, den Hunger und all das Elend stoppen und eine souveräne Existenz der Völker in Frieden und Freiheit ermöglichen zu können, ist ein aufrichtiger inhaltlicher **Kampf für die Wahrheit** an allen Fronten! – dies erkennen zurzeit immer mehr Menschen.

Auch in den Rechten und Nationalen Kreisen haben dies schon viele Köpfe erkannt und ihr Denken erweitert, viele engagieren sich jetzt auf intelligentere und sehr viel effizientere Weise und sind zum festen Bestandteil der REICHSBEWEGUNG geworden und es werden immer mehr. Die Rechten und Nationalen Szenen an sich sind jedoch ebenso wie die kommissarischen Reichsregierungen für das weitere Voranschreiten und den Erfolg der REICHSBEWEGUNG völlig bedeutungslos geworden, sie sind dafür sogar eher nur noch hinderlich!

Es sollte jedem Reichspatrioten bewußt sein, daß die **Aufdeckung der unzähligen Lügen und Intrigen**, mit denen das Judentum das friedliche Miteinander der Menschen und Völker vergiftet und einen kollektiven Wahnsinn induziert hat, eine Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Befreiungskampf ist! Und über die tiefgründige Forschung nach der Wahrheit gelangt man dann in den verschiedenen Bereichen schließlich auch zu Erkenntnissen über die kosmischen Urprinzipien und Naturgesetzmäßigkeiten, die es braucht, um höhergeartete Ordnungssysteme und gesellschaftliche Lebensformen gestalten zu können. Die REICHSBEWEGUNG konstituiert sich daher in erster Linie auf dem **Wahrhaftigkeitsgedanken**, der wiederum das Herzstück der nordischen Weltanschauung ist (siehe KOSMOTERIK) – allein die Wahrheit macht frei!

Denjenigen, die immer nur vom politischen Kampf sprechen, ist gar nicht die einzigartige Bedeutung unserer heutigen Zeit und Menschheitsepoche bewußt. Wer wirklich den Blick dafür hat, welche gewaltigen Prozesse sich momentan auf unserem Planeten vollziehen (siehe Hintergründe der Finanzkrise und der weltpolitischen Entwicklung, gesellschaftliche Umwälzungen, Dritter Weltkrieg, Paradigmenwechsel, Beginn des Wassermannzeitalters usw.), der wird auch erkennen, daß wir uns momentan an einem einzigartigen kultur-historischen Wendepunkt und mitten in der **größten Revolution der Menschheitsgeschichte** befinden! – mitten im ***Harmagedon***, der geistigen Endschlacht der Weltbilder (siehe *R7*)! – es geht also um viel mehr als nur um Politik!

Daß sich seit einigen Jahren so viele Kreise und nun eine ganze Bewegung herausgebildet hat, welche uneigennützig in allen möglichen Bereichen tiefgründig nach der Wahrheit und spirituellem Sinn forscht, ist ein deutliches Kennzeichen für die Zeit der Offenbarung (= Apokalypse (griech.) = die Schleier davonziehen) und den Beginn des Wassermannzeitalters (Anmerkung: Denn genau dieser wissenschaftlich-philosophische Forschungsdrang nach Wahrheit und spirituellem Sinn ist eine essentielle qualitative Eigenschaft des Wassermanns).

Die letzten Jahre waren hart und es gab viel Durcheinander, doch allmählich ordnet sich das Chaos innerhalb der Kreise der deutschen Reichspatrioten, der Weg zum Reich ist gewiesen, die wahrhaftigen Ideen setzen sich immer weiter durch und die REICHSBEWEGUNG wächst auf immer breiterer Front heran! Erfreulicherweise ist zu beobachten, daß besonders die Truther-Szenen sich den inhaltlichen Standpunkten und der Weltanschauung der REICHSBEWEGUNG immer weiter annähern, doch läuft auch noch einiges in die falsche Richtung. In den Truther-Szenen ist nämlich immer wieder zu beobachten, daß dort idealistisch engagierte Menschen zwar in einzelnen Bereichen, in denen sie gutes Fachwissen besitzen, mutig und uneigennützig eine hervorragende Aufklärungsarbeit leisten, dabei jedoch in anderen Bereichen **aus Unwissen großen Schaden anrichten!** Dies geschieht, indem sie zu Themen, wozu ihnen das notwendige Hintergrundwissen bzw. der wissenschaftlich-philosophische Tiefgang fehlt, größten Unsinn reden bzw. schreiben und sich so unbewußt zu Helfershelfern des einweltlerischen Establishments machen, diesem durch systemkonformes Engagement gar in die Hände spielen. Ab nun muß alles nur Mögliche dafür getan werden, daß so etwas nicht mehr passiert!

Viele der idealistischen Kämpfer aus den sogenannten Truther-Szenen haben noch nicht verstanden, daß die Mißstände in unserer Welt nicht zufällig bestehen, sondern dahinter ein System bzw. ein Prinzip steht, woraus sie erwachsen und daß die Kriege, die Ausbeutung und das Elend in der Welt durchaus von den Machteliten so gewünscht und von diesen auch gezielt herbeigeführt werden. Auch müssen so einige dieser jungen Wahrheitskämpfer noch verstehen, daß es in der heutigen Zeit für intelligente Menschen gar keinen Sinn macht, seine Zeit, Kraft und Intelligenz dafür zu verschwenden, gegen irgendeinen untergeordneten einzelnen Mißstand der vielen, unzähligen Mißstände der heutigen Untergangsgesellschaft (und erst recht einen Pseudo-Mißstand wie z.B. „Chemtrails") Sturm zu laufen, weil das gesamte heutige Gesellschaftssystem samt seiner Werteordnung und weltanschaulichen Ausrichtung **der absolute Mißstand** überhaupt ist (!), der nicht verbessert, sondern nur noch komplett als Ganzes abgeschafft werden kann.

Die vielen idealistischen Kämpfer in den sogenannten Truther-Szenen sollten sich nur einmal fragen, wohin ihr idealistisches Wirken führen soll und wohin konsequente Wahrheitsforschung grundsätzlich führen wird? – welche Vorstellung sie von der idealen Gesellschaft haben und welches weltanschauliche Ideal sie anstreben? Eine tiefgründige Auseinandersetzung darüber ist sehr wichtig, denn, wenn wir eine starke Bewegung werden wollen, müssen wir in den wesentlichen Kernfragen auf einen gemeinsamen Nenner kommen!

Um den gewaltigen Befreiungskampf der europäischen Völker erfolgreich meistern und den einweltlerischen Völkermördern einen Strich durch die Rechnung ihres Weltbeherrschungskonzepts machen zu können, bleibt die weitere Zusammenführung der verschiedenen systemkritisch-aufdeckerischen und patriotischen Szenen weiterhin die **vorrangige Aufgabe**, denn bis zum TAG-X

bleibt nicht mehr viel Zeit! – je mehr Aufdeckung- und Vernetzungsarbeit wir bis zu diesem Tag geleistet haben, desto größer wird der Erfolg der REICHSBEWEGUNG sein!

Eine erfolgreiche Vereinigung der verschiedenen Szenen kann aber nur mit der Erlangung einer inhaltlichen Übereinstimmung in den wesentlichen Fragen erreicht werden, wofür es erforderlich ist, **die höheren gemeinsamen Interessen zu definieren und das bewußt zu machen, was uns allen gemeinsam heilig ist!** – und so gelangen wir automatisch wieder zum Thema Weltanschauung und letztlich zur Erkenntnis der Notwendigkeit einer gemeinsamen, zeitgemäßen Religion des Denkens, durch welche die höchsten gemeinsamen Interessen, Werte und geistig-kulturellen Eigenarten zum Ausdruck kommen, geehrt und geheiligt werden können. Und wenn man mit höchstem Wahrheitsdrang nach einer solchen Religion des Denkens forscht, die wahrhaftig der europäischen Wesensart und Geistigkeit entspricht, dann gelangt man automatisch zur KOSMOTERIK.

Für welche Vision und Weltanschauung und welches Konzept die REICHSBEWEGUNG kämpft, das haben wir in unseren Schriften schon dargelegt. Um **Randgruppen** und **Neueinsteigern** einige **weitere konkrete Orientierungsmöglichkeiten** dafür zu geben, welche praktischen Denk- und Vorgehensweisen, Grundlagen und Ideen die REICHSBEWEGUNG im einzelnen ausmachen bzw. nicht mit dem Reichsgedanken in Einklang stehen, geben wir in den nachfolgenden Unterkapiteln noch ein paar ganz praktische Informationen zu wichtigen Themen, über welche heute noch große Uneinigkeit besteht:

DER GROSSE IRRTUM DER ZUSTANDSVERBESSER

Für all diejenigen, die entschlossen sind, sich dem Wahnsinn des heutigen Weltbeherrschungssystems entgegenzustellen, wirklich für eine bessere Welt zu kämpfen und dazu beitragen möchten, die Verhältnisse auf diesem Planeten nachhaltig positiv zu verändern, gilt es zu verstehen, daß nun nicht irgendwelche **gutgläubigen Bemühungen zur Zustandsverbesserung** in einzelnen Bereichen mit irgendwelchen „prima“ Einzelideen oder Verbesserungsmaßnahmen ausreichen!

All die idealistischen „Zustandsverbesserer“, die innerhalb des bestehenden Systems die Zustände zu verbessern versuchen, helfen letztendlich als ***NÜTZLICHE IDIOTEN*** dabei mit, die wankenden Säulen des bestehenden Systems zu stabilisieren und seinen todkranken, dahinsiechenden Unterdrückungs- und Ausbeutungs-Organismus am Leben zu halten. Solche Leute erwecken falsche Hoffnungen und halten ihre Mitmenschen dazu an, immer wieder vor die Wand zu laufen. Weder im Bereich des Finanz- oder Rechtswesens noch im Bereich der Medizin läßt das heutige System positive, den Menschen dienende Veränderungen zu. Im Gegenteil, es wird in allen Bereichen sogar ständig noch immer korrupter, unterdrückerischer und ausbeuterischer!

Keine Gesellschaft und auch die heutige Welt ist nicht zufällig so, wie sie ist! – sondern sämtliche Gesellschaftsprozesse und -entwicklungen sind immer maßgeblich durch die dem jeweiligen Gesellschaftssystem zugrundeliegenden systemischen Grundlagen und Strukturen geprägt, sowohl in finanztechnisch-wirtschaftlicher als auch in rechtlich-politischer und geistig-kultureller Hinsicht. Ein Gesellschaftssystem, das in seinen gesamten Strukturen in all seinen Fundamenten und Apparaten auf Beherrschung, Unterdrückung und Ausbeutung der Menschen ausgerichtet ist, das durch und durch pervers und in allen Lebensbereichen von Lüge und Korruption durchdrungen ist, **das kann man nicht verbessern oder sanft verändern!** – so etwas zu denken ist **idiotisch!** Ein solches Gesellschaftssystem kann man nur in all seinen Ausformungen entlarven und durch eine freiheitliche, an der Wahrheit orientierte und die Selbstbestimmung und Souveränität der Völker ermöglichende Gesellschaftsordnung ablösen!

Dafür müssen natürlich in allen Lebensbereichen sinnvolle Alternativen erarbeitet werden. Aber den Menschen dabei vorzuenthalten, was in der heute etablierten, von jüdisch-freimaurerischen Hintergrundkräften beherrschten Megagesellschaft an großen Verbrechen geschieht und an offensichtlicher Verschwörung besteht, **ist sträflich!**

Viel zu viel menschliche Intelligenz und Energie sind heute noch in Initiativen der naiven Zustandsverbesserung gebunden, Kräfte von wohlwollenden, fähigen und intelligenten Menschen, die dabei oft sinnlos vergeudet werden und letzten Endes sogar als systemimmanent zu identifizieren sind! Es ist zu überprüfen, ob die Köpfe der verschiedenen „Zustandsverbesserer“-Szenen nicht teilweise eingeschleuste Kräfte des Establishments sind, welche gezielt von den wirklich großen gesellschaftlichen Problemen ablenken und die Szenen spalten sollen. **Der Weg der Zustandsverbesserung ist jedenfalls in der heutigen Zeit ein naiver Irrweg, der in eine fatale Sackgasse führt!**

ALLEIN MIT DER ENTLARVUNG GROSSER LÜGEN KANN DAS SYSTEM NICHT GESTÜRZT WERDEN

Unterliegt bitte nicht der Illusion, daß die Entlarvung einer großen Lüge zum Sturz des Systems führen könnte (sei es die 11. September-, Holocaust-, Mondlandungs-, AIDS-Lüge oder eine andere gewaltige Lüge) **– dem ist nicht so!** Denn das System mit seiner Medien- und Finanzmacht kann jede große Lüge – und dies hat sich immer wieder gezeigt – bis zu seinem Ende vor der Öffentlichkeit aufrechterhalten.

Die Aufdeckungsarbeit der Truther-Szenen zur Entlarvung der **„Matrix aus tausend Lügen“** ist für den Befreiungskampf dennoch von größter Bedeutung, weil ohne diese den „normalen“, im Lügennetzwerk gefangenen Menschen (Systemlinge) gar nicht die Notwendigkeit des revolutionären Kampfes zu einer lebenswerten und menschenwürdigen Systemalternative bewußt gemacht werden könnte. Dadurch, daß ständig mehr Lügen aufgedeckt werden, werden nun auch immer mehr Leute wach und schließen sich

der REICHSBEWEGUNG an. Wenn dann bald der große Knall (die „ultimative Krise") kommt, dann können wir die Massen in dem Maße leichter für den Befreiungskampf mobilisieren, wie es uns zuvor gelungen ist, die großen Lügen zu entlarven!

DAS HOHLE GEFASEL VOM POLITISCHEN KAMPF

Da wir uns in erster Linie in einem gewaltigen Kulturkampf und in einem Kampf für die Wahrheit zur Befreiung aus der „Matrix aus tausend Lügen" befinden, ist die politische Vorgehensweise bzw. **der politische Kampf** der falsche Weg. Die politische Orientierung vernachlässigt, ja, verhindert grundsätzlich die wirkliche Wahrheitsforschung, denn sie führt immer gleich zu oberflächlichem Machtkampf und Verstrickung in partei-organisatorischen Klüngel, Korruption und Heuchelei und am Ende wieder zur Lüge. Durch den politischen Kampf wird tiefgründiges inhaltliches und philosophisch-weltanschauliches Denken verdrängt und verhindert, so daß die politischen Kämpfer in beschränkten Ideologien gefangen bleiben, die sie opportunistisch zur „Bauerfängerei" benutzen. Unter'm Strich bewirkt der politische Kampf nur unnötige Spaltung und ermöglicht es Hintergrundmächten die politischen Fronten gegeneinander auszuspielen! Gut, daß dies im Gegensatz zur Linken und Rechten Szene in den Truther-Szenen die meisten schon wissen.

Der geistig-kulturelle Befreiungskampf bzw. der wissenschaftlich-philosophische Wahrheitskampf, um geistige Mißstände zu beben – wie z.B. die „Matrix aus tausend Lügen" aufzulösen, den Paulinismus und die (theosophisch-freimaurerische) Pseudo-Esoterik zu überwinden, neue geistige Grundlagen für die Gesellschaft von morgen zu erarbeiten – **ist in seiner Bedeutung viel, viel höher einzuschätzen als der dumpfe „politische Kampf", denn das, wofür politisch gestritten wird, ist doch in der Regel von unreflektiert übernommenen alten religiösen Glaubensmustern bzw. von überholten wissenschaftlich-philosophischen Anschauungen durchsetzt!**

Sich heute als intelligenter und idealistischer Mensch noch für die **politischen Denkkategorien von „links" oder „rechts"** bzw. für irgendeine **„politische Mitte"** zu engagieren, ist allergrößte Dummheit! – diese fatalen, jede Volksgemeinschaft spaltenden Denkschablonen müssen endlich überwunden werden! Der wirklich notwendige Kampf ist der wissenschaftlich-philosophisch begründete Wahrheits- und Befreiungskampf, durch den die Ursachen der vorherrschenden Mißstände tiefgründig eruiert und mit großer Weitsicht nachhaltige Lösungskonzepte erarbeitet werden. Denkt bitte darüber nach!

Die politisch engagierten und ambitionierten Wahrheitskämpfer berücksichtigen u.a. auch nicht, daß ein beträchtlicher Teil der heutigen systemkonformen Menschen für wirkliche Veränderungen politischer und sonstiger Natur, seien sie auch noch so berechtigt, **überhaupt gar nicht zugänglich ist!** Heute sind 90% der Deutschen und der meisten anderen Europäer gefangen in einem unglaublichen geistigen Koma-Zustand aus Dekadenz, Lethargie, Apathie, Spaß- und Cyberwelten, haben in einem bisher nicht gekannten Maße den Bezug zur Wirklichkeit verloren und bekommen nicht im geringsten mit, was in diesem Land und auf diesem Planeten tatsächlich abläuft.

Die Massen werden definitiv **erst durch die ganz große Not** aufwachen. Alle idealistischen Bemühungen, die darauf setzen, mit (oberflächlicher) politischer Programmatik jetzt direkt die Massen zu bewegen, sind grundsätzlich der falsche Weg! Denn die paar Mitläufer, die man dafür aus den völlig uninformierten und fehlgeleiteten Massen eventuell gewinnt, laufen schnell auch wieder weg und woanders mit. Die Massen des Volkes, die eh zum größten Teil nur aus Mitläufern bestehen, können wir erst ab TAG-X gewinnen, wenn die Krise in ihre ganz heiße Phase gekommen ist.

Bis dahin ist es wichtig, die intelligenten Menschen zu erreichen und für die essentiellen Inhalte der REICHSBEWEGUNG zu begeistern! – erst muß eine ausreichende Anzahl von Köpfen heranreifen, welche die geistigen Grundlagen und die Inhalte der REICHSBEWEGUNG (das WAS) wirklich begriffen und verinnerlicht haben und diese deutsch-europäische Befreiungsbewegung aus vollster Entschlossenheit auf breiter Front mittragen. Erst wenn wir von solch guten Kameraden einige Tausend in unseren Reihen zählen können, ist es sinnvoll, die Massen zu bewegen. Dann werden auch die Mitläufer, Wendehälse u.a. zu uns stoßen, auf die wir bis TAG-X gut verzichten können. Jeder von Euch sollte die Zeit bis zum TAG-X nutzen, um sich für den Kampf, der im Kern eine Endschlacht der Weltbilder bedeutet, inhaltlich und philosophisch-weltanschaulich fit zu machen.

SOZIALISMUS UND NATIONALISMUS KOMMEN ALS ALTERNATIVE NICHT IN FRAGE!

Wer sich heute noch für irgendwelche Formen von Sozialismus oder platten Nationalismus, sei er „links" oder „rechts", stark macht, der hat noch nicht verstanden, worum es wirklich geht.

Sozialismus führt grundsätzlich letzten Endes immer zu Materialismus, Zentralismus, Fremdbestimmung und Korruption und in die Versklavung! – die Philosophie von *Karl Marx* (**Marxismus**) verachtet grundsätzlich jegliche Spiritualität, und spricht den Menschen auch jegliche Individualität und Entscheidungsfreiheit ab!

Durch **Nationalismus** und die damit verbundene Überbewertung der Politik wird letztlich immer die geistig-kulturelle Daseinsqualität der Völker unterdrückt, ebenso werden dadurch die Völker in einzelne Nationen isoliert, wodurch sie – wie es die Realität schon weit über hundertmal gezeigt hat – von Hintergrundmächten gegeneinander ausgespielt, unterwandert und schließlich ihrer Souveränität beraubt werden konnten.

Die freiheitlichste und genialste Lösung ist der Reichsstaat! Der heilige Reichsgedanke ist die reale Idee einer idealen staatlich organisierten Volksgemeinschaft als souveräner Reichsstaat (souveränes Teilreich) im Verbund mit anderen, miteinander kooperierenden Volksgemeinschaften als souveräne, partnerschaftliche Reichsstaaten (Teilreiche) auf der gemeinsamen Grundlage einer ganzheitlich-spirituellen Leitidee und einer Ordnungsgrundlage, welche sich an den kosmischen Gesetzmäßigkeiten orientiert bzw. diesen entspricht. Der Reichsgedanke steht für die Idee einer ideal organisierten, von hoher spiritueller Bewußtheit getragenen und von Gemeinsinn erfüllten volksgemeinschaftlichen Lebensform, welche unter Wahrung der sozialen Einheit den einzelnen Menschen ein größtmögliches Maß an individueller Freiheit ermöglicht (deutscher Freiheitsbegriff) – **der Reichsstaat ist das Ideal der Staatsidee!** Der Kampf für Sozialismus oder Nationalismus ist damit hinfällig und muß sofort aufhören! Genaueres hierzu siehe Kapitel: *Der neue Nationalsozialismus ist ein fataler anachronistischer Irrweg!*

DIE MATERIALISTISCH-REDUKTIONISTISCHE WELTANSCHAUUNG GILT ES ZU ÜBERWINDEN!

In den meisten Truther-Szenen und anderen systemkritischen Kreisen der alternativen Szene setzt sich seit einigen Jahren allmählich immer mehr eine reflektierende und integrierende ganzheitlich-spirituelle Weltanschauung durch – das ist sehr erfreulich! Trotzdem gibt es in diesen Szenen auch einige, die den Knall noch nicht gehört haben und noch immer in der überholten, längst überfälligen materialistischen Denkweise gefangen sind. Diesen Leuten möchten wir ans Herz legen, ihre Weltanschauung zu hinterfragen und sich mit der in *REICHSBRIEF NR. 7* dargelegten kosmoterischen Weltanschauung auseinanderzusetzen.

Zur Orientierung hier einige Punkte, die mit dem Geist der REICHSBEWEGUNG und dem Neuen Denken des Wassermannzeitalters **nicht** zu vereinbaren sind, da sie einseitig materialistischen Denk- und Wahrnehmungsweisen entsprungen und Kennzeichen geistiger Unterdrückung sind: der materialistische **Irrglaube** an die **Urknalltheorie**, die **Relativitätstheorie**, ***Darwins*** **Evolutionstheorie** u.ä., die Akzeptanz von **Gentechnologie** und **Atomkraft**, **Mikrowellenstrahlung**, **privaten Banken**, von **Geldsystemen mit expandieren Geldmengen** und dem **Börsenwesen**; ebenso gilt es das **Impfen von Kindern** (das Impfen von Kindern müßte eigentlich als Kindesmißhandlung bestraft werden!), die **fatale „Schul"-Medizin-Gläubigkeit** und die **primitive Antibiotika-** und erst recht die **mörderische Zytostatika-Medizin (Chemotherapie),** welche längst verboten und abgeschafft gehört, nun endlich zu überwinden (Anmerkung: Nichts gegen die heutige Unfallmedizin und verschiedene andere sinnvolle Bereiche der modernen Medizin).

Es sollte für jedes Mitglied der REICHSBEWEGUNG selbstverständlich sein, daß die extrem gefährliche, für die Natur und das Volkswohl schädliche Atomkraft mit der Reichsidee nicht zu vereinbaren ist und im neuen Zeitalter als Energieerzeugungs-Technologie nicht in Frage kommt!

Ebenso ist das mit der Gentechnologie! Grundsätzlich ist festzustellen, daß Menschen, die so wenig Vertrauen in die Natur, in das Leben bzw. in Gott oder die Schöpfung besitzen, daß sie meinen, mit Gentechnologie in den Schöpfungsprozeß eingreifen zu müssen, auch keine Hochachtung vor dem Leben haben und auch keine wirklich tiefgehende Spiritualität besitzen können. Solchen Menschen kann Gottes Schöpfung nicht heilig sein, Worte wie „Gott" und „Religion" auf deren Lippen bedeuten nur Heuchelei.

Leute, die unbelehrbar und hartnäckig an Atomkraft, Gentechnologie oder ähnlichen Irrwegen festhalten, sind ebenso wie die Paulinisten und andere weltanschauliche Spalter in der REICHSBEWEGUNG völlig fehl am Platz, sie blockieren nur den notwendigen Entwicklungsfortschritt!

DAS LEIDIGE „CHEMTRAIL"-THEMA

In verschiedenen alternativen Kreisen, aber auch in einigen Truther-Szenen wird immer noch die sogenannte Chemtrail-Verschwörungsthese verbreitet, obwohl das Thema „Chemtrails" längst als Verdummungs- und Desinformationsthema entlarvt ist. Damit werden in systemkritischen Kreisen nur viel Aufmerksamkeit und Zeit, Intelligenz, Geld und revolutionäre Energie gebunden bzw. völlig unsinnig verpulvert. Die Menschen werden mit der Chemtrail-Ideologie vom wirklichen Denken abgehalten und mit dieser weiteren Pseudo-Verschwörungstheorie von der wirklichen Verschwörung gegen die Völker abgelenkt.

Das wirkliche Problem ist der „normale" Flugverkehr selbst! – allein über Deutschland findet durch die jährlich ca. **10 Millionen Flüge** eine Umweltkatastrophe am Himmel statt! **Mitteleuropa ist das am meisten überflogene Gebiet der Welt!** Zudem wird durch die Kondensstreifen bzw. die Flugzeugabgas-Kloake tagtäglich der Himmel versaut (es gibt kaum noch blauen Himmel) und die Sonnenuntergänge, die früher auch in Mitteleuropa so traumhaft schön und romantisch waren, sehen heute so dreckig und kloakig aus, wie die heutige Gesellschaft selber ist.

BITTE BEDENKEN: Durch die Aerosole der Flugzeugabgase (**als Kondensationskeime**) kommt es in der unteren Tropopause zu Kondensation und damit zu extrem verstärkter Wasserdampf- bzw. Eiskristallbildung – also in Bereichen, wo es normalerweise gar nicht bzw. so gut wie gar nicht zur Kondensation kommen würde! Zudem bringen die Flugzeuge durch ihre Abgase auch selbst Wasserdampf in diese Luftschichten ein. Hier liegt die Ursache für die viele Schwüle, für die vielen Unwetterkatastrophen unserer Zeit begründet (Überschwemmungen, Dürren, Tornados, Orkane, hohe Gewitterneigung usw.)! **Hört bitte auf diesen „Chemtrail"-Verschwörungs-Unsinn zu verbreiten!** (Genaueres zu diesem Thema siehe Kapitel: *Mit „Chemtrail"-Desinformation von den wirklichen Problemen ablenken*).

GEHT NICHT ZU DEN WAHLEN!

Immer wieder ist in verschiedenen Truther-Szenen und selbst noch in Lagern alteingesessener Reichspatrioten zu beobachten, daß dort irgendwelche **Idioten die Menschen immer noch auffordern an den politischen Systemwahlen teilzunehmen** (Kommunal-, Landtags-, Bundestags- oder Europawahl). Jeder, der an solchen Wahlen teilnimmt, wählt und unterstützt damit immer das System, ganz gleich welche Partei er auch wählt; man erkennt das Versklavungs- und Verdummungs-System dadurch an und wird selber zum ***Systemling* – nur die dümmsten Schafe wählen ihre eigenen Schlächter!**

Ebenso ist es dumm, zur Wahl zu gehen und ungültig zu wählen, denn auch damit unterstützt man das System, weil man so als Wahlteilnehmer gewertet wird! Man erkennt dadurch das OMF-BRD-Besatzungs-Konstrukt, dieses heuchlerische Unterdrückungs-Instrument, als Staat an! Wer im heutigen OMF-BRD-System immer noch die Deutschen auffordert, sich in politischen Parteien zu organisieren oder auch nur zur Wahl zu gehen, der hats wirklich **mit dem Knüppel verdient!** – erst recht diejenigen, die innerhalb der Truther-Szenen die Aktivisten zu überreden versuchen, eine politische Partei zu gründen.

Gleiches gilt für Leute, die für die UNO werben, denn **die UNO ist die scheinheiligste und gefährlichste Institution auf unserem Planeten!** Zum tieferen Verständnis dieser so unendlich heuchlerischen und völkermörderischen Organisation sind die Ausführungen in unseren *REICHSBRIEFEN* zwingend! Wer weiterhin für eine auch noch so „demokratische“ UNO wirbt, ist entweder ein wirklicher Doofmann oder ein eingeschleuster Spitzel, Unterwanderer, Spalter oder V-Mann. Außerdem sollten sich intelligente Menschen endlich darüber bewußt werden, daß Parteien in erster Linie immer nur beschränkte ideologische und das Volk spaltende Interessen vertreten, aber nicht aber das Volk. Das scheindemokratische parlamentarische System der politischen Parteien muß unbedingt überwunden werden!

GRUNDSÄTZLICHES ZUM THEMA PATRIOTISMUS

Der wahrhaft liebende Mensch lebt in bewußten Beziehungen zu seiner nahen und näheren Außenwelt. Solche Beziehungen müssen sich Schritt für Schritt entwickelt haben, damit der Mensch lernen kann, sich seine nächsten Mitmenschen und sein Lebensumfeld vertraut zu machen. Dieses Urvertrauen in die Gerechtigkeit des Lebens und somit das Vertrauen in sich selbst wächst, je mehr der Mensch den seelischen Verbund mit seinem gesamten Lebensumfeld empfindet, den gemeinsamen kosmischen Ursprung des Ganzen erkennt und sich mit diesem Ganzen identifizieren kann.

Dieses Vertrauen und die Liebe zum Ganzen – zum Kosmos des Lebens – kann er jedoch nur bewußt empfinden lernen, wenn auch seine naturgegebenen Beziehungen zu seiner Familie, seiner Heimat und seinem Volk in Ordnung sind. Denn auch in der Entwicklung der Liebesfähigkeit baut jeder Entwicklungsschritt auf dem auf, der ihm vorausgegangen ist. Gerade die familiäre und kulturelle Identifikation und ebenso die, mit dem Volk, dem man entstammt, ist von großer Bedeutung für die Selbstidentität des Menschen! Jede Familie ist, wie auch jedes Volk, immer als eine spirituelle Entwicklungsgemeinschaft zu betrachten, in der gemeinsame kulturelle Werte und seelische Lebensmuster, spirituelle Herausforderungen und auch kollektive Entwicklungsaufgaben bestehen, welche jeder einzelne Mensch reinkarnationsübergreifend zu erfüllen hat. Jeder Mensch ist mit der Volksseele und somit auch mit dem kollektiven Karma seines Stammvolkes unmittelbar verbunden und auch mitverantwortlich, dieses zu erfüllen bzw. aufzulösen.

Die Familie, die Heimat und das Volk, in das ein Mensch geboren wurde, sind ein untrennbarer und nicht zu verleugnender, integraler Bestandteil der Selbstidentität eines Menschen! Das höchste Gut des Menschen ist daher sein Volk mit seiner Kultur – ist sein Vaterland! – womit vor allem die höhere spirituelle, geistig-kulturelle Idee gemeint ist, für die ein Volk von Gott geschaffen ist und wofür es steht und lebt. Jeder intelligente, bewußt denkende und natürlich empfindende Mensch, der für seine Identität geradesteht, liebt seine Familie, seine Heimat, sein Volk und sein Vaterland und ist somit Patriot! **Nur echte Patrioten sind zum Empfinden wirklicher Liebe imstande!**

Patriotismus bedeutet keinesfalls die Geringschätzung anderer Völker oder Kulturen und ebensowenig eine Überbewertung des eigenen Volkes mit seiner Heimat und Kultur, sondern Patriotismus bedeutet wahre Nächstenliebe, die Liebe zu dem von Gott gegebenen Umfeld, das dem Menschen als Familie, Heimat, Volk und Vaterland eine heilige Schule seiner spirituellen Entwicklung ist, das ihm vertraut ist und für das er in erster Linie Sorge und Verantwortung trägt. Wirklicher Patriotismus schließt die Wertschätzung, die Hilfe, das Verantwortungsbewußtsein und das Liebesempfinden für fremde Menschen, Kulturen und die ganze Welt in keiner Weise aus, **sondern ist dafür Vorbedingung!**

Menschen, die ihr Vaterland verachten, jedoch von der Liebe zu Ausländern und anderen Völkern reden, sind geistes- und seelenkranke Schwätzer, voller Lebens- und Selbsthaß, unfähig zu wirklich tiefgehender Liebe. Vor allem Männer sollten echte Patrioten sein, weil sie durch ihren (männlichen) Archetypus den spirituellen Auftrag zum Schutz und Kampf für das Wohl und die Freiheit ihrer Familie und ihrer Heimat sowie ihres Volkes und Vaterlandes haben. Frauen haben durch ihren (weiblichen) Archetypus bedingt die gottgegebene Aufgabe zur Hege und Pflege der Familie sowie zur Bewahrung des kulturellen Weistums ihrer Heimat und ihres Volkes. **Nur Männer, die ihr Volk und Vaterland lieben, dafür einstehen und für seine Freiheit kämpfen, sind auch wirklich echte Männer!**

MÄNNER, die keine Patrioten sind und nicht zu ihrem Volk und Vaterland stehen, sind identitätslose, oberflächlich und unsinnig durchs Leben irrende **Waschlappen-Männlein**, die nur als Nutznießer auf dieser Welt sind. Solche Männer sind in der Regel auch in anderen Bereichen verantwortungslos und von schwachem Charakter, sie haben keinen Schutzinstinkt und keinen edlen

Idealismus, statt dessen eine unspirituelle, materialistische Weltsicht. **Daher versuchen sie ihren Mangel an Würde durch die Anhäufung von Statussymbolen zu kompensieren. Solchen Männern fehlt das Heiligste im Leben, sie haben keine wirkliche Größe und keine Ehre.** In der bevorstehenden Krise und im neuen Zeitalter braucht und will niemand solche Männer – sie sind vollkommen überflüssig!

FRAUEN, die nicht patriotisch empfinden, sind nur oberflächlich liebesfähig, neigen dazu, keine Kinder bekommen zu wollen, sind letztlich einsame, egoistisch nur für sich lebende Wesen ohne tiefere Spiritualität, was sie dann mit Pseudo-Esoterik oder pseudo-politischem Engagement (z.B. für Multikulti „Gender Mainstreaming“ o.ä.), zu kompensieren versuchen. Sie werden ihrem archetypischen spirituellen Entwicklungsauftrag nicht gerecht und wirken dadurch dem Wohl des Ganzen entgegen. **Solche Frauen sind immer nur auf der vergeblichen Suche nach Sinninhalten, Selbstverwirklichung bzw. Selbstbestätigung und werden im Leben keine wirkliche Erfüllung finden!**

Die höchste Form des patriotischen Empfindens ist der Reichspatriotismus, denn dieser verlangt die Überwindung jeglicher Ideologie, bedeutet das klare Bekenntnis zur Orientierung an der Wahrheit sowie zur Suche nach der eigenen göttlichen Bestimmung und dient dem Wohl des Ganzen! – d.h. dem Wohl und friedlichen Miteinander aller Menschen und Völker, in dem Bewußtsein, das jedes Volk und auch jeder Mensch eine Idee Gottes ist.

THEMA MANN UND FRAU

– EIN PLÄDOYER FÜR DIE NOTWENDIGKEIT DER EMANZIPATION DES MANNES

Seit Jahrmillionen lebt der Mensch auf Erden. Er hat die verschiedensten Kulturen hervorgebracht und durchlebt, angefangen von einfachen Kulturen unterschiedlicher Naturvölker bis zu faszinierenden Hochkulturen, von denen den heutigen Menschen nur ein Bruchteil bekannt ist. Es ist dabei allen Kulturen gemeinsam, daß es ob in Not- oder Blütezeiten, eine sinnvolle, sich ergänzende Aufgabenteilung zwischen den Geschlechtern gab. Dies ist allein schon durch die biologische Gegebenheit bedingt, daß die Frauen nun mal die Kinder bekommen und sie diese neun Monate zuvor in sich tragen, also schon von Natur aus ein anderes Verhältnis zu ihrem Kind haben als der Mann, der während dieser Zeit für den Schutz der Schwangeren und der Familie zu sorgen hat. Diese Aufgabenteilung war also verbunden mit einem entsprechenden geschlechtsspezifischen Rollenverständnis, das in den unterschiedlichen Kulturen mit der Zeit zwar stets einem gewissen Wandel unterlag, doch im großen und ganzen immer einem gemeinschaftsdienlichen Zweck und in erster Linie dem Wohl und dem Überleben der jeweiligen Stammes- oder Volksgemeinschaft diente.

In früheren Zeiten war es weltweit in allen natürlich gewachsenen Kulturen so, daß der **Frau das Innenrevier**, die sorgsame Aufzucht der Kinder, die Hege und Pflege der Familie sowie die Bewahrung von Weistum, Brauchtum und Kultur oblag; dem **Mann das Außenrevier**, er war, wie schon gesagt, für die Versorgung und den Schutz von Familie und Gemeinschaft zuständig. Auch wenn heute zeitgeistbedingt und durch politisch korrekte Quotenregelung die Berufswelt das Bild verzerrt, ist leicht festzustellen, das Männer und Frauen auch heutzutage grundsätzlich verschiedene Interessengebiete und Aufgabenbereiche haben, die ihnen von ihrer Natur her einfach besser liegen.

Grundsätzlich empfindet, denkt und handelt die Frau von ihrem Archetypus her viel mehr bauchgesteuert (6. Sinn = Instinkt) als der Mann, d.h. sie wird durch ihr subjektives inneres Empfinden, ihr jeweils vorhandenes Weisheits- bzw. Vernunftpotential (= in der Zelle abgespeichertes sog. zelluläres Bewußtsein) und somit auch stärker durch ihr jeweilig empfundenes ethisches Empfinden gesteuert als der archetypische Mann. In diesem Sinne ist echten Frauen das Attribut der Reinheit zu eigen, welches einen wesentlichen Aspekt ihrer Schönheit ausmacht, die letztlich von innen kommt. Dadurch bedingt ist die Frau in der Regel sanftmütiger und friedfertiger sowie auch hingebungsvoller und gutgläubiger als der Mann, außerdem besitzt sie ein größeres Harmoniestreben und hat in ihrem Zuständigkeitsbereich einen besonderen Sinn für Schönheit und harmonische Stimmungen sowie den Blick für das Ganze, da sie die Welt vor allem mit ihrem weiblichen Instinkt wahrnimmt (Bauchintelligenz; rechte Gehirnhälfte). Aufgrund ihrer archetypisch-weiblichen Fähigkeit zu hohem Einfühlungsvermögen (Empathie) gilt das Hauptinteresse der Frau unverkennbar dem Wohl und dem Frieden in der eigenen Familie sowie auch Wohlergehen der Beziehungen zwischen den Menschen ihres Lebensumfeldes.

Aufgrund ihrer archetypisch-weiblichen Wahrnehmungsattribute hat die Frau aber keine so ausgeprägte Fähigkeit zur Unterscheidung von Lüge und Wahrheit und zum Aufspüren von List und Intrigen wie ein gleichintelligenter Mann. Daher oblagen neben den biologischen Gründen z.B. das Militärwesen und die Jagd sowie alle anderen Außenrevierbereiche, in denen Kampf erforderlich war, zu allen Zeiten und in allen Kulturen immer dem Mann. Schon die kleinen Jungs sind wilder und gerissener, aggressiver bzw. kämpferischer und dominanter als gleichaltrige Mädels, büchsen aufgrund ihres Entdeckungsdrangs eher aus und streunen gerne herum.

Das archetypische Wesen des Mannes ist besonders durch seine fokussierende Wahrnehmungsqualität, sein analytisches Denken und seine gute Orientierungsfähigkeit charakterisiert, wodurch er sich in der Außenwelt – auch auf fremden Terrain – besonders gut zurechtfindet, die tatsächlichen Gefahren besser einzuschätzen weiß und mit den äußeren Problememen und Widrigkeiten des Lebens besser zurechtkommt als die Frau. Dies prädestiniert ihn besonders dafür, sich mit technischen und strategischen Dingen zu befassen, wofür er eine starke Außenweltwahrnehmungskraft und einen entsprechend ausgeprägten Intellekt benötigt (Kopfintelligenz; linke Gehirnhälfte).

Wenn in archaischen Zeiten das Haus bzw. das Dorf von Feinden oder wilden Tieren bedroht wurde, war es selbstverständlich, daß der Mann das Schwert in die Hand nahm, hinaus ging und Gemeinschaft und Familie verteidigte. Ebenso war der Mann selbstredend dafür zuständig zu jagen und Beute nach Hause zu bringen, um das Überleben der Familie bzw. der Gemeinschaft zu ge-

währleisten. Die Frau wiederum war für die Zubereitung der Nahrung zuständig. **Seitdem es den Menschen gibt, waren diese und ähnliche Rollenverteilungen in allen Kulturen selbstverständlich und haben sich über alle Zeiten bewährt!**

In der modernen Gesellschaft braucht der Mann nicht mehr im Wald wilde Tiere zu jagen oder Familie, Haus und Hof mit dem Schwert zu verteidigen oder praktische Krisenvorsorge und Schutz selber in die Hand zu nehmen. Dies ist ihm jedenfalls seit Jahrzehnten so suggeriert worden und ist heute besonders in der westlich geprägten Welt die Regel. Dem Mann wurden durch die organisatorisch und technisch hochentwickelte moderne Gesellschaftsform quasi fast sämtliche archetypisch bedeutsamen Aufgabenfelder abgenommen, denn heute gibt es ja den Staat, mit Polizei, Bundeswehr, Krankenkassen, Unfall-, Lebens-, Renten- und sonstige Versicherungen, zudem EU, NATO, UNO-Blauhelmtruppen, „Thinktanks“ und allerlei andere zivilisatorische „Errungenschaften“, die ihn von seiner archetypischen Rolle des Beschützers und Kämpfers (sowohl in körperlicher als auch geistiger Hinsicht) entbinden.

Die einzige Aufgabe, die dem Mann in der heutigen Gesellschaft noch bleibt, ist das Geldverdienen und das Kinderzeugen, alle anderen Aufgaben und Verantwortungsbereiche hat man ihm genommen. Aber im Zeitalter der Gentechnologie und den Möglichkeiten der künstlichen Befruchtung sowie der Berufstätigkeit der Frau verlieren auch diese Qualitäten des Mannes an Bedeutung. In der heutigen Globalgesellschaft ist der Mann obsolet, er sucht nach Sinn und fragt sich, ob er überhaupt noch eine Daseinsberechtigung hat. **Der Mann befindet sich zur Zeit in einer gewaltigen, niemals zuvor gekannten Selbstfindungs- und Identitätskrise!**

Um diese Sinnkrise zu kompensieren betreibt er Extrem-Sportarten, macht Abenteuer-Urlaube, geht ins Fußballstadion, sucht Selbstbestätigung in Statussymbolen, spekuliert an der Börse und versucht noch mehr Geld zu machen als die anderen Männer in seinem Umfeld, er übt sich in Seitensprüngen oder macht gar das Thema Sexualität zu seinem hauptsächlichen Lebensinhalt. Jedoch eine wirklich sinnvolle, dem männlichen Archetyp entsprechende und wirklich würdige Außenrevier-Betätigung fällt ihm kaum ein.

Wenn man aber die heutige Situation des Mannes aus höherer Warte des Bewußtseins betrachtet und einmal klaren Geistes nachdenkt, dann eröffnet sich **ein weites, äußerst bedeutsames und existentiell wichtiges Aufgabenfeld, das zur Zeit von den meisten Männern fast vollkommen vernachlässigt wird, weil es nur sehr wenige, eben nur die übriggebliebenen, echten Männer wahrnehmen!** – dies liegt daran, daß das Außenrevier des modernen Zeitalters, für das der Mann zuständig ist, sich enorm verändert hat, es muß erst wieder als männliches Aufgabenfeld wahrgenommen und erkannt werden.

In der jetzigen Zeit ist es nicht mehr so sehr von Bedeutung mit Faust und Schwert zu kämpfen, sondern es ist **vor allem die Fähigkeit zum geistigen Kampf vonnöten, was ein ganzheitlich reflektiertes Denken erfordert, um z.B. Lüge von Wahrheit unterscheiden zu können!** Denn heute bedrohen nicht mehr Braunbär oder Eindringling das Heim, sondern es gilt in der heutigen Zeit sich selbst, die Familie, Heimat und Volk vor den unglaublich vielen und großen Lügen, dreisten Machenschaften und institutionalisierten Hinterhältigkeiten zu beschützen, die von verschwörerischen Hintergrundmächten kontrollierten Politik-, Wissenschafts- und Medienapparaten immer wieder von neuem hervorgebracht werden und tagtäglich unentwegt in Massen von Informationen auf uns einprasseln. Die Irreführung und Verdummung, die Gehirn- und Charakterwäsche sowie die Ohnmacht, die damit erzielt wird, ist ungeheuerlich und hat die Menschheit in scheinbar unentrinnbare Teufelskreisläufe, ja schon fast in die totale Versklavung geführt – während die KRAKE die Völker genüßlich dahinmordet! Leider müssen wir feststellen, daß der größte Teil der heutigen Männer in seinem archetypischen Aufgabenbereich allerkläglichst versagt hat! **Das einzige, das die heutige Welt noch retten kann, ist die Renaissance des Mannes – NEUE MÄNNER BRAUCHT DAS LAND!**

Die Emanzipation der Frau aus einer Jahrhunderte währenden und hauptsächlich durch den Geist des paulinistischen Christentums verursachten Unterdrückung war notwendig und mußte sein, doch in vielen Bereichen ist sie weit über sinnvolle Grenzen hinausgeschossen und hat die Welt aus dem Gleichgewicht gebracht. **Notwendig und längst überfällig ist nun die Emanzipation des Mannes!** Um die Menschheit retten und in der Welt wieder ein harmonisches Gleichgewicht herstellen zu können, müssen die Männer und ebenso die Frauen wieder zu ihrer archetypischen, kosmischen Bestimmung und somit zu einem zeitgemäßen geschlechtsspezifischen Rollenverständnis und einer damit verbundenen sinnvollen Aufgabenteilung zurückfinden. Die heutige Welt verlangt nach einem ganzheitlich-spirituellen Menschenwesen! Beide Geschlechter müssen nun auf einer höheren Entwicklungsstufe wieder zu einer sich ergänzenden heiligen Einheit zusammenfinden. Doch im Interesse aller müssen dabei Männer auch wirklich <u>Männer</u> und Frauen auch wirklich <u>Frauen</u> bleiben! Will die Menschheit zu größeren Höhen aufsteigen, dürfen Männer und Frauen, beide Geschlechter, nicht länger ihren eigentlichen Archetypus unterdrücken, sondern sollten sich darum bemühen, ihrer archetypischen Bestimmung gerecht zu werden.

Spirituelles Wachstum ist ausdrücklich erwünscht, aber die Frau muß als Frau aufsteigen! Die Vermännlichung der Frau kann nicht das Ziel sein! Es ist eine dem Zeitgeist entsprungene Wahnidee und gegen das Wohl des Ganzen, die Frau zu einem falschen Aufstieg zu verführen, indem ihr der Wettstreit der Geschlechter in Politik und Geschäft und somit die Verdrängung des Mannes aus verschiedensten (männlichen) Aufgabenbereichen als Ideal angepriesen wird, welche die Frau aus ihrer Natur heraus nicht zu übernehmen imstande ist! **– Frauen können nun ’mal eben keine Wildschweine aus dem Wald holen!** – und ebenso können sie in der Regel auch nicht die tatsächlichen Widrigkeiten, Tücken und Gefahren in der Außenwelt erkennen und mit diesen so gut fertig werden wie der Mann. Erst recht können Frauen nicht die großen gesellschaftlichen Verschwörungskonzepte (z.B. „Gender Mainstreaming“), die weltpolitischen Intrigen (z.B. „Eine-Welt-Konzept“) sowie die unglaublichen Lügengebäude und die damit verbundenen perversen Bedrohungen für Familie, Volk und Menschheit in ihrer tatsächlichen Bedeutung wahrnehmen, weil sie als Frauen mit ihrem innenweltorientierten, in erster Linie auf Harmonie bedachten bzw. harmoniebedürftigen weiblichen Wahrnehmungsvermögen die Außenwelt einfach grundsätzlich zu naiv rein und gutgläubig betrachten. Sie haben ihre Qualitäten eben in anderen Bereichen!

Wenn Frauen in weltanschaulichen und politischen Fragen das Außenrevier dominieren würden, dann würde sich dies für das Gemeinwesen letztlich als sehr nachteilig erweisen. Frauen lassen sich gewiß nicht so leicht bestechen und sind nicht so korrupt wie die charakterlosen Attrappen- bzw. Waschlappen-Männer in der heutigen Politik (ausgenommen die psycho-biologisch vermännlichten Frauen). Mit ihrem übermäßig harmoniebedürftigen, nach innen gerichteten und dadurch zu gutgläubigen weiblichen Wahrnehmungsvermögen tendieren sie schon von sich aus zu einer Politik des Gleichheits-Idealismus (Gleichmacherei), der faulen Kompromisse und des Friede-Freude-Eierkuchen-Denkens, die von ganz allein genau dahin führt, wohin die finanzgewaltigen Hintergrundmächte die Gesellschaft hinhaben wollen (das beste Beispiel ist *Ursula von der Leyen*)! – hierbei gilt es allerdings zu bedenken, daß psycho-biologisch vermännlichte Frauen nicht selten extrem archetypisch-männliche Charaktereigenschaften entwickeln können („Rita-Süßmuth-Syndrom“), welche besonders negativ bei Frauen in Erscheinung treten, die ideologisch ambitioniert sind. Das fanatische völkermörderische politische Wirken von *Rita Süßmuth, Marieluise Beck* und *Claudia Roth* ist dafür beispielgebend und nur allzu bezeichnend!

Die finanzmächtigen Eine-Weltler, die heute unsere Welt beherrschen, wissen sehr genau um die archetypische Bedeutung der weiblichen Qualitäten und ebenso auch um die Schwächen der Frau in der Politik, daher benutzen sie die pseudo-emanzipierten Frauen als Politikerinnen ganz gezielt, um ihre Machtinteressen durchzusetzen – sie brauchen sie quasi nur allein machen zu lassen.

Für die Verwirklichung der Eine-Welt-Herrschaft ist die Abschaffung des echten souveränen ganzheitlichen Mannseins und die Dominanz des pseudo-emanzipierten weiblichen Denkens (der vermännlichten Frau bzw. des verweiblichten Mannes = „Softie“) Vorbedingung. Die Eine-Weltler benötigen dazu die Umkehrung bzw. die Auflösung jeglicher natürlichen Strukturen. Der Einheits-Mensch von morgen darf eben keine natürliche Identität mehr besitzen, die seinem Volk, seiner Familie oder seinem Geschlecht entstammen könnte. Der moderne Einheits-Mensch muß beliebig formbar und quasi universell einsetzbar sein. Deswegen werden gesund und natürlich empfindende und engagierte Frauen wie *Eva Hermann* und *Gabriele Kuby*, die Vorreiterinnen für das Denken des neuen Zeitalters sind, in den Medien so extrem bekämpft und niedergemacht! Ohne die Schutzfunktion des echten, souveränen Mannes sind die Familien und Völker sämtlichen Außenweltbedrohungen und heute vor allem den Machenschaften der großen Finanzlobbies und verschwörerischen Hintergrundmächte wehrlos ausgeliefert.

Für den Mann gilt es nun, in zeitgemäßer Weise zu seiner für ihn bestimmten Daseinsrolle und den damit verbundenen Aufgaben in Familie und Volksgemeinschaft zurückzufinden. Sowohl das Machotum als auch das „Softie“-Dasein gilt es zu überwinden. Der Mann muß lernen ganzheitlich-spirituell reflektiert zu denken und zu empfinden, also links- und rechtshemisphärisch, was ihm dadurch gelingt, indem er auch gewisse weibliche Bewußtseinsanteile integriert (wie z.B. Einfühlungsvermögen, Phantasie, Kreativität, Hingabe [z.B. fürs Vaterland], Blick fürs Ganze, instinktive Weisheit). Gerade dem deutschen Mann dürfte dies nicht so schwerfallen, da eine solche androgyne Denk- und Wahrnehmungsweise seit Jahrtausenden für den Menschen der nordisch-mitteleuropäischen Kultur charakteristisch ist. In Deutschland und der gesamten nordischen Kultur war die Kindererziehung in der Regel schon immer viel androgyner ausgerichtet wie z.B. in den patriarchalisch ausgerichteten Kulturen, in denen die kleinen Jungs schon von Anbeginn zum Macho und die kleinen Mädchen von vornherein zur Unterwürfigkeit herangezogen werden (siehe z.B. Türkei).

Der **NEUE MANN** des Wassermannzeitalters ist ein ganzheitlich-spiritueller und geistig vielseitiger, wachsamer und kreativer geistiger Kämpfer mit edlen Idealen und hohem sittlichen Bewußtsein, der fähig ist, Ernährer, Beschützer und geistiger Wegweiser der Familie zu sein, und ebenso Schild und Schwert für Volk und Vaterland, dem er sich innigst verbunden fühlt. Einen solchen Mann kann die Frau wieder mit Vertrauen und Stolz anschauen – was der Wunsch einer jeden echten Frau ist! Erst, wenn wir den künstlich inszenierten Kampf der Geschlechter überwunden haben, können auch die Kinder wieder mit Stolz zu ihren Eltern aufschauen und gesunde Vorbilder in ihnen erkennen. Dann kann auch der Kampf Jung gegen Alt und schließlich auch der heute überall zu beobachtende Krieg aller gegen alle ein Ende finden – dann ist eine der wesentlichsten Grundlagen für echten Frieden in der Welt geschaffen!

(Anmerkung: Eine Auflistung der archetypischen Qualitäten von Mann und Frau ist in der Tabelle mit den Luzifer- und Ahriman-Eigenschaften zu finden – siehe Kapitel: *Das neue, ganzheitlich-spirituelle Paradigma des Wassermannzeitalters*. Für ein tiefergehendes Verständnis des Menschenwesens und seiner Archetypen, sind die im REICHSBRIEF NR.7 dargelegten kosmoterischen Erkenntnisse absolutes Grundlagenwissen.)

THEMA MENSCHENRECHTE

Auf dem ganzen Planet Erde werden seit Jahren von den Medien die Menschenrechte als höchstes Gut angepriesen. Auch viele engagierte patriotische Freiheitskämpfer berufen sich auf die sogenannten Menschenrechte, ohne zu bemerken, was sie da eigentlich tun und welch großem Irrtum sie dabei unterliegen.

Jede Urgesellschaft, jede Kultur und jedes Volk hat sich bisher immer selbst eigene Regeln, Werte und Gesetze gegeben – wenn es in Freiheit lebte. Das Selbstbestimmungsrecht der Völker gehört zu den höchsten Werten, die es auf unserem Planeten zu schützen gilt. In der Regel – mit gewissen zeitlich begrenzten Ausnahmen – bringt jedes Volk seiner Kultur und Entwicklungsstufe entsprechend Gesetze und Rechtsvorschriften hervor, welche dem Wohl und inneren Frieden der jeweiligen Volksgemeinschaft dienlich sind. Es obliegt jedem Volk selbst aus der Kultur- und Gesellschafts- bzw. Herrschaftsform, in der es lebt, Schlüsse zu ziehen, seine Machthaber abzusetzen und in seiner spirituellen und sozio-kulturellen Entwicklung zu reifen – dafür müssen aber aus ihm selbst die geistigen Impulse und revolutionären Kräfte erwachsen!

Genau wie beim einzelnen Menschen in seiner individuellen spirituellen Entwicklung (Individuation) die Entwicklungsschritte sukzessive sinn- und bezughaft aufeinander aufbauen sollten, sollte sich auch bei jedem Volk dessen geistig-kulturelle Entwicklung Schritt für Schritt mit einem sinnvollen Bezug zur Lebenspraxis in seinem Heimatland und seinem gesamten Erfahrungsumfeld vollziehen. Dafür muß sich aber jedes Volk seine eigene Kultur selbst gestalten und auch eigene Regeln und Gesetze geben dürfen. Dies zu gewährleisten sollte Kerninhalt von zwischenstaatlichen Vereinbarungen sein!

Jedes festgeschriebene Recht ist immer Resultat aus einer ihm übergeordneten Kultur, ebenso ist Recht auch immer Ausdruck einer moralischen Norm. Verschiedene Kulturen, verschiedene Weltanschauungen, verschiedene moralische Normen ergeben also auch verschiedene Menschenrechtsauffassungen, welche jeder Staat bzw. jedes Reich für sich als sein jeweiliges Staatsbürgerrecht bzw. Reichsbürgerrecht zu definieren hat. **Wollen wir die Vielfalt der Völker und Kulturen erhalten, müssen wir den Völkern auch zugestehen, ihre Gesetze selber zu bestimmen!** Die Freiheit der Völker, selber über ihre inneren Angelegenheiten zu bestimmen, sollte eines der obersten Ziele der Völkergemeinschaft sein!

Wenn man genau schaut, stellt man fest, daß innerhalb der Völker dem Volkswohl und inneren Frieden dienende Ordnungen oft erst durcheinander bzw. abhanden gekommen sind, wenn andere Mächte von außen manipulierend eingegriffen haben. Grundsätzlich hat jedes biologische System und auch jede menschliche Gemeinschaft von sich aus das natürliche Bestreben, sich in einem harmonischen dynamischen Gleichgewichtszustand zu stabilisieren. **Wenn wir es zulassen, das Selbstbestimmungsrecht der Völker anzukratzen, dann ist das Ende der geistig-kulturellen Vielfalt und des Selbstverantwortungsprinzips, ja, der Untergang der Völker und Kulturen eingeleitet!** – aber die Vielfalt der Völker und Kulturen macht doch gerade den Reichtum des Lebens auf der Erde und damit des menschlichen Daseins und auch der Erde selbst überhaupt aus! Durch die Vielfalt der Völker und Kulturen ist das weite geistig-kulturelle Möglichkeitsspektrum der spirituellen Erfahrung gewährleistet durch das Gott sich im Menschen selbst auf unterschiedlichste Weise erfahren, die Schönheit und das Abenteuer des Lebens entdecken kann.

Daß in der heutigen Welt vieles falsch läuft, ist nur allzu offensichtlich. Doch den meisten Menschen ist nicht bewußt, daß der allergrößte Teil an Ungerechtigkeiten und Kriegen, Hunger und Elend auf dieser Welt von finanzgewaltigen, die UNO kontrollierenden Hintergrundmächten absichtlich inszeniert wurde und wird, sodaß es in den Augen schlechtinformierter Menschen notwendig erscheint, daß die UNO als heilbringende Kraft von außen eingreifen müßte. Es sollte diesbezüglich auch bedacht werden, daß die Forderungen nach der Akzeptanz und Einhaltung der Menschenrechte ausschließlich von internationalistischen Organisationen gestellt werden, die letztendlich alle vom internationalen Finanzestablishment finanziert und gesteuert werden.

Die 30 Artikel der UN Menschenrechtscharta, genauer: Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (A/RES/217, UN-Doc. 217/A-(III)) vom 10. Dezember 1948, verkündet in Paris, mögen sich schön anhören, doch im Prinzip sind sie ein Blendwerk, das einzig und allein ganz gezielt dafür geschaffen wurde, um in die inneren Angelegenheiten souveräner Staaten eingreifen und das Selbstbestimmungsrecht der Völker schrittweise untergraben zu können!

Schaut man sich die 30 Menschenrechtsartikel der UN Menschenrechtscharta genau an, findet man Selbstverständlichkeiten gepaart mit Unmöglichkeiten, wobei einige Artikel die Urheber deutlich als „Eine-Welt-Dogmatiker“ der jüdisch-anglo-amerikanischen Finanzlobbys verraten. Zum Beispiel gibt es laut Artikel 21 das Recht auf „Demokratie“, aber kein Recht auf eine andere Staatsform. Damit verstößt dieser Artikel schon gegen das Selbstbestimmungsrecht der Völker, welches schriftlich normalerweise nicht niedergelegt zu werden brauchte, weil es sich eben um eine Selbstverständlichkeit handelt! Die UNO tat es trotzdem. Die Charta der Vereinten Nationen vom 26. Juni 1945 erwähnt das Selbstbestimmungsrecht der Völker in den Artikeln 1 und 55.

Wie wir heute wissen, wurde die „Demokratie“, d.h. das pseudo-demokratische parlamentarische Staatssystem der politischen Parteien, überall dort eingeführt, wo die USA Krieg geführt haben. Im Zuge der „Demokratisierung“ gewannen dann die jüdisch-anglo-amerikanischen Lobbys und die Freimaurerei allmählich immer mehr an Einfluß auf und Kontrolle über die Staaten. Staatsverschuldung, Ausplünderung, Multikultur und Korruption erhielten dadurch ihren Einzug und haben die Kulturen der Völker weitgehend zerstört! Doch wirkliche Mitbestimmung des Volkes hat es in diesen sogenannten „Demokratien“ definitiv niemals gegeben.

Auch sollte es nach dem Zweiten Weltkrieg nie wieder so viele Kriege geben, doch seit Gründung der UNO und der scheinheiligen Verkündung der Menschenrechte hat es von Jahrzehnt zu Jahrzehnt immer mehr und sogar noch immer brutalere Kriege mit ständig mehr zivilen Opfern gegeben. Aber nicht nur dies, sondern auch die Anzahl der Bürgerkriege und die Kriminalität und die Gewalt, der Drogenkonsum und die Selbstmordraten innerhalb sämtlicher Staaten, in welche die westliche Lebensweise und das Denken in Menschenrechts-Kategorien Einzug erhalten und die alten Ordnungen aufgelöst hat, sind ungeheuerlich angestiegen – sodaß sich die ganze Welt heute ständig in einem Zustand des Krieges, der Bedrohung und der Terrorangst befindet und durch die Abschaffung der Volksgemeinschaften nun auch im Alltag ein ständiger Krieg aller gegen alle stattfindet.

EUROPÄER WERDET WACH: Mit der UN-Menschenrechts-Charta versucht die UNO allen Völkern eine scheinheilige Moralauffassung aufzuoktroyieren, mit der sie auf die inneren Angelegenheiten und die Gesetzgebung mit der Zeit immer mehr Einfluß nehmen kann. **Letztlich geht es bei der Einführung der Menschenrechte nur darum, die staatliche Souveränität der Völker aufzuweichen und damit die Auflösung der Nationalstaaten zu bewirken.** Das letztendliche Ziel der Menschenrechts-Vertreter sind die Kontrolle und Übernahme sämtlicher Staaten durch die internationalen Konzerne und Finanzlobbys – durch das jüdisch-freimaurerische Eine-Welt-Establishment!

Es ist ein großer Trugschluß zu denken, die UNO sei eine neutrale Institution. Die UNO versucht sich als eine allen Völkern bzw. Staaten übergeordnete Institution aufzuspielen, obwohl sie nicht alle Staaten umfaßt, und nach ihrer eigenen Auffassung auch gar nicht umfassen will (siehe Feindstaatenklausel). Da das Deutsche Reich die größte Schutzmacht aller souveränen Völker, zugleich aber auch der Dorn im Auge jüdischer Weltherrschaftsinteressen ist, wurde die UNO gegründet, um die Völker der Welt gegen das Deutsche Reich zu verbünden und dafür zu sorgen, daß es nie wieder auferstehen kann. Die UNO kann auch deswegen

kein Recht nach dem Willen aller Völker sprechen, weil sie von einigen wenigen Gründungsmitgliedern dominiert wird, die allein ein Vetorecht besitzen. Das ganze UNO-Theater ist eine ungeheuerliche Heuchelei. Dies zeigen auch die Hunderte gegen den Staat Israel verfaßten, aber nicht durchgesetzten UN-Resolutionen.

Hinterfragt werden muß auch der Begriff „Völkerrecht“ grundsätzlich. Von Patrioten wird er gern als Alternative angeführt, um damit in der Zukunft die Idee der „Menschenrechte“ abzulösen. Es stellt sich dabei jedoch die Frage, wie solch ein Rechtsverhältnis zwischen Völkern gestaltet sein soll? Ein Rechtsverhältnis setzt immer voraus, daß ein Recht durch eine übergeordnete Institution gewährleistet wird. Daß Völker bzw. deren Staaten auch in Zukunft untereinander rechtliche Verträge schließen ist gut und sinnvoll. Wenn aber ein über den Völkern stehendes Gremium geschaffen würde, das über die Einhaltung der Rechte zu wachen hat, wäre dies seitens der Völker schon wieder ein erster Schritt zur Abgabe von Souveränität. Außerdem könnte trotz bester Vorsätze dieses Gremium irgendwann einmal parteiisch sein oder wieder unterwandert und korrumpiert werden, wie das bei der UNO der Fall ist. Wirklich souveräne Völker würden sich niemals einem solchen Gremium unterstellen! – jedoch aber einer heiligen spirituellen Idee wie der überstaatlichen REICHSIDEE mit einer mehreren Völkern gemeinsamen Kulturweltanschauung, welche eine größere Anzahl von Völkern zu einer Gemeinschaft, eben zu einem heiligen Reich verbindet. Dies haben schon unsere Vorfahren, die Atlanter, so gemacht – da können wir doch von lernen!

Sämtliche idealistischen Kämpfer, die sich heute noch immer für die UNO oder die „Menschenrechte“ einsetzen, sind nichts anderes als fehlgeleitete gutmenschliche Gesinnungs-Inquisitoren des raffiniertesten und perversesten Beherrschungssystems aller Zeiten, Helfershelfer bei der Unterdrückung, Ausbeutung und Auflösung der Völker und somit Feinde der Freiheit! Im Interesse aller Völker kann, soll und muß sich jedes Volk bzw. jeder Staat bzw. jedes Reich seine Gesetzte und Rechte selber geben – es gibt daher Staatsbürgerrechte und demnächst auch Reichsbürgerrechte, aber von „Menschenrechten“ zu sprechen oder solche zu fordern ist eine unsinnige, ja, fatale Idiotie und Perversion. Wer als Patriot und erst recht als Wahrheits- und Freiheitskämpfer sich heute noch für die Anerkennung der „Menschenrechte“ einsetzt, ist entweder vollkommen ignorant oder kann **nicht alle Tassen im Schrank** haben!

THEMA RASSISMUS

Wir, die *Neue Gemeinschaft von Philosophen,* sind keine Rassisten, sondern kämpfen für die Wertschätzung und Bewahrung der einzigartig schönen Vielfalt der Rassen, Völker und Kulturen auf unserem schönen Heimatplaneten Erde. Die Leute, die uns Rassismus vorwerfen, sollten sich erst einmal bewußt machen, was denn **Rassismus** überhaupt bedeutet: nämlich in erster Linie die <u>Verachtung und Geringschätzung anderer Rassen, Völker und Kulturen!</u> Und genau so eine geistige Grundhaltung können wir vor allem und zwar in ganz extremer Weise bei den Multi-Kulti-Aposteln und Freimaurern selbst sowie bei den politisch korrekten Vasallen des jüdischen Establishments in der Politik und den Medien Europas beobachten! Diese Scheinheiligen, die wie Inquisitoren des Gutmenschentums auftreten und Gleichschaltung und Gleichmachung predigen, hassen die Verschiedenheit der Rassen, Völker und Kulturen so sehr, daß sie alles daran setzen, diese einzigartige Vielfalt menschlicher und kultureller Eigenarten auf diesem Planeten zu zerstören! Das ideologische Ziel, auf das sie hinarbeiten, ist es, die gottgegebene Vielgestaltigkeit der Rassen, Völker und Kulturen <u>unumkehrbar</u>, für alle Zeit, in einer **identitätslosen eurasisch-negroiden Mischrasse** mit einem **einzigen grauen Mono-Kulti-Ethno-Mix** untergehen zu lassen.

<u>Unsere Haltung zu diesem Thema unterscheidet sich ganz wesentlich vom ethnozentrischen Haßrassismus und Herrenrassedenken jüdischer Geistigkeit,</u> das in erster Linie die Engländer, die Anglo-Amerikaner vertreten haben bzw. heute noch vertreten und das in Ansätzen auch die Nationalsozialisten zeitgeistbedingt übernommen hatten (in den USA gab es schon im Jahr 1928 Rassegesetze, die *A. Hitler* unter Zuspruch zionistischer Vereinigungen (!) erst 1933 einführte). **Die ganzheitlich-kosmoterische Sichtweise** <u>hat nicht Ablehnung, Haß oder Verachtung gegenüber anderen Völkern zum Inhalt, wie das in der jüdischen Kultur und in der imperialistischen, sozial-darwinistisch geprägten angelsächsischen Denkweise der Fall ist, sondern die kosmoterische Anschauung gesteht jedem Menschen und jedem Volk das Recht auf souveräne Selbstbestimmung zu und betrachtet die Vielfalt der Rassen, Völker und Kulturen als Offenbarung des göttlichen Selbst und als den größten Reichtum der Menschheit, den es zu bewahren gilt!</u>

Es ist ja wohl ein gewaltiger Unterschied, ob sich ein Volk aufgrund seiner Rasse über alle anderen Völker zu erheben, diese zu beherrschen und gar als Rassen und Kulturen (durch Multi-Kulti-Zwangsvermischung sowie kulturelle Niederhaltung und Gleichschaltung) zu vernichten versucht, wie dies das jüdisch-freimaurerische Establishment und seine pseudo-liberalistische 68er Gesinnungsinquisition seit Jahrzehnten tun, oder ob man die Vielfalt der Rassen und Kulturen als unseren Planeten bereichernd, als wünschens- und erhaltenswert betrachtet – welche dieser beiden Anschauungen ist denn wohl als rassistisch zu bezeichnen?

Die Hauptursache für das, was allgemein unter Rassismus (ethnozentrischem Haßrassimus) verstanden wird, ist die weltweit etablierte **materialistisch-reduktionistische, rein genetisch-biologische Sichtweise jüdisch-darwinistischer Prägung**, welche allein die genetisch-biologischen Abstammungskriterien fokussiert, aber die geistig-seelischen Attribute, welche die Seele aus dem Vorleben mitbringt, völlig unberücksichtigt läßt – obwohl doch das jeweilige geistig-seelische Schwingungspotential der (in der Regel aus dem Sippenverband eines der Elternteile) inkarnierenden individuellen Seele die Gencodierung des neuen Embryos gestaltet bzw. aus dem vorhanden genetischen Potential (mit vielen Billionen Möglichkeiten) der Eltern aussucht.

Die rein genetisch-biologische Sichtweise ist eine sehr beschränkte, da sie nicht die durch das Phänomen bzw. die Selbstverständlichkeit der Wiedergeburt der Seelen (Reinkarnation) bedingten seelisch-geistigen und somit auch nicht der sozial-kulturellen Faktoren der reinkarnationsübergreifenden kulturellen Prägung erfaßt. Weil diese materialistische Weltanschauung Attribute des menschlichen Wesens, wie sittliche bzw. unsittliche Haltungen, Charakterqualitäten, Intelligenz und andere Eigenschaften **allein**

auf die genetische (höher- oder minderwertige) Erbinformationen zurückführt, ohne das Wesen des Menschen jedoch wirklich zu verstehen, kennt sie grundsätzlich (aufgrund ihrer dualistischen Denkweise) auch nur die fatale Unterscheidung in höher- und minderwertige Menschen, Völker und Rassen (siehe dazu unsere Ausführungen im *REICHSBRIEF NR. 7* Kapitel: *Eine Klarstellung zu den Themen Abstammung, Rasse und Rassismus*).

Zwischen Menschen unterschiedlicher ethnischer Abstammung hat diese Anschauung zu unsäglich vielen, unnötigen und sinnlosen Anfeindungen sowie unbegründetem, arrogantem Pseudo-Elitegetue geführt. Haß, Neid und Zwietracht wurden geschürt, weil Menschen, Menschengruppen oder gar ganze Völker dadurch (aufgrund ihrer genetischen Abstammung) als höherwertig, gar auserwählt oder minderwertig, als gut oder böse betrachtet wurden. Die Lösung des durch die materialistisch-reduktionistische, genetisch-biologische Sichtweise jüdisch-darwinistischer Prägung geschaffenen Rassismus-Problems sehen die Vertreter der materialistischen (= weltlich humanistischen) Weltanschauung einzig und allein in der kompletten Abschaffung der vielen unterschiedlichen Völker und Rassen, ohne sich darüber auch nur im geringsten bewußt zu sein, daß dies den allerextremsten Rassenhaß bzw. Rassismus bedeutet!

Die kosmoterische Weltanschauung mit ihrem edlen Menschenbild überwindet jedoch den primitiven Rassismus jüdisch-darwinistischer Prägung und ermöglicht eine friedliche, von gegenseitiger Achtung gekennzeichnete Koexistenz der Völker. Sie reduziert den Menschen nicht nur auf ein biologisch-materialistisches Dasein – wie es die momentan noch etablierte Wissenschaft und Weltanschauung tun – sondern betrachtet sämtliche Menschen als ganzheitliche Geist-Körper-Seele-Wesen, die in die Einheit des Schöpfungs-Ganzen eingebunden und wahrhaftig göttlicher Natur sind. Diese kosmoterische Welt- und Menschenanschauung betrachtet jedes Volk als eine großartige Idee Gottes, als ein Glied einer sich im Zusammenhang entwickelnden Ganzheit und untrennbaren Einheit der Menschheit, in der jedes Volk der Erde eine jeweilige Entwicklungsaufgabe besitzt und eine ganz bestimmte notwendige und sinnvolle Erfahrungsqualität in den Gesamtentwicklungsprozeß einzubringen hat.

WIE SIEHT ES HEUTE IM PRAKTISCHEN LEBENSALLTAG AUS? Wenn man nur einmal die Augen aufmacht und schaut, welche Entwicklung sich seit Jahren in fast allen höherentwickelten Industriestaaten tatsächlich vollzieht, dann wird man feststellen, daß selbst in den Multikultur-Vorzeigestaaten Staaten USA, Großbritannien und Frankreich es von ganz allein zu einer immer deutlicher erkennbaren Abgrenzung und Ghettoisierung der verschiedenen Volksgruppen kommt. Entgegen der mit größtem Aufwand betriebenen Propaganda zur Vermischung und Integration stellt sich (von einigen wenigen Ausnahmen und völlig dekadenten Perverso-Szenen einmal abgesehen) nun immer deutlicher werdend heraus, daß auch in der globalisierten Massengesellschaft aus dem natürlichen Empfinden des Menschen der Wille und das Ur-Bedürfnis bestehen, mit Menschen gleicher oder zumindest ähnlicher Volkszugehörigkeit sowie Sprache, Kultur und Religion zusammenzuleben und zu arbeiten, mit diesen Vertrauensverhältnisse aufzubauen und erst recht solche zu ehelichen. Gerade in der heutigen anonymen Massengesellschaft mit all ihren schrillen Perversitäten, ihrer systemimmanenten Kriminalität, Lüge, Gewalt und sonstigen Bedrohungen (Terror, Kriege usw.) ist die Sehnsucht nach Identität und Gemeinsamkeiten, sowohl in rassisch-völkischer als auch kultureller und religiöser Hinsicht, wiedererwacht – erst recht in den Herzen der europäischen Menschen!

Die ganzheitlich-kosmoterische Denkweise über die Abstammung des Menschen mit der Intention der Erhaltung der rassischen Verschiedenheit (der einzelnen Rassen und Mischrassen) und der Vielfalt der Völker ist in ihrem Kern spirituell und kulturell begründet! – denn sie bezieht die seelisch-geistige Abstammung des Menschen (unter Berücksichtigung des Wissens um die Bedeutung der Wiedergeburt der Seelen und der kulturellen Prägung) in die wissenschaftlich-philosophischen Betrachtungen mit ein.

Daher macht es aus Sicht der kosmoterischen Weltanschauung auch keinen Sinn, die Juden mit dem Argument der rassischen Abstammung zu bekämpfen – oder gar eine heilsbringende Option darin zu sehen, eine vermeintlich angenommene „jüdische Rasse“ auszulöschen, die es eh nicht gibt (siehe dazu Kapitel: *Die Juden sind weder eine Rasse noch ein Volk*). Die kosmoterische Weltanschauung ermöglicht gewaltfreie, friedliche Lösungen der großen Menschheits-Probleme auf geistigem Wege!

DIE AUSLÄNDERPROBLEMATIK IM INTERESSE DES GANZEN GESEHEN

Für viele Neueinsteiger aus den Truther-Szenen in die REICHSBEWEGUNG ist das Thema „Ausländerproblem“ ein unangenehmes, zu dem man sich nicht so gerne äußern möchte, da die Meinungsinquisition der letzten Jahrzehnte selbst bei vielen intelligenten Menschen erfolgreich war und sie verdrängen läßt, was es damit wirklich auf sich hat. Man hat sich einfach angewöhnt, darüber hinwegzusehen, daß:

- wir allein in Deutschland mittlerweile ca. 23 Millionen Ausländer (Menschen mit Migrationshintergrund) haben;
- die nicht-europäischen Ausländer in Deutschland und Europa weiterhin immer mehr werden und ungehemmt expandieren;
- es in unzähligen Städten Deutschlands und vielen anderen europäischen Ländern immer mehr zur Ghettobildung kommt, so daß die angestammten Bürger in ihrem eigenen Land gezwungen sind bestimmte Stadtteile zu meiden;
- wir es hier mit einer Inbesitznahme der europäischen Kernstaaten durch nichteuropäische Völker zu tun haben;
- nachweislich weit über 80% der Jugendgewalt und Kriminalität in unserem Land von Ausländern begangen wird;
- in vielen Schulen nur noch schlechte bis mittelmäßige Lern- und Erziehungserfolge möglich sind, weil durch hohen Ausländeranteil das Niveau so stark gedrückt wird;

- Ausländer die Jugendszenen und Schulhöfe beherrschen und europaweit immer mehr Schüler schlicht Angst vor den extrem gewalttätigen Ausländern haben – insbesondere vor den extrem machomäßigen und aggressiven Jugendlichen mit muslimischem Kulturhintergrund;
- die überwiegende Mehrheit der Ausländer nicht integrationswillig sind und zunehmend Parallelgesellschaften bilden, in denen die Gesetze und Sitten des Gastlandes mißachtet oder gar verachtet werden;
- und, und, und

So unangenehm die Ausländerproblematik auch erscheinen mag, sie muß auf den Tisch – für jeden echten Wahrheits- und Freiheitskämpfer gilt es auch bei diesem Thema der Wahrheit ins Gesicht zu schauen und sich nicht weiter etwas vorzumachen! Die letzten zwei Jahrzehnte haben eindeutig gezeigt, daß bezüglich der Ausländerproblematik jegliches Argumentieren auf politischer Ebene völlig zwecklos, sinn- und aussichtslos ist! Denn es hat sich nun unzweifelhaft herausgestellt, daß seitens der unseren Planeten beherrschenden Hintergrundmächte und aller von ihnen kontrollierten Instanzen der Coudenhove-Kalergi-Plan von 1922 **mit dem Ziel der Auslöschung der ethnischen Existenz der Völker durch Zwangsvermischung** rigoros und ohne jeglichen Skrupel durchgezogen wird.

Unmißverständlich möchten wir daher klarstellen, daß wir das gezielt geplante, intrigante Vorhaben des jüdisch-freimaurerischen Establishments, die einzigartige Vielfalt der Völker der Erde zu einer einzigen eurasisch-negroiden Mischrasse verkommen zu lassen, für **ein unermeßliches, entsetzliches und nicht zu tolerierendes Verbrechen an der Menschheit** betrachten, weil die rassische und geistig-kulturelle Vielgestaltigkeit dadurch unumkehrbar zerstört würde! – dies ist durch die Vorherrschaft jüdischer Gesinnung in nahezu sämtlichen Bereichen des Gesellschaftslebens leider schon in einem großen Maße geschehen! **Was diesbezüglich in den letzten Jahrzehnten vor allem in Deutschland und Frankreich stattgefunden hat und tagtäglich immer noch weiter fortschreitet, ist die intriganteste und perverseste Form von Völkermord, die jemals in der Geschichte stattgefunden hat!**

Es ist längst der Zeitpunkt erreicht, ab dem nicht mehr über irgendwelche Kompromißlösungen diskutiert werden darf, denn wir haben es mit Gegnern zu tun, welche die ausgefuchstesten und allerschlimmsten Lügner und Völkermörder der Menschheitsgeschichte sind – jetzt muß mit aller Entschlossenheit gehandelt werden! **Es gehört daher zu unseren obersten Zielen, alles nur Erdenkliche zu unternehmen, dieses Verbrechen an den Völkern Europas und der Welt weitgehend wieder rückgängig zu machen!**

Gerade wir Deutsche mit dem für unser Volk charakteristischen geistigen Idealismus schätzen in außerordentlicher Weise die einzigartige Vielfalt der Völker, Kulturen und Rassen auf unserer Erde, die doch eigentlich so ein schönes Paradies für alle Menschen und Völker sein könnte. Wir Deutsche sind in der Welt für unsere Toleranz, Ausländerfreundlichkeit und Hilfsbereitschaft bekannt, doch schon längst ist jedes erträgliche Maß an Ausländerzahlen in unserem deutschen Heimatland endgültig überschritten.

Wir Deutsche haben großen Respekt vor den Menschen anderer Völker, vor deren Sitten und Gebräuchen, wir achten die Verschiedenartigkeit der Kulturen und der Religionen. Wir wünschen den Menschen aller Völker alles erdenklich Gute für sie und ihr Volk in der Zukunft. Möget Ihr in Glück und Frieden leben, in Eurem geliebten Heimatland. Dies wünschen wir ohne Ausnahme auch allen raum- und kulturfremden Ausländern, die sich in den letzten Jahrzehnten unser Deutschland aus welchen Gründen auch immer zu einer neuen Heimstätte gemacht haben, aber eigentlich hier gar nicht hingehören. Auch wir Deutsche haben ein legitimes Recht darauf wieder ein Volk zu sein in einem Heimatland, in dem wir uns zuhause und geborgen fühlen und nach deutscher Sitte leben können.

Jeder, der zu der Ausländerproblematik in Deutschland Stellung nimmt, muß sich erst einmal vergegenwärtigen, daß nach dem für die Deutschen so verlustreichen Zweiten Weltkrieg das deutsche Volk in unvorstellbarer, intrigantester Weise fremdbeherrscht und ausgeplündert, gedemütigt und völkisch gemordet wurde (sowohl geistig-kulturell als auch physisch) und daß ihm in den letzten 64 Jahren das Selbstbestimmungsrecht in infamster und raffiniertester Weise genommen wurde. **Die Deutschen wurden in der Nachkriegszeit fast ausschließlich nur von heuchlerischen Vasallenpolitikern „vertreten", die ihr eigenes Volk in schamlosester Weise verkauft und verraten haben!** Es gilt daher zu verstehen, daß wir Deutsche seit dem Zweiten Weltkrieg als Volk bis heute nicht wir selbst sein durften und nicht sein konnten! (Anmerkung: Erst durch die REICHSBEWEGUNG, die sich seit der Jahrtausendwende im Aufbau befindet, hat das deutsche Volk zumindest wieder eine geistig-kulturelle Vertretung seiner Interessen).

Ebenso gilt es sich bewußtzumachen, daß das so lange Zeit in seinem geistig-kulturellen Dasein von verschiedensten Seiten unterdrückte und geschundene, ständig an den Pranger gestellte und ausgeblutete deutsche Volk für die perversen weltpolitischen Entwicklungen der Nachkriegszeit und die katastrophalen Verhältnisse in der heutigen Welt am allerwenigsten verantwortlich gemacht werden kann!

Angesichts der extremen existentiellen Bedrohung unseres deutschen Volkes und seiner weißen Brudervölker betrachten wir, die *Neue Gemeinschaft von Philosophen*, es als unsere höchste Pflicht, alles in unseren Möglichkeiten Stehende zu unternehmen, um die Auslöschung der europäischen Völkervielfalt und damit den endgültigen Untergang des Abendlands noch in letzter Minute abzuwenden, ganz gleich, wie sich die zukünftige Entwicklung auch gestalten mag.

Jetzt, an dem nun bevorstehenden epochalen Wendepunkt der Menschheitsgeschichte (Paradigmenwechsel), bietet sich angesichts der sich nun immer weiter zuspitzenden globalen Krise die einmalige und letztmalige Chance, eine konsequente Entscheidung zum Erhalt der Vielfalt der Völker, Kulturen und Rassen in Europa und auf diesem Planeten zu treffen. Wir Deutsche und Europäer stehen nun gegenüber unserer großen Geschichte, unseren Kindern und den nachfolgenden Generationen und nicht zuletzt

gegenüber dem göttlichen Willen zum Erhalt der Vielfalt der Völker in der Pflicht, nun ohne faule Kompromisse einen klaren Schnitt zu machen! Jetzt gilt es aus dem Alptraum der völkervernichtenden Multi-Kulti-Gesellschaft auszusteigen, endlich zur Besinnung zu kommen und nun auch die notwendige Initiative zu ergreifen, damit das größte, jemals auszudenkende Unheil der Menschheitsgeschichte im letzten Moment noch abgewendet werden kann.

In aller Offenheit und Eindringlichkeit muß nun allen in Deutschland und Europa seßhaft gewordenen Ausländern raum- und kulturfremder Völker mitgeteilt werden, daß, wenn der gegenwärtige Dritte Weltkrieg in seine heiße Phase kommt (was voraussichtlich ab August 2010 der Fall sein wird), niemand ihnen in Deutschland, Österreich oder der Schweiz und auch nicht in anderen europäischen Ländern Nahrungsmittel oder Schutz geben wird, da in dem bevorstehenden Weltchaos auch hier über eine gewisse Zeit unvorstellbare Not herrschen wird.

Um das Überleben des eigenen Volkes zu gewährleisten, bleibt nur die Möglichkeit, konsequent sämtliche raum- und kulturfremden Ausländer, die hier in Europa seßhaft geworden sind, aber eigentlich weder ethnisch noch kulturell hier hingehören, innerhalb kürzester Zeit zwangsweise aus Europa auszuweisen! Dies wird dann in der Zeit während und nach der brisanten Phase des Dritten Weltkriegs stattfinden und voraussichtlich mit extremen Härten verbunden sein, weil dann für die allermeisten dieser Ausländer eine abenteuerliche Reise ins Ungewisse bevorsteht, auf der jeder für sein Überleben allein verantwortlich ist und nur das mitnehmen kann, was er am Leibe trägt und was er über sehr lange Strecken zu tragen imstande ist.

Mit den in unseren Schriften offen und ehrlich dargelegten Erkenntnissen, welche die umwälzenden Entwicklungen der nahen Zukunft voraussehbar machen, geben wir den raum- und kulturfremden Ausländern in Deutschland und Europa die Möglichkeit, früh genug die Chance zu ergreifen, freiwillig mit ihren Kindern, Enkeln und mit all ihrem Hab und Gut in ihr Heimatland zurückzukehren – dazu besteht jetzt noch die Möglichkeit!

Eine solche Ausweisung von Ausländern ist in sämtlichen europäischen Ländern voraussehbar und sie wird konsequent praktiziert werden! – es führt kein Weg daran vorbei! Selbst der bekannte Professor *Dr. Eberhard Hamer,* der Mittelstandspapst aus Hannover, hat in seinen Vorträgen und Schriften auf die bevorstehenden Chaoszustände mit durchs Land ziehenden marodierenden Ausländerbanden hingewiesen.

Es ist nicht unsere Absicht, in irgendeiner Weise Ausländerhaß zu schüren, sondern wir sind bestrebt, eine sinnvolle, friedliche und möglichst gerechte Lösung für alle in dem gegenwärtigen Völkervernichtungs-Drama gefangenen Menschen herbeizuführen. Der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* und allen volks- und reichstreuen Deutschen ist es ein Herzensanliegen, daß die hier in Deutschland anwesenden raum- und kulturfremden Ausländer möglichst wohlbehalten in ihre Heimatländer zurückkehren. Daher bitten wir hiermit alle Menschen raum- und kulturfremder Völker in Deutschland und Europa, die hier ethnisch und kulturell nicht hingehören, den Ernst der Lage zu erkennen und nun im eigenen Interesse und zu ihrem eigenen Wohl freiwillig und möglichst schnell das Gebiet des Deutschen Reichs und Europas zu verlassen!

Die Mitglieder der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* werden als führende Kräfte der REICHSBEWEGUNG alles in ihren Kräften Stehende unternehmen, um dafür zu sorgen, daß die Ausweisung aller nichteuropäischen Ausländer vom Reichsgebiet möglichst zügig und gewaltfrei verläuft. Für die Härten und Opfer, die dabei entstehen, sind im besonderen die heutigen Systempolitiker, Freimaurer und sämtliche Rädelsführer von Multikulti- und Integrations-Initiativen verantwortlich und müssen dafür auch zur Verantwortung gezogen werden.

In Fragen der Vermischung werden wir bei rasseähnlichen Ausländern in Einzelfällen sogar recht großzügig entscheiden und solchen, die schon lange in Deutschland wohnen und sich wirklich als Deutsche fühlen, die Möglichkeit geben, als Deutsche ohne Einschränkungen im Deutschen Reich zu leben, wenn sie deutsch-patriotisch ausgerichtet sind und die REICHSBEWEGUNG unterstützen. Schon mehrmals haben wir die Erfahrung gemacht, daß die heimgekehrten Nachfahren von ins Ausland ausgewanderten Deutschen (z.B. nach Brasilien) auch als Mischlinge gestandene deutsche Reichspatrioten sind. Selbstverständlich nehmen wir diese in unsere deutsche Volksgemeinschaft gerne auf. Auch deutsche Reichspatrioten, die in der hyperdekadenten OMF-BRD keine Frau gefunden und z.B. eine Philippinin geheiratet oder mit dieser eine Familie gegründet haben, brauchen nicht befürchten ausgewiesen zu werden. **In sämtlichen Grenz- und Zweifelsfällen ist entscheidend, ob und wie sehr diese Menschen sich mit dem deutschen Volk und der deutschen Kultur identifizieren und zum Deutschen Reich stehen!**

Sobald sich die weltpolitische Lage nach dem Dritten Weltkrieg wieder beruhigt hat, wird das Deutsche Reich anderen Völkern bei ihren Anstrengungen zur Errichtung selbstbestimmter und souveräner Staaten sowie beim Aufbau ökologisch sinnvoller, nachhaltiger Strukturen mit besten Kräften hilfreich zur Seite stehen.

DIE NOTWENDIGKEIT EINER UNIVERSELLEN GANZHEITS-MEDIZIN

Das Thema Ganzheitsmedizin ist ein Schlüsselthema der Bewußtwerdung und des Befreiungskampfes der Völker! Die etablierte „Schul"-Medizin (abgesehen von der Unfall- und der biologischen Zahnmedizin) ist in hohem Maße kriminell, denn im etablierten Medizin-System geht es im Kern – so unglaublich es auch klingen mag – im wesentlichen darum, die Menschen möglichst gewinnbringend zu Tode zu therapieren und die Weltbevölkerung massiv zu dezimieren!

Den allermeisten Menschen ist bisher leider entgangen, daß es in der Pharma- und Medizinindustrie noch viel größere Dreckschweine als in der Finanzindustrie gibt, vor allem im Bereich der Onkologie und der Virologie! Zum Beispiel werden allein in Deutschland heute tagtäglich über 1.000 Patienten mit Chemotherapie, Morphium-Therapie und ähnlichen „schul"-medizinischen Methoden gemordet – und meist sehr qualvoll! Auch gibt es definitiv kein AIDS-Virus, kein SARS-Virus, kein Vogelgrippe-Virus, kein Schweinegrippe-Virus usw., sämtliche sogenannte Grippen sind nur Heilungsphasen eines entsprechenden, zuvor erlebten psycho-biologischen Streßgeschehens – daher bekommen viele Menschen (vor allem diejenigen, die ihren Organismus mit Antibiotika schädigen) in den Entspannungsphasen, z.B. Weihnachtsferien, Urlaub u.ä. Grippe – Ihr könnt es selber an Euch und Euren Mitmenschen beobachten! Wußtet Ihr, daß die Pharmaindustrie 7-mal soviel Umsatz macht wie die Rüstungsindustrie?

Heute ist es erwiesen, daß die systemkonformen, „schul"-medizinisch orientierten Onkologen und Virologen allerschlimmste Massenmörder sind! – das ist keine Übertreibung! Ebenso begehen Pharmazie-Vertreter, Politiker und Ärzte, die Impfungen von Kindern oder gar Massenimpfungen propagieren, große Verbrechen am Volk!

Dringend notwendig ist es, ein ganzheitliches Verständnis des Gesundheits- und Krankheitsgeschehens zu gewinnen, wofür das kosmoterische Wissen um die Ontologische Achse (das universelle Weltenseelenprinzip; Weltensäule) von grundlegender Bedeutung ist. Auf dem Fundament dieses kosmischen Weistums gelangen wir zu einem universellen, integrativen Medizinverständnis, welches sämtliche sinnvollen diagnostischen und therapeutischen Ansätze in einen geordneten, auf einem ganzheitlich-spirituellen Menschenbild beruhenden, wissenschaftlich-philosophisch fundierten Gesamtzusammenhang stellt und zu einer den Menschen und Völkern wirklich dienenden (kosmoterischen) Ganzheitsmedizin zusammenführt – die wir **KOSMO-MEDIZIN** nennen.

Die KOSMO-MEDIZIN **vereint** sämtliche sinnvollen Wissensgrundlagen des Heilwesens und der Gesundwerdung (z.B. um die Germanische Neue Medizin, Naturheilkunde, Allopathie, Biochemie [z.B. Schüßler-Salze], Homöopathie, Bachblüten, Akupunktur, Bewußtseinsforschung, Psychoanalyse [C.G. Jung], traditionelle Chinesische Medizin, Ayurveda, Kinesiologie, Psycho-Kinesiologie, Baubiologie, Familienstellen, Zahnheilkunde, Chiropraktik, Bioinformations-Medizin u.ä., Reiki, Yoga, Orthomolekular-Medizin, bis zu dem Grundlagenwissen um sinnvolle, gesunde Ernährung, gesundes Wasser, die richtige Atmung, sportliche Betätigung, frische Atemluft uvm.) zu einem ganzheitlichen integrativen Wissensgebäude des Heilwesens, das für jegliche neuen Wahrheitserkenntnisse offen ist.

Im Zentrum der KOSMO-MEDIZIN stehen die Erkenntnisse um die fünf Gesetzmäßigkeiten der **Germanischen Neuen Medizin** nach Dr. *Ryke Geerd Hamer*, welche von elementarster, grundlegender Bedeutung für das Gesundheits- und Krankheitsgeschehen sämtlicher biologischer Lebewesen überhaupt sind.

(Anmerkung: Die Erkenntnisse um die GNM werden seit Anfang der 1980er Jahre seitens des jüdisch-freimaurerischen Establishments massiv unterdrückt, da die Pharma-Industrie dadurch größtenteils überflüssig und ihre Machenschaften vollkommen entlarvt würden. Dr. *Hamer* hat es aber bisher leider versäumt, seine großartigen Erkenntnisse mit anderen Diagnose- und Therapiemethoden in eine konstruktive wissenschaftlich-philosophische Beziehung zu setzen [wie dies auf der Grundlage der Ontologischen Achse sehr einfach möglich ist]. Statt dessen betrachtet er [aus welchem Grund auch immer] alle anderen heilkundlichen Ansätze als unwissenschaftlich bzw. überflüssig oder falsch, womit er sich auch in den alternativ-heilkundlichen Kreisen unnötig sehr unbeliebt gemacht hat, was wir zutiefst bedauern. Da er und seine engsten Anhänger sich seit Jahren gegenüber den fundamentalen kosmoterischen Erkenntnissen völlig verschließen, absolut nicht gewillt sind und sich als unfähig erweisen, an die GNM auch andere heilkundliche Wissensgebäude andocken zu lassen, selbst das Thema Reinkarnation und somit die Hintergrunddispositionen der menschlichen Psyche [siehe unsere gleichnamige Schrift] nicht in die GNM mit einbeziehen wollen bzw. können, sehen wir uns in der Verantwortung die KOSMO-MEDIZIN als universelle Ganzheitsmedizin zu definieren, wozu wir demnächst ein spezielles *REICHSINFO* herausbringen.)

Ausdrücklich möchten wir hiermit all unsere Leser noch einmal dazu aufrufen, sich in ihrem eigenen Interesse mit den Grundlagen der Germanischen Neuen Medizin auseinanderzusetzen, die für das Volkswohl von so immenser Bedeutung sind. Unabhängig davon, was Dr. *Hamer* in anderen Bereichen denkt, sagt oder macht, geht es einfach ganz nüchtern nur darum, die elementaren Grundlagen des Gesundheits- und Krankheitsgeschehens zu verstehen, womit die Angst vor Krebs o.ä. völlig verschwindet und vielen Millionen Menschen das Leben gerettet werden kann. Angesichts der Wichtigkeit und außerordentlichen Bedeutung der *Hamerschen* Erkenntnisse muß einfach einmal ganz ehrlich gesagt werden: Wer nicht imstande ist, die fünf einfachen biologischen Gesetzmäßigkeiten der GNM zu verstehen und wirklich nachzuvollziehen, der sollte besser **freiwillig sein Hauptschulabschluß-Zeugnis bei der nächsten Gemeindeverwaltung abgeben!**

Die nächstgrößten, die Medizin, Bewußtseinsforschung und Biologie revolutionierenden Erkenntnisse der neueren Zeit sind die leider bisher ebenso wie die GNM massiv unterdrückten geistigen Heilmethoden des großen Russen *Arcady Petrov* um die **Bioinformations-Medizin**. Das Wissen um diese Entdeckungen ermöglicht eine Reorganisation des menschlichen Organismus und einzelner Organe durch eine gezielte Änderung des Bewußtseins (z.B. können dadurch operativ entfernte Organe, wie beispielsweise

Gebärmutter oder auch Zähne, innerhalb von Monaten wieder zum vollständigen Nachwachsen animiert werden und scheinbar unheilbare Krankheiten geheilt werden – Informationen dazu siehe: www.svet-centre.eu).

Sowohl für die Germanische Neuen Medizin nach Dr. *Ryke Geerd Hamer* als auch für die die Bioinformations-Medizin nach *Arcady Petrov* bildet die Ontologische Achse die notwendige wissenschaftlich-philosophisch fundierte weltanschauliche Grundlage, auf sie mit anderen Therapie- und Diagnoseverfahren in eine konstruktive und logisch nachvollziehbare Beziehung gesetzt werden können. Die GNM und die Bioinformations-Medizin sind ebenso wie die Psychoanalyse nach *C.G. Jung* und die Biophotonenlehre nach *F.A. Popp* integraler Bestandteil der KOSMO-Medizin und somit der KOSMOTERIK. Das Heißt, auch die Homöopathie, Bachblütentherapie, Reiki, Akupunktur, Familienstellen, Kinesiologie und Psychokinesiologie und andere sinnvolle Heilansätze aus den Bereichen Energie- und Informationsmedizin sowie sinnvoller Psychotherapien erhalten durch das Weistum um die Ontologische Achse ein wissenschaftliches Fundament.

***

Dies waren einige Kurzkapitel, um Randgruppen und Neueinsteigern in die REICHSBEWEGUNG in Kürze einige konkrete inhaltliche Orientierungsmöglichkeiten zu geben. Weitere Informationen sind den *REICHSBRIEFEN*, den *REICHSINFOS* und unserer Weltnetzseite zu entnehmen.

Jedes Mitglied und jeder Neueinsteiger in die REICHSBEWEGUNG soll wissen, wofür diese Bewegung und somit auch die Reichsidee steht und wofür nicht. Also noch mal: Leute, die unbelehrbar und hartnäckig an Atomkraft, Gentechnologie oder ähnlichen Irrwegen festhalten, haben ebenso wie diejeingen, welche die Abschaffung der Völker tolerieren oder das Pseudo-Christentum (Paulinismus) propagieren, in der REICHSBEWEGUNG nichts zu suchen – die sollen dahin gehen, wo der Pfeffer wächst! Es war lange Zeit, über solche Dinge zu sprechen, die ist jetzt allerdings abgelaufen!

Wir möchten hiermit allen Mitgliedern und Neueinsteigern in die REICHSBEWEGUNG eindringlich ans Herz legen, sich mit den Grundlagen der kosmoterischen Weltanschauung und der wahren Reischsidee tiefergehend auseinanderzusetzen, denn diese sind so grundlegend wichtig und viel einfacher zu verstehen, als es anfangs den Anschein hat. Damit die REICHSBEWEGUNG wirklich erfolgreich wird, müssen wir bei allen Mitgliedern die grundsätzliche die Bereitschaft zu echtem geistigen Bemühen und auch ein Grundwissen um einige Wissensinhalte voraussetzen, die für das Verständnis des menschlichen Wesens und der Wirklichkeit fundamental wichtig sind. Wir kommen allmählich zum Schluß.

AUFBRUCH INS NEUE ZEITALTER

– SCHLUSSWORT UND AUSBLICK AUF DIE PHASE DER RÜCKEROBERUNG DES VATERLANDS

Liebe Freiheits- und Wahrheitskämpfer der REICHSBEWEGUNG,

mit diesem REICHSBRIEF haben wir diesmal vor allem Informationen dargebracht, die für die Überwindung der Spaltung der reichstreuen Patriotenkreise und die Vernetzung und Vereinigung dieser mit den verschiedenen für Wahrheit und Freiheit kämpfenden Szenen zur REICHSBEWEGUNG sowie für eine erfolgreiche Rückeroberung Europas von Bedeutung sind.

Die Vereinigung dieser vielen unterschiedlichen Gruppierungen ist in der Tat eine wirklich schwierige Aufgabe – besonders in Deutschland, weil hier jedes Grüppchen sein eigenes Ding zu machen versucht. Damit unser großes Vorhaben letztlich von Erfolg gekrönt sein wird, mußten bzw. müssen wir **zuerst in den eigenen Reihen für Ordnung und Disziplin sorgen!** Dazu war und ist es auch weiter dringend erforderlich, auf den Befreiungskampf behindernde Desinformationen und weltanschauliche Irrwege hinzuweisen, aber vor allem auch den größten gemeinsamen Nenner der deutschen und europäischen Patrioten ausfindig zu machen und auf diesem aufbauend eine konkrete, realistische Vision zur Rettung aus den Teufelskreisläufen aufzuzeigen, für welche viele Deutsche und Europäer auch außerhalb der Rechten und Nationalen Szenen zu begeistern sind! – dies ist uns mit dem KOSMOTERISCHEN REICHSKONZEPT gelungen.

DAS KOSMOTERISCHE REICHSKONZEPT IST KONKURRENZLOS UND WIRD ANGENOMMEN

Die so lange Zeit verachtete Reichsidee steht nun in neuem Glanz da und findet über Deutschlands Grenzen hinaus immer größere Verbreitung und Anhängerschaft. Wofür das KOSMOTERISCHE REICHSKONZEPT von vielen Seiten gelobt wurde und was es einzigartig macht, ist die Tatsache,

- daß es durch seine Umfassendheit, seine durchdringende Logik, seine konzeptionelle und prinzipielle Klarheit und Transparenz besticht;
- daß es auf alle wesentlichen Fragestellungen, von konkreten wissenschaftlichen bis hin zu religiösen Fragen, eindeutige Antworten bereithält;
- daß es durch und durch – vom Geldsystem über die Gesellschafts- bzw. Volksgemeinschaftsordnung bis zur neuen europäischen Religion – von einem so klaren dreieinigen Geist-Prinzip durchdrungen ist;
- daß es das Machtergreifungs-Konzept des jüdisch-freimaurerischen Establishments so durchschaubar macht und alle Bereiche entlarvt;

- daß es das einzig reale Möglichkeitsspektrum zur Wiedererstehung des Reichs so konsequent und ungeschminkt ehrlich aufzeigt;
- daß es die Reichsidee so tiefgründig von seinem wahren Ursprung ableitet, in einen so komplexen kultur-historischen, weltpolitischen und kosmo-spirituellen Zusammenhang stellt;
- daß es dabei auch sehr anschaulich und leicht nachvollziehbar die Bedeutung des Reichs und der atlantisch-germanisch-deutschen Kultur in Beziehung mit den anderen Großkulturen aufzeigt;
- daß es auf einen Schlag ein großartiges neues und unumstößliches Bild und Verständnis der Kulturgeschichte der Menschheit vermittelt;
- und daß es so viele Lügen einschließlich der Pseudo-Esoterik entlarvt und auf einen Streich auch so viele bedeutsame wissenschaftlich-philosophische und weltanschauliche Erkenntnisgebäude miteinander vernetzt und ihnen ein wissenschaftliches Fundament gibt, daß es das Zentrum des gegenwärtigen Paradigmenwechsels in Wissenschaft, Philosophie und Religion ausmacht und den Völkern mit einer bisher nicht gekannten Kraft und Klarheit den Weg ins neue Zeitalter weist!

Mit riesigem Abstand gibt es definitiv kein so weitreichend durchdachtes Reichskonzept oder überhaupt ein revolutionierendes Gesellschaftskonzept, das diesem auch nur halbwegs das Wasser reichen könnte. Andere reichspatriotische Konzeptansätze stehen dagegen wie naive, weltfremde Schwärmereien in der Lebenswirklichkeit, größtenteils sinn- und bezuglos zu den wirklichen Herausforderungen und den großen Fragen der heutigen Zeit. So manche Kreise der deutschen Reichspatrioten schauen heute noch immer weit an der Wirklichkeit vorbei, da sie sich mit ihrem (dualistischen) Denken noch im alten (jüdischen) Paradigma und auch inhaltlich bei vielen essentiellen Themen in großem Unwissen bewegen. Auch verdrängen die meisten das tatsächlich bestehende, reale Möglichkeitsspektrum, welches tatsächlich zur Wiederbegründung des Deutschen Reichs besteht, und durchschauen bisher auch noch nicht das ausgefuchste globale Machtergreifungs-Konzept der Eine-Weltler, geschweige denn daß sie dafür ein Gegenkonzept hätten.

Das KOSMOTERISCHE REICHSKONZEPT ist für manche Halbaufgewachten gewiß unbequem, weil es in so vielen Lebensbereichen konkret und konsequent aufzeigt, wo der Hase langläuft, und ihnen zeigt, wie sehr ihr Denken, ihr Glaube bzw. ihre Wahrnehmung selber noch mit dem alten materialistisch-dualistischen System verwoben ist. Unter den heutigen Reichspatrioten stören sich einige daran, daß wir ohne wenn und aber die Auffassung vertreten, daß z.B. Gentechnologie und Atomkraft Irrwege sind und schnellstmöglich abgeschafft gehören, daß der Paulinismus (das dualistische Pseudo-Christentum) genauso wenig in Europa zu suchen hat wie das Börsenwesen und das Parteiensystem, daß Chemotherapie und Impfungen nur jüdisch-freimaurerische Massenvernichtungswaffen sind, daß es die Judenfrage und das Ausländerproblem jetzt und nicht irgendwann zu klären gilt (auf geistigem Wege und möglichst friedliche Weise!) und daß nun auch in anderen wichtigen Lebensbereichen die Probleme mit aller Konsequenz angegangen und abgeklärt werden müssen.

MIT DEN GRUNDLEGEND WICHTIGEN THEMEN UND INHALTEN GILT ES SICH JETZT, IM VORFELD DER HEISSEN PHASE, AUSEINANDERZUSETZEN!

Die Vertreter von nahezu sämtlichen anderen reichspatriotischen konzeptionellen Ansätzen gehen aber leider der tiefgründigen inhaltlichen Auseinandersetzung um all diese, den Lebensalltag berührenden und für die Wiedererstehung des Reichs wichtigen Fragen aus dem Weg. Führende Leute in den Rechten und Nationalen Kreisen halten zwar schöne Reden, drücken sich aber vor den wirklichen Herausforderungen, da sie sich so verhalten, als bräuchten grundlegende, das Reich betreffende Fragen erst nach der Machtergreifung geklärt werden. Dabei ist jedoch von entscheidender Wichtigkeit für den Erfolg der REICHSBEWEGUNG, daß die wahre edle Reichsidee sauber herausgearbeitet wird, um wirklich ausreichend Anhängerschaft gewinnen zu können.

Ebenso müssen dafür viele heute bestehende **Unklarheiten und Streitthemen** sowie weltanschauliche und sonstige essentielle Fragen unbedingt im Vorfeld der neuen Reichsgründung (wenn möglich sogar vor TAG-X) abgeklärt werden, sonst kann es erst gar nicht zu einer starken Bewegung kommen! Es ist bequem, einfallslos und naiv zu glauben, man bräuchte einfach nur mit schönen Worten die alten Konzepte und Parolen von damals wieder aufzutischen. Eine solche *Obama*-isierung der reichspatriotischen Kreise muß endlich ein Ende nehmen – die notwendigen Themen und Inhalte müssen endlich angepackt werden! Wenn wir Deutsche dies jetzt nicht tun, dann begehen wir den Fehler, falsche (dualistische, materialistisch-jüdische) Denkmuster und systemische Strukturen mit ins neue Deutsche Reich zu übernehmen! – dann würde das Reich sehr schnell scheitern, indem es sich von innen heraus selbst zerstören würde. (Anmerkung: TAG-X = Tag der ersten Atombombe des Dritten Weltkriegs auf Europa).

KAMERADEN WERDET WACH! – **der Befreiungskampf findet jetzt statt!** – die Auseinandersetzungen um die grundlegend wichtigen Themen und Inhalte können, sollen und dürfen nicht erst später geführt werden; und schon gar nicht können wir die grundsätzlichen Streitthemen jetzt ausklammern und erst später im Reich auskämpfen.

Leider fehlt es heute vielen engagierten Reichspatrioten noch an der notwendigen Weitsicht und dem entsprechenden Vorstellungsvermögen. **Die grundlegenden wichtigen weltanschaulichen, strukturellen und systemischen Fragen müssen unbedingt im Vorfeld der Reichsversammlung geklärt werden!** – dafür ist es dringend erforderlich, daß wir Reichspatrioten uns auf einen gemeinsamen Nenner und Erkenntnishorizont einigen, weil wir sonst nur aneinander vorbeireden und uns schließlich gegenseitig

bekämpfen müßten, was es doch zu verhindern gilt! Genau dafür ist ja die Einbeziehung der verschiedenen Truther-Szenen in die REICHSBEWEGUNG so wichtig – denn allein die Wahrheit macht frei! (Anmerkung: Jede Truther-Szene erforscht die Wahrheit in einem ganz bestimmten Bereich, doch die REICHSBEWEGUNG vernetzt sie alle miteinander und ist im Kern die allergrößte Wahrheitserforschungs-Bewegung aller Zeiten!)

Ein Konzept, das heute, wo doch die gesamte Gesellschaft in allen Bereichen in Lügen, Irrwegen und Teufelskreisläufen gefangen ist, wirklich wegweisend sein will, muß eben nun einmal alle wichtigen Lebensbereiche umfassen und konsequent und dezidiert aufzeigen, was geht und was nicht sein darf – genau so, wie es das KOSMOTERISCHE REICHSKONZEPT tut!

DAS GEGENEINANDER ÜBERWINDEN UND ZUR REICHSBEWEGUNG VERSCHMELZEN

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben eindeutig gezeigt, daß sämtliche weltanschaulich-politisch engagierten Szenen (Nationalsozialisten, NPD-Anhänger u.ä.) und ebenso weltanschaulich-religiös ambitionierten Szenen (Anthroposophen, Gralsbotschafter, Ludendorffer, Wagnerianer, verschiedene Heidengruppierungen) ihre Mitglieder in sehr spezielle ideologische Weltbilder bzw. religiöse Wirklichkeitsvorstellungen einbinden, sich diese dadurch aber den wesentlichen, für den Freiheitskampf bedeutsamen Themen gegenüber verschließen, nur den jeweiligen Guru nachplappern bzw. anhimmeln und größtenteils **geistig kastriert werden!** – durch all diese unterschiedlichen weltanschaulichen Gruppierungen und abgesonderten Szenen wird die Volksgemeinschaft nur immer weiter gespalten und letztendlich dienen sie sogar dem Establishment, weil sie mit ihren beschränkten ideologischen Anschauungen unbewußt oft systemimmanente dualistische Weltbilder und in vielen praktischen Lebensbereichen völlig inkompetentes Wissen vertreten (vom Thema Geldsystem bis zu esoterischen und medizinischen Fragen). Die Lösung ist die KOSMOTERIK, die Weltanschauung der REICHSBEWEGUNG, in welche sich sämtliche wichtigen Wahrheitserkenntnisse integrieren lassen, wodurch das die Volksgemeinschaft spaltende Szene-Dasein endlich überwunden werden kann und sämtliche Wahrheitssuchende zu einer volksgemeinschaftlichen Befreiungsbewegung verschmelzen können.

In der Vergangenheit war patriotisches und anderes idealistische Engagement in speziellen Szenen gut und sinnvoll – nun aber gilt es die aufgewachten patriotisch-idealistischen Kräfte zu einer fundierten und nachhaltigen europäischen Befreiungsbewegung – der REICHSBEWEGUNG – zu vereinen, das ist die große Aufgabe unserer Zeit! Wenn wir aus dem deutschen Volk wieder eine wirkliche Volksgemeinschaft machen wollen, dann müssen es zuvor erst einmal die deutschen Reichspatrioten schaffen, halbwegs zu einer geeinten Gemeinschaft zusammenwachsen – und dafür ist es jetzt allerhöchste Zeit!

In den ersten Monaten wird dieser *REICHSBRIEF* in verschiedenen Szenen und weltanschaulichen Kreisen für Wirbel und teils auch für Empörung sorgen, weil wir verschiedenen halbherzigen und völlig danebenliegenden konzeptionellen Ansätzen und weltanschaulichen Fehlwegen eine klare Absage erteilen und einigen Gruppierungen damit den Spiegel vorgehalten bzw. einen **Schuß vor den Bug gegeben haben**. DIES WAR ABER UNBEDINGT NÖTIG UND MUSSTE SEIN! – um Klarheit und Orientierung in das Informationschaos in den Kreisen der deutschen Reichspatrioten und den Truther-Szenen zu bringen und um die entsetzliche Spaltung, den blinden Aktionismus und das ständige Gegeneinander endlich überwinden zu können! Vor lauter Selbstgefälligkeit würden einige etablierte Reichspatrioten sonst gar nicht merken, worum es in diesem Befreiungskampf überhaupt geht, und mit ihrem oberflächlichen aktionistischen Wirken selber noch weiter zum Untergang des Abendlandes beitragen!

Die Aufregung wird sich aber schnell wieder legen, denn die allermeisten echten Wahrheits- und Freiheitskämpfer werden schon bald feststellen, daß wir mit unserer Kritik und unseren Analysen richtig liegen und mit unserer weltanschaulichen Ausrichtung und konzeptionellen Vorgehensweise genau den richtigen Weg gewiesen haben. Jeder, der irgendwelche ergänzenden guten Ideen oder Wahrheitserkenntnisse erarbeitet hat, die für den Aufbau der REICHSBEWEGUNG wichtig oder brauchbar sind und wir noch nicht berücksichtigt haben, kann sie bei uns einbringen.

AUF IN DEN KAMPF – ABER HINTER EINEM DURCHDACHTEN, SIEGREICHEN BEFREIUNGSKONZEPT VEREINT!

Im patriotischen Befreiungskampf markiert dieser REICHSBRIEF einen Wendepunkt! – das konzeptlose Gegeneinander muß nun endlich ein Ende nehmen, nun beginnt eine neue und völlig andere Phase des patriotischen Befreiungskampfes. Viele junge Menschen aus verschiedenen Aufdeckungs-Szenen stoßen nun hinzu und auch dadurch wird immer deutlicher, daß der Befreiungskampf in erster Linie nicht ein rechtlicher oder politischer ist, wie die meisten Nationalen und Rechten annehmen, sondern ein geistiger, in welchem fundiertes Wissen um die Dinge in den verschiedensten Bereichen – um die Wahrheit – vonnöten ist!

„GERMANIA CAPTA“ (Germanien ist erobert) hieß es bei den Römern schon Jahre vor der Hermanns-Schlacht. Sehr ähnlich, doch eigentlich noch viel aussichtsloser ist die Situation heute, denn das deutsche Volk ist zwar physisch noch zu großen Teilen existent, aber durch Umerziehung, Gehirn- und Charakterwäsche schon in weiten Teilen dem geistigen Völkermord erlegen. Vor 2000 Jahren war es *Hermann der Cherusker*, dem es gelang, die germanischen Stämme hinter einem Befreiungskonzept zu vereinen und sie dann siegreich in die Schlacht gegen die römischen Besatzer zu führen.

Heute ist es der deutsche Philosoph *Chyren*, der in langjähriger Arbeit mit seinen Kameraden ein fundiertes und durchschlagendes Befreiungskonzept erarbeitet hat, womit er dem deutschen Volk und damit auch allen anderen europäischen Völkern in allergrößter Not den Weg zur Rettung aus den Teufelskreisläufen weist, in denen sie schon so viele Jahre gefangen sind.

Die große Bedeutung des KOSMOTERISCHEN REICHSKONZEPTS und des darin enthaltenen revolutionierenden Wissens wird nun von immer mehr Menschen aus den unterschiedlichsten nach Wahrheit forschenden Kreisen und verschiedensten Bereichen des Volkes erkannt. Im Unterschied zu früher sind die **Waffen zur Befreiung** dieser Tage jedoch nicht aus Eisen, sondern geistiger Art!

Wichtig ist es, daß nun auch in den Nationalen Kreisen, in denen bisher noch an alten, längst überholten Konzepten und Ideologien festgehalten wurde, **eine Öffnung für das dringend notwendige Wissen und das neue ganzheitlich-spirituelle, selbständig reflektierte und systemübergreifende Denken** (des neuen Paradigmas) stattfindet und der Aufbau der REICHSBEWEGUNG **nicht** unnötig noch länger blockiert wird! Die Auseinandersetzung mit diesem neuen revolutionären Wissen wird den jungen Reichspatrioten gewiß leichter fallen als den älteren Herrschaften – es führt aber kein Weg daran vorbei, daß nun ein Umdenken und Entwicklungssprung stattfinden muß!

Es ist gut und wichtig, ältere weise Männer und Frauen mit viel Erfahrung zur Seite zu haben, die man in diesem schweren Kampf um Rat fragen kann. Es darf jedoch zukünftig nicht mehr sein, daß weit über 70-jährige Reichspatrioten, die nicht imstande sind, wichtige Gesichtspunkte des neuen Denkens und der neuen Erkenntnisse zu integrieren, die tatsächlichen Probleme und Herausforderungen gar nicht erkennen, sich in den Kreisen der deutschen Reichspatrioten immer noch so groß aufspielen, wie dies in den letzten Jahren geschehen ist. **Die ältere Generation der über 70-jährigen hat nun definitiv und ohne wenn und aber ins zweite Glied zu treten!** – und dies sollten sie auch wirklich tun, wenn sie nicht die Verdienste, die sie sich einst erworben haben, wieder verlieren und ehrlos in Vergessenheit geraten wollen. **Der Generationswechsel war längst überfällig!** – und erst recht jetzt, wo die heiße Kampfphase beginnt, muß die jüngere Generation das Zepter in die Hand nehmen! – wobei die größtenteils völlig dekadente 68-er Generation zu überspringen ist.

KONSPIRATIVE VORGEHENSWEISE!

Jedem ernstzunehmenden Reichspatrioten muß klar sein: Wenn die REICHSBEWEGUNG von nachhaltigem Erfolg gekrönt sein soll, dann muß sie aufgrund der verschärften Patriotenverfolgung **auf jeden Fall konspirativ organisiert (!)** und netzwerkartig aufgebaut sein. Zudem muß Kameraden-Treue und -Ehrenwort gelten und es ist alles Erdenkliche an Sicherungsmaßnahmen zu unternehmen, damit die Bewegung geschützt und erfolgreich arbeiten kann und kein Kamerad unnötig bzw. selbstverschuldet in den Knast gerät. Bis zum TAG-X arbeitet die REICHSBEWEGUNG konspirativ aus dem Verborgenen, organisiert hier und da kleinere und größere Aktionen und schult ihre Mitglieder für die Zeit nach TAG-X, wenn es gilt die Massen zu bewegen. Die Vorstellung, es wäre möglich oder machte Sinn, die Massen vorher zu bewegen, ist ein fataler Trugschluß!

Eine solche vorerst konspirative Vorgehensweise funktioniert hervorragend und ist effektiv, man kann alles machen, sich auch an jeder Demo oder sonstigen Veranstaltungen beteiligen und Mitglieder für die REICHSBEWEGUNG gewinnen, nur selber dürfen wir bis zu einem gewissen Zeitpunkt, den wir früh genug bekannt geben, keine größeren Veranstaltungen in der Öffentlichkeit machen, sondern nur kleine und mittelgroße Veranstaltungen, Seminare, Vorträge, Feste, Zusammenkünfte im geheimen. Erst wenn die REICHSBEWEGUNG groß genug und das gesellschaftliche Chaos entsprechend angestiegen ist, dann werden wir ab ca. Mai 2010 auch immer mehr in der Öffentlichkeit auftreten. **Bis dahin gilt es in erster Linie erst einmal sich selber und seine Kameraden für den Befreiungskampf fit zu machen!**

Das heißt: Da der intelligente und effektive Befreiungskampf ein gewisses Erkenntnisniveau voraussetzt, ist es unabdingbar, daß sich alle Freiheitskämpfer, die Mitglied der REICHSBEWEGUNG werden wollen, sich erst einmal von selbst mit dem notwendigen Grundlagenwissen vertraut machen und auseinandersetzen, das in den *REICHSBRIEFEN* und *REICHSINFOS* enthalten und über unsere Weltnetzseite www.reichsbewegung.org für alle Interessierten zugänglich ist.

AUFBAU VON ORTSGRUPPEN

Alle echten volkstreuen und zum Freiheitskampf entschlossenen Reichspatrioten sind aufgerufen – basierend auf diesem Grundlagenwissen – von sich aus selbständig Ortsgruppen der REICHSBEWEGUNG in ihren Heimatorten zu gründen, andere vertrauenswürdige und zuverlässige Patrioten für die REICHSBEWEGUNG zu gewinnen und sich dann im Laufe der Zeit mit anderen Ortsgruppen, patriotischen Gruppierungen und Truther-Szenen zu vernetzen.

Über unsere Weltnetzseite wird neben der Veröffentlichung von neuen Schriften verschiedentlich auch zu Aktionen aufgerufen, an denen sich jede Ortsgruppe nach eigenem Ermessen beteiligen kann, es dürfen von den Ortsgruppen aber auch selbständig Aktionen geplant und unternommen werden, nur müssen diese mit dem ethischen Bewußtsein, der Weltanschauung und der konspirativen Vorgehensweise der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* als Führungsmannschaft der REICHSBEWEGUNG in Einklang stehen. Jeder Ortsgruppenführer der REICHSBEWEGUNG ist aufgerufen, gemeinsam mit seinen Kameraden die Grundlagen der zeitgemäßen nordischen (kosmoterischen) Weltanschauung zu studieren und sich in Gesprächen, in gemeinsamen Stammtischrunden und auf selbstorganisierten Kleinveranstaltungen darin zu üben, gewisse für den Erfolg der REICHSBEWEGUNG wichtige Kernthemen in Kurzvorträgen selber darzustellen.

Und mit so einer gewaltigen Idee – wie dem KOSMOTERISCHEN REICHSKONZEPT – kann man nicht gleich auf die Straße gehen und dafür Parolen grölen, sondern solch eine Idee muß erst einmal in geistig befähigten reichspatriotischen Kreisen bewußt gemacht und verinnerlicht werden. Es geht hierbei schließlich um die Geburt einer vollkommen **neuen, viel intelligenteren Form von Reichspatriotismus**, um die **Wiedergewinnung echter deutscher und europäischer Identität** und schließlich darum, den

Sturz des OMF-BRD-Systems und des gesamten jüdisch-freimaurerischen Establishments herbeizuführen. UND SO ETWAS GEHT ANFANGS EBEN NUR AUF KONSPIRATIVE WEISE!

Alles was Früchte tragen soll, muß vorher erst im Kleinen und Verborgenen keimen! Die ganz großen Massen zu bewegen, das ist dann der nächste Schritt – dieser kommt aber erst nach TAG-X. Wichtig ist, daß sich eine Führungsmannschaft herausbildet, welche in der bevorstehenden Phase der Rückeroberung des Vaterlands die administrativen und organisatorischen Aufgaben zu übernehmen imstande ist, der man vertraut und die Respekt besitzt, um sich durchsetzen zu können.

Dafür ist es wichtig, daß die Mitglieder der REICHSBEWEGUNG sich und ihre Kameraden erst einmal schulen und selbständig damit beginnen in Kurzvorträgen die verschiedenen wichtigen Inhalte aus den *REICHSBRIEFEN* und *REICHSINFOS* rüberzubringen. Themen, die dafür in Frage kommen, sind z.B. das Wissen um die Heilige Irminsul, den Ursprung des Sonnenkults, die Geschichte unserer atlantisch-germanischen Vorfahren, Thema „Menschenrechte“, Thema Patriotismus, Thema Rassismus, Thema Männer und Frauen, Thema Paulinismus, Herleitung der kosmischen Urprinzipien, Axiome (Grundannahmen) der nordischen Weltanschauung, Kriterien der deutschen Geistigkeit, Thema Atlanter-Kelten-Germanen, Thema Impfen, der überflüssige Schwachsinn der Paragraphenreiterei der KRR, Thema Eine-Welt-Regierung, die Geschichte Israels war ganz anders, Germanische Neue Medizin, KOSMO-Medizin und viele andere für die Wiedergewinnung deutscher und europäischer Identität sowie für den Erfolg der REICHSBEWEGUNG wichtige Themen.

Jeder sich darin übende Referent soll darin ermuntert werden, die jeweiligen Themen auf seine Art und Weise darzustellen – Verschiedenartigkeit und Originalität in der Darstellung sind ausdrücklich erwünscht, nicht auf rhetorische Vollendung kommt es an, sondern darauf, daß die Dinge gut und einprägsam ’rübergebracht werden!

Ganz nach germanisch-deutschen Führungsprinzipien hat jeder Ortsgruppenführer also eine beträchtliche dezentrale Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheit, ist jedoch für das Handeln seiner Gruppe gegenüber der REICHSBEWEGUNG und dem deutschen Volk voll verantwortlich. Im Umgang untereinander pflegen wir kameradschaftliche Umgangsformen. Lockerheit und Lebensfreude sowie souveräne Selbstbestimmung und kreatives Mitgestalten sind sogar ausdrücklich erwünscht, es darf auch gemeinsam abgestimmt und entschieden werden, falls dies nötig ist, doch letztendlich obliegt immer dem jeweiligen Gruppenführer (Orts-, Gau- oder Landesebene) die letzte Entscheidung, die zu respektieren ist! Bei aller Kameradschaftlichkeit und Lockerheit wird von allen Mitgliedern der REICHSBEWEGUNG aber auch ein **vorbildliches sittliches Verhalten** verlangt und in allen den Erfolg der REICHSBEWEGUNG betreffenden Belangen eine **absolute Loyalität und Disziplin** vorausgesetzt.

ZUR KLARSTELLUNG: Es ist ganz und gar nicht die Absicht, weder des *Chyren* noch der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen*, eine blindgläubige, zentralgesteuerte und nur hinterherdackelnde Anhängerschaft zu gewinnen. In der KOSMONARCHIE und ebenso in der REICHSBEWEGUNG ist der jeweilige Führer (auf Orts-, Gau-, Landes- oder Reichsebene) in erster Linie als impulsgebende Leitfigur mit Vorbildfunktion zu verstehen, durch welchen die Kameraden bzw. Volksgenossen zu einem freien kreativen, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsdienlichen Handeln angeleitet werden sollen. Das kosmoterische bzw. **kosmonarchale Führungsprinzip** ist auf einen höchstmöglichen Grad von Selbstorganisation und Selbstverwaltung ausgerichtet und verlangt, daß jedes Mitglied der REICHSBEWEGUNG selbstbewußt, konsequent und kompetent die Reichsidee und die damit verbundene Weltanschauung zu vertreten lernt, grundsätzlich immer für weitere Wahrheitserkenntnisse offen ist, diese zu erforschen mithilft, sich von selbst um den Aufbau dezentraler Netzwerksstrukturen kümmert und aus sich heraus für das Wohl der Bewegung bzw. der Volksgemeinschaft einsetzt! – zum kosmonarchalen Führungsprinzip siehe Kapitel: *Kurzinformationen zur Kosmonarchie* in *R7*.

Die konspirative Vorgehensweise macht es notwendig, daß ihr Eure Ortsgruppen tarnt. Dafür könnt Ihr z.B. einen offenen alternativen Stammtisch oder Studienkreis irgendeiner zur Zeit angesagten Truther-Szene oder einer legal erlaubten patriotischen Gruppierung, die sich mit gescheiten Themen befaßt, gründen (offizielle Treffen einmal pro Monat) und diesen als Sammelbecken für aufgewachte und interessierte Leute benutzen. Mit den patriotisch gesinnten Leuten, die man dadurch kennenlernt, baut Ihr einen internen, konspirativen Kreis auf – Eure Ortsgruppe der REICHSBEWEGUNG –, mit dem Ihr die verschiedenen Aktivitäten für den Befreiungskampf unternehmen könnt. Aber auch, wenn Ihr z.B. eine NPD-Ortsgruppe, eine Heidengruppe oder eine sonstige idealistisch engagierte Gruppe leitet bzw. dieser angehört, dann könnt ihr diese in entsprechender Weise als Sammelbecken benutzen und intern den Aufbau der Ortsgruppe der REICHSBEWEGUNG vorantreiben. Ihr könnt aber auch in Eurer Stadt/Dorf die echten Patrioten ansprechen und versuchen, mit diesen eine Ortsgruppe aufzubauen. Sinnvoll wäre es auch, allein oder mit Kameraden, sämtliche alternativen Stammtische in Eurer Region abzuklappern und sich dort nach brauchbaren Patrioten zur Gründung einer eigenen Ortsgruppe umzuschauen. Wenn man es wirklich will, dann klappt es auch!

Denkt immer daran, der patriotische Kampf fürs Vaterland soll auch Freude machen! – laßt Euch originelle Aktionen des Widerstands einfallen, seid mutig, pflegt die kameradschaftlichen Beziehungen und helft Euch gegenseitig, bleibt anständig und treu. Das Erkennungszeichen der Mitglieder der REICHSBEWGUNG ist die Irminsul, die jeder reichstreue Freiheitskämpfer als Halskette o.ä. dezent bei sich tragen sollte.

Achtet darauf, daß sich keine Spitzel und V-Leute einschleichen! – Verräter und V-Leute sind ab nun schnellstmöglich mit harten Strafen zu versehen – für diese Leute darf es keine Gnade geben! Aussteigern aus den Kreisen der Geheimdienste und V-Leute wird verziehen, wenn sie keine Mitglieder der REICHSBEWEGUNG verraten haben, wirklich glaubwürdig ihrer ehemaligen Gesinnung vor der Führung der REICHSBEWEGUNG abschwören und ab nun für uns arbeiten. Weiteres zum Aufbau der Ortsgruppen siehe Kapitel auf unserer Weltnetzseite: *Aufbau von Ortsgruppen*.

ERST AB TAG-X IST DIE RÜCKEROBERUNG EUROPAS MÖGLICH – AUF DIESE PHASE GILT ES HINZUARBEITEN!

Ganz wichtig ist es nun, daß wir die bevorstehende revolutionäre Phase vorab visualisieren lernen, uns ganz praktisch vorstellen und davon ein plastisches Bild von dem gewinnen, **was ab TAG-X in der Realität abläuft**, wenn das gewaltige Chaos über die Welt kommt – das heißt, wenn marodierende Ausländerbanden europaweit durchs Land ziehen und die Dörfer und Städte sich zu schützen und von neuem zu organisieren versuchen, wenn der Staat für eine gewisse Zeit zusammengebrochen ist und die **ganz große Not** kommt.

(Anmerkung: Wie wir schon verschiedentlich deutlich gemacht haben, benötigt der Befreiungskampf der europäischen und aller anderen Völker der Erde unbedingt die militärische Unterstützung von Rußland und seiner derzeitigen Verbündeten [SCO-Staaten]. Dafür bedarf es u.a. eines atomaren Erstschlages der SCO-Staaten, mit dem wesentliche Teile der US- und NATO-Streitkräfte sowie der Machtstrukturen des jüdisch-anglo-amerikanischen Megasystems zerschlagen werden. Den Rest zum **Sturz des Mammon-Systems** müssen die europäischen Völker – jedes für sich – dann selber erledigen. Sollte allerdings den Amerikanern der Erstschlag gelingen, hat die Befreiungsbewegung kaum eine Aussicht auf Erfolg, denn die Machtstrukturen des jüdisch-freimaurerischen Establishments mit den gewaltigen Gehirnwäsche-Apparaten sind sonst nicht zu brechen **– darüber sollte sich jeder Reichspatriot bewußt sein!**)

ERST AB DIESEM ZEITPUNKT (!) – erst dann, wenn die ganz große Not da ist – besteht die reale Chance, die heute völlig fehlgeleiteten, vereinzelten und dekadenten Massenmenschen wieder zu einer echten Volksgemeinschaft zusammenzuschweißen! – vorher geht es definitiv nicht, alles andere ist vergebene Liebesmüh und naive Illusion!

In dieser Phase stehen wir in der Verantwortung, den Hebel des Schicksals umzulegen!

Wir, die *Neue Gemeinschaft von Philosophen*, möchten hiermit allen radikalen Rechten und Nationalen eindringlich ins Gewissen rufen, daß es in dieser Phase der allergrößte Fehler wäre, wenn die reichspatriotischen Kräfte dann eine irgendwie geartete ideologische Gegenfront zu der in dieser Zeit völlig schockierten deutschen „Bevölkerung“ bilden würden. Gerade in diesen Monaten müssen alle patriotischen Bemühungen dahin gehen, abgesondertes Gruppen- und Szenedenken zu überwinden – oberstes Ziel muß es sein, endlich wieder eine einheitliche Volksgemeinschaft herzustellen. Diesbezüglich gilt es auch zu bedenken, daß **gerade in dieser Phase sich die Deutschen (ebenso die anderen europäischen Völker) schlagartig bewußt werden, wie sehr sie von den freimaurerisch kontrollierten Vasallen-Politikern verraten und verkauft worden sind!** – schon durch die Not werden sie binnen kürzester Zeit endlich wieder patriotisch denken und sich nach wahrer geistig-kultureller Verbundenheit und echter Volksgemeinschaft sehnen. Ebenso können wir davon ausgehen, daß die Masse des Volkes dann auch schnell für die Idee des Reichs, für die wahre Heilige Reichsidee, so wie wir sie erarbeitet haben, zu begeistern ist! (Anmerkung: Unsere Aufklärungsarbeit bis hin zur Ausarbeitung von konkreten Handlungsanweisungen werden wir bis zum TAG-X noch erheblich verstärken).

Es ist daher völlig unsinnig, wenn die Gruppierungen, die sich heute als rechts-radikal bezeichnen, nach dem TAG-X dem dann auf breiter Front sich neu herausbildenden patriotischen Bürgertum feindlich gegenüberstehen würden. **Oberstes Gebot für alle deutschen Reichspatrioten – auch für die radikalen Kräfte – muß es sein, Gewalt möglichst zu verhindern, Schutz und Versorgung unseres deutschen Volkes zu gewährleisten, und sich für die geistig-kulturelle Einheit der deutschen Volksgemeinschaft einzusetzen. In den Fällen, in denen Gewalt unumgänglich ist, sollte sie sich gegen die Machtstrukturen, die Vasallen und Helfershelfer des jüdisch-freimaurerischen Establishments richten.** Die bisher sogenannten ***Freien Nationalen Kräfte*** in der Tradition der Waffen-SS, welche ab nun als die ***FREIEN-REICHS-STREITKRÄFTE*** bezeichnet werden, werden die neuen Freikorps sein, die dort richtig zur Sache gehen, wo dies im Interesse des deutschen Volkes auch wirklich notwendig ist.

Der Bewußtseinswandel zum Reichspatrioten wird deutschland- und europaweit fast ganz von allein kommen, wenn sich die Dörfer und Kleinstädte gegen die dann marodierenden Ausländerbanden schützen und sich mit aller Ernsthaftigkeit wieder um die grundelementaren Dinge des Lebens kümmern müssen. **In dieser Phase verschwinden Spaßgesellschaft und Dekadenz von ganz allein!** Allerdings ist dies auch die Zeit, in der die Parteien-Politiker, die Banker und Finanzberater sowie die Freimaurer, Rotarier und ähnliche Volksverräter massenhaft erschlagen bzw. aufgeknüpft werden. Der Mob und die Wut des Volkes werden in den ersten Wochen nach TAG-X kaum zu bändigen sein. Die Großstädte müssen gänzlich aufgegeben werden, da dort kein Leben mehr möglich ist!

In dieser Phase, die nun unausweichlich und für jeden intelligenten Menschen voraussehbar bevorsteht, in der der Staat für eine gewisse Zeit nicht mehr existent, das „System“ also nicht mehr handlungsfähig ist, allergrößtes Chaos herrscht und jedes Dorf und jede Region auf sich selbst gestellt ist, kann man den Menschen nicht mit irgendwelchen politischen Ideologien kommen, sondern dann zählen nur die wirklich wichtigen Dinge, die zum Überleben, zur Wiederentdeckung der Volksidentität und der Herstellung von funktionierender Ordnung dringend notwendig sind! Dann kommen all die Dinge zum Tragen, auf welche die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* seit Jahren aufmerksam zu machen versucht hat!

Für unsere Vorgehensweise in dieser wirren Zeit gilt es zu berücksichtigen, daß die Menschen aus Verzweiflung dann auch wieder in die Kirchen laufen werden, um Rat und Trost, Beistand und Hilfe zu suchen, und nicht zuletzt wieder vertraute geistig-kulturelle Gemeinschaft zu finden. Diese Stunde ist dann die Geburtsstunde der neuen nordischen Religion, des SONNENCHRISTENTUMS! Aus vielen eigenen Erfahrungen wissen wir, daß ein Großteil der Christen für die Totalreformation des Christentums – wie wir sie momentan durchführen – offen und dazu bereit ist; ebenso lassen sich dafür auch viele aus den Kirchen ausgetretene, ehemalige Mitglieder und viele andere Gruppierungen gewinnen. Wer aber denkt, daß man in dieser Phase den Menschen das

Christentum ausreden und es abschaffen könne, der ist ein weltfremder Phantast! In dieser brisanten Phase der Geschichte unseres Volkes und ganz Europas bedarf es starker patriotischer Charaktere, die den Mut und die (kosmoterische) Qualifikation haben, in der jeweiligen Region die Pastoren von den Kanzeln zu drängen und den Menschen den Weg zu weisen! Dann müssen die Mitglieder der REICHSBEWEGUNG das Zepter in die Hand nehmen!

Von entscheidender Bedeutung für den Erfolg des Befreiungskampfes ist es, daß in dieser Phase die REICHSBEWEGUNG als geistig-sittlich impulsgebende Kraft und als große Stütze und Hilfe in allen essentiellen Fragen hinter dem sich neu herausbildenden Bürgertum des sich gerade selbst wiederfindenden deutschen Volkes steht. Das bedeutet: In dieser Zeit des Chaos, in der die Deutschen mit unvorstellbar vielen Herausforderungen – unter anderem mit den marodierenden Ausländerbanden und dem blanken Überleben – zu kämpfen haben, verbinden wir uns als REICHSBEWEGUNG ganz bewußt mit dem deutschen Volk und Bürgertum, werden dann mit Rat und Tat zur Seite stehen, in verschiedensten Bereichen fundamentale Basisarbeit leisten und die Kirchen von innen erobern. Das größte Problem dieser Zeit wird die Ernährung des Volkes sein, welches dadurch erschwert wird, daß nach den Krisenmonaten schon bald der Winter folgt – es ist mit Hungersnöten in ganz Europa zu rechnen. Deswegen rufen wir in jeder Schrift so eindringlich dazu auf, Krisenvorsorge zu betreiben und Saatgut einzulagern!

Wir müssen damit rechnen, daß in dieser Zeit in ganz Europa für einige Monate Bürgerkrieg herrschen wird, der wird jedoch von Region zu Region unterschiedlich ausschauen – je nach dem, wie lange sich das OMF-BRD-System in manchen Gegenden noch halten kann. Dies ist selbstverständlich davon abhängig, wie gründlich es den Russen und Chinesen gelingt, die NATO-Streitkräfte und die Machtstrukturen des jüdisch-freimaurerischen Unterdrückungssystems in den USA und Europa militärisch zu zerschlagen.

Sämtliche deutsch-patriotischen Kräfte müssen in dieser Phase wie eine verschworene Mannschaft von Kameraden zusammenhalten – oberste Priorität muß in all dem Chaos der Sturz der Eliten des völkermörderischen OMF-BRD-Unterdrückungssystems haben! Für die patriotischen Kräfte in Deutschland und Europa, die sich bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht der REICHSBEWEGUNG angeschlossen haben bzw. anschließen konnten, gilt bis auf weiteres das Motto: **Getrennt marschieren, gemeinsam den gleichen Feind schlagen.**

DER STURZ DER ELITEN

Viele Neueinsteiger in die REICHSBEWEGUNG mögen vielleicht noch denken, daß das heute etablierte Gesellschaftssystem noch sanft geändert oder verbessert werden könnte, doch dies ist ein gewaltiger Trugschluß! – siehe Kapitel: *Der große Irrtum der Zustandsverbesserer*. **Es muß nun erkannt werden, daß die heutigen Eliten sowohl in den Bereichen der etablierten Politik und Wissenschaft als auch in den Bereichen Kultur und Religion mit aller Entschlossenheit gestürzt werden müssen!** – in diesem Punkt dürfen wir uns nichts vormachen!

In jeder Kultur sind es die Eliten, welche die geistig-kulturellen und sittlichen Wertmaßstäbe setzen und als Vorbilder gelten – aber für welche abscheulichen Werte und Vorbilder stehen die heutigen Eliten? – für Lüge, Korruption, Profit- und Profilsucht, Sensationsgier und, und, und …

Vom systemkonformen Kommunalpolitiker, Journalisten und aalglatten Finanzberater über die Staatsanwälte und Richter, über den schmalspurdenkenden Uni-Professor, den hyper-dekadenten, selbstgefälligen Promi und den Chemotherapie verordnenden und daran profitierenden Chefarzt bis zum Logenbruder und EU-Kommissar benehmen sich die heutigen Eliten wie Abschaum und gehen über Leichen, wenn es für ihren eigenen finanziellen Vorteil ist, sind allein auf Selbsterhalt und Selbstdarstellung bedacht.

Von diesen Eliten, die sich darin zu übertreffen versuchen, dem jüdisch-freimaurerischen Establishment vorauseilenden Gehorsam zu leisten, ist definitiv keine Wende zur Besserung zu erwarten, denn sie halten einzig und allein an den Werten und Trends fest, durch die sie zur Elite geworden sind. Sie können sich überhaupt gar keine anderen, wirklich heilbringenden Alternativen zur Rettung vorstellen. Gerade die heutigen Eliten sind einfach nur noch ein sattes Establishment, welches völlig unfähig dazu ist, neue Wege aufzuzeigen. Sie sind hauptverantwortlich dafür, daß jede Form von Anstand und Sittlichkeit, alle guten Tugenden und jeglicher Gemeinsinn aus dem Leben vertrieben und aus unserer schönen Welt eine Hölle gemacht wurde, in der heute nur noch Geld und oberflächlichste Äußerlichkeiten zählen.

Eliten, die so weit verkommen sind, daß sie die natürliche, über ungezählte Generationen gewachsene Sittenordnung innerhalb weniger Jahrzehnte haben verkommen lassen und ihre eigenen Völker einigen wenigen Finanz-Clans zur Ausbeutung und Versklavung ausgeliefert, auf die Schlachtbank des Mammons geführt haben, haben ihre Daseinsberechtigung voll und ganz verloren! – mögen sie sich auch Christen, Humanisten, Philanthropen oder Sozialisten nennen. **Am Sturz der Eliten führt kein Weg vorbei!**

Die allergefährlichsten gesellschaftlichen Gruppierungen unserer Zeit, die den Geist und das Verhalten der heutigen Eliten maßgeblich bestimmen, sind die Geheimgesellschaften und halbgeheimen Gesellschaften wie die Freimaurerei. Von diesen Geheimgesellschaften gibt es seit langer Zeit ein immer dichter werdendes weltweites, zentralgesteuertes Netz, mit dem das jüdische Finanzestablishment – dominiert von der *Rothschild*-Zentale in London – weltweit alle wesentlichen Bereiche und Organisationen der Politik und der Wissenschaften sowie auch der großen Kirchen und der Medien kontrolliert und beherrscht.

Die oberste Freimaurerloge der Welt ist die jüdische *Bnai' Brith*, welcher alle anderen Logen, wie die *Skull and Bones*, die *P2-Loge* u.ä. und ebenso die *Bilderberger*, die *Trilaterale Kommission*, die *Jesuiten*, *Die Gesellschafter*, *Der Bürgerkonvent*, die *Rotarier*, *Lions Club* und sämtliche „Thinktanks" untergeordnet sind. All diese geheimen und halbgeheimen Gesellschaften werden einzig und allein dafür benutzt, die Souveränität sämtlicher Staaten zu untergraben, die Völker auszubeuten und zu versklaven und

letztlich ihre Auflösung herbeizuführen, damit das alttestamentarische Vorhaben des Judentums der Unterjochung der Völker in der Eine-Welt-Regierung verwirklicht werden kann.

Über das Wesen, die weltanschauliche Ausrichtung sowie die scheinheiligen, heuchlerischen Ideale und Ziele der seit 1776 von den „Illuminati“ kontrollierten Freimaurerei bedarf es heute keiner Diskussion mehr, denn durch Tausende fundierte Bücher kompetenter Autoren und von Aussteigern aus den „Illuminaten“- und Freimaurer-Kreisen ist die Freimaurerei längst entlarvt! Weltweit wissen nahezu sämtliche patriotischen und viele andere gutinformierten Kreise darüber Bescheid, welch dreckiges Spiel diese scheinheiligen Gleichheitsapostel spielen. Abgesehen von den Juden selbst sind die **Freimaurer** – so wohltäterisch und bescheiden sie sich auch zu verkaufen wissen – nicht nur die heuchlerischste und scheinheiligste Clique dieser Welt, sondern die allergrößten und abscheulichsten Verräter an der gesamten Menschheit und **DIE GRÖSSTEN FEINDE ALLER VÖLKER!**

Abschaffung der Freimaurerei und aller anderen Geheimgesellschaften ist Vorbedingung für eine freie Welt!

Wie wir in unseren Schriften aufgezeigt haben, ist das Judenproblem nur auf geistigem Wege zu lösen, denn es ist im Kern als eine Herausforderung an jeden Menschen selbst zu betrachten, sein eigenes Wesen und damit auch den Juden (Ahriman) in sich selbst zu erkennen. Auch dafür, wie sich das völkermörderische Judentum letztlich besiegen und abschaffen läßt, haben wir in unseren Schriften alles notwendige Wissen geliefert! Um dem zweitgrößten Völker- und Menschenfeind, der FREIMAUREREI (man denke nur an die üblen Machenschaften zur Reduzierung der Weltbevölkerung), das Handwerk legen zu können, ist eine rigorose Vorgehensweise notwendig, die in der bevorstehenden heißen Phase der Krise ab TAG-X mit größter Konsequenz europaweit und möglichst auch weltweit anzuwenden ist.

Wir müssen endlich auf breiter Front entschlossen und konsequent gegen diese allerschlimmsten Verbrecher vorgehen!

Ab TAG-X, in der Zeit des absoluten Chaos, werden verschiedene eigendynamische gesellschaftsreinigende Prozesse ablaufen! Ab dann werden die meisten Europäer binnen kürzester Zeit aus dem geistigen Koma des westlichen Wertesystems der hyperdekadenten Mega-Lügen-, Spaß- und Freizeitgesellschaft aufwachen, werden erkennen, wie sehr und von wem sie in so unglaublicher Weise belogen und verraten worden sind und schnell wieder einen gesunden Patriotismus entwickeln. In dieser Phase werden die Eliten (vor allem die Finanzberater, Banker, Freimaurer, Politiker u.ä.) zur Rechenschaft gezogen werden. In den Großstädten wird der Mob für ihre gerechte Strafe sorgen. Wir brauchen uns nur um die ländlichen Regionen und Städte bis zu ca. 50.000 Einwohnern kümmern. In allen größeren Städten wird sich für einige Wochen die Hölle auf Erden ereignen, da gibt es dann eventuell noch ein paar letzte marodierende Ausländerbanden, und in Verstecken noch einige hungernde Deutsche, aber keine Eliten mehr, denn das System besteht dann nicht mehr.

Diese Zeit ist die für den Erfolg der REICHSBEWEGUNG entscheidende Phase! In dieser Zeit ist an alle Ortsgruppen der REICHSBEWEGUNG die große Aufgabe gestellt, in ihrer Region Führungsstärke zu zeigen und dem gerade völlig konsternierten und orientierungslosen, sich aber nun von neuem organisieren müssenden Bürgertum beim Aufbau der provisorischen Strukturen des Interregnums hilfreich zur Seite zu stehen und diese maßgeblich mitzugestalten. Alle Mitglieder der REICHSBEWEGUNG haben in dieser Zeit mit allen Kräften dafür zu sorgen, daß unnötige Zerstörung und Gewalt sowie vermeidbare Härten für das deutsche Volk vermieden, erst recht jede Form von Racheakten und Revanchismus unterbunden werden und deutschlandweit möglichst schnell wieder eine provisorische Ordnung hergestellt wird. Für diese Phase des Interregnums bis zur neuen Reichsgründung werden wir konkretre Handlungsanweisungen herausgeben, die momentan aber noch der Geheimhaltung unterliegen.

Jedenfalls ist es von größter Wichtigkeit für die Rettung der europäischen Völker, daß ab TAG-X sämtliche volkszersetzenden Kräfte, in erster Linie sämtliche Freimaurer (auch die der unteren Grade) sowie auch alle anderen die Souveränität der Völker untergrabenden Geheimbündler und Eine-Welt-Inquisitoren einschließlich der Mitglieder der „Rotarier“ und des „Lions Club“, der „Gesellschafter“ und des „Bürgerkonvents“ sowie jegliche Rädelsführer der Befürworter der Multikultur gefangengenommen und konsequent nach der TAG-X-Regelung behandelt werden. Das heißt, sie werden des Völkermords an den europäischen Völkern angeklagt und ihrer gerechten Strafe zugeführt! – die einzige Chance, die wir diesen Leuten noch geben, ist die TAG-X-Regelung (siehe *REICHSBRIEF NR. 7*), durch welche sie die allerletzte Chance erhalten ihrer perversen einweltlerischen Gesinnung glaubwürdig abzuschwören und ins reichspatriotische Lager überzutreten. Gleicher Behandlung sind sämtliche OMF-BRD-Politiker von der Kommunalebene an aufwärts zu unterziehen, die sich nach TAG-X noch für das OMF-BRD-System oder gar für irgendeine dieser politischen Parteien starkmachen – auch für diese einschließlich der DVU-, REP- und NPD-Anhänger gilt: entweder glaubwürdig abschwören oder harte Strafe!

Über die REICHSBEWEGUNG werden wir es erreichen, daß jede Stadt und jedes Dorf von sich aus dafür sorgen wird, daß dies geschieht (Anmerkung: Genaueres dazu in den Handlungsanweisungen, die früh genug erscheinen werden). Wo es gewisse Regionen nicht von allein schaffen werden, das OMF-BRD-System zu stürzen, da werden volks- und reichstreue militärische Volksverbände der ***FREIEN-REICHS-STREITKRÄFTE*** dem Volk zu Hilfe eilen. **In diesen ersten Monaten nach TAG-X gilt es der Mordung der europäischen Völker mit aller Entschlossenheit und Konsequenz ein Ende zu bereiten!** – der Untergang des Abendlandes kann nur dann aufgehalten werden, wenn in dieser Phase entschlossen und mutig, aber auch diszipliniert und konsequent gehandelt wird!

Sämtliche Mitglieder der REICHSBEWEGUNG sind grundsätzlich ab sofort dazu aufgerufen, in ihren Heimatorten Kontakt mit sämtlichen brauchbaren Patrioten zu halten (auch mit solchen, die momentan noch nicht für unsere Bewegung gewonnen werden können), diesen früh genug, dezent und unaufdringlich (in angemessen dosierter Weise) wichtige Informationen zu Themen wie Krisenvorsorge und Heimatschutz sowie zum Sturz des OMF-BRD-Systems und über das zukommen zu lassen, was in Kürze bevorsteht. Viele normale Bürger sind dafür viel offener, als manch einer denkt! Angesichts all der üblen Erfahrungen mit dem etab-

lierten Polit-System werden immer mehr Menschen in Deutschland und Europa wach und sind zu massivem Widerstand bereit, um die alten Machtstrukturen zu zerschlagen und ihr Land zurückzuerobern. Die Wut auf das System soll und darf sich nicht blind entladen! – diese nun immer mehr anwachsenden revolutionären Energien zumindest zum großen Teil in die richtige Richtung zu lenken, das ist eine der großen Aufgaben, die an uns gestellt ist.

Also Kameraden, beginnt schon jetzt in Euren Wohn- und Heimatorten den Aufbau von Krisenzeit-Stammstischen o.ä. zu organisieren und versucht auch schon insgeheim patriotische Respektspersonen aus dem Bürgertum für den Aufbau von Bürgerwehren zu interessieren (Anmerkung: Diesbezüglich laßt u.a. das Buch ***Vorsicht Bürgerkrieg*** von *Udo Ulfkotte* rumgehen, Kopp-Verlag, ISBN 978-3-938516-94-2). Es liegt zu großen Teilen am Engagement eines jeden Mitglieds selbst, wie schnell sich das Gedankengut der REICHSBEWEGUNG in seiner Heimatregion etablieren wird.

Hier die DEMOKRATISCHE OFFENBARUNG eines arroganten,
menschen- und völkerverachtenden Hochgradfreimaurers, aus dem die Arroganz der Macht spricht,
Quelle *SPIEGEL* 52/1999:

„Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann ***kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände****, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter – Schritt für Schritt,* ***bis es kein Zurück mehr gibt.****“*

Jean-Claude Juncker,
Premierminister von Luxemburg

Heute mögen viele den Sturz der Eliten des OMF-BRD-Systems noch für Utopie halten. **Doch wartet ab, wie groß die Wut und abgrundtief der Haß auf die etablierten Politiker, Freimaurer, Finanzberater und ähnliches Gesocks innerhalb des nächsten Jahres und erst recht ab TAG-X werden wird!** Kaum einer vermag es, sich das Chaos vorzustellen, das in dieser Zeit herrschen wird. Zwar haben die Freimaurer geplant, dieses Chaos für sich zu nutzen, um ihre „Neue Weltordnung“ herzustellen, **doch mit Rußlands militärischer Hilfe haben wir eine echte Chance den Spieß herumzudrehen!** Es gilt auch zu bedenken, daß ab TAG-X europaweit eine große Bereitschaft vorhanden sein wird, die Multi-Kultur und das Parteien-System, den Materialismus und auch den Paulinismus zu überwinden! Die meisten der Deutschen und auch der anderen europäischen Völker sehnen sich nach einem heilen, geistig-kulturell und sittlich geordneten und geeinten Heimatland! – insgeheim würden die meisten am liebsten schon heute sämtliche nichteuropäischen Ausländer nach Hause schicken, doch momentan traut sich niemand dies auszusprechen.

Alle Mitglieder der REICHSBEWEGUNG stehen in der Pflicht, die Mitglieder der Freimaurerei und sämtlicher anderen geheimen und halbgeheimen Gesellschaften in ihrer Heimatprovinz ausfindig zu machen, ihre Adressen zu notieren und im Auge zu behalten, damit diese ab TAG-X nicht ihrer Gefangennahme bzw. Bestrafung entgehen und nicht weiter ihr unheilvolles und volkszersetzerisches Treiben fortführen können.

Wir sind uns bewußt, daß wir angesichts der wenigen Zeit, die uns bis zum TAG-X noch bleibt, noch nicht alle Rechten bzw. Nationalen Szenen zum notwendigen qualitativen weltanschaulichen und konzeptionellen Erkenntnissprung bewegen werden können. Den eher praxisorientierten Rechten/Nationalen bzw. Nationalsozialisten, die – aus welchen Gründen auch immer – im Rahmen der REICHSBEWEGUNG nicht aufklärerisch sondern militärisch tätig sein wollen, empfehlen wir, sich den ***FREIEN-REICHS-STREITKRÄFTEN*** anzuschließen und dabei mitzuhelfen, den Kern solider militärischer Reichsstreitkräfte aufzubauen, die wir schon ab TAG-X zum Sturz des OMF-BRD-Systems zumindest in manchen Regionen dringend benötigen.

Die verschiedenen, bisher noch vereinzelt für sich streitenden reichspatriotischen Gruppierungen werden sich dann spätestens in der akuten Phase der „ultimativen Krise“ unserer REICHSBEWEGUNG anschließen, denn es wird dann schnell offensichtlich werden, daß unser KOSMOTERISCHES REICHSKONZEPT den einzig richtigen Weg weist und wir die einzig legitime Reichsmacht in Deutschland sind.

Grundsätzlich können wir auch davon ausgehen, daß schon wenige Wochen nach TAG-X die meisten Polizisten des in diesen Wochen niedergehenden und sich auflösenden OMF-BRD-Besatzungskonstrukts sowie auch die Soldaten der (dann allerdings dem Namen nach nicht mehr existenten) Bundeswehr und des (dem Namen nach dann auch nicht mehr existenten) Bundesgrenzschutzes auf der Seite der REICHSBEWEGUNG stehen werden. Wir haben alles vorbereitet, diese auf das deutsche Volk und einen Übergangsrechtsstatus mit Orientierung an der wahren Reichsidee und den ewig gültigen kosmischen Gesetzen zu vereidigen.

VERSCHÄRFTE VORGEHENSWEISE BIS TAG-X

Ja, ab nun wirds ernst! Ab Herbst 2009 ist in mehreren europäischen Ländern, so auch in Deutschland schon mit einigen größeren Krawallen und Unruhen zu rechnen, doch so richtig wird sich die Wut des Volkes erst im nächsten Frühjahr entladen. Ab Mai 2010 wird es voraussichtlich auch in Deutschland zu vielen größeren Unruhen bis hin zu bürgerkriegsähnlichen Zuständen kommen. In dieser Phase gilt es für alle reichspatriotischen Kräfte, auch die radikalen, Disziplin zu bewahren! – es wäre ein großer Fehler und sehr zum Nachteil der REICHSBEWEGUNG, wenn sich die aufgestauten Energien, Aggressionen und sonstigen Potentiale in diesen Monaten vor TAG-X unkoordiniert in blindwütiger Gewalt entladen würden.

An dieser Stelle möchte sich die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* erst einmal im Namen unseres Deutschen Volkes bei allen radikalen reichspatriotischen Kräften (bisher „Rechte“ bzw. „Nationale“ oder „Nazis“ genannt) dafür bedanken, daß sie besonders in den letzten zehn Jahren trotz größter Provokationen und Härten sowie schlimmster Verleumdungen sich so diszipliniert ver-

halten und sich mit Gewalttätigkeiten in vorbildlichster Weise zurückgehalten haben (Anmerkung: Was in den Medien bisher als Rechte Straftaten dargestellt wurde, waren zu 99% nur Meinungsvergehen gegen die Diktatur des Gutmenschentums!). Ihr ward die Helden, die da Präsenz und Flagge gezeigt haben, wo sich kaum jemand hintraute. Ihr wurdet mit Pflastersteinen und Flaschen beworfen, Eure Autos wurden massenhaft demoliert oder abgefackelt, es hat unzählige Gewaltaufrufe gegen Euch gegeben, Ihr ward hinterhältigster, feiger und brutaler Gewaltattentate der Antifa ausgesetzt, Kameraden wurden niedergestochen, Tausende Kameraden wurden wegen Meinugsvergehen eingekerkert uvm. – und von all dem haben das im geistigen Tiefschlaf befindliche deutsche Volk und die Öffentlichkeit kaum etwas mitbekommen.

Wir wissen, daß es zur Zeit vielen reichstreuen radikalen Kameraden unter den Nägeln brennt und sie endlich auch einmal richtig zurückschlagen wollen, wofür in der Zeit der bevorstehenden Unruhen und der drohenden bürgerkriegsähnlichen Umstände sich sicher genügend Gelegenheit bieten würde. Doch bitten wir hiermit alle radikalen reichspatriotischen Kräfte darum, sich mit gewalttätigen Aktionen zurückzuhalten und sich effizientere, geistige Mittel und Vorgehensweisen des Widerstands einfallen zu lassen. Überlassen wir doch einfach vorläufig den Linken und anderen chaotischen Kräften die Straße, sollen die sich mit der Polizei rumschlagen und bei den friedliebenden Bürgern unbeliebt machen. Der Kampf gegen die Linken und auch selbst gegen die gehirnamputierten Antifachos oder gegen Ausländerbanden auf den Straßen ist in der jetzigen Phase nicht sinnvoll und völlig kontraproduktiv! – erst recht wäre es regelrecht bescheuert, sich mit den Polizei- oder gar den Bundeswehrkräften anzulegen, denn diese wollen wir doch schon bald für unsere Sache gewinnen und von diesen stehen doch schon viele auf der Seite der REICHSBEWEGUNG. Es gibt schon Zigtausende von deutschen Polizisten, Bundesgrenzschützern und Bundeswehrsoldaten, die ins reichspatriotische Lager übergetreten sind und es werden ständig mehr!

Wir Reichspatrioten müssen immer im Hinterkopf behalten, daß jegliche grobe Gewalt, die von reichspatriotischen Kreisen ausgeht, um ein Vielfaches der Deutschen Sache zum Nachteil ausgelegt und für weitere Patriotenverfolgung instrumentalisiert werden wird! Alle radikalen reichspatriotischen Kräfte rufen wir daher dazu auf, sich bitte diszipliniert zu verhalten und dem Ansehen des deutschen Patriotismus Ehre zu machen. Haltet Euch bis zum TAG-X mit Gewalt möglichst zurück, verpulvert nicht sinnlos die Energien und Munition, sondern helft beim Aufbau der ***FREIEN-REICHS-STREITKRÄFTE***, die wir ab TAG-X dringend benötigen und den militärischen Teil der REICHSBEWEGUNG ausmachen. Laßt uns die die Entwicklung der Krise und das Austoben der Linken, Antifachos und anderer Chaoten genau beobachten, dadurch wichtige strategische Erfahrungen sammeln und daraus die richtigen Schlüsse für den Endkampf ziehen.

Auch wenn die Aufmerksamkeit sämtlicher Mitglieder der REICHSBEWEGUNG vorrangig den Vorbereitungen für TAG-X zu gelten hat und sich die reichspatriotischen Kräfte besser wohlweislich aus dem Straßenkampf zurückhalten sollten, darf uns dies nicht davon abhalten, unsere Vorgehensweise und die Umgangsweise mit Volksverhetzern und Volksverrätern aus unserem eigenen Volk einen Schritt zu verschärfen.

Es ist nun an der Zeit und auch aus kosmo-religiöser Sicht vollkommen legitim, in Vorbereitung für TAG-X gegen die allerschlimmsten Volksverhetzer und Volksverräter am deutschen Volk – die Mitglieder der Freimaurerei, der „Rotarier" und des „Lions Club", der „Gesellschafter" und des „Bürgerkonvents" und ähnliche Einewelt-, Multikulti- und Integrations- Inquisitoren – angemessene Strafaktionen durchzuführen. Hiermit sind gut geplante Angriffsaktionen aus dem Untergrund gegen die Eliten des Gutmenschentums gemeint, die in Einzelaktionen oder aber in abgesprochenen Massenaktionen auf breiter Front stattfinden können. Dies ist noch kein Kriegsaufruf, sondern diese Aktionen haben die Bedeutung von intensiven Nadelstichen und sollen u.a. der Einstimmung und dem Training der Mitglieder der REICHSBEWEGUNG für die harte Phase des Befreiungskampfes dienen.

Eine solche Vorgehensweise ist dringend erforderlich, damit diese aalglatten scheinheiligen Obergutmenschen überhaupt wahrnehmen, daß ihrerseits eine dringende Notwendigkeit zum Umdenken besteht und ihr Reden und Handeln nicht ohne Konsequenzen bleiben, sondern nach TAG-X härteste Strafen zur Folge haben wird, wenn sie nicht ihrer perversen Gesinnung abschwören und zu uns ins reichspatriotische Lager übertreten. Hierbei geht es uns aber nicht zuletzt auch darum, diejenigen Mitglieder dieser Organisationen wachzurütteln, die gar nicht wissen, in welch teuflische Kreise sie da geraten sind (darunter z.B. viele gute Unternehmer), und zum schnellstmöglichen Austritt zu bewegen.

Neben den Freimaurern und Mitgliedern der „Rotarier" und des „Lions Club", der „Gesellschafter" und des „Bürgerkonvents" sowie all den anderen Einewelt- und Multikulti- bzw. Integrations-Inquisitoren sollen auch sämtliche Politiker (ab der Kommunalebene) und Beamte des OMF-BRD-Systems, die zur Zeit noch im Dienst des OMF-BRD-Systems stehen, wissen, daß sie **ab 1. Januar 2010 mit empfindlichen Strafen zu rechnen haben**, wenn sie sich weiter volksverhetzerisch oder gar volksverräterisch gegen das deutsche Volk, seine Wesensart und Geschichte in der Öffentlichkeit äußern und gegen die REICHSBEWEGUNG und ihre Mitglieder Maßnahmen ergreifen. Vor allem Richter und Staatsanwälte und auch Zeitungsredakteure und Journalisten werden ab nun von den Mitgliedern der REICHSBEWEGUNG genauestens beobachtet werden. Die jahrzehntelang andauernde niederträchtige Volksverhetzung gegen alles Deutsche wird ab dem 1.1.2010 jedenfalls nicht mehr länger ohne Konsequenzen bleiben!

Wie diese Strafaktionen im einzelnen ausschauen, das bleibt den radikalen Reichskräften im einzelnen selbst überlassen – hier einige Beispiele: Freimaurer und Mitglieder der „Rotarier" und des „Lions Club", der „Gesellschafter" und des „Bürgerkonvents" oder Multikulti-Inquisitoren und Integrations-Apostel müssen nun hart an die Kandare genommen werden. Ihr anonymes Dasein und Wirken muß enttarnt und der Öffentlichkeit preisgegeben werden, ihre Autos, Häuser und Versammlungsstätten sind deutlich erkennbar mit roter Lackfarbe zu markieren – Motto: **ROT DEN ROTHSCHILDS!** (Anmerkung: Deckt Euch schon bis Ende des Jahres mit roter Farbe ein! – übrigens: Sämtliche Chefärzte, oberste Richter, Chefredakteure u.ä. sind Logenbrüder!). Und mal ganz ehrlich: Haben diese scheinheiligen Volksverräter ein Recht darauf, ihre Gebißleisten noch besitzen zu dürfen? … Ab dem 1. Janu-

ar 2010 werden wir jedenfalls die Eliten des OMF-BRD-Besatzungssystems das Fürchten lehren! Dann werden die einstigen Jäger selber zu Gejagten!

Also liebe Mitglieder der REICHSBEWEGUNG, wir wollen Eurer Phantasie nicht vorgreifen – vielleicht werden ja später die originellsten Ideen prämiert. Seid Euch dabei bewußt, daß es völlig legitim ist, diesen Dreckschweinen jede Woche von neuem die Hölle heiß zu machen. Bemüht Euch nun auch verstärkt mit Polizisten, Bundeswehrsoldaten, Bundesgrenzschützern u.ä. ins Gespräch zu kommen und macht ihnen klar, daß sie dem deutschen Volk zu dienen haben, nicht aber diesem teuflischen OMF-BRD-System, und daß ihnen demnächst die gleiche Behandlung zuteil wird wie den Volksverrätern, wenn sie nicht zu uns ins reichspatriotische Lager übertreten. Wir erwarten von diesen Leuten ja keine Heldentaten, doch soll sich jeder von diesen – stillschweigend und ohne großes Aufsehen zu verursachen – zum Vorteil der REICHSBEWEGUNG verhalten, aber auf gar keinen Fall dagegen.

PACKEN WIRS AN!

Die bisher angestoßenen, seit Jahren und Jahrzehnten beobachtbaren Prozesse in Weltpolitik und Gesellschaft laufen nun gesetzmäßig ab. Ein Zurück in den Entwicklungen der Prozeßabläufe des globalen Megasystems ist nicht mehr möglich („Titanic-Syndrom"), im Gegenteil, es muß zwangsläufig in allen Bereich der Politik, der Wissenschaften und der Medien (dieses Systems) und ebenso auch im Bereich der Kirchen sogar noch mehr gelogen werden, denn sonst würden die Machtstrukturen wie ein Kartenhaus in sich zusammenbrechen. Selbst an einer so billigen, offenkundig entlarvten Lüge wie der CO_2-Lüge muß unbedingt festgehalten werden – weil dieses ahrimanische System nur durch die Lüge existieren kann, weil es die Lüge selbst ist.

Es wird daher in den verschiedensten Gesellschaftsbereichen und erst recht in der Weltpolitik zu einer extremen Verhärtung der Fronten kommen! Doch nach außen wird den Menschen ein immer größeres Lügen-Theater vorgespielt, so daß die normalen Durchschnittsbürger die wirkliche Kriegsgefahr bis zum großen Knall nicht im geringsten wahrnehmen werden, denn es wird ihnen von den Politikern Frieden und Abrüstung vorgegaukelt. Die meisten Menschen werden ab Frühjahr 2010, wenn Arbeitslosigkeit und Inflation gewaltig zugelegt haben, eh nur mit dem alltäglichen (Über-)Lebenskampf beschäftigt sein.

Die Getreidepreise sind momentan im Keller und viele Bauern bleiben momentan darauf sitzen **– dies ist die beste Möglichkeit für Patrioten, nun Saatgut einzulagern!** Geht nun schleunigst hin zu den Bauern und besorgt Euch möglichst viel davon und lagert es vor allem trocken und in mehrschichtigen dicken Papiersäcken! Plant einen Teil davon zum Verzehr für den Krisenwinter (nach dem großen Krieg) ein, laßt aber auch einen großen Teil des Getreides entsprechend behandeln, daß es auch tatsächlich als Saatgut verwendet werden kann (je nach Getreideart gibt es da verschiedene Verfahren). Kauft also immer nur keimfähiges Getreide, das auch wieder gute Ernteerträge bringt, erkundigt Euch bei den Bauern – es muß nicht unbedingt Bio-Getreide sein (ist sehr teuer). **Von der Einlagerung solchen Saatgutes hängt das Überleben unseres Volkes in entscheidender Weise ab!** Wer die Möglichkeit hat, der fange spätestens im nächsten Frühjahr (2010) damit an, einen Gemüsegarten anzulegen und auch Kleintiere oder gar eine Kuh zu halten! Wir werden in Kürze über unsere Weltnetzseite noch aktuelle Informationen zur Krisenvorsorge bringen – schaut einfach mal nach.

Wir bitten sämtliche Rechten und Nationalen, zukünftig nicht mehr gegen unser geplantes Bündnis mit Rußland zu stänkern, wie wir es verschiedentlich aus nationalsozialistischen Kreisen gehört haben, denn ohne die militärische Unterstützung Rußlands besteht keinerlei Aussicht auf einen erfolgreichen Befreiungskampf und ohne das Bündnis mit unserem russischen Brudervolk wären das Reich und die Freiheit nicht lange von Bestand! Es darf und soll jeder wissen: **Wir stehen hinter *Wladimir Putin*, er ist einer der besten und edelsten Menschen, die je auf weltpolitischer Bühne agiert haben – er ist ein Glücksfall für Rußland, Deutschland und Europa!** Laßt Euch nicht von der dreckigen Propaganda gegen ihn blenden, betet lieber für seinen Schutz!

Bei all den Härten, die in den nächsten Jahren auf uns zukommen, möchten wir hier noch einmal ins Bewußtsein und ins Gewissen rufen, daß wir der Wiedererweckung unserer großartigen ur-europäisch-nordischen bzw. atlantisch-germanisch-deutschen Kultur und damit der Befreiung der europäischen Völker am meisten dadurch dienen, indem wir konsequent auf breiter Front der grundsätzlichen **Bedeutung von Wahrheit wieder zur Anerkennung verhelfen** und dazu beitragen, den Menschen wieder einen **höheren spirituellen Lebenssinn** zu vermitteln! – aufbauen können wir das Reich nicht mit Deppen, sondern nur mit Volksgenossen, die aus der *Matrix aus tausend Lügen* befreit und möglichst bewußt sind und selber die Bedeutung der heiligen Idee des Reichs erkannt haben, für die wir schon so lange Zeit kämpfen.

Wichtig ist, daß wir uns bei dem Bemühen um Lösungen auch auf dem Weg der menschlichen Selbsterkenntnis – der Erkenntnis unserer Seele – befinden, wofür es dringend erforderlich und längst überfällig ist, auch **die inneren, geistigen Dimensionen der Wirklichkeit** in die weltanschaulichen Betrachtungen mit einzubeziehen. Denn erst dann ist der Mensch imstande, den großen Rätseln und Geheimnissen des Lebens auf die Spur zu kommen und erst dadurch kann er auch erkennen, daß die in der Weltpolitik, den Wissenschaften und den Religionen schicksalsgestaltenden Kräfte und Mächte der Außenwelt die gleichen sind wie die archetypischen Bewußtseinskräfte, die im Innern einer jeden Menschenseele walten – *„wie im Großen so auch im Kleinen"*.

Erst, wenn sich die Menschen wieder ihrer **spirituellen Daseinsqualitäten** und des damit verbundenen Selbstverantwortungsprinzips bewußt werden und ihnen eine **hoffnungserweckende, aussichtsreiche und wirklich umsetzungsfähige Vision** aufgezeigt wird, können sie aus ihrer geistigen Ohnmacht und Lethargie erwachen! Erst dann werden sie wieder das entsprechende Verantwortungsbewußtsein, den Patriotismus und Mut entwickeln, der notwendig ist, damit sie sich tatkräftig am Befreiungskampf der Völker beteiligen können.

Daher sind die grundlegenden die Wissenschaften und die Philosophie revolutionierenden und somit den Paradigmenwechsel ermöglichenden Erkenntnisse, welche die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* vermittelt, für den nachhaltigen Erfolg der

REICHSBEWEGUNG unverzichtbar! – erst dadurch erhält diese einzigartige europäische Befreiungsbewegung das notwendige stabile Fundament und erst dadurch kann der notwendige epochale Wandel vollzogen werden! Dabei gilt es zu verstehen, daß es sich bei den nun bevorstehenden weltweiten gesellschaftlichen Umwälzungen nicht nur um einen Regierungssturz handelt, sondern um einen weltweiten, von Deutschland ausgehenden

AUFBRUCH INS NEUE ZEITALTER!

Und dieser Aufbruch beginnt jetzt in der gegenwärtigen durch die Finanzkrise ausgelösten globalen Krisensituation! Nun müssen sich alle Mitglieder der REICHSBEWEGUNG gewaltig ins Zeug legen, damit nicht diejenigen Leute und Institutionen, die diese Krise vorsätzlich verursacht und massivst davon profitiert haben, dafür nun auch noch zur Belohnung die Welt global regieren dürfen (wie es geplant ist), sondern diese Krise deren Untergang und damit den Abtritt des jüdisch-anglo-amerikanischen Megasystems von der weltgeschichtlichen Bühne bedeutet.

Angesichts der bevorstehenden Härten mit vielen Millionen Toten auch in Deutschland und Europa gilt es sich bewußt zu machen, daß das Chaos und das Elend, das mit dieser globalen Krise über die Völker kommt, von den Eliten des nun untergehenden Systems verschuldet und gezielt herbeigeführt worden ist und diese dafür zur Verantwortung zu ziehen sind!

Ausdrücklich möchten wir noch einmal klarstellen, daß sämtliche Bestrebungen und Aktivitäten der REICHSBEWEGUNG darauf ausgerichtet sind, unnötige Gewalt zu vermeiden und daß wir alles tun werden, um Racheakte und jegliche Form von Revanchismus zu verhindern, doch für den Mob, der sich austoben wird, können wir keine Verantwortung übernehmen. Wir sind durchaus bereit zu verzeihen, wenn Leute aus den Eliten, Geheimdienstler oder auch V-Leute früh genug zu uns ins reichspatriotische Lager übertreten und wirklich glaubwürdig abschwören. Auch sollte es ab und zu Gnade vor Recht geben, dies darf aber nicht die Regel sein.

Wir haben alles Mögliche unternommen, um unsere Weltnetz-Seite stabil zu machen und hoffen, daß die Geheimdienste es nicht schaffen, sie für längere Zeit abzuschießen. Ladet Euch daher unsere Texte früh genug ’runter, brennt bitte unsere Weltnetzseite samt den *REICHSBRIEFEN* und *REICHSINFOS* auf CD und verbreitet sie in größeren Stückzahlen. Baut Netzwerke mit Gleichgesinnten auf! – trefft Euch so häufig wie möglich und befaßt Euch tiefgründig mit allen wesentlichen Fragen. Schickt bitte keine Post mehr an die Finnlandadresse, denn der Postkasten existiert nicht mehr. Hebt all Euer Geld von den Banken ab, denn sonst ist es bald weg – kauft dafür Saatgut, lagerfähige Lebensmittel, Silberunzen o.ä.! Viel Freude beim Aufbau von Ortsgruppen der REICHSBEWEGUNG.

Allen Mitgliedern der REICHSBEWEGUNG sei ans Herz gelegt, sich des großen Erbes unserer Vorfahren würdig zu erweisen und in der nun unmittelbar bevorstehenden hochdramatischen Phase der deutschen Geschichte tapfer und edel zu handeln.

Ab jetzt beginnt der heiße patriotische Kampf fürs Reich

– es wird hart, aber wir werden siegen – es lebe unser Deutsches Vaterland!

Eure

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILISOPHEN



WIDMUNG:

Diesen *REICHSBRIEF* widmen wir dem großen Befreier Germaniens, ***Hermann der Cherusker***, der die germanischen Stämme in verzweifelter Lage miteinander verbündet und sie dazu ermutigt und bewegt hat, den Befreiungskampf zu wagen und die Waffen gegen Rom zu erheben. Zudem gilt diese Widmung allen tapferen germanischen Freiheitskämpfern, die damals zu *Hermann* gestanden und entschlossen, treu und mutig an dessen Seite das germanische Heimat- und Vaterland verteidigt und zurückerobert haben.

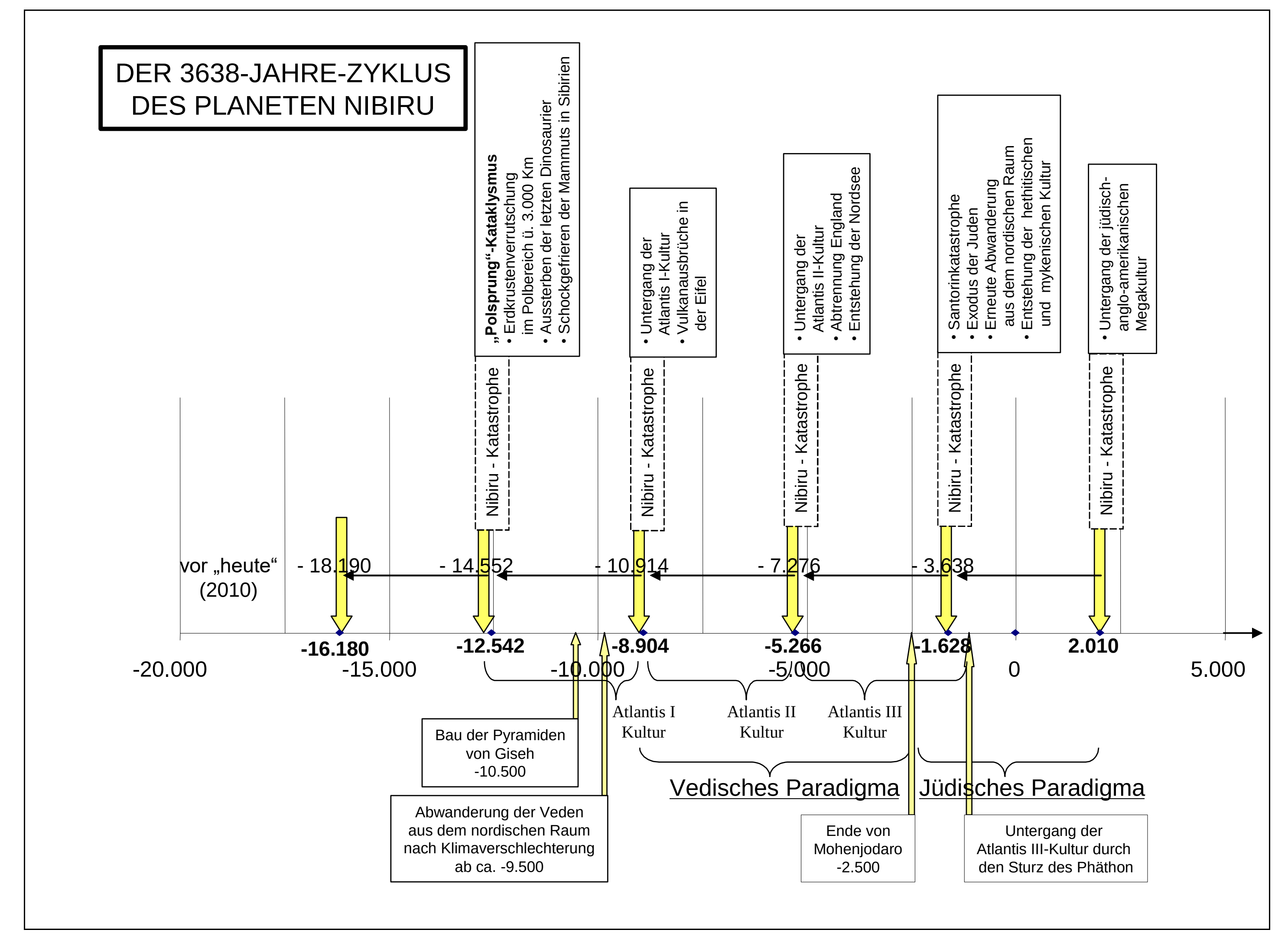
ANHANG-KAPITEL

VERGESST NICHT DEN PLANETEN NIBIRU

In *REICHSBRIEF NR. 7* haben wir ein Zeitskala-Diagramm des *Nibiru*-Zyklus' gebracht, das dessen Erscheinen für 2008 darstellte. Da die Krisenentwicklung sich jedoch noch etwas hinausgezögert hat und es nun voraussichtlich im Sommer 2010 zur Zuspitzung und der heißen Phase des Dritten Weltkriegs kommen wird (der laut den Prophezeiungen durch die Kataklysmen beendet wird, die *Nibiru* auslösen soll), muß auch der *Nibiru*-Zyklus und dessen Diagramm entsprechend umgerechnet werden.

Für die Erfassung der Länge des *Nibiru*-Zyklus' ist die Zeitspanne vom Datum des Ausbruchs des Vulkans Thera (Santorin in der Ägäis) bis zum Herbst des akuten Krisenjahres maßgeblich. Angenommen das Datum des Thera-Ausbruchs ist tatsächlich 1628 v.Chr. (was wissenschaftlich sehr gut belegt ist) und vorausgesetzt, die Prophezeiungen vom Kommen *Nibirus* treffen zu und die heiße Phase des Dritten Weltkriegs ereignet sich im Sommer 2010 n.Chr., dann wäre der ***Nibiru*-Zyklus ca. 3638 Jahre lang**. Würde sich die Zuspitzung der Krise noch um ein weiteres Jahr verzögern, wäre sein Zyklus ca. 3639 Jahre lang.

Die weltpolitische Situation, aber auch die finanztechnische, die real-wirtschaftliche und die gesellschaftliche Krisenentwicklung spricht momentan eindeutig dafür, daß 2010 das große Katastrophenjahr werden wird. Daß sich die Zuspitzung der Lage noch weiter bis 2011 in die Länge ziehen wird, ist aus heutiger Sicht sehr unwahrscheinlich, aber durchaus möglich. Wie wir schon in *R7* geschrieben haben, könnte *Nibiru* theoretisch auch erst 2012 kommen. Entwarnung können wir für jedes Jahr erst immer ab ca. Ende April geben, weil dann gesehen werden kann, ob ausreichend Indizien zutreffend sind, die für die Zuspitzung der Krise von Bedeutung sind und auch in den Prophezeiungen vorausgesagt wurden. Es gilt die verschiedenen Entwicklungen zu beobachten und zu schauen, ob die herausragenden Ereignisse eintreffen, welche die seriösen Prophezeiungen für das Jahr vor der heißen Phase des Dritten Weltkriegs voraussagen (siehe Kapitel: *Eine Auswertung von prophetischen Texten*)



Sobald wir Genaueres über die Entwicklung in Erfahrung bringen, werden wir uns bemühen, das deutsche Volk kurzfristig über das Weltnetz und über Flugblätter zu informieren. Vorkehrungen treffen muß man eh – wer jetzt noch keine haltbaren Lebensmit-

telvorräte, Saatgut usw. eingelagert hat, sollte schnellstens damit beginnen! – und sucht Euch eine Zuflucht auf dem Land; und wenn ein größerer Teil der in den Prophezeizungen genannten Indizien bis zum Sommer eintreffen sollte, dann verlaßt die Küsten und die Großstädte!

Es erscheint zwar unglaublich, daß ein Planet, der in Kürze um unsere Sonne und nahe der Erde vorbeiziehen soll, bis heute noch nicht gesichtet wurde, aber möglich ist so etwas. Ihr werdet sehen, er wird kommen, wie auch die globale Finanz- und Wirtschaftskrise gekommen ist und die erneute OST-WEST-Krise (zwischen SCO- und NATO-Staaten), welche die Prophezeiungen für das Ende des materialistischen Zeitalters vorausgesagt haben. Haltet Augen und Ohren danach offen, das Establishment wird jedenfalls alles versuchen, sein Erscheinen am Himmel als etwas Harmloses darzustellen. Verschiedene Prophezeiungen sagen, daß *Nibiru* erst ca. Anfang des Krisenjahres entdeckt werden soll.

OSTERN – DAS FEST VON SONNE UND MOND

– VOM URSPRUNG DER RELIGIONEN (ein Text von *Karlheinz Baumgartl*)

Was hat Ostern mit einem Hasen zu tun und mit Eiern, die man suchen soll? Warum wird Ostern gefeiert nach Frühlingsbeginn am ersten Sonntag nach Vollmond? Was hat der Mond mit Ostern zu tun? Zweifelsfrei geht es bei diesem Fest um eine kalendarische Jahresordnung in Überlieferung aus früherer Zeit. Aber kaum jemand stellt hier Fragen. Der heutige verstädterte, naturfremde Mensch ist grundlegenden Betrachtungen nicht mehr zugänglich. Er hat keinen Sinn für den Ursprung. Durch die Entwicklung des modernen Wirtschaftslebens ist das Jahr für ihn nichts als ein zeitlicher (evt. sogar nur kommerzieller) Begriff, dem er keinen weiteren Wert beimißt als jeder anderen Zeiteinteilung. Das Jahr ist ihm aus dem Schreibtischkalender und seinen Vergnügungsansprüchen zwar gegenwärtig, aber dieser „Mensch“ hat keine innere Beziehung zum Rhythmus der Schöpfung.

Die Himmelskunde ist die älteste Wissenschaft. Sie ist die Wurzel unserer Kultur und beschreibt als Urkult die Vorgänge der Gestirne am Himmel. In vielen tausend Jahren wuchs in Europa eine Religion, eine Wissenschaft und eine Völkergemeinschaft, die auf der Seßhaftigkeit der Gärtner und Bauern gründete. Denn nur seßhafte Menschen konnten über viele Generationen (aus dem immer gleichen Standort) die Vorgänge am Himmel erforschen. Es geht um die Holz- und Steinzeit in ihren Auswirkungen bis zum Einbruch der Römer in Nordeuropa. *Julius Caesar* schrieb in „de bello gallico“: ***„Die Germanen verehren die Sonne, das Feuer und den Mond. Andere Gottheiten kennen sie nicht einmal dem Namen nach“***. Sonne und Mond sind das Ereignis am Himmel. Allein dieses alljährlich auf der Bühne des Himmels sich vollziehende dramatische Geschehen ist der tiefere Sinn in der Bildsprache vieler Märchen, Mythen und Sagen. Es ist die Grundstruktur der Religionen, die alle auf die Sonne-Mond-Religion der Germanen zurückzuführen sind. Später wurde die Sonne als Gottheit personifiziert und erhielt in den verschiedenen Kulturen ihre jeweils eigenen Namen als Gottessohn, Königssohn, Prinz, … immer wunderwirkend, entsprechend der Sonne, die das Wunder des Lebens bewirkt. So wie es heute in den Sprachen der Völker für die Sonne viele Namen gibt, so gibt es auch für „Gott“ viele Namen, wobei natürlich immer das Gleiche gemeint war, nämlich die Schöpferkraft.

Mit der Zeit wurden in allen Kulturen die personifizierten Sinnbilder historisiert und mit Legenden umkleidet und somit in der ursprünglichen Aussage verfälscht. Damit entstand aus Wahrheit Lüge und aus dem ursprünglichen Sinn wurde Unsinn. Religion wurde brutal mißbraucht und als Machtmittel benutzt, um die Menschen zu versklaven und Kapital aus ihnen zu schlagen. Bis auf den heutigen Tag bekämpfen sich (natürlich immer „im Namen Gottes“) Juden, Christen, Buddhisten, Islamisten, Shintoisten … gegenseitig bis aufs Blut. Meistens in politischen Parteien auftretend und irregeleitet durch Minderheiten egozentrischer Machtspekulanten. Diesen Wahnsinnigen ist nichts heilig.

Unseren germanischen Vorfahren war alles heilig. Das Leben selbst war das Allerheiligste. Sie fühlten und erkannten, daß die Sonne es war, die das Leben erzeugt und erhält. Die Sonne war ihnen der sichtbare Ausdruck der Schöpferkraft, die alles gab, was sie zum Leben und zu ihrem Glück brauchten. Der tägliche Auf- und Untergang der Sonne, ihr Steigen und Sinken am Himmel im Jahreskreis wurde zum Gleichnis ihres eigenen Lebens. Werden und Vergehen war das Leitmotiv. Nichts anderes hat das Gemüt und das Denken mehr bewegt als das Bewußtsein, daß der rhythmische Ablauf des Jahresgangs durch eine höhere Macht geschaffen wird. Thyr war der Jahr-Gott, der an jedem Tag die Geburt des Lichts vollzog (Aufgang der Sonne). Stündlich, täglich, jährlich war dieses Ereignis den Menschen vor Augen. Die Erforschung zyklischer Vorgänge war eine der großen Aufgaben dieser Zeit. Sie erkannten schließlich den ewigen Kreislauf allen Geschehens. *Herman Wirth* (1885-1981) beschrieb diese Menschen als *die „erstmalig zu vollem Bewußtsein gelangte Menschheit“* („Die heilige Urschrift der Menschheit“, 1931 ff. Leipzig).

Geburt, Tod und Wiedergeburt erfuhren vielfache Darstellung im Symbol des Kreises, dem Hauptsymbol der alten Welt. Aus dem Erleben der steten Wiederkehr von Sonne und Mond im Jahreskreis wurde das Regelmaß einer Ordnung geschaffen, die den Zeitpunkt der Wintersonnenwende als Beginn des neuen Jahres festlegte, weil es nun wieder aufwärts ging mit der Sonne und dem Leben. Der Vorgang der Wintersonnenwende als Jahresbeginn war das höchste und heiligste Fest unserer Vorfahren. Es ist das heutige Weihnachtsfest, das allerdings durch Konsumwahn einer kapitalistischen Gesellschaft und durch orientalische Wundergeschichten entstellt ist. Das Gegenstück feierte man zum Zeitpunkt der **Sommersonnenwende** (heute am 21. Juni), wenn die Sonne ihren Höchststand und ihre volle Zeugungskraft entfaltet hat (Johannistag). So haben unsere Vorfahren zwei Sonnen verehrt: die Sommersonne als die zeugende und somit die männliche Sonne (franz. Le soleil = „der“ Sonne) und die Wintersonne als die neues Leben gebährende, weibliche Sonne. In der Symbolik stehen sich somit zwei Jahreshälften gegenüber: die warme, lichtvolle und die

kalte, dunkle Jahreshälfte, dargestellt z.B. in zwei kämpfenden Bisons (in der Höhle von Niaux, Frankreich) oder in zwei Stieren, die um eine Kuh (Erdmutter) kämpfen.

Andere Sinnbilder beschreiben den Übergang der Sonne aus dem winterlichen Sternbild in das „Haus“ des Frühlings. Sie stellen den Zeitpunkt dar, wo der Wintervollmond wieder unter die Bahn der Sonne gelangt. Der einfache, gleichnishaft denkende Mensch von damals empfand es als eine Anmaßung des Mondes, daß dieser im Herbst (Niedergang der Sonne) sich über die Sonne erhob. – **Der Vollmond ist der Beherrscher des Winterhimmels**. Hoch im Norden, wo die Sonne im Winter wochenlang nicht aufgeht, ist der Mond der einzige Lichtbringer, der „Luzifer“ (lat. Lux, lucis = das Licht, ferre = bringen). Er mußte zum Sturz gebracht werden. In der biblischen Schrift wird der Sturz des Luzifer beschrieben (für uns ein Hinweis auf den astronomischen Gehalt der Bibel). Und das geschah naturgemäß zum Frühlingsbeginn, wenn der Vollmond wieder unter die Bahn der (aufsteigenden) Sonne gelangte. Der „Drachenstich“ (Volksfest in Furth im Walde) und das „Wasservogelfest“ (in Wurmannsquick/Ndb.) sind solche Frühlingsfeste, an denen die Wiederherstellung der alten Ordnung – die Versöhnung – gefeiert wurde.

Die zentrale Figur der alten Sonnenreligion war der Frühlingsheld, der die Herrschaft des Winters bricht und der im Winter vereisten (Mutter-) Erde zum Lebensrecht verhilft. Im Herbst, nach der Ernte, erliegt dieser Held dem finsteren Bruder, dem Herrn der finsteren Jahreshälfte, und stirbt. Aber er kommt an Ostern wieder („Auferstehung“) … als „Erlöser“, denn er befreit den Menschen aus Dunkelheit und Kälte. Die Wiedergeburt des Lebens an Ostern ist ein alljährliches Geschenk.

Der Ursprung der Religionen war die Sonnenverehrung, und diese ist an die Stationen der jährlichen Bewegungen von Sonne und Mond geknüpft. Aufgrund dieser Tatsache wurden später die Tempel und Kirchen nach der aufgehenden Sonne ausgerichtet. Die Monstranz ist das Abbild der strahlenden Sonne. Kein Fest hat jemals den Gegensatz von Finsternis und Licht so eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht wie Ostern, wo durch die Sonne, die siegreich als „sol invictus“ aus den Tiefen der Unterwelt emporsteigt, der Triumph des Lichtes über die Dunkelheit gefeiert wird. Ostern ist das Fest der Gottsonne in ihrem Sieg über der Winter. Das „Lamm Gottes“ (lat. agnus dei) war der damalige astronomische Frühlingspunkt im Sternbild „Widder“, wenn die Sonne den Himmelsäquator übersteigt (Frühlingsbeginn). Inzwischen ist durch die Präzession der Erdachse dieser Bezugspunkt zwar überholt, aber der Frühlingspunkt war immer ein Zeichen des Sieges und der Wiedergeburt.

Entscheidend ist die bereits beschriebene Bewegung von Sonne und Mond am Himmel. Dieses Geschehen wird überliefert im Märchen als „Der Wettlauf von Hase und Igel“: Der langsame Igel stellt mit seinen Stacheln die strahlende Sonne dar … und der hin-und-her-springende Hase verkörpert den hin und her (bzw. auf und ab) springenden Mond (der in 2 Wochen größere Extreme am Himmel vollzieht als die Sonne in einem halben Jahr). Der Igel geht mit dem Hasen eine Wette ein, daß er schneller sei als der Hase. Der Wettlauf zwischen Sonne und Mond führt tatsächlich immer wieder dazu, daß die Sonne den vorausspringenden Mond im Jahreslauf einholt. Nach der Überlieferung holt also der langsamere Igel den schnelleren Hasen wieder ein. Der Igel (die Sonne) gewinnt die Wette. Es wird zwar erzählt, daß der Igel den Hasen durch seine Frau Igel getäuscht habe, die sich am anderen Ende der Wegstrecke hingestellt habe. Aber wir wissen, daß die Sonne als männlich und weiblich verehrt wurde und daher in der Überlieferung in beiden Geschlechtern dargestellt sein kann. – Es erklärt sich von selbst, daß der Hase „Meister Lampe“ der Lichtbringer-Mond ist, der als Lampe am Himmel leuchtet.

Der Zeitpunkt des Osterfestes wird alljährlich nach dem ersten Frühlingsvollmond neu angesetzt. **Ostern ist immer bei abnehmendem Mond.** Also zeigt sich der Mond am Ostervormittag hoch oben am Himmel als ein Ei. Das Ei des Hasen ist der abnehmende Mond zu Ostern. Und dieses Ei muß gesucht werden, weil kaum jemand den Mond am frühen Vormittag vermutet und wahrnimmt.

Der Mond bewirkt auch die Fruchtbarkeit auf die Erde. Er stimmt in seinem monatlichen Gang überein mit dem weiblichen Menschen (Zyklus). Der Mond regelt die Geburten. Ostern ist der eiförmige „Stern“, der neues Leben bringt. In der Gemarkung „Oesterholz“ (Ostara) in Norddeutschland bei den Externsteinen liegt der „Sternhof“, ein 4.000-Jahre altes Mondheiligtum. Hier wurde der Mond als „Ostara“, Göttin der Fruchtbarkeit, verehrt, gleichwertig neben der zeugenden Kraft der Sonne.

„GENDER MAINSTREAMING“ – EINE TOTALITÄRE IDEOLOGIE: *„LÖSCHT SIE AUS … DIE FAMILIE“*

MIT „GENDER MAINSTREAMING“ SOLLEN ALLE FAMILIÄREN STRUKTUREN AUFGELÖST UND DIE CHRISTLICHE IDEE VERNICHTET WERDEN

Das politische und gesellschaftliche Programm der neuen Ideologie „Gender Mainstreaming“, auf das sich sowohl die Europäische Union als auch die Vereinten Nationen verpflichtet haben, ist dabei, diese Auflösung vorzubereiten. „Durch Zersetzung der Familie als dem Herd aller patriarchalischen Unterdrückung, vor allem der Versklavung der Frau“ soll die Vatergesellschaft aufgelöst werden, damit der Weg freigemacht werden kann für den neuen Menschen, der dann im Paradies des Matriarchats seine neue und endgültige Herrschaft finden wird.

NEUE WELTANSCHAUUNG

Die gegenwärtig aufgebrochene Diskussion um eine „Gender“-gemäße Neuorientierung sowohl der Geschlechter als auch von Ehe und Familie ist – menschlich gesehen – dazu geeignet, das „Christentum in seiner Gesamtheit“ auszulöschen.

„Gender Mainstreaming“ ist ein Projekt, das sich schleichend seit der 4. UN-Weltfrauenkonferenz 1995 in Peking nicht nur in unsere Gesellschaft, sondern auch in die Politik eingeschleust hat, und zwar weltweit, ohne daß sich die Bevölkerung der einzelnen Länder überhaupt darüber bewußt werden konnte. Im Laufe dieser Konferenz hat es sich gezeigt, daß der Begriff „Gender“ eine neue Weltanschauung beinhaltet, die alle Unterschiede zwischen den Geschlechtern relativieren will, d.h. sie nicht als naturgegeben, sondern als gesellschaftsbedingt versteht. „Gender“ unterstellt, daß jede sexuelle Orientierung – heterosexuell, homosexuell, lesbisch, bisexuell und transsexuell – gleichwertig ist und gesellschaftliche Akzeptanz beanspruchen kann, ja sogar muß. Mit anderen Worten: jeder Mensch soll sein Geschlecht selber wählen können, er soll selber bestimmen, ob er Mann oder Frau sein will oder das, was immer gerade seinem augenblicklichen Empfinden entspricht, und niemand darf sich dieser freien Entscheidung entgegensetzen, denn dies wäre eine Diskriminierung. „Mainstreaming“ jedoch ist der „Hauptstrom“, mit dem dieses neue Menschenbild durch Politik und Gesellschaft getrieben werden soll. …

RADIKALER FEMINISMUS

Der Mensch sei, so das Diktum von „Gender“, nicht durch natürliche Anlagen festgelegt, sondern durch das, was die Gesellschaft aus ihm macht, in Anlehnung an den oft zitierten Satz von Simone de Beauvoir: „Man kommt nicht als Frau zur Welt, man wird dazu gemacht.“ Dieser Satz ist in seiner Absurdität kaum zu übertreffen und dem gesunden Menschenverstand völlig zuwiderlaufend. Dessen ungeachtet hat er Weltkarriere gemacht und im radikalen Feminismus konkrete Formen angenommen. Nicht mehr das biologische Geschlecht, die Tatsache, daß der Mensch von Gott als Mann oder als Frau geschaffen wurde, ist von Belang.

Die „Gender“-Ideologen reißen jegliche bisher geltenden Normen ein und verwerfen die Differenzierung in Mann und Frau als eine Erfindung des „hetero-sexuellen Patriarchats“ als ein soziales Konstrukt, da jedes Geschlechterverhalten nicht angeboren, sondern erlernt sei. Was seit Anbeginn der Menschheit als natürlich und normal gegolten hat, die Zuordnung als Mann und Frau, soll nun von gesellschaftlichen Vorstellungen und Bestimmungen abhängen und – dies ist die Bedrohung für Ehe und Familie – durch Umerziehung geändert werden, um das zu kreieren, was zum Planziel materialistischer Biologen, Genetiker und Politiker gehört und schon seit Jahrzehnten vorbereitet wurde: den neuen Menschen, der reif werden soll für die Neue Weltordnung, für die neue Welteinheitsreligion. Die Umerziehung aber soll schon bei Kleinstkindern, spätestens aber im Kindergarten beginnen.

DIE REALITÄT „GENDER“

Die deutsche Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die dem Familienministerium untersteht, hat noch bis vor einem Jahr einen „Ratgeber für Eltern zur kindlichen Sexualerziehung“ herausgebracht (er galt für die Altersgruppen vom 1. bis zum 3. und vom 4. bis zum 6. Lebensjahr), der hunderttausendfach kostenlos (finanziert mit Steuergeldern) verteilt wurde. In ihm wurden Eltern, Großeltern, oder jene, denen die Pflege der Kinder gerade anvertraut ist, zur sexuellen Stimulation ihrer Kleinkinder aufgefordert. Dank dem Mut der deutschen Wochenzeitung *Junge Freiheit*, einen Artikel der ebenso mutigen *Gabriele Kuby* abzudrucken, die diesen widerwärtigen „Ratgeber“ entlarvte, wurde die Öffentlichkeit auf diesen Skandal aufmerksam und das Ministerium mußte die Broschüre zurückziehen. …

Von *Inge M. Thürkauf*, Weil am Rhein

Dieser Artikel war in der Schweizerzeit vom 2. Mai 2009 (S. 3-4; Erstabdruck in *Civitas* 4/2008) veröffentlicht.

CO_2-LÜGE KIPPT IMMER WEITER – OFFENER BRIEF AN KANZLERIN MERKEL

In einem offenen Brief des Europäischen Instituts für Klima und Energie (EIKE) an die Physikerin und Kanzlerin Frau Dr. *Merkel* fordern über 270 Wissenschaftler und engagierte Bürger, die Kanzlerin möge sich nicht länger den offensichtlichen Fakten gegenüber verschließen und von der Pseudoreligion der anthropogenen Erwärmung ablassen.

Sehr verehrte Frau Bundeskanzlerin,

aus der Geschichte können wir lernen, daß oft der Zeitgeist die Entwicklung der Gesellschaften bestimmt hat; mancher hatte schlimme oder gar schreckliche Auswirkungen. Die Geschichte lehrt uns auch, daß politisch Verantwortliche nicht selten verhängnisvolle Entscheidungen getroffen haben, weil sie inkompetenten oder ideologisierten Beratern gefolgt sind, und das nicht rechtzeitig erkannten. Außerdem lehrt uns die Evolution, daß die Entwicklung zwar viele Wege beschreitet, die meisten aber in Sackgassen enden. Keine Epoche ist vor Wiederholungen gefeit.

Politiker suchen zu Beginn ihrer Laufbahn ein Thema, mit dem sie sich profilieren können. Als Umweltministerin haben Sie das verständlicherweise auch getan. Sie haben den Klimawandel entdeckt, und er wurde Ihnen zur Herzensangelegenheit. Dabei ist Ihnen ein folgenschwerer Fehler unterlaufen, was angesichts dieses Metiers gerade Ihnen als Physikerin nicht hätte passieren dürfen. Sie haben den Klimawandel als menschengemacht anerkannt und teure Strategien zur Vermeidung des sogenannten Treibhausgases CO_2 als Handlungsmaxime verinnerlicht, ohne vorher in wirklich kontroversen Diskussionen prüfen zu lassen, ob auch die früheren Temperaturmessungen und viele weitere relevante Klimafakten diese Annahme überhaupt rechtfertigen. Tatsächlich tun sie es nicht!

Bei einer umfassenden Prüfung, die wegen der Bedeutung für uns alle zwingend erforderlich gewesen wäre, hätte sich schon vor der Gründung des IPCC gezeigt, daß wir keine CO_2-kausal begründbare globale Erwärmung haben, sondern periodische Tem-

peraturschwankungen normalen Ausmaßes. Dementsprechend hat sich die Atmosphäre seit 1998 – also seit 10 Jahren – nicht weiter erwärmt und seit 2003 wird es sogar wieder deutlich kühler. Keines der teuren Klimamodelle hat diese Abkühlung prognostiziert. Laut IPCC hätte es weiter und unvermindert wärmer werden müssen.

Aber, was wichtiger ist, anthropogenes CO_2 spielt dabei keinerlei erkennbare Rolle. Der vom CO_2 absorbierbare Strahlungsanteil ist bereits durch die gegenwärtige Konzentration nahezu ausgeschöpft. Selbst wenn CO_2 eine Wirkung hätte und alle fossilen Brennstoffvorräte verbrannt würden, bliebe die zusätzliche Erwärmung langfristig auf den Bereich von Zehntelgraden beschränkt.

Das IPCC hätte diesen Sachverhalt auch feststellen müssen, hat jedoch bei seiner Arbeit 160 Jahre Temperaturmessungen und 150 Jahre CO_2-Bestimmungen außer Acht gelassen und damit jeden Anspruch auf Wissenschaftlichkeit verloren. Die wesentlichen Aussagen zu diesem Thema sind als Kernaussagen beigefügt.

Inzwischen wurde die Überzeugung vom Klimawandel und dessen menschlicher Urheberschaft zu einer Pseudoreligion entwickelt. Ihre Verfechter stellen nüchtern und sachbezogen analysierende Realisten, zu denen ein Großteil der internationalen Wissenschaftlerelite gehört, bedenkenlos an den Pranger. Im Internet findet man zum Glück zahlreiche Arbeiten, die detailliert nachweisen, daß es keinen durch anthropogenes CO_2 verursachten Klimawandel gibt. Gäbe es das Internet nicht, könnten sich die Klimarealisten kaum Gehör verschaffen, denn ihre kritischen Beiträge werden nur noch selten veröffentlicht.

Die deutschen Medien nehmen in der Ablehnung solcher Beiträge einen traurigen Spitzenplatz ein. Beispiel: Im März dieses Jahres fand in New York die 2. Internationale Klimakonferenz der Klimarealisten statt. An dieser wichtigen Konferenz nahmen ca. 800 führende Wissenschaftler teil, darunter viele der weltbesten Klimatologen bzw. Fachleute verwandter Disziplinen. Während die US-Medien und hier nur die Wiener Zeitung ausführlich darüber berichteten, haben bei uns Presse, Fernsehen und Radio geschwiegen. Es ist bitter, feststellen zu müssen, wie sich unsere Medien weiterentwickelt haben: In früheren Diktaturen wurde ihnen mitgeteilt, was nicht berichtenswert sei, heutzutage wissen sie es leider ohne Anweisungen.

Meinen Sie nicht auch, daß Wissenschaft nicht nur die Suche nach der Bestätigung einer These ist, sondern vor allem die Prüfung, ob das Gegenteil die Realitäten besser erklärt? Wir ersuchen Sie daher, Frau Dr. *Merkel*, Ihre Position zu diesem Komplex gründlich zu überdenken und ein vom Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung (PIK) unabhängiges ideologiefreies Gremium einzuberufen, in dem kontroverse Argumente offen ausgetragen werden können. Wir Unterzeichner wollen hierzu gerne unsere Hilfe anbieten.

Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.rer.nat. *Friedrich-Karl Ewert* EIKE

Diplom-Geologe. Universität. - GH - Paderborn, Abt. Höxter (ret.)

Dr. *Holger Thuß* EIKE Präsident Europäisches Institut für Klima und Energie www.eike-klima-energie.eu/

Des weiteren haben 66 Wissenschaftler plus 207 besorgte engagierte Bürger diesen Brief unterzeichnet.

GLOBALE GIER UND UNVERNUNFT

(Diesen Text von *Hans-Jörg Müllenmeister* fanden wir www.goldenseiten.de)

René Descartes bemerkte zur Illusion: Nichts auf der Welt ist so gerecht verteilt wie der Verstand, denn jeder ist überzeugt, daß er genug davon habe. Daß allerdings die Rohstoffe auf unserer Erde ungerecht verteilt sind, bekrittelte unlängst ein Falke der US-Administration. Arrogant fragte er: „Wie kommt unser Öl unter arabischen Sand?“

Klüger und fundiert wäre die Frage, wie überhaupt das Erdöl entstanden ist. Weltverbreitet anerkannt ist die Theorie vom fossilen Treibstoff. Ketzerisch wäre es, dieses Gedankengut infrage zu stellen. Warum sollte aus verwesten Organismen Öl entstanden sein? Dafür gibt es keine Beweise. Die Antithese heißt: Öl entsteht abiotisch aus chemischen Prozessen in der Tiefe der Erde. Diese titanische Chemiefabrik im Schoß der Erde produziert aus anorganischem Carbonatgestein große Mengen an Hydrocarbonaten: ständig wird Erdöl produziert, steigt durch Erdspalten hoch und sammelt sich unter undurchlässigen Erdschichten. Nicht die Sonne liefert die Energie für diesen Umwandlungsprozeß, sondern der Druck und das heiße Magma. Kostspielige Tiefbohrungen der Russen erbrachten den Beweis: Erdöl ist sogar in über 5.000 Meter Erdtiefe vorhanden und „wächst“ nach. Es wäre doch abenteuerlich anzunehmen, daß erstens Kubikkilometer mächtige Biomassen aus der Dinosaurierzeit stammen, und zweitens jene bis zu diesen Tiefen absänken, um sich in Öl zu verwandeln.

Zudem hat die Raumsonde Cassini beim Vorbeiflug auf dem Saturnmond Titan große Seen mit flüssigen Kohlewasserstoffen entdeckt. Dort existieren gewiß keine Kohlewasserstoff-produzierende Lebewesen, Öl entstand auf andere Art und Weise. Welche Konsequenz können wir aus dieser verblüffenden Öl-Genese ziehen? Den Öl-Peak, den uns die Öl-Heuschrecken seit Jahren vorgaukeln, um über die angedrohte Verknappung einen höheren Preis zu rechtfertigen, gibt es nicht. Das Öl der Tiefe fließt nach. Es geht den globalen Oligarchen eher ums Geschäft, um Profit, um Macht und Kontrolle. Ölverknappung ist ein Angstthema wie das Waldsterben, der Terrorismus, die Virenepidemien, die Neonazis und die globale CO_2-Erwärmung durch den Menschen.

Wer glaubt, das Gespinst der Ölmonopolisten zu durchschauen, der irrt. Da gibt es einen Zwischenhändler, der zwar kein Öl-Monopol, dafür aber ein Monopol über die Öl- und Gaslieferung an Deutschland besitzt. Es ist der Israeli *Sergei Kischilov* mit seiner Briefkastenfirma Sunimex Handels GmbH in Hamburg. Unsere Bundesregierung „empfiehlt“ dem Kreml, die russischen Öllieferungen müßten über diesen Zwischenhändler laufen. Ohne Not zahlt das unser Berlin-Personal aus dem Quasseltempel der Israel-

lobby, weitaus mehr als nur den Ölweltmarktpreis. Das Scherflein mehr, wird still und heimlich abgezweigt und der Zwischenhändler mit Milliarden beglückt. Machen Sie ruhig mal eine Anfrage an die Bundesregierung. Lukoil-Vorstandsvorsitzender Vagit Alekperow bemerkte „Wir brauchen keinen Zwischenhändler" (Welt, 21.2.2008). Die Kanzlerin beharrte dennoch darauf, den Ölimport über *Kischilov* abzurechnen. Er diene schließlich einer „guten Sache" – der Israellobby. Die deutschen Raffineriebetreiber, der Deutsche Mineralölwirtschaftsverband und Außenhandelsverband für Mineralöl und Energie konnten nicht begründen, warum Sunimex quasi ein Monopol auf das Öl aus der Druschba-Pipeline hat. (handelsblatt.com, 20.2.2008; newsgroups.derkeiler.com).

Und dann redet man obendrein vom Ölpeak! Was wirklich nach einem Peak – maximale Fördermenge – zur Neige geht, sind die Goldvorkommen der Erde. Zwischen 1985 bis 2003 gab es 143 neue Goldfunde und nur in sieben Projekten wurden mehr als 10 Millionen Unzen Gold gefunden. Seit 1999 gibt es überhaupt keine Vorkommen dieser Größenordnung mehr. Dieser seit 5.000 Jahren anerkannte Sachwert „Gold" gewinnt immer in der Nähe der Kernschmelze des Finanzunwesens an Kraft und Ansehen.

Moderne Gold-Vehikel sind die ETFs – Exchange-traded fund – Investmentfonds. Man könnte fragen: Was haben gewisse Flußdelfine mit Gold-ETFs gemeinsam? In beiden Fällen wird Beute gemacht: Besagte Delfine kooperieren mit den Fischern des Dorfes Myit Kan Ji; sie treiben ihnen die Fische ins Netz. Ein bösartiger Schelm zieht da einen Vergleich. Wurden die Gold-ETFs erschaffen, um das Gold der Anleger, Goldfischen gleich, kompakt ins Sammelbecken der ETF-Netze zu locken? Das ist in der Tat erheblich effektiver als vereinzelt nach verstecktem Gold der Anleger zu suchen. Bei einem Finanzgau können staatliche Behörden auf ETFs bequem und gezielt zugreifen. Das gelbe Metall wäre im Sammeltresor schwuppdiwupp enteignet. Halten Sie Ihr Vermögen in Goldform besser physisch greifbar in ihrer Nähe und nicht in Form von Goldpapieren. Derzeit liegt die Marktkapitalisierung von Gold und Goldminen immer noch unter 2% des gesamten Weltfinanzvermögens, 1948 waren es 30% und 1981 26%. Vom Edelmetallfinale sind wir genau so weit entfernt wie von der drohenden Hyperinflation.

In den Händen des kleinen Mannes wirken Goldstücke wie Weihwasser gegen den Finanzteufel. Gold ist der Appetitzügler für Kriegslüsterne. Unter dem historisch disziplinierenden Goldstandard wären z.B. die Weltkriege wegen der Kapitalbegrenzung erst gar nicht möglich gewesen. Das internationale Bankenkartell will in seiner Gier nicht nur Alleinbesitzer des Goldes sein, sondern vielmehr Geld aus der Luft schöpfen und darauf saftige Zinsen erheben. So hat die Clique freie Hand, Kriege wie bisher zu finanzieren, die Federal Reserve hat sich 1913 eigens zu diesem Zweck erfunden. Seitdem verlor der Dollar 95% an Wert, während Gold von 20,67 US-D auf über 1.000 US-D gestiegen ist, also um Faktor 50.

Offenbar darf in politisch sensiblen Zeiten die Droge Wahrheit nicht einmal mehr homöopathisch unters Volk gebracht werden. Deshalb mal was Deftiges von Leuten, die im Sitzen frech stolzieren dürfen. Nach Gutmenschenmanier erklärte die israelische Sprecherin *Tzipora Menache* am 1. Februar 2009 in einem Anflug gefährlicher Bescheidenheit – Zitat: *„Sie wissen sehr gut, und die dummen Amerikaner wissen es ebenfalls, daß wir ihre Regierung kontrollieren, und zwar völlig unbeschadet davon, wer im Weißen Haus sitzt. Kein amerikanischer Präsident kann es sich leisten, uns herauszufordern. Selbst dann nicht, wenn wir das Undenkbare tun. Was können sie uns anhaben? Wir kontrollieren den US-Kongreß, wir kontrollieren die Medien, wir kontrollieren die Fernsehanstalten, wir kontrollieren einfach alles in Amerika. In Amerika können sie zwar Gott kritisieren, aber nicht Israel"* (aljazeera-news.net; zeitdiagnose.de).

Der Ex-Türsteher und israelische Politiker *Avigdor Lieberman* schlug vor, *„dem amerikanischen Beispiel Japans im Zweiten Weltkrieg zu folgen und den Gaza mit Atomwaffen auszuradieren"* (zeitdiagnose.de). Ein Sprecher des israelischen Militärs berichtete, die Kampfflugzeuge hätten mehr als tausend Tonnen Bomben, einschließlich Phosphorbomben und DIME (Dense Inert Metal Explosive – verursacht innere Verletzungen und tödliche Vergiftungen) im Verlauf ihres dreiwöchigen Bombardements über dem 365 Quadratkilometer (70% der Bodenseefläche) großen Gazastreifen abgeworfen. Nach letzten amtlichen Zahlen wurden 1.350 Menschen getötet, davon 40% Kinder, weitere 5.300 verwundet, verstümmelt und amputiert (Gaza: das-gibts-doch-nicht).

Offensichtlich ist mein euphemistischer Titelbegriff „Unvernunft" nur ein beschönigend verhüllendes Wort für das kriminelle Fluid, das bis in den kleinsten Winkel der Welt eingedrungen ist. In Mexiko sind Politik, Rauschgiftkartelle und Sicherheitsbehörden inzwischen so miteinander verwoben, daß das Land jederzeit implodieren kann. Die staatliche Ordnung existiert nur noch auf dem Papier, ähnlich wie der Zahlenwert auf einem Geldschein, der einen inflationsresistenten Realwert vortäuscht.

Und in den USA? Das FBI legte eine Studie zu amerikanischen Gangs vor. Danach hatten Gangs nie größeren Zulauf als heute – schon mehr als eine Million Amerikaner gehören kriminellen Banden an oder unterstützen diese. Allein die Schäden durch Highway-LKW-Diebstahl schätzte das FBI 2006 bis auf jährlich 30 Milliarden US-D. Irgendwoher müssen sich die landesweit inhaftierten 3 Millionen Kriminellen ja rekrutieren. US-Gefängnisse platzen aus allen Gittern. Die Verbrecherbetonburgen in Kalifornien sind zu 200% überfüllt. Im Terminatorland von Mr. „Weißenrunder" steht die Gesellschaft Kopf und vor dem Bankrott. Man kämpft mit einem Haushaltsloch von 42 Milliarden. Aus Geldmangel muß man die Häftlinge vorzeitig massenhaft entlassen: die kriminelle Brühe schwappt ungeläutert zurück in die Gesellschaft.

Nach welchen Maßstäben wird in Deutschland Recht gesprochen? Zwei Jahre und acht Monate Haft für die Tötung eines Neugeborenen, aber bis zu zehn Jahre Gefängnis wegen Steuerhinterziehung! Kann es sein, daß in unserem Staat etwas nicht stimmt? Wir Naivlinge machen auch einen Denkfehler, wenn wir glauben, ein Mobiltelefon mutiere nur dann zu einer Abhörwanze, wenn es eingeschaltet ist. Auch ein abgeschaltetes Mobiltelefon können Sicherheitsbehörden locker aus der Ferne freischalten. Sie als Eigentümer merken davon nicht das geringste; die Geheimdienste hören dennoch mit. Es gibt nur einen sicheren Weg, sich vor solchen Lauschattacken zu schützen: Schalten Sie das Mobiltelefon aus und entfernen den Akku, denn auch eine Wanze braucht eine Stromquelle.

Was passiert noch in unserer kaputten Welt? In China okkupierte die Industrie mehr als 70.000 Quadratkilometer Landwirtschaftsfläche. Böden sind inzwischen durch Schwermetalle verseucht, Flüsse vergiftet, das Grundwasser haustief abgesunken. Die ehemals genutzte Scholle durch die Familien der Wanderarbeiter ging verloren. Millionen heimkehrender Wanderarbeiter – einst vom Wirtschaftsboom angelockt – stehen jetzt vor dem Nichts. Schwere innere Unruhen drohen.

2009 ist im australischen Sommer die Hölle los. Zwar sind australische Feuerwehren erfahren mit Buschbränden, aber diesmal ist es anders und schlimmer: Brandstifter entfachen immer neue Feuer. Bereits im September 2008 hatte eine muslimische Gruppe Waldbrände öffentlich angekündigt, die jetzt Australien plagen. Im Internet riefen sie Sympathisanten offen zum Waldbrand-Dschihad auf: *„sie würden sich freuen auf Höllenfeuer und auf brennende Menschen“*. Sollte man sich in Europa auf einen feurigen Sommer vorbereiten? Ja, denn das muslimische Netzwerk Al-Ikhlas und der muslimische Führer Abu Musab al-Suri möchten den islamischen Waldbrand-Dschihad auch nach Europa tragen. Aus „politischer Korrektheit“ berichtet darüber kein deutscher Journalist, schließlich gibt es diese und auch andere „unappetitliche“ Empfindsamkeiten.

Und in USA? Mehr als 3 Millionen Zwangsvollstreckungen in Wohneigentum gabs im Jahr 2008 und 10 Millionen Amerikaner verloren ihr Dach über dem Kopf. Mittlerweile sieht man in den USA Zeltstädte, Notunterkünfte für Menschen, die ihre Eigenheime verloren – hier lauert gewaltiger sozialer Sprengstoff. US-Banken machen weiterhin bankrott oder beanspruchen Kapitalspritzen in Hundertmilliardenhöhe. Die Bankenrettung kostet die USA inflationsbereinigt bisher dreimal so viel wie der gesamte Zweite Weltkrieg. Bereits 2009 heißt es für zahlungsunfähige US-Unternehmen, Banken und öffentlichen Stellen: Hosen runter! Die Verschleierungstaktik der US-Zentralbanken ist aufgedeckt. Tausende von Milliarden an Liquiditätsspritzen sind das was sie eben sind: weitere opulente Schulden auf Kosten der Bürger.

Die Schuldenwirtschaft kollabiert. Heute beträgt der US-Verschuldungsgrad das 3,8-fachen des Bruttoinlandsprodukts. Die 51-Billionen-Gesamtverschuldung liegt um mehr als 350% über der jährlichen Wirtschaftsleistung des US-Volkes. In der Wirtschaftskrise 1929 waren es "nur" 175%. Die schrumpfende globale Realwirtschaft wird noch eine Vielzahl weiterer Betrügereien neben dem Fall Madoff hochspülen. Diese Schneeballsysteme funktionieren nur solange, wie die Masse der Investoren daran glaubt und sich Investoren-Frischlinge finden, mit deren Geldern die Rendite der Altinvestoren garantiert sind. Erschreckend: die US-Regierung finanziert sich seit einem Jahrzehnt genau nach dem System Madoff! Eine andere ausufernde Perversität: Im Jahr 1990 gab es weltweit 610 Hedge Fonds, Ende 2006 betrug ihre Zahl schon knapp 10.000.

Und Deutschland? Eine Versündigung am Volksvermögen war die Einführung des Euro, das ging Hand in Hand mit der Globalisierung. Nachträglich besten Dank an die Herren *Kohl* und *Genscher*! Im juristischen Niemandsland jenseits der Landesgrenzen konnten die Banken ungestraft nach Herzenslust zocken. Sie schufen das 20fachen des Kredits, kauften dafür Aktien, schufen Scheingewinne in astronomischer Höhe. Seit der Euro-Einführung ist Deutschland um alle Vorteile gebracht. Einzige Gewinner waren die Exportlobbyisten, nicht die Bürger. Zuletzt betrug unser Leistungsbilanzüberschuß 200 Milliarden; über alle Euroländer zusammengerechnet, blieben davon zusammen aber nur magere 10 Milliarden für uns übrig. Das komplette Defizit unserer Partner von 190 Milliarden haben wir bezahlt, es ging dem deutschen Volksvermögen glatt verloren. Die Folge: Abwertung des Euro, importierte Inflation. Konnten Sie das irgendwo dezidiert lesen? Nein, denn gegen den Euro zu sein, war von Anfang an ein Sakrileg, der Euro wurde immer als Erfolgserlebnis gepriesen.

Inzwischen hat die Globalisierung alles vernetzt und verheddert. Eine Armada von verwirrenden Fließbändern an Waren und Geldströmen umspannt die ganze Welt. Allerorten wird produziert, transportiert und konsumiert. Die Fließbänder der Weltwirtschaft geraten mehr und mehr ins Stocken. In Bälde werden die Politiker über Depression und Inflation lamentieren. Wir stehen vor dem Scherbenhaufen der Globalisierung, vor dem bebenden Weltfinanzturm, direkt am Ufer des Rubikon. Die ersten haben ihn schon überschritten. Es gibt kein Zurück vor der globalen Finanzkernschmelze, vor dem erlösend-bitteren Währungsschnitt – Alea iacta est!

Pro domo: Sie können mehr erfahren wie es weiter geht in „Erlebtes Universum“ ISBN 978-3-940845-41-2. Eine spannende Begegnung mit dem Rohstoffuniversum, und mit unseren eignen Spuren, die wir in der Welt hinterlassen.

© *Hans-Jörg Müllenmeister*

DIE WAHRE URSACHE DER WIRTSCHAFTSKRISE

Von *Alexander Rubenbauer*

Immer wieder werde ich gefragt, was denn die eigentliche Ursache der Wirtschaftskrise ist, und ich bin zu dem Ergebnis gekommen, daß die tatsächliche Ursache der gegenwärtigen Wirtschaftskrise nicht die Immobilienkrise und auch nicht die dadurch entstandene Bankenkrise ist, denn auch die Immobilienkrise hat eine Ursache – und hier muß man ansetzen.

War es die Gier der Banker? Waren es die Manager? War es die Dummheit der Anleger?

Nein, denn das alles sind nur Symptome für ein viel tiefer liegendes Krebsgeschwür, das selbst von „renommierten“ Ökonomen als eine solch unantastbare Selbstverständlichkeit akzeptiert wird, daß man es schon gar nicht mehr sieht, denn: *„Unsichtbar wird der Wahnsinn, wenn er genügend große Ausmaße angenommen hat.“* (Bertold Brecht)

Politiker sagen nun, die „freie Marktwirtschaft“ sei gescheitert. In Wahrheit haben wir keine freie Marktwirtschaft, solange es Subventionen und andere marktverzerrende Eingriffe des Staates in die Wirtschaft gibt. Politiker sagen nun, die Selbstreinigungs-

kräfte des Marktes seien aufgrund der Erfahrungen der jüngsten Vergangenheit ein Märchen und würden nicht funktionieren. In Wahrheit gibt es dort, wo der Auslöser der Misere sitzt, gar keinen freien Markt, der Angebot und Nachfrage ausgleicht.

Was ist also der wahre Auslöser der Wirtschaftskrise?

Politiker und Medien behaupten, die Ursache sei darin zu sehen, daß man die Märkte nicht beaufsichtigt, und vor allem nicht ausreichend kontrolliert hätte. Dabei vergessen sie, daß es sich hierbei mitnichten um eine freie Marktwirtschaft gehandelt hat bzw. noch immer handelt. Eine freie Marktwirtschaft setzt zwingend voraus, daß der Markt in allen (!) Bereichen durch Angebot und Nachfrage bestimmt wird; ohne Eingriffe des Staates und ohne daraus entstehende Verzerrungen.

Nun ist es so, daß wir im Großen und Ganzen zwar schon einen relativ freien Markt haben. Wir haben im Grunde auch einen Kapitalismus, wenngleich einen verzerrten und durch einen übermäßig großen Staatsapparat abgeschwächten, der sich unter anderem durch Subventionen den natürlichen Ausgleich von Angebot und Nachfrage stört.

Es ist nämlich so, daß ausgerechnet im wichtigsten Markt überhaupt – dem Geldmarkt – kein natürlicher Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage herrscht, sondern die Regierung (Anmerkung der NGvPh: Das jüdisch-freimaurerische Establishment) in Form der Zentralbanken sozusagen diktatorisch den Leitzins festlegt. Der Leitzins ist der Zinssatz, zu dem sich die Geschätsbanken von der Zentralbank Geld leihen, um dieses dann wiederum in Form von Krediten in Umlauf zu bringen.

In Amerika haben wir gesehen, wozu dann beispielsweise zu niedrige Zinssätze führen: Die Kredite waren lächerlich günstig, jeder noch so kleine Fisch konnte dadurch einen Kredit für ein für seine Verhältnisse viel zu teures Haus aufnehmen.

Durch die dadurch entstehende enorme Nachfrage gingen die Immobilienpreise durch die Decke, was wiederum weitere Kreditnehmer angelockt hat, die sich dachten: „Gut, selbst wenn ich eines Tages meinen Kredit nicht mehr bezahlen kann, steigt mein Haus ja ständig im Wert; ich kann also mein Haus immer mit Gewinn verkaufen.“ Davon gingen scheinbar nicht nur die Kreditnehmer, sondern auch die Banken aus.

Und dieses Spiel fand sein jähes Ende, als die Zentralbank den Leitzins plötzlich massiv erhöht hat.

Dadurch konnten die Kreditnehmer ihre durch Zinserhöhung gestiegenen Kreditraten nicht mehr bezahlen und mußten aus den Häusern raus, was wiederum eine riesige Verkaufswelle in Gang setze, die die Preise zu Boden riß (Angebot höher als Nachfrage).

Würde der Zinssatz in einer solchen Situation von vornherein vom Markt festgelegt, hätten sich die Leitzinsen extrem schnell der enormen Nachfrage angepaßt. Der Zins wäre also gestiegen und so wäre es für die, die sich so ein Haus gar nicht hätten leisten können, nicht mehr attraktiv oder gar unmöglich gewesen, einen Kredit aufzunehmen. So wäre dieser Zusammenbruch von vornherein im Keim erstickt worden, denn in einem aus Angebot und Nachfrage gebildeten Zinssatz wäre eine solche „Risikoprämie“ bereits drin.

Kern des Problems ist also nicht der „zu freie Markt“, sondern der eben nicht freie Markt, solange es Zentralbanken gibt, die den Leitzins diktatorisch festlegen, ohne den Markt ein natürliches Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage bilden zu lassen.

Nur dadurch, daß sie eingreifen und den Leitzins nach Gutdünken frei bestimmen und manipulieren können, und somit kein Ausgleich zwischen realem Angebot und realer Nachfrage stattfindet, kommt es zu solchen unausgeglichenen Verhältnissen.

Wenn Sie das begriffen haben, wissen sie mehr als 90% der Bevölkerung und mehr als 99% der Ökonomen.

Alexander Rubenbauer ist erreichbar unter info@wirtschaftskrise-infos.de

ECKE FÜR KURZINFORMATIONEN

DROHT DEN USA EINE INVASION?

Vielen Lesern dürfte bereits bekannt sein, daß der KGB-Oberst und Experte für Informationskrieg und Desinformation *Igor Panarin* das Auseinanderbrechen der USA für Sommer 2010 angekündigt hat, doch kürzlich ergänzte *Panarin* seine Prognose und erklärte, der Zerfall der USA würde bereits in zwei Monaten, d.h. im November 2009 einsetzen. *Panarin* sagte, *Obama* sei der Präsident der Hoffnung, aber in einem Jahr werde es für die USA keine Hoffnung mehr geben. *Obama* sei ein netter Kerl, der nett daherredet, aber er sei keine Führerfigur und er werde Amerika in den Zusammenbruch führen. Sobald die Amerikaner dies erkennen, würde es wie eine „Bombe“ einschlagen.

Dieser hochinteressante Text von *Torsten Mann* kann weitergelesen werden unter:

www.info.kopp-verlag.de/news/droht-den-usa-eine-invasion.html

DIE LAUTLOSE GENDER-REVOLUTION

cr./si. Aufmerksamen Zeitungslesern wird nicht entgangen sein, wie in den vergangenen Monaten die Leitmedien FAZ und Spiegel kritische Beiträge zum „Gender Mainstreaming“ veröffentlicht haben. Von der „Dekonstruktion von Identitäten“ und „politischer Geschlechtsumwandlung“ war da die Rede. Wer hellhörig geworden ist, dem sei vorweg so viel gesagt: Genderismus ist das schleichend kommende Diktat, bei dem zunächst jeder Mensch selber aktiv zu entscheiden hat, ob er Mann, Frau oder beides zugleich, ob er heterosexuell, schwul, lesbisch oder bisexuell sein will. Wer heute Heterosexualität als Ursexualität bezeichnet, wird bereits an

den Pranger gestellt, mit der Begründung, er würde Andersdenkende diskriminieren. Muß so nicht auch die Pädophilie und Sodomie in Kürze als normal gelten, wenn wir jetzt nicht entschieden dem Gender-Diktat wehren?

(Mehr darüber unter: www.Gabriele-Kuby.de)

VOM NERVENGIFT ZUM SPURENELEMENT

ham. In der Aluminiumindustrie, deren Spuren häufig zu den Rockefellers, Rothschilds und Mellons führen, ist Fluor ein kostspieliges Abfallprodukt, das als Sondermüll teuer entsorgt werden müßte. Es darf nicht ins Grundwasser oder in Flüsse gelangen (Beispiel Fischsterben im Columbia-River).

Einst als Ratten- und Mäusegift im Einsatz, wird ihr gut verkauftes Fluor heute selbst menschlichen Säuglingen in Form von Tabletten verabreicht und in Zahncreme, Mundwasser und Speisesalz usw. gemischt. Warum das alles? Als Nervengift bewirkt Fluor zuverlässig Willenlosigkeit und Passivität ... Schon Stalin verwendete Fluor im Trinkwasser von Gefangenenlagern, um Widerstände zu lähmen. Es kann somit auf uns alle keine andere Wirkung haben! Ab 5g soll es dazu tödlich wirken.

Immer mehr Stimmen klagen an, daß auch anfangs genannte Herren an der gezielten großen Weltbevölkerungsreduktion (Eugenik) beteiligt seien. Die Fluor-Fakten fordern zumindest zu einer genauen Untersuchung heraus.

www.kent-depesche.com/jahrgang2005/200515.html

DER CODEX ALIMENTARIUS ALS ULTIMATIVES KONTROLLINSTRUMENT

efa. „Codex Alimentarius“ plant, alle Nährstoffe wie z.B. die Vitamine A, B, C und D sowie Zink und Magnesium, die irgendeine gesundheitsfördernde Wirkung aufweisen, in therapeutisch wirksamen Mengen als unzulässig zu erachten. Sie sind anteilmäßig so zu reduzieren, daß ihre Wirkung für die Gesundheit vernachlässigbar wird. Die Untergrenze wird auf nur 15% der empfohlenen Verzehrmenge festgesetzt. Selbst mit Rezept wird niemand mehr auf der Welt solche Nährstoffe in therapeutisch wirksamen Mengen bekommen können. Auch wird es nicht in irgendeiner Form Ernährungsberatung mehr geben dürfen. Diese Verordnung wird sich auf alle Formen der Berichterstattung über Vitamine und Mineralstoffe erstrecken. Selbst die mündliche Überlieferung über die Bedeutung der Vitamine und Mineralstoffe soll verboten werden. Wer immer dem „Codex Alimentarius“ nicht aktiv widersteht, macht sich in letzter Konsequenz des Völkermordes mitschuldig.

www.zentrum-der-gesundheit.de/codex-alimentarius-ia.html

SCHWEINEGRIPPE 1976, PROPAGANDA UND DIE FOLGESCHÄDEN

Die Geschichte wiederholt sich: 1976 gab es bereits eine Schweinegrippehysterie in den USA, eine staatliche Propagandakampagne nötigte die Amerikaner eine Impfung zu nehmen, was über 46 Millionen taten. Daraus resultierten zahlreiche Opfer von Impfschäden, die unter anderem Lähmungen erlebten, bis hin zur völligen Paralyse, und sogar Todesfälle. Die Dunkelziffer ist sehr groß, denn das Gesundheitssystem vertuschte die tatsächliche Opferzahl und leugnete den Zusammenhang.

Die US-Gesundheitsbehörde benutzte die Namen von bekannten VIPs, TV und Filmgrößen und sagte in Inseraten, sie hätten als gutes Beispiel bereits die Grippeimpfung genommen, um die Amerikaner zu überzeugen. Später stellte sich heraus, diese Behauptung war eine Lüge, die Prominenten haben weder der Namensnutzung zugestimmt noch die Impfungen genommen. Mittlerweile wissen wir, der Staat lügt über alles, ob Kriegsgründe, Terrorgefahr, Klimawandel oder Killerviren, das ist völlig normal.

..... Mindestens 4.000 Personen sind durch die Impfung damals geschädigt worden, 300 davon starben und es wurden Schadensersatzklagen in Höhe von 3,5 Milliarden Dollar gegen den Staat eingereicht. ...

Weiteres dazu siehe: http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2009/07/schweinegrippe-1976-propaganda-und-die.html

INHALTSVERZEICHNIS